

Bestimmte Informationen in diesem Handbuch sind gekennzeichnet mit dem Symbol **ACHTUNG**. Diese Informationen helfen Ihnen, Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug und am Eigentum Dritter zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.

Symbole    auf den an Ihrem Fahrzeug angebrachten Aufklebern sollen daran erinnern, dieses Handbuch durchzulesen, um den korrekten und sicheren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten.

  verfügt über Farbmarkierungen zur Anzeige von „Gefahr“ (rot), „Warnung“ (orange) oder „Vorsicht“ (gelb).

➔ **Sicherheitsaufkleber** S. 105

Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer steht an erster Stelle. Es ist eine große Verantwortung, für den sicheren Betrieb dieses Fahrzeug zu sorgen.

Um Sie über die wichtigsten Sicherheitsaspekte zu informieren, sind die entsprechenden Anweisungen und andere relevante Informationen in diesem Handbuch bzw. auf Aufklebern vermerkt. Diese Informationen weisen auf potenzielle Gefahren hin, die Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen verursachen können.

Bedenken Sie jedoch, dass es aus praktischen Gründen unmöglich ist, alle Vorgänge zu erwähnen, die bei Betrieb oder Wartung eines Fahrzeugs ein Gefahrenmoment beinhalten. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen.

Diese wichtigen Sicherheitshinweise erscheinen in unterschiedlicher Form, zum Beispiel:

- **Sicherheitsaufkleber** - am Fahrzeug.
- **Sicherheitshinweise** - mit einem Sicherheits-Warnsymbol  und einem der nachfolgenden drei Signalwörter gekennzeichnet: **GEFAHR**, **WARNUNG**, oder **VORSICHT**. Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

GEFAHR

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

VORSICHT

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht VERLETZUNGSGEFAHR.

- **Überschriften zur Sicherheit** - wie zum Beispiel Wichtiger Sicherheitshinweis.
- **Abschnitte zur Sicherheit** - wie zum Beispiel Fahrer- und Beifahrer-Sicherheit.
- **Anweisungen** - korrekter und sicherer Betrieb des Fahrzeugs.

Dieses Handbuch enthält zahlreiche wichtige Sicherheitsinformationen - bitte lesen Sie es aufmerksam durch.

Datenrecorder

Ihr Fahrzeug ist mit mehreren Vorrichtungen ausgestattet, die im Allgemeinen als Datenrecorder bezeichnet werden. Sie erfassen in Echtzeit verschiedene Typen von Fahrzeugdaten, wie z. B. Zündung des SRS-Airbags und Ausfall der SRS-Systemkomponenten.

Diese Daten sind Eigentum des Fahrzeughalters und dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Diagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit Wartungsvorrichtungen ausgestattet, die Daten über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen erfassen. Die Daten können den Technikern bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs helfen. Diese Daten dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Das Handbuch ist als fester Bestandteil des Fahrzeugs anzusehen und beim Verkauf mit dem Fahrzeug zu übergeben.

Dieses Handbuch deckt alle Modelle Ihres Fahrzeugs ab. Möglicherweise enthält dieses Handbuch Hinweise zu Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmalen, die in Ihrem Fahrzeugmodell nicht vorhanden sind.

Abbildungen in diesem Handbuch zeigen Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmale, die in einigen Modellen vorhanden sind, nicht jedoch in allen Modellen. Möglicherweise verfügt Ihr Fahrzeugmodell nicht über einige dieser Ausrüstungsmerkmale.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben und technischen Daten waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Spezifikationen oder Design jederzeit ohne Vorankündigung einzustellen oder zu ändern, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Obwohl dieses Handbuch sowohl für Rechts- als auch Linkslenkermodelle anwendbar ist, beziehen sich die Abbildungen in diesem Handbuch auf die Linkslenkermodelle.

➤ **Sicheres Fahren S. 41**

Für sicheres Fahren S. 42 Sicherheitsgurte S. 46 Airbags S. 58
Sicherheitsaufkleber S. 105

➤ **Armaturenbrett S. 107**

Anzeigen S. 108 Anzeigeelemente und Fahrer-Informationen S. 159

➤ **Bedienungselemente S. 185**

Uhr S. 186 Ver- und Entriegeln der Türen S. 188
Schiebedach* S. 216
Einstellen der Sitze S. 243 Innenraumbeleuchtung/Innenraum-Komfortmerkmale S. 252

➤ **Ausstattungsmerkmale S. 283**

Audiosystem* S. 284 Bedienung des Audiosystems S. 290, 315
Benutzerdefinierte Funktionen S. 388, 396

➤ **Fahren S. 483**

Vor Fahrtantritt S. 484 Anhängerbetrieb S. 488
Parken des Fahrzeugs S. 642 Multiview-Rückfahrkamera* S. 653
Fahrzeug mit Turbomotor S. 660

➤ **Wartung S. 661**

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten S. 662 Wartungsintervallsystem* S. 665
Wartung im Motorraum S. 682 Austauschen von Glühlampen S. 702
Batterie S. 722 Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung S. 727
Zubehör und Modifikationen S. 738

➤ **Unerwartete Ereignisse S. 741**

Werkzeuge S. 742 Bei einer Reifenpanne S. 744
Schalthebel lässt sich nicht bewegen S. 776 Überhitzen des Motors S. 779
Wenn die Tankklappe nicht entriegelt werden kann S. 800

➤ **Informationen S. 803**

Technische Daten S. 804 Identifizierungsnummern S. 808

Inhalt

Pop-up Hood Fußgänger-Schutz* S. 71 Kindersicherheit S. 74 Gesundheitsschädliche Abgase S. 104

Kurzanleitung S. 4

Sicheres Fahren S. 41

Heckklappe S. 204 Alarmanlage S. 207 Öffnen und Schließen der Fenster S. 212
Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads S. 218 Einstellen der Spiegel S. 240
Heizung* S. 270 Klimaautomatik* S. 275

Armaturenbrett S. 107

Bedienungselemente S. 185

Fehlermeldungen des Audiosystems S. 380 Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 382
Freisprecheinrichtung S. 430, 451

Ausstattungsmerkmale S. 283

Während der Fahrt S. 493 Honda SENSING* S. 562 Bremsen S. 633
Vorgehensweise beim Tanken S. 655 Kraftstoffersparung und CO₂-Emissionen S. 659

Fahren S. 483

Öl-Überwachungssystem* S. 670 **Wartungsplan*** S. 674
Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern S. 711 Prüfen und Warten der Reifen S. 716
Wartung der Heizung*/Klimaautomatik* S. 729 Reinigung S. 732

Wartung S. 661

Unerwartete Ereignisse S. 741

Umgang mit dem Wagenheber S. 767 Der Motor springt nicht an S. 768 Wenn die Batterie entladen ist S. 772
Anzeige, Aufleuchten/Blinken S. 782 Sicherungen S. 790 Abschleppen im Notfall S. 797
Wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt S. 801 Vorgehensweise beim Tanken S. 802

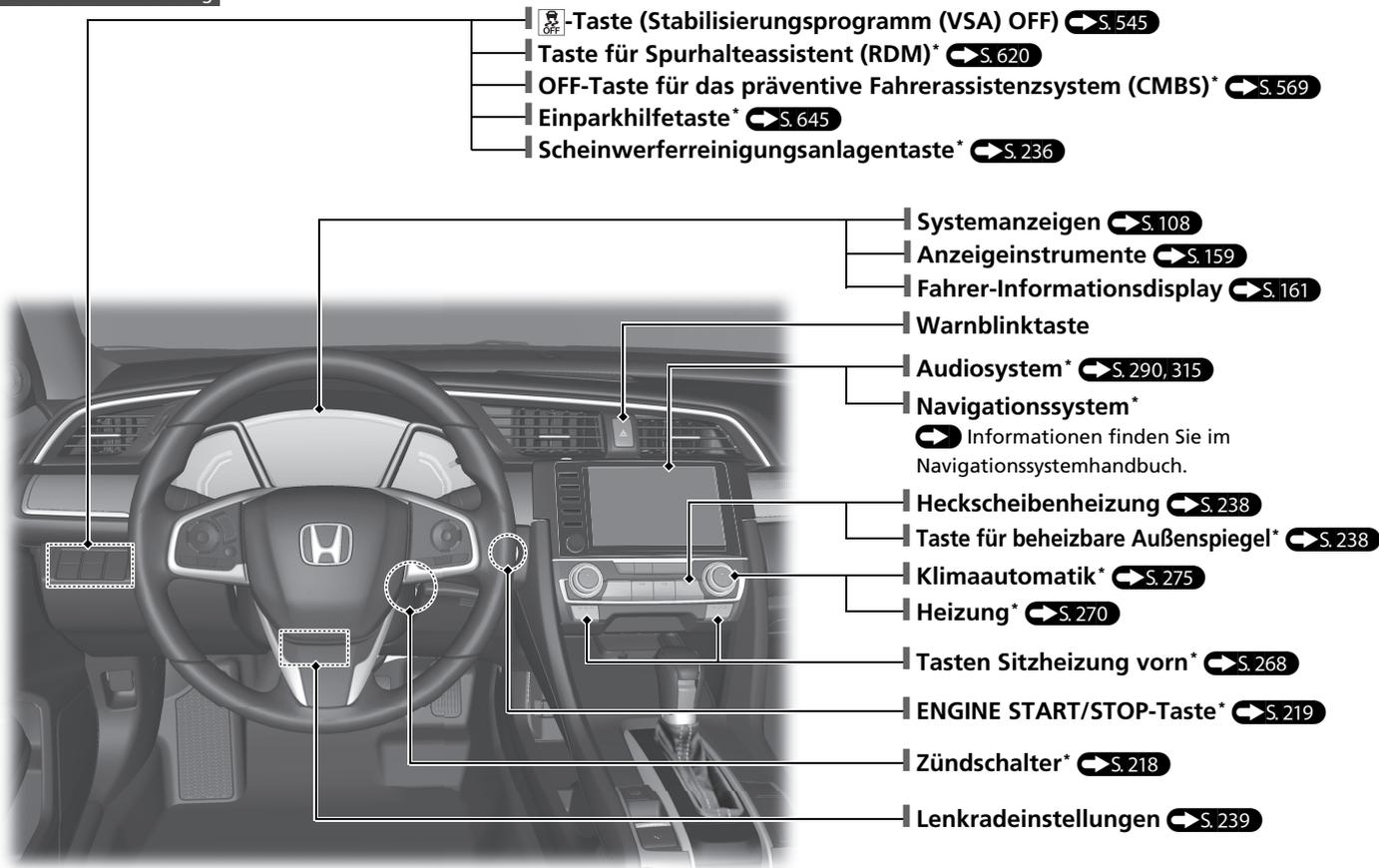
Informationen S. 803

Geräte, die Funkwellen aussenden* S. 811 EC Declaration of Conformity Content Outline* S. 823

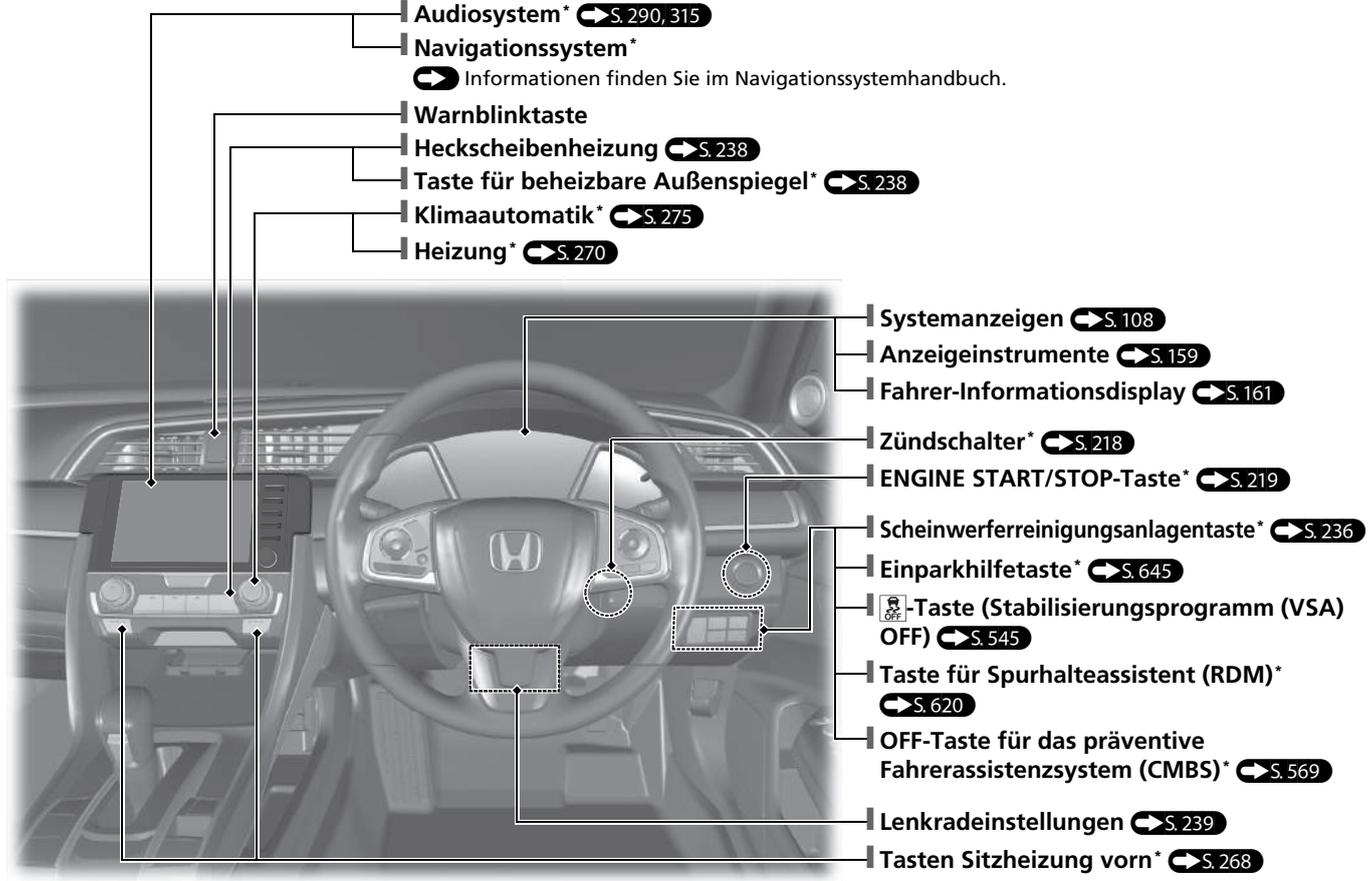
Stichwortverzeichnis S. 827

Übersicht

Linkslenker-Ausführung

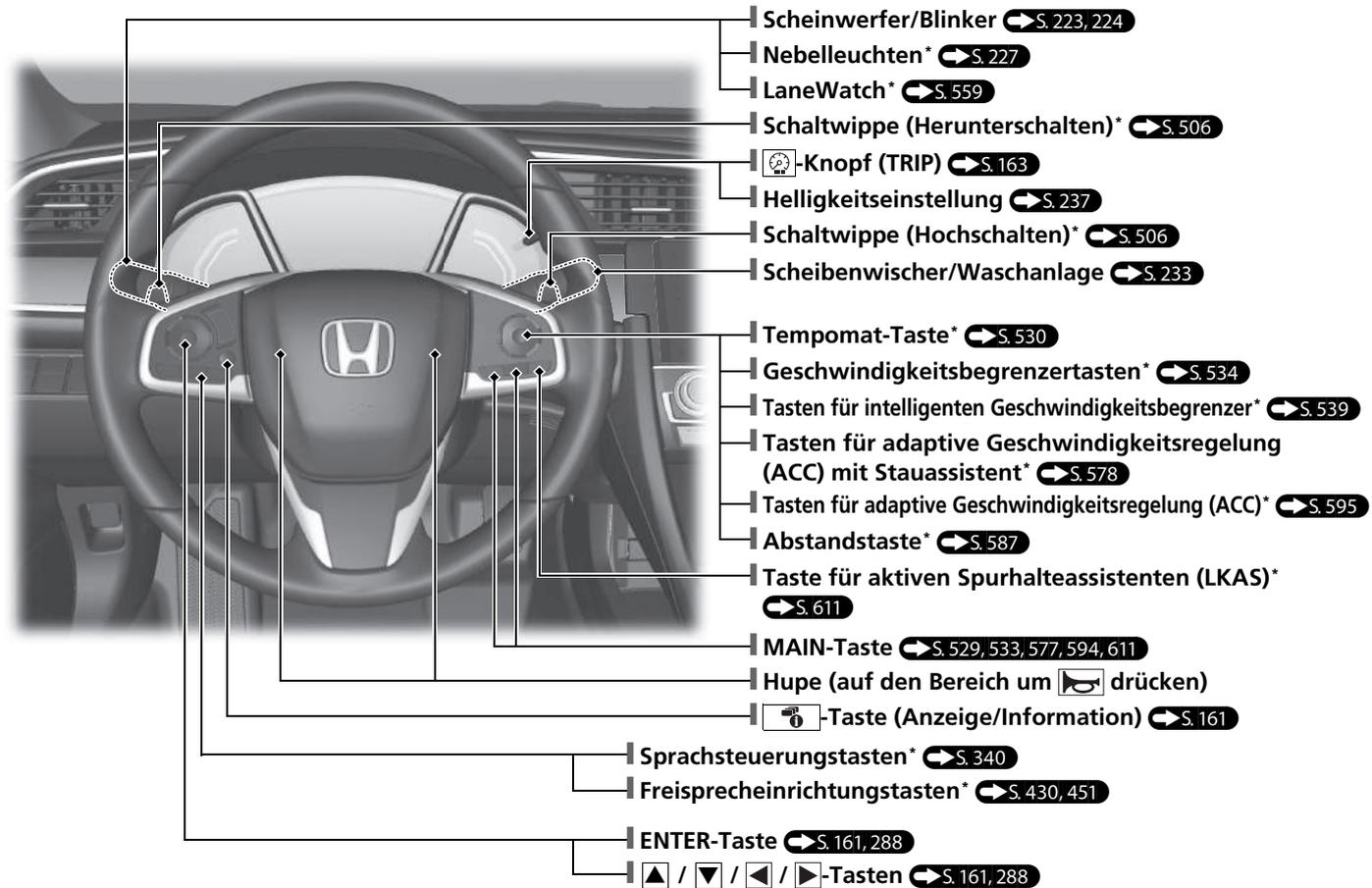


Rechtslenker-Ausführung

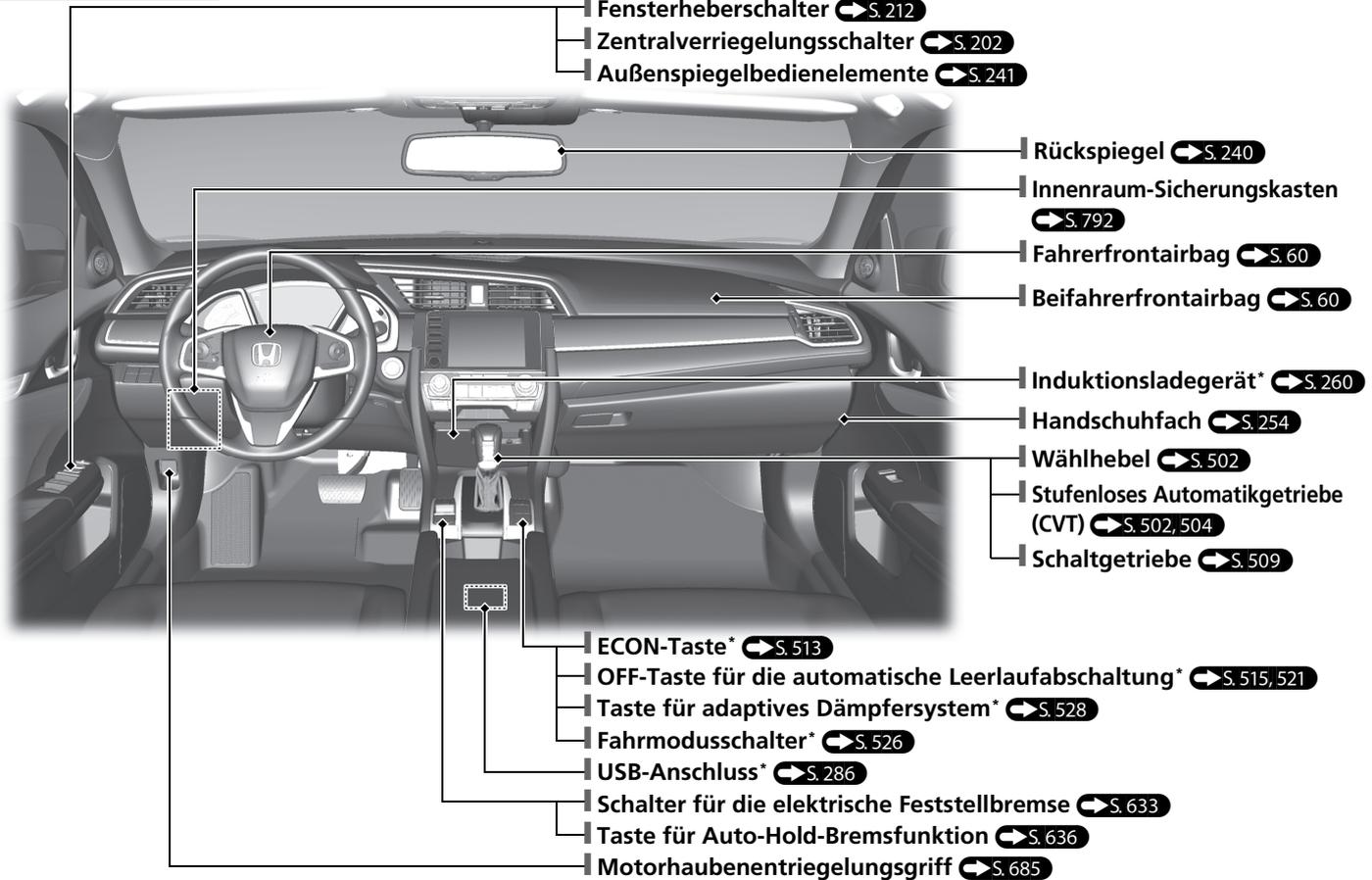


* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Übersicht



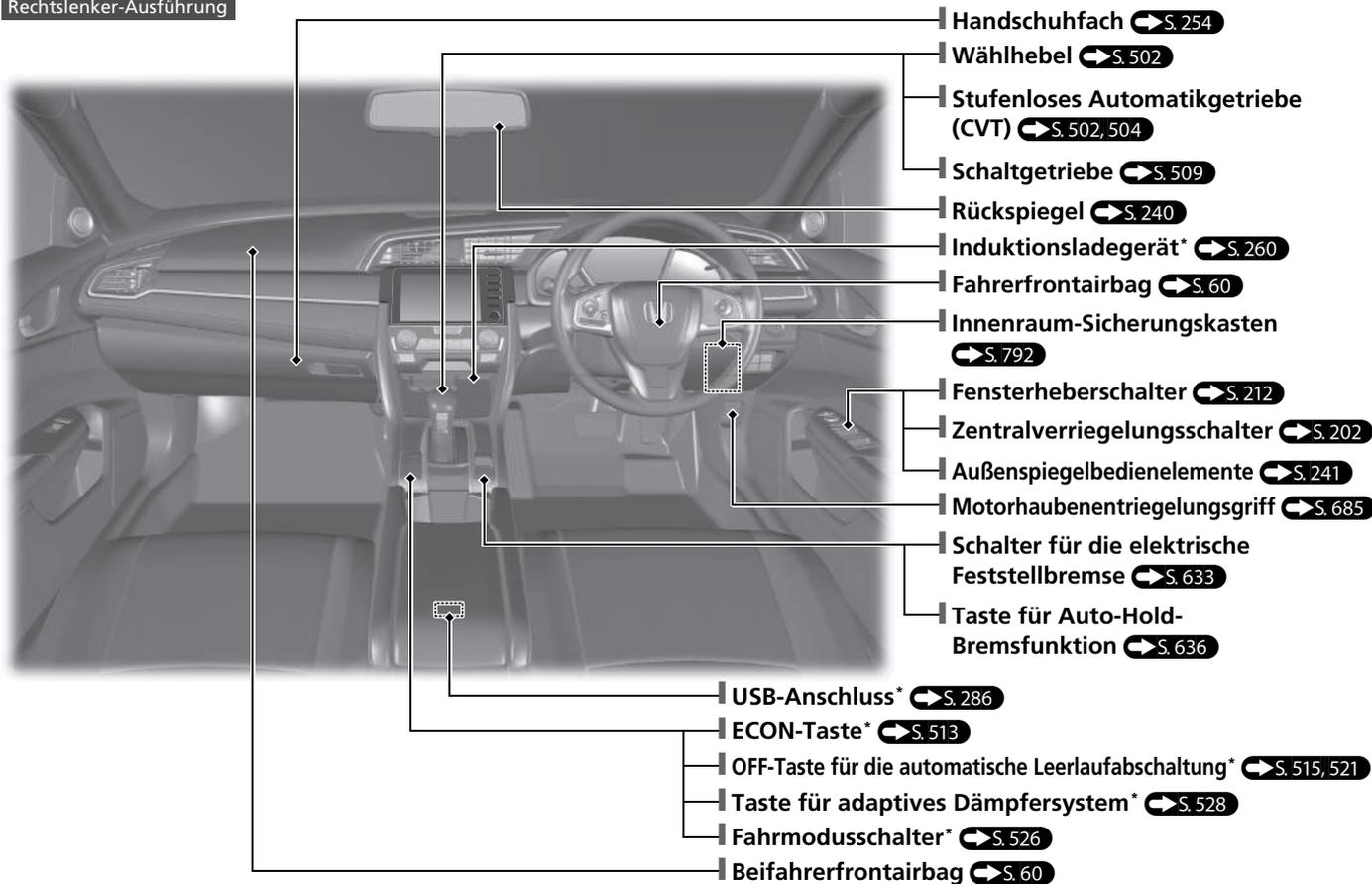
Linklenker-Ausführung

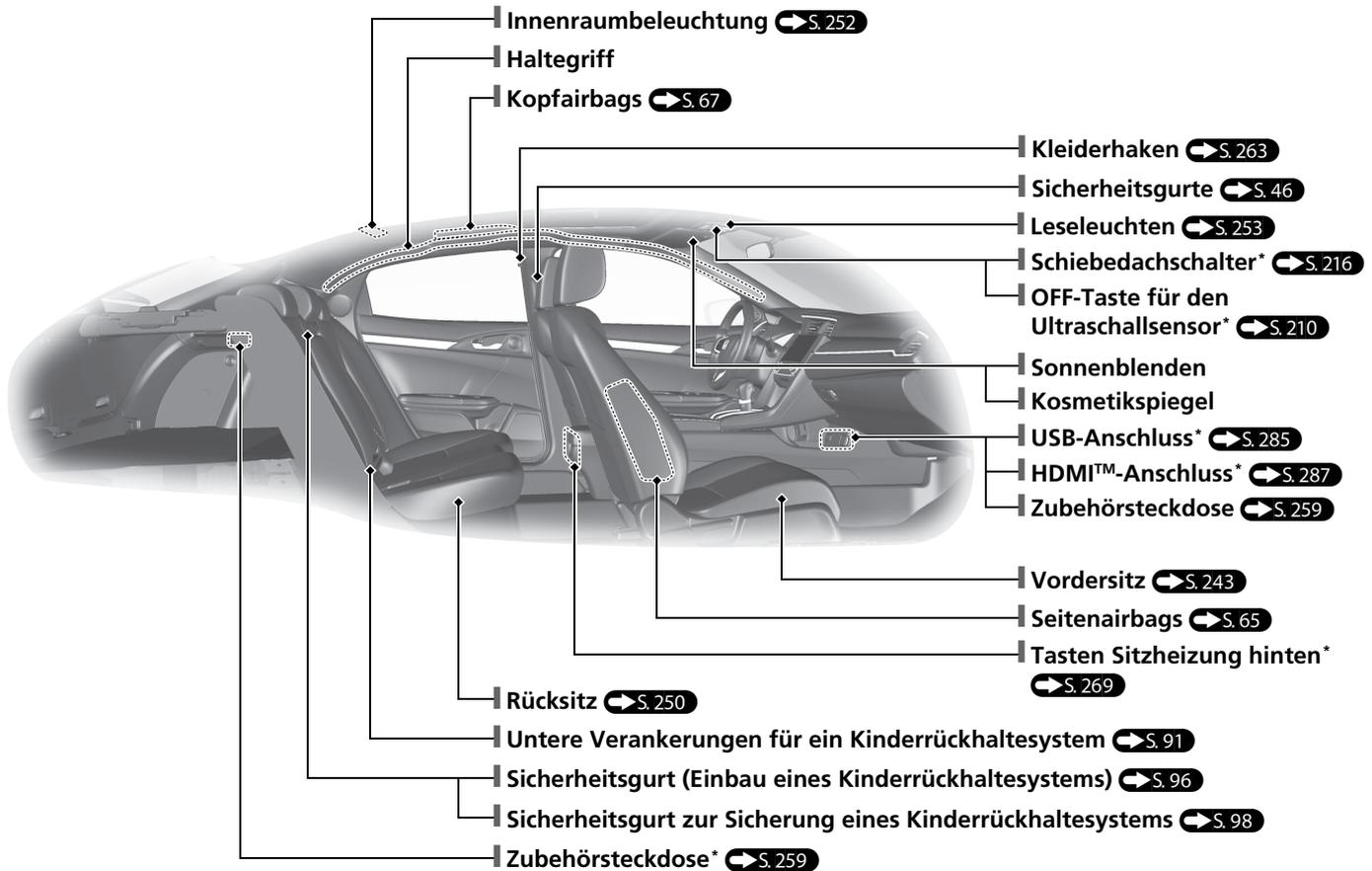


* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Übersicht

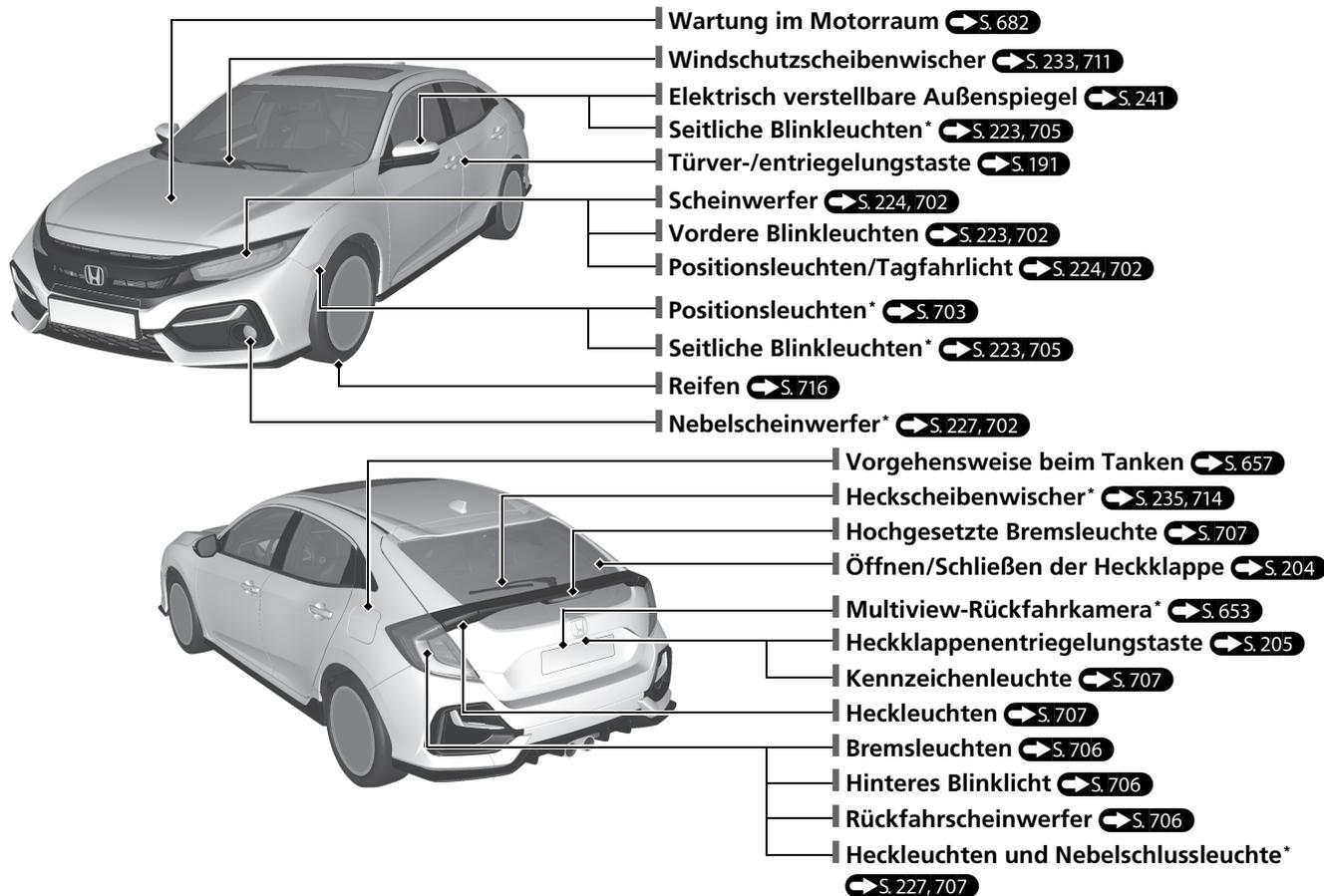
Rechtslenker-Ausführung





* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Übersicht

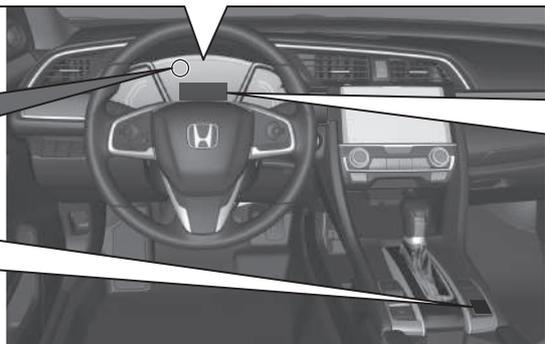


Eco Assist

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

Hintergrundbeleuchtung

- Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung wechselt zu grün, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug kraftstoffsparend gefahren wird.

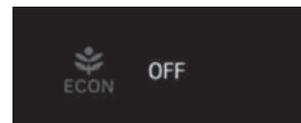
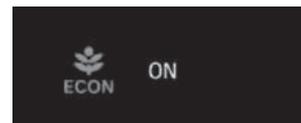


ECON-Taste ➔ S. 513

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

ECON-Modusanzeige ➔ S. 123

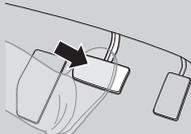
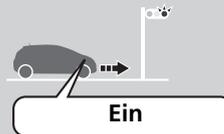
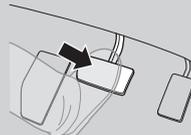
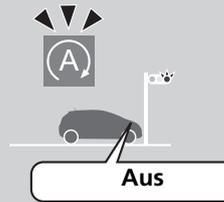
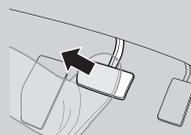
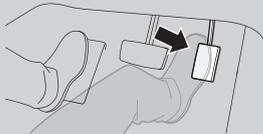
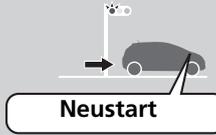
Leuchtet auf, wenn die ECON-Taste gedrückt wird.

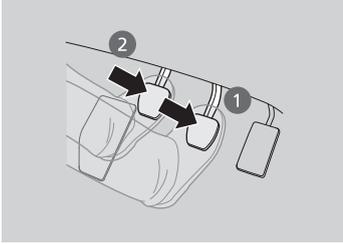
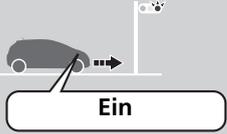
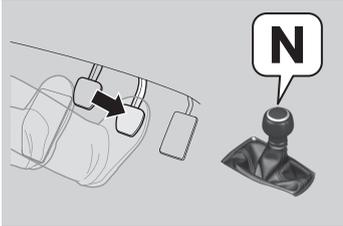
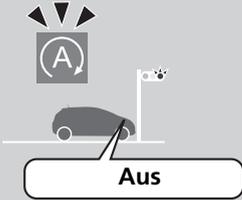
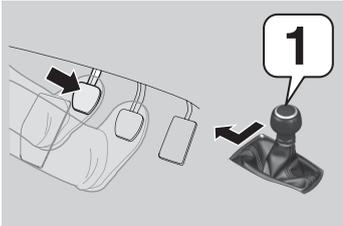
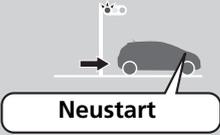


Die Meldung wird ein paar Sekunden lang angezeigt, wenn die ECON-Taste gedrückt wird.

Automatische Leerlaufabschaltung*

Verbessert die Kraftstoffeinsparung; der Motor wird dabei wie nachstehend dargestellt abgestellt und wieder gestartet. Bei eingeschalteter automatischer Leerlaufabschaltung leuchtet die Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün) auf.  S. 514, 520

Bei	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	Status des Motors	
Verzögern 	 Halten Sie das Fahrzeug an und betätigen Sie das Bremspedal.	 Ein	
Stopp 	 Halten Sie das Bremspedal gedrückt.	 Aus	
Startvorgang	 Lassen Sie das Bremspedal los.	 Drücken Sie bei aktiver Auto-Hold-Bremsfunktion das Gaspedal.	 Neustart

Bei	Schaltgetriebe	Status des Motors
<p>Verzögern</p> 	<p>1. Betätigen Sie das Bremspedal. 2. Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch.</p> 	 <p>Ein</p>
<p>Stopp</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie das Bremspedal gedrückt. • Stellen Sie den Wählhebel auf Position N. • Lassen Sie das Kupplungspedal los. 	 <p>Aus</p>
<p>Startvorgang</p>	<p>1. Betätigen Sie erneut das Kupplungspedal. 2. Stellen Sie den Wählhebel auf Position 1. 3. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrt fortzusetzen.</p> 	 <p>Neustart</p>

Sicheres Fahren ↔ S. 41

Airbags ↔ S. 58

- Ihr Fahrzeug ist mit einem Airbag-System ausgestattet, das Sie und Ihre Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Zusammenstoß schützt.

Kindersicherheit ↔ S. 74

- Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren sollten auf dem Rücksitz mitfahren.
- Kleinkinder müssen in einem nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystem korrekt gesichert werden.
- Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz korrekt gesichert werden.

Gesundheitsschädliche Abgase ↔ S. 104

- Ihr Fahrzeug stößt gesundheitsschädliche Abgase aus, die Kohlenmonoxid enthalten. Lassen Sie den Motor nicht in engen Räumen laufen, in denen sich Kohlenmonoxidgas ansammeln kann.

Sicherheitsgurte ↔ S. 46

- Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an, setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Beifahrer die Sicherheitsgurte korrekt angelegt haben.

Checkliste vor Fahrtantritt ↔ S. 45

- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob Vordersitze, Kopfstützen*, Lenkrad und Spiegel ordnungsgemäß eingestellt sind.



Legen Sie Ihren Beckengurt möglichst tief an.

Armaturenbrett S.107

Anzeigeeinstrumente S.159 / Fahrer-Informationsdisplay S.161 / Systemanzeigen S.108

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

Systemanzeigen

-  ECON-Modusanzeige
-  Sicherheitsgurterinnungsanzeige
-  Systemanzeige der Fahrstabilitätshilfe (VSA)
-  VSA OFF-Anzeige
-  Rückhaltewarnanzeige
-  Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (orange)* / Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)*
-  Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/ Druckverlust
-  Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)
-  Fehlfunktionsanzeige
-  Anzeige niedriger Öldruck
-  Ladesystemanzeige

Schalthebelpositionsanzeige*

M-Anzeige (manueller 7-Gang-Schaltmodus)/Schaltanzeige*

Tachometer

Drehzahlmesser



Temperaturanzeige

Anzeige Hoch-/Herunterschalten*

Fahrer-Informationsdisplay

Kraftstoffanzeige

Linkslenker-Ausführung Wegfahrsperreanzei- ge/Alarmanzeige

Rechtslenker-Ausführung Wegfahrsperreanzei- ge/Alarmanzeige

Systemanzeigen

-  **ACC**
Anzeige für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent* (orange/grün)*
-  Systemanzeige Toter-Winkel-Assistent (BSI)*
-  Systemmeldungsanzeige

Systemanzeigen

-  **LKAS**
Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (orange/grün)*
-  Anzeige für Spurhalteassistent (RDM)*
-  Anzeige für präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)*

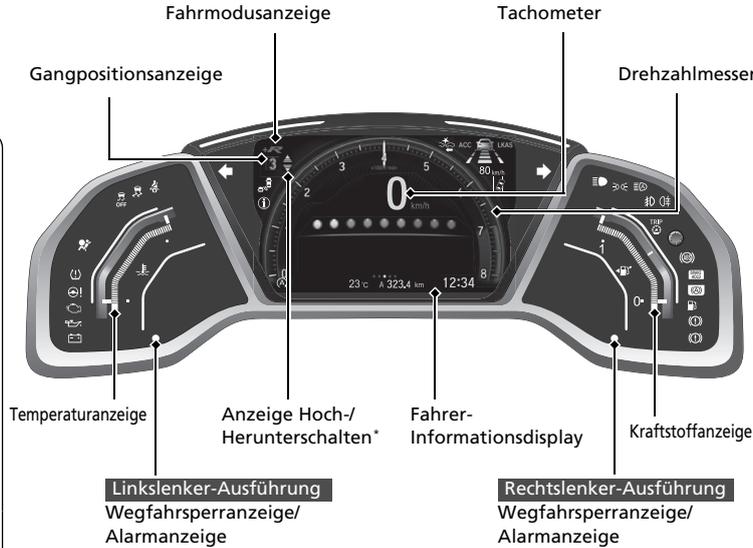
Systemanzeigen

-  Blinker- und Warnblinkeranzeigen
-  Anzeige für adaptives Dämpfersystem*
-  Fernlichtanzeige
-  Lichtwarnanzeige
-  Fernlichtassistenten-Symbol*
-  Nebelscheinwerferanzeige*
-  Nebelschlussleuchten-Symbol
-  Antiblockiersystemanzeige (ABS)
-  Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion
-  Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion
-  Anzeige niedriger Kraftstoffstand
-  Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)
-  Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Systemanzeigen

-  Sicherheitsgurterinnerungsanzeige
-  Systemanzeige der Fahrstabilitätshilfe (VSA)
-  VSA OFF-Anzeige
-  Rückhaltewarnanzeige
-  Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (orange)*/Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)*
-  Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/ Druckverlust
-  Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)
-  Fehlfunktionsanzeige
-  Anzeige niedriger Öldruck
-  Ladesystemanzeige



Systemanzeigen

- ACC** Anzeige für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) (orange/grün)*
-  Systemanzeige Toter-Winkel-Assistent (BSI)*
-  Systemmeldungsanzeige

Systemanzeigen

- LKAS** Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (orange/grün)*
-  Anzeige für Spurhalteassistent (RDM)*
-  Anzeige für präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)*

Systemanzeigen

-  Blinker- und Warnblinkersystem
-  Fernlichtanzeige
-  Lichtwarnanzeige
-  Fernlichtassistentensystem*
-  Nebelscheinwerferanzeige
-  Nebelschlussleuchtenanzeige*
-  Antiblockiersystemanzeige (ABS)
-  Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion
-  Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion
-  Anzeige niedriger Kraftstoffstand
-  Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)
-  Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)

Bedienungselemente S.185

Uhr S.186

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



- 1 Halten Sie die **MENU/CLOCK**-Taste gedrückt.
- 2 Drehen Sie , um die Stunde auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Drehen Sie , um die Minuten auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Wählen Sie **Einst.** und drücken Sie dann auf .

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

- Drehen Sie zum Auswählen .
- Drücken Sie zur Eingabe .

Modelle mit Display-Audiosystem



- 1 Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm) und wählen Sie danach **Einst.** aus.
- 2 Wählen Sie **Uhr** und anschließend **Uhreinstellung**.
- 3 Tippen Sie das Symbol  an, um die Stunden oder Minuten nach oben bzw. unten zu verstellen.
- 4 Wählen Sie **OK**.

Modelle mit Navigationssystem

Die Uhr wird automatisch über das Audiosystem aktualisiert.

Modelle ohne Audiosystem



- 1 Drücken Sie die -Taste, um  auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie die Taste , bis auf dem Display **Uhrzeit einstellen** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
- 4 Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um **Uhrzeit einstellen** zu wählen.
- 5 Drücken Sie die Taste , um die Stunden einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
- 6 Drücken Sie die Taste , um die Minuten einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.

ENGINE START/STOP-Taste* [↔ S.219](#)

- Zum Ändern des Fahrzeugbetriebsmodus die Taste drücken.



Blinker [↔ S.223](#)

Blinkerhebel

Rechts

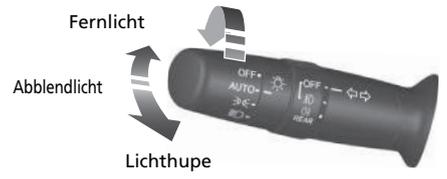


Links

Beleuchtung [↔ S.224](#)

Lichtschalter

Modelle mit Nebelschlussleuchte



Fernlicht

Abblendlicht

Lichthupe

Modelle ohne Nebelschlussleuchte



Fernlicht

Abblendlicht

Lichthupe

Scheibenwischer und Waschanlage S. 233

Scheibenwischer-/Waschanlagen-Bedienhebel



MIST
OFF
AUTO^{*1}: Die Scheibenwischergeschwindigkeit wird automatisch angepasst.
INT^{*2}: Niedrige Geschwindigkeit mit Intervallschaltung
LO: Langsames Wischen
HI: Schnelles Wischen

Ziehen Sie zum Sprühen den Hebel zu sich heran.

Einstellung

-  : geringe Empfindlichkeit^{*1}
-  : niedrigere Geschwindigkeit, weniger Wischvorgänge^{*2}
-  : hohe Empfindlichkeit^{*1}
-  : höhere Geschwindigkeit, mehr Wischvorgänge^{*2}

*1: Modelle mit automatischer Intervallschaltung der Scheibenwischer

*2: Modelle ohne automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer

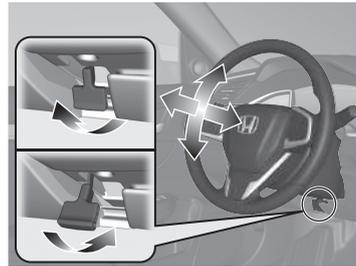
Modelle mit automatischer Intervallschaltung der Scheibenwischer

Vor folgenden Situationen muss **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

Lenkrad S. 239

- Ziehen Sie zum Einstellen den Einstellhebel zu sich, stellen Sie die gewünschte Position ein und drücken Sie den Hebel zum Verriegeln wieder zurück.



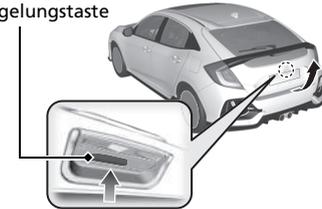
Entriegeln der Vordertüren von innen S. 201

- Ziehen Sie zum Entriegeln einen der Vordertür-Innengriffe und öffnen Sie gleichzeitig die Tür.



Heckklappe S. 204

Heckklappenentriegelungstaste



Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Drücken Sie bei entriegelten Türen die Heckklappenentriegelungstaste und öffnen Sie die Heckklappe.

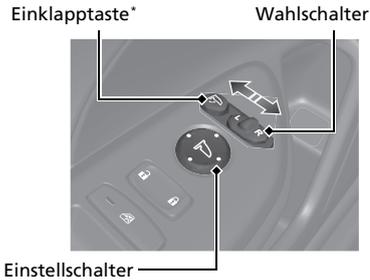
Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Drücken Sie die Heckklappenentriegelungstaste, um mit der schlüssellosen Fernbedienung die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Elektrisch verstellbare Außenspiegel S. 241

- Bewegen Sie bei Zündschalter auf EIN ^{*1} den Wahlschalter in die Position L oder R.
- Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel einzustellen.
- Drücken Sie zum Ein- und Ausklappen der Außenspiegel die Einklapptaste*.

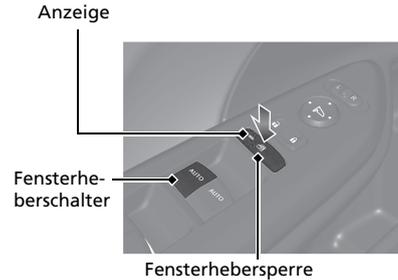


*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Elektrische Fensterheber

 S. 212

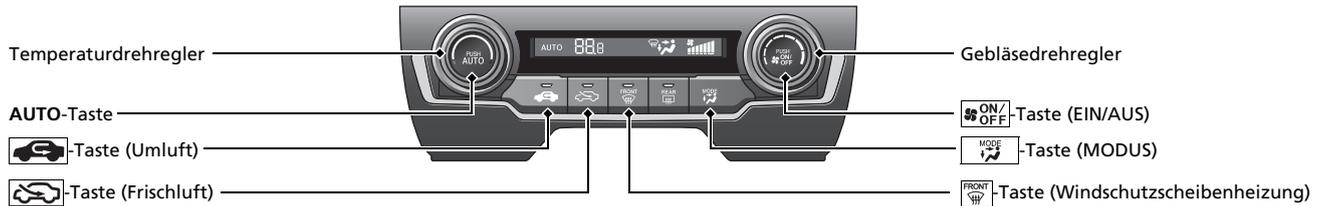
- Die elektrischen Fensterheber können bei Zündschalter auf EIN ^{*1} verwendet werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position AUS befindet, können die einzelnen Fahrgastfenster mit dem jeweiligen Schalter geöffnet und geschlossen werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position EIN befindet (Anzeige leuchtet), sind die Schalter an den Fahrgastfenstern deaktiviert.



*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Heizung*

- Drücken Sie die **AUTO**-Taste, um die Heizung einzuschalten.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Anlage die -Taste.
- Drücken Sie zum Entfrosten der Windschutzscheibe die -Taste.



-  Luftstrom von den Boden- und Windschutzscheibendüsen.
-  Luftstrom von den Bodendüsen.
-  Luftstrom von den Boden- und Armaturenbrettdüsen.
-  Luftstrom von den Düsen am Armaturenbrett.

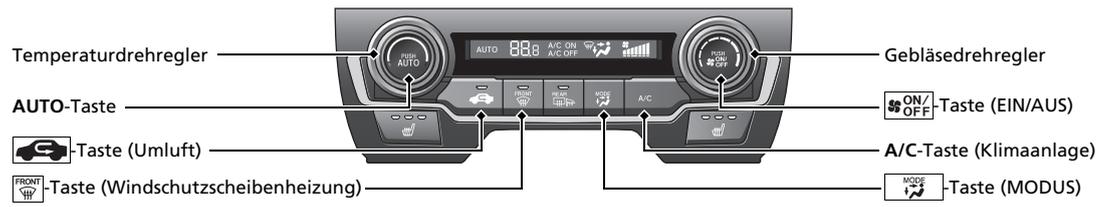
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Klimaautomatik* S. 275

- Drücken Sie zum Aktivieren der Klimaautomatik die **AUTO**-Taste.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Anlage die **ON/OFF**-Taste.
- Drücken Sie zum Entfrieren der Windschutzscheibe die **FRONT**-Taste.

Die Klimaautomatik kann per Sprachsteuerung bedient werden*. S. 340

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



- Luftstrom von den Boden- und Windschutzscheibendüsen.
- Luftstrom von den Bodendüsen.
- Luftstrom von den Boden- und Armaturenbrettdüsen.
- Luftstrom von den Düsen am Armaturenbrett.

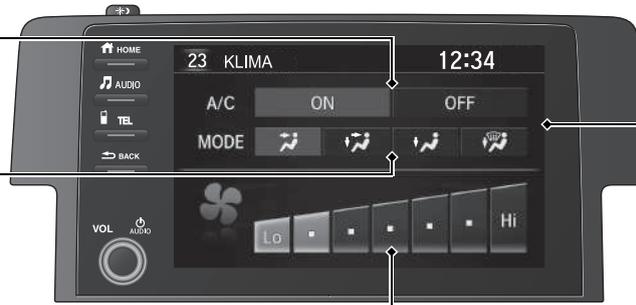
Modelle mit Display-Audiosystem

Modelle ohne SYNC-Taste

A/C-Symbol (Klimaanlage)

MODE-Symbol (Modus)

Symbol der Gebläseregelung



Audio-/Informationsbildschirm

-Taste (Klimaanlage)

-Taste (EIN/AUS)

Temperaturdrehregler

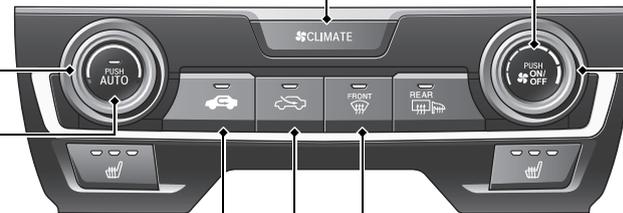
Gebläsedrehregler

AUTO-Taste

-Taste (Umluft)

-Taste (Frischluft)

-Taste (Windschutzscheibenheizung)



-  Luftstrom von den Boden- und Windschutzscheibendüsen.
-  Luftstrom von den Bodendüsen.
-  Luftstrom von den Boden- und Armaturenbrettdüsen.
-  Luftstrom von den Düsen am Armaturenbrett.

Modelle mit Display-Audiosystem

Modelle mit SYNC-Taste

A/C-Symbol (Klimaanlage)

MODE-Symbol (Modus)

Symbol der Gebläseregelung

CLIMATE-Taste

  -Tasten (Lüfterregelung)

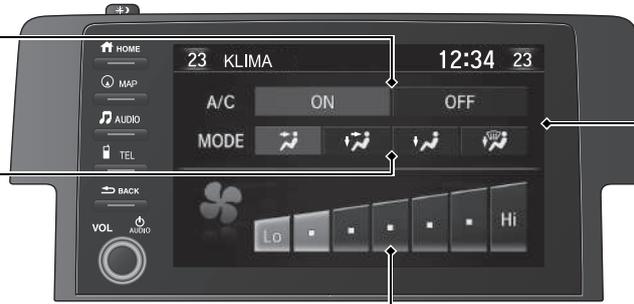
Temperaturregler Fahrerseite

AUTO-Taste

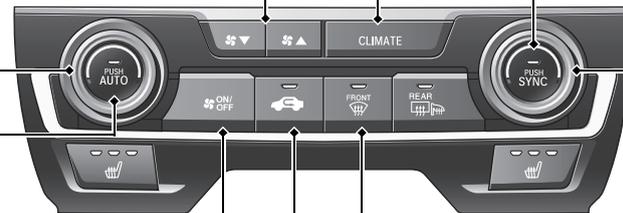
 -Taste (EIN/AUS)

 -Taste (Umluft)

 -Taste (Windschutzscheibenheizung)



Audio-/Informationsbildschirm



SYNC-Taste (Synchronisierung)

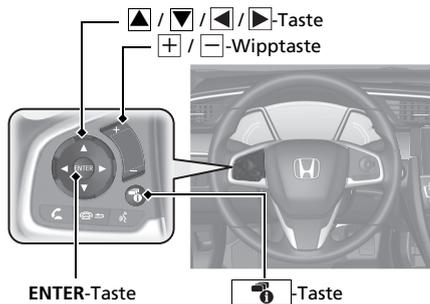
Temperaturregler Beifahrerseite

-  Luftstrom von den Boden- und Windschutzscheibendüsen.
-  Luftstrom von den Bodendüsen.
-  Luftstrom von den Boden- und Armaturenbrettdüsen.
-  Luftstrom von den Düsen am Armaturenbrett.

Ausstattungsmerkmale S. 283

Audio-Fernbedienung*

 S. 288



- **+** / **-**-Wipptaste
Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu erhöhen/verringern.
- **▲** / **▼**-Taste
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um wie folgt durch den Audiomodus zu blättern:

Modelle mit Display-Audiosystem

FM → DAB* → LW* → MW* → AM* → USB →
iPod → Bluetooth® Audio → Apps →
Audio Apps → AUX-HDMI™

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

FM1 → FM2 → DAB1* → DAB2* → LW → MW
→ USB → iPod → Bluetooth®-Audio

Modelle mit Display-Audiosystem

- **ENTER**-Taste
- Während des Radiobetriebs
 - 1 Drücken Sie **ENTER**, um die Liste mit den gespeicherten Voreinstellungen zu öffnen.
 - 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Voreinstellung auszuwählen, und dann auf **ENTER**.
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
 - 1 Drücken Sie **ENTER**, um die Ordnerliste anzuzeigen.
 - 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Ordner auszuwählen.
 - 3 Drücken Sie **ENTER**, um eine Dateiliste dieses Ordners anzuzeigen.
 - 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Datei auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER**.

- Bei der Wiedergabe mit einem iPod
 - 1 Drücken Sie **ENTER**, um die iPod-Musikliste anzuzeigen.
 - 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Kategorie auszuwählen.
 - 3 Drücken Sie **ENTER**, um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.
 - 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.
 - ▶ Drücken Sie **ENTER** und dann **▲** oder **▼**, bis der Eintrag, den Sie hören möchten, angezeigt wird.
- Bei der Wiedergabe über Bluetooth®-Audio
 - 1 Drücken Sie **ENTER**, um die Titelliste anzuzeigen.
 - 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

- -Taste

Radio: Drücken Sie diese Taste, um den gespeicherten Sender zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den vorherigen oder folgenden starken Sender einzustellen. Halten Sie die Taste gedrückt, um das vorherige oder nächste Ensemble auszuwählen (DAB*).

USB-Gerät:

Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des nächsten Titels oder zum Anfang des aktuell wiedergegebenen Titels zu springen. Halten Sie diese Taste gedrückt, um den Ordner zu wechseln.

- -Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Inhalt zu ändern:

 **Fahrer-Informationsdisplay**

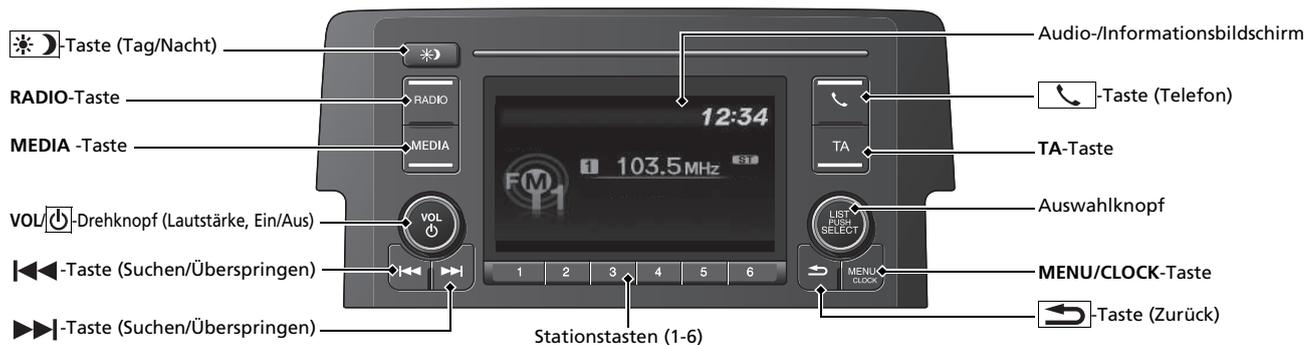
 S. 161

Audiosystem* S. 284

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay  S. 290



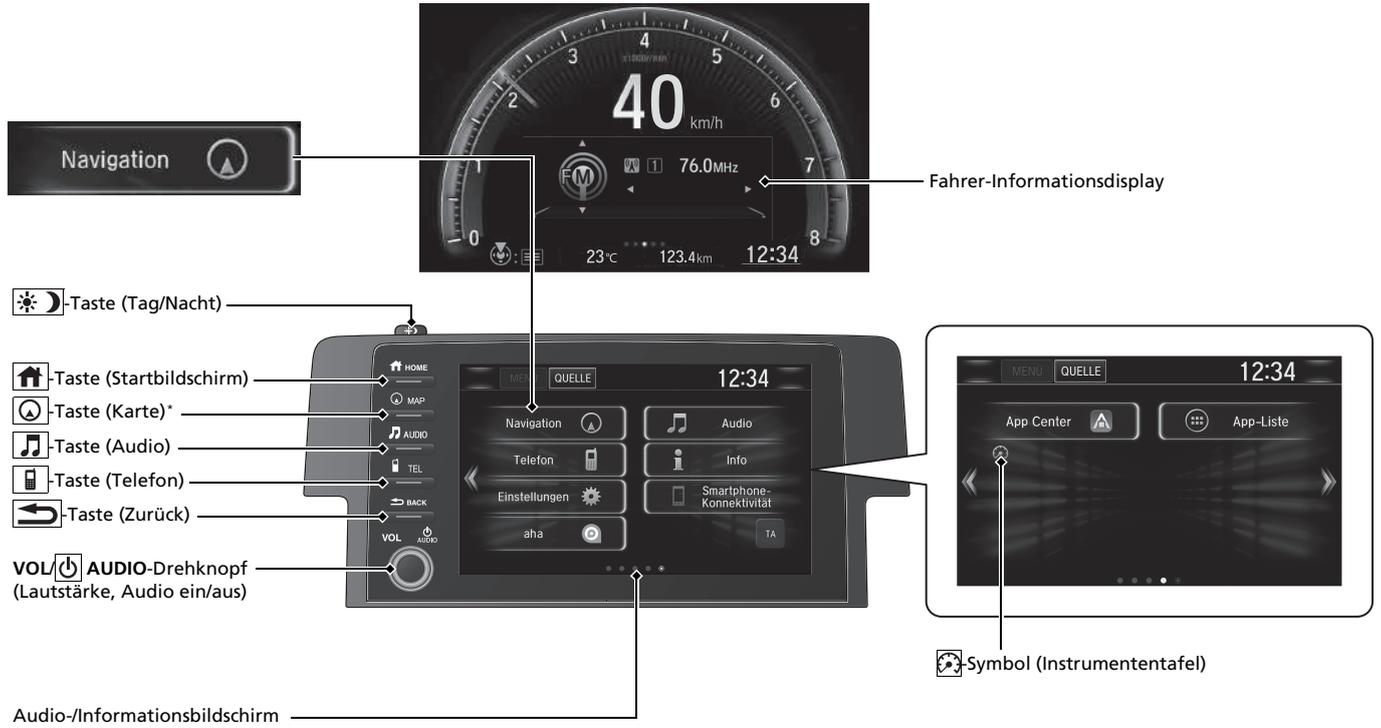
Fahrer-Informationsdisplay



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle mit Display-Audiosystem S. 315

Für den Betrieb des Navigationssystems Informationen finden Sie im Navigationssystemhandbuch.



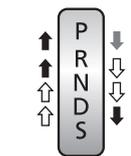
Fahren ↔ S. 483

Schaltgetriebe* ↔ S. 509

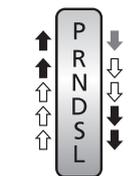
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)* ↔ S. 502, 504

- Schalten Sie beim Starten des Motors auf **P** und betätigen Sie das Bremspedal.

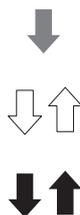
Schalten



Modelle mit Schaltwippen



Modelle ohne Schaltwippen



Betätigen Sie zum Wählen einer anderen Schalthebelstellung als **P** das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste.

Bewegen Sie den Schalthebel, ohne die Entriegelungstaste zu drücken.

Drücken Sie die Entriegelungstaste, um den Schalthebel zu bewegen.



P

Parken

Motor ausschalten oder starten. Das Getriebe ist gesperrt.

R

Rückwärts

Wird beim Rückwärtsfahren verwendet.

N

Neutral

Das Getriebe ist nicht gesperrt.

D

Fahren

- Normales Fahren.
- Bei Modellen mit Schaltwippen kann vorübergehend der 7-Gang-Modus genutzt werden.

S

Modelle mit Schaltwippen

Fahren (S)

Manueller 7-Gang-Schaltmodus kann genutzt werden.

S

Modelle ohne Schaltwippen

Fahren (S)

- Bessere Beschleunigung.
- Verstärkte Motorbremswirkung.
- Bergauf- und Bergabfahren.

L

Niedrig*

- Weiter verstärkte Motorbremswirkung.
- Bergauf- und Bergabfahren.

Manueller 7-Gang-Schaltmodus* ↔ S. 506

- Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Gänge manuell hoch- oder zurückzuschalten, ohne dass Sie Ihre Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

Wenn sich der Schalthebel in der Position **S** befindet

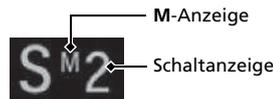
- Beim Ziehen der Schaltwippe wechselt der Schaltmodus vom stufenlosen Automatikgetriebe in den manuellen Schaltmodus mit 7 Gängen.
- Die **M**-Anzeige und der ausgewählte Gang werden in der Schaltanzeige angezeigt.

Wenn sich der Schalthebel in der Position **D** befindet

- Beim Ziehen der Schaltwippe wechselt der Schaltmodus vorübergehend vom stufenlosen Automatikgetriebe (CVT) in den manuellen Schaltmodus mit 7 Gängen. Der ausgewählte Gang wird in der Schaltanzeige angezeigt.

Schaltwippe
(-)

Schaltwippe
(+)



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

CMBS* Ein und Aus S. 569

- Wenn die Wahrscheinlichkeit besteht, dass ein Frontalzusammenstoß unvermeidbar ist, kann das CMBS Sie dabei unterstützen, die Fahrzeuggeschwindigkeit und damit die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.
- Das präventive Fahrerassistenzsystem wird bei jedem Motorstart eingeschaltet.
- Halten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren des CMBS die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

VSA Ein und Aus S. 545

- Das Stabilisierungsprogramm (VSA) trägt zur Stabilisierung des Fahrzeugs beim Durchfahren von Kurven bei und verbessert die Traktion bei der Beschleunigung auf loser oder rutschiger Fahrbahndecke.
- Das VSA-System wird bei jedem Motorstart automatisch aktiviert.
- Um die VSA-Funktion teilweise ein- und auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste, bis ein akustisches Signal ertönt.

Tempomat* S. 529

- Mithilfe des Tempomaten kann eine eingestellte Geschwindigkeit beibehalten werden, ohne den Fuß auf dem Gaspedal halten zu müssen.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um den Tempomaten einzusetzen. Aktivieren Sie den Tempomaten durch Drücken der **LIM**-Taste, und drücken Sie dann die **-/SET**-Taste, sobald Sie die gewünschte Geschwindigkeit (über 30 km/h) erreicht haben.

Druckverlust-Warnsystem

 S. 549, 553

Modelle mit Nebelschlussleuchte

- Erkennt einen veränderten Reifenzustand und veränderte Gesamtabmessungen aufgrund von Reifendruckverlusten.
- Das Druckverlust-Warnsystem wird bei jedem Motorstart automatisch eingeschaltet.
- Beim Eintreten bestimmter Bedingungen muss die Initialisierung durchgeführt werden.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Das Druckverlust-Warnsystem erfasst eine Änderung der Reifenumdrehung als Druckverlust im Reifen.

Geschwindigkeitsbegrenzer

 S. 533

- Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um den Geschwindigkeitsbegrenzer einzustellen. Wählen Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der **LIM**-Taste, und drücken Sie dann die **-/SET**-Taste, wenn Ihr Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat.

Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor

- Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung kann zwischen ca. 30 km/h und 250 km/h eingestellt werden.

Modelle mit 2,0-l-Motor

- Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung kann zwischen ca. 30 km/h und 320 km/h eingestellt werden.

Vorgehensweise beim Tanken S. 655

Empfohlener Kraftstoff:

Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor

Benzin/Gasohol gemäß EN 228

Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktananzahl 95 oder höher

Modelle mit 2,0-l-Motor ohne Nebenschlussleuchte

Bleifreies Superbenzin, Research-Oktananzahl 95 oder höher

Modelle mit 2,0-l-Motor und Nebenschlussleuchte

Benzin/Gasohol gemäß EN 228

Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktananzahl 95 oder höher empfohlen

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 46,9 Liter

- 1** Entriegeln Sie die Fahrertür.
 **Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen**  S. 201



- 2** Drücken Sie auf den Tankklappenrand, um die Klappe zu öffnen.



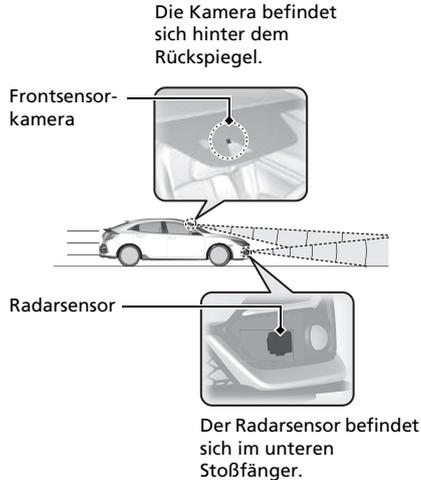
- 3** Warten Sie nach dem Tankvorgang etwa fünf Sekunden, bevor Sie die Zapfpistole herausnehmen.



Honda SENSING*

↔ S. 562

Honda SENSING ist ein Fahrerassistenzsystem mit zwei grundsätzlich verschiedenen Sensoren, nämlich einem Radarsensor im unteren Stoßfänger und einer Frontsensorkamera an der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel.



Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ↔ S. 565

Das System kann einen möglichen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen verhindern. Das CMBS warnt Sie, wenn ein potenzieller Zusammenstoß erkannt wird, und hilft Ihnen, die Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern, um Zusammenstöße zu vermeiden oder die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*

↔ S. 576

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* ↔ S. 593

Trägt zum Einhalten einer konstanten Fahrzeuggeschwindigkeit und einem festen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei, ohne dass Sie mit dem Fuß auf der Bremse oder dem Gaspedal nachhelfen müssen.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ↔ S. 609

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrspur zu halten, und gibt taktile, akustische und visuelle Alarme aus, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

Spurhalteassistent (RDM)

↔ S. 617

Warnt und unterstützt Sie, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erfassten Fahrbahnmarkierungen oder die Außenkante des Asphalts unbeabsichtigt überfährt oder die Fahrbahn ganz zu verlassen droht.

Verkehrszeichenerkennung

↔ S. 623

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.

Wartung S. 661

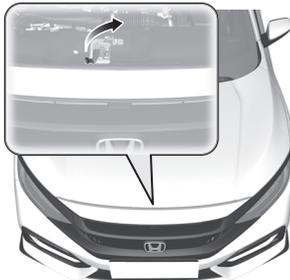
Im Motorraum S. 682

- Prüfen Sie Motoröl, Motorkühlmittel und Scheibenwaschflüssigkeit. Füllen Sie ggf. nach.
- Prüfen Sie die Brems-Kupplungsflüssigkeit*.
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie einmal im Monat.

- 1 Ziehen Sie den Motorhaubentriegelungsgriff seitlich unterhalb des Armaturenbretts.



- 2 Suchen Sie den Motorhaubverriegelungshebel, ziehen Sie ihn nach oben und öffnen Sie die Motorhaube. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.



- 3 Schließen Sie nach der Wartung die Motorhaube und stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingerastet ist.

Scheibenwischerblätter S. 711

- Wechseln Sie die Scheibenwischer, wenn sie Streifen auf der Windschutzscheibe hinterlassen.



Reifen S. 716

- Kontrollieren Sie regelmäßig Reifen und Räder.
- Prüfen Sie regelmäßig die Reifendrucke.
- Verwenden Sie bei Fahrten im Winter Winterreifen.

Beleuchtung S. 702

- Prüfen Sie regelmäßig alle Leuchten.

Unerwartete Ereignisse ↔ S. 741

Platter Reifen ↔ S. 744

- Stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab, und reparieren Sie den platten Reifen mit dem Reifenreparaturset.

Modelle mit Kompaktreserverad

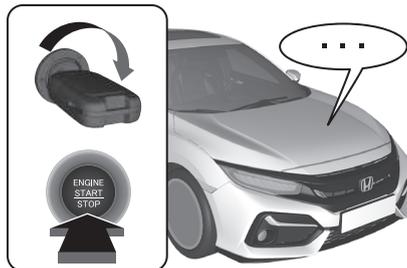
- Halten Sie an einem sicheren Ort an und ersetzen Sie den platten Reifen durch das Kompaktreserverad aus dem Kofferraum.



Motor springt nicht an

↔ S. 768

- Wenn die Batterie entladen ist, geben Sie Starthilfe mit einer Hilfsbatterie.



Überhitzen des Motors

↔ S. 779

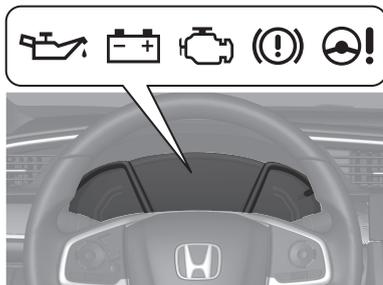
- Halten Sie an einem sicheren Ort an. Wenn kein Dampf zu sehen ist, öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie den Motor abkühlen.



Aufleuchten der Anzeigen

↔ S. 782

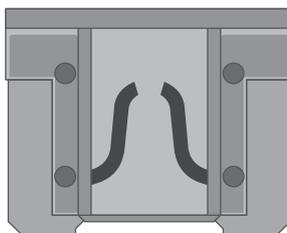
- Identifizieren Sie die Warnleuchte und nehmen Sie für weitere Informationen das Fahrerhandbuch zur Hand.



Durchgebrannte Sicherung

↔ S. 790

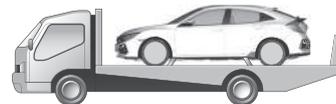
- Suchen Sie nach einer durchgebrannten Sicherung, wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert.



Abschleppen im Notfall

↔ S. 797

- Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.



Verhaltensweise in bestimmten Situationen

F Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)
Der Zündschalter lässt sich nicht von der Stellung **0** in die Position **I** drehen. Warum?

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)
Der Betriebsmodus wechselt nicht von FAHRZEUG AUS (SPERRE) auf ZUBEHÖR. Woran liegt das?

A Möglicherweise ist das Lenkrad verriegelt.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Versuchen Sie, das Lenkrad nach links und rechts zu drehen, während Sie den Zündschlüssel drehen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, nachdem Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste gedrückt haben.



F Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)
Der Zündschalter lässt sich nicht von der Stellung **I** in die Stellung **0** drehen, und ich kann den Schlüssel nicht abziehen. Woran liegt das?

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)
Der Betriebsmodus wechselt nicht von ZUBEHÖR auf FAHRZEUG AUS (SPERRE). Woran liegt das?

A Der Wählhebel muss auf **P** bewegt werden.



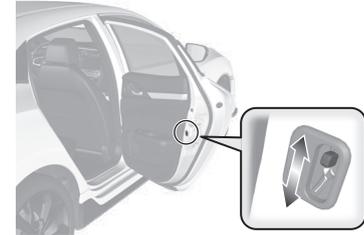
F Warum vibriert das Bremspedal beim Betätigen der Bremsen?

A Dies kann beim normalen Eingriff des ABS vorkommen und deutet nicht auf ein Problem hin. Betätigen Sie das Bremspedal mit festem, gleichmäßigem Druck. Betätigen Sie das Bremspedal niemals pumpend.

➔ Antilockiersystem (ABS) ➔ S. 639

F Eine Fondtür lässt sich vom Fahrzeuginneren aus nicht öffnen. Woran liegt das?

A Prüfen Sie, ob der Hebel der Kindersicherung in der Verriegelungsposition steht. Wenn ja, öffnen Sie die Fondtür mit dem Außentürgriff.



Wenn Sie die Kindersicherung nicht mehr verwenden möchten, schieben Sie den Hebel nach oben in die Entriegelungsposition.

F Warum verriegeln die Türen, wenn ich sie entriegelt habe?

A Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Tür geöffnet haben, werden die Türen zur Sicherheit automatisch wieder verriegelt.

F Warum ertönt ein Warnton, wenn ich die Fahrertür öffne?

A Der Warnton ertönt in folgenden Situationen:

- Die Außenbeleuchtung ist noch eingeschaltet.
- Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)
- Der Betriebsmodus ist auf ZUBEHÖR eingestellt.
- Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung
- Die automatische Leerlaufabschaltung ist aktiv.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

F Warum ertönt ein Warnton, wenn ich mich vom Fahrzeug entferne, nachdem ich die Tür geschlossen habe?

A Der Warnton ertönt, wenn Sie den Betriebsbereich der automatischen Fahrzeugverriegelung verlassen, bevor die Tür vollständig geschlossen ist.

➤ Türen und Heckklappe verriegeln (automatische Fahrzeugverriegelung*) ➔ S. 195

F Warum ertönt der Warnton zu Beginn der Fahrt?

A Der Warnton ertönt, wenn der Fahrer und/oder Beifahrer ihren Sicherheitsgurt nicht angelegt haben.

F Beim Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse wird die Feststellbremse nicht gelöst. Woran liegt das?

A Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden.

F Ich sehe ein orangefarbenes Reifensymbol mit einem Ausrufezeichen. Was bedeutet das?

A Das Druckverlust-Warnsystem erfordert Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Sie kürzlich den Reifendruck angepasst oder einen Reifen gewechselt haben, muss das System neu kalibriert werden.

➤ Druckverlust-Warnsystem ➔ S. 549, 553

F Beim Drücken des Gaspedals wird die Feststellbremse nicht automatisch gelöst. Woran liegt das?

A

- Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an.
- Prüfen Sie, ob sich das Getriebe in der Stellung **[P]**⁺ oder **[N]** befindet. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine andere Stellung aus.

F Warum ist ein Kreischgeräusch zu hören, wenn ich das Bremspedal betätige?

A Möglicherweise müssen die Bremsbeläge erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

F Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor
Modelle mit 2,0-l-Motor ohne Nebenschlussleuchte
Ist es möglich, dieses Fahrzeug mit bleifreiem Benzin mit einer Research-Oktananzahl (ROZ) von 91 oder höher zu betreiben?

A Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 95 oder höher ausgelegt. Falls diese Oktananzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 91 oder höher verwendet werden.
Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

F Modelle mit 2,0-l-Motor und Nebenschlussleuchte
Es wird bleifreies Benzin mit einer Research-Oktananzahl (ROZ) von 95 oder höher empfohlen. Ist es möglich, für dieses Fahrzeug bleifreies Benzin mit einer Research-Oktananzahl (ROZ) von 91 oder niedriger zu verwenden?

A Bei Verwendung von Benzin mit einer niedrigeren Oktananzahl kann ein zeitweiliges Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung abnehmen. Wir empfehlen eine Research-Oktananzahl von mindestens 98, damit der Motor das maximale Leistungspotenzial ausschöpfen kann. Benzin mit einer Research-Oktananzahl von weniger als 91 kann zu Motorschäden führen.

Sicheres Fahren

Dieses Kapitel sowie das gesamte Handbuch enthalten zahlreiche Sicherheitshinweise.

Für sicheres Fahren		
Wichtige Sicherheitshinweise	42	
Die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs	44	
Sicherheits-Checkliste.....	45	
Sicherheitsgurte		
Informationen zu den Sicherheitsgurten	46	
Anlegen eines Sicherheitsgurts	52	
Sicherheitsgurtkontrolle	56	
Verankerungspunkte.....	57	
Airbags		
Komponenten des Airbagsystems.....	58	
Airbag-Arten	60	
Frontairbags (SRS).....	60	
Seitenairbags	65	
Kopfairbags	67	
Airbagsystemanzeigen	69	
Airbag-Pflege.....	70	
Pop-up Hood Fußgänger-Schutz*		
Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz.....	71	
Wartung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes.....	73	
Kindersicherheit		
Schutz von mitfahrenden Kindern	74	
Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern	77	
Sicherheit größerer Kinder	101	
Gesundheitsschädliche Abgase		
Kohlenmonoxid	104	
Sicherheitsaufkleber		
Anordnung der Aufkleber.....	105	

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Auf den folgenden Seiten werden die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs und deren korrekte Verwendung beschrieben. Nachfolgend sind die wichtigsten Sicherheitshinweise aufgeführt.

Wichtige Sicherheitshinweise

■ Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an

Ein Sicherheitsgurt ist Ihr bester Schutz bei allen Arten von Zusammenstößen. Airbags sind als Ergänzung der Sicherheitsgurte und nicht als deren Ersatz gedacht. Stellen also Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste die Sicherheitsgurte korrekt anlegen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

■ Sichern Sie alle Kinder

Bis zum Alter von 12 Jahren müssen Kinder auf dem Rücksitz, und nicht auf dem Vordersitz, entsprechend gesichert werden. Für Säuglinge und kleine Kinder wird ein Kinderrückhaltesystem benötigt. Bei größeren Kindern sind eine Sitzunterlage und ein Dreipunktgurt zu verwenden, bis sie die entsprechende Größe erreicht haben, um den Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage korrekt verwenden zu können.

■ Seien Sie sich der Gefahren durch einen Airbag bewusst

Airbags können zwar Leben retten, jedoch auch schwere oder sogar tödliche Verletzungen der Insassen verursachen, wenn diese zu nah am Airbag sitzen oder nicht korrekt angeschnallt bzw. gesichert sind. Säuglinge, Kleinkinder und kleine Erwachsene sind am meisten gefährdet. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch.

■ Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss

Alkohol und Fahren sind keine gute Kombination. Bereits nach einem alkoholischen Getränk sinkt Ihre Fähigkeit, auf wechselnde Bedingungen richtig zu reagieren. Mit jedem weiteren Getränk sinkt Ihre Reaktionszeit weiter. Fahren Sie daher nicht unter Alkoholeinfluss und halten Sie Freunde ebenfalls davon ab.

» Wichtige Sicherheitshinweise

In vielen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen während der Fahrt verboten, es sei denn, es wird eine Freisprecheinrichtung verwendet.

■ **Achten Sie auf eine sichere Fahrweise**

Telefonieren oder sonstige Aktivitäten, die Sie davon abhalten, besonders auf den Straßenverkehr sowie Fußgänger zu achten, können zu einem Unfall führen. Denken Sie daran, dass sich Situationen schnell ändern können. Nur Sie können entscheiden, wann Sie dem Fahren bzw. Verkehrsgeschehen etwas weniger Aufmerksamkeit schenken können.

■ **Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an**

Überhöhte Geschwindigkeit spielt bei Unfällen mit Verletzungen und Todesfolge eine große Rolle. Generell gilt, je höher die Geschwindigkeit, desto größer das Risiko. Aber auch bei niedriger Geschwindigkeit können schwere Verletzungen auftreten. Fahren Sie nie schneller als es die jeweiligen Bedingungen zulassen. Dies gilt unabhängig von der angegebenen Höchstgeschwindigkeit.

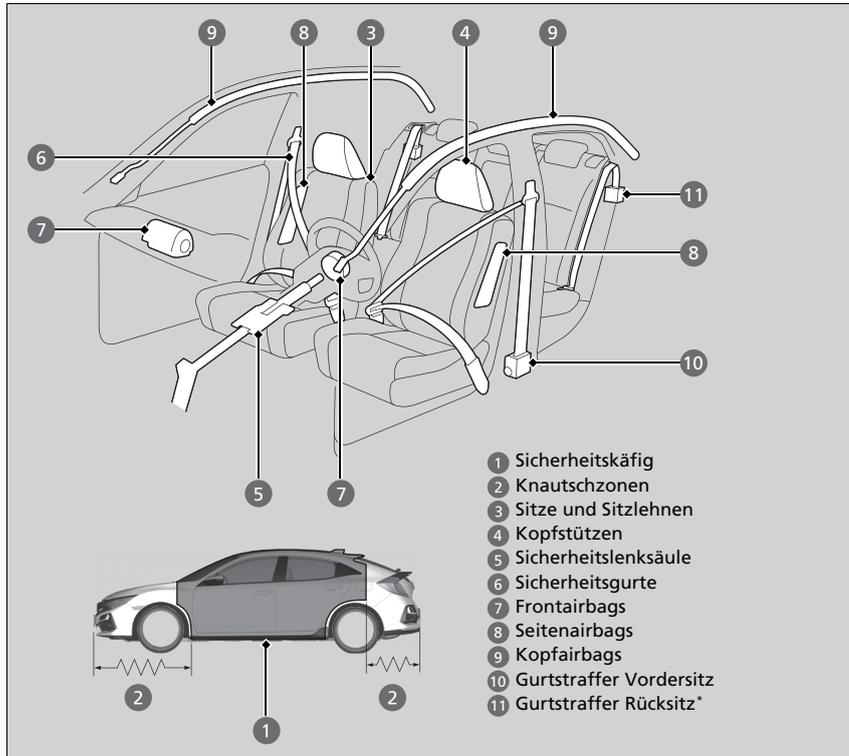
■ **Halten Sie Ihr Fahrzeug in verkehrssicherem Zustand**

Ein Reifenplatzer oder ein mechanischer Fehler kann sich als äußerst gefährlich erweisen. Prüfen Sie häufig den Luftdruck und Zustand Ihrer Reifen und lassen Sie alle planmäßigen Wartungen durchführen, um eine solche Gefahr zu verringern.

■ **Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.**

Unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurückgelassene Kinder, Tiere oder hilfsbedürftige Personen können sich verletzen, wenn sie eine oder mehrere Fahrzeugsteuerungen aktivieren. Sie können das Fahrzeug auch in Bewegung setzen, was zu Unfällen führen kann, bei denen sie und/oder andere Personen verletzt oder tödlich verletzt werden können. Außerdem kann es je nach Außentemperatur im Innenraum des Fahrzeugs extrem warm werden, was zu gesundheitlichen Schäden oder zum Tod führen kann. Auch bei eingeschalteter Klimaanlage dürfen Sie sie nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen, da sich die Klimaautomatik jederzeit ausschalten kann.

Die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs



Die folgende Checkliste hilft Ihnen, sich und Ihre Fahrgäste aktiv zu schützen.

Die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs

Ihr Fahrzeug ist mit vielen Funktionen ausgestattet, die zu Ihrem Schutz und dem Ihrer Fahrgäste im Falle eines Unfalls beitragen.

Einige Funktionen erfordern keinerlei Eingriffe Ihrerseits. Dazu gehört ein stabiler Stahlrahmen, der einen Sicherheitskäfig um den Fahrgastraum bildet, Knautschzonen vorn und hinten, eine Sicherheitslenksäule und Gurtstraffer, die die Sicherheitsgurte bei einem entsprechenden Unfall straffen.

Damit Sie und Ihre Fahrgäste diese Funktionen vollständig nutzen können, ist es äußerst wichtig, dass Sie die korrekte Sitzposition einnehmen und stets die Sicherheitsgurte anlegen. Einige Sicherheitsfunktionen können vielmehr zu Verletzungen führen, wenn sie nicht korrekt eingesetzt werden.

Sicherheits-Checkliste

Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Fahrgäste wird empfohlen, diese Punkte vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.

- Stellen Sie Ihren Sitz auf eine zum Fahren geeignete Position ein. Die Vordersitze müssen möglichst weit nach hinten gestellt werden, und zwar so, dass der Fahrer das Fahrzeug noch bequem steuern kann. Bei einem zu geringen Abstand zum Frontairbag können bei einem Unfall schwere oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.

➤ **Einstellen der Sitze** S. 243

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

- Stellen Sie die Kopfstützen auf die korrekte Position ein. Die Kopfstützen erweisen sich am wirksamsten, wenn die Mitte der Kopfstütze auf Ihre Kopfmitte ausgerichtet ist. Größere Personen müssen die Kopfstütze möglichst auf die höchste Position einstellen.

➤ **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 243

- Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den korrekten Sitz des Gurtes sicher. Kontrollieren Sie, ob auch alle Fahrgäste korrekt angeschnallt sind.

➤ **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 52

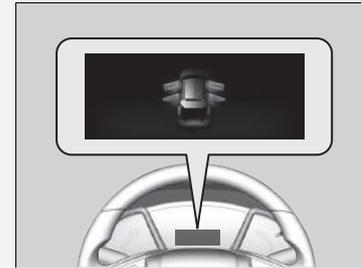
- Schützen Sie Kinder mithilfe von Sicherheitsgurten oder Kinderrückhaltesystemen, die dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes angemessen sind.

➤ **Kindersicherheit** S. 74

☒ Sicherheits-Checkliste

Wenn die Anzeige „Tür/Heckklappe offen“ auf dem Fahrer-Informationsdisplay erscheint, ist eine Tür und/oder die Heckklappe nicht vollständig geschlossen. Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe, bis die Meldung ausgeblendet wird.

➤ **Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle** S. 135



Informationen zu den Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte sind das wirksamste Sicherheitssystem, da durch sie die Verbindung zum Fahrzeug sichergestellt wird, sodass Sie viele der integrierten Sicherheitsfunktionen nutzen können. Sie tragen außerdem dazu bei, dass die Fahrgäste nicht gegen das Fahrzeuginnere, gegen andere Fahrgäste oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt sorgt auch dafür, dass Ihr Körper bei einem Unfall in der korrekten Position gehalten wird, sodass Sie vom zusätzlichen Schutz der Airbags profitieren.

Darüber hinaus tragen Sicherheitsgurte zum Schutz bei fast jeder Art von Unfall bei. Dazu gehören:

- Frontalaufprall
- Seitenaufprall
- Heckaufprall
- Überschlag

Informationen zu den Sicherheitsgurten

WARNUNG

Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt angelegt ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen davonzutragen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste stets den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.

WARNUNG: Sicherheitsgurte sind so ausgelegt, dass sie den Knochenbau des Körpers stützen, und sollten je nach Art des Gurtes möglichst tief über dem Becken bzw. über Becken, Brustkorb und Schulter getragen werden. Der Beckenabschnitt des Gurtes darf nicht auf dem Bauch aufliegen.

WARNUNG: Damit die Sicherheitsgurte ihren Zweck auch voll erfüllen können, müssen sie möglichst eng anliegen, ohne der Bequemlichkeit abträglich zu sein. Schlaffe Sicherheitsgurte haben eine erheblich geringere Schutzwirkung.

WARNUNG: Sicherheitsgurte dürfen nicht verdreht angelegt werden.

WARNUNG: Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einer Person benutzt werden; es ist gefährlich, einen Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Insassen sitzt.

■ Dreipunktgurte

Alle vier oder fünf Sitzplätze verfügen über Dreipunktgurte mit Rückhalteautomatik. Bei normaler Fahrt lässt die Rückhalteautomatik zu, dass Sie sich frei bewegen können, und sorgt gleichzeitig für eine gewisse Straffung des Gurtes. Bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver blockiert die Rückhalteautomatik, um Ihren Körper im Sitz zurückzuhalten.

Bei Verwendung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems muss der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß befestigt sein.

➤ **Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt** S. 96

☞ Informationen zu den Sicherheitsgurten

Wenn Sie den Sicherheitsgurt zu schnell herausziehen, rastet die Sperre ein. Lassen Sie in diesem Fall den Sicherheitsgurt ein Stück einrollen, und ziehen Sie ihn dann langsam heraus.

Sicherheitsgurte bieten nicht bei allen Unfällen einen vollständigen Schutz. Sie verringern in den meisten Fällen jedoch die Gefahr schwerer Verletzungen.

In den meisten Ländern gilt eine Anschnallpflicht. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sich mit den gesetzlichen Bestimmungen aller Länder vertraut zu machen, in denen Sie fahren werden.

■ Korrekte Verwendung der Sicherheitsgurte

Befolgen Sie folgende Richtlinien für eine korrekte Verwendung:

- Alle Fahrgäste müssen während der gesamten Fahrt aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Bei gebeugter oder schräger Sitzhaltung nimmt die Wirksamkeit des Gurtes ab und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall steigt.
- Führen Sie den Dreipunktgurt im Schulterbereich unter keinen Umständen so, dass er unter Ihrem Arm oder hinter Ihrem Rücken verläuft. Dies kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen.
- Zwei Personen dürfen sich niemals einen Sicherheitsgurt teilen. In diesem Fall besteht die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall.
- Bringen Sie kein Zubehör an den Sicherheitsgurten an. Vorrichtungen zur Erhöhung des Komforts oder der geänderten Führung des Sicherheitsgurts im Schulterbereich können die Schutzwirkung herabsetzen und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall erhöhen.

■ Sicherheitsgurterinnerung



■ Vordersitze

Modelle mit Nebenschlussleuchte

Zum Sicherheitsgurtsystem gehört eine Anzeige in der Instrumententafel, die den Fahrer bzw. Beifahrer daran erinnert, den Sicherheitsgurt anzulegen. Wenn der Zündschalter in die Stellung EIN **[II]***1 gedreht wird und ein Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, leuchtet die Anzeige auf und bleibt eingeschaltet, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird.

Modelle ohne Nebenschlussleuchte

Zum Sicherheitsgurtsystem gehört eine Anzeige am Armaturenbrett, die den Fahrer daran erinnert, den Sicherheitsgurt anzulegen. Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen und ein Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, leuchtet die Anzeige auf und bleibt eingeschaltet, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird.

Der Warnton ertönt außerdem in regelmäßigen Abständen, und die Anzeige blinkt während der Fahrt, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

» Sicherheitsgurterinnerung

Modelle mit Nebenschlussleuchte

Die Warnanzeige wird auch aktiviert, wenn Fahrer oder Beifahrer den Sicherheitsgurt nicht innerhalb von sechs Sekunden nach dem Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN **[II]***1 anlegen.

Wenn der Beifahrersitz nicht belegt ist, leuchtet die Anzeige nicht auf und der Warnton ertönt nicht.

Wenn die Anzeige aufleuchtet oder der Warnton ertönt, obwohl der Beifahrersitz nicht belegt ist:

Prüfen Sie auf:

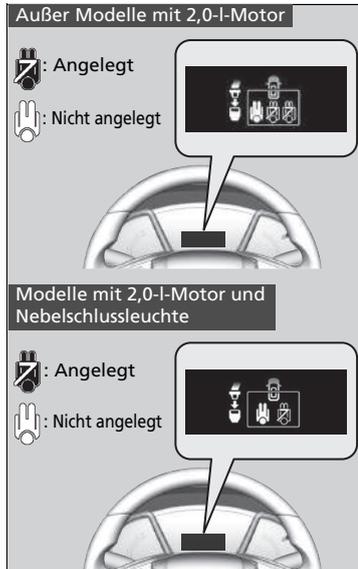
- Es befindet sich kein schweres Gewicht auf dem Beifahrersitz.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite steckt im Gurtschloss.

Sollte die Anzeige nicht aufleuchten, wenn jemand auf dem Beifahrersitz sitzt und nicht angeschnallt ist, liegt möglicherweise eine Störung des Sensors der Insassenerkennung vor.

Prüfen Sie auf:

- Auf dem Sitz liegendes Kissen.
- Einen nicht ordnungsgemäß sitzenden Beifahrer.

Wenn keine dieser Bedingungen zutrifft, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.



■ Rücksitze*

Ihr Fahrzeug überwacht das Anlegen der hinteren Sicherheitsgurte.

Ein Fahrer-Informationssystem informiert Sie, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte angelegt wird.

Die Anzeige erfolgt in den folgenden Fällen:

- Eine Fondtür wird geöffnet und geschlossen.
- Einer der Fahrgäste auf den Rücksitzen öffnet oder schließt den Sicherheitsgurt.

Der Warnton ertönt, wenn ein Fahrgast auf den Rücksitzen während der Fahrt nicht angeschnallt ist.

■ Automatische Gurtstraffer

Modelle ohne Nebenschlussleuchte

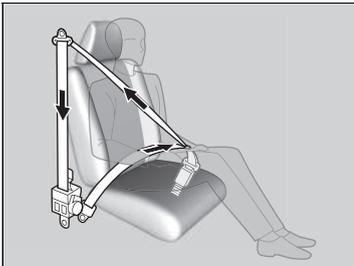
Die Vordersitze sind zur Verbesserung der Sicherheit mit automatischen Gurtstraffern ausgestattet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß werden die vorderen Sicherheitsgurte durch die Gurtstraffer automatisch gestrafft. Dies geschieht manchmal sogar dann, wenn der Aufprall nicht schwer genug ist, um die Frontairbags auszulösen.

Modelle mit Nebenschlussleuchte

Die Vordersitze und die äußeren Rücksitze sind zur Erhöhung der Sicherheit mit automatischen Gurtstraffern ausgestattet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß werden die Sicherheitsgurte für die Vordersitze und die äußeren Rücksitze von den Gurtstraffern automatisch gestrafft. Das geschieht manchmal sogar dann, wenn der Aufprall nicht schwer genug ist, um die Frontairbags auszulösen.



» Automatische Gurtstraffer

Die Gurtstraffer sind nur für den einmaligen Einsatz konzipiert.

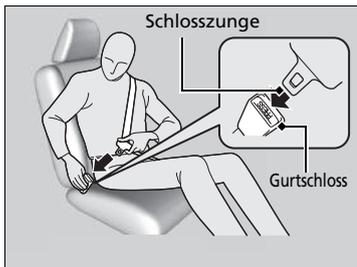
Wenn ein Gurtstraffer ausgelöst wird, leuchtet die SRS-Anzeige auf. Lassen Sie den Straffer von Ihrem Händler ersetzen und lassen Sie das Sicherheitsgurtsystem sorgfältig inspizieren, da es bei einem späteren Unfall möglicherweise keinen Schutz bietet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall wird der Straffer auf der Aufprallseite auch aktiviert.

Anlegen eines Sicherheitsgurts

Nach dem Einstellen des Vordersitzes setzen Sie sich auf die korrekte Position aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an:

☒ Einstellen der Sitze S. 243



1. Den Sicherheitsgurt langsam herausziehen.

2. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss und ziehen Sie anschließend am Sicherheitsgurt, um sicherzustellen, dass das Gurtschloss korrekt eingerastet ist.

► Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist oder irgendwo hängt.

☒ Anlegen eines Sicherheitsgurts

Es darf keine Person auf einem Sitzplatz mit einem funktionslosen oder möglicherweise nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurt sitzen. Die Verwendung eines nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurts kann dazu führen, dass der Fahrgast bei einem Unfall nicht geschützt wird. Lassen Sie den Sicherheitsgurt sobald wie möglich von einem Händler kontrollieren.

Wenn der Sicherheitsgurt in der vollständig aufgerollten Position blockiert zu sein scheint, ziehen Sie ihn am Schultergurt einmal fest heraus, und schieben Sie ihn dann wieder hinein.

Ziehen Sie ihn anschließend vorsichtig aus der Aufrollvorrichtung heraus und schnallen Sie sich an. Wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht aus der vollständig aufgerollten Position lösen können, lassen Sie niemanden auf dem Sitzplatz nehmen, und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Reparatur zu einem Händler.

☒ **Informationen zu den Sicherheitsgurten**
S. 46

☒ **Sicherheitsgurtkontrolle** S. 56



3. Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken und ziehen Sie anschließend im Schulterbereich am Sicherheitsgurt, damit der Beckengurt eng anliegt. Dies bewirkt, dass Ihre kräftigen Beckenknochen die Aufprallkräfte absorbieren und die Gefahr innerer Verletzungen sinkt.
4. Ziehen Sie ggf. erneut am Sicherheitsgurt, um den Gurt zu straffen und kontrollieren Sie dann, ob der Gurt an Ihrer Brust anliegt und über Ihre Schulter verläuft. Dadurch werden die Aufprallkräfte auf die kräftigsten Knochen Ihres Oberkörpers verteilt.

☒ Anlegen eines Sicherheitsgurts

⚠ WARNUNG

Die falsche Positionierung eines Sicherheitsgurts kann bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind.

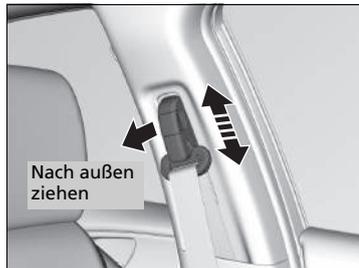
Um den Sicherheitsgurt zu lösen, drücken Sie die rote **PRESS**-Taste, und führen Sie den Gurt mit der Hand, bis er vollständig aufgerollt ist.

Achten Sie beim Aussteigen darauf, dass der Gurt vollständig aufgerollt ist, damit er beim Schließen der Tür nicht eingeklemmt wird.

Es dürfen keinerlei Fremdkörper in das Gurtschloss oder den Aufrollmechanismus gesteckt werden.

■ Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung

Die Sicherheitsgurte an den Vordersitzen sind höhenverstellbar und können so an die jeweilige Größe des Fahrgastes angepasst werden.



1. Ziehen Sie die Sicherheitsgurtverankerung nach außen und bewegen Sie die Verankerung gleichzeitig nach oben oder unten.
2. Positionieren Sie die Verankerung so, dass der Gurt mittig an Ihrem Brustkorb anliegt und über Ihre Schulter verläuft.

▣ Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung

Die obere Sicherheitsgurtverankerung kann auf vier Höhen eingestellt werden. Berührt der Sicherheitsgurt Ihren Hals, stellen Sie die Höhe jeweils eine Stufe tiefer.

Prüfen Sie nach dem Einstellen, ob die obere Sicherheitsgurtverankerung eingerastet ist.

■ Hinweis für Schwangere

Wenn Sie schwanger sind, sollten Sie sich und Ihr ungeborenes Kind beim Führen oder Mitfahren in einem Fahrzeug durch das Anlegen des Sicherheitsgurts schützen. Führen Sie bei der Positionierung des Sicherheitsgurts den Schulterbereich über die Brust, idealerweise nicht über den Bauch, und den Beckengurt so niedrig wie möglich über die Hüften. (Siehe Abbildung.)

Führen Sie den Schultergurt möglichst über den Brustkorb (nicht über den Unterleib).



Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken.

☒ Hinweis für Schwangere

Erkundigen Sie sich bei jeder Kontrolluntersuchung bei Ihrem Arzt, ob das Autofahren noch erlaubt ist.

Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und Ihr Ungeborenes durch das Auslösen eines Frontairbags zu reduzieren:

- Nehmen Sie beim Fahren eine aufrechte Sitzhaltung ein und stellen Sie Ihren Sitz möglichst so weit nach hinten, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.
- Wenn Sie auf dem Beifahrersitz Platz nehmen, stellen Sie den Sitz möglichst weit nach hinten.

Sicherheitsgurtkontrolle

Der Zustand der Sicherheitsgurte ist regelmäßig wie folgt zu kontrollieren:

- Ziehen Sie jeden Sicherheitsgurt bis zum Anschlag heraus und prüfen Sie, ob ausgefranstes Gewebe, Schnitte und Verschleiß zu sehen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlosszungen und Gurtschlösser einwandfrei funktionieren und sich die Gurte leicht aufrollen lassen.
 - Wenn ein Gurt sich nicht leichtgängig aufrollt, kann das Problem möglicherweise durch Reinigen des Gurts beseitigt werden. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge und warmes Wasser. Verwenden Sie keine Bleich- oder Reinigungsmittel. Vergewissern Sie sich, dass der Gurt vollständig trocken ist, bevor Sie ihn aufrollen lassen.

Ein Gurt, der nicht in gutem Zustand ist oder nicht einwandfrei funktioniert, bietet keinen ausreichenden Schutz und muss so bald wie möglich ausgewechselt werden.

Ein beim Unfall angelegter Sicherheitsgurt bietet bei einem späteren Aufprall möglicherweise nicht dasselbe Maß an Schutz. Lassen Sie die Sicherheitsgurte nach jedem Zusammenstoß von Ihrem Händler prüfen.

►► Sicherheitsgurtkontrolle

WARNUNG

Werden die Sicherheitsgurte nicht kontrolliert oder gewartet, sind schwere oder sogar tödliche Verletzungen möglich, wenn die Sicherheitsgurte im Ernstfall nicht einwandfrei funktionieren.

Kontrollieren Sie Ihre Sicherheitsgurte in regelmäßigen Abständen und beheben Sie jegliche Probleme so schnell wie möglich.

WARNUNG: Es dürfen keine Veränderungen oder Anbauten durch den Benutzer vorgenommen werden, die verhindern, dass der Gurt manuell oder durch die Aufrollvorrichtung gestrafft wird.

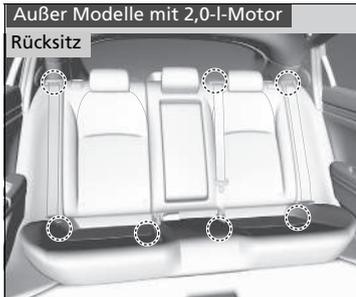
WARNUNG: Selbst wenn keine offensichtlichen Schäden an der Baugruppe zu erkennen sind, muss die gesamte Baugruppe ausgetauscht werden, wenn der Gurt bei einem schweren Aufprall angelegt war.

WARNUNG: Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Gurtgewebe nicht mit Putzmitteln, Öl und Chemikalien, insbesondere Batteriesäure, in Berührung kommt. Die Gurte können ohne Bedenken mit einer milden Seifenlauge und Wasser gereinigt werden. Ein Gurt muss ausgewechselt werden, falls das Gewebe Ausfransungen, Verschmutzung oder Beschädigungen aufweist.

Verankerungspunkte

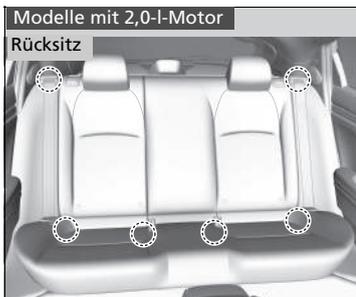


Verwenden Sie bei einem Austausch der Sicherheitsgurte die in den Abbildungen gezeigten Verankerungspunkte.
Der Vordersitz ist mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt ausgestattet.



Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

Die Rücksitze sind mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet.



Modelle mit 2,0-l-Motor

Die Rücksitze sind mit zwei Dreipunktgurten ausgestattet.

Komponenten des Airbagsystems

Die Frontairbags, Seitenairbags vorn und Kopfairbags werden je nach Richtung und Schwere des Aufpralls ausgelöst. Zum Airbagsystem gehören:

- Zwei SRS-Frontairbags (Zusätzliche Sicherheitssysteme). Der Fahrerairbag befindet sich in der Mitte des Lenkrads, der Beifahrerairbag ist in das Armaturenbrett integriert. Beide sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Seitenairbags, einen für den Fahrer und einen für den Beifahrer. Diese Airbags sind außen in den Sitzlehnen untergebracht. Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Kopfairbags, einen für jede Fahrzeugseite. Diese Airbags sind im Dachhimmel über den Seitenfenstern angeordnet. Die A- und C-Säulen sind mit **SIDE CURTAIN AIRBAG** gekennzeichnet.

- Ein Steuergerät, das die Informationen zu den verschiedenen Aufprallsensoren, Sitz- und Gurtschlossensensoren, Airbag-Auslösern, Gurtschlossern und andere Fahrzeugdaten kontinuierlich überwacht, wenn sich der Zündschalter in der Stellung EIN ^{*1} befindet. Bei einer Kollision kann die Einheit die entsprechenden Informationen aufzeichnen.
- Automatische Gurtstraffer für die Vordersitze und die äußeren Rücksitze*.
- Aufprallsensoren, die einen mittelschweren bis schweren Frontal- oder Seitenaufprall erkennen können.
- Eine Warnanzeige in der Instrumententafel, die den Fahrer auf ein mögliches Problem in Bezug auf das Airbagsystem oder die Gurtstraffer hinweist.

Modelle mit Nebelschlussleuchte

- Eine Anzeige am Armaturenbrett, die den Fahrer darauf hinweist, dass der Beifahrerfrontairbag abgeschaltet wurde.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Wichtige Informationen zu den Airbags

Airbags können eine ernsthafte Gefahr darstellen. Damit sie ihre Aufgabe erfüllen können, müssen sie mit großer Kraft aufgeblasen werden. Airbags können zwar Leben retten, aber auch Brand- und Schürfwunden und sonstige leichte Verletzungen verursachen. Sie können sogar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen und eine falsche Sitzposition einnehmen.

Zu beachten gilt: Legen Sie den Sicherheitsgurt stets richtig an, nehmen Sie eine aufrechte Sitzhaltung ein und halten Sie einen möglichst großen Abstand zum Lenkrad ein, und zwar so, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Der Beifahrer muss seinen Sitz möglichst weit nach hinten stellen.

Denken Sie daran, dass kein Sicherheitssystem alle Verletzungen bzw. tödlichen Verletzungen, die bei einem schweren Unfall auftreten können, verhindern kann, selbst wenn die Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind und die Airbags ausgelöst werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine harten oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Ihnen und einem Frontairbag befinden. Wenn Sie harte oder scharfkantige Gegenstände auf Ihrem Schoß transportieren oder während der Fahrt Pfeife rauchen bzw. einen scharfkantigen Gegenstand im Mund haben, kann es bei einem Auslösen des Frontairbags zu Verletzungen kommen.

Bringen Sie keine Gegenstände auf den Abdeckungen der Frontairbags an oder setzen sie darauf ab. Gegenstände, die sich auf den mit **SRS AIRBAG** gekennzeichneten Abdeckungen befinden, können die ordnungsgemäße Funktion der Airbags behindern oder beim Auslösen der Airbags in den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

⌘ Wichtige Informationen zu den Airbags

Versuchen Sie nicht, die Airbags zu deaktivieren. Die Kombination aus Airbags und Sicherheitsgurten bietet den besten Schutz.

Stellen Sie beim Fahren sicher, dass sich Ihre Hände und Arme nicht im Auslösebereich des Frontairbags befinden, indem Sie das Lenkrad beidhändig außen halten. Kreuzen Sie Ihren Arm nicht vor der Airbagabdeckung.

Airbag-Arten

Ihr Fahrzeug ist mit drei Airbag-Arten ausgestattet:

- **Frontairbags:** Airbags vor dem Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Seitenairbags:** Airbags in den Sitzlehnen von Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Kopfairbags:** Airbags über den Seitenscheiben

Jede Airbag-Art wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

Frontairbags (SRS)

Die SRS-Frontairbags werden bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß ausgelöst, um Kopf und Brustkorb von Fahrer und/oder Beifahrer zu schützen.

SRS (Zusatz-Rückhaltesystem) weist darauf hin, dass die Airbags als Ergänzung der Sicherheitsgurte, dem primären Rückhaltesystem der Insassen, konzipiert sind. Die Sicherheitsgurte sind das primäre Insassen-Rückhaltesystem.

Einbaulage

Die Frontairbags sind in der Lenkradmitte (für den Fahrer) und im Armaturenbrett (für den Beifahrer) eingebaut. Beide Airbags sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.

▣ Airbag-Arten

Die Airbags können ausgelöst werden, wenn der Zündschalter in der Stellung EIN **II**^{*1} steht.

Nachdem ein Airbag bei einem Unfall ausgelöst wurde, ist möglicherweise ein wenig Rauch zu sehen. Dieser stammt von der Verbrennung des Gasgenerators und ist unschädlich. Bei Personen mit Atemproblemen können kurzzeitig Beschwerden auftreten. Ist dies der Fall, verlassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich, wenn es die Situation zulässt.

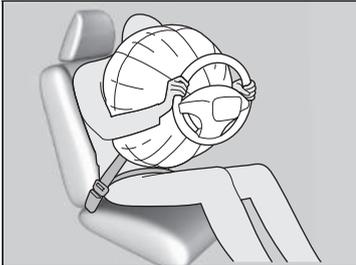
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Funktionsweise

Frontairbags sind so konzipiert, dass sie bei einem mittelschweren bis schweren Frontalaufprall ausgelöst werden. Wenn das Fahrzeug plötzlich verzögert, senden die Sensoren Informationen an die Steuereinheit, die mithilfe von Signalen einen oder beide Airbags auslöst.

Bei einem Frontalzusammenstoß können zwei Fahrzeuge entweder frontal oder schräg aufeinander aufprallen oder ein Fahrzeug fährt gegen ein feststehendes Hindernis, wie z. B. eine Betonwand.

■ Funktionsweise der Frontairbags



Während Ihr Rumpf durch den Sicherheitsgurt gesichert wird, bietet der Frontairbag zusätzlichen Schutz für Ihren Kopf und den Brustkorb.

Die Frontairbags entleeren sich sofort, sodass sie die Sicht des Fahrers oder die Lenkfähigkeit bzw. Bedienung anderer Elemente nicht beeinträchtigen.

Die Zeitspanne für das Aufblasen und Entleeren der Airbags ist so gering, dass die meisten Insassen erst merken, dass die Airbags ausgelöst wurden, wenn Sie sie auf ihrem Schoß liegen sehen.

■ Situationen, in denen die Frontairbags nicht ausgelöst werden sollen

Leichter Frontalaufprall: Frontairbags wurden als Ergänzung der Sicherheitsgurte und zur Lebensrettung konzipiert und nicht, um kleinere Schrammen, Schürfwunden oder sogar Knochenbrüche zu verhindern, die bei einem leichteren Frontalaufprall auftreten können.

Seitenaufprall: Die Frontairbags bieten Schutz, wenn eine plötzliche Verzögerung dazu führt, dass der Körper von Fahrer oder Beifahrer nach vorn drängt. Seitenairbags und Kopfairbags wurden speziell entwickelt, um die Schwere von Verletzungen, die bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall (der dazu führen kann, dass Fahrer oder Fahrgäste zur Seite geschleudert werden) auftreten können, zu reduzieren.

Heckaufprall: Kopfstützen und Sicherheitsgurte stellen bei einem Heckaufprall den besten Schutz dar. Die Frontairbags können in diesem Fall keinen wesentlichen Schutz bieten und sind so konzipiert, dass sie bei einem solchen Zusammenstoß nicht aktiviert werden.

Überschlag: Sicherheitsgurte und Kopfairbags bieten bei einem Überschlag den besten Schutz. Da die Frontairbags kaum oder sogar überhaupt nicht schützen würden, werden sie bei einem Überschlag nicht ausgelöst.

■ Situationen, in denen Frontairbags ausgelöst werden, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Verzögerung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen oder die Federung dazu führen, dass ein oder mehrere Airbags ausgelöst werden. Dazu gehören beispielsweise: Fahren gegen den Bordstein, in ein Schlagloch oder gegen ein anderes niedriges feststehendes Hindernis, das eine plötzliche Verzögerung des Fahrgestells verursacht. Da der Aufprall bzw. Schlag unten am Fahrzeug auftrat, sind Schäden möglicherweise nicht gleich offensichtlich.

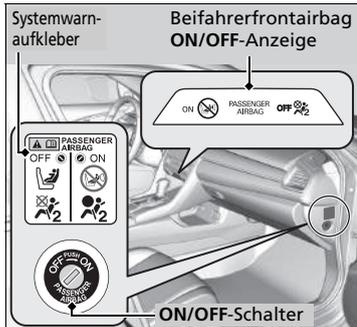
■ Situationen, in denen die Frontairbags trotz scheinbar schwerer äußerer Schäden nicht ausgelöst werden

Da deformierbare Karosserieteile Aufprallenergie absorbieren, lässt das Ausmaß sichtbarer Schäden nicht immer einen Rückschluss auf die korrekte Funktion der Airbags zu. Manche Zusammenstöße können tatsächlich zu schweren Schäden führen, ohne dass Airbags ausgelöst werden, da diese nicht benötigt worden wären oder keinen entsprechenden Schutz geboten hätten.

■ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag*

Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, als ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem mit dem Zündschlüssel oder integrierten Schlüssel manuell deaktivieren.

■ Beifahrerfrontairbag ON/OFF-Schalter

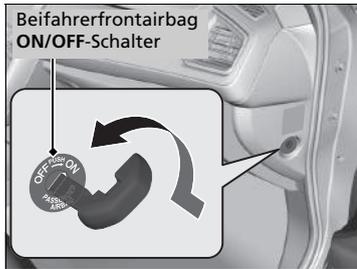


Steht der **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag auf:

OFF: Der Beifahrerfrontairbag ist deaktiviert. Der Beifahrerfrontairbag wird bei einem Frontalaufprall, der den Fahrerfrontairbag auslöst, nicht ausgelöst. Die Abschaltanzeige für den Beifahrerfrontairbag bleibt zur Erinnerung eingeschaltet.

ON: Der Beifahrerfrontairbag ist aktiviert. Die Anzeige für den eingeschalteten Beifahrerfrontairbag wird etwa 60 Sekunden lang angezeigt.

■ So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert



1. Ziehen Sie die Feststellbremse an, und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE [0]^{*1}. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Öffnen Sie die Beifahrertür.
3. Stecken Sie den Schlüssel in den **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag.
 - ▶ Der Schalter befindet sich seitlich an der Instrumententafel auf der Beifahrerseite.
4. Drehen Sie den Schlüssel auf **OFF** und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schalter.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

⊠ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag*

⚠ WARNUNG

Das Beifahrerfrontairbagsystem muss abgeschaltet werden, wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen.

Ein sich aufblasender Beifahrerfrontairbag besitzt genug Kraft, um ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem so stark zu treffen, dass ein darin befindliches Kind getötet oder sehr schwer verletzt werden kann.

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Beifahrerfrontairbagsystem wieder eingeschaltet wird, wenn das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz nicht mehr verwendet wird.

Bleibt das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert, kann es bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

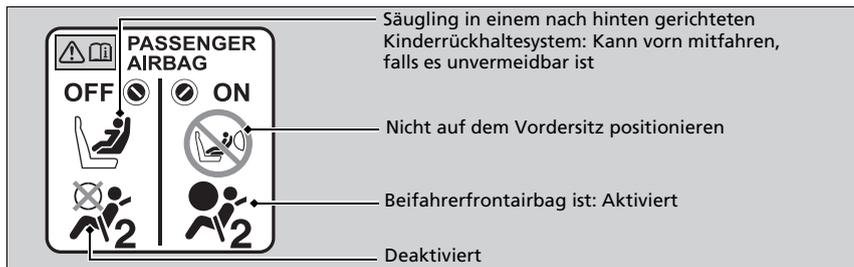
■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem aktiviert ist, erlischt die Anzeige einige Sekunden, wenn Sie den Zündschalter auf EIN *1 stellen.

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist, bleibt die Anzeige eingeschaltet oder erlischt vorübergehend und leuchtet dann wieder auf.

■ Aufkleber für das Deaktivierungssystem für den Beifahrerfrontairbag

Der Aufkleber befindet sich seitlich an der Instrumententafel auf der Beifahrerseite.



» Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag*

ACHTUNG

- Sie können den **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag mit dem Zündschlüssel oder dem integrierten Schlüssel betätigen. Durch Verwenden eines anderen Schlüssels kann der Schalter beschädigt werden oder das Beifahrerfrontairbagsystem möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Während der Schlüssel im **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag steckt, dürfen Sie die Tür nicht schließen oder übermäßige Kraft auf den Zündschlüssel oder den integrierten Schlüssel ausüben. Der Schalter oder der Schlüssel könnte beschädigt werden.

Wir empfehlen dringend, kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren.

Schutz von Säuglingen S. 77

Sie sind für die Änderung der Einstellung des Beifahrerfrontairbagsystems auf **OFF** verantwortlich, wenn ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz montiert wird.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System wieder ein.

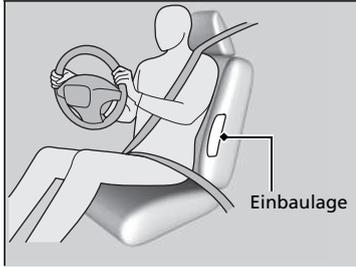
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Seitenairbags

Der Seitenairbag schützt den Oberkörper und das Becken des Fahrers oder Beifahrers bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

■ Einbaulage



Die Seitenairbags sind im äußeren Bereich der Sitzlehne des Fahrer- und Beifahrersitzes angeordnet.

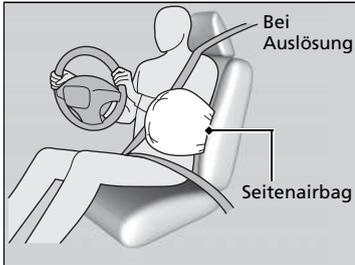
Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.

⌘ Seitenairbags

Lassen Sie nicht zu, dass sich der Beifahrer seitlich mit dem Kopf in den Auslöseweg des Seitenairbags lehnt. Ein ausgelöster Seitenairbag kann eine große Kraft entwickeln und den Beifahrer ernsthaft verletzen.

Bringen Sie an oder im Bereich der Seitenairbags kein Zubehör an. Dieses kann die korrekte Funktion der Airbags beeinträchtigen oder eine Person beim Aufblasen des Airbags verletzen.

■ Funktionsweise



Wenn die Sensoren einen mittelschweren bis schweren Seitenaufprall erfassen, löst die Steuereinheit den Seitenairbag auf der Aufprallseite sofort aus.

■ Situationen, in denen ein Seitenairbag ausgelöst wird, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Beschleunigung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen dazu führen, dass ein Seitenairbag ausgelöst wird. In solchen Fällen treten möglicherweise geringe oder keine Schäden auf, aber die Seitenaufprallsensoren haben einen Aufprall festgestellt, der schwer genug ist, um den Airbag auszulösen.

■ Situationen, in denen ein Seitenairbag trotz scheinbar schwerer sichtbarer Schäden nicht ausgelöst wird

Möglicherweise wird ein Seitenairbag bei einem Aufprall, der zu scheinbar schweren Schäden führt, nicht ausgelöst. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Aufprallpunkt ganz vorn oder hinten am Fahrzeug befand oder wenn die Knautschzonen der Karosserie die meiste Aufprallenergie absorbierten. In beiden Fällen wäre der Seitenairbag nicht benötigt worden und hätte selbst bei Auslösung keinen Schutz geboten.

» Seitenairbags

Sie dürfen die Sitzlehnenbezüge nicht ohne Nachfrage beim Händler abdecken oder austauschen. Werden die Vordersitzlehnenbezüge falsch ausgewechselt oder abgedeckt, können sich die Seitenairbags möglicherweise bei einem Seitenaufprall nicht richtig aufblasen.

Kopfairbags

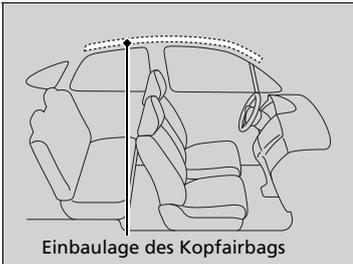
Modelle mit 2,0-l-Motor

Die Kopfairbags schützen den Kopf des Fahrers und der Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

Der Kopfairbag schützt den Kopf des Fahrers und der Fahrgäste auf den äußeren Sitzen bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

Einbaulage



Die Kopfairbags befinden sich auf beiden Fahrzeugseiten im Dachhimmel über den Seitenscheiben.

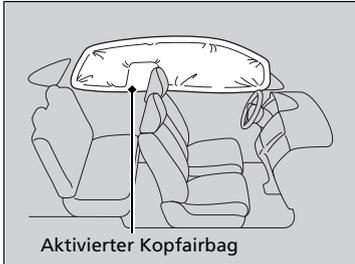
⌘ Kopfairbags

Die Kopfairbags sind am wirksamsten, wenn ein Fahrgast den Sicherheitsgurt korrekt angelegt hat, aufrecht sitzt und sich richtig anlehnt.

Bringen Sie an den Seitenscheiben oder den Dachholmen keine Gegenstände an, diese können die korrekte Funktion der Kopfairbags beeinträchtigen.

Hängen Sie keine Kleiderbügel oder harten Gegenstände an die Kleiderhaken. Dies könnte beim Auslösen des Kopfairbags zu Verletzungen führen.

■ Funktionsweise



Der Kopfairbag ist so konzipiert, dass er bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall ausgelöst wird.

■ Aktivierung der Kopfairbags bei einem Frontalzusammenstoß

Bei einem mittelschweren bis schweren schrägen Frontalzusammenstoß werden möglicherweise ein oder beide Kopfairbags ausgelöst.

Airbagsystemanzeigen

Tritt eine Störung im Airbagsystem auf, leuchtet die SRS-Warnanzeige auf und es wird eine Meldung auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.

■ Anzeige für zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS)



■ Wenn der Zündschalter in die Stellung EIN ** gedreht wird

Die Warnanzeige schaltet sich für einige Sekunden ein und erlischt dann. Dies zeigt an, dass das System korrekt funktioniert.

Leuchtet die Warnanzeige zu einem anderen Zeitpunkt oder überhaupt nicht auf, muss das System sobald wie möglich von einem Händler kontrolliert werden. Wenn Sie dies nicht tun, funktionieren Airbags und Gurtstraffer im Ernstfall möglicherweise nicht korrekt.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

▶▶ Anzeige für zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS)

WARNUNG

Wird das Aufleuchten der SRS-Warnanzeige ignoriert, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die Airbagsysteme oder Gurtstraffer nicht korrekt funktionieren.

Weist die SRS-Warnanzeige auf ein mögliches Problem hin, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich von einem Händler prüfen.

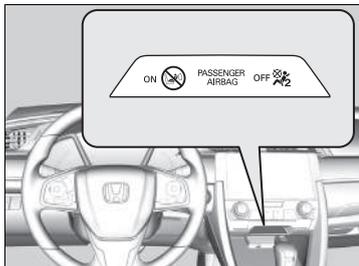
Modelle mit Nebelschlussleuchte

WARNUNG

Wenn die SRS-Warnanzeige eingeschaltet wird, entfernen Sie sofort ein auf dem Beifahrersitz angebrachtes, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Ignorieren Sie die SRS-Warnanzeige selbst dann nicht, wenn der Beifahrerfrontairbag deaktiviert wurde.

Möglicherweise liegt ein Fehler im SRS-System vor, der zu einem Auslösen des Beifahrerfrontairbags führen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen könnte.

■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag*



■ Wenn die Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag eingeschaltet wird

Die Anzeige bleibt eingeschaltet, solange das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System manuell wieder ein. Die Anzeige muss erlöschen.

Airbag-Pflege

Sie brauchen und dürfen selbst keine Wartung an den Airbagsystemkomponenten vornehmen oder diese austauschen. Sie müssen das Fahrzeug in den folgenden Fällen jedoch von einem Händler prüfen lassen:

■ Bei Auslösung der Airbags

Wurde ein Airbag aufgeblasen, müssen Steuereinheit und andere zugehörige Bauteile ersetzt werden. Gleiches gilt auch für den automatischen Gurtstraffer. Dieser muss nach der Aktivierung ersetzt werden.

■ Bei einem mittelschweren bis schweren Aufprall

Selbst wenn die Airbags nicht ausgelöst wurden, lassen Sie von Ihrem Händler Folgendes prüfen: Die Gurtstraffer für die Sicherheitsgurte der Vordersitze und äußeren Rücksitze* sowie alle Sicherheitsgurte, die beim Zusammenstoß angelegt waren.

✎ Airbag-Pflege

Es ist verboten, Airbag-Komponenten aus dem Fahrzeug auszubauen.

Im Falle einer Betriebsstörung, Abschaltung oder Airbag-/Gurtstraffer-Aktivierung ist eine Reparatur oder ein Ausbau durch eine qualifizierte Werkstatt erforderlich.

Wir empfehlen auf keinen Fall die Verwendung von Airbagsystemkomponenten aus einem Unfallfahrzeug, einschließlich der Airbags, Gurtstraffer, Sensoren und der Steuereinheit.

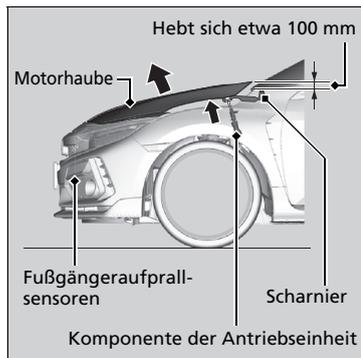
Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

Der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz soll dazu beitragen, bei einem Frontalzusammenstoß mit dem Fahrzeug die Gefahr von Kopfverletzungen bei einem Fußgänger zu verringern.

Das System schaltet sich ein, wenn

Das Fahrzeug einen Fußgänger oder Objekte bei mäßiger oder höherer Geschwindigkeit erfasst.

Funktionsweise des Systems



Wenn die Fußgängeraufprallsensoren einen Aufprall mit bestimmter Stärke registrieren, wird der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz aktiviert, woraufhin sich der hintere Teil der Motorhaube anhebt.

Die angehobene Motorhaube kann dazu beitragen, Kopfverletzungen bei Fußgängern zu verringern.

Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

⚠️ WARNUNG

Nach Aktivierung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes werden die Komponenten der Antriebseinheit extrem heiß und können Verbrennungen verursachen. Berühren Sie die Komponenten der Antriebseinheit erst, wenn sie abgekühlt sind.

ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, die Motorhaube zu öffnen, nachdem der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz aktiviert wurde. Achten Sie nach einer Aktivierung des Systems darauf, dass die Motorhaube Ihre Sicht nicht behindert, und fahren Sie dann langsam und vorsichtig.

Bei nicht vollständig geschlossener Motorhaube funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Folgende Bedingungen können das System ebenfalls aktivieren:

- Ein heftiger Schlag an der Unterseite des Fahrzeugs.
- Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit über Bodenschwellen oder durch große Schlaglöcher.
- Wenn Objekte die Fußgängeraufprallsensoren berühren.

Das System wird in folgenden Fällen nicht aktiviert:

- Das Fahrzeug wird von hinten oder seitlich getroffen.
- Das Fahrzeug kippt oder überschlägt sich.
- Ein Fußgänger wird in einem bestimmten Winkel getroffen.

Andere Faktoren, beispielsweise wo, in welchem Winkel oder mit welcher Fahrzeuggeschwindigkeit der Aufprall erfolgt, können verhindern, dass der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz aktiviert wird.

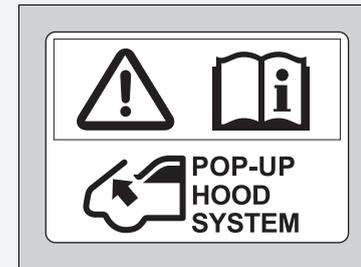
► Informationen zum Pop-up Hood Fußgänger-Schutz

Damit der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz einwandfrei funktioniert, beachten Sie Folgendes:

- Die Reifen müssen immer die Originalgröße haben. Mit unterschiedlich großen Reifen kann das System die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht korrekt ablesen.
- Üben Sie niemals Kraft auf die Antriebseinheit aus. Sie kann beschädigt werden, wenn Sie die Motorhaube zuschlagen.
- Berühren Sie den Fußgängeraufprallsensor im vorderen Stoßfänger nicht.

Der Aufkleber des Pop-up Hood Fußgänger-Schutz befindet sich unter der Motorhaube:

► **Anordnung der Aufkleber** S. 105



■ Systemwarnmeldung für Pop-up Hood



■ Wenn der Zündschalter in die Stellung EIN *1 gedreht wird

Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn ein Problem mit dem Pop-up Hood Fußgänger-Schutz vorliegt.

Wartung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes

Sie müssen und dürfen selbst keine Wartung an den Komponenten des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes vornehmen und dürfen diese nicht austauschen.

Wenn der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz schon einmal aktiviert wurde, muss ein Händler die Steuereinheit und andere zugehörige Teile austauschen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

⊠ Systemwarnmeldung für Pop-up Hood

WARNUNG

Die Pop-up Hood-Meldung zu ignorieren kann eine Fehlfunktion des Pop-up Hood zur Folge haben. Das kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen, sollte das Fahrzeug einen Fußgänger treffen.

Wenn die Pop-up Hood-Meldung erscheint, lassen Sie das Fahrzeug schnellstmöglich von einem Händler prüfen.

⊠ Wartung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes

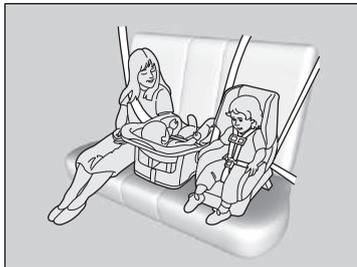
Wenn der vordere Stoßfänger beschädigt ist, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, auch wenn der Pop-up Hood Fußgänger-Schutz nicht aktiviert wurde.

Schutz von mitfahrenden Kindern

Jedes Jahr werden viele Kinder bei Autounfällen verletzt oder gar getötet, da sie entweder nicht oder nicht korrekt (mit einem Sicherheitsgurt/Kinderrückhaltesystem) gesichert wurden. Autounfälle stellen die Todesursache Nummer eins bei Kindern im Alter bis zu 12 Jahren dar.

Um die Anzahl der toten und verletzten Kinder zu reduzieren, müssen Säuglinge und Kinder während der Fahrt in einem Fahrzeug ordnungsgemäß durch Rückhaltesysteme gesichert sein.

Kinder müssen korrekt gesichert auf dem Rücksitz sitzen. Die Gründe dafür sind:



- Ein Kind, das auf dem Vordersitz sitzt, kann durch einen aufblasenden Front- oder Seitenairbag schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.
- Ein auf dem Vordersitz sitzendes Kind beeinträchtigt die Fähigkeit des Fahrers, das Fahrzeug sicher unter Kontrolle zu haben, wahrscheinlich eher.
- Statistiken zeigen, dass Kinder jeder Größe und jedes Alters sicherer sind, wenn sie korrekt auf dem Rücksitz gesichert sind.

☒ Schutz von mitfahrenden Kindern

⚠️ WARNUNG

Nicht oder nicht korrekt gesicherte Kinder können bei einem Unfall schwer oder sogar tödlich verletzt werden.

Ist ein Kind für einen Sicherheitsgurt zu klein, muss es ordnungsgemäß mit einem zugelassenen Kinderrückhaltesystem gesichert werden. Bei einem größeren Kind müssen ein Sicherheitsgurt und ggf. eine Sitzunterlage verwendet werden.

In manchen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Kinder bis zum Alter von 12 Jahren und bis zu einer Größe von 150 cm korrekt auf dem Rücksitz gesichert werden.

In vielen Ländern müssen deshalb unbedingt offiziell zugelassene und geeignete Kinderrückhaltesysteme zur Mitführung von Kindern verwendet werden. Informieren Sie sich bitte über die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129* bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen.

☒ **Auswahl eines Kinderrückhaltesystems**

S. 80

- Kinder, die zu klein sind für einen Sicherheitsgurt, müssen ordnungsgemäß angeschnallt in einem Kinderrückhaltesystem transportiert werden, das mit dem Sicherheitsgurt oder der Verankerung des Kinderrückhaltesystems ordnungsgemäß am Fahrzeug gesichert ist.
- Kinder dürfen nicht auf Ihrem Schoß sitzen, da ein Schutz im Falle eines Zusammenstoßes nicht möglich ist.
- Benutzen Sie nie einen Sicherheitsgurt zusammen mit einem Kind. Bei einem Unfall würde der Sicherheitsgurt wahrscheinlich bei dem Kind tief einschneiden und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Lassen Sie niemals zwei Kinder zusammen einen Sicherheitsgurt verwenden. Beide Kinder könnten bei einem Unfall sehr schwer verletzt werden.

►► Schutz von mitfahrenden Kindern

Beifahrer-Sonnenblende

⚠️ WARNUNG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen **AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG** geschützt ist, **KEIN** nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** erleiden.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Beifahrerürholm

⚠️ WARNUNG



Höchste Gefahr!
Ein rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem darf **NICHT** auf einem Sitz verwendet werden, der durch einen Frontairbag geschützt ist!

- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Türen, Fenster oder Sitzeinstellungen betätigen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück. Dies gilt besonders bei warmem Wetter, wenn sich der Innenraum so stark aufheizen kann, dass dies tödliche Folgen haben kann. Die Kinder könnten außerdem diverse Bedienelemente des Fahrzeugs betätigen, sodass sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzt.

►► Schutz von mitfahrenden Kindern

WARNUNG: Benutzen Sie die Fensterhebersperre, um zu verhindern, dass Kinder die Fenster öffnen. Dadurch können Sie verhindern, dass Kinder mit den Fenstern spielen, sich dadurch Gefahren aussetzen oder den Fahrer ablenken.

► **Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber** S. 212

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Um Sie an die Risiken des Beifahrer-Frontairbags und die Kindersicherheit zu erinnern, befindet sich in Ihrem Fahrzeug auf der Beifahrer-Sonnenblende ein Warnaufkleber.

Lesen und beachten Sie die Hinweise auf diesem Aufkleber.

► **Sicherheitsaufkleber** S. 105

Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern

■ Schutz von Säuglingen

Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem in Liegeposition korrekt gesichert werden, bis sie das vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems für den Sitz angegebene Höchstgewicht oder die maximale Körpergröße erreicht haben und mindestens ein Jahr alt sind.



■ Positionierung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems

Ein Kinderrückhaltesystem muss auf dem Rücksitz platziert und befestigt werden.

- Wir empfehlen dringend, dass Sie das Kinderrückhaltesystem direkt hinter dem Beifahrersitz montieren, den Sitz soweit wie möglich nach vorn schieben und dafür sorgen, dass niemand darauf sitzt.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren. Andernfalls können Sie ein kleineres, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem verwenden.

☒ Schutz von Säuglingen

⚠ WARNUNG

Wird ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Beifahrerfrontairbag ausgelöst wird.

Bringen Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem stets auf dem Rücksitz - und nicht auf dem Vordersitz - an.

Gemäß UN-Regelung Nr. 94:

⚠ WARNUNG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen **AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG** geschützt ist, **KEIN** nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** erleiden.

Experten empfehlen für Kleinkinder bis zu einem Alter von zwei Jahren die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems, das für Größe und Gewicht des Kleinkindes geeignet ist.

Bei korrektem Einbau verhindert ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem möglicherweise, dass Fahrer oder Beifahrer ihren Sitz vollständig nach hinten stellen bzw. die Sitzlehne auf die gewünschte Position einstellen können.

» Schutz von Säuglingen

Beim Aufblasen kann der Beifahrerairbag mit großer Wucht auf das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem prallen. Das Kinderrückhaltesystem kann dabei verrutschen, oder das Kind kann durch die Wucht des Stoßes schwer verletzt werden.

Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme dürfen unter keinen Umständen in einer nach vorn gerichteten Position verwendet werden.

Beachten Sie vor dem Einbau stets die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

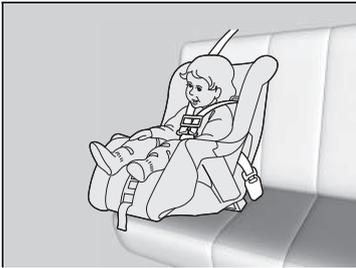
Modelle mit Nebenschlussleuchte

Wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem manuell ausschalten.

» **Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag***
S. 63

■ Schutz von Kleinkindern

Wenn das Kind mindestens ein Jahr alt ist und die Gewichts- und Größenbeschränkungen des nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet, muss es in einem sicher befestigten, nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem mitgeführt werden, bis es die Gewichts- und Größenbeschränkungen des nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet.



■ Positionierung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems

Wir empfehlen dringend, ein in Fahrtrichtung gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz zu positionieren.

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz befestigt, kann sich dies als gefährlich erweisen. Der Rücksitz ist der sicherste Platz für ein Kind.

☒ Schutz von Kleinkindern

⚠ WARNUNG

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Muss ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem vorn befestigt werden, stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und sichern Sie das Kind entsprechend im Kindersitz.

Erkundigen Sie sich nach den Gesetzen und Vorschriften bezüglich der Verwendung von Kinderrückhaltesystemen in dem Land, in dem Sie fahren, und beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

■ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Einige Kinderrückhaltesysteme sind für untere Verankerungen geeignet. Manche verfügen über eine starre Verbindung, andere wiederum über eine flexible Verbindung. Beide Systeme sind gleich einfach in der Verwendung. Einige der neuen und gebrauchten Kinderrückhaltesysteme können nur mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs installiert werden. Ganz gleich, für welche Art Sie sich entscheiden: Beachten Sie stets die Hinweise des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise und das Ablaufdatum. Die ordnungsgemäße Installation ist entscheidend für den maximalen Schutz Ihres Kindes.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Bei Sitzen und Fahrzeugen, die nicht über untere Verankerungen verfügen, muss ein Kinderrückhaltesystem unter Verwendung des Sicherheitsgurts und eines oberen Haltegurts als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme installiert werden. Alle Kinderrückhaltesysteme müssen nämlich mit dem Sicherheitsgurt gesichert werden, wenn das untere Verankerungssystem nicht verwendet wird. Außerdem rät der Hersteller des Kinderrückhaltesystems möglicherweise zur Befestigung eines ISOFIX-Rückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt, sobald ein Kind ein bestimmtes Gewicht erreicht. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanleitung des Kinderrückhaltesystems, in der sich die korrekten Installationsanweisungen befinden.

■ Wichtige Kriterien für die Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem die folgenden drei Anforderungen erfüllt:

- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem korrekten Typ und der Größe des Kindes.
- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem für die Sitzposition korrekten Typ.
- Das Kinderrückhaltesystem erfüllt die Sicherheitsnormen. Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129* bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen. Achten Sie auf das Zulassungszeichen auf dem System und auf die Konformitätserklärung des Herstellers auf der Verpackung.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

► Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Der Einbau eines kompatiblen Kinderrückhaltesystems mit unterer Verankerung ist einfach.

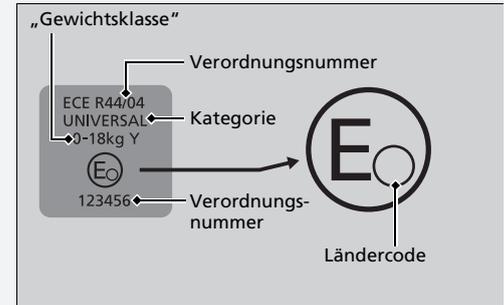
Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme wurden entwickelt, um den Einbauvorgang zu vereinfachen und die Gefahr von Verletzungen durch falschen Einbau zu verringern.

■ Normen für Kinderrückhaltesysteme

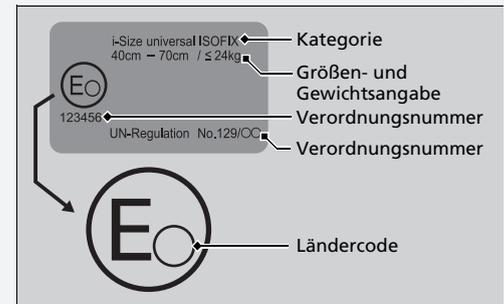
Kinderrückhaltesysteme, die per i-Size* /ISOFIX oder mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden und die entsprechende UN-Regelung erfüllen, sind mit einem Prüfzeichen gekennzeichnet (siehe Tabelle). Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, schauen Sie nach dem Prüfzeichen. Vergewissern Sie sich, dass das System in Ihr Fahrzeug passt, für Ihr Kind geeignet ist und die entsprechenden UN-Vorschriften erfüllt.

☒ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 44



Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 129*



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Die zwei äußeren Rücksitze im Fahrzeug haben untere Verankerungen. Allerdings sind nicht alle Kinderrückhaltesysteme für Ihr Fahrzeug geeignet. Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem für die unteren Verankerungen (i-Size*/ISOFIX) erwerben oder verwenden, sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, ob das Rückhaltesystem für das Fahrzeug und die Sitzposition sowie für die Größe und das Gewicht des Kindes (Gewichtsklasse) geeignet ist.

☒ Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Bei einigen Kinderrückhaltesystemen ist eine Gewichtsklasse angegeben. Prüfen Sie unbedingt die in den Herstelleranweisungen, auf der Verpackung oder auf Aufklebern angegebene Gewichtsklasse.

Bei den Kinderrückhaltesystemen in der Tabelle handelt es sich um Honda Originalprodukte. Sie sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Der ordnungsgemäße Einbau ist in der mitgelieferten Bedienungsanleitung zum Kinderrückhaltesystem beschrieben.

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

■ ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Gewichtsklasse	Größe	Befestigung	ISOFIX-Punkte am Fahrzeug				Empfohlene Kinderrückhaltesysteme*1
			Beifahrersitz	Rücksitz			
				Links	Rechts	Mitte	
Babytragetasche	F	ISO/L1	—	X	X	—	
	G	ISO/L2	—	X	X	—	
Gruppe 0 bis 10 kg	E	ISO/R1	—	IL*2	IL*2	—	Honda Baby Safe ISOFIX
Gruppe 0+ bis 13 kg	E	ISO/R1	—	IL*2	IL*2	—	Honda Baby Safe ISOFIX
	D	ISO/R2	—	IL*2	IL*2	—	Honda Baby Safe ISOFIX
	C	ISO/R3	—	IL*2	IL*2	—	Honda Baby Safe ISOFIX
Gruppe I 9 bis 18 kg	D	ISO/R2	—	IL	IL	—	
	C	ISO/R3	—	IL	IL	—	
	B	ISO/F2	—	IUF	IUF	—	Honda ISOFIX
	B1	ISO/F2X	—	IUF	IUF	—	Honda ISOFIX
	A	ISO/F3	—	IUF	IUF	—	Honda ISOFIX
Gruppe II 15 bis 25 kg			—	X	X	—	
Gruppe III 22 bis 36 kg			—	X	X	—	

► Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

ISOFIX-Größenklasse	Befestigung (CRF)	Beschreibung
G	ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
F	ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
E	ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
D	ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
C	ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
B1	ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
B	ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
A	ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe

- *1: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Andere Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise auch geeignet. Lesen Sie in der Liste des Herstellers des Kinderrückhaltesystems nach, für welche Fahrzeuge das jeweilige Produkt empfohlen wird.
- *2: Der Honda Baby Safe ISOFIX kann nach hinten gerichtet genutzt werden.
- IUF: Geeignet für vorwärts gerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der Kategorie „Universal“, die für die Verwendung in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.
- II: Geeignet für bestimmte ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (siehe auch das entsprechende Feld in der rechten Tabellenspalte). Diese ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme können zu den Kategorien „Spezifisches Fahrzeug“, „Beschränkte Eignung“ oder „Semi-Universal“ gehören.
- X: Sitzposition für Kinder in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

■ i-Size-Kinderrückhaltesysteme

	Sitzposition			
	Vordersitz	Sitz hinten links	Sitz hinten rechts	Rücksitz Mitte
i-Size-Kinderrückhaltesystem	—	i-U	i-U	—

i-U: Geeignet für nach vorn oder nach hinten gerichtete i-Size „Universal“-Kinderrückhaltesysteme.

■ Kinderrückhaltesysteme mit Dreipunktgurtbefestigung

Nicht alle Kinderrückhaltesysteme sind für Ihr Fahrzeug geeignet. Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, ob das Kinderrückhaltesystem für das Fahrzeug, die Sitzposition sowie Größe und Gewicht des Kindes (Gewichtsklasse) geeignet ist.

☒ Kinderrückhaltesysteme mit Dreipunktgurtbefestigung

Bei einigen Kinderrückhaltesystemen ist eine Gewichtsklasse angegeben. Prüfen Sie unbedingt die in den Herstelleranweisungen, auf der Verpackung oder auf Aufklebern angegebene Gewichtsklasse.

Bei den Kinderrückhaltesystemen in der Tabelle handelt es sich um Honda Originalprodukte. Sie sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Der ordnungsgemäße Einbau ist in der mitgelieferten Bedienungsanleitung zum Kinderrückhaltesystem beschrieben.

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

■ Kinderrückhaltesysteme mit Dreipunktgurtbefestigung

Gewichtsklasse	Sitzposition					Empfohlene Kinderrückhaltesysteme* ¹
	Beifahrersitz		Rücksitz			
	Position des ON/OFF-Schalters für den Beifahrerfrontairbag*		Links	Rechts	Mitte	
	ON	OFF				
Gruppe 0 bis 10 kg	X	U* ²	U	U	U	Honda Baby Safe
Gruppe 0+ bis 13 kg	X	U* ²	U	U	U	Honda Baby Safe
Gruppe I 9 bis 18 kg	UF* ²	U* ²	U	U	U	Honda ISOFIX (mit Gurt) Honda Eclipse
Gruppe II 15 bis 25 kg	UF* ²	U* ²	U, L* ³	U, L* ³	U	Honda KID FIX XP SICT L; Honda KID FIX XP SICT mit ISOFIX-Befestigung
Gruppe III 22 bis 36 kg	UF* ²	U* ²	U, L* ³	U, L* ³	U	Honda KID FIX XP SICT L; Honda KID FIX XP SICT mit ISOFIX-Befestigung

U: Geeignet für Systeme der Kategorie „Universal“, die für die Verwendung in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.

UF: Geeignet für nach vorn gerichtete Systeme der Kategorie „Universal“, die für die Verwendung in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.

L: Geeignet für bestimmte Kinderrückhaltesysteme, die in der Tabelle aufgeführt sind.

X: Sitzposition für Kinder in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

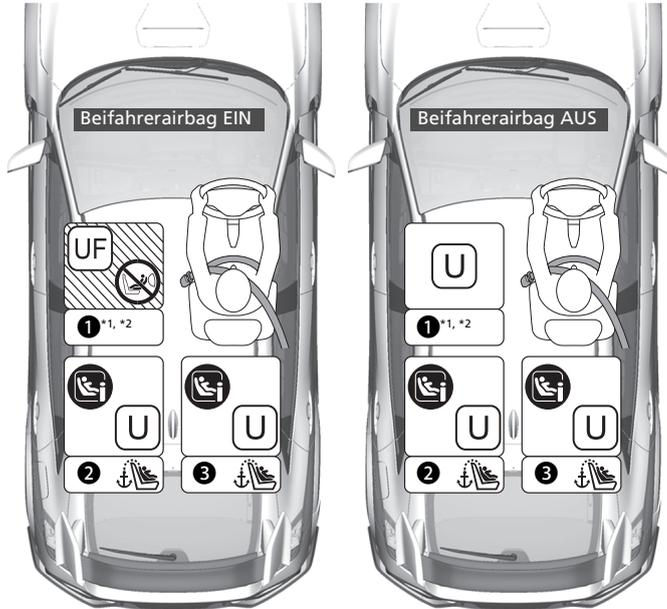
*1: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen den Empfehlungen von Honda zum Zeitpunkt der Drucklegung. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Andere Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise auch geeignet. Lesen Sie in der Liste des Herstellers des Kinderrückhaltesystems nach, für welche Fahrzeuge das jeweilige Produkt empfohlen wird.

*2: Verschieben Sie den Vordersitz bis zum Anschlag nach hinten. Bringen Sie die Vordersitzlehne so weit wie möglich in eine aufrechte Position.

*3: Honda KID FIX XP SICT kann nach vorn ausgerichtet genutzt werden.

Europäische Modelle (2,0-l-Motor)

■ Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems



	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.

*1: Stellen Sie den Sitzschieber auf die hinterste Position und die Sitzlehne auf die vordere Verriegelungsposition ein.

*2: Sollten Sie einen gemäß Norm UN R129 hergestellten Kindersitz einbauen wollen, stellen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position und die Sitzlehne in die folgende Position. Der Sitz sollte sich in der 2. Position nach der vordersten Verriegelungsposition befinden und die Kopfstütze sollte entfernt werden. Die ausgebaute Kopfstütze sollte im Kofferraum aufbewahrt werden, damit sie bei plötzlichem Bremsen oder bei einem Zusammenstoß nicht umherfliegt.

Der Kindersitz mit Stützbeinen kann in Sitzpositionen befestigt werden, die nicht mit i-Size konform sind.

Sitzpositionsnummer	Sitzposition			
	①		②	③
	Beifahrer*1		2. Reihe	
	Position des ON/OFF-Schalters für den Beifahrer-Airbag		Links	Rechts
ON	OFF			
Sitzposition geeignet für Universalsystem mit Gurt (JA/NEIN)	JA Nur nach vorne gerichtet	JA	JA	JA
i-Size-Sitzposition (JA/NEIN)	NEIN	NEIN	JA	JA
Sitzposition geeignet für empfohlenes Original-Kinderrückhaltesystem*3 (JA/NEIN)	JA Nur nach vorne gerichtet	JA	JA	JA
Sitzposition geeignet für seitliche Halterung (L1/L2)	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Größte geeignete Halterung für nach hinten gerichtete Systeme (R1/R2X/R2/R3)	NEIN	NEIN	R3	R3
Größte geeignete Halterung für nach vorn gerichtete Systeme (F2X/F2/F3)	NEIN	NEIN	F3	F3
Größte geeignete Halterung für Sitzserhöhung (B2/B3)	B3*2	B3*2	B3	B3

► Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

Befestigung (CRF)	Beschreibung
ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
ISO/R2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe
ISO/B2	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit reduzierter Breite
ISO/B3	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit voller Breite

- *1: Stellen Sie den Sitzschieber auf die hinterste Position und die Sitzlehne auf die vordere Verriegelungsposition ein.
- *2: Sollten Sie einen gemäß Norm UN R129 hergestellten Kindersitz einbauen wollen, stellen Sie den Sitzschieber in die hinterste Position und die Sitzlehne in die folgende Position. Der Sitz sollte sich in der 2. Position nach der vordersten Verriegelungsposition befinden und die Kopfstütze sollte entfernt werden. Die ausgebaute Kopfstütze sollte im Kofferraum aufbewahrt werden, damit sie bei plötzlichem Bremsen oder bei einem Zusammenstoß nicht umherfliegt.
- *3: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Informationen zu weiteren geeigneten Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei den entsprechenden Herstellern.

Der Kindersitz mit Stützbeinen kann in Sitzpositionen befestigt werden, die nicht mit i-Size konform sind.

■ Liste der Original-Kinderrückhaltesysteme für Europa

R44

Gewichtsklasse	Kinderrückhaltesystem	Kategorie
Gruppe 0 bis 10 kg	—	—
Gruppe 0+ bis 13 kg	—	—
Gruppe I 9 bis 18 kg	—	—
Gruppe II, III 15 bis 36 kg	Honda KIDFIX XP SICT	Universal Semi-universal

R129

Anwendungsbereich	Kinderrückhaltesystem	Kategorie
40 bis 83 cm bis 13 kg (Geburt – 15 Monate)	Honda Baby Safe	Babyschalen-Modul
	Honda Baby Safe ISOFIX	Basis für i-Size
76 bis 105 cm 8 bis 22 kg (15 Monate – 4 Jahre)	Honda ISOFIX	i-Size-Universal-ISOFIX

■ Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Ein für untere Verankerungen geeignetes Kinderrückhaltesystem kann wahlweise an einem der beiden äußeren Rücksitze installiert werden. Ein Kinderrückhaltesystem wird entweder mit den festen oder den flexiblen Steckverbindungen an den unteren Verankerungen befestigt.



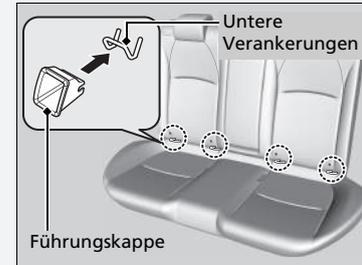
1. Die Abbildung zeigt die Markierungen für die Verankerungen unten am Sitzpolster.
2. Ziehen Sie die Abdeckungen unter der Markierung heraus, um die unteren Verankerungen freizulegen.

☒ Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

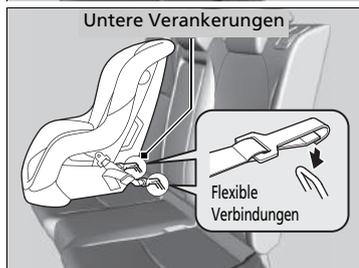
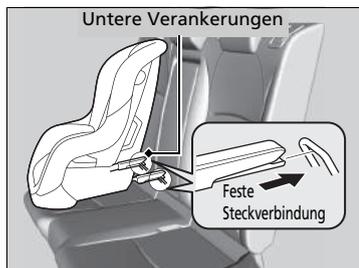
⚠️ WARNUNG

Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme an derselben Verankerung. Im Fall eines Aufpralls ist eine Verankerung eventuell nicht stark genug für zwei Kinderrückhaltesysteme, was zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar Verletzungen mit Todesfolge führen kann.

Bei einigen Kinderrückhaltesystemen können Sie die optionalen Führungskappen verwenden, um die Sitzfläche nicht zu beschädigen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems bei der Verwendung der Führungskappen und bringen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt an den unteren Verankerungen an.



* Nicht bei allen Modellen verfügbar



3. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrersitz und befestigen Sie es dann gemäß Herstelleranweisungen an den unteren Verankerungen.

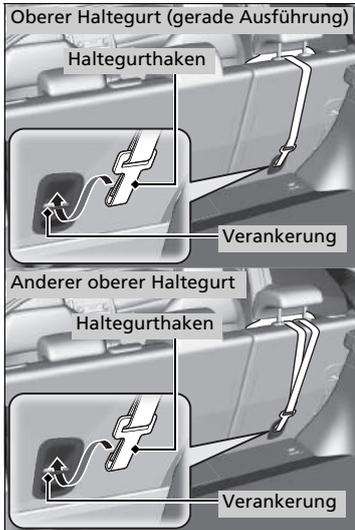
- Achten Sie beim Installieren des Kinderrückhaltesystems darauf, dass die unteren Verankerungen nicht durch den Sicherheitsgurt oder andere Gegenstände behindert werden.

► Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

WARNUNG: Verwenden Sie niemals einen Haken, der nicht mit einem Symbol für einen oberen Haltegurtanker versehen ist, wenn Sie ein montiertes Kinderrückhaltesystem befestigen.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem verwenden, das mit dem unteren Verankerungssystem installiert ist, müssen Sie sich zum Schutz Ihres Kindes vergewissern, dass das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt ist. Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.



Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

Kinder-Rückhaltesystem mit Haltegurt

4. Heben Sie die Kopfstütze in die höchste Position.

Modelle mit Gepäckraumabdeckung

► Ziehen Sie die Gepäckraumabdeckung zurück.

► **Gepäckraumabdeckung*** S. 266

5. Führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze hindurch und befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.

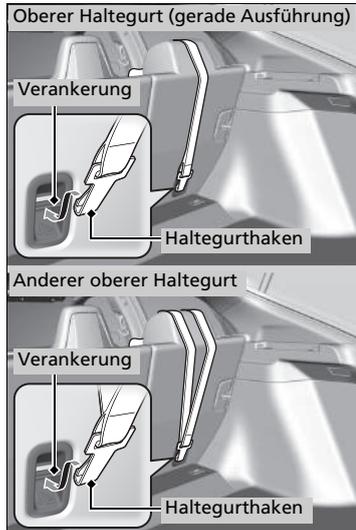
► Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.

6. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.

7. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.

8. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

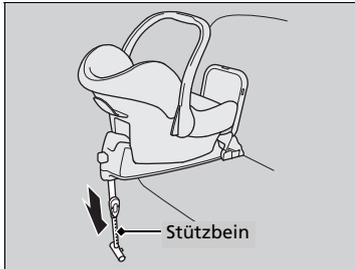


Modelle mit 2,0-l-Motor

Kinder-Rückhaltesystem mit Haltegurt

Modelle mit Gepäckraumabdeckung

4. Ziehen Sie die Gepäckraumabdeckung zurück.
5. Führen Sie den Haltegurt über die Kopfstütze.
 - Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
6. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
8. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

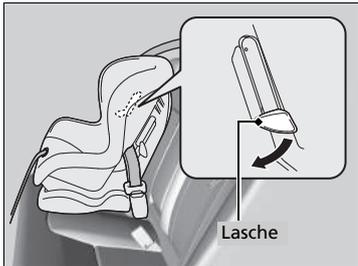
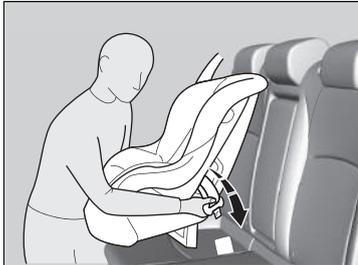


Modelle mit Nebelschlussleuchte

Kinderrückhaltesystem mit Stützbein

4. Ziehen Sie das Stützbein gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers so weit heraus, bis es den Boden berührt.
 - Stellen Sie sicher, dass der Bereich des Fußbodens, auf dem das Stützbein steht, eben ist. Wenn der Bereich nicht eben ist, sorgt das Stützbein nicht für entsprechenden Halt.
 - Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren.

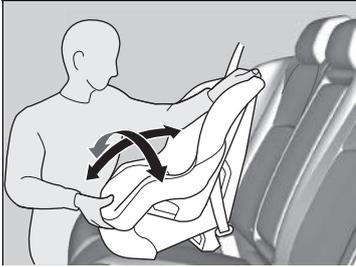
■ Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt



1. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz.
2. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers durch das Kinderrückhaltesystem, und stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
 - Stecken Sie die Schlosszunge ganz ein, bis sie hörbar einrastet.
3. Drücken Sie die Lasche nach unten. Führen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in den Schlitz an der Seite des Rückhaltesystems.
4. Fassen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in der Nähe des Gurtschlusses und ziehen Sie nach oben, damit der Beckengurt des Sicherheitsgurtes gestrafft wird.
 - Lehnen Sie sich dabei mit ihrem Gewicht auf das Kinderrückhaltesystem, damit dieses fest in den Fahrzeugsitz gedrückt wird.
5. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß und ziehen Sie die Lasche nach oben. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
 - Ziehen Sie beim Hochziehen der Lasche auch den oberen Teil des Schultergurtes nach oben, damit dieser vollständig gestrafft wird.

► Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.



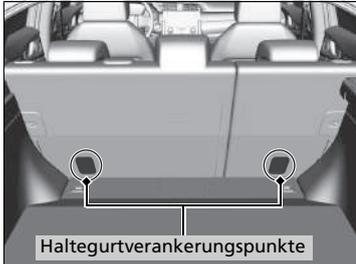
6. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
7. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem über keinen Mechanismus zum Festhalten des Sicherheitsgurtes verfügt, bringen Sie eine Sperrklammer am Sicherheitsgurt an.

Ziehen Sie nach dem Ausführen der Schritte 1 und 2 den Schultergurt nach oben und stellen Sie sicher, dass der Beckengurt vollständig gestrafft ist.

3. Halten Sie den Sicherheitsgurt in der Nähe der Schlosszunge gut fest. Klemmen Sie beide Teile des Gurtes so zusammen, dass diese nicht durch die Schlosszunge rutschen können. Lösen Sie den Sicherheitsgurt aus dem Gurtschloss.
4. Bringen Sie die Sperrklammer wie in der Abbildung dargestellt an. Positionieren Sie die Klammer so nahe wie möglich an der Schlosszunge.
5. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss. Fahren Sie mit den Schritten 6 und 7 fort.

Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt



Hinter jeder äußeren Rücksitzposition befindet sich ein Verankerungspunkt für den Gurt. Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem einen Haltegurt hat, aber auch mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden kann, können Sie den Haltegurt als zusätzliche Sicherung nutzen.

1. Machen Sie den entsprechenden Haltegurt-Verankerungspunkt ausfindig.

Modelle mit Gepäckraumabdeckung

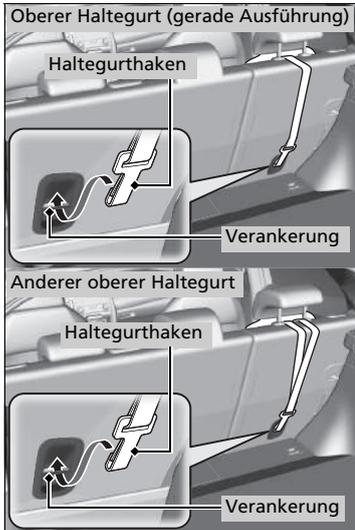
- Ziehen Sie die Gepäckraumabdeckung zurück.

📄 **Gepäckraumabdeckung*** S. 266

►► Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt

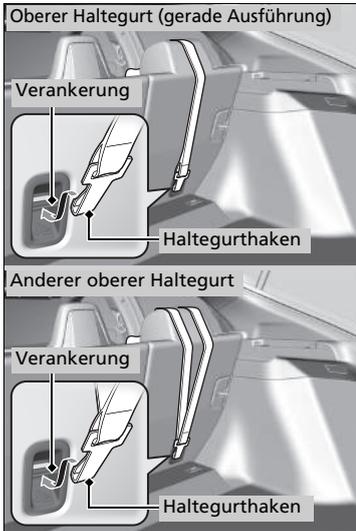
WARNUNG: Die Verankerungen eines Kinderrückhaltesystems sind nur für jene Lasten ausgelegt, die durch ordnungsgemäß angebrachte Kinderrückhaltesysteme ausgeübt werden. Unter keinen Umständen dürfen sie für Erwachsenen-Sicherheitsgurte, Gurtzeug oder zur Befestigung von andern Gegenständen oder Geräten am Fahrzeug verwendet werden.

Verwenden Sie bei einem nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem, das mit dem Sicherheitsgurt oder in den unteren Verankerungen befestigt ist, immer einen Haltegurt.



Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

2. Stellen Sie die Kopfstütze auf die höchste Position ein und führen Sie anschließend den Haltegurt durch die Streben der Kopfstütze. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
3. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
4. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.



Modelle mit 2,0-l-Motor

2. Führen Sie den Haltegurt über die Kopfstütze. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
3. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
4. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.

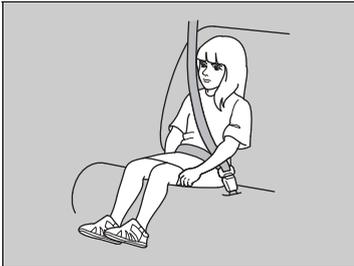
Sicherheit größerer Kinder

■ Schutz größerer Kinder

Die folgenden Seiten enthalten Anleitungen zur Prüfung des korrekten Sicherheitsgurtsitzes, zur Verwendung von Sitzunterlagen (falls nötig) sowie wichtige Vorsichtshinweise für ein Kind, das vorn sitzen muss.

■ Prüfen des Sicherheitsgurtsitzes

Ist ein Kind zu groß für ein Kinderrückhaltesystem, muss es auf dem Rücksitz mit dem Dreipunktgurt angeschnallt werden. Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Prüfen Sie anschließend Folgendes:



■ Prüfliste

- Sind die Beine des Kindes an der Sitzkante bequem angewinkelt?
- Verläuft der Schultergurt zwischen dem Hals und dem Arm des Kindes?
- Verläuft der Beckengurt möglichst tief über dem Becken und berührt die Oberschenkel des Kindes?
- Kann das Kind diese Sitzhaltung während der gesamten Fahrt einnehmen?

Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantworten konnten, ist das Kind für das korrekte Anlegen eines Dreipunktgurts groß und alt genug. Wenn Sie eine der Fragen mit Nein beantworten, muss das Kind auf einer Sitzunterlage sitzend mitfahren, bis der Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage ordnungsgemäß sitzt.

☒ Sicherheit größerer Kinder

⚠ WARNUNG

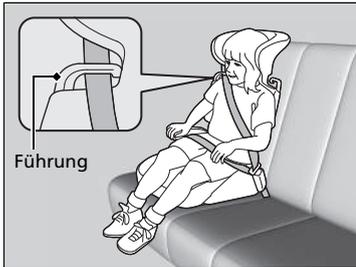
Wenn ein Kind unter 12 Jahren vorn sitzt, kann dies beim Auslösen des Beifahrerfrontairbags zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Wenn ein Kind auf dem Vordersitz sitzen muss, achten Sie darauf, dass das Kind möglichst aufrecht sitzt, der Sitz so weit wie möglich nach hinten geschoben, ggf. eine Sitzunterlage verwendet und der Sicherheitsgurt korrekt angelegt wird.

■ Sitzunterlagen



Wenn der Dreipunktgurt nicht richtig angelegt werden kann, muss das Kind auf einer Sitzunterlage auf dem Rücksitz Platz nehmen. Zur Sicherheit des Kindes sicherstellen, dass das Kind die Empfehlungen des Sitzunterlagenherstellers erfüllt.



Für bestimmte Sitzunterlagen sind Rückenlehnen erhältlich. Installieren Sie die Rückenlehne an der Sitzunterlage und passen Sie diese gemäß Herstelleranleitung an den Fahrzeugsitz an. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß durch die Führung an der Rückenlehne verläuft und der Gurt den Hals des Kindes weder berührt noch über ihn verläuft.

► Sitzunterlagen

Stellen Sie bei der Verwendung einer Sitzunterlage sicher, dass alle mitgelieferten Anweisungen gelesen wurden, und befestigen Sie die Sitzunterlage entsprechend.

Es gibt höhere und niedrigere Sitzunterlagen. Wählen Sie eine Sitzunterlage so aus, dass der korrekte Sitz des Sicherheitsgurts gewährleistet ist.

Wir empfehlen eine Sitzunterlage mit Sitzlehne, da sich der Schultergurt in diesem Fall einfacher einstellen lässt.

■ Schutz größerer Kinder - Abschließende Kontrollen

Ihr Fahrzeug besitzt Rücksitze, auf denen Kinder korrekt gesichert werden können. Wenn eine Gruppe Kinder mitfährt und ein Kind vorn sitzen muss:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Anleitungen und Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Stellen Sie den Beifahrersitz möglichst weit nach hinten.
- Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist, damit das Kind auf dem Sitz sicher ist.

■ Beobachten von mitfahrenden Kindern

Wir empfehlen dringend, dass Sie mitfahrende Kinder aufmerksam beobachten. Selbst ältere, reifere Kinder müssen manchmal daran erinnert werden, dass sie sich anschnallen und aufrecht sitzen müssen.

Kohlenmonoxid

Das Abgas Ihres Fahrzeugs enthält Kohlenmonoxidgas, ein farb- und geruchloses jedoch hochgiftiges Gas. Solange Sie Ihr Fahrzeug korrekt pflegen und warten lassen, gelangt kein Kohlenmonoxid in das Fahrzeuginnere.

■ Lassen Sie die Auspuffanlage immer auf Undichtigkeiten prüfen, wenn:

- Die Auspuffanlage ungewöhnliche Geräusche erzeugt.
- Die Auspuffanlage möglicherweise beschädigt wurde.
- Das Fahrzeug beim Ölwechsel angehoben wird.

Wenn ein Fahrzeug mit geöffneter Heckklappe betrieben wird, kann durch den Luftstrom Abgas in den Innenraum gelangen und es kann eine gefährliche Situation entstehen. Wenn Sie mit geöffneter Heckklappe fahren müssen, öffnen Sie alle Fenster, und stellen Sie die Heizung*/Klimaautomatik* wie unten angegeben ein.

1. Wählen Sie den Frischluftmodus.
2. Wählen Sie den -Modus.
3. Stellen Sie die Lüfterdrehzahl auf eine hohe Stufe.
4. Stellen Sie die Temperaturregelung auf eine angenehme Temperatur ein.

Stellen Sie die Heizung*/Klimaautomatik* so ein, als säßen Sie bei laufendem Motor im geparkten Fahrzeug.

☒ Kohlenmonoxid

⚠ WARNUNG

Kohlenmonoxid ist ein giftiges Gas.

Wird Kohlenmonoxid eingeatmet, kann dies zu Bewusstlosigkeit mit möglicher Todesfolge führen.

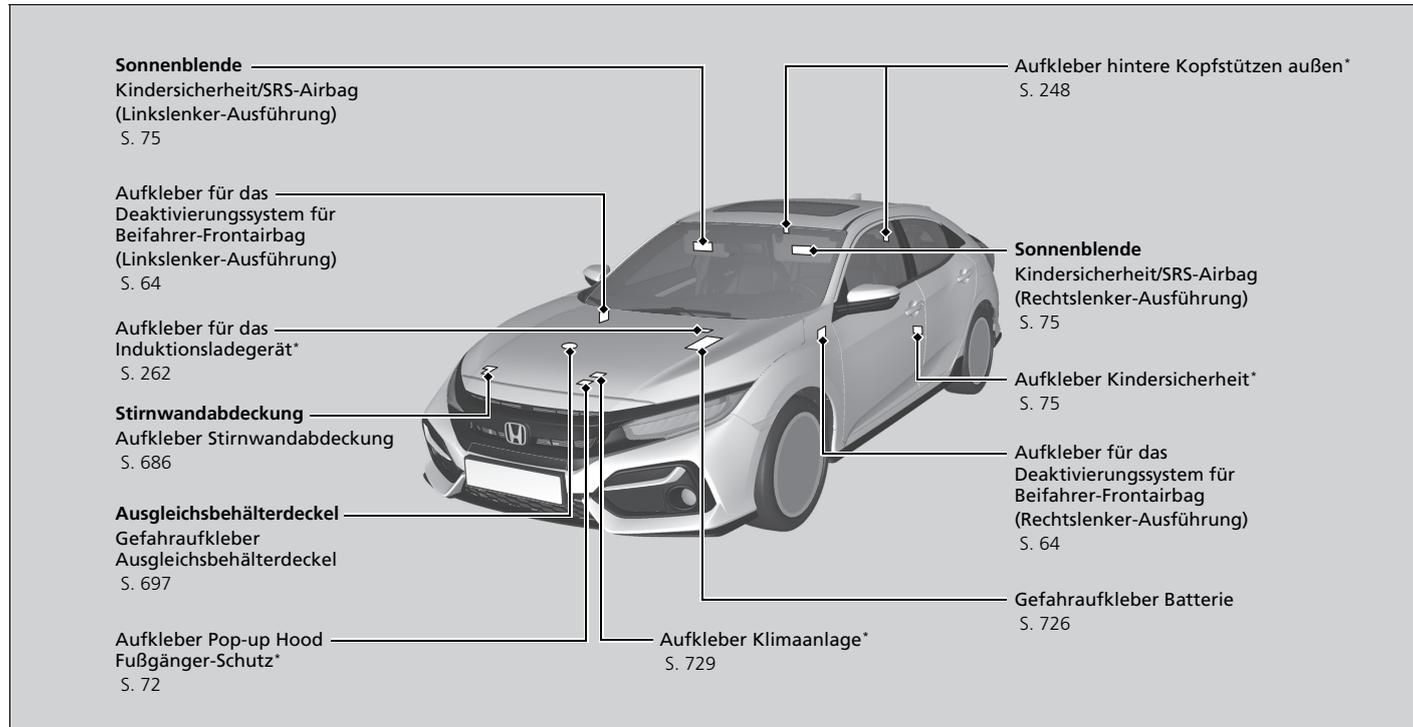
Vermeiden Sie geschlossene Räume oder Tätigkeiten, bei denen Sie Kohlenmonoxid ausgesetzt sind.

Ein geschlossener Raum, wie z. B. eine Garage, kann sich schnell mit Kohlenmonoxid füllen. Lassen Sie den Motor nicht bei geschlossener Garagentür laufen. Fahren Sie auch bei geöffneter Garagentür direkt nach dem Starten des Motors aus der Garage heraus.

Anordnung der Aufkleber

Diese Aufkleber sind an den gezeigten Punkten angebracht. Sie warnen vor möglichen Gefahrenquellen, die schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können. Lesen Sie diese Aufkleber sorgfältig.

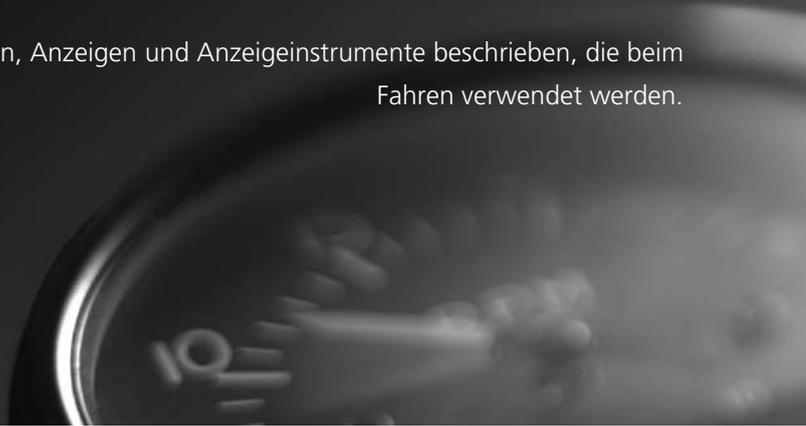
Sollte sich ein Aufkleber ablösen oder unleserlich werden, wenden Sie sich zwecks Ersatz an Ihren Händler.



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Armaturenbrett

In diesem Kapitel werden die Tasten, Anzeigen und Anzeigeeinstrumente beschrieben, die beim Fahren verwendet werden.



Anzeigen

Warnungs- und Informationsmeldungen der
Fahrer-Informationsschnittstelle 135

Anzeigeeinstrumente und Fahrer- Informationsdisplay

Anzeigeeinstrumente 159
Fahrer-Informationsdisplay 161

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 <p>(rot)</p>	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt, wenn die Feststellbremse gelöst wurde. • Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse betätigt wird, und erlischt, wenn sie gelöst wird. • Leuchtet bei niedrigem Bremsflüssigkeitsstand auf. • Leuchtet auf, wenn eine Störung der Bremsanlage vorliegt. • Beim Fahren mit nicht vollständig gelöster Feststellbremse ertönt ein Warnton und die Anzeige leuchtet auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Sicherstellen, dass die Feststellbremse gelöst ist. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Maßnahmen bei Aufleuchten während der Fahrt S. 784 • Leuchtet zusammen mit der ABS Anzeige auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt S. 784 <p>Modelle mit 1,0-l-Motor</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet zusammen mit der Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) auf - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler. Das Bremspedal lässt sich schwerer betätigen. Drücken Sie das Pedal weiter durch als gewöhnlich. 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet einige Sekunden lang auf, wenn Sie die elektrische Feststellbremse betätigen, während sich der Zündschalter in der Stellung SPERRE *1 befindet; anschließend geht sie aus. Bleibt einige Sekunden lang an, wenn Sie den Zündschalter in die Stellung SPERRE *1 bringen, während die elektrische Feststellbremse betätigt ist; anschließend geht sie aus. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, während die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet - Bei der elektrischen Feststellbremse liegt ein Problem vor. Die Feststellbremse ist möglicherweise nicht aktiviert. Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt S. 785 	—
	Systemanzeige für Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 636 	
	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 636 	—

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 (orange)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn eine Störung eines Bremssystems vorliegt, das nicht zum eigentlichen Bremssystem gehört. Leuchtet auf, wenn eine Störung der elektrischen Feststellbremse und/oder der Auto-Hold-Bremsfunktion vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <p>Außer Modelle mit 1,0-l-Motor</p> <ul style="list-style-type: none"> Trotz aktivierter Anzeige ist die normale Funktion des Bremssystems weiterhin gewährleistet. <p>Modelle mit 1,0-l-Motor</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. 	    Modelle mit 1,0-l-Motor 
		<p>Modelle mit CMBS</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung des Radarsensors vorliegt. Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt.  Beladungsgrenze S. 487 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige niedriger Öldruck	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 auf und erlischt beim Starten des Motors. • Leuchtet bei niedrigem Motoröldruck auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet S. 782 	
	Fehlfunktionsanzeige	<p>Außer Modelle mit 1,5-l-Motor</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 auf und erlischt beim Starten des Motors. <p>Modelle mit 1,5-l-Motor</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 auf und erlischt entweder beim Starten des Motors oder einige Sekunden später, wenn der Motor nicht gestartet wurde. • Leuchtet auf, wenn eine Störung des Emissionskontrollsystems vorliegt. • Blinkt, wenn Fehlzündungen in den Zylindern erfasst werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. • Anzeige blinkt während der Fahrt - Halten Sie an einem sicheren Ort an, an dem sich nichts entzünden kann. Lassen Sie den Motor mindestens 10 Minuten ausgeschaltet und abkühlen. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt S. 783 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Ladesystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 auf und erlischt beim Starten des Motors. Leuchtet auf, wenn die Batterie nicht lädt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Schalten Sie die automatische Heizung*/Klimaautomatik* und die Heckscheibenheizung aus, um den Stromverbrauch zu senken. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet S. 782 	
	Schalthebelpositionsanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt die aktuelle Schalthebelposition an. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schalten S. 502, 504 	—
	Getriebesystemanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn eine Störung des Getriebesystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige blinkt während der Fahrt - Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Beschleunigen und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. 	
	Hochschaltanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzeigen* für das Hoch-/Herunterschalten S. 508 	—
	Herunterschaltanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzeigen* für das Hoch-/Herunterschalten S. 508 	—
	M-Anzeige (manueller 7-Gang-Schaltmodus)/Schaltanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der manuelle 7-Gang-Schaltmodus eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Manueller 7-Gang-Schaltmodus S. 506 	—

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Gangpositionsanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Gangposition 1 bis 6 an. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie sehr langsam zwischen den Gängen wechseln, wird möglicherweise für einen kurzen Moment ein anderer Gang angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> ▣ Schalten S. 509 • In folgenden Fällen wird die Gangposition nicht angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> - Das Fahrzeug befindet sich im Stillstand. - Der Schalthebel befindet sich in der Position R. - Der Schalthebel befindet sich in der Position N. • Die Anzeige kann in den benutzerdefinierten Funktionen des Fahrer-Informationsdisplays oder des Audio-/Informationsbildschirms ein-/ausgeschaltet werden. <ul style="list-style-type: none"> ▣ Benutzerdefinierte Funktionen S. 171, 396 	—

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsgurterinnerungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Sicherheitsgurt beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 nicht angelegt ist. <p>Modelle mit Nebenschlussleuchte</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist der Beifahrer nicht angeschnallt, leuchtet die Anzeige einige Sekunden später auf. <p>Alle Modelle</p> <ul style="list-style-type: none"> Blinkt während der Fahrt, wenn Fahrer und/oder Beifahrer* den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben. Der Warnton ertönt und die Anzeige blinkt in regelmäßigen Abständen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die akustische Warnung verstummt, und die Anzeige erlischt, wenn Fahrer und Beifahrer* den Sicherheitsgurt anlegen. Die Anzeige erlischt nicht, nachdem Fahrer und/oder Beifahrer ihren Sicherheitsgurt angelegt haben - Möglicherweise ist ein Erfassungsfehler im Sensor aufgetreten. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sicherheitsgurterinnerung S. 49 	 
	Anzeige niedriger Kraftstoffstand	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet bei niedrigem Kraftstoffstand auf (ca. 7,0 Liter Restkraftstoff). Blinkt, wenn eine Störung der Kraftstoffanzeige vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet - Sobald wie möglich tanken. Blinkt - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	 
	Antiblockiersystemanzeige (ABS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn eine Störung des ABS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Trotz aktivierter Anzeige ist die normale Funktion des Bremssystems weiterhin gewährleistet, jedoch ohne Antiblockier-Funktion. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Antiblockiersystem (ABS) S. 639 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Rückhaltewarnanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *¹ mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn eine Störung in den folgenden Systemen festgestellt wird: <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsrückhaltesystem - Seitenairbags - Kopfairbags - Gurtstraffer 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig oder überhaupt nicht - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
 	Ein/Aus-Anzeige für Beifahrerfrontairbag*	<ul style="list-style-type: none"> Beide Anzeigen leuchten beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *¹ mehrere Sekunden lang auf und erlöschen nach einer Systemprüfung. Bei aktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Ein-Anzeige wird wieder für etwa 60 Sekunden eingeschaltet. Bei deaktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Aus-Anzeige leuchtet wieder auf und bleibt eingeschaltet. Dadurch wird daran erinnert, dass der Beifahrerfrontairbag deaktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag* S. 63 	

* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Systemanzeige der Fahrstabilitätshilfe (VSA)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. • Blinkt bei aktiviertem VSA. • Leuchtet auf, wenn eine Störung des Stabilisierungsprogramms, des Bremsassistentensystems, der Anfahrhilfe mit Bremsfunktion* oder der Berganfahrhilfe vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Fahrstabilitätshilfe (VSA) S. 544 	 
		<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn das VSA nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn Sie das VSA teilweise deaktivieren. 	<p>➤ VSA Ein und Aus S. 545</p>	
		<p>Modelle mit 2,0-l-Motor</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie die -Taste (VSA OFF) gedrückt halten, während der Modus +R ausgewählt ist. 	<p>➤ Wenn der Fahrmodus auf +R eingestellt ist S. 546</p>	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das VSA nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
	Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 auf und erlischt beim Starten des Motors. Leuchtet auf, wenn eine Störung des EPS-Systems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig oder überhaupt nicht - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. ➤ Wenn die Systemanzeige der Elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet S. 786 	
	Anzeige für adaptives Dämpfersystem*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der dynamische Modus eingeschaltet ist. 	<p>➤ Adaptives Dämpfersystem* S. 528</p>	

* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	<div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; font-size: 0.8em; margin-bottom: 5px;">Modelle mit Nebelschlussleuchte</div> Warnsystemanzeige für geringen Reifendruck/ Druckverlust	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Kann kurz aufleuchten, wenn der Zündschalter in die Stellung EIN *1 gedreht wird und das Fahrzeug innerhalb von 45 Sekunden nicht bewegt wird. Damit wird angezeigt, dass die Kalibrierung nicht abgeschlossen ist. Leuchtet dauerhaft auf, wenn: <ul style="list-style-type: none"> - Bei mindestens einem Reifen ein zu niedriger Reifendruck festgestellt wurde. - Das System nicht initialisiert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Halten Sie an einer sicheren Stelle an, prüfen Sie den Reifendruck, und pumpen Sie den betroffenen Reifen bei Bedarf auf. Bleibt nach dem Aufpumpen der Reifen auf den empfohlenen Druck eingeschaltet - Das System muss initialisiert werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems S. 550 	
		<ul style="list-style-type: none"> Blinkt ca. eine Minute lang und bleibt an, wenn ein Problem mit dem Druckverlust-Warnsystem vorliegt oder vorübergehend ein Kompaktreserverad* montiert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt und bleibt eingeschaltet - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Wenn am Fahrzeug ein Kompaktreserverad montiert ist, lassen Sie den normalen Reifen möglichst bald reparieren oder ersetzen und so schnell wie möglich wieder am Fahrzeug montieren. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Druckverlust-Warnsystem nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	<p>Modelle ohne Nebenschlussleuchte</p> <p>Druckverlust-Warnsystemanzeige</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Einschalten des Betriebsmodus mehrere Sekunden lang auf und erlischt anschließend. • Leuchtet auf, wenn der Reifendruck in einem der Reifen sinkt. • Leuchtet auf, wenn ein Kompaktreserverad* vorübergehend montiert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf oder blinkt - Halten Sie an einem sicheren Ort an, kontrollieren Sie, an welchem Reifen der niedrige Reifendruck vorliegt und machen Sie die Ursache ausfindig. <ul style="list-style-type: none"> ▣ Wenn die Reifendruck-/ Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt S. 787 • Bleibt nach dem Aufpumpen der Reifen auf den empfohlenen Druck eingeschaltet - Das System muss initialisiert werden. <ul style="list-style-type: none"> ▣ Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems S. 550 • Wenn am Fahrzeug ein Kompaktreserverad montiert ist, lassen Sie den normalen Reifen möglichst bald reparieren oder ersetzen und so schnell wie möglich wieder am Fahrzeug montieren. 	
		<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt etwa eine Minute lang und leuchtet dann beständig, wenn ein Problem am Druckverlustwarnsystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt und bleibt eingeschaltet - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn das Druckverlust-Warnsystem nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

Armaturenbrett

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Systemmeldungs- anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Wird zusammen mit einem akustischen Signal aktiviert, wenn eine Störung festgestellt wird. Gleichzeitig wird auf der Fahrer-Informationsschnittstelle eine Systemmeldung angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Um die Meldung erneut aufzurufen, drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), solange die Anzeige aufleuchtet. • Beachten Sie die Informationen zu Anzeigen in diesem Kapitel, wenn eine Systemmeldung auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt wird. Reagieren Sie auf die Meldung. • Die Fahrer-Informationsschnittstelle kehrt erst zur normalen Anzeige zurück, wenn die Warnung abgebrochen oder die -Taste gedrückt wird. 	—
	Fernlichtassis- tentsanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn alle Betriebsbedingungen für den Fernlichtassistenten erfüllt sind. 	<p>➤ Fernlichtassistent* S. 230</p>	—

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Blinker- und Warnblinkeranzeigen	<ul style="list-style-type: none"> • Blinken bei Betätigung des Blinkerhebels. • Blinken gemeinsam mit allen Blinkern bei Betätigung der Warnblinktaste. 	<ul style="list-style-type: none"> • Blinken gar nicht oder schnell <ul style="list-style-type: none"> ➤ Austauschen von Glühlampen S. 702 	—
		<p>Außer Modelle mit 2,0-l-Motor</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blinken gemeinsam mit allen Blinkern, wenn das Bremspedal beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit betätigt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Notbremsignal S. 641 	
	Fernlichtanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist. 	—	—
	Lichtwarnanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn Positionsleuchte, Heckleuchte und andere externe Leuchten eingeschaltet sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beleuchtungsschalter S. 224 	—
	Nebelscheinwerferanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind. 	—	—
	Nebelschlussleuchtenanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte* S. 227 	—

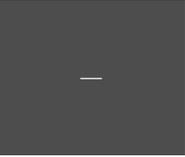
Armaturenbrett

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung* ²
 <p>Anzeige</p>	Wegfahrsperrenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn die Wegfahrsperrre die Schlüsselinformationen nicht erkennt. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt - Sie können den Motor nicht starten. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE 0*¹, ziehen Sie den Schlüssel ab*², stecken Sie den Schlüssel wieder in das Zündschloss, und schalten Sie den Zündschalter erneut auf EIN II*¹. Anzeige blinkt wiederholt - Möglicherweise liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Versuchen Sie nicht, das System zu modifizieren oder zusätzliche Vorrichtungen einzubauen. Es können elektrische Fehler auftreten. 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start) </div>    <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) </div>   

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

*2: Nur Rechtslenkermodelle: Halten Sie vor dem Einschalten der Zündung das Brems- und/oder Kupplungspedal gedrückt.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 Anzeige	Alarmanlagenan- zeige	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt, wenn der Alarm aktiviert worden ist. 	<p>► Alarm S. 208</p>	
	ECON- Modusanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn der ECON-Modus eingeschaltet ist. 	<p>► ECON-Modus* S. 513</p>	
  	Fahrmodusanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn mit dem Fahrmodusschalter ein Fahrmodus ausgewählt wird. 	<p>► Fahrmodusschalter S. 526</p>	

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung in Betrieb ist. Der Motor wird automatisch abgestellt. 	<ul style="list-style-type: none">  Automatische Leerlaufabschaltung S. 514, 520 	
		<p>Modelle mit Schaltgetriebe</p> <ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn die Fenster aufgrund der Umgebungsbedingungen beschlagen können. Blinkt, wenn die Umgebungsbedingungen sich möglicherweise von den Klimaautomatikeinstellungen, die Sie gewählt haben, unterscheiden. Blinkt, wenn die -Taste gedrückt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Betätigen Sie das Kupplungspedal. Der Motor wird automatisch wieder angelassen.  Automatische Leerlaufabschaltung S. 520 	
	Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (orange)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. 	—	—
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung mit der OFF-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung ausgeschaltet wurde. Blinkt, wenn eine Störung mit der automatischen Leerlaufabschaltung vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none">  Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS S. 515 	
			<ul style="list-style-type: none"> Blinkt - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Tempomat-Hauptanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie die MAIN-Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Tempomat* S. 529 	—
	Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie die MAIN-Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Geschwindigkeitsbegrenzer S. 533 	—
	Anzeige eingestellte Geschwindigkeit und Anzeige Geschwindigkeitsbegrenzer*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den Tempomaten eingestellt haben. Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Tempomat* S. 529 ► Geschwindigkeitsbegrenzer S. 534 	—
	Anzeige Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie die MAIN-Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 537 	—
	Anzeige eingestellte Geschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird. Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593 ► Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ► Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 537 	—

Armaturenbrett

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

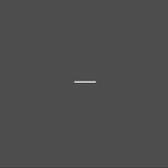
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige für Spurhalteassistent (RDM)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn eine Störung des Spurhalteassistenten (RDM) vorliegt. Leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent (RDM) nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	 

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige für Spurhalteassistent (RDM)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich der Fahrbahnhalteassistent selbsttätig abschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet möglicherweise vorübergehend beim Durchfahren umschlossener Räume (z. B. Tunnel) auf. Der Bereich um den Radarsensor herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Nach der Reinigung des Radarsensors kann es einige Zeit dauern, bis die Anzeige erlischt. Wenn die Anzeige auch nach dem Reinigen der Sensorabdeckung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Radarsensor S. 632 	
			<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik*. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.  Frontsensorkamera S. 630 	

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige für Spurhalteassistent (RDM)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich der Fahrbahnhalteassistent selbsttätig abschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. ➤ Frontsensorkamera S. 630 Wenn die Anzeige nach dem Reinigen des Kamerabereichs erneut aufleuchtet und die Meldung wieder erscheint, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. ➤ Beladungsgrenze S. 487 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
ACC	Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent* (orange)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet bei einer Störung der ACC mit Stauassistent* auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die ACC mit Stauassistent* nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. ACC mit Stauassistent* wurde automatisch deaktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Beladungsgrenze S. 487 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
ACC	Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent* (grün)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie die MAIN-Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593 	

Armaturenbrett

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (orange)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn eine Störung des LKAS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
	Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (grün)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie die MAIN-Taste drücken. 	<p> Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 609</p>	—

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige für präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. • Leuchtet auf, wenn Sie das CMBS deaktivieren. An der Fahrer-Informationsschnittstelle wird fünf Sekunden lang eine Meldung angezeigt. • Leuchtet auf, wenn eine Störung des CMBS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet bei nicht ausgeschaltetem CMBS dauerhaft - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ▣ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 565 	
		<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn das CMBS nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

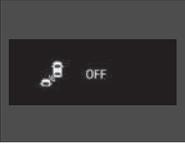
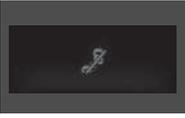
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige für präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich das präventives Fahrerassistenzsystem selbsttätig abschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch. ➤ Frontsensorkamera S. 630 Wenn die Meldung auch nach dem Reinigen der Kamera nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
			<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik*. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist. ➤ Frontsensorkamera S. 630 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige für präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich das präventives Fahrerassistenzsystem selbsttätig abschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet möglicherweise vorübergehend beim Durchfahren umschlossener Räume (z. B. Tunnel) auf. Der Bereich um den Radarsensor herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Nach der Reinigung des Radarsensors kann es einige Zeit dauern, bis die Anzeige erlischt. Wenn die Anzeige auch nach dem Reinigen der Sensorabdeckung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. ➤ Radarsensor S. 632 	
		<ul style="list-style-type: none"> Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn das maximal zulässige Gesamtgewicht überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter dem maximal zulässigen Gesamtgewicht liegt. ➤ Beladungsgrenze S. 487 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

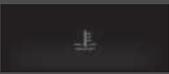
Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Systemanzeige Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Einschalten des Betriebsmodus mehrere Sekunden lang auf und erlischt anschließend. • Leuchtet, solange das System „Toter-Winkel-Assistent“ ausgeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> •  Toter-Winkel-Assistent (BSI)* S. 556 	
		<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der näheren Sensorumgebung angesammelt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Beseitigen Sie die Blockade in der unmittelbaren Sensorumgebung.  Toter-Winkel-Assistent (BSI)* S. 556 	
		<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn eine Störung des Systems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

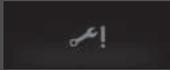
Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle

Die folgenden Meldungen werden nur auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt. Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), um die Meldung erneut anzuzeigen, wenn die Systemmeldungsanzeige leuchtet.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird einmal angezeigt, wenn die Außentemperatur unter 3 °C liegt und der Zündschalter in der Stellung EIN *¹ steht. 	<ul style="list-style-type: none"> Es besteht die Möglichkeit, dass die Fahrbahndecke vereist oder rutschig ist.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeit erreicht. Sie können zwei verschiedene Geschwindigkeiten für den Alarm einstellen. 	<p> Geschwindigkeitsalarm S. 166</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung am Anlasser vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Als vorübergehende Maßnahme halten Sie das Bremspedal und das Kupplungspedal (nur bei Schaltgetriebe) gedrückt, halten Sie den Zündschalter gleichzeitig bis zu 15 Sekunden lang auf START *¹ und starten Sie den Motor manuell. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
<p>Modelle mit Nebelschlussleuchte</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird bei laufendem Motor angezeigt, wenn eine Systemstörung am Motorölstandsensord vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
<p>Modelle mit Nebelschlussleuchte</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn bei laufendem Motor der Motorölstand zu niedrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. <ul style="list-style-type: none">  Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet S. 789

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Temperatur des Motorkühlmittels ungewöhnlich hoch ist. 	<p>➤ Überhitzen des Motors S. 779</p>
<p>Außer Modelle mit 2,0-l-Motor</p>  <p>Modelle mit 2,0-l-Motor</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte angelegt oder geöffnet wird oder wenn eine der Fondtüren geöffnet und geschlossen wird. 	<p>➤ Sicherheitsgurterinnerung S. 49</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Heckklappe oder eine der Türen nicht vollständig geschlossen ist. Wird angezeigt, wenn die Heckklappe oder eine der Türen während der Fahrt geöffnet wird. Der Warnton ertönt. 	<ul style="list-style-type: none"> Wird nicht mehr angezeigt, wenn alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung im System zur automatischen Lichtsteuerung vorliegt. Wird angezeigt, wenn eine Störung an den Scheinwerfern vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Schalten Sie das Licht manuell ein und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Die Scheinwerfer sind möglicherweise ausgeschaltet. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen, sobald die Außenbedingungen eine sichere Fahrt zulassen.

Meldung	Zustand	Erklärung
<p>Modelle mit 1,0-l-Motor</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung des Wartungsintervallsystems*/Öl-Überwachungssystems* vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung der Einparkhilfe vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Bereich um den/die Sensoren durch Schlamm, Eis, Schnee usw. verdeckt wird. Leuchtet die Anzeige bzw. leuchten die Anzeigen auch nach dem Reinigen des Bereichs weiter, lassen Sie das System von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung des Batterie-Ladesystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
<p>Modelle ohne Audiosystem und Farbdisplay</p>  <p>Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay</p> 	<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird beim Anpassen der Einstellungen angezeigt, wenn der Schalthebel aus der Position P heraus bewegt wird. <p>Schaltgetriebemodelle</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, während Sie die Einstellungen anpassen und die Feststellbremse gelöst wird. 	<p>➤ Benutzerdefinierte Funktionen* S. 171</p>

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist. 	<p>➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 636</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gedrückt wird und der Fahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat. 	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an. <p>➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 636</p>
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p> <p>Schaltgetriebemodelle</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand gedrückt wird, ohne das Bremspedal zu treten. 	<ul style="list-style-type: none"> Treten Sie beim Drücken der Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gleichzeitig das Bremspedal nieder. <p>➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 636</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse automatisch aktiviert wird, während sie sich bereits in Betrieb befindet. 	<p>➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 636</p> <p>➤ Feststellbremse S. 633</p>

Meldung	Zustand	Erklärung
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  <p>(orange)</p> <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand automatisch unterbrochen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie sofort das Bremspedal.
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Schalter für die elektrische Feststellbremse gedrückt wird, ohne auf das Bremspedal zu drücken, während die elektrische Feststellbremse in Betrieb ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Feststellbremse S. 633

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 30 Tagen fällig wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 665
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 10 Tagen fällig wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 665
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die jeweilige Wartung immer noch nicht durchgeführt wurde und die Zahl der verbleibenden Tage 0 erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 665

Modelle mit Öl-Überwachungssystem

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die nächsten Wartungsarbeiten in weniger als 3.000 km fällig sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die verbleibende Entfernung wird in 10-Kilometer-Schritten heruntergezählt. ➤ Öl-Überwachungssystem * S. 670
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die nächsten Wartungsarbeiten in weniger als 1.000 km fällig sind. • Wird angezeigt, wenn die jeweilige Wartung immer noch nicht durchgeführt wurde und die verbleibende Entfernung 0 erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen. ➤ Öl-Überwachungssystem * S. 670 • Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungsarbeiten umgehend durchführen und setzen Sie die Öl-Überwachung zurück. ➤ Öl-Überwachungssystem * S. 670

Modelle mit adaptivem Dämpfersystem/2,0-l-Motor und Nebelschlussleuchte

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn eine Störung des adaptiven Dämpfersystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Ihr Fahrzeug verfügt über eine normale Dämpfungsfunktion ohne adaptive Dämpfung.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle mit Scheinwerferreinigungsanlage

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird bei niedrigem Waschflüssigkeitsstand angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Füllen Sie Waschflüssigkeit nach. ➤ Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit S. 701

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Fahrtür geöffnet wird, während der Zündschlüssel in der Stellung ZUBEHÖR I steht. 	<ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE 0 und ziehen Sie den Schlüssel ab.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Fahrtür geöffnet wird, während der Zündschlüssel in der Stellung SPERRE 0 steht. 	<ul style="list-style-type: none"> Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Zündschlüssel (bei geschlossener Fahrtür) aus der Stellung EIN II auf ZUBEHÖR I gedreht wird. 	—

Schaltgetriebe-Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Zündschalter ohne Betätigung des Kupplungspedals auf START III gestellt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Zündschalter bei ganz durchgetretenem Kupplungspedal.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, sobald ein Problem im schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) oder im schlüssellosen Anlass-System erkannt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Wird dauerhaft angezeigt - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird und Sie die Tür schließen, ohne dass sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> Erlischt, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung wieder in das Fahrzeug bringen und die Tür schließen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung S. 221
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wechsel der Knopfatterie S. 727

Meldung	Zustand	Erklärung
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, nachdem Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt haben. <p>Rechtslenker-Ausführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, nachdem Sie die Fahrertür entriegeln und öffnen. 	<p>➤ Starten des Motors S. 496</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht. • Wird nach dem Öffnen der Fahrertür angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht. 	<p>—</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS. ➤ ENGINE START/STOP-Taste* S. 219

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist, um den Motor zu starten, oder wenn der Schlüssel beim Starten des Motors zu weit entfernt ist. Der Warnton ertönt sechs Mal. 	<ul style="list-style-type: none"> • Berühren Sie mit der Rückseite der schlüssellosen Fernbedienung die ENGINE START/STOP-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 770
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das Lenkrad verriegelt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, während Sie die ENGINE START/STOP-Taste gedrückt halten.
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die ENGINE START/STOP-Taste drücken, um den Motor abzustellen, ohne dass sich der Schalthebel in der Position P befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Schalthebel auf P und drücken Sie dann zweimal die ENGINE START/STOP-Taste.
<p>Außer Modelle mit 2,0-l-Motor</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug die ENGINE START/STOP-Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Notabschaltung des Motors S. 771

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung und stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Meldung	Zustand	Erklärung
 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Motor aus einem der folgenden Gründe nicht automatisch neu gestartet wird: <ul style="list-style-type: none"> - Die Motorhaube ist geöffnet. - Es liegt eine Störung am System zur automatischen Leerlaufabschaltung vor. 	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Starten des Motors S. 493, 496
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Motor abgeschaltet wird, ohne dass der Schalthebel in der Position P steht, und der Motor nicht automatisch neu gestartet wird. Wird angezeigt, wenn Sie bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung die Motorhaube öffnen. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie den Zündschalter auf SPERRE 0*1 drehen möchten, stellen Sie den Schalthebel auf P. Zum Starten des Motors verwenden Sie das übliche Verfahren. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Starten des Motors S. 493, 496
 (weiß)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil der Druck auf das Bremspedal nicht ausreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Betätigen Sie das Bremspedal kräftig. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Automatische Leerlaufabschaltung S. 514

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

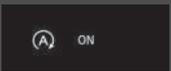
Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung und Schaltgetriebe

Meldung	Zustand	Erklärung
 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Motor aus einem der folgenden Gründe nicht automatisch neu gestartet wird: <ul style="list-style-type: none"> - Die Motorhaube ist geöffnet. - Es liegt eine Störung am System zur automatischen Leerlaufabschaltung vor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Starten des Motors S. 493, 496
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung den Schalthebel von N in eine beliebige andere Position bringen, ohne dabei das Kupplungspedal zu treten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor startet selbst dann nicht, wenn der Ladezustand der Batterie schwächer wird. Schalten Sie auf N, um zu vermeiden, dass der Batterieladezustand schwach wird. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Automatische Leerlaufabschaltung S. 520
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird weiß angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf START III^{*1} drehen, bevor Sie das Kupplungspedal vollständig durchgetreten haben. • Wird in orange angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung bestehen bleiben: <ul style="list-style-type: none"> - Sie sind nicht angeschnallt. - Der Schalthebel befindet sich nicht in der Position N. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie das Kupplungspedal. • Betätigen Sie das Kupplungspedal. Legen Sie umgehend den Sicherheitsgurt an, und halten Sie den Schalthebel in N, wenn die automatische Leerlaufabschaltung beim nächsten Mal aktiviert wird.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

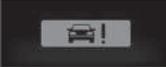
Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn aus irgendeinem Grund die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird. Wird angezeigt, wenn der Motor automatisch wieder startet. Wird angezeigt, wenn die Temperatur der Batterie bei ca. 5 °C oder darunter liegt. 	<p>➤ Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn: S. 516, 522</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil die Kühlmitteltemperatur zu niedrig oder zu hoch ist. 	<p>➤ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen nicht aktiviert: S. 516, 522</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil die automatische Heizung*/Klimaautomatik* in Verwendung ist und der Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und tatsächlicher Innentemperatur zu groß wird. <p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn sich das Fahrzeug bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung in folgendem Betriebszustand befindet: <ul style="list-style-type: none"> - Die automatische Heizung*/Klimaautomatik* ist in Verwendung und der Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und tatsächlicher Innentemperatur wird zu groß. - Wenn die Luftfeuchtigkeit im Fahrzeuginnenraum hoch ist. 	<p>➤ Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn: S. 516, 522</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn der Motor nach einigen Sekunden automatisch neu startet.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil die Batterieladung zu niedrig ist. • Wird bei niedrigem Ladezustand der Batterie angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Automatische Leerlaufabschaltung S. 514, 520
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn sich das Fahrzeug bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung in folgendem Betriebszustand befindet: <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Batterieladung niedrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Motor nach einigen Sekunden automatisch neu startet. ► Automatische Leerlaufabschaltung S. 514, 520
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Motorhaube offen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Motorhaube.

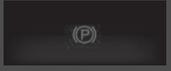
Modelle mit CMBS

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung im Fernlichtassistenten vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Bedienen Sie den Lichtschalter manuell. Wenn es beim Fahren mit Fernlicht dazu kommt, schalten die Scheinwerfer auf Abblendlicht.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Radarsensorabdeckung durch irgendetwas verdeckt wird und der Sensor dadurch ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen kann. Kann bei der Fahrt bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Radarsensor verschmutzt, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Die Meldung wird möglicherweise erst nach einiger Zeit ausgeblendet. Wenn die Meldung auch nach dem Reinigen des Sensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Radarsensor S. 632 ➤ Honda SENSING* S. 562
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Temperatur im Innern der vorderen Sensorkamera zu hoch ist und einige Fahrerassistenzsysteme nicht aktiviert werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik*. Erlischt - Die Kamera ist abgekühlt, und die Systeme werden normal aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frontsensorkamera S. 630 ➤ Honda SENSING* S. 562
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Bereich um die Frontkamera durch Schmutz, Schlamm usw. bedeckt ist und ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erfasst werden kann. Kann bei der Fahrt bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Frontscheibe verschmutzt ist, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, und wischen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch ab. Wenn die Meldung nach dem Reinigen des Kamerabereichs nicht verschwindet, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frontsensorkamera S. 630 ➤ Honda SENSING* S. 562

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die ACC automatisch deaktiviert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Nachdem die Ursache für die Abschaltung der ACC behoben wurde, können Sie die eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen. Drücken Sie die RES/+-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das System das vor Ihnen von rechts einsicherende Fahrzeug im Voraus erkennt und die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges entsprechend der Geschwindigkeit des einsicherenden Fahrzeuges verringert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Das System hält automatisch einen Sicherheitsabstand zum einsicherenden Fahrzeug ein, wenn das System das Einscheren im Voraus erkannt hat. <ul style="list-style-type: none"> ➤ So schaltet sich das System ein: S. 592
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das System das vor Ihnen von links einsicherende Fahrzeug im Voraus erkennt und die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges entsprechend der Geschwindigkeit des einsicherenden Fahrzeuges verringert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Das System hält automatisch einen Sicherheitsabstand zum einsicherenden Fahrzeug ein, wenn das System das Einscheren im Voraus erkannt hat. <ul style="list-style-type: none"> ➤ So schaltet sich das System ein: S. 592
	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn das System die Gefahr einer Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug ermittelt. Der Warnton ertönt. 	<ul style="list-style-type: none"> Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.). <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ➤ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 565 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zu hoch ist, um die ACC einzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit und stellen Sie dann die ACC ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die ACC aufgrund überhöhter Fahrzeuggeschwindigkeit deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie die ACC dann erneut ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu gering ist, um die ACC einzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie dann die ACC ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die ACC aufgrund zu geringer Fahrzeuggeschwindigkeit deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie die ACC dann erneut ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</div>  <p>(orange)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die ACC deaktivieren, während das Fahrzeug von der ACC selbsttätig angehalten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie sofort das Bremspedal.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei aktivierter ACC zu gering ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die -/SET-Taste drücken, während der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593
 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug bei aktiver ACC an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die -/SET-Taste drücken, während das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle anhält. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt löst, während das Fahrzeug von der ACC selbsttätig angehalten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die -/SET-Taste drücken, während der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht angelegt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576

Meldung	Zustand	Erklärung
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Schalthebel bei aktiver ACC aus der Position D oder S genommen wird. • Wird angezeigt, wenn Sie die –/SET-Taste drücken, während der Schalthebel nicht auf D oder S steht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 • Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse bei aktiver ACC automatisch aktiviert wird. • Wird angezeigt, wenn Sie bei angezogener Feststellbremse die –/SET-Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ➤ Feststellbremse S. 633 • Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ➤ Feststellbremse S. 633
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das vorausfahrende Fahrzeug wieder anfährt, nachdem Ihr Fahrzeug von der ACC selbsttätig angehalten wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die RES/+- oder –/SET-Taste oder das Gaspedal, um den Betrieb wiederaufzunehmen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576

Meldung	Zustand	Erklärung
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Bremspedal die RES/+- oder -/SET-Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593
<p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Kupplungspedal die RES/+- oder -/SET-Taste drücken. • Wird angezeigt, wenn das Kupplungspedal bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung betätigt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593 • Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593
<p>Modelle mit 2,0-l-Motor</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die RES/+- oder -/SET-Taste drücken, während das VSA vollständig abgeschaltet ist. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn der Fahrmodus auf +R eingestellt ist S. 546 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn VSA oder Traktionskontrolle bei aktivierter ACC eingreifen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ACC wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent S. 576 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) S. 593

Meldung	Zustand	Erklärung
 (orange)	Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) <ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug eine erkannte Spur verlässt. Das Lenkrad vibriert heftig. 	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur. <ul style="list-style-type: none"> ► Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 609
	Spurhalteassistent (RDM) <ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug eine erkannte Spur verlässt. <ul style="list-style-type: none"> Wenn Nur Warnung eingestellt ist <ul style="list-style-type: none"> - Das Lenkrad vibriert heftig, sobald das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt. Wenn Normal, Verzögert oder Frühzeitig eingestellt ist <ul style="list-style-type: none"> - Das Lenkrad vibriert heftig, sobald das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt. Zusätzlich lenkt das System das Fahrzeug in die Spur zurück. Blinkt, wenn das Fahrzeug nicht ordnungsgemäß gelenkt wird. Gleichzeitig ertönt der Warnton. 	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur. <ul style="list-style-type: none"> ► Spurhalteassistent (RDM) S. 617 Sie können die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM) ändern. Sie können zwischen Normal, Verzögert, Nur Warnung und Frühzeitig auswählen. <ul style="list-style-type: none"> ► Benutzerdefinierte Funktionen S. 171, 396 Betätigen Sie das Lenkrad, um den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) fortzusetzen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der LKAS aktiv ist oder die LKAS-Taste gedrückt wird, aber in einem der LKAS-Systeme eine Störung vorliegt. Der LKAS wird automatisch beendet. Gleichzeitig ertönt der Warnton. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn eine weitere Systemanzeige aufleuchtet, wie beispielsweise VSA, ABS und Bremsanlage, die entsprechende Maßnahme durchführen. <ul style="list-style-type: none"> ► Anzeigen S. 108

Meldung	Zustand	Erklärung
 (weiß)	<p>Spurhalteassistent (RDM) Wenn Sie Früh ausgewählt haben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug wahrscheinlich eine erkannte Spur verlässt. Zusätzlich lenkt der Spurhalteassistent (RDM) das Fahrzeug in die Spur zurück. 	—
Modelle mit 2,0-l-Motor		
Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird bei einer Störung in einem System angezeigt, das mit der automatischen Drehzahlانpassung zusammenhängt, während das System aufgrund einer benutzerdefinierten Einstellung aktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Fahrmodus aufgrund der Bedingungen (z. B. Systemfehler, widrige Straßenverhältnisse) nicht geändert werden kann. 	<p>► Fahrmodusschalter S. 526</p>
<p>Modelle mit Nebelschlussleuchte</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn eine Störung beim Pop-up Hood Fußgänger-Schutz vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. ► Pop-up Hood Fußgänger-Schutz* S. 71

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn sich das Fahrzeug im Modus +R befindet, die Taste für den Spurhalteassistenten (RDM) gedrückt wird und zuvor das Stabilisierungsprogramm (VSA) durch Gedrückthalten der -Taste (VSA OFF) deaktiviert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fahrmodusschalter S. 526 ➤ VSA Ein und Aus S. 545
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn sich das Fahrzeug im Modus +R befindet, die Taste Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) gedrückt wird und zuvor das Stabilisierungsprogramm (VSA) durch Gedrückthalten der -Taste deaktiviert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fahrmodusschalter S. 526 ➤ VSA Ein und Aus S. 545
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn sich das Fahrzeug im Modus +R befindet und Sie das Stabilisierungsprogramm (VSA) durch Gedrückthalten der -Taste deaktivieren. Nachdem das Stabilisierungsprogramm (VSA) beendet wurde, wird diese Meldung erneut angezeigt, sobald der Fahrmodus geändert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Honda SENSING erneut aktivieren möchten, drücken Sie die -Taste, um das Stabilisierungsprogramm (VSA) wieder einzuschalten. Danach können Sie die folgenden Funktionen aktivieren: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Spurhalteassistent (RDM) S. 617 ➤ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) S. 565

Anzeigeeinstrumente

Zu den Anzeigeeinstrumenten gehören Tachometer, Kraftstoffanzeige sowie zugehörige Anzeigen. Sie werden angezeigt, wenn sich der Zündschalter in der Stellung EIN *¹ befindet.

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h oder mph an.

Drehzahlmesser

Zeigt die Motorumdrehungen pro Minute an.

Kraftstoffanzeige

Zeigt die restliche Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

» Anzeigeeinstrumente

Rechtslenker-Ausführung

Drücken Sie wiederholt die -Taste (Anzeige/Information), bis auf dem Fahrer-Informationsdisplay das -Symbol angezeigt wird. Drücken Sie kurz und dann lang auf **ENTER**. Die Anzeige von Geschwindigkeitsmesser und Messwerten wechselt zwischen km/h und mph.

» Drehzahlmesser

Sie können das Drehzahlmesser-Display ein- oder ausschalten.

➔ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171

» Kraftstoffanzeige

ACHTUNG

Wenn sich die Anzeige  nähert, sollten Sie auftanken. Wird der Kraftstofftank fast leer gefahren, können Fehlzündungen auftreten, was zu Beschädigungen des Katalysators führen kann.

Die tatsächliche Kraftstoffrestmenge weicht möglicherweise von der in der Kraftstoffvorratsanzeige angegebenen Menge ab.

■ Temperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an.

» Temperaturanzeige

ACHTUNG

Wird trotz Zeiger an der Temperaturanzeige im oberen Bereich weitergefahren, können schwere Motorschäden entstehen. Halten Sie das Fahrzeug seitlich an einem sicheren Ort an und lassen Sie den Motor abkühlen, bis die Temperaturanzeige wieder den normalen Bereich erreicht.

» **Überhitzen des Motors** S. 779

■ Hochschaltanzeige */Signalton zum Hochschalten *



Die Hochschaltanzeige blinkt und der Signalton ertönt, wenn sich der Drehzahlmesserwert dem roten Bereich nähert.

» Hochschaltanzeige */Signalton zum Hochschalten *

Über die benutzerdefinierten Funktionen können Sie die Hochschaltanzeige und den Signalton zum Hochschalten ein- und ausschalten.

» **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

Fahrer-Informationsdisplay

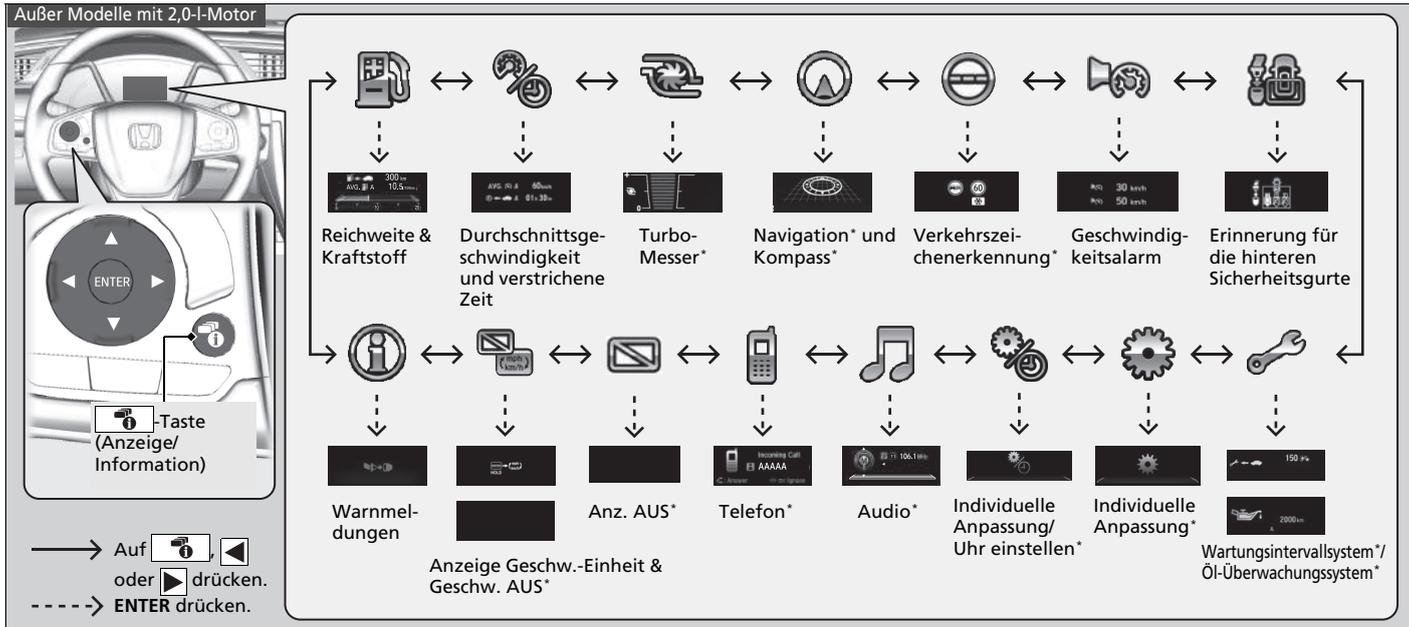
Das Fahrer-Informationsdisplay zeigt Gesamtkilometerzähler, Tageskilometerzähler, Außentemperaturanzeige sowie andere Anzeigeeinstrumente an.

Es zeigt außerdem wichtige Meldungen, wie z. B. Warnungen und andere nützliche Informationen an.

Umschalten des Displays

Hauptdisplays

Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information) und dann auf oder , um die Anzeige zu ändern. Drücken Sie **ENTER**, um genauere Informationen abzurufen.



Armaturenbrett

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle mit 2,0-l-Motor

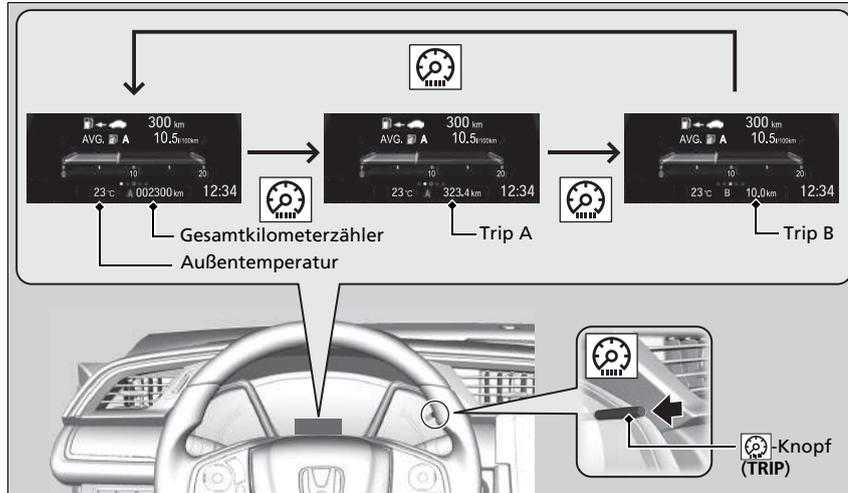
-Taste (Anzeige/Information)

→ Auf oder drücken.
 -----> ENTER drücken.

Anzeige für Gaspedalstellung/ Bremsdruck	Turbo- Messor	Drehzahlanzeigen	Beschleunigungs- messor	Stoppuhr	Reichweite & Kraftstoff	Durchschnitts- geschwindigkeit und verstrichene Zeit	Navigation* und Kompass*	Verkehrszei- chenerkennung*	
Warnmel- dungen	Anzeige Geschw.- Einheit & Geschw. AUS*	Anz. AUS*	Individuelle Anpassung/ Uhr einstellen*	Individuelle Anpassung*	Telefon*	Audio* Wartungsintervallsystem*/ Öl-Überwachungssystem*	Sicherheitsgur- terinnerung hinten*	Geschwindig- keitsalarm	

■ Nebendisplay

Drücken Sie den -Knopf (TRIP), um die Anzeige zu wechseln.



■ Gesamtkilometerzähler

Gibt die Gesamtkilometer oder -meilen des Fahrzeugs an.

■ Tageskilometerzähler

Zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegten Kilometer oder Meilen an. Tageskilometerzähler A und B können zur Erfassung von zwei verschiedenen Strecken benutzt werden.

► Tageskilometerzähler

Durch Drücken des -Knopfs können Sie zwischen Tageskilometerzähler A und B umschalten.

■ Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers

Um einen Tageskilometerzähler zurückzusetzen, zeigen Sie ihn an und halten Sie den -Knopf gedrückt. Der Tageskilometerzähler wird auf **0.0** zurückgesetzt.

■ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den voraussichtlichen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch jedes Tageskilometerzählers in l/100 km oder mpg an. Die Anzeige wird in vorgegebenen Abständen aktualisiert. Wird ein Tageskilometerzähler zurückgesetzt, wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt.

■ Reichweite

Gibt die voraussichtliche Distanz an, die mit dem restlichen Kraftstoff zurückgelegt werden kann. Die geschätzte Distanz basiert auf dem aktuellen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs.

■ Gefahrene Zeit

Gibt die gefahrene Zeit seit dem letzten Zurücksetzen von Trip A oder Trip B an.

■ Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h oder mph seit dem letzten Zurücksetzen von Trip A oder Trip B an.

■ Anzeige aktueller Kraftstoffverbrauch

Der aktuelle Kraftstoffverbrauch wird in Form eines Balkendiagramms in l/100 km oder mpg dargestellt.

☒ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Sie können individuell einstellen, wann der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt werden soll.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

☒ Gefahrene Zeit

Sie können individuell einstellen, wann die Fahrzeit zurückgesetzt werden soll.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

☒ Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie können individuell einstellen, wann die Durchschnittsgeschwindigkeit zurückgesetzt werden soll.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

■ **Wartungsintervallsystem***

Zeigt das Wartungsintervallsystem an.

☒ **Wartungsintervallsystem*** S. 665

■ **Öl-Überwachungssystem***

Zeigt das Öl-Überwachungssystem an.

☒ **Öl-Überwachungssystem*** S. 670

■ **Erinnerung für die hinteren Sicherheitsgurte**

Wird angezeigt, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte angelegt bzw. nicht angelegt ist.

■ **Umgebungstemperatur**

Zeigt die Außentemperatur in Grad Celsius an.

Lag die Außentemperatur unter 3 °C, wenn Sie die Zündung auf EIN *1 drehen, blinkt die Außentemperaturanzeige zehn Sekunden lang.

■ **Einstellen der Außentemperaturanzeige**

Korrigieren Sie den Temperaturwert um bis zu ± 3 °C, wenn die angezeigte Temperatur inkorrekt erscheint.

■ **Turbo-Messer***

Wenn der Turbolader Ladedruck erzeugt, zeigt dieses Messgerät an, dass der Ladedruck zunimmt.

☒ **Umgebungstemperatur**

Der Temperatursensor befindet sich im vorderen Stoßfänger. Beträgt die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h, kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden.

Die Anzeige wird möglicherweise erst nach einigen Minuten aktualisiert, wenn sich der Temperaturwert stabilisiert hat.

Sie können den Temperaturwert anpassen.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

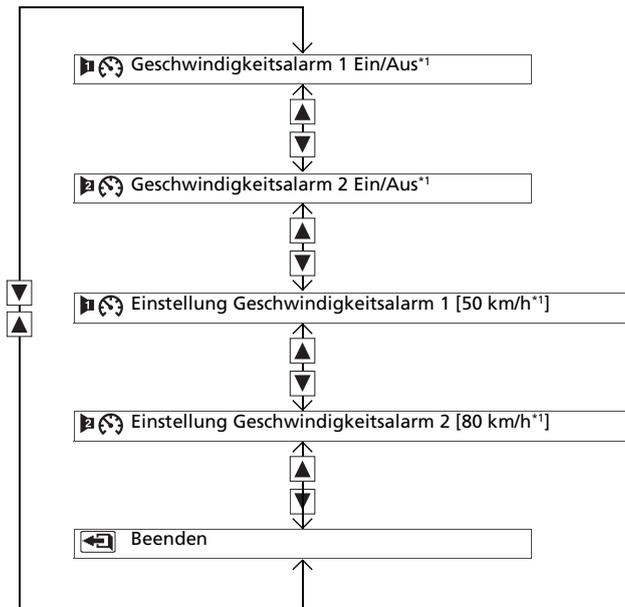
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Geschwindigkeitsalarm

Aktiviert den Geschwindigkeitsalarm und ändert die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms.

Bei jedem Drücken der ▲/▼-Taste ändert sich die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms wie folgt:



*1: Standardeinstellung

■ Navigation *

■ Kompass*

Zeigt den Kompassbildschirm an.

■ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung

Wenn die Navigationsführung vom Navigationssystem* oder von Android Auto bereitgestellt wird, werden Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibungen zu Ihrem Ziel angezeigt.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

➤ **Android Auto** S. 376

■ Verkehrszeichenerkennung *

Zeigt die Verkehrszeichenerkennung an.

➤ **Verkehrszeichenerkennung** S. 623

■ Audio *

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

➤ **Bedienung des Audiosystems** S. 290, 315

■ Telefon *

Zeigt die aktuellen Informationen zum Telefon an.

➤ **Freisprecheinrichtung** S. 430, 451

☒ Navigation *

Sie können wählen, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung angezeigt werden soll oder nicht.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

■ Beschleunigungsmesser*

Zeigt die Kraft (G) und Richtung der Last an, die während der Fahrt auf das Fahrzeug einwirkt.

■ Bremsdruckanzeige*

Zeigt bei Betätigung der Bremse den Bremsdruck in MPa an.

■ Anzeige für Gaspedalstellung*

Zeigt die Position des Gaspedals in Prozent an.

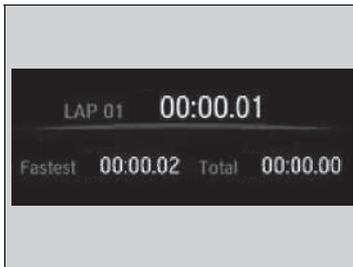
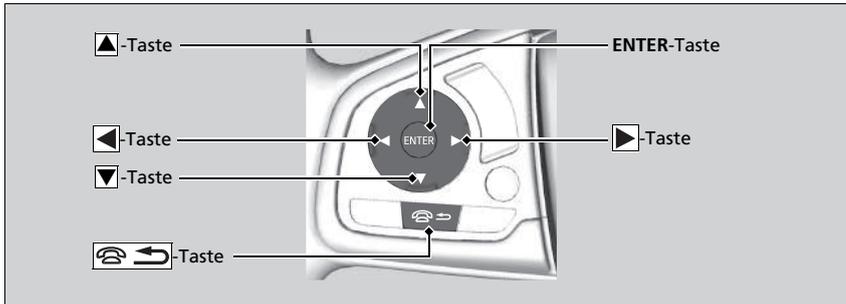
■ Drehzahlanzeigen*



Leuchten je nach Motordrehzahl von links nach rechts auf.

■ Stoppuhr*

Misst die Rundenzeit und zeigt die zuvor gemessenen Zeiten sowie die Zwischenzeit und die schnellste Rundenzeit an.



■ Messen der Rundenzeit

1. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die Rundenzeit anzuzeigen.
2. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die Messung zu starten.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste erneut, um die Messung zu beenden.
 - ▶ Um die Zeit pro Runde zu messen, drücken Sie die Taste **▲/▼** nach jeder Runde.
 - ▶ Um zum **Stoppuhr**-Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die **☎ ↶**-Taste (Auflegen/Zurück).

» Stoppuhr*

Nutzen Sie diese Messfunktion nur wo und wenn dies gefahrlos möglich ist.

Die Rundenzeit wird von 00:00.00 bis 9:59.99 angezeigt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



■ Prüfen und Löschen des Verlaufs

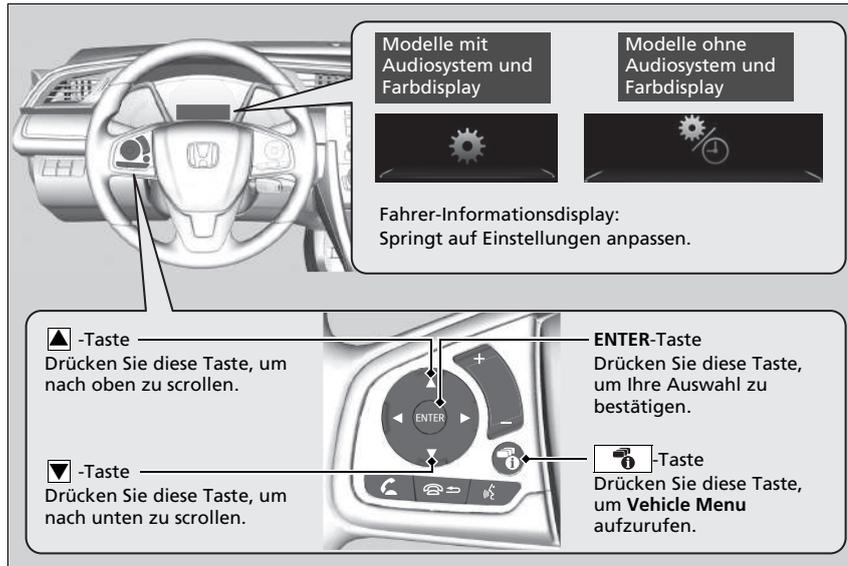
- Um den Verlauf zu prüfen, drücken Sie die -Taste (während keine Rundenzeit läuft), um die Anzeige zu ändern, und drücken Sie dann die -Taste, um durch die Rundenzeiten zu blättern.
 - Es können maximal 20 Rundenzeiten gleichzeitig gespeichert werden.
- Um den Verlauf zu löschen, halten Sie die -Taste gedrückt, wenn die Rundenzeit nicht läuft.
- Um zur Rundenzeitenanzeige zurückzukehren, drücken Sie die -Taste.
- Um zum **Stoppuhr**-Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Auflegen/ Zurück).

Benutzerdefinierte Funktionen*

An der Fahrer-Informationsschnittstelle können Sie bestimmte Funktionen individuell einstellen.

Individuelle Einstellung

Wählen Sie den Bildschirm  /  (Einstellungen anpassen), indem Sie die -Taste drücken. Dabei muss der Zündschalter auf EIN  stehen, das Fahrzeug zum Stillstand gekommen sein, der Schalthebel auf  stehen (stufenloses Automatikgetriebe (CVT)) und die Feststellbremse angezogen sein (Schaltgetriebe). Wählen Sie  / , und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.



Benutzerdefinierte Funktionen*

Um weitere Funktionen individuell einzustellen, drücken Sie die  / -Taste.

➤ **Liste der individuell einstellbaren Optionen** S. 175

➤ **Beispiel für individuelle Einstellungen** S. 181

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Stellen Sie den Hebel auf .

Modelle mit Schaltgetriebe

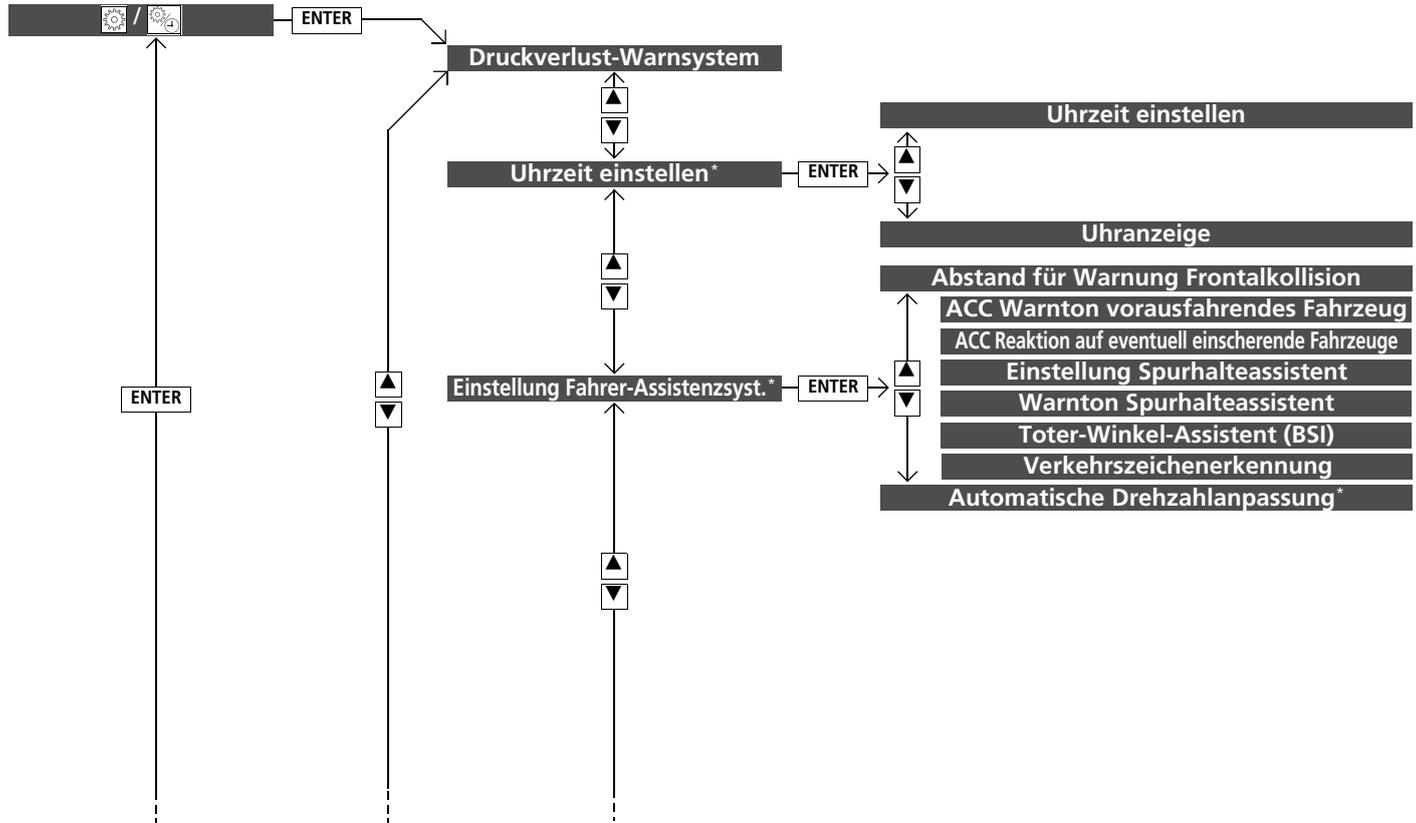
Ziehen Sie die Feststellbremse an.

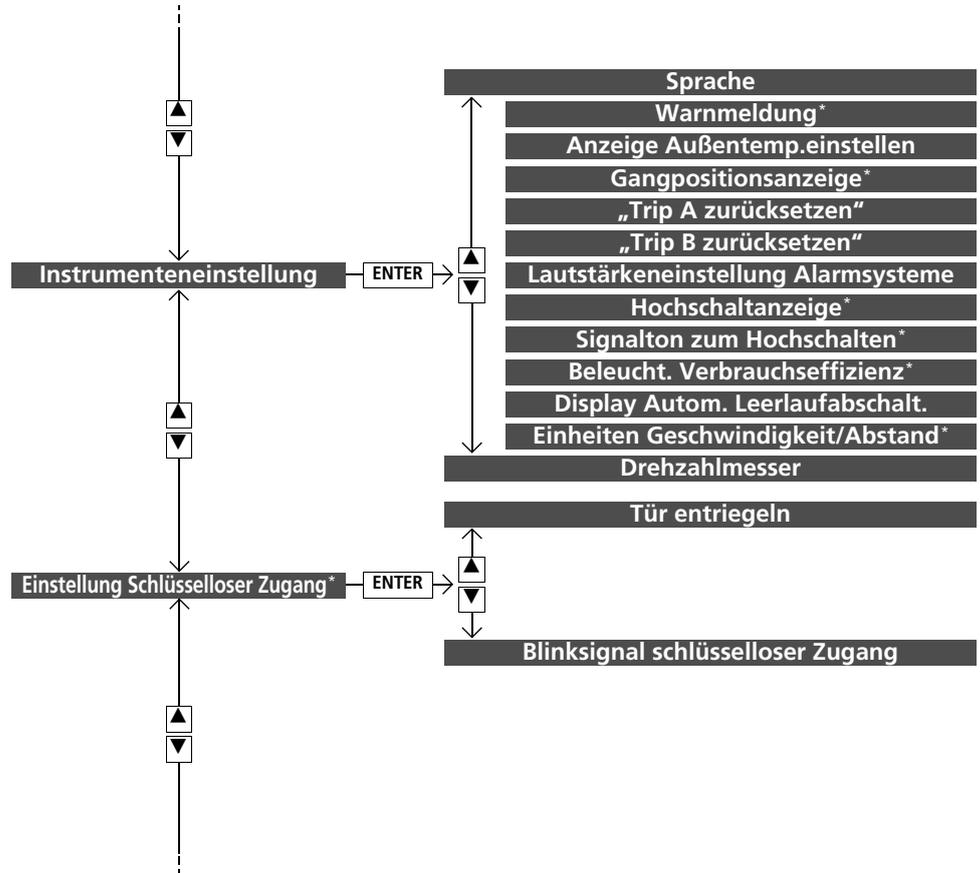
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ **Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung**

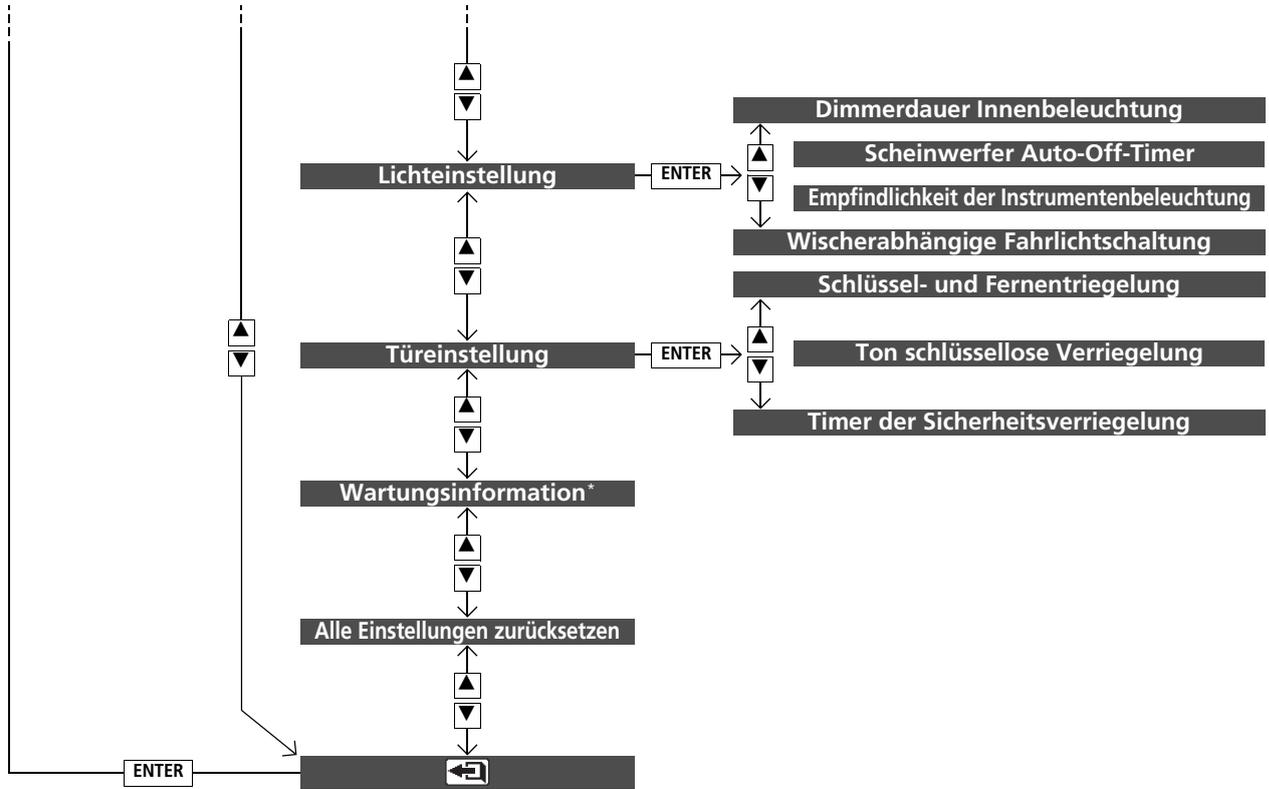
Drücken Sie die -Taste.

Armaturenbrett





* Nicht bei allen Modellen verfügbar



■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Druckverlust-Warnsystem	—	Initialisiert das Druckverlust-Warnsystem.	Initialisieren/Abbrechen
Uhrzeit einstellen*	Uhrzeit einstellen	Stellt die Zeit ein. ➤ Einstellen der Uhr S. 186	—
	Uhranzeige	Stellt die Zeitanzeige zwischen 24 und 12 Stunden um.	24 h/12 h¹/AUS

*1: Standardeinstellung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Einstellung Fahrer-Assistenzsyst.*	Abstand für Warnung Frontalkollision	Ändert den Auslöseabstand für das CMBS.	Weit/Normal^{*1}/Nah
	ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug	Stellt ein, dass das System ein akustisches Signal ausgibt, wenn ein Fahrzeug erkannt wird oder wenn sich das Fahrzeug nicht mehr im ACC-Bereich befindet.	EIN/AUS^{*1}
	ACC Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge	Schaltet die ACC Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge ein und aus.	EIN^{*1}/AUS
	Einstellung Spurhalteassistent	Ändert die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM).	Fern/Normal/Nah^{*1}/Nur Warnung
	Warnton Spurhalteassistent	Lässt das System ein akustisches Warnsignal abgeben, wenn der Spurhalteassistent (LKAS) unterbrochen wird.	EIN/AUS^{*1}
	Toter-Winkel-Assistent (BSI)	Ändert die Einstellungen des Toter-Winkel-Assistenten (BSI).	Warnton und Warnanzeige^{*1}/Nur visuelle Warnung/AUS
	Verkehrszeichenerkennung	Wählt aus, ob die kleinen Verkehrszeichen-Symbole aktiviert werden.	Kleine Symbole ein^{*1}/Kleine Symbole aus
	Automatische Drehzahlpassung*	Schaltet die automatische Drehzahlpassung ein und aus.	EIN^{*1}/AUS

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Instrumenteneinstellung	Sprache	Änderung der angezeigten Sprache.	Englisch*¹/Französisch/ Spanisch/Deutsch/ Italienisch/Portugiesisch/ Russisch/Finnisch/ Norwegisch/Schwedisch/ Dänisch/Niederländisch/ Polnisch/Türkisch
	Warnmeldung*	Schaltet die Warnmeldung des Fahrer-Informationssystems ein und aus.	EIN/AUS*¹
	Anzeige Außentemp. einstellen	Verstellung der Temperaturanzeige um ein paar Grad.	-3 °C ~ ±0 °C*¹ ~ +3 °C
	Gangpositionsanzeige*	Schaltet die Gangpositionsanzeige ein und aus.	EIN*¹/AUS
	„Trip A zurücksetzen“	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A, des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs A, der Durchschnittsgeschwindigkeit A und der Fahrzeit A.	Beim Nachtanken/Bei ausgeschalteter Zündung/ Manuelles Zurücksetzen*¹
	„Trip B zurücksetzen“	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B, des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs B, der Durchschnittsgeschwindigkeit B und der Fahrzeit B.	Beim Nachtanken/Bei ausgeschalteter Zündung/ Manuelles Zurücksetzen*¹

* 1: Standardeinstellung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Instrumenten-einstellung	Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme	Ändert die Alarmlautstärke wie z. B. Warnton, Warnungen, Blinkerton und so weiter.	Max/Mittel^{*1}/Min
	Hochschaltanzeige*	Ändert, ob die Hochschaltanzeige blinkt, wenn sich der Drehzahlmesserwert dem roten Bereich nähert. <input checked="" type="checkbox"/> Hochschaltanzeige*/Signalton zum Hochschalten* S. 160	EIN^{*1}/AUS
	Signalton zum Hochschalten*	Ändert, ob der Alarm ertönt, wenn sich der Drehzahlmesserwert dem roten Bereich nähert.	EIN^{*1}/AUS
	Beleucht. Verbrauchseffizienz*	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein und aus.	EIN^{*1}/AUS
	Display Autom. Leerlaufabschalt.	Auswahl, ob die automatische Leerlaufabschaltung angezeigt werden soll oder nicht.	EIN^{*1}/AUS
	Einheiten Geschwindigkeit/Abstand*	Ändert die auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigte Maßeinheit.	mph-Meilen^{*1}/km/h-km
	Drehzahlmesser	Stellt ein, ob der Drehzahlmesser auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	EIN^{*1}/AUS
Einstellung Schlüsselloser Zugang*	Tür entriegeln	Auswahl, welche Türen beim Anfassen des Fahrertürgriffes entriegelt werden.	Nur Fahrertür^{*1}/Alle Türen
	Blinksignal schlüsselloser Zugang	Lässt einen Teil der Außenbeleuchtung blinken, wenn Sie die Türen verriegeln/entriegeln.	EIN^{*1}/AUS

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Lichteinstellung	Dimmerdauer Innenbeleuchtung	Auswahl, wie lange die Innenraumbeleuchtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll.	60 Sek./30 Sek.*1/15 Sek.
	Scheinwerfer Auto-Off-Timer	Auswahl, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll.	60 Sek./30 Sek./15 Sek.*1/0 Sek.
	Empfindlichkeit der Instrumentenbeleuchtung	Ändert die Empfindlichkeit der Helligkeit der Instrumententafel, wenn sich der Lichtschalter in der Position AUTO befindet.	Max/Hoch/Mittel*1/Niedrig/Min
	Wischerabhängige Fahrlichtschaltung	Ändert die Einstellung für den Betrieb des Scheibenwischers, wenn die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet werden, während sich der Lichtschalter in der Position AUTO befindet.	EIN*1/AUS

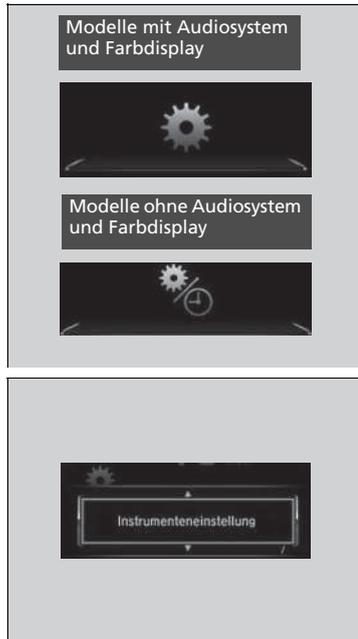
*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Türeinrichtung	Schlüssel- und Fernverriegelung	Stellt ein, ob bei der Erstbetätigung des Zündschlüssels die Fahrertür oder alle Türen entriegelt werden.	Nur Fahrertür^{*1}/Alle Türen
	Ton schlüssellose Verriegelung	VERRIEGELN/ENTRIEGELN - Die Außenleuchten blinken.	EIN^{*1}/AUS
	Timer der Sicherheitsverriegelung	Ändert die Zeitspanne, bis die Türen sich wieder verriegeln und die Alarmanlage sich wieder einschaltet, nachdem das Fahrzeug entriegelt, aber keine Tür geöffnet wurde.	90 Sek./60 Sek./30 Sek.^{*1}
Wartungsinformation[*]	—	Setzt das Wartungsintervalldisplay*/Öl-Überwachungsdisplay* nach erfolgter Wartung zurück.	<div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px;">Modelle mit Wartungsintervallsystem</div> Abbrechen/Alle fälligen Punkte <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px;">Modelle mit Öl-Überwachungssystem</div> Abbrechen/Zurücksetzen
Alle Einstellungen zurücksetzen	—	Bricht benutzerdefinierte Änderungen ab, die Sie vorgenommen haben, oder setzt sie auf die Standardeinstellungen zurück.	OK/Abbrechen

*1: Standardeinstellung

■ Beispiel für individuelle Einstellungen

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Funktion „Trip A“ zurücksetzen auf die Einstellung **Beim Nachtanken** geändert wird. Die Standardeinstellung für die Funktion „Trip A“ zurücksetzen lautet **Manuelle Rücksetzung**.



1. Drücken Sie die -Taste, um  /  auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
2. Drücken Sie die Taste  / , bis **Instrumenteneinstellung** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
 - Zunächst wird **Sprache** angezeigt.



4. Drücken Sie die Taste /, bis **"Trip A" zurücksetzen** angezeigt wird. Drücken Sie danach die **ENTER**-Taste.
 - Die Anzeige wechselt zum Bildschirm für individuelle Einstellungen. Dort kann zwischen den Einstellungen **Beim Nachtanken**, **Bei ausgeschalteter Zündung**, **Manuelles Zurücksetzen** und **Beenden** ausgewählt werden.
5. Drücken Sie die Taste /, und wählen Sie **Beim Nachtanken**. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
 - Der Bildschirm **Beim Nachtanken** wird angezeigt, und anschließend kehrt die Anzeige zum Bildschirm für individuelle Einstellungen zurück.



6. Drücken Sie die Taste /, bis  angezeigt wird. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
7. Wiederholen Sie den Schritt 6 so lange, bis Sie sich wieder in der normalen Anzeige befinden.

Bedienungselemente

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Bedienungselemente, die für die Fahrt unerlässlich sind.

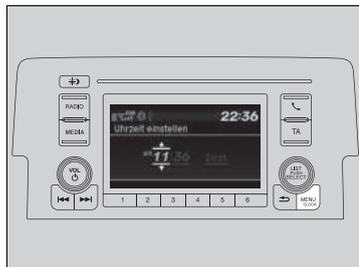
Uhr	186	Ultraschallsensoren*	210	Scheibenwischer und Waschanlage	233
Ver- und Entriegeln der Türen		Super-Verriegelung*	211	Helligkeitseinstellung	237
Schlüssel	188	Öffnen und Schließen der Fenster	212	Taste für Heckscheibenheizung/ beheizbare Außenspiegel*	238
Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung*	190	Schiebedach*	216	Einstellen des Lenkrads	239
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	191	Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads		Einstellen der Spiegel	
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen	201	Zündschalter*	218	Innenraum-Rückspiegel	240
Kindersicherungen202		ENGINE START/STOP-Taste*	219	Elektrisch verstellbare Außenspiegel	241
Automatische		Zündschalter und		Einstellen der Sitze	243
Türverriegelung/-entriegelung*	203	Betriebsmodusvergleich	222	Innenraumbeleuchtung/Innenraum- Komfortmerkmale	
Heckklappe	204	Blinker	223	Innenraumbeleuchtung	252
Alarmanlage		Beleuchtungsschalter	224	Innenraumkomfortausstattung	254
Wegfahrsperrre	207	Nebelscheinwerfer* und		Heizung*	270
Alarm	208	Nebelschlussleuchten*	227	Klimaautomatik*	275
		Tagfahrlicht	229		
		Fernlichtassistent*	230		

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Einstellen der Uhr

Die im Display angezeigte Uhrzeit kann eingestellt werden, wenn der Zündschalter in Stellung EIN *1 ist.

Einstellen der Uhrzeit



Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

■ Verwendung der MENU/CLOCK-Taste

1. Halten Sie die **MENU/CLOCK**-Taste gedrückt.
▶ **Uhrzeit einstellen** ist ausgewählt.
2. Drehen Sie , um die Stunde auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um die Minuten auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie  und wählen Sie **Einst.**, um die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie anschließend .

Modelle mit Display-Audiosystem

■ Verwenden des Menüs „Einst.“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm

1. Wählen Sie **Einst.**.
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhreinstellung** aus.
4. Wählen Sie  oder , um die Stunde zu ändern.
5. Wählen Sie  oder , um die Minute zu ändern. Drücken Sie dann auf **OK**.



» Einstellen der Uhr

Sie können das Uhrdisplay so anpassen, das die Uhrzeit entweder im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

» **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 388, 396

Modelle ohne Audiosystem und Farbdisplay

Sie können die Uhrzeit nicht einstellen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Modelle mit Navigationssystem

Die Uhr wird automatisch über das Audiosystem aktualisiert.

» Verwendung der MENU/CLOCK-Taste

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

Drehen Sie zum Auswählen .

Drücken Sie zur Eingabe .

» Verwenden des Menüs „Einst.“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm

Sie können das Uhrdisplay ein- und ausschalten.

» **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

Sie können die Uhr auch einstellen, indem Sie die in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigte Uhr berühren.

1. Berühren Sie die Uhr auf dem Display ein paar Sekunden lang.
2. Wählen Sie **Uhreinstellung** aus.
3. Auswählen  oder , um die Stunde zu ändern.
4. Auswählen  oder , um die Minute zu ändern. Drücken Sie dann auf **OK**.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



Modelle ohne Audiosystem

■ Im Menü „Einstellungen“ des Fahrer- Informationsdisplays

1. Drücken Sie die -Taste, um auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
2. Drücken Sie die Taste , bis auf dem Display **Uhr Einstellung** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um **Uhrzeit einstellen** zu wählen.
5. Drücken Sie die Taste , um die Stunden einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
6. Drücken Sie die Taste , um die Minuten einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
 - Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.

Schlüssel

Dieses Fahrzeug wird mit den folgenden Schlüsseln geliefert:



Verwenden Sie die Schlüssel zum Starten und Abstellen des Motors sowie zum Ver- und Entriegeln aller Türen und der Heckklappe. Sie können die Fernbedienung auch zum Ver- und Entriegeln aller Türen und der Heckklappe verwenden.

» Schlüssell

Alle Schlüssel sind mit einer Wegfahrsperre ausgerüstet. Die Wegfahrsperre trägt dazu bei, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

» Wegfahrsperre S. 207

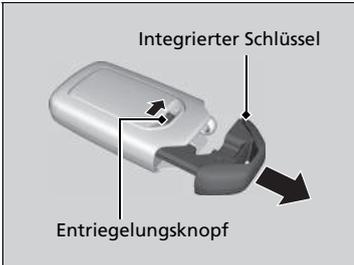
Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen der Schlüssel zu vermeiden:

- Schützen Sie die Schlüssel vor direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Lassen Sie die Schlüssel nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie die Schlüssel vor Flüssigkeiten, Staub und Sand.
- Zerlegen Sie die Schlüssel nicht (außer für einen Batteriewechsel).

Bei Beschädigung der Schaltungen in den Schlüsseln lässt sich der Motor möglicherweise nicht mehr starten und die Fernbedienung funktioniert nicht mehr.

Wenn die Schlüssel nicht korrekt funktionieren, lassen Sie sie von einem Händler prüfen.

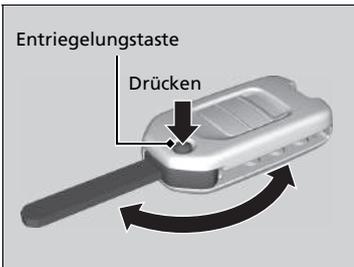
■ Integrierter Schlüssel *



Der integrierte Schlüssel kann zum Ver-/Entriegeln der Türen verwendet werden, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung leer und das Ver-/Entriegeln über die Zentralverriegelung nicht mehr möglich ist.

Um den integrierten Schlüssel zu entnehmen, verschieben Sie den Entriegelungsknopf und ziehen Sie den Schlüssel heraus. Um den integrierten Schlüssel wieder einzusetzen, drücken Sie diesen in die schlüssellose Fernbedienung, bis er darin einrastet.

■ Einklappbarer Schlüssel *



Der Schlüssel kann in die Fernbedienung eingeklappt werden.

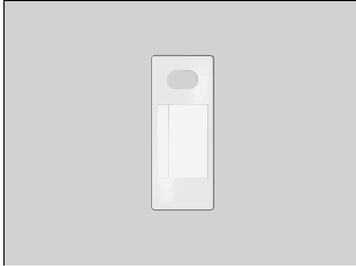
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste, um den Schlüssel aus der Fernbedienung auszuklappen.
 - Der Schlüssel muss vollständig ausgeklappt sein.
2. Drücken Sie zum Einklappen des Schlüssels die Entriegelungstaste und klappen Sie den Schlüssel in die Fernbedienung, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet.

►► Einklappbarer Schlüssel *

Wenn der Schlüssel nicht vollständig ausgeklappt ist, funktioniert die Wegfahrsperre möglicherweise nicht korrekt und der Motor lässt sich nicht starten. Berühren Sie den Schlüssel nicht, wenn dieser ein- oder ausgeklappt wird.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Anhänger mit Schlüsselnummer



Auf dem Anhänger ist eine Nummer angegeben, die Sie beim Kauf eines Ersatzschlüssels angeben müssen.

Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung*

Das Fahrzeug sendet Funkwellen, um die schlüssellose Fernbedienung beim Verriegeln/Entriegeln der Türen und der Heckklappe sowie zum Starten des Motors zu lokalisieren.

In den folgenden Fällen können das Verriegeln/Entriegeln der Türen und der Heckklappe oder das Anlassen des Motors blockiert werden bzw. der Betrieb instabil sein:

- Es werden starke Funkwellen von in der Nähe befindlichen Geräten übertragen.
- Sie tragen die schlüssellose Fernbedienung zusammen mit Telekommunikationsgeräten, Laptops, Mobiltelefonen oder Wireless-Geräten.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird von einem metallischen Gegenstand berührt oder abgedeckt.

►► Anhänger mit Schlüsselnummer

Bewahren Sie den Schlüsselnummernanhänger an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs auf. Wenn Sie einen zusätzlichen Schlüssel erwerben möchten, wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und den Motor nicht mehr starten können, wenden Sie sich an einen Händler.

►► Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung*

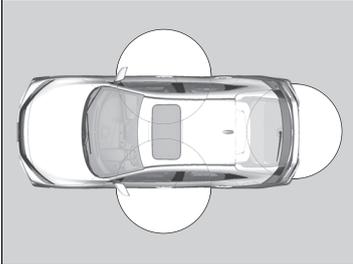
Die Kommunikation zwischen der schlüssellosen Fernbedienung und dem Fahrzeug schwächt die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung.

Die Batterielebensdauer beträgt etwa 2 Jahre, diese variiert jedoch je nach Nutzungshäufigkeit.

Die Batterie wird geschwächt, wenn die schlüssellose Fernbedienung starke Funkwellen empfängt. Vermeiden Sie, diese neben elektrischen Geräten wie zum Beispiel Fernseher und PC abzulegen.

Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

■ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, können Sie die Türen und die Heckklappe verriegeln/entriegeln.

Sie können die Türen und die Heckklappe in einem Radius von etwa 80 cm um den äußeren Türgriff oder mit der Heckklappenentriegelungstaste verriegeln/entriegeln.

☒ Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

Wenn der Schalter der Innenraumbelichtung in der Türposition steht, schaltet beim Entriegeln der Türen die Innenraumbelichtung ein.

Wenn keine Tür geöffnet wird: Die Beleuchtung wird nach 30 Sekunden ausgeblendet.

Türen wieder verriegelt: Die Beleuchtung erlischt sofort.

☒ **Innenraumbelichtung** S. 252

☒ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) weder eine Tür noch die Heckklappe geöffnet wird, verriegeln Türen und Heckklappe automatisch wieder.

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe



Modelle mit Nebelschlussleuchte

Drücken Sie die Türverriegelungstaste an der Vordertür oder an der Heckklappe.

- ▶ Einige Außenleuchten blinken dreimal; alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt und die Alarmanlage wird aktiviert.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

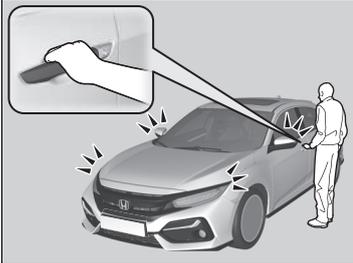
Drücken Sie die Türverriegelungstaste an der Vordertür oder an der Heckklappe.

- ▶ Einige Außenleuchten blinken, der Warnton ertönt, alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt, und die Alarmanlage wird aktiviert.

» Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Türen und die Heckklappe verriegeln/entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite befindet.
- Die Tür kann entriegelt werden, wenn der Türgriff durch heftigen Regen mit Wasser bedeckt ist oder sich in einer Waschanlage befindet und die schlüssellose Fernbedienung in Reichweite ist.
- Wenn Sie einen vorderen Türgriff mit Handschuhen anfassen, kann es vorkommen, dass der Türsensor langsam oder nicht reagiert, wenn die Türen entriegelt werden.
- Nach dem Verriegeln der Tür haben Sie maximal zwei Sekunden Zeit, am Türgriff zu ziehen, um zu prüfen, ob die Tür verriegelt ist. Wenn Sie die Tür sofort nach dem Verriegeln wieder entriegeln müssen, warten Sie mindestens zwei Sekunden und ziehen Sie dann am Griff. Andernfalls wird die Tür nicht entriegelt.
- Die Tür kann möglicherweise nicht geöffnet werden, wenn Sie unmittelbar nach dem Anfassen des Türgriffs daran ziehen. Fassen Sie den Griff wieder an und überprüfen Sie, dass die Tür entriegelt ist, bevor Sie am Griff ziehen.
- Selbst innerhalb des 80-cm-Radius können Sie die Türen und die Heckklappe unter Umständen nicht mit der schlüssellosen Fernbedienung ver-/entriegeln, wenn sich diese über- oder unterhalb des äußeren Griffs befindet.
- Die schlüssellose Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn sie sich zu nahe an der Tür oder Türscheibe befindet.

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe



Modelle mit Nebelschlussleuchte

Fassen Sie den Griff der Fahrertür an:

- ▶ Die Fahrertür wird entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.

Fassen Sie den Griff der Beifahrertür an:

- ▶ Alle Türen und die Heckklappe werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Nehmen Sie den Türgriff der Fahrertür in die Hand:

- ▶ Die Fahrertür wird entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken zweimal und der Warnton ertönt zweimal.

Fassen Sie den Griff der Beifahrertür an:

- ▶ Alle Türen und die Heckklappe werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken zweimal und der Warnton ertönt zweimal.

» Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*

Modelle ohne Audiosystem

Die Moduseinstellungen für Blinken und Entriegeln können am Fahrer-Informationsdisplay individuell angepasst werden.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171

Modelle mit Display-Audiosystem

Die Moduseinstellungen für Blinken, Signalton* und Entriegeln können am Audio-/Informationsbildschirm individuell angepasst werden.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



Modelle mit Nebelschlussleuchte

Drücken Sie die Heckklappenentriegelungstaste.

- ▶ Die Heckklappe wird entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.

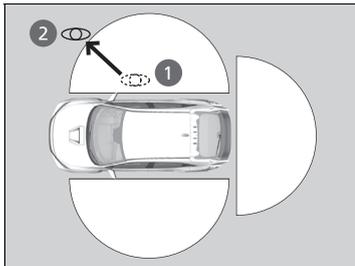
➤ **Öffnen/Schließen der Heckklappe** S. 205

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Drücken Sie die Heckklappenentriegelungstaste.

- ▶ Die Heckklappe wird entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken zweimal und der Warnton ertönt zweimal.

➤ **Öffnen/Schließen der Heckklappe** S. 205



■ Türen und Heckklappe verriegeln (automatische Fahrzeugverriegelung*)

Wenn Sie sich vom Fahrzeug entfernen und dabei die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, werden die Türen und die Heckklappe automatisch verriegelt.

Die automatische Verriegelung wird aktiviert, wenn alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind und die schlüssellose Fernbedienung maximal 1,50 m vom äußeren Türgriff entfernt ist.

Tragen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs bei sich und schließen Sie die Tür(en).

1. Sie befinden sich in einem Abstand von maximal 1,50 m zum Fahrzeug.
 - Der Warnton ertönt, die automatische Verriegelungsfunktion wird aktiviert.
2. Entfernen Sie sich mit der schlüssellosen Fernbedienung weiter als 1,50 m vom Fahrzeug und bleiben Sie mindestens 2 Sekunden lang außerhalb dieses Bereichs.
 - Einige Außenleuchten blinken, der Warnton ertönt, und alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt.

☒ Türen und Heckklappe verriegeln (automatische Fahrzeugverriegelung*)

Die automatische Verriegelung ist als werkseitige Standardeinstellung deaktiviert. Die automatische Verriegelung kann am Audio-/Informationsbildschirm aktiviert werden.

Wenn Sie die automatische Verriegelung auf dem Audio-/Informationsbildschirm aktivieren, kann die automatische Verriegelung nur mit der Fernbedienung aktiviert werden, mit der die Fahrertür vor der Änderung der Einstellung entriegelt wurde.

☒ Benutzerdefinierte Funktionen S. 396

Wenn Sie nach Aktivierung der automatischen Verriegelung innerhalb des Ver-/Entriegelungsbereichs bleiben, blinkt die Anzeige an der schlüssellosen Fernbedienung so lange weiter, bis die Türen verriegelt werden.

Wenn Sie in Reichweite beim Fahrzeug bleiben, werden die Türen und die Heckklappe etwa 30 Sekunden nach Ertönen des Warntons zur Aktivierung der automatischen Verriegelungsfunktion selbsttätig verriegelt.

Wenn Sie eine Tür oder die Heckklappe öffnen, nachdem der Warnton zur Aktivierung der automatischen Verriegelungsfunktion ertönt ist, wird die automatische Verriegelung verzögert, bis alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind.

Unter den folgenden Umständen kann die automatische Verriegelung nicht aktiviert werden:

- Die Fernbedienung befindet sich im Fahrzeug.
 - Der Warnton ertönt nicht.
- Die Fernbedienung verlässt den Funktionsbereich, bevor alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind.
 - Der Warnton ertönt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

So können Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren:

1. Wählen Sie den Betriebsmodus AUS.
2. Öffnen Sie die Fahrertür.
3. Betätigen Sie das Schloss mit dem Zentralverriegelungsschalter wie folgt:
Verriegeln → Entriegeln → Verriegeln → Entriegeln.
► Der Warnton ertönt, und die Funktion ist deaktiviert.

So aktivieren Sie die Funktion wieder:

- Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
- Verriegeln Sie das Fahrzeug ohne die automatische Verriegelungsfunktion.
- Entfernen Sie sich mit der schlüssellosen Fernbedienung außerhalb der Reichweite der automatischen Verriegelungsfunktion.
- Öffnen Sie eine beliebige Tür.

► Türen und Heckklappe verriegeln (automatische Fahrzeugverriegelung*)

Unter folgenden Bedingungen ist die automatische Verriegelung nicht funktionsbereit.

- Die schlüssellose Fernbedienung befindet sich im Fahrzeug.
- Eine Tür, die Heckklappe oder die Motorhaube ist nicht geschlossen.
- Der Betriebsmodus ist nicht AUS.
- Beim Aussteigen und Schließen der Türen ist die schlüssellose Fernbedienung mehr als 1,50 m vom Fahrzeug entfernt.

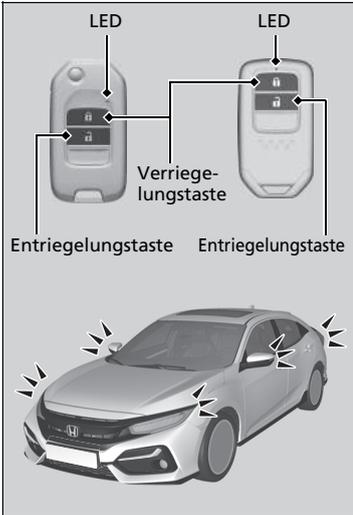
Deaktivierungs-Warnton der automatischen Verriegelungsfunktion

Nachdem die automatische Verriegelungsfunktion deaktiviert wurde, ertönt in den folgenden Fällen etwa zwei Sekunden lang der Deaktivierungs-Warnton.

- Die schlüssellose Fernbedienung wird durch ein Fenster ins Fahrzeug gelegt.
- Sie sind zu nah am Fahrzeug.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird in den Kofferraum gelegt.

Wenn der Warnton ertönt, vergewissern Sie sich, dass Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen. Öffnen/Schließen Sie dann eine Tür und vergewissern Sie sich, dass der Aktivierungs-Warnton einmal ertönt.

Mit der Fernbedienung



Verriegeln der Türen und der Heckklappe

Modelle mit Nebelschlussleuchte

Drücken Sie die Verriegelungstaste.

- ▶ Einige Außenleuchten blinken dreimal; alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt und die Alarmanlage wird aktiviert.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Drücken Sie die Verriegelungstaste.

Einmal:

- ▶ Einige Außenleuchten blinken, alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt, und die Alarmanlage wird aktiviert.

Zweimal (innerhalb von fünf Sekunden nach dem ersten Drücken der Taste):

- ▶ Der Warnton ertönt zur Bestätigung, dass die Alarmanlage eingeschaltet ist.

Mit der Fernbedienung

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung weder eine Tür noch die Heckklappe geöffnet wird, werden die Türen und die Heckklappe automatisch wieder verriegelt.

Die Zeitvorgabe für die Wiederverriegelung kann verändert werden.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Die Fernbedienung funktioniert nicht, wenn sich der Schlüssel im Zündschalter befindet.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS aktiviert ist.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Rechtslenker-Ausführung

Modelle mit Nebelschlussleuchte

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet und der Warnton ertönt, lassen sich die Türen nicht verriegeln. Wenn Sie eine Tür verriegeln möchten, während die Fernbedienung sich im Fahrzeug befindet, führen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen viermal aus:

- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung.
- Drehen Sie den Schlüssel im Zylinder auf Verriegeln.
- Drücken Sie die Türverriegelungstaste am Türgriff oder an der Heckklappe.

Alle Modelle

Die Fernbedienung sendet Signale mit geringer Leistung. Ihre Reichweite kann sich daher von Umgebung zu Umgebung unterscheiden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe

Modelle mit Nebelschlussleuchte

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

Einmal:

- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal und die Fahrertür wird entriegelt.

Zweimal:

- ▶ Die verbleibenden Türen und die Heckklappe werden entriegelt.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

Einmal:

- ▶ Einige Außenleuchten blinken zweimal, und die Fahrertür wird entriegelt.

Zweimal:

- ▶ Die verbleibenden Türen und die Heckklappe werden entriegelt.

» Mit der Fernbedienung

Das Fahrzeug kann nicht mit der Fernbedienung verriegelt werden, wenn eine Tür geöffnet ist.

Wenn sich die Reichweite der Fernbedienung verändert, geht vermutlich die Batterie zur Neige.

Wenn die LED beim Drücken der Taste nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie vollständig entladen.

» **Wechsel der Knopfatterie** S. 727

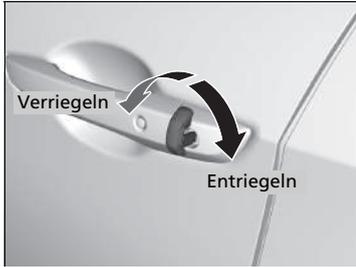
Die Einstellung des Türentriegelungsmodus kann individuell angepasst werden.

» **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

■ Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Wenn die Verriegelungs- oder Entriegelungstaste der Fernbedienung nicht funktioniert, verwenden Sie stattdessen den Schlüssel.

🔑 Wechsel der Knopfatterie S. 727



Stecken Sie den Schlüssel vollständig ein und drehen Sie ihn.

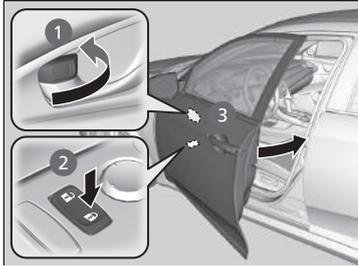
🔑 Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Beim Verriegeln der Fahrertür mit dem Schlüssel werden alle anderen Türen und die Heckklappe gleichzeitig verriegelt. Beim Entriegeln wird zuerst die Fahrertür entriegelt. Den Schlüssel innerhalb von ein paar Sekunden ein zweites Mal umdrehen, um die verbleibenden Türen und die Heckklappe zu entriegeln.

Durch Entriegeln der Türen mit dem Schlüssel wird die Alarmanlage aktiviert. Entriegeln Sie die Türen stets mit der Fernbedienung.

■ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Wenn Sie den Schlüssel nicht bei sich tragen oder aus einem anderen Grund die Tür nicht mit dem Schlüssel verriegeln können, können Sie die Tür auch ohne Schlüssel verriegeln.



■ Verriegeln der Fahrertür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn **1** oder drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter in die Verriegelungsrichtung **2**, ziehen Sie anschließend am Türaußengriff **3** und halten Sie diesen. Schließen Sie die Tür, und lassen Sie den Griff los.

■ Verriegeln der Fahrgasttüren

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn und schließen Sie die Tür.

■ Aussperricherung

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn der Zündschlüssel im Zündschalter steckt, lassen sich Türen und Heckklappe nicht verriegeln.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

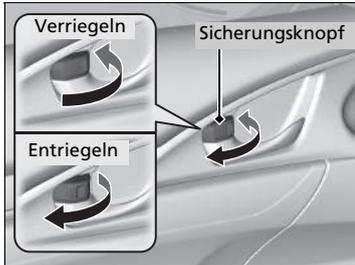
Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Innern des Fahrzeugs befindet, lassen sich Türen und Heckklappe nicht verriegeln.

► Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Beim Verriegeln der Fahrertür werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls verriegelt. Stellen Sie vor dem Verriegeln einer Tür sicher, dass sich der Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen

■ Mit der Türverriegelung



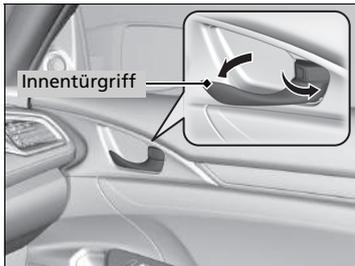
■ Verriegeln einer Tür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn.

■ Entriegeln einer Tür

Ziehen Sie die Türverriegelung nach hinten.

■ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren



Ziehen Sie am vorderen Innentürgriff.

- Die Tür entriegelt und öffnet sich in einer Bewegung.

☒ Mit der Türverriegelung

Wenn Sie die Tür mit der Türverriegelung in der Fahrertür verriegeln, werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls verriegelt.

Wenn die Tür mit der Türverriegelung in der Fahrertür entriegelt wird, wird nur die Fahrertür entriegelt.

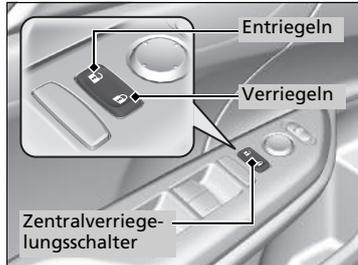
☒ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren

Die Innentürgriffe der Vordertüren sind so konzipiert, dass Passagiere auf den Vordersitzen die Tür in einer Bewegung öffnen können. Allerdings erfordert diese Funktion, dass die vorderen Passagiere nie am Innentürgriff ziehen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Kinder sollten stets auf dem Rücksitz mitfahren, wo eine Kindersicherung an den Türschlössern angebracht ist.

☒ **Kindersicherungen** S. 202

■ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters

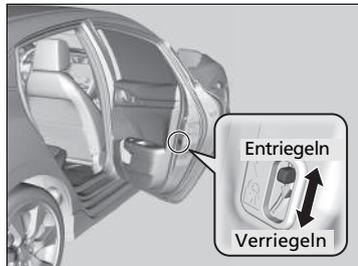


Drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter wie gezeigt, um alle Türen und die Heckklappe zu ver- bzw. entriegeln.

Kindersicherungen

Bei aktivierter Kindersicherung können die hinteren Türen unabhängig von der Position der Türverriegelung nicht von innen geöffnet werden.

■ Einstellen der Kindersicherung



Schieben Sie den Hebel in der Fondtür in die Verriegelungsposition und schließen Sie die Tür.

■ Beim Öffnen der Tür

Öffnen Sie die Tür mit dem Außentürgriff.

☒ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters

Wenn Sie eine Vordertür mit dem Zentralverriegelungsschalter ver-/entriegeln, werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls ver-/entriegelt.

☒ Kindersicherungen

Wenn Sie die Tür bei aktivierter Kindersicherung vom Innenbereich des Fahrzeugs aus öffnen möchten, stellen Sie die Türverriegelung in die Entriegelungsposition, öffnen Sie das hintere Fenster und greifen Sie mit dem Arm aus dem geöffneten Fenster zum Außentürgriff.

Automatische Türverriegelung/-entriegelung*

Ihr Fahrzeug verriegelt alle Türen oder entriegelt die Fahrertür automatisch, wenn eine bestimmte Voraussetzung erfüllt ist.

■ Automatische Türverriegelung

■ Verriegelung während der Fahrt

Alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 15 km/h erreicht.

■ Automatische Türentriegelung

■ Betriebsmodus Entsperrmodus

Die Fahrertür wird entriegelt, wenn der Betriebsmodus nicht auf EIN steht. Die Einstellung kann so geändert werden, dass alle Türen und die Heckklappe entriegelt werden.

⌘ Automatische Türverriegelung/-entriegelung*

Sie können die automatische Türverriegelung/-entriegelung über den Audio-/Informationsbildschirm abschalten oder die Einstellung ändern.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

Achten Sie stets darauf, dass sich keine Personen und Objekte im Heckklappenbereich befinden, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

- Öffnen Sie die Heckklappe vollständig.
 - ▶ Wenn die Heckklappe nicht vollständig geöffnet ist, kann sie sich durch ihr eigenes Gewicht schließen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn es windig ist. Durch Wind kann sich die Heckklappe schließen.

Halten Sie die Heckklappe während der Fahrt geschlossen, um:

- ▶ Mögliche Beschädigungen zu vermeiden.
- ▶ Abgase vor dem Eindringen in das Fahrzeug zu hindern.
 - ☒ **Kohlenmonoxid** S. 104

ⓘ Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

WARNUNG

Beim Öffnen und Schließen der Heckklappe besteht Verletzungsgefahr.

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen oder Schließen, dass sich keine Personen im Bereich der Heckklappe aufhalten.

Achten Sie darauf, sich nicht den Kopf an der Heckklappe zu stoßen bzw. Ihre Hände beim Schließen der Heckklappe nicht zwischen Heckklappe und Gepäckraum zu legen.

Wenn Sie bei laufendem Motor Gepäck im Gepäckraum ablegen bzw. herausnehmen, halten Sie sich vom Auspuff fern. Sie könnten sich verbrennen.

Befördern Sie keine Personen im Gepäckraum. Diese können bei einer starken Bremsung, bei plötzlicher Beschleunigung oder bei einem Unfall verletzt werden.

Öffnen/Schließen der Heckklappe



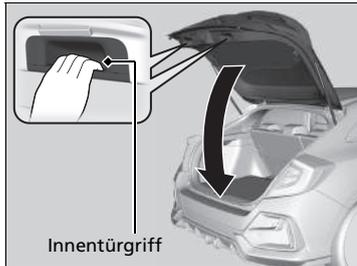
Wenn alle Türen entriegelt sind oder die Taste zum Entriegeln der Heckklappe auf der Fernbedienung gedrückt wird, wird die Heckklappe entriegelt. Drücken Sie die Heckklappenentriegelungstaste und heben Sie die Heckklappe zum Öffnen an.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, müssen Sie die Heckklappe vor dem Öffnen nicht entriegeln.

Alle Modelle

Zum Schließen der Heckklappe greifen Sie den inneren Griff, ziehen Sie die Heckklappe nach unten und schließen Sie sie von außen.



Wenn Sie die Heckklappe bei verriegelter Fahrertür schließen, wird sie automatisch verriegelt.

Modelle mit Nebelschlussleuchte

- Einige Außenleuchten blinken dreimal.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

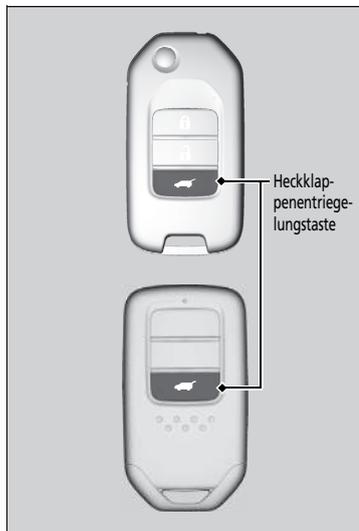
- Einige Außenleuchten blinken.

Öffnen/Schließen der Heckklappe

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht am Körper tragen, können Sie die Heckklappe entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite befindet.
- Wenn alle Türen verriegelt sind, dürfen Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht im Gepäckraum liegen lassen und dabei die Heckklappe schließen. Der Warnton ertönt und die Heckklappe kann nicht verriegelt werden.

■ Mit der Fernbedienung



Drücken Sie die Heckklappenentriegelungstaste, um die Heckklappe zu entriegeln.

▣ Mit der Fernbedienung

Wenn Sie die Heckklappe mit der Fernbedienung entriegeln und öffnen, wird sie beim Schließen automatisch verriegelt.

Wegfahrsperre

Die Wegfahrsperre sorgt dafür, dass der Motor nur mit registrierten Schlüsseln gestartet werden kann. Jeder Schlüssel enthält elektronische Sender und kann anhand elektronischer Signale eindeutig identifiziert werden.

Beachten Sie beim Einstecken des Schlüssels in den Zündschalter* oder beim Drücken der **ENGINE START/STOP**-Taste* folgende Hinweise:

- Halten Sie Gegenstände, die starke Funkwellen aussenden, vom Zündschalter* oder der **ENGINE START/STOP**-Taste* fern.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel nicht durch einen metallischen Gegenstand verdeckt wird oder diesen berührt.
- Halten Sie den Schlüssel eines anderen Fahrzeugs mit Wegfahrsperre nicht in die Nähe des Zündschalters* oder der **ENGINE START/STOP**-Taste*.
- Halten Sie den Schlüssel von Magneten fern. Elektronikgeräte wie Fernseher oder Audiosysteme erzeugen ein starkes Magnetfeld. Selbst ein Schlüsselanhänger kann magnetisiert werden.

Wegfahrsperre

ACHTUNG

Wenn der Zündschlüssel im Fahrzeug verbleibt, kann das Fahrzeug gestohlen werden oder unerwartet ins Rollen geraten. Nehmen Sie den Zündschlüssel stets mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeobachtet lassen.

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn das System die Codierung Ihres Schlüssels wiederholt nicht erkennt. Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und Ihr Fahrzeug nicht starten können.

Rechtslenker-Ausführung

Modelle mit Nebenschlussleuchte

Betätigen und halten Sie das Bremspedal, bevor Sie das Fahrzeug nach dem Abklemmen der Batterie erstmals wieder starten.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Alarm

Der Alarm wird aktiviert, wenn die Heckklappe, die Motorhaube oder die Türen gewaltsam geöffnet werden. Der Alarm wird nicht aktiviert, wenn die Heckklappe oder die Türen mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)* geöffnet werden.

■ Wenn der Alarm ausgelöst wird

Die Hupe ertönt mit Unterbrechungen und einige Außenleuchten blinken.

■ Der Alarm kann folgendermaßen aufgehoben werden:

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)*, oder drehen Sie den Zündschalter auf EIN *¹. Die Anlage wird zusammen mit der Hupe und den Blinkleuchten deaktiviert.

■ Aktivieren der Alarmanlage

Die Alarmanlage wird automatisch aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Zündschalter befindet sich in der Stellung SPERRE *¹, und der Zündschlüssel wurde abgezogen.
- Die Motorhaube ist geschlossen.
- Alle Türen und die Heckklappe wurden von außen mit dem Schlüssel, der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)* verriegelt.

■ Wenn der Alarm aktiviert wird

Die Alarm-Anzeige auf dem Armaturenbrett blinkt und das Blinkintervall ändert sich nach ca. 15 Sekunden.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

» Alarm

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Der Alarm wird etwa 5 Minuten fortgesetzt, bevor die Alarmanlage deaktiviert wird. Die Anlage durchläuft 30-sekündige Zyklen, in denen die Hupe ertönt und die Warnblinkanlage eingeschaltet wird. In bestimmten Situationen bleibt die Alarmanlage auch länger als 5 Minuten eingeschaltet.

Aktivieren Sie die Alarmanlage nicht, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet oder ein Fenster geöffnet ist. Unter folgenden Umständen kann der Alarm versehentlich ausgelöst werden:

- Entriegeln der Tür mit der Türverriegelung.
- Öffnen der Motorhaube mit der Motorhaubenentriegelung.

Wenn die Batterie bei aktivierter Alarmanlage vollständig entladen ist, wird der Alarm möglicherweise ausgelöst, sobald die Batterie geladen oder ausgetauscht wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall den Alarm, indem Sie eine Tür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem* (Smart Entry & Start) entriegeln.

Wenn Sie eine Tür mit dem Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

■ Deaktivieren der Alarmanlage

Der Alarm wird deaktiviert, wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)* entriegelt oder wenn der Zündschalter auf EIN *1 gestellt ist. Gleichzeitig erlischt die Alarmanlagenanzeige.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

» Alarm

Modelle mit Ultraschallsensoren

Das System kann u. a. unter den folgenden Bedingungen versehentlich aktiviert werden:

- Das Fahrzeug ist in einer automatisierten Garage geparkt.
- Das Fahrzeug wird mit unter hohem Druck stehendem Wasser oder in einer automatischen Waschanlage gewaschen.
- Das Fahrzeug wird mit dem Zug, auf einer Fähre oder auf einem Anhänger transportiert.
- Das Fahrzeug ist starkem Regen oder stürmischem Wetter ausgesetzt.
- Eis wird vom Fahrzeug entfernt.

Sie können die OFF-Taste für den Ultraschallsensor betätigen, um den Alarm nicht versehentlich zu aktivieren.

» **Ultraschallsensoren*** S. 210

Ultraschallsensoren*

Die Ultraschallsensoren werden nur dann aktiviert, wenn der Alarm eingestellt ist. Wenn die Sensoren erkennen, dass sich ein Eindringling im Innenraum bewegt oder durch ein Fenster ins Fahrzeug eindringt, löst der Sensor den Alarm aus.

■ Einstellen des Alarms ohne Aktivierung der Ultraschallsensoren



Sie können die Alarmanlage einstellen, ohne dass der Ultraschallsensor aktiviert wird.

Zum Abschalten des Ultraschallsensorsystems drücken Sie die OFF-Taste für den Ultraschallsensor, nachdem Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter gezogen haben oder wenn der Schlüssel auf ZUBEHÖR **1** oder SPERRE **0***¹ gestellt ist.

► Die -Leuchte leuchtet rot.

Um es wieder zu aktivieren, drücken Sie die OFF-Taste für den Ultraschallsensor.

Die Ultraschallsensoren werden bei jeder Aktivierung der Alarmanlage eingeschaltet, auch wenn sie beim letzten Mal ausgeschaltet wurden.

►► Ultraschallsensoren*

Unabhängig davon, ob die Ultraschallsensoren aktiviert wurden oder nicht, kann die Alarmanlage nur mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)*, nicht aber mit dem Schlüssel abgeschaltet werden.

Sie können prüfen, ob die Alarmanlage ohne Ihr Wissen aktiviert wurde. Wenn die Alarmanlage aktiviert wurde, blinkt die -Leuchte 5 Minuten lang, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie jedoch den Motor starten, erlischt die -Leuchte nach 5 Sekunden.

Wenn der Ultraschallsensor defekt ist oder eine andere Störung vorliegt, wird die -Leuchte 5 Minuten lang eingeschaltet, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie jedoch den Motor starten, erlischt die -Leuchte.

Die Alarmanlage kann unter den folgenden Bedingungen versehentlich durch die Ultraschallsensoren aktiviert werden:

- Jemand befindet sich im Fahrzeug.
- Ein Fenster ist offen.
- Zubehör oder Kleidung hängen im Fahrzeug.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Super-Verriegelung*

Die Funktion Super-Verriegelung deaktiviert die Türverriegelung an allen Türen.

■ Aktivierung der Super-Verriegelungs-Funktion

- Drehen Sie den Schlüssel in der Fahrtür innerhalb von fünf Sekunden zweimal in Richtung der Fahrzeugfront.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung innerhalb von fünf Sekunden zweimal.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf dem Türgriff oder der Heckklappe zweimal innerhalb von fünf Sekunden.

■ Aufheben der Super-Verriegelungs-Funktion

Entriegeln Sie die Fahrtür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)*.

Super-Verriegelung*

⚠ WARNUNG

Wenn die Super-Verriegelung aktiviert wird, darf sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befinden. Eingesperrte Personen können ernsthaft erkranken oder aufgrund der bei Sonne angestauten Hitze im Inneren des Fahrzeugs sterben.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befindet, bevor Sie die Super-Verriegelung aktivieren.

Entriegeln Sie die Tür nicht mit dem Schlüssel. Sonst wird der Alarm ausgelöst.

Wenn die Super-Verriegelung aktiviert wurde, bleibt sie auch dann aktiviert, wenn Sie die Heckklappe entriegeln.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

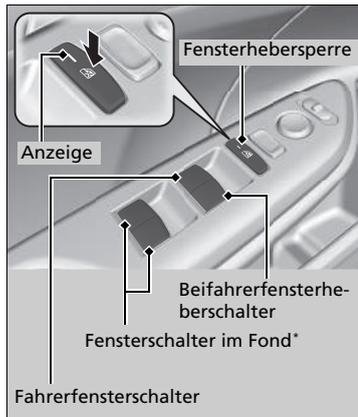
Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

Die Fenster mit elektrischem Fensterheber können bei Zündschalter in der Stellung EIN **II***¹ mit den Schaltern an den Türen geöffnet und geschlossen werden.

Mit den Schaltern auf der Fahrerseite können alle Fenster geöffnet und geschlossen werden. Damit die Fenster von einer anderen Position als dem Fahrersitz aus geöffnet und geschlossen werden können, muss die fahrerseitige Fensterhebersperre ausgeschaltet sein (Kontrollleuchte ausgeschaltet).

Wenn die Fensterhebersperre gedrückt wird, leuchtet die Kontrollleuchte auf, und nur das Fahrertürfenster kann betätigt werden. Schalten Sie die Fensterhebersperre ein, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit automatischer Öffnen-/Schließen-Funktion



■ Manuelle Betätigung

Öffnen: Drücken Sie den Schalter leicht nach unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter leicht nach oben, bis die gewünschte Position erreicht ist.

■ Automatischer Betrieb

Öffnen: Drücken Sie den Schalter stärker herunter.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter stärker hoch.

Das Fenster wird vollständig geöffnet oder geschlossen. Sie können das Fenster jederzeit anhalten, indem Sie den Schalter kurz drücken oder ziehen.

* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

» Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

⚠ WARNUNG

Werden beim Schließen eines Fenster mit elektrischem Fensterheber die Hände oder Finger einer Person eingeklemmt, kann dies ernsthafte Verletzungen verursachen.

Bevor die Fenster geschlossen werden, ist sicherzustellen, dass die Mitfahrer genügend Abstand haben.

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Die Fenster können noch bis zu 10 Minuten, nachdem Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***¹ gestellt haben, betätigt werden.

Automatische Öffnen/Schließen-Funktion an den Frontscheiben

Diese Funktion wird durch das Öffnen einer Vordertür aufgehoben.

Automatische Öffnen/Schließen-Funktion an allen Fenstern

Durch das Schließen der Fahrertür wird diese Funktion aufgehoben.

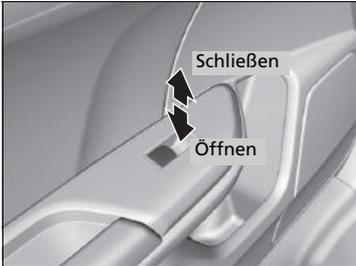
Autoreverse

Wenn ein Fenster während des automatischen Schließvorgangs auf ein Hindernis trifft, wird der Schließvorgang unterbrochen und die Laufrichtung umgekehrt.

Die Autoreverse-Funktion am Fahrertürfenster wird deaktiviert, wenn der Schalter permanent nach oben gezogen wird.

Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Fenster ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass es vollständig schließt.

■ Öffnen/Schließen von Fenstern ohne automatische Öffnen-/Schließen-Funktion*



Öffnen: Drücken Sie den Schalter herunter.

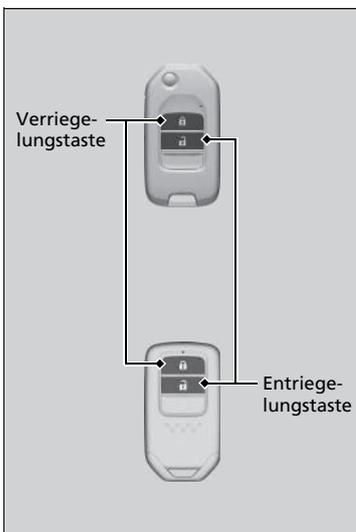
Schließen: Ziehen Sie den Schalter hoch.

Lassen Sie den Schalter los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Automatische Öffnen/Schließen-Funktion an allen Fenstern

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung



Öffnen: Drücken Sie die Entriegelungstaste.

Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Schließen: Drücken Sie die Verriegelungstaste.

Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Wenn die Fenster in der Mitte stoppen, wiederholen Sie den Vorgang.

☒ Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung

Wenn Sie die Fenster mit der Fernbedienung öffnen/schließen, öffnet sich/schließt auch das Schiebedach* automatisch.

Automatische Öffnen/Schließen-Funktion an allen Fenstern

Schließen der Fenster mit dem Schlüssel



Schließen: Verriegeln Sie die Fahrertür mit dem Schlüssel. Drehen Sie den Schlüssel in die Mittelstellung zurück, drehen Sie ihn dann innerhalb von 10 Sekunden wieder in die Verriegelungsstellung und halten Sie ihn in dieser Position.

Lassen Sie den Schlüssel los, wenn Sie die Fenster in einer bestimmten Position anhalten möchten. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang, wenn Sie die Einstellung fortsetzen möchten.

☒ Schließen der Fenster mit dem Schlüssel

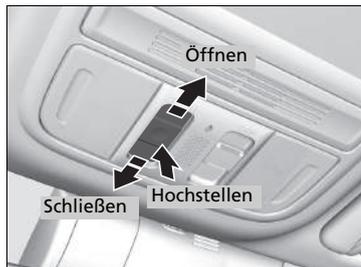
Wenn Sie die Fenster mit dem Schlüssel schließen, schließt sich auch das Schiebedach* automatisch.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Öffnen/Schließen des Schiebedachs

Sie können das Schiebedach betätigen, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist. Das Öffnen und Schließen des Schiebedachs erfolgt über den Schalter vorn am Dachhimmel.

Verwendung des Schiebedachschalters



■ Automatischer Betrieb

Öffnen: Ziehen Sie den Schalter fest zurück.

Schließen: Drücken Sie den Schalter fest nach vorne.

Das Schiebedach wird automatisch vollständig geöffnet oder geschlossen. Um das Schiebedach in einer Zwischenstellung anzuhalten, ziehen oder drücken Sie kurz den Schalter.

■ Manuelle Betätigung

Öffnen: Ziehen Sie den Schalter mit leichter Kraft zurück und halten Sie ihn, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Schließen: Drücken Sie den Schalter leicht nach vorne, bis die gewünschte Position erreicht ist.

■ Hochstellen des Schiebedachs

Hochstellen: Drücken Sie in der Mitte auf den Schiebedachschalter.

Schließen: Drücken Sie den Schalter ganz nach vorn und lassen Sie ihn dann los.

» Schiebedach*

⚠ WARNUNG

Werden beim Öffnen oder Schließen des Schiebedachs Hände oder Finger eingeklemmt, besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen oder Schließen, dass sich keine Hände oder Finger im Bereich des Schiebedachs befinden.

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

ACHTUNG

Wenn das Schiebedach bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt oder bei Bedeckung mit Schnee oder Eis geöffnet wird, können das Schiebedachblech oder der Schiebedachmotor beschädigt werden.

Wenn Sie in den Betriebsmodus AUS wechseln, kann das Schiebedach noch 10 Minuten lang betätigt werden. Durch das Schließen der Fahrertür wird diese Funktion aufgehoben.

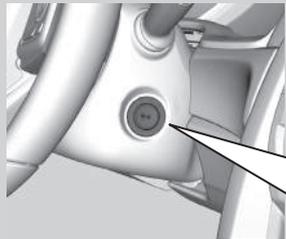
» Öffnen/Schließen des Schiebedachs

Wenn das Schiebedach auf Widerstand stößt, sorgt die Autoreverse-Funktion dafür, dass es seine Richtung ändert und dann stehenbleibt. Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Schiebedach ganz geschlossen ist, um sicherzustellen, dass es vollständig schließt. Stellen Sie sicher, dass sich keine Objekte wie z. B. Finger im Bereich des Schiebedachs befinden.

Sie können das Schiebedach mit der Fernbedienung oder mit dem Schlüssel betätigen.

- **Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung** S. 214
- **Schließen der Fenster mit dem Schlüssel** S. 215

Zündschalter*



- 0 SPERRE:** In dieser Stellung wird der Schlüssel eingesteckt und abgezogen.
- I ZUBEHÖR:** In dieser Stellung kann das Zubehör wie z. B. das Audiosystem* verwendet werden.
- II EIN:** Dies ist die Fahrstellung.
- III START:** In dieser Stellung wird der Motor gestartet. Der Zündschalter kehrt in die Stellung EIN **II** zurück, wenn Sie den Schlüssel loslassen.

» Zündschalter*

Schaltgetriebemodelle

⚠ WARNUNG

Wird der Zündschlüssel während der Fahrt aus dem Zündschalter abgezogen, wird die Lenkung blockiert. Der Fahrer kann dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Ziehen Sie den Schlüssel nur dann aus dem Zündschalter, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn sich der Wählhebel in der Position **P** befindet.

Alle Modelle

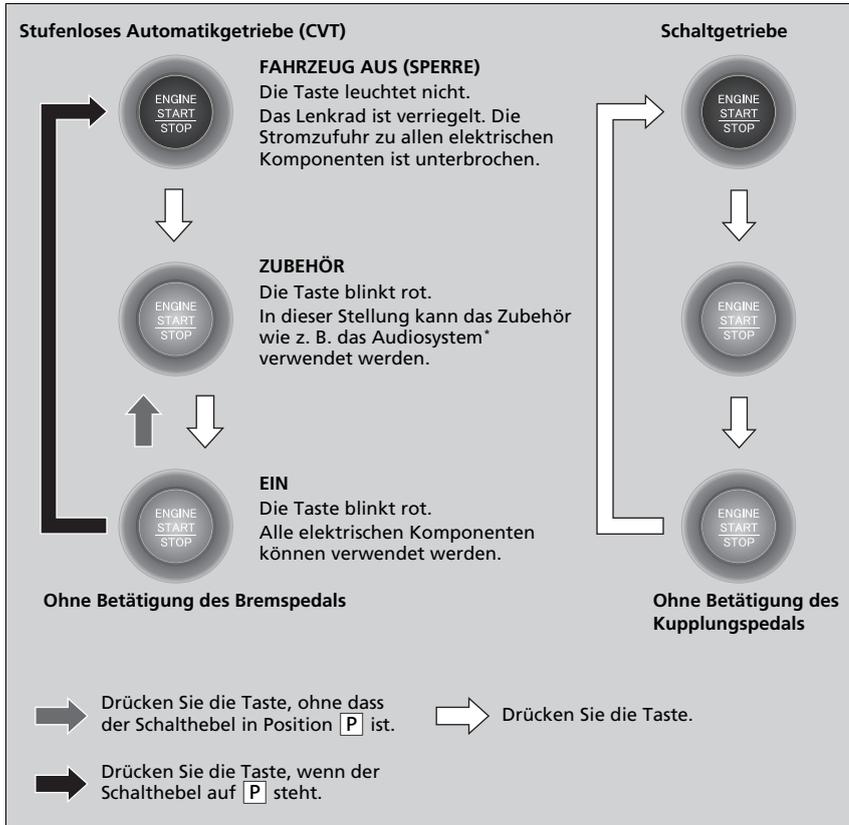
Wenn die Fahrertür geöffnet ist und der Schlüssel auf SPERRE **0** oder ZUBEHÖR **I** steht, werden im Fahrer- Informationsdisplay folgende Meldungen angezeigt:

- In Stellung SPERRE **0**:
- In Stellung ZUBEHÖR **I**:

Wenn sich der Schlüssel nicht von Stellung SPERRE **0** in ZUBEHÖR **I** drehen lässt, bewegen Sie das Lenkrad beim Drehen des Schlüssels nach links und rechts. Das Lenkrad wird freigegeben und der Schlüssel kann gedreht werden.

ENGINE START/STOP-Taste *

■ Wechseln des Betriebsmodus

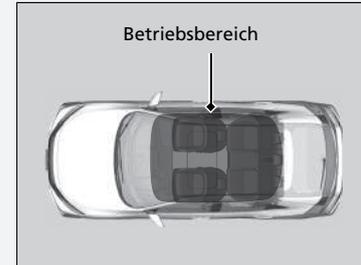


* Nicht bei allen Modellen verfügbar

FORTSETZUNG

► ENGINE START/STOP-Taste *

ENGINE START/STOP-Taste Betriebsbereich



Sie können den Motor starten, wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet. Der Motor kann auch laufen, wenn sich die schlüssellose Fernbedienung in der Nähe einer Tür oder eines Fensters befindet (auch außerhalb des Fahrzeugs).

Modus EIN:

Bei laufendem Motor leuchtet die **ENGINE START/STOP**-Taste rot.

Falls die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist, wird der Motor möglicherweise nicht gestartet, wenn Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste drücken. Falls der Motor nicht gestartet wird, siehe:

► **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 770

Lassen Sie beim Aussteigen den Betriebsmodus nicht auf ZUBEHÖR oder EIN stehen.

■ Automatische Abschaltung

Wenn 30 bis 60 Minuten lang der Schalthebel auf **P** steht (stufenloses Automatikgetriebe) und der Betriebsmodus ZUBEHÖR aktiv ist, wechselt das Fahrzeug automatisch in einen ähnlichen Modus wie FAHRZEUG AUS (SPERRE), um die Batterie zu schonen.

In diesem Modus gilt Folgendes:

Das Lenkrad blockiert nicht.

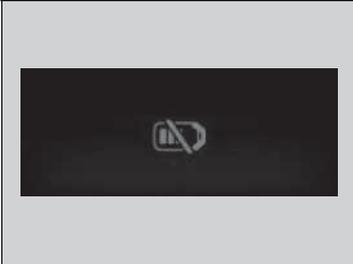
Die Türen können weder mit der Fernbedienung noch mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verriegelt oder entriegelt werden.

Drücken Sie zweimal die **ENGINE START/STOP**-Taste, um in den Modus FAHRZEUG AUS (SPERRE) zu wechseln.

■ Erinnerung Betriebsmodus

Wenn Sie im Betriebsmodus ZUBEHÖR die Fahrertür öffnen, ertönt ein Warnton.

■ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung



Innerhalb und/oder außerhalb des Fahrzeugs können Warntöne erklingen, mit denen Sie darauf hingewiesen werden, dass sich die schlüssellose Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet. Sollte der Warnton auch noch ertönen, wenn sich die Fernbedienung wieder im Fahrzeug befindet, sorgen Sie dafür, dass sie sich auch im Funktionsbereich befindet.

■ Wenn der Betriebsmodus auf EIN steht

Wenn die schlüssellose Fernbedienung aus dem Fahrzeug entnommen wird und alle Türen geschlossen sind, ertönt sowohl im Fahrzeuginnenraum als auch außen am Fahrzeug ein Warnton. Eine Warnmeldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay informiert den Fahrer darüber, dass sich die Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.

■ Wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht

Wenn die schlüssellose Fernbedienung aus dem Fahrzeug herausgenommen wird und alle Türen geschlossen sind, ertönt außen am Fahrzeug ein Warnton.

► Erinnerung schlüssellose Fernbedienung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet und Sie die Fahrertür schließen, wird die Warnfunktion deaktiviert.

Wenn die schlüssellose Fernbedienung nach Starten des Motors aus dem Fahrzeug entnommen wird, können Sie nicht mehr den Modus der **ENGINE START/STOP**-Taste ändern oder den Motor erneut starten. Stellen Sie stets sicher, dass sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet, wenn Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste betätigen.

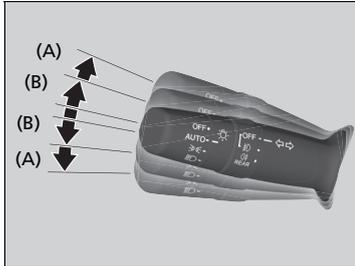
Wenn die schlüssellose Fernbedienung durch ein Fenster aus dem Fahrzeug entnommen wird, ertönt kein Warnton.

Legen Sie die schlüssellose Fernbedienung weder auf das Armaturenbrett noch in das Handschuhfach. Dadurch könnte der Warnton ausgelöst werden. Wenn sonstige Bedingungen dafür sorgen, dass das Fahrzeug die Fernbedienung nicht lokalisieren kann, ertönt der Warnton möglicherweise auch dann, wenn sich die Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet.

Zündschalter und Betriebsmodusvergleich

Zündschalterstellung	SPERRE 0 (mit/ohne Schlüssel)	ZUBEHÖR I	EIN II	START III
Ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor ist ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen. • Das Lenkrad ist verriegelt. • Es können keine elektrischen Komponenten verwendet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor ist ausgeschaltet. • Einige elektrische Komponenten wie z. B. das Audiosystem* und die Zubehörsteckdose können verwendet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Normale Schlüsselstellung während der Fahrt. • Alle elektrischen Komponenten können verwendet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie diese Stellung, um den Motor anzulassen. • Der Zündschalter kehrt in die Stellung EIN II zurück, wenn Sie den Schlüssel loslassen.
Betriebsmodus	FAHRZEUG AUS (SPERRE)	ZUBEHÖR	EIN	START
Mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) und ENGINE START/STOP -Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor ist ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen. • Das Lenkrad ist verriegelt. • Es können keine elektrischen Komponenten verwendet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor ist ausgeschaltet. • Einige elektrische Komponenten wie z. B. das Audiosystem* und die Zubehörsteckdose können verwendet werden. 	Taste blinkt (Motor aus) Taste leuchtet (Motor läuft) <ul style="list-style-type: none"> • Alle elektrischen Komponenten können verwendet werden. 	Taste leuchtet <ul style="list-style-type: none"> • Der Modus wird nach Anlassen des Motors automatisch wieder eingeschaltet.

Blinker



Die Blinker können verwendet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung EIN **II***¹ befindet.

■ (A): Blinker

Wenn Sie abbiegen, drücken Sie den Hebel je nach Richtung, in die Sie abbiegen möchten, nach oben oder unten, und der Blinker beginnt zu blinken.

■ (B): One-Touch-Blinker

Wenn Sie den Hebel leicht nach oben oder unten drücken und loslassen, blinkt der Blinker dreimal.

☒ (A): Blinker

Die Blinkeranzeige auf dem Armaturenbrett blinkt, wenn die Blinkleuchten außen blinken.

➔ **Anzeigen** S. 108

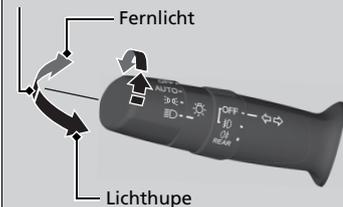
* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Beleuchtungsschalter

Manuelle Betätigung

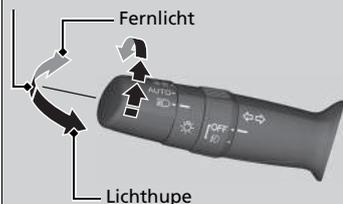
Modelle mit Nebelschlussleuchte

Abblendlicht



Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Abblendlicht



Schaltet Positionsluchten, seitliche Positionsluchten*, Heckleuchten und hintere Kennzeichenleuchte ein

Schaltet Scheinwerfer, Positionsluchten, seitliche Positionsluchten*, Heckleuchten und hintere Kennzeichenleuchte ein

Beim Drehen des Lichtschalters wird die Beleuchtung unabhängig von Betriebsmodus und Zündschalterstellung ein- und ausgeschaltet.

■ Fernlicht

Drücken Sie den Hebel nach vorn, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

■ Abblendlicht

Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, ziehen Sie den Hebel zurück in seine Ausgangsposition, um zum Abblendlicht zurückzuschalten.

■ Lichtlupe

Ziehen Sie den Hebel zurück und lassen Sie ihn dann los.

Modelle mit Nebelschlussleuchte

■ Beleuchtung aus

Drehen Sie bei einem der folgenden Zustände den Hebel auf **OFF**:

- Der Schalthebel steht auf **P** (stufenloses Automatikgetriebe).
- Die Feststellbremse ist betätigt.

Drehen Sie den Hebel wieder auf **OFF**, um die Beleuchtung wieder einzuschalten und den Modus „Beleuchtung aus“ abzubrechen. Auch wenn Sie den Modus „Beleuchtung aus“ nicht abbrechen, schaltet sich die Beleuchtung automatisch unter folgenden Bedingungen ein:

- Der Schalthebel wird aus der Position **P** genommen (stufenloses Automatikgetriebe), und die Feststellbremse wird gelöst.
- Das Fahrzeug beginnt zu fahren.

Beleuchtungsschalter

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn Sie den Betriebsmodus bei eingeschaltetem Licht auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) stehen lassen, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wird der Zündschlüssel bei eingeschaltetem Licht abgezogen, so ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, leuchtet auch die Lichtwarnanzeige in der Instrumententafel.

➔ **Lichtwarnanzeige** S. 121

Schalten Sie die Scheinwerfer aus, wenn der Motor ausgeschaltet ist, da sich andernfalls die Batterie entladen wird.

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt. Wenn Sie eine erhebliche Veränderung des Vertikalwinkels der Scheinwerfer feststellen, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Möglicherweise muss die Streuung der Scheinwerfer geändert werden.

➔ **Einstellen der Scheinwerferstreuung** S. 561

Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)

Modelle mit Nebelschlussleuchte

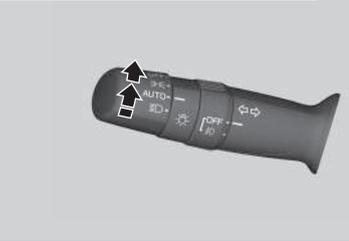


Die automatische Beleuchtungssteuerung kann verwendet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung EIN **II***¹ befindet.

Modelle mit Nebelschlussleuchte

Wenn sich der Lichtschalter in der Position **AUTO** befindet, werden Scheinwerfer und andere Außenbeleuchtung in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit automatisch ein- und ausgeschaltet.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte



Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Bei Position **AUTO** des Lichtschalters werden Scheinwerfer und andere Außenlichter in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit automatisch ein- und ausgeschaltet.

Alle Modelle

Die Scheinwerfer werden eingeschaltet, wenn Sie eine Tür in dunkler Umgebung entriegeln und der Lichtschalter auf **AUTO** eingestellt ist.

- Sobald Sie die Tür verriegeln, schalten sich die Scheinwerfer aus.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

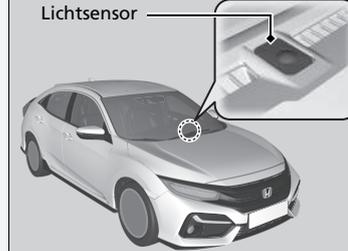
Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)

Wir empfehlen, die Scheinwerfer bei Nachtfahrten, in dichtem Nebel oder in dunkler Umgebung wie z. B. langgezogenen Tunneln und Parkhäusern, manuell einzuschalten.

Der Lichtsensor befindet sich an der unten gezeigten Position. Verdecken Sie den Lichtsensor nicht, andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Beleuchtungssystems kommen.

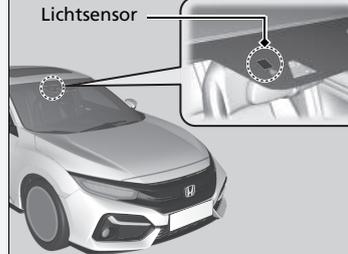
Modelle ohne automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer

Lichtsensor



Modelle mit automatischer Intervallschaltung der Scheibenwischer

Lichtsensor



■ Integration von Scheinwerfern und Scheibenwischern

Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb eines bestimmten Intervalls betätigt werden, während der Lichtschalter auf **AUTO** steht. Die Scheinwerfer werden automatisch einige Minuten später ausgeschaltet, wenn die Scheibenwischer anhalten.

■ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

15 Sekunden, nachdem Sie den Schlüssel abgezogen oder den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) aktiviert, die Fernbedienung mitgenommen und die Fahrertür geschlossen haben, schalten sich die Scheinwerfer, die weitere Außenbeleuchtung und die Instrumententafelbeleuchtung ab.

Modelle mit Nebenschlussleuchte

Befindet sich allerdings der Schalter in der Position , bleiben die Positionsleuchten an.

Wenn Sie den Zündschalter bei eingeschalteten Scheinwerfern auf SPERRE *1 drehen, die Tür jedoch nicht öffnen, schaltet sich die Beleuchtung nach 10 Minuten ab (wenn der Schalter auf **AUTO** steht, nach 3 Minuten).

Die Beleuchtung wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die Fahrertür entriegeln oder öffnen. Wenn Sie die Tür entriegeln, diese innerhalb von 15 Sekunden jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung ausgeschaltet. Wenn Sie die Fahrertür öffnen, ertönt ein Erinnerungs-Warnton, dass die Beleuchtung noch eingeschaltet ist.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

►► Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)

Modelle ohne Nebenschlussleuchte

Stellen Sie die automatische Lichtempfindlichkeit wie folgt ein:

Einstellung	Die Außenbeleuchtung schaltet sich abhängig vom Umgebungslicht ein:
Max	 <p>Hell</p> <p>Dunkel</p>
Hoch	
Mittel	
Niedrig	
Min	

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

►► Integration von Scheinwerfern und Scheibenwischern

Diese Funktion wird aktiviert, während die Scheinwerfer in **AUTO** ausgeschaltet sind. Die Helligkeit von Instrumententafel/Armaturenbrett ändert sich nicht, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet werden.

Bei dunkler Ambientebeleuchtung schaltet die Funktion zur automatischen Beleuchtungssteuerung die Scheinwerfer ein, unabhängig von der Anzahl der Wischvorgänge des Scheibenwischers.

►► Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

Sie können die Einstellung des Zeitschalters für die automatische Scheinwerferabschaltung ändern.

► **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Nebelscheinwerfer* und Nebelschlussleuchten*

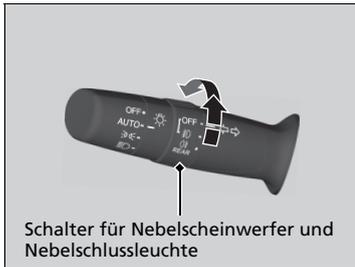
■ Nebelscheinwerfer

Können verwendet werden, wenn die Positionsleuchten oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.

■ Nebelschlussleuchte

Kann verwendet werden, wenn die Scheinwerfer oder Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte*



■ Einschalten der Nebelscheinwerfer

Drehen Sie den Schalter aus der Stellung OFF nach oben auf ☀. Die Anzeige ☀ leuchtet auf.

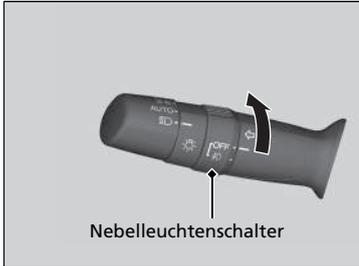
■ Einschalten von Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte

Drehen Sie den Schalter von der Stellung ☀ um eine Stellung nach oben. Die Anzeigen ☀ und ☁ leuchten auf.

■ Einschalten der Nebelschlussleuchten

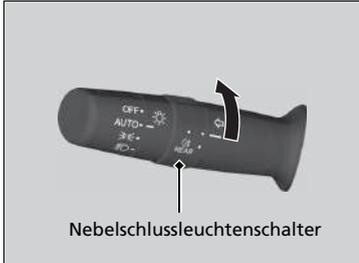
Drehen Sie den Schalter von der Stellung ☀ um eine Stellung nach oben, dann drehen Sie den Schalter von der Stellung ☁ eine Stellung nach unten. Die Anzeige ☁ erlischt nicht. Zum Ausschalten der Nebelschlussleuchte drehen Sie den Lichtschalter in die Position OFF.

■ Nebelscheinwerfer*



■ **Einschalten der Nebelscheinwerfer**
Drehen Sie den Schalter auf D . Die Anzeige D wird eingeschaltet.

■ Nebelschlussleuchte*



■ **Einschalten der Nebelschlussleuchten**
Drehen Sie den Schalter auf E . Die Anzeige E wird eingeschaltet.

Tagfahrlicht

Die Positionsleuchten/das Tagfahrlicht werden unter folgenden Bedingungen eingeschaltet:

- Der Zündschalter befindet sich in der Stellung EIN *1.

Modelle mit Nebelschlussleuchte

- Der Lichtschalter befindet sich in der Position **AUTO**.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

- Der Lichtschalter steht auf **AUTO** oder **OFF**.

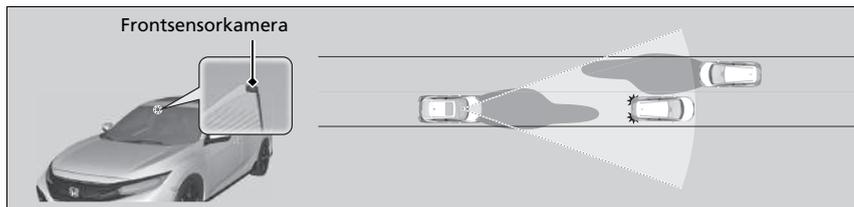
Wenn die Zündung ausgeschaltet oder der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) gestellt wird, schaltet das Tagfahrlicht ab.

Das Tagfahrlicht wird ausgeschaltet, sobald der Lichtschalter eingeschaltet wird oder der Lichtschalter auf **AUTO** steht und es draußen dunkler wird.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

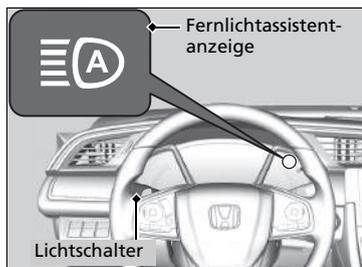
Fernlichtassistent*

Die Frontsensorkamera erkennt die Lichtquellen vor dem Fahrzeug, z. B. die Beleuchtung eines vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Straßenbeleuchtung. Wenn Sie nachts fahren, wechselt das System die Scheinwerfereinstellung je nach Situation automatisch zwischen Abblendlicht und Fernlicht.



■ Verwendung des Fernlichtassistenten

Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, leuchtet die Anzeige für den Fernlichtassistenten auf und der Fernlichtassistent wird aktiviert.



- Der Zündschalter befindet sich in der Stellung EIN *1.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Position **AUTO**.
- Der Hebel befindet sich in der Abblendlichtstellung.
- Die Scheinwerfer wurden automatisch aktiviert.
- Außerhalb des Fahrzeugs ist es dunkel.

Wenn die Anzeige für den Fernlichtassistenten nicht aufleuchtet, obwohl alle Bedingungen erfüllt sind, wenden Sie eines der beiden nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.

- Ziehen Sie den Hebel zu sich hin, halten Sie ihn länger als zwei Sekunden und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf und drehen Sie den Lichtschalter dann auf **AUTO**.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

☒ Fernlichtassistent*

Der Fernlichtassistent funktioniert nicht immer in jeder Situation. Das System dient lediglich der Unterstützung des Fahrers. Beobachten Sie stets Ihre Umgebung und wechseln Sie die Scheinwerfereinstellung bei Bedarf manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht.

Der Bereich bzw. die Entfernung, in dem bzw. in der die Kamera funktioniert, hängen von den Umgebungsbedingungen des Fahrzeugs ab.

Informationen zur Verwendung der an der Innenseite der Windschutzscheibe montierten Kamera finden Sie im folgenden Abschnitt.

☒ **Frontsensorkamera** S. 630

Nur so arbeitet der Fernlichtassistent einwandfrei:

- Legen Sie keine Objekte auf das Armaturenbrett, die das Licht reflektieren.
- Halten Sie die Windschutzscheibe im Bereich der Kamera sauber.
- Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass keine Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangen.
- Montieren Sie keine Objekte, Aufkleber oder Folien im Kamerabereich.
- Berühren Sie die Kameralinse nicht.

Wenn die Kamera einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Händler.

■ Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn der Fernlichtassistent aktiv ist, wird die Scheinwerfereinstellung entsprechend der folgenden Bedingungen zwischen Fernlicht und Abblendlicht gewechselt:

Umschalten auf Fernlicht:

Alle der folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit das Fernlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mindestens 40 km/h.
- Es gibt kein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist nur wenig beleuchtet.



Umschalten auf Abblendlicht:

Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein, damit das Abblendlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei maximal 24 km/h.
- Es gibt ein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist stark beleuchtet.

■ Manuelles Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn Sie die Scheinwerfereinstellung manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht wechseln möchten, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an. Beachten Sie dabei, dass die Anzeige des Fernlichtassistenten erlischt und der Fernlichtassistent deaktiviert wird.

Verwendung des Hebels:

Ziehen Sie den Hebel zum Aufleuchten des Fernlichts zu sich heran und lassen Sie ihn dann los oder drücken Sie den Hebel nach vorn in die Fernlichtstellung.

- Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.
- Ziehen Sie den Hebel zu sich hin, halten Sie ihn länger als zwei Sekunden und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und dann auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet.

Verwendung des Lichtschalters:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

- Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, drehen Sie den Lichtschalter auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet; die Anzeige für den Fernlichtassistenten leuchtet auf.

☒ Verwendung des Fernlichtassistenten

In den folgenden Fällen stellt der Fernlichtassistent die Scheinwerfer möglicherweise nicht richtig ein oder der Zeitpunkt für das Umschalten hat sich möglicherweise geändert. Falls das automatische Umschalten Ihren Fahrgewohnheiten nicht entspricht, stellen Sie die Scheinwerfer manuell ein.

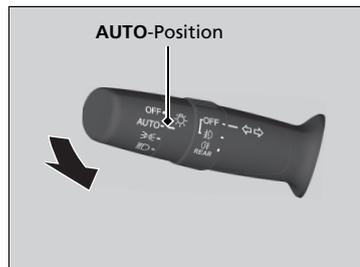
- Die Helligkeit der Scheinwerfer von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen ist zu intensiv oder zu schwach.
- Die Sicht ist aufgrund des Wetters sehr schlecht (Regen, Schnee, Nebel, gefrorene Windschutzscheibe usw.).
- Umliegende Lichtquellen, z. B. Straßenbeleuchtung, elektrische Reklametafeln und Ampeln erhellen die Fahrbahn.
- Die Helligkeit der Fahrbahn ändert sich ständig.
- Die Straße ist uneben oder sehr kurvig.
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf oder ein Fahrzeug vor Ihnen fährt nicht in die gleiche bzw. entgegenkommende Richtung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ein Verkehrsschild, ein Spiegel oder ein anderes reflektierendes Objekt vor Ihnen reflektiert grelles Licht in Richtung des Fahrzeugs.
- Das entgegenkommende Fahrzeug verschwindet häufig aufgrund von Bäumen am Straßenrand oder hinter der Mittelleitplanke.
- Das vorausfahrende oder entgegenkommende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Der Fernlichtassistent lässt das Abblendlicht eingeschaltet, wenn:

- die Windschutzscheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit betätigt werden.
- die Kamera dichten Nebel erkannt hat.

■ Ausschalten des Fernlichtassistenten

Sie können den Fernlichtassistenten ausschalten. Wenn Sie das System aus- oder einschalten möchten, drehen Sie den Zündschalter auf EIN **II***1 und wenden Sie dann bei stehendem Fahrzeug die folgenden Verfahren an.



Zum Ausschalten des Systems:

Ziehen Sie den Hebel bei Lichtschalter auf **AUTO** zu sich heran und halten Sie ihn mindestens 40 Sekunden in dieser Position. Lassen Sie den Hebel los, wenn die Kontrollleuchte für den Fernlichtassistenten zweimal geblinkt hat.

Zum Einschalten des Systems:

Ziehen Sie den Hebel bei Lichtschalter auf **AUTO** zu sich heran und halten Sie ihn mindestens 30 Sekunden in dieser Position. Lassen Sie den Hebel los, wenn die Kontrollleuchte für den Fernlichtassistenten einmal geblinkt hat.

► Ausschalten des Fernlichtassistenten

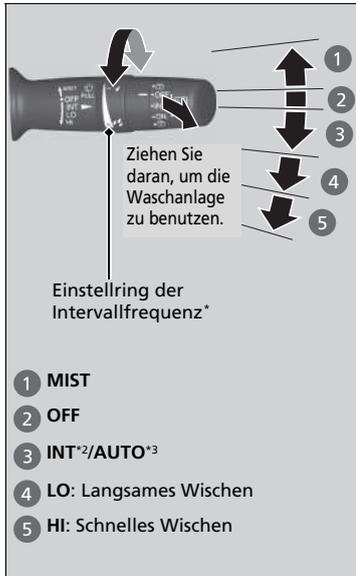
Wenn Sie den Fernlichtassistenten ausschalten, funktioniert das System erst nach dem erneuten Einschalten wieder.

Halten Sie an einem sicheren Ort an, bevor Sie das System aus- oder einschalten.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Scheibenwischer und Waschanlage

Windschutzscheibenwischer/Waschanlage



Scheibenwischer und Waschanlage der Windschutzscheibe können verwendet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung EIN ^{*1} befindet.

■ MIST

Die Scheibenwischer laufen mit hoher Frequenz, bis der Hebel losgelassen wird.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, INT^{*2}/AUTO^{*3}, LO, HI)

Hebel nach oben bzw. unten bewegen, um die Scheibenwischereinstellung zu ändern.

■ Einstellen des Scheibenwischerbetriebs*

Das Scheibenwischerintervall kann mit dem Einstellring geändert werden.



– Niedrigere Geschwindigkeit, weniger Wischvorgänge

+ Höhere Geschwindigkeit, mehr Wischvorgänge

■ Scheibenwaschanlage

Sprüht, solange Sie am Hebel ziehen.

Wenn Sie den Hebel länger als eine Sekunde loslassen, wird kein Wasser mehr auf die Windschutzscheibe gesprüht, die Scheibenwischer führen jedoch zum Reinigen der Windschutzscheibe noch zwei bis drei weitere Wischvorgänge aus und schalten dann ab.

☒ Scheibenwischer und Waschanlage

ACHTUNG

Verwenden Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe. Hierdurch kann die Windschutzscheibe verkratzen und die Gummiblätter können beschädigt werden.

ACHTUNG

Schalten Sie die Waschanlage aus, wenn keine Flüssigkeit herauskommt. Die Pumpe könnte Schaden nehmen.

Der Scheibenwischermotor kann vorübergehend stoppen, um eine Überlastung zu verhindern. Der Betrieb des Scheibenwischers wird nach ein paar Minuten fortgesetzt, sobald die Schaltung sich wieder normalisiert hat.

Modelle mit Intervalleinstellung

Wenn das Fahrzeug beschleunigt und die Scheibenwischer im Intervallbetrieb sind, wird die Länge des Intervalls verkürzt.

Wenn das Fahrzeug beschleunigt, sind die kürzeste Verzögerungseinstellung und die Einstellung LO gleich.

ACHTUNG

Bei kaltem Wetter können die Wischerblätter an der Windschutzscheibe festfrieren.

Die Benutzung der Scheibenwischer unter diesen Bedingungen kann zu Schäden am Scheibenwischer führen. Verwenden Sie die Scheibenheizung zum Aufwärmen der Windschutzscheibe, und schalten Sie die Scheibenwischer anschließend ein.

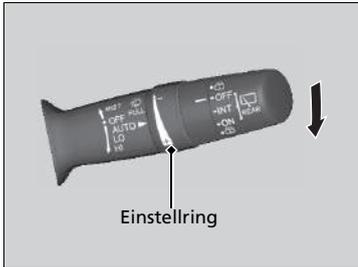
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

*2: Modelle mit manueller Intervallschaltung

*3: Modelle mit automatischer Intervallschaltung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Automatische Intervall-Schaltung der Scheibenwischer*



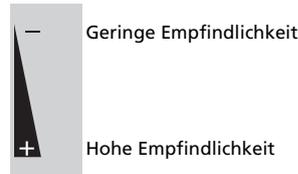
Wenn Sie den Hebel nach unten in die Position **AUTO** drücken, werden die Scheibenwischer einmal betätigt und schalten in den Automatikmodus.

Die Scheibenwischer laufen je nach Regenmenge, die der Regensensor erkennt, im Intervallbetrieb, mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit bzw. werden gestoppt.

■ AUTO-Empfindlichkeitseinstellung

Bei Einstellung der Scheibenwischer auf **AUTO** können Sie die Empfindlichkeit des Regensensors (über den Einstellring) so einstellen, dass die Scheibenwischer sich zum von Ihnen gewünschten Zeitpunkt einschalten.

Sensorempfindlichkeit

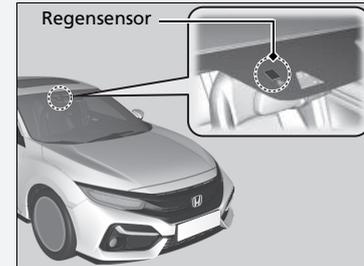


☒ Scheibenwischer und Waschanlage

Wenn der Scheibenwischer aufgrund eines Hindernisses nicht mehr funktioniert (beispielsweise durch eine Anhäufung von Schnee) stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab. Drehen Sie den Scheibenwischerschalter in die Position **OFF** und bringen Sie den Zündschalter in die Stellung ZUBEHÖR [I] oder SPERRE [0]*1. Entfernen Sie anschließend das Hindernis.

☒ Automatische Intervall-Schaltung der Scheibenwischer*

Der Regensensor befindet sich an der unten gezeigten Position.



ACHTUNG

Vor folgenden Situationen muss **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschanlage
- Kein Regen

Heckscheibenwischer/-waschanlage*



Scheibenwischer und Waschanlage der Heckscheibe können verwendet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung EIN **[II]***1 befindet.

- 1 INT: Intervallbetrieb
- 2 ON: Durchgehender Betrieb
- 3 OFF
- 4 Scheibenwaschanlage

Scheibenwischerschalter (OFF, INT, ON)

Passen Sie die Einstellung des Scheibenwischerschalters an die Regenmenge an.

Waschanlage (REAR)

Besprüht die Heckscheibe, solange der Schalter in diese Stellung gedreht ist. Halten Sie ihn, um den Heckscheibenwischer zu aktivieren und mit der Waschanlage zu sprühen. Nach dem Loslassen hört der Sprühvorgang auf und der Heckscheibenwischer kehrt nach einigen Wischvorgängen wieder in die mit dem Schalter gewählte Stellung zurück.

Betrieb im Rückwärtsgang

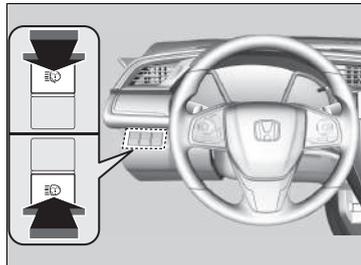
Wenn Sie das Getriebe auf **[R]** schalten, während der Windschutzscheibenwischer aktiviert ist, wird der Heckscheibenwischer automatisch wie folgt aktiviert, selbst wenn er nicht eingeschaltet ist.

Bedienung des Windschutzscheibenwischers	Bedienung des Heckscheibenwischers
Intervallbetrieb	Intervallbetrieb
Langsames Wischen	Durchgehend
Schnelles Wischen	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Scheinwerferreinigungsanlage*



Schalten Sie zum Aktivieren die Scheinwerfer ein, und drücken Sie die Scheinwerferreinigungsanlagentaste. Die Scheinwerferreinigungsanlage wird ebenfalls aktiviert, wenn die Windschutzscheibenwischer zum ersten Mal aktiviert werden, nachdem der Zündschalter auf EIN *1 gedreht wurde.

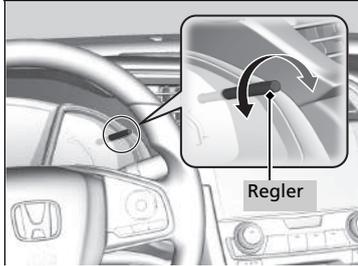
►► Scheinwerferreinigungsanlage*

Die Scheinwerferwaschanlage nutzt denselben Flüssigkeitsbehälter wie die Windschutzscheibenwischer.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Helligkeitseinstellung



Wenn die Helligkeit des Zählers verringert wird, können Sie mit dem Helligkeitsregler die Helligkeit der Instrumententafel einstellen.

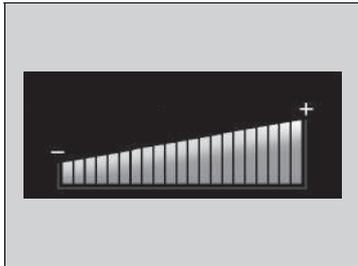
Heller: Drehen Sie den Regler nach rechts.

Dunkler: Drehen Sie den Regler nach links.

Einige Sekunden nach dem Einstellen der Helligkeit wird wieder der vorherige Bildschirm geöffnet.

■ Helligkeitsanzeige

Die Helligkeitsstufe wird während dem Einstellen auf dem Display angezeigt.



☒ Helligkeitseinstellung

Bei automatischem Einschalten der Scheinwerfer schaltet das Armaturenbrett standardmäßig in den Nachtmodus. Wenn der Scheinwerferschalter auf **AUTO** steht, können Sie die Aktivierung des Nachtmodus verzögern.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Die Helligkeit der Instrumententafel wird unter den folgenden Bedingungen gedimmt:

- Der Zündschalter befindet sich in der Stellung EIN **II***1.
- Der Lichtschalter befindet sich nicht in der Position **OFF** und es ist dunkel draußen.

Um die Dimmfunktion des Armaturenbretts bei eingeschalteter Außenbeleuchtung aufzuheben, drehen Sie am Knopf, bis die maximale Helligkeit des Displays erreicht ist.

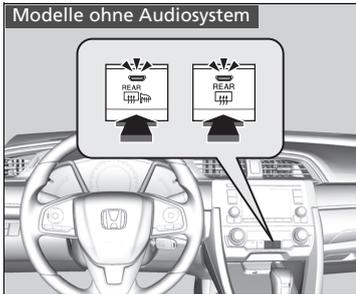
Es können unterschiedliche Einstellungen für die Helligkeit bei ein- bzw. ausgeschalteter Außenbeleuchtung gewählt werden.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

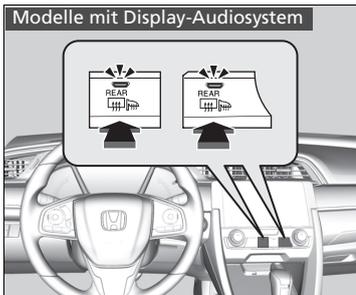
Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel*

Drücken Sie die Taste für die Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel, während sich der Zündschalter in der Stellung EIN ^{*1} befindet, um Beschlag von der Heckscheibe und den Außenspiegeln zu entfernen.



Je nach Außentemperatur werden Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel automatisch nach 10-30 Minuten ausgeschaltet.

Bei einer Außentemperatur von 0 °C oder darunter erfolgt keine automatische Abschaltung.



► Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel*

Dieses System verbraucht viel Strom. Schalten Sie es aus, sobald die Scheibe nicht mehr beschlagen ist. Lassen Sie das System nicht über einen langen Zeitraum eingeschaltet, wenn der Motor im Leerlauf dreht. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Problemen beim Motorstart führen kann.

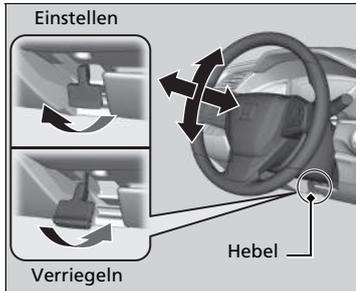
Wenn der Zündschalter auf EIN gestellt wird ^{*1} und die Außentemperatur unter 5 °C liegt, kann es sein, dass der beheizbare Außenspiegel automatisch 10 Minuten lang aktiviert wird.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Einstellen des Lenkrads

Die Höhe des Lenkrads und dessen Abstand vom Körper können so eingestellt werden, dass Sie das Lenkrad in einer angenehmen Fahrposition gut umfassen können.



1. Ziehen Sie den Lenkradverstellhebel nach oben.
 - Der Lenkradverstellhebel befindet sich unter der Lenksäule.
2. Stellen Sie das Lenkrad nach oben und unten sowie in der Länge ein.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die Instrumente und Anzeigen der Instrumententafel gut sehen können.
3. Drücken Sie den Lenkradverstellhebel nach unten, um das Lenkrad in seiner Position zu arretieren.
 - Stellen Sie nach dem Einstellen der Position sicher, dass das Lenkrad sicher arretiert ist, indem Sie versuchen, es vor und zurück oder auf und ab zu bewegen.

ⓘ Einstellen des Lenkrads

⚠ WARNUNG

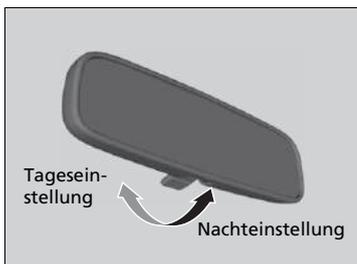
Das Einstellen der Lenkradposition während der Fahrt kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und bei einem daraus resultierenden Unfall schwer verletzt werden.

Verstellen Sie die Lenkradposition nur bei stehendem Fahrzeug.

Innenraum-Rückspiegel

Stellen Sie den Winkel des Rückspiegels ein, wenn Sie in der korrekten Fahrposition sitzen.

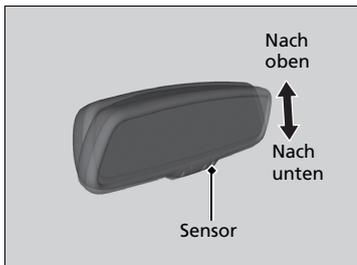
■ Rückspiegel mit Tag- und Nachteinstellungen*



Legen Sie zum Verändern der Einstellung den Hebel um.

Durch die Nachteinstellung wird die Blendung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge bei Nachtfahrten verringert.

■ Automatisch abblendender Rückspiegel*



Wenn Sie bei Dunkelheit fahren, verringert der automatisch abblendende Rückspiegel anhand der Signale vom Spiegelsensor die Blendwirkung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge. Diese Funktion ist immer aktiv.

☒ Einstellen der Spiegel

Halten Sie die Innen- und Außenspiegel stets sauber und stellen Sie sie so ein, dass sie eine optimale Sicht bieten.

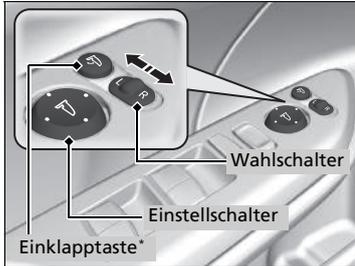
Stellen Sie die Spiegel vor Fahrtantritt ein.

☒ **Vordersitze** S. 243

☒ Automatisch abblendender Rückspiegel*

Die Funktion zum automatischen Abblenden des Rückspiegels wird abgebrochen, wenn das Getriebe in der Position **R** steht.

Elektrisch verstellbare Außenspiegel



Die Außenspiegel können eingestellt werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung EIN *¹ befindet.

■ Spiegelpositionseinstellung

L/R-Wahlschalter: Wählen Sie aus, ob der linke oder rechte Spiegel verstellt werden soll. Nehmen Sie die Spiegeleinstellung vor und stellen Sie den Schalter in die Mittelstellung zurück.

■ Schalter zum Einstellen der Spiegelposition:

Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel nach links, rechts, oben oder unten zu verstellen.

■ Einklappbare Außenspiegel*

Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausklappen der Außenspiegel die Einklappptaste

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel*

■ Einklappen der Außenspiegel

Drücken Sie die Verriegelungstaste der Fernbedienung oder die Türverriegelungstaste* an einer der beiden Vordertüren oder an der Heckklappe zweimal innerhalb von zehn Sekunden und halten Sie sie gedrückt.

- Sobald die Spiegel einklappen, können Sie die Taste loslassen.

■ Ausklappen der Außenspiegel

Entriegeln Sie die Fahrertür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)*. Öffnen Sie die Fahrertür.

- Die Spiegel werden automatisch ausgeklappt.

⌘ Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel*

Wenn die Spiegel mit der Einklapptaste eingeklappt wurden, können Sie die automatische Ausklappfunktion nicht abschalten.

Sie können die Funktion zum automatischen Einklappen der Außenspiegel ein- und ausschalten.

⌘ Benutzerdefinierte Funktionen S. 396

Wenn Sie das Fahrzeug von innen mit der Türverriegelung oder mit dem Zentralverriegelungsschalter verriegeln, werden die Außenspiegel nicht automatisch eingeklappt.

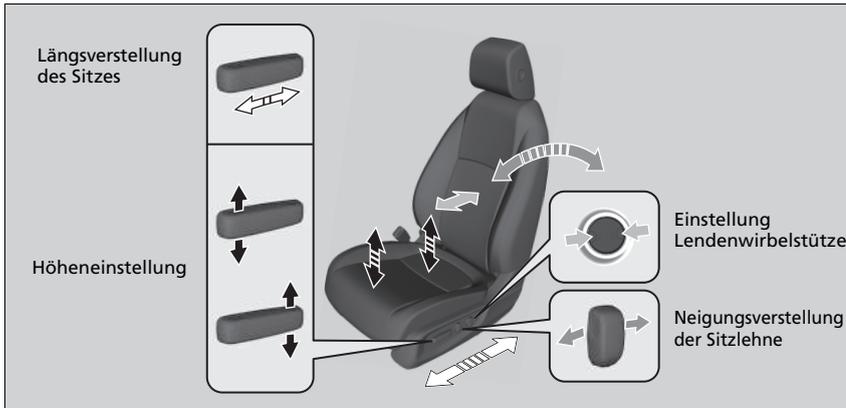
Vordersitze



Stellen Sie den Fahrersitz auf eine Position möglichst weit hinten ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen können, weit hinten im Sitz sitzen, das Lenkrad bequem erreichen und die Pedale bedienen können, ohne sich nach vorn lehnen zu müssen. Der Beifahrersitz muss ebenfalls möglichst weit vom Frontairbag im Armaturenbrett entfernt eingestellt werden.

■ Einstellen der Sitzposition

■ Einstellen der elektrisch verstellbaren Vordersitze*



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

⊗ Einstellen der Sitze

⚠ WARNUNG

Bei unzureichendem Abstand zum Frontairbag kann die Auslösung der Frontairbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie Ihren Sitz auf eine möglichst weit vom Frontairbag entfernte Position ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.

Zusätzlich zur Sitzeinstellung kann auch das Lenkrad in der Höhe verstellt oder nach vorn oder hinten verschoben werden. Der Abstand zwischen Lenkradmitte und Brust sollte mindestens 25 cm betragen.

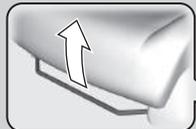
Nehmen Sie jegliche Einstellungen der Sitze vor Fahrtantritt vor.

■ Einstellen der manuell verstellbaren Vordersitze*

Höheneinstellung

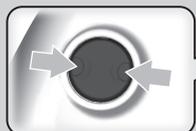
(Nur Fahrersitz)

Ziehen Sie den Hebel nach oben bzw. drücken Sie ihn nach unten, um den Sitz zu heben oder zu senken.

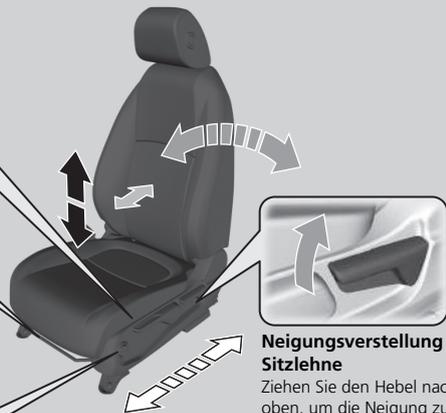


Längsverstellung des Sitzes

Ziehen Sie die Stange nach oben, um den Sitz zu verschieben.



Einstellen der Lendenwirbelstütze*



Abgebildet ist der Fahrersitz.



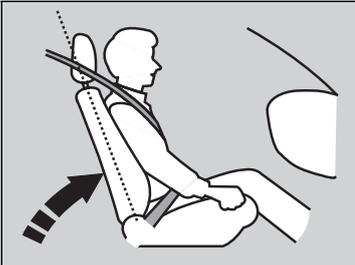
Neigungsverstellung der Sitzlehne

Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Neigung zu verstellen.

▣ Einstellen der manuell verstellbaren Vordersitze*

Ruckeln Sie den Sitz nach der Einstellung vor und zurück, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

■ Einstellen der Sitzlehnen



Stellen Sie die Fahrersitzlehne so ein, dass Sie bequem und aufrecht sitzen und zwischen Ihrem Brustbereich und der Airbag-Abdeckung in der Mitte des Lenkrads ausreichend Platz ist.

Der Beifahrer muss seine Sitzlehne ebenfalls in eine bequeme, aufrechte Position bringen.

Wenn die Sitzlehne so weit zurückgelehnt wird, dass der obere Teil des Sicherheitsgurts nicht mehr am Oberkörper anliegt, wird die Schutzwirkung des Gurts beeinträchtigt. Außerdem nimmt die Gefahr zu, unter den Gurt zu rutschen und dadurch bei einem Unfall schwer verletzt zu werden. Je weiter eine Sitzlehne zurückgelehnt wird, desto größer ist die Gefahr solcher Verletzungen.

► Einstellen der Sitzlehnen

⚠ WARNUNG

Wird die Sitzlehne zu stark geneigt, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie die Sitzlehne so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen und weit hinten im Sitz sitzen.

Legen Sie niemals ein Kissen o. ä. zwischen Ihren Rücken und die Sitzlehne.

Dies kann die korrekte Funktion der Sicherheitsgurte oder des Airbags beeinträchtigen.

Wenn es nicht möglich ist, weit genug vom Lenkrad entfernt zu sitzen, ohne die Kontrolle über die Bedienelemente zu verlieren, sollten Sie sich nach Anpassungsmöglichkeiten für die Sitzposition erkundigen.

Kopfstützen

Ihr Fahrzeug verfügt an allen Sitzplätzen über Kopfstützen.

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

■ Einstellen der vorderen Kopfstützen



Die vorderen Kopfstützen bieten den bestmöglichen Schutz vor einem Schleudertrauma und anderen Unfallverletzungen, wenn der Hinterkopf mittig an der Mitte der Kopfstütze anliegt. Die optimale Einstellung ist erreicht, wenn sich der obere Bereich der Ohren auf gleicher Höhe mit der Mitte der Kopfstütze befindet.

» Kopfstützen

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

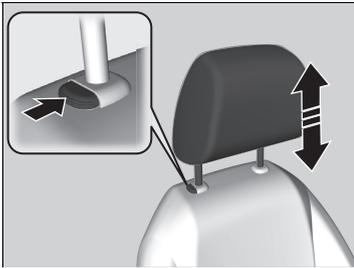
⚠ WARNUNG

Falsch eingestellte Kopfstützen schützen nicht optimal, sodass bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Stellen Sie vor Fahrtantritt unbedingt sicher, dass sich die Kopfstützen an ihrer Position befinden und richtig eingestellt sind.

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Kopfstützen zu gewährleisten:

- Hängen Sie keine Gegenstände an die Kopfstütze oder die Streben.
- Legen Sie keine Gegenstände zwischen einen Insassen und die Sitzlehne.
- Bringen Sie jede Kopfstütze in der richtigen Position an.

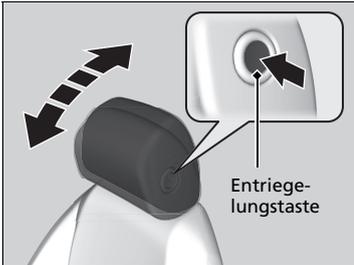


Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.



Kippen der Kopfstütze nach vorn:

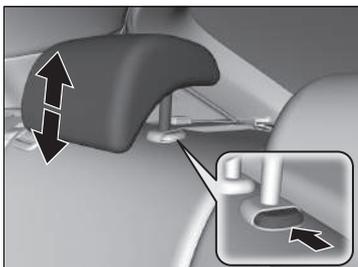
Drücken Sie die Rückseite nach vorn.

Kippen der Kopfstütze nach hinten:

Drücken Sie sie nach hinten, während Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste an der Seite der Kopfstütze drücken.

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

■ Einstellen der hinteren Kopfstützen außen



Die Fahrgäste auf den äußeren Rücksitzen sollten die Höhe der Kopfstütze richtig einstellen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

■ Aus- und Einbau der vorderen Kopfstützen und der hinteren Kopfstützen außen

Die vorderen Kopfstützen und die hinteren Kopfstützen außen können zur Reinigung oder Reparatur ausgebaut werden.

Ausbauen der Kopfstütze:

Ziehen Sie die Kopfstütze so hoch wie möglich. Drücken Sie dann die Entriegelungstaste und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben heraus.

Wiedereinbauen einer Kopfstütze:

Setzen Sie die Stäbe der Kopfstütze in die Führungsschienen ein, halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

► Einstellen der hinteren Kopfstützen außen

Wenn Sie die hinteren Kopfstützen an den äußeren Rücksitzen verwenden, stellen Sie sie in die höchste Position. Verwenden Sie sie nur in der höchsten Position.



► Aus- und Einbau der vorderen Kopfstützen und der hinteren Kopfstützen außen

⚠ WARNUNG

Wenn die Kopfstützen nicht wieder eingebaut oder nicht korrekt wieder eingebaut werden, besteht bei einem Unfall eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Setzen Sie vor Fahrtantritt die Kopfstützen unbedingt wieder ein.

Einstellen einer korrekten Sitzposition

Nachdem alle Insassen ihre Sitze und Kopfstützen* eingestellt und ihre Sicherheitsgurte angelegt haben, müssen sie in einer aufrechten Position weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden sitzen bleiben, bis das Fahrzeug sicher abgestellt und der Motor ausgeschaltet ist.

Bei inkorrekt er Körperhaltung steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall. Wenn ein Fahrgast beispielsweise nicht gerade sitzt, sich hinlegt, zur Seite dreht, zu weit vorn sitzt, sich nach vorn oder zu einer Seite lehnt oder einen bzw. beide Füße hochlegt, steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall massiv an.

Wenn ein Mitfahrer auf einem der Vordersitze nicht richtig sitzt, besteht die Gefahr tödlicher Verletzungen bei einem Unfall, da er auf feste Teile im Inneren des Fahrzeugs aufprallen oder von einem ausgelösten Frontairbag getroffen werden kann.

►► Einstellen einer korrekten Sitzposition

WARNUNG

Eine falsche Sitzposition oder Körperhaltung kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

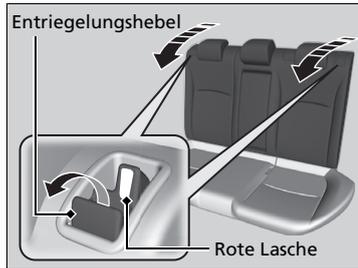
Sitzen Sie stets aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Rücksitze

■ Umklappen der Rücksitze

Klappen Sie die linke und die rechte Hälfte des Rücksitzes separat um, um Platz für Gepäck zu schaffen.



1. Bringen Sie die Kopfstützen* in die niedrigste Stellung.
2. Ziehen Sie den Entriegelungshebel und klappen Sie die Sitzlehne ein.

☒ Umklappen der Rücksitze

Die Rücksitzlehne kann zum Transport sperriger Gegenstände im Gepäckraum umgeklappt werden.

Drücken Sie die Sitzlehne zum Arretieren in aufrechter Position nach hinten, bis sie einrastet, sodass die roten Laschen im Entriegelungshebel nach unten zeigen. Drücken Sie die Sitzlehne beim Rückstellen in ihre Ausgangsposition fest nach hinten.

Achten Sie darauf, dass alle Gegenstände, die sich im Gepäckraum befinden oder in den Rücksitzbereich hineinragen, ordnungsgemäß gesichert sind. Nicht gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen nach vorn geschleudert werden.

Die Vordersitze müssen weit genug nach vorne gestellt sein, damit die Rücksitze ungehindert umgeklappt werden können.

Armlehne

■ Verwenden der Vordersitzarmlehne



Der Konsolendeckel kann als Armlehne verwendet werden.

Einstellen:

Schieben Sie die Armlehne in die gewünschte Stellung.

■ Verwenden der Rücksitzarmlehne*

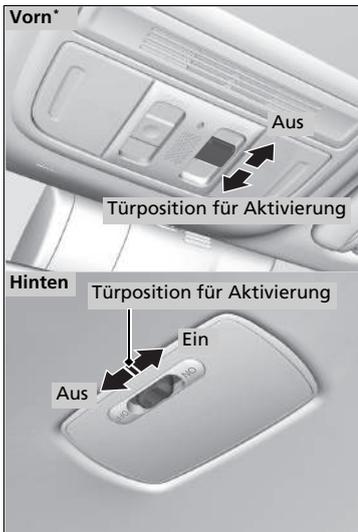


Ziehen Sie die Armlehne in der Sitzlehne des mittleren Sitzes herunter.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Innenraumbeleuchtung

■ Schalter für Innenraumbeleuchtung



■ ON

Die Innenbeleuchtung leuchtet unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

■ Türposition für Aktivierung

Die Innenbeleuchtung leuchtet in den folgenden Situationen:

- Wenn Sie eine Tür öffnen.
- Wenn die Fahrertür entriegelt wird.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschalter ziehen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Beim Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE).

■ OFF

Die Innenraumbeleuchtung bleibt ausgeschaltet, unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

☒ Schalter für Innenraumbeleuchtung

Wenn die Position für die Aktivierung durch die Türen gewählt ist, erlischt die Innenraumbeleuchtung innerhalb von 30 Sekunden langsam, nachdem die Türen geschlossen wurden.

In den folgenden Situationen erlischt die Beleuchtung nach etwa 30 Sekunden:

- Wenn die Fahrertür entriegelt, jedoch nicht geöffnet wird.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter ziehen, jedoch keine Tür öffnen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) gestellt, die Tür jedoch nicht geöffnet wird.

Sie können die Dimmzeit der Innenraumbeleuchtung ändern.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

In folgenden Situationen erlischt die Innenbeleuchtung sofort:

- Wenn die Fahrertür verriegelt wird.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn die Fahrertür geschlossen wird, während sich der Schlüssel im Zündschalter befindet.
- Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung EIN drehen.

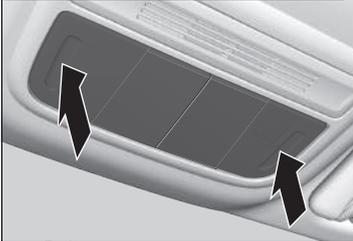
Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn Sie die Fahrertür schließen, während der Zubehörmodus gewählt ist.
- Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen.

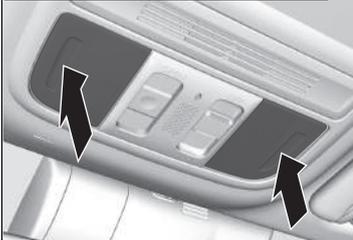
Lassen Sie die Innenraumbeleuchtung bei abgeschaltetem Motor nicht zu lange eingeschaltet, um die Batterie zu schonen.

Leseleuchten

Modelle ohne Ambientebeleuchtung



Modelle mit Ambientebeleuchtung



Die Leseleuchten können durch Drücken auf das Lampenglas ein- und ausgeschaltet werden.

☒ Schalter für Innenraumbeleuchtung

Wird eine der Türen im Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) offen gelassen oder wenn kein Schlüssel im Zündschalter steckt, erlischt die Innenbeleuchtung nach ca. 15 Minuten.

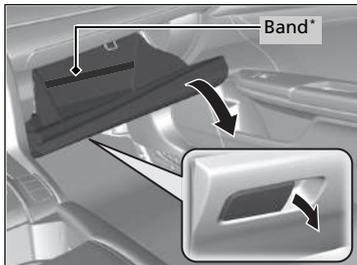
☒ Leseleuchten

Wenn der vordere Schalter* für die Innenraumbeleuchtung in der Türposition steht und eine Tür geöffnet ist, erlischt die Leseleuchte beim Drücken auf das Lampenglas nicht.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Innenraumkomfortausstattung

■ Handschuhfach



Ziehen Sie am Griff, um das Handschuhfach zu öffnen.

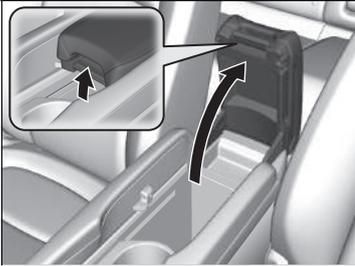
☒ Handschuhfach

⚠ WARNUNG

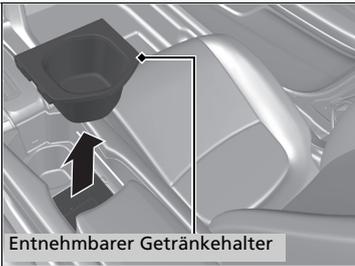
Ein offenes Handschuhfach kann den Beifahrer bei einem Unfall schwer verletzen, auch wenn der Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

Halten Sie das Handschuhfach während der Fahrt stets geschlossen.

■ Konsolenfach

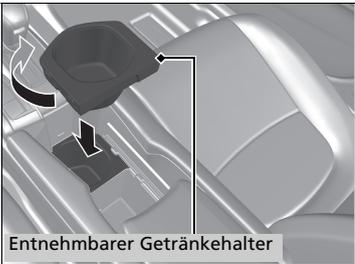


Ihr Fahrzeug hat eine Multifunktions-Mittelkonsole. Diese enthält ein Staufach und eine Armlehne. Schieben Sie die Armlehne ganz nach hinten. Ziehen Sie den Griff nach oben, um das Konsolenfach zu öffnen.



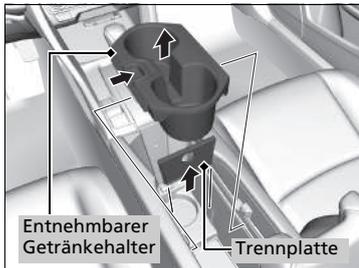
Rechtslenker-Ausführung

Wenn Sie den entnehmbaren Getränkehalter ausbauen, schaffen Sie weitere Ablagemöglichkeiten.



Wenn Sie das Konsolenfach besser nutzen möchten:

1. Heben Sie den entnehmbaren Getränkehalter an und drehen Sie ihn um.
2. Setzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter in den davor befindlichen Getränkehalter.



Linkslenker-Ausführung

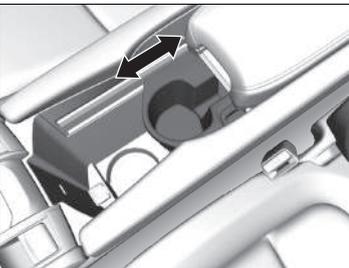
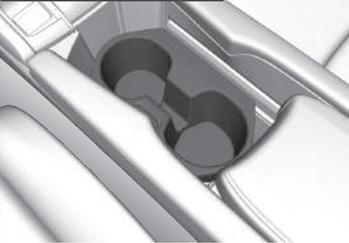
Wenn Sie den entnehmbaren Getränkehalter und die Trennplatte ausbauen, schaffen Sie weitere Ablagemöglichkeiten.

■ Getränkehalter

Rechtslenker-Ausführung



Linkslenker-Ausführung



■ Getränkehalter für die Vordersitze

Befinden sich in der Konsole zwischen den Vordersitzen.

- Stellen Sie die Armlehne nach hinten, wenn Sie die Getränkehalter nutzen möchten.

Linkslenker-Ausführung

Bei flacheren Getränkebehältern: Versetzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter nach vorn.

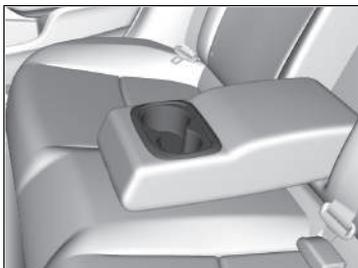
Bei höheren Getränkebehältern: Versetzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter nach hinten.

» Getränkehalter

ACHTUNG

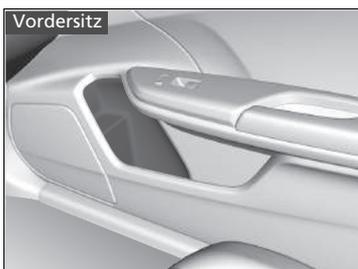
Verschüttete Flüssigkeiten können Polsterungen, Teppiche und Elektroteile im Innenraum beschädigen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Getränkehalter verwenden. Heiße Flüssigkeiten können Verbrühungen verursachen.



■ **Getränkehalter für die Rücksitze***

Klappen Sie die Armlehne herunter, um die Getränkehalter für die Rücksitze zu verwenden.



Vordersitz

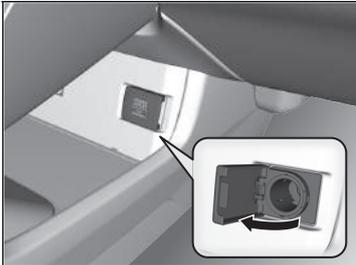
■ **Getränkehalter in den Türen**



Rücksitz

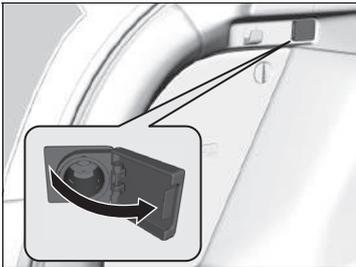
■ Zubehörsteckdose

Die Zubehörsteckdose kann verwendet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung ZUBEHÖR **I** oder EIN **II***¹ befindet.



■ Zubehörsteckdose (Konsolentafel)

Öffnen Sie die Abdeckung, um sie zu verwenden.



■ Zubehörsteckdose (Gepäckraum)*

Öffnen Sie die Abdeckung, um sie zu verwenden.

»» Zubehörsteckdose

ACHTUNG

Stecken Sie keine Fahrzeug-Zigarettenanzünder in die Zubehörsteckdosen. Dadurch kann die Steckdose überhitzen.

Die Zubehörsteckdose versorgt Zubehör mit einer Spannung von 12 Volt Gleichstrom und einer Leistung von maximal 180 Watt (15 Ampere).

Verwenden Sie die Steckdose nur bei laufendem Motor, um ein Entladen der Batterie zu verhindern.

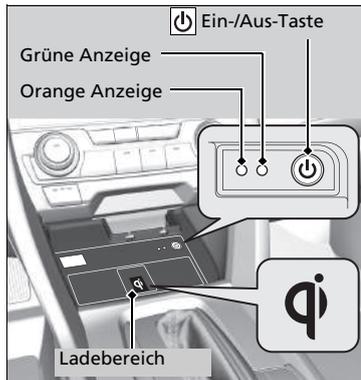
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Induktionsladegerät*

Damit das Induktionsladegerät funktionsbereit ist, muss der Betriebsmodus ZUBEHÖR oder EIN sein.

Laden Sie das kompatible Zielgerät wie folgt auf dem mit  gekennzeichneten Bereich:



1. Drücken und halten Sie die -Taste (Ein/Aus), um das System ein- bzw. auszuschalten.
 - Bei aktivem System leuchtet die grüne Kontrollleuchte.
2. Legen Sie das Zielgerät auf den Ladebereich.
 - Das System beginnt automatisch mit dem Ladevorgang und die orangefarbene Kontrollleuchte wird eingeschaltet.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Zielgerät mit dem System kompatibel ist. Legen Sie es mit der aufladbaren Seite mittig auf den Ladebereich.
3. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet.
 - Bei einigen Zielgeräten bleibt die orangefarbene Kontrollleuchte eingeschaltet.

☒ Induktionsladegerät*

WARNUNG

Metallgegenstände, die sich zwischen dem Induktionsladegerät und dem Zielgerät befinden, erwärmen sich stark und können zu Verbrennungen führen.

- Entfernen Sie vor dem Aufladen des Geräts stets alle Fremdkörper vom Induktionsladegerät.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass die Oberfläche frei von Staub und anderem Schmutz ist.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten (z. B. Wasser, Getränke) auf Ladegerät und Zielgerät.
- Öl, Fett, Alkohol, Waschbenzin oder Verdüner dürfen nicht zur Reinigung des Induktionsladegeräts verwendet werden.
- Decken Sie das System beim Aufladen nicht mit Handtüchern, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen ab.
- Versprühen Sie keine Aerosole, die mit der Oberfläche des Induktionsladegeräts in Berührung kommen können.

Das System nimmt viel Strom auf. Verwenden Sie das System nicht über längere Zeit bei ausgeschaltetem Motor. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Problemen beim Motorstart führen kann.

Lesen Sie vor dem Gebrauch des Induktionsladegeräts die Betriebsanleitung zum Zielgerät.

■ **Ladevorgang beginnt nicht**

Wenden Sie die in der Tabelle aufgeführten Lösungen an.

Anzeige		Ursache	Lösung
Grün und orange	Blinken gleichzeitig	Zwischen Ladebereich und Zielgerät befindet sich ein Fremdkörper.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
		Das Zielgerät befindet sich außerhalb des Ladebereichs.	Legen Sie das Zielgerät mittig in den Ladebereich mit dem Symbol  .
Orange	Blinkt	Das Induktionsladegerät ist defekt.	Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler.

☒ Induktionsladegerät*

ACHTUNG

Legen Sie beim Aufladen keine magnetischen Aufzeichnungs- oder Präzisionsgeräte in der Nähe des Ladebereichs ab. Die auf Kreditkarten usw. gespeicherten Daten können durch die Magnetwirkung beschädigt werden. Auch Präzisionsgeräte wie Uhren können Schaden nehmen.

Die Zeichen „Qi“ und  sind eingetragene Marken des Wireless Power Consortium (WPC).

In den folgenden Fällen wird der Ladevorgang abgebrochen oder gar nicht erst eingeleitet:

- Das Zielgerät ist bereits vollständig geladen.
- Das Zielgerät erwärmt sich beim Aufladen extrem.
- Sie befinden sich an einem Ort mit starker elektromagnetischer Strahlung (TV-Sender, Kraftwerk, Tankstelle).

Das Zielgerät wird möglicherweise nicht geladen, wenn Form oder Größe der aufladbaren Seite für den Ladebereich ungeeignet sind.

Es werden nicht alle Zielgeräte von diesem System unterstützt.

Beim Aufladen erwärmen sich Ladebereich und Zielgerät.

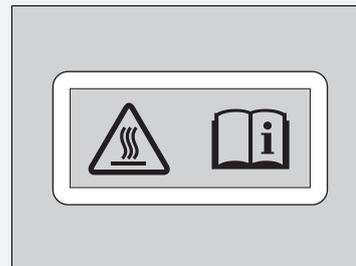
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☒ Induktionsladegerät*

Der Ladevorgang kann in folgenden Situationen kurzzeitig unterbrochen werden:

- Alle Türen und die Heckklappe werden geschlossen. (um eine Störung des schlüssellosen Zugangssystems (Smart Entry & Start) zu vermeiden)
- Die Position des Zielgeräts wird geändert.

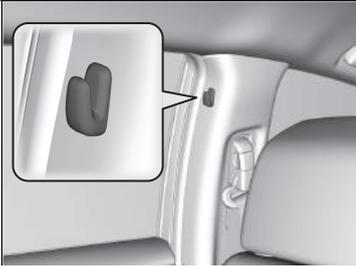
Laden Sie nicht mehrere Zielgeräte im Ladebereich.



Verbrennungsgefahr:

Metallische Gegenstände zwischen Induktionsladegerät und Gerät können heiß werden.

■ Kleiderhaken

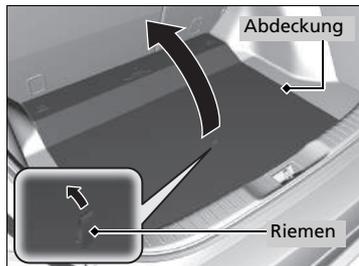


Es befinden sich Kleiderhaken an den rechten und linken Türsäulen.

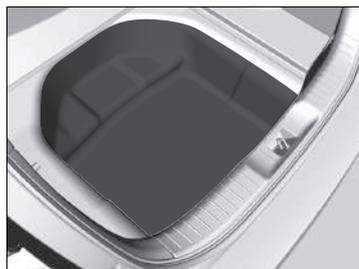
☒ Kleiderhaken

Der Kleiderhaken ist nicht für große oder schwere Gegenstände vorgesehen.

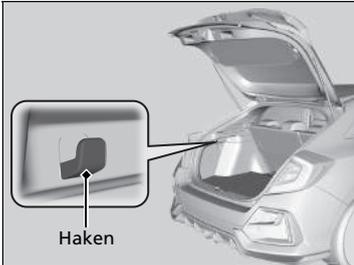
■ Unterboden-Staufach*



Ziehen Sie am Riemen und öffnen Sie die Abdeckung.

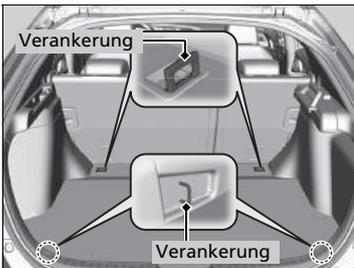


■ Gepäckhaken



Der Gepäckhaken im Gepäckraum eignet sich für leichtere Gegenstände.

■ Verzurrösen *



An den Verzurrösen am Gepäckraumboden kann ein Netz zur Ladungssicherung befestigt werden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

»» Gepäckhaken

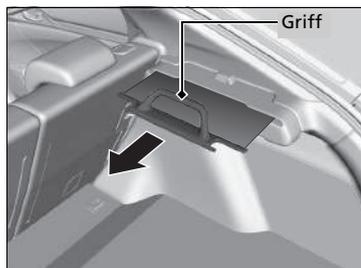
ACHTUNG

Hängen Sie große oder mehr als 3 kg schwere Gegenstände nicht an den Gepäckhaken. Durch schwere oder große Gegenstände kann der Haken beschädigt werden.

»» Verzurrösen *

Achten Sie darauf, dass während der Fahrt niemand nach Gegenständen im Gepäckraum greift. Ungesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen zu Verletzungen führen.

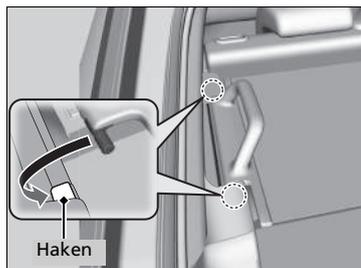
■ Gepäckraumabdeckung*



Die Gepäckraumabdeckung schützt Ihr Gepäck vor neugierigen Blicken und direkter Sonneneinstrahlung.

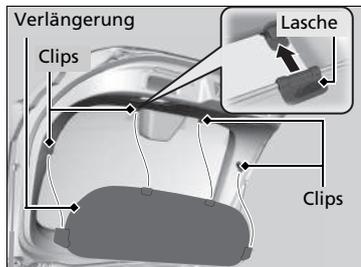
■ Herausziehen:

Ziehen Sie den Griff ganz zum gegenüberliegenden Haken und haken Sie den Griff ein.



■ Aufrollen:

Haken Sie die Haltezapfen aus und lassen Sie die Innenraumabdeckung langsam zurückgleiten, bis sie vollständig aufgerollt ist.



■ Erweiterung der Gepäckraumabdeckung

Das Verlängerungsstück ist an der Rückseite der Heckklappe mit vier Clips montiert. Es dient dazu, den abgedeckten Bereich beim Schließen der Heckklappe zu verlängern. Lösen Sie zum Abmontieren die Clips von der Heckklappe. Vergewissern Sie sich beim Einbau des Verlängerungsstücks, dass die Laschen zur Befahrerseite führen.

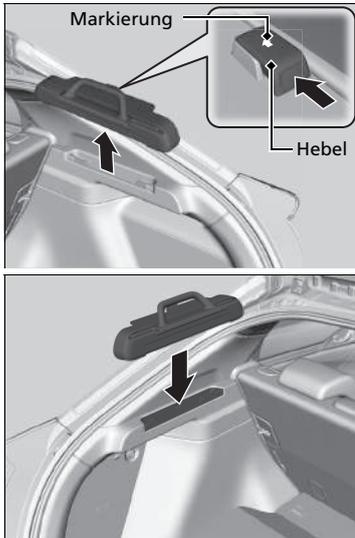
☒ Gepäckraumabdeckung*

Greifen Sie während der Fahrt nicht nach Gegenständen im Gepäckraum.
Bei starkem Bremsen kann es sonst zu Verletzungen kommen.

Verstauen Sie Gegenstände im Gepäckraum so, dass sie nicht über die Sitzlehne hinausragen. Sie können sonst die Sicht versperren oder bei einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver durch den Innenraum geschleudert werden.

So vermeiden Sie eine Beschädigung der Gepäckraumabdeckung:

- Legen Sie keine Gegenstände auf der Gepäckraumabdeckung ab.
- Legen Sie kein Gewicht auf die Gepäckraumabdeckung.



■ **Entfernen:**

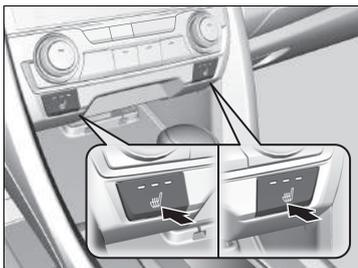
Drücken und halten Sie den Hebel in Pfeilrichtung (siehe Markierung am Gehäuse) und heben Sie das Gehäuse an.

Das Gehäuse kann auf beiden Seiten des Gepäckraums angebracht werden.

■ Vordersitzheizung*



Der Zündschalter muss sich bei Verwendung der Sitzheizung in der Position EIN ^{*1} befinden.



Drücken Sie die Taste für die Sitzheizung:
Einmal – Stellung HI (drei Anzeigen leuchten)
Zweimal – Stellung MID (zwei Anzeigen leuchten)
Dreimal – Stellung LO (eine Anzeige leuchtet)
Viermal – Stellung AUS (keine Anzeige leuchtet)

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

▣ Vordersitzheizung*

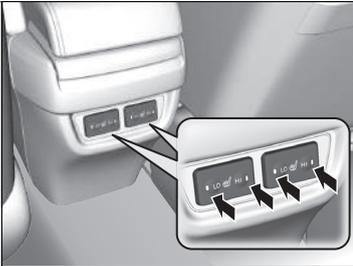
WARNUNG

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes, Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen Sitzheizungen nicht verwenden.

Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, auch nicht in der Position LO, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Motors führen kann.

Rücksitzheizung*



Der Betriebsmodus muss bei Verwendung der Sitzheizung EIN sein.

Der mittlere Rücksitz hat keine Sitzheizung.

Die Anzeige der Sitzheizung leuchtet entsprechend der gewählten Einstellung auf. Drücken Sie zum Ausschalten der Heizung auf die andere Seite des Schalters. Die Anzeige erlischt.

⊞ Rücksitzheizung*

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes, Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen Sitzheizungen nicht verwenden.

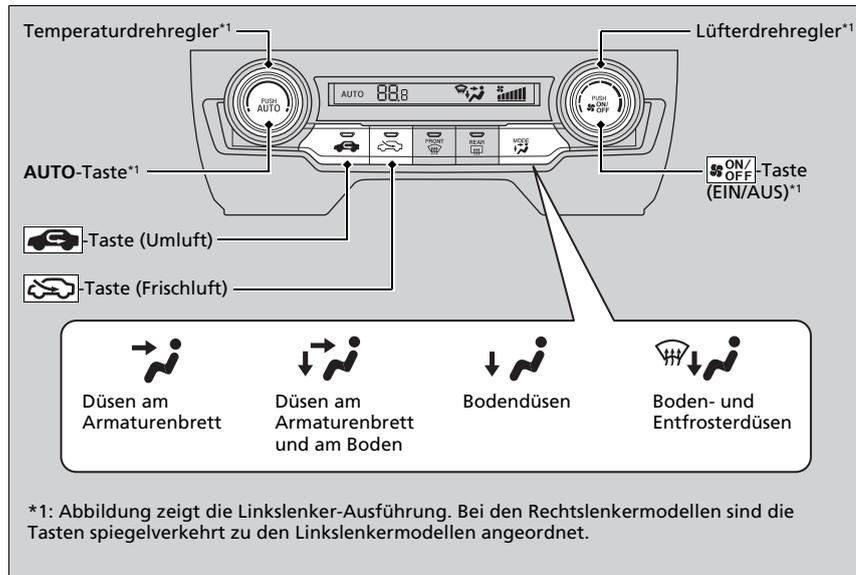
Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, auch nicht in **LO**, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Motors führen kann.

In der Position **LO** läuft die Heizung durchgehend und schaltet sich nicht automatisch aus.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Verwenden der automatischen Heizung

Die automatische Heizung hält die von Ihnen gewählte Innentemperatur. Das System wählt auch die richtige Mischung aus Heizungs- und Außenluft, die die Innentemperatur nach Ihren Wünschen anhebt oder senkt.



Verwenden Sie das System bei laufendem Motor.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturdrehregler ein.
3. Drücken Sie zum Abbrechen die **ON/OFF**-Taste (EIN/AUS).

Verwenden der automatischen Heizung

Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, während die Heizung im automatischen Modus läuft, wird die Funktion der gedrückten Taste priorisiert.

Die Anzeige an der **AUTO**-Taste erlischt zwar, aber die nicht direkt mit der gedrückten Taste zusammenhängenden Funktionen werden dennoch weiterhin automatisch geregelt.

Bei Leerlaufabschaltung setzt die Heizung aus und nur das Gebläse bleibt eingeschaltet.

Wenn die Heizung nicht aussetzen soll, drücken Sie die **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung, um die Leerlaufabschaltung zu deaktivieren.

Damit keine Kaltluft von außen in das Fahrzeuginnere geblasen wird, läuft der Lüfter beim Drücken der **AUTO**-Taste möglicherweise nicht sofort an.

Wenn Sie die Temperatur auf den oberen oder unteren Grenzwert einstellen, wird entsprechend „Lo“ oder „Hi“ angezeigt.

Durch Drücken der **ON/OFF**-Taste wird die Heizung ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten kehrt das System zu Ihrer letzten Auswahl zurück.

Modelle mit ECON-Taste

Wenn der ECON-Modus aktiviert ist, arbeitet die Heizung möglicherweise mit reduzierter Leistung.

■ Umschalten zwischen Umluft- und Frischluftmodus

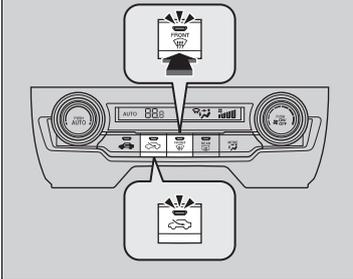
Drücken Sie die -Taste (Umluft) bzw. die -Taste (Frischluft), um den Modus entsprechend den Umgebungsbedingungen umzuschalten.

 Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.

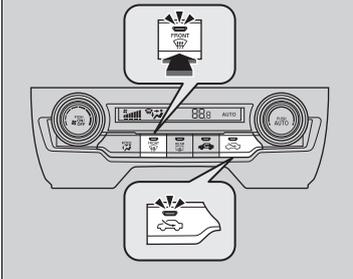
 Frischluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt. Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern

Linkslenker-Ausführung



Rechtslenker-Ausführung



Durch Drücken der -Taste für die Windschutzscheibenheizung wird das System automatisch in den Frischluftmodus umgeschaltet.

Drücken Sie die -Taste zum Ausschalten erneut. Das System stellt die vorherigen Einstellungen wieder her.

Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen vor Fahrtantritt sicher, dass durch alle Fenster freie Sicht besteht.

Stellen Sie die Temperatur nicht auf einen Wert in der Nähe des oberen oder unteren Grenzwerts ein.

Wenn kalte Luft auf die Windschutzscheibe trifft, könnte die Außenseite der Windschutzscheibe beschlagen.

Wenn die Seitenfenster beschlagen sind, richten Sie den Luftstrom durch Einstellen der Belüftungsdüsen auf die Seitenfenster.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

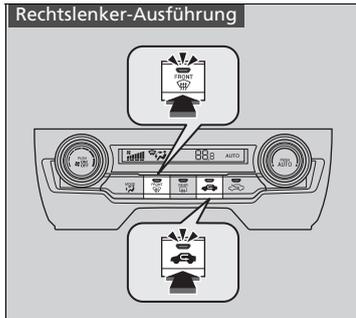
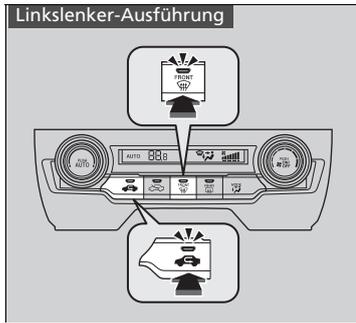
Wenn Sie während der automatischen Leerlaufabschaltung die -Taste drücken, wird der Motor automatisch wieder gestartet.

Schaltgetriebemodelle

Um die Fenster bei automatischer Leerlaufabschaltung zu entfrosten, starten Sie den Motor wie folgt neu:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel in Position **[N]** ist.
2. Drücken Sie das Kupplungspedal vollständig durch.
3. Drücken Sie die -Taste.

■ Schnelles Entfrosten der Scheiben

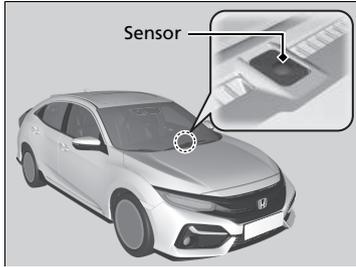


1. Drücken Sie die -Taste.
2. Drücken Sie die -Taste.

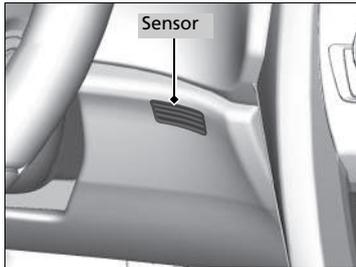
» Schnelles Entfrosten der Scheiben

Schalten Sie in den Frischluftmodus um, wenn die Scheiben entfeuchtet sind. Wenn Sie das System über längere Zeit im Umluftmodus betreiben, können die Fenster aufgrund der Feuchtigkeit beschlagen. Dies schränkt die Sicht ein.

Sensoren der automatischen Heizung

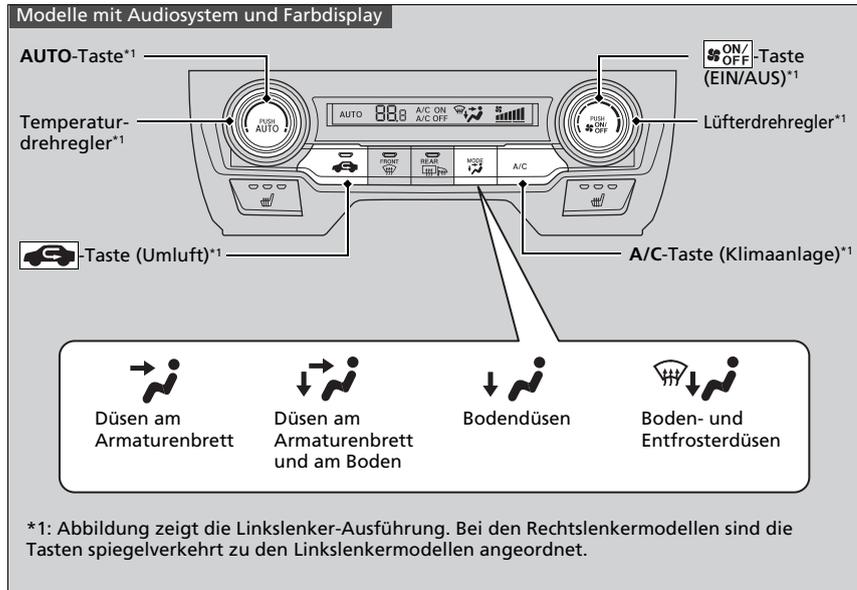


Die automatische Heizung ist mit verschiedenen Sensoren ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese Sensoren nicht verdeckt oder mit Flüssigkeit benetzt werden.



Verwenden der Klimaautomatik

Die Klimaautomatik hält die von Ihnen gewählte Innentemperatur. Das System wählt auch die richtige Mischung aus Warm- und Kaltluft, die die Innentemperatur schnellstmöglich nach Ihren Wünschen erhöht oder verringert.



Verwenden Sie das System bei laufendem Motor.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturdrehregler ein.
3. Drücken Sie zum Abbrechen die **ON/OFF**-Taste (EIN/AUS).

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Verwenden der Klimaautomatik

Wenn eine beliebige Taste/ein beliebiges Symbol* gedrückt wird, während die Klimaautomatik im automatischen Modus läuft, wird die Funktion der gedrückten Taste/des gedrückten Symbols* priorisiert.

Die **AUTO**-Anzeige erlischt zwar, aber die nicht direkt mit der gedrückten Taste/dem gedrückten Symbol* zusammenhängenden Funktionen werden dennoch weiterhin automatisch geregelt.

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

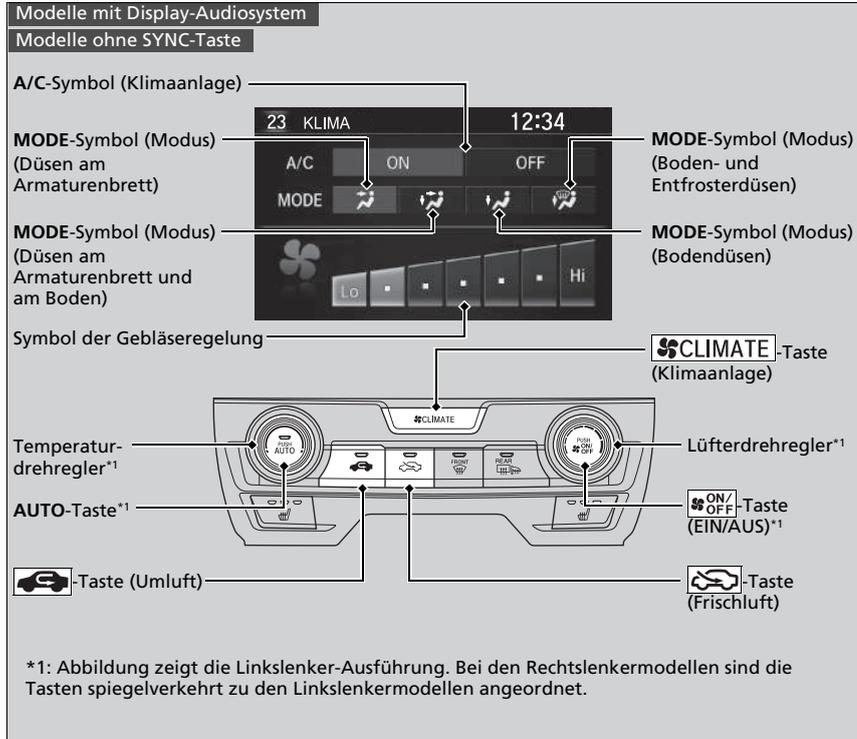
Bei der Leerlaufabschaltung setzt die Klimaanlage aus und nur das Gebläse bleibt eingeschaltet. Wenn die Klimaanlage nicht aussetzen soll, drücken Sie die **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung, um die Leerlaufabschaltung zu deaktivieren.

Alle Modelle

Damit keine Kaltluft von außen in das Fahrzeuginnere geblasen wird, läuft der Lüfter beim Drücken der **AUTO**-Taste möglicherweise nicht sofort an.

Wenn der Innenraum sehr warm ist, können Sie ihn schneller herunterkühlen, indem Sie die Fenster ein Stück öffnen, das System auf „Auto“ stellen und eine niedrige Temperatur einstellen. Wechseln Sie vom Frischluftmodus in den Umluftmodus, bis die Temperatur abgekühlt ist.

Wenn Sie die Temperatur auf den oberen oder unteren Grenzwert einstellen, wird entsprechend „Lo“ oder „Hi“ angezeigt.



► Verwenden der Klimaautomatik

Durch Drücken der **ON/OFF**-Taste wird die Klimaautomatik ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten kehrt das System zu Ihrer letzten Auswahl zurück.

Modelle mit Display-Audiosystem

Drücken Sie die **CLIMATE**-Taste, um auf dem Audio-/Informationsbildschirm Informationen zu **A/C**, **MODE** und Lüfter für den manuellen Betrieb anzuzeigen. Wählen Sie das Symbol, um die Klimaanlage (**A/C**) ein- oder auszuschalten, den Belüftungsmodus oder die Gebläsedrehzahl zu ändern.

Modelle mit ECON-Taste

Wenn der ECON-Modus aktiviert ist, arbeitet die Klimaautomatik möglicherweise mit reduzierter Kühlleistung.

Verwenden Sie das System bei laufendem Motor.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturdrehregler ein.
3. Drücken Sie zum Abbrechen die **ON/OFF**-Taste (EIN/AUS).

Modelle mit Display-Audiosystem
Modelle mit SYNC-Taste

The diagram shows two views of a car's climate control system. The top view is a close-up of a digital display showing '23 KLIMA' and '12:34 23'. It features several buttons: 'A/C', 'ON', 'OFF', and 'MODE'. Below the display are fan speed controls labeled 'Lo' and 'Hi'. The bottom view shows the physical climate control panel with two temperature dials, a 'CLIMATE' button, and several function buttons including 'AUTO', 'ON/OFF', 'SYNC', and a car icon button. Arrows connect the labels to the corresponding buttons and symbols in both views.

A/C-Symbol (Klimaanlage)

MODE-Symbol (Modus) (Düsen am Armaturenbrett)

MODE-Symbol (Modus) (Düsen am Armaturenbrett und am Boden)

MODE-Symbol (Modus) (Boden- und Entfrosterdüsen)

MODE-Symbol (Modus) (Bodendüsen)

Symbol der Gebläseregelung

CLIMATE-Taste

Temperaturregler Beifahrerseite*¹

Temperaturregler Fahrerseite*¹

SYNC-Taste (Synchronisierung)*¹

AUTO-Taste*¹

ON/OFF-Taste (EIN/AUS)*¹

Taste (Umluft)*¹

ON/OFF-Tasten (Lüfterregelung)

*1: Abbildung zeigt die Linkslenker-Ausführung. Bei den Rechtslenkermodellen sind die Tasten spiegelverkehrt zu den Linkslenkermodellen angeordnet.

Verwenden Sie das System bei laufendem Motor.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturregler auf der Fahrerseite oder Beifahrerseite ein.
3. Drücken Sie zum Abbrechen die **ON/OFF**-Taste (EIN/AUS).

■ Umschalten zwischen Umluft- und Frischluftmodus

Modelle ohne Frischlufttaste

Drücken Sie die -Taste (Umluft) und schalten Sie den Modus abhängig von den Umgebungsbedingungen um.

Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.

Frischluftmodus (Anzeige leuchtet nicht): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt. Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

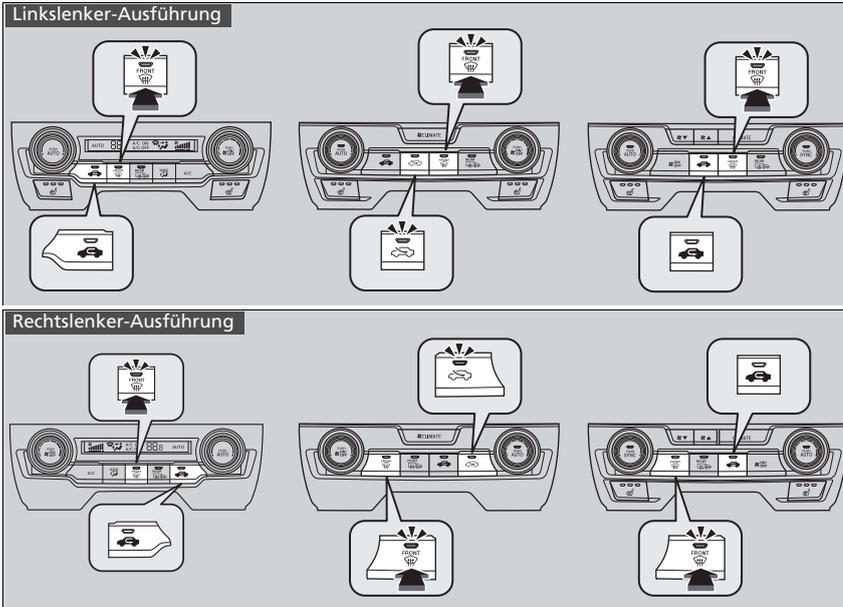
Modelle mit Frischlufttaste

Drücken Sie die -Taste (Umluft) bzw. die -Taste (Frischluft), um den Modus entsprechend den Umgebungsbedingungen umzuschalten.

 Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.

 Frischluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt. Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern



Mit der -Taste für die Windschutzscheibenheizung wird die Klimaanlage eingeschaltet und das System schaltet automatisch in den Frischluftmodus.

Drücken Sie die -Taste zum Ausschalten erneut. Das System stellt die vorherigen Einstellungen wieder her.

Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen vor Fahrtantritt sicher, dass durch alle Fenster freie Sicht besteht.

Stellen Sie die Temperatur nicht auf einen Wert in der Nähe des oberen oder unteren Grenzwerts ein.

Wenn kalte Luft auf die Windschutzscheibe trifft, könnte die Außenseite der Windschutzscheibe beschlagen.

Wenn die Seitenfenster beschlagen sind, richten Sie den Luftstrom durch Einstellen der Belüftungsdüsen auf die Seitenfenster.

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

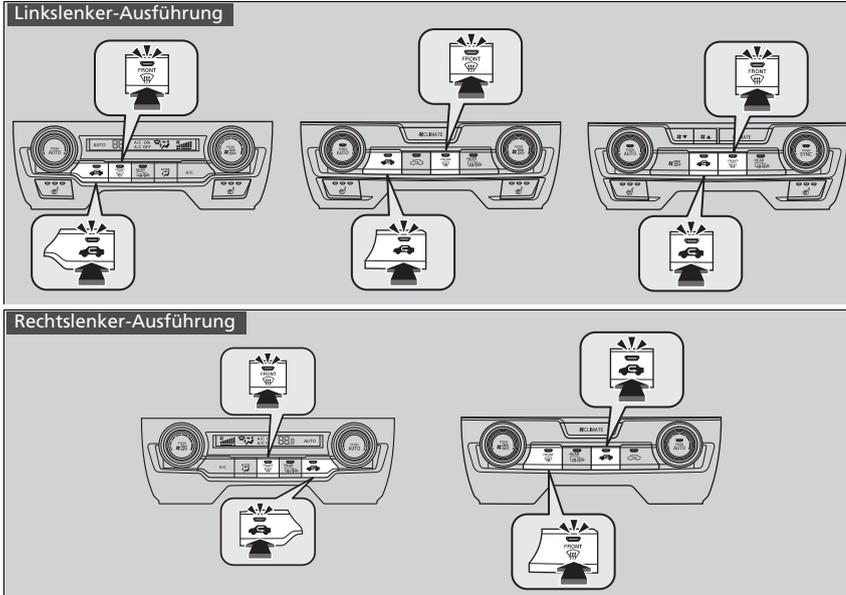
Wenn Sie während der automatischen Leerlaufabschaltung die -Taste drücken, wird der Motor automatisch wieder gestartet.

Schaltgetriebemodelle

Um die Fenster bei automatischer Leerlaufabschaltung zu entfrostern, starten Sie den Motor wie folgt neu:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel in Position **N** ist.
2. Drücken Sie das Kupplungspedal vollständig durch.
3. Drücken Sie die -Taste.

■ Schnelles Entfrosten der Scheiben

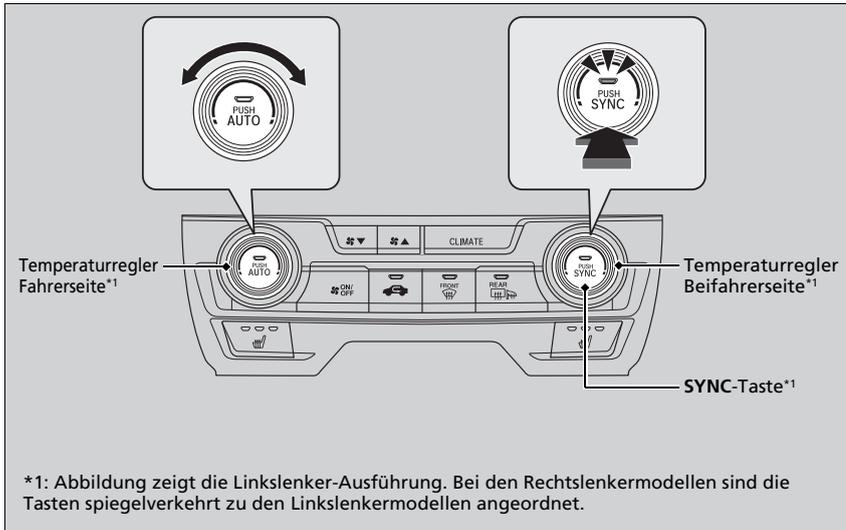


1. Drücken Sie die -Taste.
2. Drücken Sie die -Taste.

► Schnelles Entfrosten der Scheiben

Schalten Sie in den Frischluftmodus um, wenn die Scheiben entfeuchtet sind. Wenn Sie das System über längere Zeit im Umluftmodus betreiben, können die Fenster aufgrund der Feuchtigkeit beschlagen. Dies schränkt die Sicht ein.

Synchronisierter Modus*



Im synchronisierten Modus können Sie die Temperatur für die Fahrer- und die Beifahrerseite gemeinsam einstellen.

1. Drücken Sie die **SYNC**-Taste.
 - Das System wechselt in den synchronisierten Modus.
2. Stellen Sie die Temperatur mit dem Temperaturregler für die Fahrerseite ein.

Um in den Dual-Modus zurückzukehren, drücken Sie die **SYNC**-Taste, oder ändern Sie die Temperatur auf der Beifahrerseite.

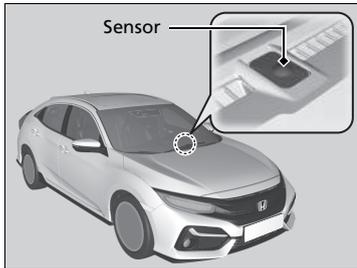
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

»Synchronisierter Modus*

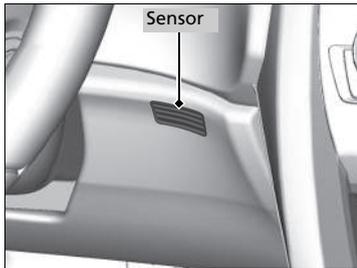
Wenn die **FRONT**-Taste gedrückt wird, schaltet das System in den synchronisierten Modus.

Wenn sich das System im Dual-Modus befindet, können die Temperaturen für die Fahrerseite und die Beifahrerseite separat eingestellt werden.

Sensoren der Klimaautomatik



Die Klimaautomatik ist mit Sensoren ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese Sensoren nicht verdeckt oder mit Flüssigkeit benetzt werden.



Ausstattungsmerkmale

In diesem Kapitel wird die Bedienung des Audiosystems und anderer technischer Funktionen beschrieben.

Audiosystem*

Informationen zum Audiosystem	284
USB-Anschluss/-Anschlüsse	285
HDMI™-Anschluss*	287
Audiosystem-Diebstahlschutz	287
Audio-Fernbedienung	288

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Bedienung des Audiosystems

Audio-/Informationsbildschirm	291
Klangeinstellungen	295
Displayeinstellung	296
Abspielen von AM/FM-Radiosendern	297
Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)*	303
Wiedergabe eines iPods	306

Wiedergabe über einen USB-Stick	309
Wiedergeben von <i>Bluetooth</i> ®-Audio	312

Modelle mit Display-Audiosystem

Bedienung des Audiosystems

Audio-/Informationsbildschirm	316
Klangeinstellungen	337
Displayeinstellung	338
Sprachsteuerungsbetrieb* ¹	340
Abspielen von AM/FM-Radiosendern	344
Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)*	347
Wiedergabe eines iPods	350
Song By Voice™ (SBV)*	353
Wiedergabe von Aha™*	357

Wiedergabe über einen USB-Stick	358
Wiedergeben von <i>Bluetooth</i> ®-Audio	361
Abspielen eines Videos über HDMI™	363
Integrierte Apps*	365
Smartphone-Verbindung	366
WLAN-Verbindung	370
Siri Eyes Free	372
Apple CarPlay	373
Android Auto	376

Fehlermeldungen des Audiosystems ... 380

Allgemeine Informationen zum

Audiosystem 382 |

Benutzerdefinierte Funktionen 388, 396 |

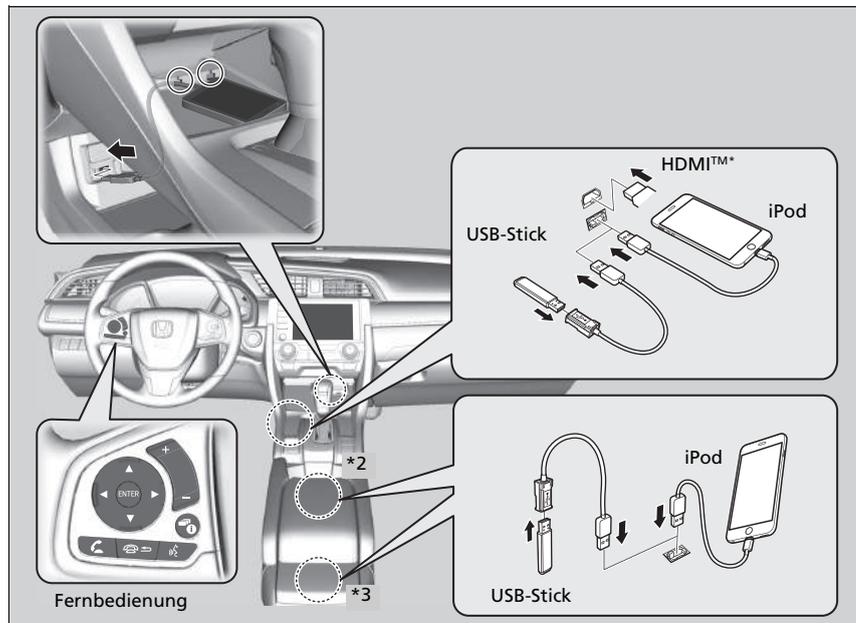
Freisprecheinrichtung 430, 451 |

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Informationen zum Audiosystem

Das Audiosystem empfängt AM/FM-Radio. Außerdem können Sie Dateien von USB-Stick, iPod, iPhone, *Bluetooth*®- und HDMI™-Geräten* abspielen.

Die Bedienung des Audiosystems kann über die Tasten und Schalter am Armaturenbrett, über die Fernbedienung am Lenkrad oder über die Symbole in der Touchscreen-Benutzeroberfläche* erfolgen.



*2: Linkslenker-Ausführung

*3: Rechtslenker-Ausführung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Informationen zum Audiosystem

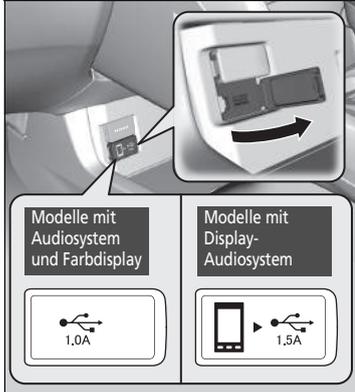
iPod, iPhone und iTunes sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Betrieb ohne Zündschlüssel*

Nachdem Sie den Zündschalter auf SPERRE $\boxed{0}$ *¹ gedreht haben, können Sie das Audiosystem für bis zu 30 Minuten pro Fahrzyklus verwenden. Allerdings hängt die weitere Nutzung des Audiosystems vom Zustand der Batterie ab. Eine wiederholte Verwendung dieser Funktion kann zu einem Entladen der Batterie führen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

USB-Anschluss/-Anschlüsse



Verbinden Sie den USB-Stecker des Geräts bzw. den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

- ▶ Der USB-Anschluss (1,0A) dient zur Wiedergabe von Audiodateien auf einem USB-Stick und zum Anschluss von Mobiltelefon und Ladegerät.

Modelle mit Display-Audiosystem

- ▶ Der USB-Anschluss (1,5 A) dient zur Aufladung von Geräten, zur Wiedergabe von Audiodateien und zum Anschluss kompatibler Mobiltelefone mit Smartphone-Anschluss, Apple CarPlay oder Android Auto.
- ▶ Um mögliche Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Apple MFi-zertifizierten Lightning-Anschluss für Apple CarPlay verwenden. Für Android Auto sollten die USB-Kabel vom USB-IF zertifiziert sein und dem USB 2.0-Standard entsprechen.

⌘ USB-Anschluss/-Anschlüsse

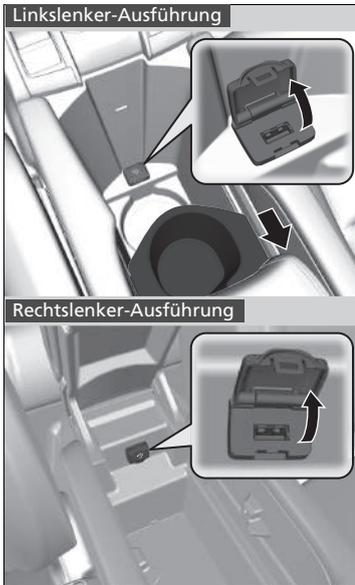
- Lassen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Es wird empfohlen, ein USB-Kabel zu verwenden, wenn Sie einen USB-Stick an den USB-Anschluss anschließen.
- Schließen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht über einen Hub an.
- Verwenden Sie keine Kartenlesegeräte oder Festplattenlaufwerke, da das Gerät oder Dateien beschädigt werden können.
- Wir empfehlen, die Dateien zu sichern, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug verwenden.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

USB-Ladung

Der USB-Anschluss kann einen Ladestrom bis zu 1,5 A erbringen. Er gibt nur 1,5 A aus, wenn das Gerät es anfordert.

Einzelheiten zur Stromstärke finden Sie in der Gebrauchsanleitung des zu ladenden Geräts.

Unter bestimmten Umständen kann ein angeschlossenes Gerät Störgeräusche beim Radiohören erzeugen.



■ **Im Konsolenfach***

Der USB-Anschluss (1,0A) dient zur Wiedergabe von Audiodateien auf dem USB-Stick und zum Anschluss von Mobiltelefon und Ladegerät.

Linkslenker-Ausführung

- Versetzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter nach hinten.

HDMI™-Anschluss*



1. Öffnen Sie die Abdeckung.
2. Installieren Sie das HDMI™-Kabel am HDMI™-Anschluss.

Audiosystem-Diebstahlschutz

Das Audiosystem wird deaktiviert, wenn es von der Stromquelle getrennt wird, z. B. beim Abklemmen der Batterie oder bei entladener Batterie. Unter bestimmten Umständen kann das System einen Bildschirm zur Eingabe eines Codes anzeigen. Reaktivieren Sie in diesem Fall das Audiosystem.

■ Reaktivierung des Audiosystems

1. Stellen Sie den Zündschalter auf EIN *1.
2. Schalten Sie das Audiosystem ein.
3. Halten Sie die Einschalttaste des Audiosystems für mehr als zwei Sekunden gedrückt.
 - ▶ Das Audiosystem wird reaktiviert, wenn die Audio-Steereinheit eine Verbindung mit der Fahrzeugsteuereinheit herstellt. Sollte die Steuereinheit die Audio-Einheit nicht erkennen, wenden Sie sich bitte an einen Händler, und lassen Sie die Audio-Einheit überprüfen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

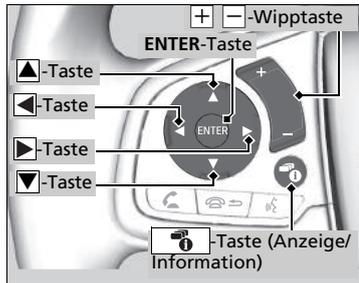
⊠ HDMI™-Anschluss*

- Lassen Sie das HDMI™-Gerät nicht angeschlossen im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Wir empfehlen, die Dateien zu sichern, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug verwenden.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

Audio-Fernbedienung

Über die Lenkradfernbedienung können Sie das Audiosystem während der Fahrt bedienen. Die Informationen werden auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.



Modelle mit Display-Audiosystem

ENTER-Taste

- Während des Radiobetriebs
- 1. Drücken Sie **ENTER**, um die Liste mit den gespeicherten Voreinstellungen zu öffnen.
- 2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Voreinstellung auszuwählen, und dann auf **ENTER**.
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
- 1. Drücken Sie **ENTER**, um die Ordnerliste anzuzeigen.
- 2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Ordner auszuwählen.
- 3. Drücken Sie **ENTER**, um eine Dateiliste dieses Ordners anzuzeigen.
- 4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Datei auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER**.
- Bei der Wiedergabe mit einem iPod
- 1. Drücken Sie **ENTER**, um die iPod-Musikliste anzuzeigen.
- 2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Kategorie auszuwählen.
- 3. Drücken Sie **ENTER**, um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.

▲ ▼-Tasten

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um wie folgt durch den Audiomodus zu blättern:

Modelle mit Display-Audiosystem

FM→DAB*→LW*→MW*→AM*→USB→
iPod→Bluetooth® Audio→Apps→
Audio Apps→AUX-HDMI™

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

FM1→FM2→DAB1*→DAB2*→LW→MW→
USB→iPod→Bluetooth®-Audio

▶▶ Audio-Fernbedienung

Einige Modi werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät oder Medium verwendet wird. Je nach angeschlossenem Bluetooth®-Gerät sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.

Drücken Sie die **↶ ↷**-Taste (Auflegen/Zurück)*, um zum vorherigen Befehl zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.

Drücken Sie die **ℹ**-Taste (Anzeige/Information), um die Anzeige zu ändern.

▶ **Umschalten des Displays** S. 316

4. Drücken Sie  oder , um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

▶ Drücken Sie **ENTER** und dann  oder , bis der Modus, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

• Bei der Wiedergabe über *Bluetooth*[®]-Audio

1. Drücken Sie **ENTER**, um die Titelliste anzuzeigen.

2. Drücken Sie  oder , um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

-Wipptaste (Lautstärke)

Drücken Sie : Um die Lautstärke zu erhöhen.

Drücken Sie : Um die Lautstärke zu verringern.

-Tasten

• Während des Radiobetriebs

Drücken Sie : Um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.

Drücken Sie : Um zum vorherigen voreingestellten Sender zu wechseln.

Drücken und halten Sie : Um den nächsten starken Sender auszuwählen.

Um das nächste Ensemble (DAB*) auszuwählen.

Drücken und halten Sie : Um den vorherigen starken Sender auszuwählen.

Um das vorherige Ensemble (DAB*) auszuwählen.

• Während des Audiobetriebs von iPod, USB-Stick oder *Bluetooth*[®]

Drücken Sie : Um zum nächsten Titel zu springen.

Drücken Sie : Um zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels zurückzukehren.

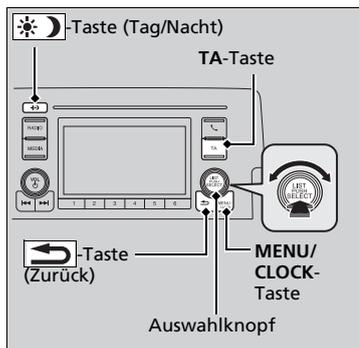
• Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick

Drücken und halten Sie : Um zum nächsten Ordner zu springen.

Drücken und halten Sie : Um zum vorherigen Ordner zu springen.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Um das Audiosystem verwenden zu können, muss der Zündschalter auf ZUBEHÖR  oder EIN  stehen.



Einige der Audiofunktionen können mit dem Auswahlknopf oder der **MENU/CLOCK**-Taste ausgewählt werden.

Drücken Sie , um bei manchen Funktionen zwischen normaler und erweiterter Anzeige umzuschalten.

Auswahlknopf:

Drehen Sie den Knopf nach links oder rechts, um zu den verschiedenen Optionen zu gelangen. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

MENU/CLOCK-Taste: Drücken Sie diese Taste, um einen Modus auszuwählen.

Zur Auswahl stehen Hintergrundbild, Display, Uhr, Spracheinstellungen und Wiedergabemodi. Verfügbare Wiedergabemodi sind Durchsuchen, Zufall, Wiederholen und so weiter.

Zurück-Taste (Zurück): Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

TA-Taste: Drücken Sie diese Taste, um den TA-Sender zu aktivieren.

☀️/🌙-Taste (Tag/Nacht): Drücken Sie diese Taste, um die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms zu ändern.

Drücken Sie  und stellen Sie anschließend die Helligkeit mit  ein.

- ▶ Durch Drücken von  wechselt der Modus zwischen Tagbetrieb, Nachtbetrieb und **AUS**.

Bedienung des Audiosystems

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

Drehen Sie zum Auswählen .

Drücken Sie zur Eingabe .

Menüoptionen

- ▶ **Uhrzeit einstellen** S. 186
- ▶ **Hintergrundbildeinstellungen** S. 293
- ▶ **Klangeinstellungen** S. 295
- ▶ **Displayeinstellung** S. 296
- ▶ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

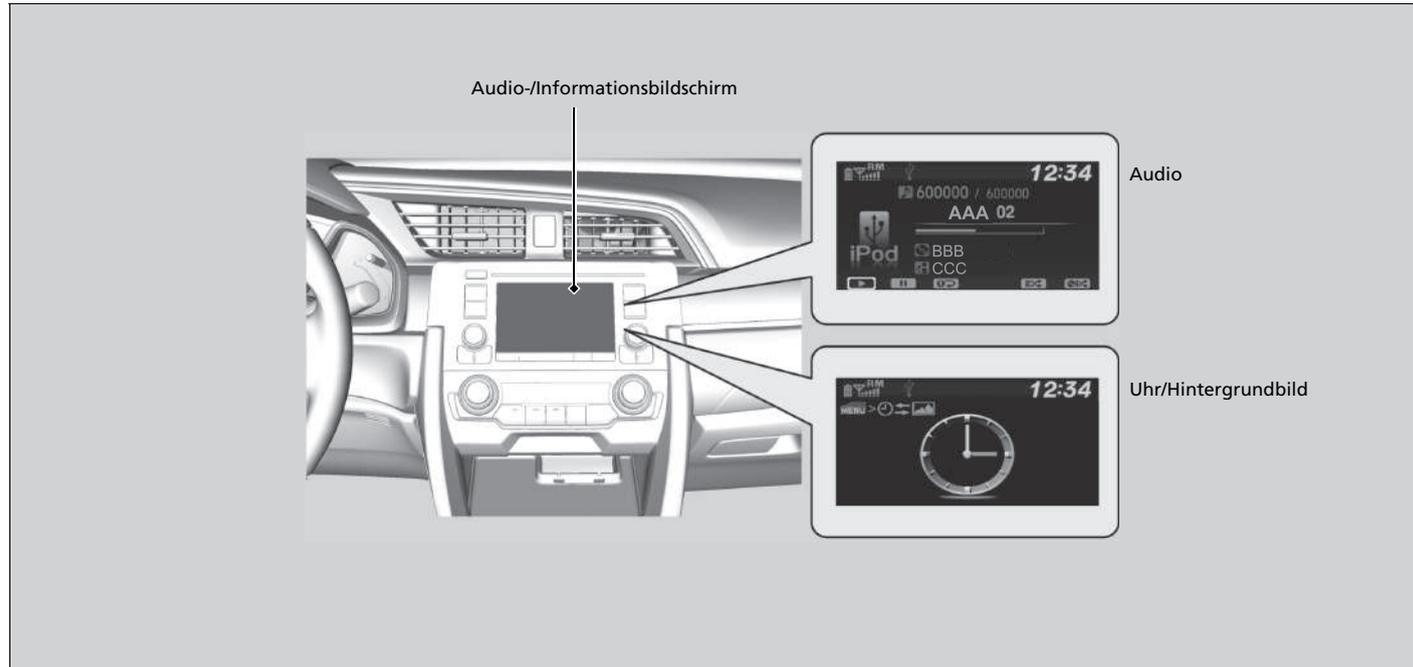
Drücken Sie die Taste am Lenkrad, um die Audioeinstellungen zu ändern.

- ▶ **Audio-Fernbedienung** S. 288

Audio-/Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und das Hintergrundbild an. In diesem Bildschirm können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.

■ Umschalten des Displays



■ **Audio**

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

■ **Uhr/Hintergrundbild**

Zeigt einen Uhrbildschirm oder ein Bild an, das Sie importieren können.

■ **Display ändern**

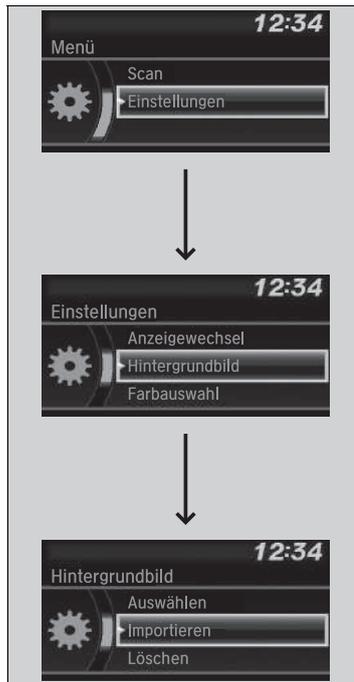
1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Display ändern** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Wenn Sie zum Audio-/Informationsbildschirm zurückkehren möchten, wählen Sie **Audio**.

Hintergrundbildeinstellungen

Sie können das Hintergrundbild auf dem Audio-/Informationsbildschirm ändern, speichern und löschen.

Hintergrundbild importieren

Sie können bis zu drei Bilder jeweils einzeln von einem USB-Stick als Hintergrundbild importieren.



1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.
 ► **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 285
2. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
3. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Drehen Sie , um **Importieren** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 ► Der Bildname wird in der Liste angezeigt.
6. Drehen Sie , um ein gewünschtes Bild auszuwählen, und drücken Sie dann .
 ► Das ausgewählte Bild wird angezeigt.
7. Drücken Sie  zum Speichern des Bildes.
8. Drücken Sie , um **OK** auszuwählen.
9. Drehen Sie , um einen Speicherort für das Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend .
 ► Das Display kehrt in den Bildschirm „Hintergrundbild-Einstellungen“ zurück.

Hintergrundbildeinstellungen

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Zeichen haben.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt 2 MB.
- Die maximale Bildgröße beträgt 1.920 × 936 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 480 × 234 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.
- Es können bis zu 255 Dateien ausgewählt werden.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Fehlermeldung angezeigt.

■ Hintergrundbild wählen

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Auswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann 
 - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein gewünschtes Hintergrundbild auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Hintergrundbild löschen

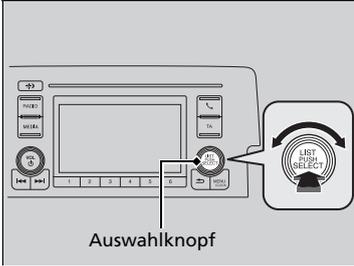
1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann 
 - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein zu löschendes Hintergrundbild zu wählen, und drücken Sie dann .
6. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann 
 - Das Display kehrt in den Bildschirm „Hintergrundbild-Einstellungen“ zurück.

» Hintergrundbildeinstellungen

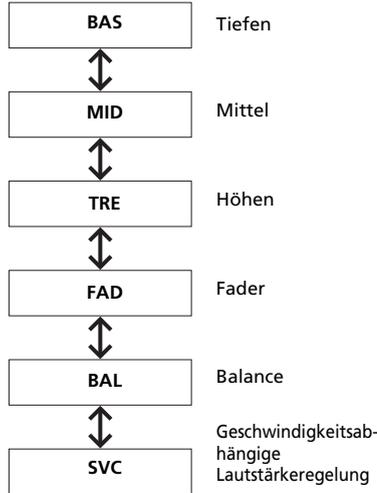
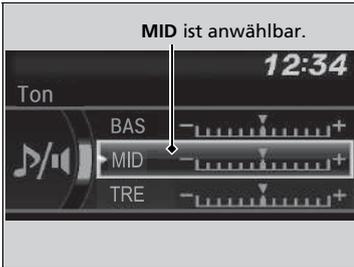
Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Zurück).

Wenn die Datei sehr groß ist, dauert es eine Weile, bis die Vorschau angezeigt wird.

Klangeinstellungen



Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste und drehen Sie , bis **Sound** angezeigt wird. Drücken Sie dann . Drehen Sie , um die Optionen zu durchblättern:



Drehen Sie , um die Sound-Einstellungen anzupassen, und drücken Sie danach .

☒ Klangeinstellungen

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC) verfügt über vier Modi: **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** und **Hoch**. Das SVC-System steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

Displayeinstellung

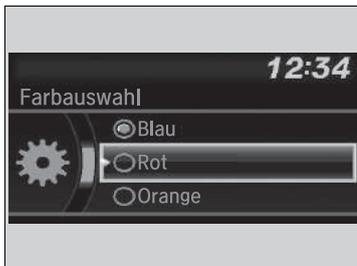
Sie können die Helligkeit oder Farbauswahl des Audio-/Informationsbildschirms ändern.

■ Ändern der Bildschirmhelligkeit



1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Anzeigeanpassungen** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Helligkeit** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Drehen Sie , um die Einstellung anzupassen, und drücken Sie dann .

■ Ändern der Farbauswahl des Bildschirms



1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Farbauswahl** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann .

▣ Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie können die Einstellungen für **Kontrast** und **Schwarzwert** auf die gleiche Weise ändern.

Abspielen von AM/FM-Radiosendern

RADIO-Taste
Drücken Sie diese Taste, um ein Frequenzband zu wählen.

Audio-/Informationsbildschirm

TA-Taste
Drücken Sie diese Taste, um die TA-Stand-by-Funktion zu aktivieren.

VOL/Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Suchen/Überspringen-Tasten
Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, um den gewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

Stationstasten (1-6)
So speichern Sie einen Sender:
1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie eine Stationstaste, und halten Sie sie gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.
Um einen gespeicherten Sender aufzurufen, wählen Sie den Frequenzbereich, und drücken Sie dann die Stationstaste.

Auswahlknopf
Drehen Sie den Knopf, um die Radiofrequenz einzustellen. Drücken und drehen Sie den Knopf, um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie den Knopf dann erneut zur Bestätigung.

MENU/CLOCK-Taste
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen anzuzeigen.

-Taste (Zurück)
Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren oder um eine Einstellung zu verwerfen.

■ Radio Data System (RDS)

Die RDS-Funktion bietet automatisierte Dienste in Bezug auf gewählte RDS-fähige FM-Sender.

■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Drücken Sie , während Sie einen FM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .

■ Liste aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Drücken Sie , während Sie einen FM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um **Liste aktualisieren** zu wählen, und drücken Sie dann .

■ Radio-Text

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie  bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Radiotext** auszuwählen, und drücken Sie dann auf 
 - Wählen Sie **Radiotext** erneut aus, um ihn auszuschalten.

►► Abspielen von AM/FM-Radiosendern

Die **ST**-Anzeige weist auf eine FM-Wiedergabe in Stereo hin. Eine Stereowiedergabe im AM-Bereich ist nicht verfügbar.

Sie können 12 AM-Sender und 12 FM-Sender auf den Stationstasten speichern. AM verfügt über zwei Frequenzbereiche, LW und MW, für die Sie jeweils sechs Sender speichern können. Unter FM1 und FM2 sind jeweils sechs Sender speicherbar.

Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie die Auswahl Taste für die Audio-Quelle am Lenkrad.

 **Audio-Fernbedienung** S. 288

►► Radio Data System (RDS)

Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige wechselt zum Sendernamen. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

Durch das Ein- bzw. Ausschalten der AF-Funktion wird die RDS-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie  drücken, wird die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.

■ Alternative Frequenz (AF)

Die Frequenz des jeweiligen Programms wird automatisch geändert, sobald Sie in einen anderen Sendebereich kommen.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie  bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **AF** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
 - Wählen Sie **AF** erneut aus, um es auszuschalten.

■ Regionalprogramm (REG)

Die Frequenz der Sender wird innerhalb eines Sendebereichs beibehalten, auch wenn das Signal schwächer wird.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie  bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **REG** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
 - Wählen Sie **REG** erneut aus, um es auszuschalten.

Außer AM-/FM-/DAB-Modus*

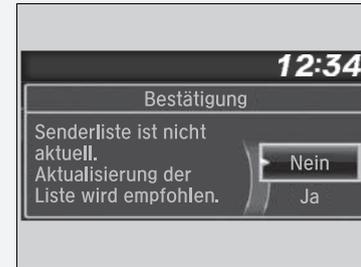
■ Nachrichtenprogramm (News)

Es wird automatisch ein Nachrichtenprogramm eingestellt.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie  bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **News** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Wählen Sie **News** erneut aus, um es auszuschalten.

» Radio Data System (RDS)

Findet das System keinen Sender in der **Senderliste**, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ **TA-Taste (Verkehrsdurchsage)**

Mit der TA-Stand-by-Funktion können in allen Modi Verkehrsdurchsagen empfangen werden. Der zuletzt eingestellte Sender muss ein RDS-fähiger Sender mit Verkehrsprogramm sein.

Zum Einschalten der Funktion: Drücken Sie die **TA**-Taste. Wenn im zuletzt eingestellten Sender eine Verkehrsdurchsage beginnt, wechselt das System automatisch in den FM-Modus. TA-INFO wird auf dem Display angezeigt. Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn die Verkehrsdurchsage beendet ist.

Wenn Sie während der Verkehrsdurchsage zum zuletzt gewählten Modus zurückkehren möchten, drücken Sie erneut auf die **TA**-Taste.

Zum Abbrechen der Funktion: Drücken Sie die **TA**-Taste.

☒ Radio Data System (RDS)

TA (Verkehrsdurchsagen)

Wenn Sie die **TA**-Taste drücken, erscheint die **TA**-Anzeige.

Wenn Sie bei eingeschalteter TA-Stand-by-Funktion **Durchsuchen** auswählen, sucht das System nur nach TP-Sendern.

Drücken Sie die **TA**-Taste während einer Verkehrsdurchsage, kann die TA-Stand-by-Funktion nicht abgebrochen werden.

Außer AM-/FM-/DAB-Modus*

■ PTY (Programmtyp)/Nachrichtenunterbrechung

Mit dieser Funktion können in allen Modi Nachrichtenübertragungen unterbrochen werden. Der zuletzt eingestellte Sender muss der Sender sein, auf den NEWS PTY eingestellt wurde.

Aktivieren der Funktion: Wählen Sie **News** in den **RDS-Einstellungen** und zeigen Sie NEWS PTY an, bevor Sie in einen anderen Modus wechseln. Wenn im zuletzt eingestellten Sender eine Nachrichtenübertragung beginnt, wechselt das System automatisch in den FM-Modus.

☒ **Nachrichtenprogramm (News)** S. 299

Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn ein anderes Programm eingestellt wird oder das Signal schwächer wird.

■ PTY-Alarm

Der PTY-Code ALARM wird für Notfalldurchsagen z. B. im Fall von Naturkatastrophen verwendet. Wird dieser Code empfangen, erscheint ALARM auf dem Display und das System unterbricht den Audiobetrieb.

■ Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Drücken Sie , während Sie Radio hören.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .

■ Liste aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Drücken Sie , während Sie Radio hören.
2. Drehen Sie , um **Liste aktualisieren** zu wählen, und drücken Sie dann .

■ Suchlauf

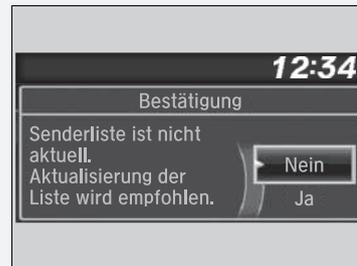
Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Suchlauf** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Zum Abbrechen des Suchlaufs  drücken.

►► Senderliste

Findet das System keinen Sender in der **Senderliste**, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.



Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)*

Audio-/Informationsbildschirm

Wenn Sie das DAB-Band auswählen, erscheint die DAB-Signalanzeige.

RADIO-Taste
Drücken Sie diese Taste, um ein Frequenzband zu wählen.

Auswahlknopf
Drehen Sie diesen Knopf, um den Dienst einzustellen.
Drücken und drehen Sie den Knopf, um einen Eintrag auszuwählen.
Drücken Sie den Knopf dann erneut zur Bestätigung.

VOL/☰-Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.
Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

←-Taste (Zurück)
Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren oder um eine Einstellung zu verwerfen.

MEMU/CLOCK-Taste
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen anzuzeigen.

Stationstasten (1-6)
So speichern Sie einen Sender:
1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie eine Stationstaste, und halten Sie sie gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.
Um einen gespeicherten Sender aufzurufen, wählen Sie den Frequenzbereich, und drücken Sie dann die Stationstaste.

◀▶-Tasten (Suchen/Überspringen)
Drücken Sie ◀▶ oder ▶▶, um ein DAB-Ensemble einzustellen.

TA

LIST PUSH SELECT

MENU CLOCK

1 2 3 4 5 6

☰

RADIO

MEDIA

Religion

12:34

DAB 1

www

Ausstattungsmerkmale

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Dienstliste und Ensemble-Liste

■ Suche nach einem DAB-Sender in der Dienstliste oder dem Ensemble

So suchen Sie nach einem DAB-Sender in der Dienstliste:

1. Drücken Sie , um den DAB-Modus auszuwählen.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .
► Wenn **Liste aktualisieren** ausgewählt wird, aktualisiert das System die Senderliste.

So suchen Sie nach einem DAB-Sender in der Ensemble-Liste:

1. Drücken Sie , um den DAB-Modus auszuwählen.
2. Drehen Sie , um **Ensemble-Liste** auszuwählen, drücken Sie dann auf .
3. Drehen Sie , um das Ensemble auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
► Wenn **Liste aktualisieren** ausgewählt wird, aktualisiert das System die Ensemble-Liste.

■ Suchlauf

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Suchlauf** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Zum Abbrechen des Suchlaufs  drücken.

■ Radiotext:

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DBA-Sender an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Radiotext** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
► Wählen Sie **Radiotext** erneut aus, um ihn auszuschalten.

» Dienstliste und Ensemble-Liste

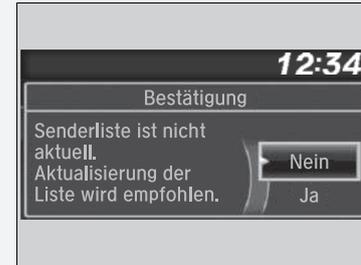
Sie können 12 DAB-Sender mit den Stationstasten speichern. Unter DAB1 und DAB2 können Sie jeweils 6 Sender speichern.

Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie die Auswahlstaste für die Audio-Quelle am Lenkrad.

» Audio-Fernbedienung S. 288

Wenn das System keinen Sender findet, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.



» Radiotext:

Die **TEXT**-Anzeige auf dem Display weist auf Radiotext-Informationen hin.

■ DAB-Link:

Sucht automatisch nach demselben Sender aus den Ensembles und wechselt zu ihm.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **DAB-Link** auszuwählen, drücken Sie dann auf .
 - Wählen Sie zum Ausschalten erneut **DAB-Link** aus.

■ FM-Link:

Wenn das System den gleichen Sender auf einem FM-Band findet, wechselt es automatisch zu diesem Band.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **FM-Link** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
 - Wählen Sie zum Ausschalten erneut **FM-Link** aus.

■ Bandauswahl:

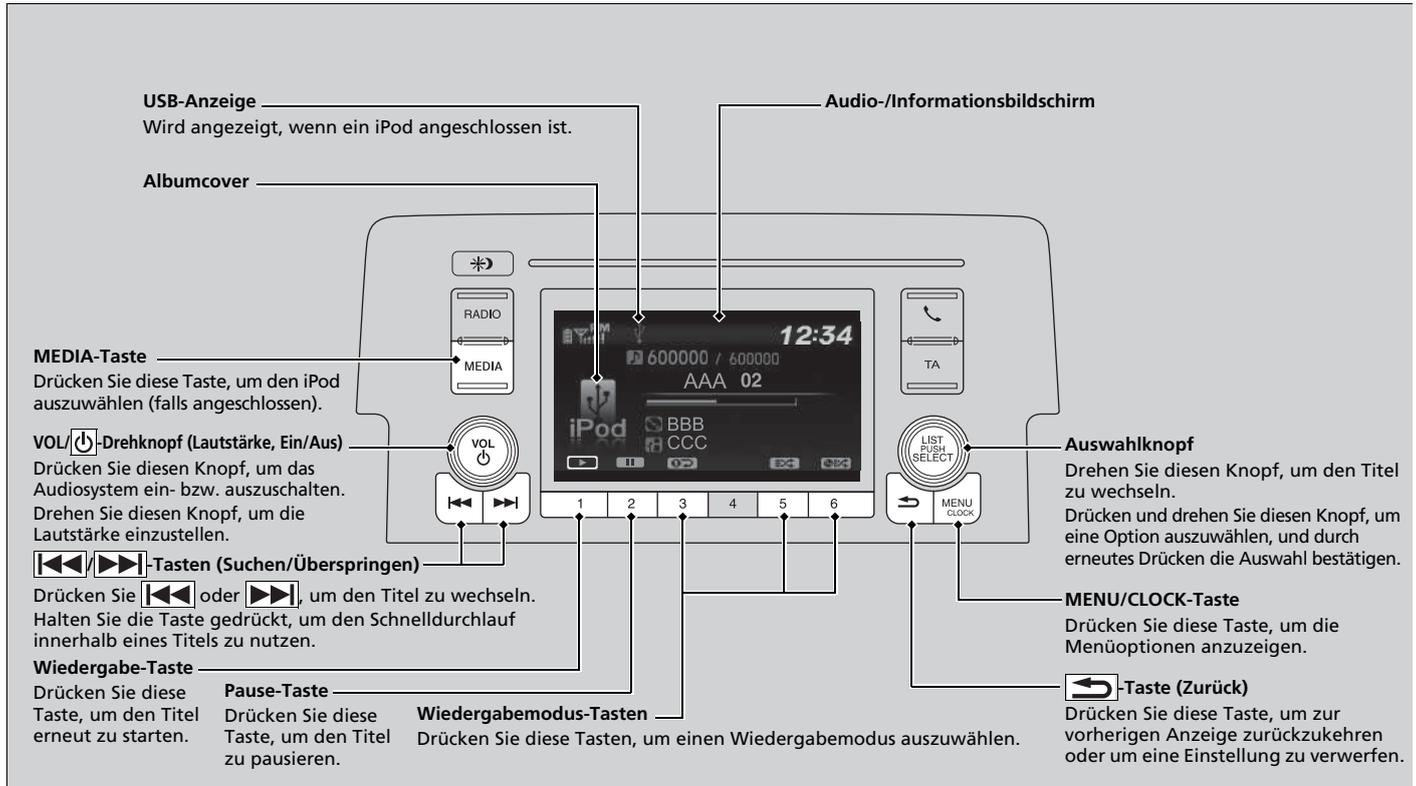
Es können bestimmte Bänder ausgewählt werden. Dadurch kann die Zeit zum Aktualisieren der Listen und Suchen nach einem Sender verkürzt werden.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Band-Auswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
5. Drehen Sie , um **Beide, Band III** oder **L-Band** auszuwählen, drücken Sie dann auf .

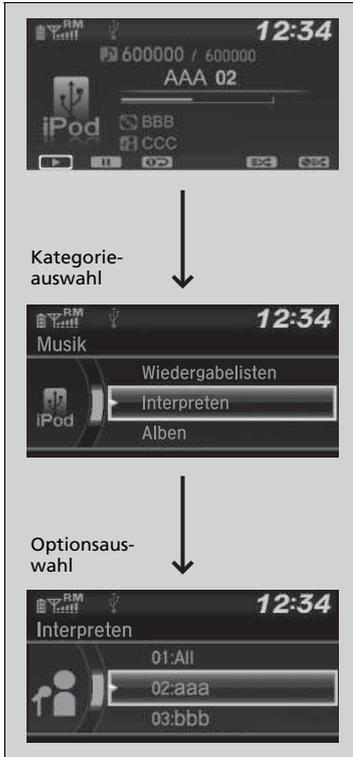
Wiedergabe eines iPods

Verbinden Sie den iPod über den USB-Stecker mit dem USB-Anschluss und drücken Sie dann die **MEDIA**-Taste.

📄 **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 285



Auswahl eines Titels aus der Musikliste mithilfe des Auswahlknopfs



1. Drücken Sie , um die iPod-Musikliste anzuzeigen.

2. Drehen Sie , um eine Kategorie zu wählen.

3. Drücken Sie , um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.
4. Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .
 - Drücken Sie  und drehen Sie  wiederholt so lange, bis ein gewünschter Titel, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

Wiedergabe eines iPods

Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

► iPod/USB-Stick S. 380

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Wiedergabewiederholung“ und „Zufallswiedergabe“ zur Verfügung.



Die Symbole der verfügbaren Modi werden oberhalb der Wiedergabemodus-Tasten angezeigt. Drücken Sie die zum gewünschten Modus gehörende Taste.

■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Drücken Sie die ausgewählte Taste.

►► Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

 **Shuffle Alben:** Gibt alle verfügbaren Alben einer ausgewählten Liste (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Genres oder Komponisten) in zufälliger Reihenfolge wieder.

 **Zufallswiedergabe:** Gibt alle verfügbaren Titel einer ausgewählten Kategorie (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Genres oder Komponisten) in zufälliger Reihenfolge wieder.

 **Titel wiederh.:** Wiederholt den aktuellen Titel.

Durch Drücken der **MENU/CLOCK**-Taste können Sie auch einen Wiedergabemodus auswählen.

Drehen Sie , um **Wiedergabemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann auf . Drehen Sie , um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann auf .

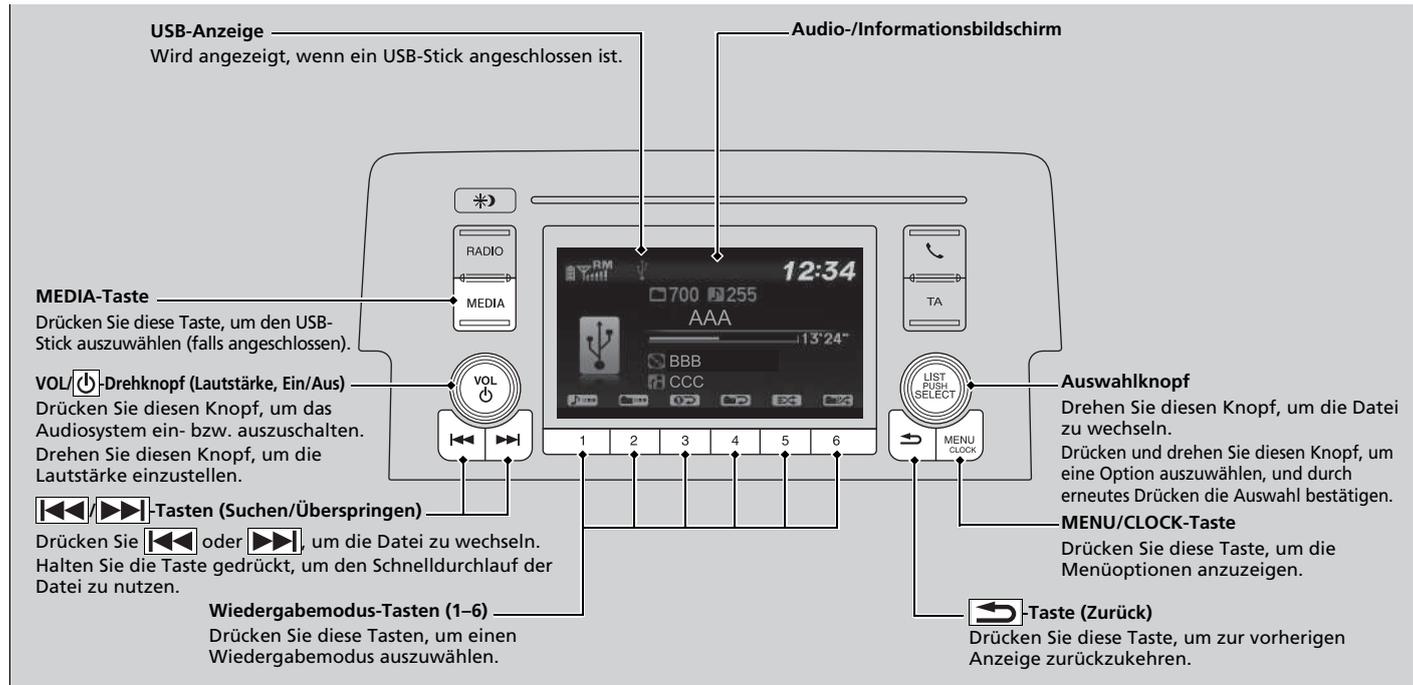
Zum Ausschalten des Modus drehen Sie , um **Normale Wiedergabe** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Wiedergabe über einen USB-Stick

Das Audiosystem kann Audiodateien auf einem USB-Stick im MP3-, WMA- oder AAC*¹-Format wiedergeben.

Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss, und drücken Sie anschließend die **MEDIA**-Taste.

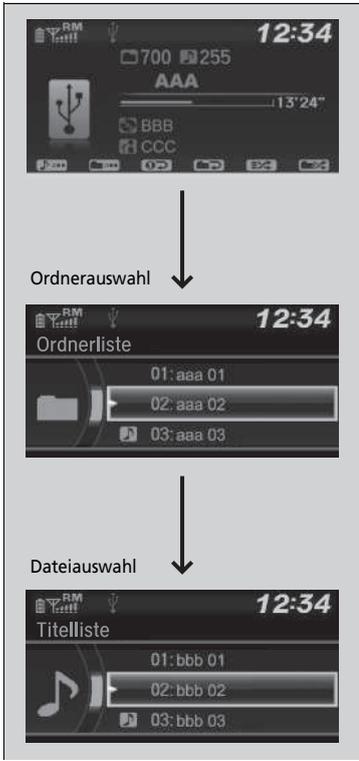
📌 **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 285



Ausstattungsmerkmale

*1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

■ Auswahl einer Datei aus einem Ordner mit dem Auswahlknopf



1. Drücken Sie , um eine Ordnerliste anzuzeigen.
2. Drehen Sie , um einen Ordner auszuwählen.
3. Drücken Sie , um eine Dateiliste dieses Ordners anzuzeigen.
4. Drehen Sie , um eine Datei auszuwählen, und drücken Sie dann .

►► Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

► Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 382

Dateien im WMA-Format sind durch Digital Rights Management (DRM) geschützt und können nicht wiedergegeben werden.

Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

► iPod/USB-Stick S. 380

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Datei können Sie die Durchsuchen-Funktion, die Wiederholung und die Zufallswiedergabe nutzen.



Die Symbole der verfügbaren Modi werden oberhalb der Wiedergabemodus-Tasten angezeigt. Drücken Sie die zum gewünschten Modus gehörende Taste.

■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Drücken Sie die ausgewählte Taste.

☒ Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

Wiederholung

Ordner wiederh.: Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

Titel wiederh.: Wiederholt die aktuelle Datei.

Zufallswiederg.

Zufallswiederg. Ordner: Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

Zufallswiederg. alle: Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

Suchlauf

Ordner durchsuchen: Spielt die erste Datei im jeweiligen Hauptordner 10 Sekunden lang an.

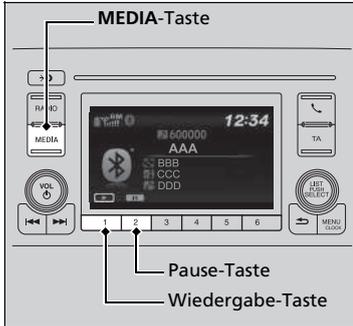
Titel durchsuchen: Spielt alle Dateien im aktuellen Ordner 10 Sekunden lang an.

Durch Drücken der **MENU/CLOCK**-Taste können Sie auch einen Wiedergabemodus auswählen.

Drehen Sie , um **Wiedergabemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann auf . Drehen Sie , um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann auf .

Zum Ausschalten des Modus drehen Sie , um **Normale Wiedergabe** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien



1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) gekoppelt und angeschlossen ist.
2. Drücken Sie die **MEDIA**-Taste, bis der *Bluetooth*®-Audiomodus ausgewählt ist.

Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Drücken Sie die **Wiedergabe**- oder **Pause**-Taste, um einen Modus zu wählen.

►► Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, folgen Sie der Betriebsanleitung Ihres Mobiltelefonherstellers.

Die Pausenfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Mobiltelefonen verfügbar.

Wenn ein Audiogerät mit dem USB-Anschluss verbunden ist, müssen Sie möglicherweise wiederholt die **MEDIA**-Taste drücken, um das *Bluetooth*®-Audiosystem auszuwählen.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

■ So wählen Sie mit dem Auswahlknopf einen Titel aus der Musik-Suchliste aus



1. Drücken Sie , um die Musik-Suchliste anzuzeigen.

2. Drehen Sie , um eine Kategorie zu wählen.

3. Drücken Sie , um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.

4. Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .

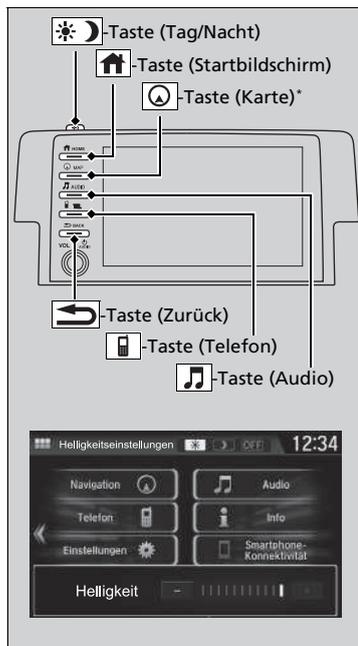
► Drücken Sie  und drehen Sie  wiederholt so lange, bis ein gewünschter Titel, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

☞ So wählen Sie mit dem Auswahlknopf einen Titel aus der Musik-Suchliste aus

Je nach angeschlossenem Bluetooth®-Gerät werden evtl. einige oder alle Kategorien nicht angezeigt.

Modelle mit Display-Audiosystem

Damit das Audiosystem funktionsbereit ist, muss der Zündschalter auf ZUBEHÖR [I] oder EIN [II]*1 stehen.



🏠-Taste (Startbildschirm): Drücken Sie diese Taste, um den Startbildschirm anzuzeigen.

➤ **Verwenden des Audio-/Informationsbildschirms** S. 317

🗺️-Taste (Karte)*: Drücken Sie diese Taste, um den Kartenbildschirm anzuzeigen.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

🎵-Taste (Audio): Drücken Sie diese Taste, um den Audiobildschirm anzuzeigen.

☎️-Taste (Telefon): Drücken Sie diese Taste, um den Telefonbildschirm anzuzeigen.

⬅️-Taste (Zurück): Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

☀️/🌙-Taste (Tag/Nacht): Drücken Sie diese Taste, um die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms zu ändern.

Drücken Sie einmal **☀️/🌙** und wählen Sie **[-]** oder **[+]**, um eine Anpassung vorzunehmen.

▶ Durch Drücken von **☀️/🌙** wechselt der Modus zwischen Tagbetrieb, Nachtbetrieb und Aus.

Bedienung des Audiosystems

Modelle mit DAB

Mit dem Zündschalter in der Stellung SPERRE [0]*1 können Sie für 30 Minuten das Audiosystem nutzen. Danach schaltet sich das System automatisch aus.

Wenn Sie das Audiosystem danach weiter verwenden möchten, empfehlen wir, den Zündschalter auf ZUBEHÖR [I] oder EIN [II]*1 zu stellen.

Betrieb ohne Zündschlüssel*

➤ **Betrieb ohne Zündschlüssel*** S. 284

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

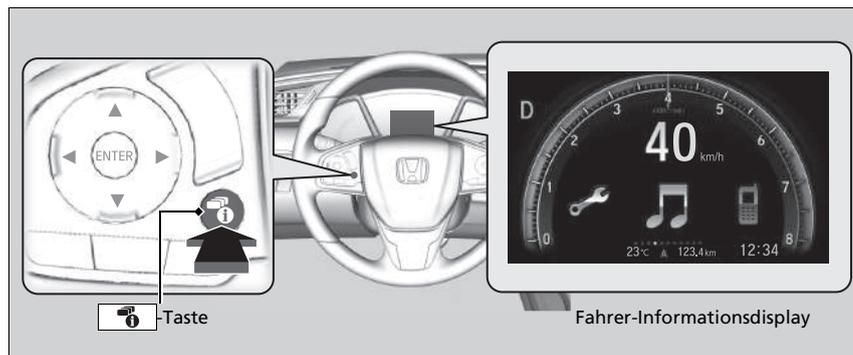
Audio-/Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und das Hintergrundbild an. In diesem Display können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.

■ Umschalten des Displays

■ Verwendung der -Taste

Drücken Sie die -Taste, um das Display zu ändern.

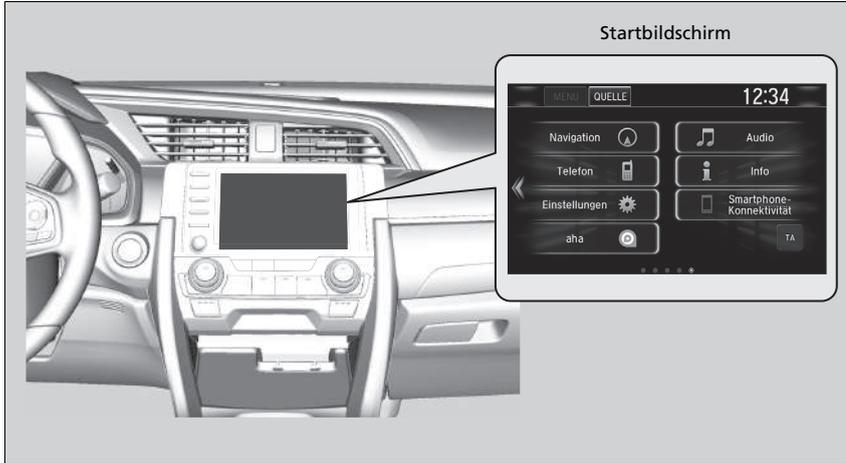


» Verwendung der -Taste

Sie können die an der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigten Inhalte bearbeiten, hinzufügen und löschen.

» **Anpassen der Instrumente** S. 320

■ Verwenden des Audio-/Informationsbildschirms



Drücken Sie die -Taste (Startbildschirm), um den Startbildschirm aufzurufen. Wählen Sie die folgenden Symbole auf dem Startbildschirm aus.

■ Telefon

Zeigt die HFT-Informationen an.

 **Freisprecheinrichtung** S. 451

☒ Verwenden des Audio-/Informationsbildschirms

Bedienung des Touchscreens

- Bestimmte Audiofunktionen lassen sich mit einfachen Gesten (Antippen, Wischen, Verschieben) bedienen.
- Während der Fahrt sind einige Optionen ausgegraut, damit der Fahrer nicht abgelenkt wird.
- Diese können Sie bei angehaltenem Fahrzeug oder per Sprachbefehl* auswählen.
- Handschuhe können die Bedienung des Touchscreens erschweren.

Sie können die Empfindlichkeit des Touchscreens ändern.

 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

■ Info

Zeigt **Trip-Computer**, **Sprachinfo***, **Uhr/Hintergrund** oder **System/Geräteinformation** an. Wählen Sie **MENÜ** auf dem Bildschirm **Infomenü**, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen: **Trip-Computer**, **Sprachinfo***, **Uhr/Hintergrund** und **System/Geräteinformation**.

Trip-Computer:

- Registerkarte **Aktuelle Fahrt**: Zeigt die aktuellen Weginformationen an.
- Registerkarte **Verlauf Trip A**: Zeigt Informationen zu den drei letzten Fahrten an. Diese Daten werden bei jedem Zurücksetzen von Trip A gespeichert.
Um den Verlauf manuell zu löschen, wählen Sie **Verlauf löschen** auf der Registerkarte **Verlauf Trip A**. Auf dem Bildschirm wird die Bestätigungsmeldung angezeigt, wählen Sie dann **Ja**.

Sprachinfo*: Zeigt eine Liste aller Sprachbefehle an.

Uhr/Hintergrund: Zeigt die Uhr und das Hintergrundbild an.

System-/Geräteinformation:

- **System Info** (Systeminformation): Zeigt die Softwareversion des Audiosystems an.
- **USB-Info**: Zeigt den genutzten Speicherplatz des USB-Geräts an.

■ Audio

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

■ Einstellungen

Ruft den Einstellungsbildschirm auf.

- **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

■ **Navigation***

Zeigt den Navigationsbildschirm an.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

■ **Smartphone-Verbindung**

Stellt eine Verbindung zum Smartphone*1 her und ermöglicht die Verwendung mancher Apps vom Smartphone im Audiosystem.

➤ **Apple CarPlay** S. 373

➤ **Android Auto** S. 376

■ **aha***

Öffnet den Aha™-Bildschirm.

➤ **Wiedergabe von Aha™*** S. 357

■ **App Center***

Öffnet das Honda App Center.

➤ **Integrierte Apps*** S. 365

■ **TA***

Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus.

■ **App-Liste** (⊞)

Fügt Apps oder Widgets auf dem Startbildschirm hinzu oder entfernt sie.

➤ **Startbildschirm** S. 326

■ **(Armaturenbrett)**

Auswahl von drei benutzerdefinierten Einstellungen für die Fahrer-Informationsschnittstelle.

*1: Nur bei bestimmten Mobiltelefonen verfügbar. Fragen Sie einen Händler nach Mobiltelefonen, die mit diesen Funktionsdetails kompatibel sind.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Ändern der Symbolanordnung auf dem Startbildschirm



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
4. Wählen Sie **OK**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

■ Anpassen der Instrumente

Sie können die an der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigten Inhalte zu den Instrumenten bearbeiten, hinzufügen und löschen.



1. -Taste
2. **Einstellungen**
3. **System**
4. **Konfiguration des Armaturenbretts**

► Anpassen der Instrumente

Sie können bis zu drei benutzerdefinierte Konfigurationen speichern. Um eine Konfiguration auszuwählen oder anzupassen, drücken Sie auf **Konfig. ändern**.

Wenn Sie während der laufenden Anpassung auf **Konfig. ändern** drücken, werden die geänderten Einstellungen gespeichert.

Wenn Sie während der laufenden Anpassung auf die -Taste drücken, werden die geänderten Einstellungen nicht gespeichert und Sie werden zum Bildschirm **Instrumententafel** zurückgeführt.

■ Reihenfolge bearbeiten

Um die Reihenfolge der Symbole an der Fahrer-Informationsschnittstelle zu ändern, wählen Sie zunächst:



1. Bestellung bearbeiten

2. Wählen Sie aus, welches Symbol verschoben werden soll.

► Zu beiden Seiten des ausgewählten Symbols werden Pfeile angezeigt.

3. Drücken Sie wiederholt den linken oder rechten Pfeil, um das Symbol an die gewünschte Position zu verschieben.

4. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Armaturenbrett** angezeigt.

► Reihenfolge bearbeiten

Sie können die Anordnung der Symbole auch auf andere Weise ändern. Wählen Sie zunächst:

1. **Bestellung bearbeiten**

2. Drücken und halten Sie das Symbol, das verschoben werden soll.

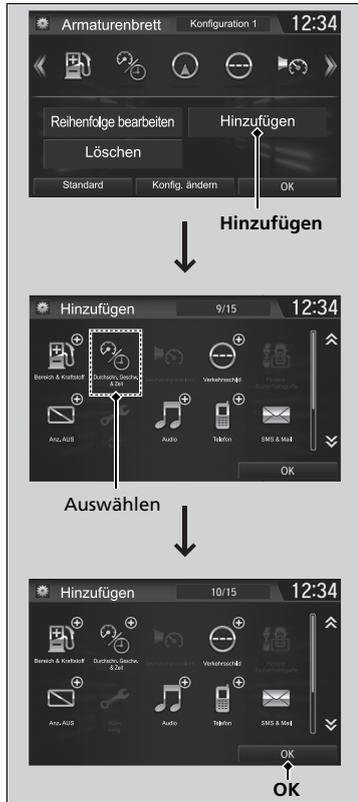
3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.

4. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Armaturenbrett** angezeigt.

■ Inhalte hinzufügen

Sie können Symbole auf dem Fahrer-Informationsdisplay hinzufügen. Um Symbole hinzuzufügen, wählen Sie zunächst:



1. Hinzufügen

2. Wählen Sie aus, welches Symbol hinzugefügt werden soll.

- Oben rechts neben dem ausgewählten Symbol wird ein Pluszeichen angezeigt.

3. Wählen Sie **OK**.

- Jetzt wird wieder der Bildschirm **Armaturenbrett** angezeigt.

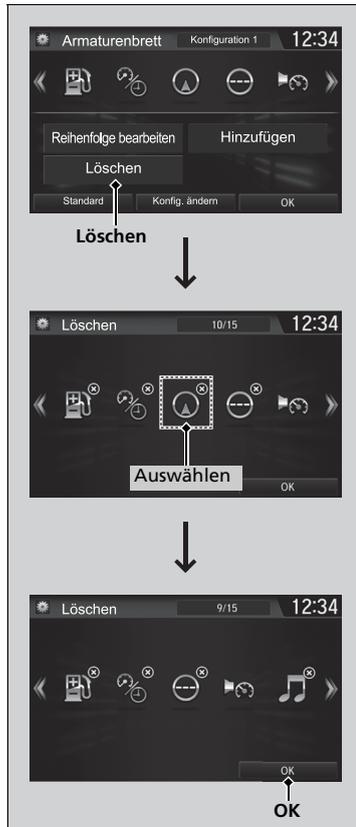
►► Inhalte hinzufügen

Ausgegraute Symbole können nicht ausgewählt werden.

Wenn oben rechts neben dem Symbol ein Pluszeichen angezeigt wird, wurde das Symbol bereits hinzugefügt.

■ Inhalte löschen

Wenn Sie Inhalte an der Fahrer-Informationsschnittstelle löschen möchten, wählen Sie zunächst:



1. Löschen

2. Wählen Sie aus, welches Symbol Sie löschen möchten.

► Das Symbol mit dem **X** oben rechts kann gelöscht werden.

3. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Armaturenbrett** angezeigt.

» Inhalte löschen

Wenn Sie Inhalte löschen wollen, wählen Sie:

1. **Löschen** oder **Bestellung bearbeiten**
 2. Drücken und halten Sie das Symbol, das Sie löschen möchten.
 3. Ziehen Sie das Symbol auf das Papierkorb-Symbol.
 4. Wählen Sie **OK**.
- Jetzt wird wieder der Bildschirm **Armaturenbrett** angezeigt.

■ Hintergrundbildeinstellungen

Sie können das Hintergrundbild auf dem Audio-/Informationsbildschirm ändern, speichern und löschen.

■ Hintergrundbild importieren

Sie können bis zu fünf Bilder gleichzeitig von einem USB-Stick importieren.



1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.
 ➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 285
2. Wählen Sie **Einst..**
3. Wählen Sie **Uhr**.
4. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ**, und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
5. Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
 ► Der Bildname wird in der Liste angezeigt.
6. Wählen Sie das gewünschte Bild.
 ► Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
7. Wählen Sie **Import starten**, um die Daten zu speichern.
 ► Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

☞ Hintergrundbildeinstellungen

Das Hintergrundbild, das Sie unter **Uhr-/Hintergrund-Typ** auswählen, kann nicht im Fahrer-Informationsdisplay angezeigt werden.

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Zeichen haben.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt 5 MB.
- Die maximale Bildgröße beträgt 4.096 × 4.096 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 800 × 480 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Meldung **No files detected** (Keine Dateien erkannt) angezeigt.

Nachdem Sie den Aufbau der Bildschirm-Schnittstelle geändert haben, können Sie wie folgt den Hintergrund ändern.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
 Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
4. Wählen Sie **Galerie**, **Animierte Hintergründe** oder **Hintergründe**.

■ Hintergrundbild wählen

1. Wählen Sie **Einst.**.
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ**, und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
4. Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild.
 - ▶ Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
5. Wählen Sie die Option **Einstellen**.
 - ▶ Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

■ So zeigen Sie das Hintergrundbild an, sobald es eingestellt ist

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Info** aus.
3. Bestätigen Sie mit **MENU**.
4. Wählen Sie **Uhr/Hintergrund**.

■ Hintergrundbild löschen

1. Wählen Sie **Einst.**.
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ**, und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
4. Wählen Sie ein Hintergrundbild, das gelöscht werden soll.
 - ▶ Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
5. Wählen Sie **Löschen**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
6. Wählen Sie zum endgültigen Löschen **Ja**.
 - ▶ Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

» Hintergrundbildeinstellungen

Wählen Sie im Popup-Menü **Vorschau**, um eine Vorschau in voller Bildschirmgröße anzuzeigen.



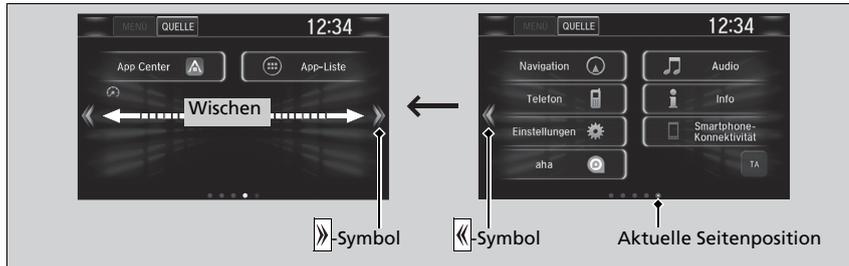
Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie **OK** aus, oder drücken Sie die -Taste.

Wenn die Datei sehr groß ist, dauert es eine Weile, bis die Vorschau angezeigt wird.

Um alle hinzugefügten Hintergrundbilder zu löschen, wählen Sie **Alle löschen** und dann **Ja**.

■ Startbildschirm

■ So wechseln Sie zum nächsten Bildschirm



Wählen Sie oder oder wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.

» Startbildschirm

Der Startbildschirm verfügt über 5 Seiten (vorgegeben). Sie können keine weiteren Seiten hinzufügen.

Drücken Sie die -Taste, um von einer beliebigen Seite aus direkt zur ersten Seite des Startbildschirms zurückzukehren.

■ So verwenden Sie Apps oder Widgets



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **App-Liste** .
 - Der Bildschirm mit den Apps wird geöffnet.
3. Wählen Sie die App bzw. das Widget, das Sie verwenden möchten.

Liste vorinstallierter Apps:

- (Browser): Öffnet den Web-Browser, der mit der Smartphone- und Wi-Fi-Verbindung verwendet wird.
- (Rechner): Öffnet den Taschenrechner.
- (Galerie): Zeigt Bilder an.
- (Downloads): Zeigt die Daten an, die u. a. über den Web-Browser heruntergeladen wurden.
- (Suche): Zeigt verschiedene Suchmasken an.
- (App Installer): Welche Apps Sie installieren können, erfahren Sie bei Ihrem Honda Händler.

► So verwenden Sie Apps oder Widgets

Halten Sie die ausgewählte App bzw. das Widget gedrückt, um die entsprechende Verknüpfung auf dem Startbildschirm abzulegen.

Vorinstallierte Apps starten eventuell nicht normal. In diesem Fall müssen Sie das System zurücksetzen.

► Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 429

Wenn Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen** durchführen, können dadurch alle Einstellungen auf ihren werksseitigen Standard zurückgesetzt werden.

► Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 429

Falls sich die Apps auch nach der Durchführung von **Auf Werksdaten zurücksetzen** nicht problemlos öffnen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Es besteht die Möglichkeit, dass sich ein Browser während der Anwendung schließt. In diesem Fall wird der letzte Bildschirm vor dem Start des Browsers angezeigt.

Installieren Sie keine Apps, die nicht offiziell von einem Honda Händler freigegeben wurden. Durch die Installation von nicht autorisierten Apps gefährden Sie die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten und der Fahrzeugdaten.

Vom Benutzer installierte Apps können Sie wie folgt löschen.

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Weitere** aus.
5. Wählen Sie **Detailinformationen**.
6. Wählen Sie **Apps**.
7. Wählen Sie die App, die gelöscht werden soll.
8. Wählen Sie **Löschen**.

Vorinstallierte Apps können nicht gelöscht werden.

■ So fügen Sie App- oder Widget-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu

Sie können dem Startbildschirm App- oder Widget-Symbole hinzufügen.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.

3. Wählen Sie **App hinzufügen** oder **Widget hinzufügen**
 - Der Bildschirm mit den Apps wird geöffnet.



4. Wählen und halten Sie das hinzuzufügende App- oder Widget-Symbol.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
5. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
6. Wählen Sie **OK**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

■ So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Position auf dem Startbildschirm ändern.



1. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
2. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
3. Wählen Sie **OK**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

► So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Symbole für **Telefon, Service, Audio, Einstellungen, Navigation*, Smartphone-Konnektivität, AHA*, App Center*, TA*, App-Liste** (☰) und (☰) (Armaturenbrett) auf dieselbe Weise verschieben.

■ So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Symbole auf dem Startbildschirm löschen.



1. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
2. Ziehen Sie das zu löschende Symbol auf das Papierkorb-Symbol.
 - Das Symbol wird vom Startbildschirm entfernt.
3. Wählen Sie **OK**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

► So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

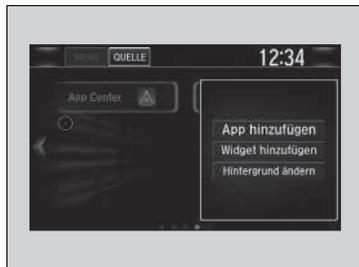
Sie können die Symbole für **Telefon, Service, Audio, Einstellungen, Navigation*, Smartphone-Konnektivität, AHA*, App Center*, TA*, App-Liste** (☰) und (☰) (Armaturenbrett) nicht löschen.

Durch das Löschen einer App oder eines Widgets vom Startbildschirm wird die App oder das Widget selbst nicht gelöscht.

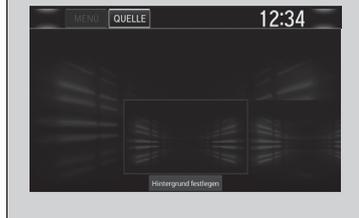
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ So ändern Sie das Hintergrundbild auf dem Startbildschirm

Sie können das Hintergrundbild des Startbildschirms ändern.



1. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
2. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.



3. Wählen Sie eine App zur Auswahl von Hintergrundbildern.
4. Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild.
5. Wählen Sie **Hintergrundbild festlegen**.
 - Das Hintergrundbild wird geändert. Anschließend wird erneut der Startbildschirm angezeigt.

■ Statusbereich



1. Wischen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten.
 ► Der Statusbereich wird angezeigt.
2. Wählen Sie ein Element aus, um die Details anzuzeigen.
3. Drücken Sie die -Taste oder wischen Sie vom unteren Balken aus nach oben, um den Bereich zu schließen.

■ Ändern des Bildschirms

Sie können das Bildschirmdesign ändern.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst..**
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Weitere** aus.
5. Wählen Sie **Erscheinungsbild ändern**.
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

►► Ändern des Bildschirms

Nachdem Sie den Aufbau der Bildschirm-Schnittstelle geändert haben, können Sie wie folgt den Hintergrund ändern.

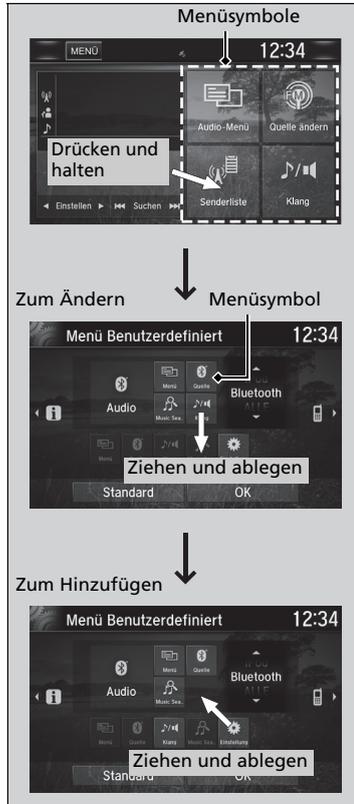
1. Drücken Sie die -Taste.
2. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
4. Wählen Sie **Galerie**, **Animierte Hintergründe** oder **Hintergründe**.

Wenn Sie die Bildschirmoberfläche ändern, werden auch einige Einstellungsoptionen geändert.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

Menü Benutzerdefiniert

Sie können die Menüsymbole auf der rechten Seite des Bildschirms **Audio**, **Telefon** und **Info** ändern.



1. Drücken und halten Sie ein Menüsymbol.

2. Wählen Sie oder und dann **Audio**, **Telefon** oder **Info** im **Menü Benutzerdefiniert**.

3. Drücken und halten Sie das Menüsymbol, das geändert werden soll. Ziehen Sie das Symbol dann nach unten.

4. Drücken und halten Sie das Menüsymbol, das hinzugefügt werden soll. Ziehen Sie das Symbol dann nach oben.

5. Wählen Sie **OK**.

Menü Benutzerdefiniert

Sie können das Menüsymbol auch wie folgt ändern:
Wählen Sie **Einstellungen** → **System** → Registerkarte **Home** → **Menu Symbolposition**.

■ Schließen von Apps

Sie können bestimmte im Hintergrund ausgeführte Apps schließen.



1. Halten Sie die **⏠**-Taste gedrückt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Aktiv**.
 - Auf der Registerkarte **Aktiv/Verlauf** können Sie die ausgeführten Apps schließen und gleichzeitig den Verlauf der Apps löschen.
3. Wählen Sie die zu schließende App aus.
4. Wählen Sie **Leeren**.
 - Die Liste mit Apps wird erneut angezeigt.

» Schließen von Apps

Wenn mehrere Apps im Hintergrund laufen und etwas im Audiosystem nicht funktioniert, können Fehler bei einigen dieser Apps auftreten. Schließen Sie in diesem Fall alle Apps, und starten Sie die App/Apps neu, die Sie verwenden möchten.

Zum Schließen aller Apps im System wählen Sie **Alle löschen** und dann **Ja**.

Die Apps von Aha™* und Garmin* lassen sich nicht schließen.

Klangeinstellungen



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Bestätigen Sie mit **MENU**.
3. Wählen Sie **Klang**.



Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten aus:

- **BAS-MID-TRE**: Tiefen, Mittel, Höhen
- **FAD-BAL*/FAD-BAL-SUBW***: Fader, Balance, Subwoofer*
- **SVC*/SVC-Neural***: Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung, DTS Neural Surround™*

» Klangeinstellungen

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC) verfügt über vier Modi: **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** und **Hoch**. Das SVC-System steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

Sie können die Einstellung für DTS Neural Surround™* auch aktivieren und deaktivieren, indem Sie **Neural** auf dem Audio-Informationsbildschirm auswählen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Displayeinstellung

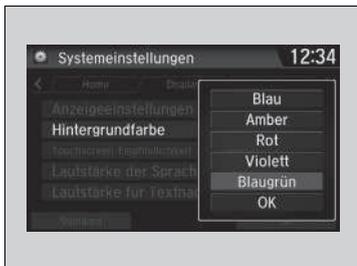
Sie können die Helligkeit oder Farbauswahl des Audio-/Informationsbildschirms ändern.

■ Ändern der Bildschirmhelligkeit



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Anzeige**.
5. Wählen Sie **Anzeigeeinstellungen**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

■ Ändern der Farbauswahl des Bildschirms



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Anzeige**.
5. Wählen Sie **Hintergrundfarbe**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

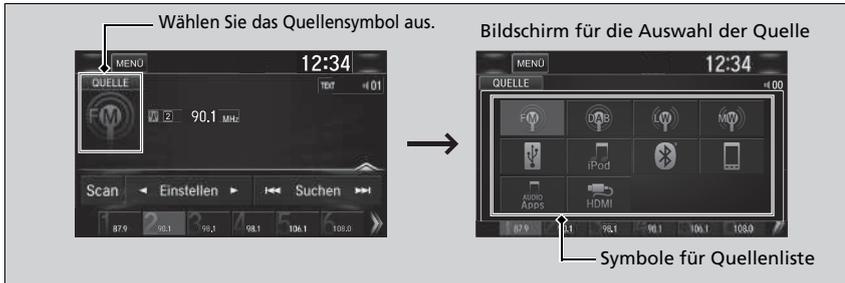
»» Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie können die Einstellungen für **Kontrast** und **Schwarzwert** auf die gleiche Weise ändern.

»» Ändern der Farbauswahl des Bildschirms

Sie können die **Hintergrundfarbe** nicht ändern, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

■ Auswählen einer Audio-Quelle



Zum Wechseln der Audioquelle wählen Sie zunächst das Symbol für die aktuelle Quelle und anschließend ein anderes Symbol aus der Quellenliste aus.

■ Einschränkungen bei manueller Bedienung

Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert.
Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Modelle mit Navigationssystem und DAB

Sprachsteuerungsbetrieb*¹

Das Fahrzeug verfügt über ein Sprachsteuerungssystem, mit dem es freihändig bedient werden kann.

Für die Sprachsteuerung kommen die -Taste (Sprechen) und die -Taste (Auflegen/Zurück) auf dem Lenkrad und das Mikrofon neben den Leseleuchten an der Decke zum Einsatz.

☒ Sprachsteuerungsbetrieb*¹

Wenn Sie die -Taste drücken, werden Sie nach Ihrem Bedienwunsch gefragt. Drücken Sie die -Taste erneut, um diese Aufforderung zu umgehen und einen Befehl zu erteilen.

☒ Spracherkennung

Das Sprachsteuerungssystem kann nur vom Fahrersitz aus verwendet werden, da das Mikrofon Geräusche von der Beifahrerseite unterdrückt.

■ Spracherkennung

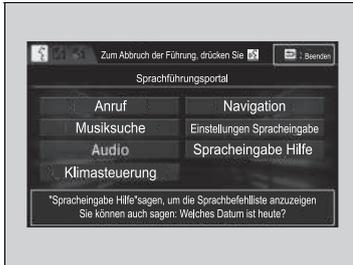
So erreichen Sie eine optimale Spracherkennung bei Verwendung des Sprachsteuerungssystems:

- Stellen Sie sicher, dass der richtige Bildschirm für den verwendeten Sprachbefehl angezeigt wird.
Das System erkennt nur bestimmte Befehle.
Verfügbare Sprachbefehle S. 341
- Schließen Sie die Fenster und das Schiebedach*.
- Stellen Sie die Armaturenbrett- und Seitendüsen so ein, dass keine Luft auf das Mikrofon im Dachhimmel strömt.
- Sprechen Sie deutlich mit einer natürlichen Stimme, ohne zwischen den Wörtern eine Pause zu machen.
- Reduzieren Sie Hintergrundgeräusche so gut wie möglich. Wenn mehr als eine Person gleichzeitig sprechen, kann das System Ihren Befehl möglicherweise nicht richtig verstehen.

*1: Zu den von der Sprachsteuerung erkannten Sprachen gehören Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Sprachführungsportalbildschirm*



Wenn die -Taste (Sprechen) gedrückt wird, werden verfügbare Sprachbefehle auf dem Bildschirm angezeigt.

Um eine vollständige Liste aller Befehle anzeigen zu lassen, sagen Sie „*Spracheingabe Hilfe*“ nach dem Signalton, oder wählen Sie **Spracheingabe Hilfe**.

Sie finden die Liste der Befehle unter **Sprachinfo** auf dem Bildschirm **Infomenü**. Wählen Sie **Info** und anschließend **MENÜ**.

Das System erkennt nur die Befehle auf den folgenden Seiten, und zwar nur auf bestimmten Bildschirmen.

Frei formulierte Sprachbefehle werden nicht erkannt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Anruf

Dies kann nur verwendet werden, wenn das Telefon verbunden ist. Wenn das System den Befehl für *Telefonanruf* erkennt, wechselt der Bildschirm zur Spracherkennung für Telefonbefehle.

- *Nummer wählen*
- *Anrufliste*
- *Wahlwiederholung*
- *Anrufen <Kontaktname>*
- *Anrufen <Telefonnummer>*

Anrufbefehle sind bei Apple CarPlay nicht verfügbar.

■ Musiksuche

Dies kann nur verwendet werden, wenn ein iPod oder ein USB-Gerät angeschlossen ist.

■ Klimasteuerung

Wenn das System den Befehl für *Klimasteuerung* erkennt, wechselt der Bildschirm zum vorgesehenen Bildschirm für die Spracherkennung der Klimasteuerung.

➔ **Klimasteuerungsbefehle** S. 343

■ Audio

Wenn das System den Befehl für *Audio* erkennt, wird der Spracherkennungsbildschirm für Audio angezeigt.

- *Audio Ein**1
- *Audio Aus**1
- *Radio FM*
- *Radio MW*
- *Radio LW*
- *iPod*
- *USB*
- *Andere Quellen*

■ Navigation

Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.

➔ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

■ Einstellungen Spracheingabe

Die Registerkarte **Spracherk.** wird auf dem Bildschirm **Systemeinstellungen** angezeigt.

*1: Durch diese Befehle wird die Funktion ein- und ausgeschaltet, der Befehl löst daher möglicherweise nicht die von Ihnen beabsichtigte Aktion aus.

■ Spracheingabe Hilfe

Sie sehen eine Liste der verfügbaren Befehle auf dem Bildschirm.

- *Nützliche Befehle*
- *Telefonbefehle*
- *Audiobefehle*
- *Bildschirmbefehle*
- *Musiksuche-Befehle*
- *Allgemeine Befehle*
- *Klimasteuerungsbefehle*

■ Nützliche Befehle

Das System nimmt diese Befehle im oberen Bildschirm des Sprachführungsportals an.

- *Anrufen <Telefonnummer>*
- *Anrufen <Kontaktname>*
- *Wie spät ist es?*
- *Welches Datum ist heute?*

■ Telefonbefehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem zugehörigen Bildschirm zur Spracherkennung des Telefons an.

- *Nummer wählen*
- *Name wählen*
- *Anrufen <Telefonnummer>*
- *Anrufen <Kontaktname>*

■ Audiobefehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem zugehörigen Bildschirm zur Spracherkennung des Audiosystems an.

■ FM-Radio-Befehle

- *Radio auf <87.5-108.0> FM*
- *Radio FM Voreinstellung <1-12>*

■ Langwellenradio-Befehle

- *Radio auf <153-279> LW*
- *Langwellenradio Voreinstellung <1-6>*

■ Mittelwellenradio-Befehle

- *Radio auf <531-1602> MW*
- *Mittelwellenradio Voreinstellung <1-6>*

■ iPod-Befehle

- *iPod-Wiedergabe*
- *iPod-Wiedergabe Titel <1-30>*
- *Musiksuche*
- *Welches Album ist das?*
- *Was höre ich?*

■ USB-Befehle

- *USB-Wiedergabe*
- *USB-Wiedergabe Titel <1-30>*
- *Musiksuche*
- *Welches Album ist das?*
- *Was höre ich?*

■ DAB-Befehle

- *DAB Voreinstellung <1-12>*

■ Bluetooth®-Audiobefehle

- *Bluetooth® Audio-Wiedergabe*

HINWEIS:

Bluetooth®-Audiobefehle funktionieren möglicherweise nicht bei allen Telefonen bzw. Bluetooth®-Audiogeräten.

■ HDMI™-Befehle

- *HDMI-Wiedergabe*

■ Bildschirmbefehle

Wenn **Bildschirmbefehle** ausgewählt wird, wird der Erklärungsbildschirm angezeigt.

■ Musiksuche-Befehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem Bildschirm **Musiksuche** an.

■ Song By Voice nutzen

Song By Voice™ ist eine Funktion, mit der Sie Musik von Ihrem iPod oder USB-Gerät mithilfe von Sprachbefehlen auswählen können. Um diesen Modus zu aktivieren, müssen Sie den Sprachschalter drücken und Folgendes sagen: „Musiksuche“.

■ Song By Voice-Befehle

- Was höre ich?
- Wen höre ich?
- Wer ist das?
- Was wird gerade gespielt?
- Wer wird gerade gespielt?
- Welches Album ist das?

■ Wiedergabebefehle

- Wiedergabe Interpret <Name>
- Wiedergabe Track/Song <Name>
- Wiedergabe Album <Name>
- Wiedergabe Genre/Kategorie <Name>
- Wiedergabe Playliste <Name>
- Wiedergabe Komponist <Name>

■ Listenbefehle

- Liste Interpret <Name>
- Liste Album <Name>
- Liste Genre/Kategorie <Name>
- Liste Playliste <Name>
- Liste Komponist <Name>

■ Allgemeine Befehle

- Wie spät ist es?
- Welches Datum ist heute?

■ Klimasteuerungsbefehle

- Klimasteuerung Ein*1
- Klimasteuerung Aus*1
- Lüftergeschwindigkeit <1-7>
- Maximale Temperatur
- Minimale Temperatur
- Temperatur <15–29> Grad
- Entfrostet Ein*1
- Entfrostet Aus*1
- Klimagerät Ein*1
- Klimagerät Aus*1
- Weiter
- Klimasteuerung Automatik
- Lüfter
- Armaturen und Boden
- Lüfter schneller
- Lüfter langsamer
- Bodendüsen
- Boden und Enteisen
- Temperatur hoch
- Temperatur runter

*1: Durch diese Befehle wird die Funktion ein- und ausgeschaltet, der Befehl löst daher möglicherweise nicht die von Ihnen beabsichtigte Aktion aus.

Senderspeicher

So speichern Sie einen Sender:

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie die Sendernummer für den zu speichernden Sender aus und halten Sie sie gedrückt.

Sie können einen Sender auch wie folgt speichern

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Voreinstlg.**
4. Wählen Sie die Sendernummer für den zu speichernden Sender aus und halten Sie sie gedrückt.

Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie den Sender.

Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Abspielen von AM/FM-Radiosendern

Die Anzeige **ST** im Display weist auf eine FM-Stereowiedergabe hin.

Eine Stereowiedergabe im AM-Bereich ist nicht verfügbar.

Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie die Taste  oder  am Lenkrad, oder wählen Sie am Bildschirm **SOURCE** aus.

➤ **Audio-Fernbedienung** S. 288

Modelle ohne LaneWatch

Sie können 12 AM-Sender und 12 FM-Sender auf den Stationstasten speichern. AM verfügt über zwei Frequenzbereiche, LW und MW, für die Sie jeweils sechs Sender speichern können.

Modelle mit LaneWatch

Sie können 6 AM-Sender und 12 FM-Sender im Senderspeicher ablegen.

■ Suchlauf

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an. Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Abbrechen** oder drücken Sie die -Taste.

■ Radio Data System (RDS)

Liefert Textdateninformationen zu den ausgewählten RDS-fähigen FM-Sendern.

■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

■ Radio-Text

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.

1. Bestätigen Sie mit **MENU**.
2. Wählen Sie **Radiotext anzeigen**.

☒ Radio Data System (RDS)

Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige wechselt zum Sendernamen. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)*

Fahrer-Informationsdisplay

Audio-/Informationsbildschirm

MENÜ
Menüoptionen anzeigen

🎵-Taste (Audio)
Drücken Sie diese Taste, um den Audiobildschirm anzuzeigen.

🏠-Taste (Zurück)
Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

VOL/AUDIO-Drehknopf (Lautstärke, Audio ein/aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Scan-Symbol (Suchlauf)
Sucht nach Ensembles und Diensten mit gutem Empfang.

Dienst-Symbole
Wählen Sie ◀◀ oder ▶▶, um die Dienstkomponente einzustellen.

Ein-/Ausblenden-Symbol*1
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

Symbole für Voreinstellungen
Stellt die voreingestellten Frequenzen ein. Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern. Wählen Sie >>, um die Voreinstellungen ab 7 anzuzeigen.

Ensemble-Symbole
Wählen Sie ◀ oder ▶ um das Ensemble einzustellen.
Wählen und halten Sie ◀ oder ▶, um den ausgewählten Dienst von oben nach unten nach einem Ensemble abzusuchen, bis ein Ensemble mit gutem Empfang gefunden wird.

Ausstattungsmerkmale

*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Senderspeicher

So speichern Sie einen Dienst:

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Drücken und halten Sie die Sendernummer für den zu speichernden Dienst.

Sie können einen voreingestellten Dienst auch wie folgt speichern.

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Voreinstlg.**
4. Drücken und halten Sie die Sendernummer für den zu speichernden Dienst.

■ Liste erstellen

Führt die Ensembles mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst auf.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Ensemble-Liste.**
3. Wählen Sie das Ensemble aus.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Ensemble-Liste aktualisieren.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Ensemble-Liste.**
3. Wählen Sie **Aktualisieren.**

» Senderspeicher

Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie die Taste  oder  am Lenkrad, oder wählen Sie am Bildschirm **SOURCE** aus.

 **Audio-Fernbedienung** S. 288

Sie können 12 DAB-Sender im Senderspeicher speichern.

■ Suchlauf

Spielt die Ensembles bzw. Dienste mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Wählen Sie **Scan**.
2. Wählen Sie **Ensemble scannen** oder **Alle Dienste scannen**.

Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Abbrechen** oder drücken Sie die -Taste.

■ Radiotext

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DBA-Sender an.

1. Bestätigen Sie mit **MENU**.
2. Wählen Sie **Radiotext anzeigen**.

Wiedergabe eines iPods

Verbinden Sie den iPod über den USB-Stecker mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie dann den iPod-Modus.

📄 **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 285

Fahrer-Infosystem

- Fahrer-Infosystemdisplay**: Zeigt die Geschwindigkeit (40 km/h) und die Temperatur (23 °C).
- Audio-/Informationsbildschirm**: Zeigt die Wiedergabeliste mit dem Titel '01 BBB' und den Stationen 'AAA', 'CCC' und 'DDD'.

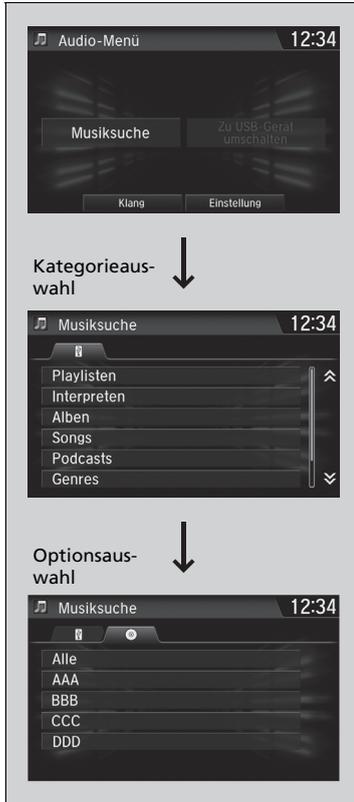
Bedienelemente und Funktionen:

- MENÜ**: Menüoptionen anzeigen.
- Albumcover**: Albumcover anzeigen.
- 🎵-Taste (Audio)**: Drücken Sie diese Taste, um den Audiobildschirm anzuzeigen.
- ↶-Taste (Zurück)**: Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
- VOL/🔊 AUDIO-Drehknopf (Lautstärke, Audio ein/aus)**: Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.
- Wiedergabe-/Pause-Symbol**: Drücken Sie dieses Symbol, um die Wiedergabe zu pausieren oder fortzusetzen.
- Ein-/Ausblenden-Symbol*1**: Blendet die Detailinformationen ein/aus.
- Song-Symbole**: Wählen Sie **⏮** oder **⏭**, um den Titel zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf innerhalb eines Titels zu nutzen.

*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

Ausstattungsmerkmale

Auswahl eines Titels aus der Musik-Suchliste



1. Wählen Sie **MENU** und anschließend **Musiksuche**.

2. Wählen Sie die Optionen in diesem Menü.

Wiedergabe eines iPods

Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

► **iPod/USB-Stick** S. 380

Wenn Sie eine Musik-App auf dem iPhone/iPod betreiben, während das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist, können Sie diese App nicht mehr auf dem Audio-/Informationsbildschirm bedienen.

Schließen Sie das Gerät bei Bedarf erneut an.

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Zufallswiedergabe“ und „Wiederholen“ zur Verfügung.



Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.

■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Wählen Sie den Modus aus, den Sie deaktivieren möchten.

☞ Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

Zuf. Wdg. Alben*1: Gibt alle verfügbaren Alben in einer ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wieder.

Zuf. Wdg. alle Songs/Zufällige Wiedergabe Gibt alle verfügbaren Titel in einer ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wieder.

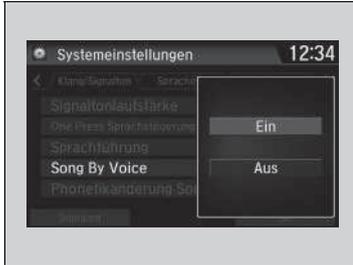
Wiederholen: Wiederholt den Titel.

*1: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Ihr iPod nicht unterstützt wird.

Song By Voice™ (SBV)*

Verwenden Sie SBV, um mit Hilfe von Sprachbefehlen nach Musik auf dem USB-Stick oder iPod zu suchen und diese wiederzugeben.

■ Aktivieren von SBV



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Song By Voice**.
6. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

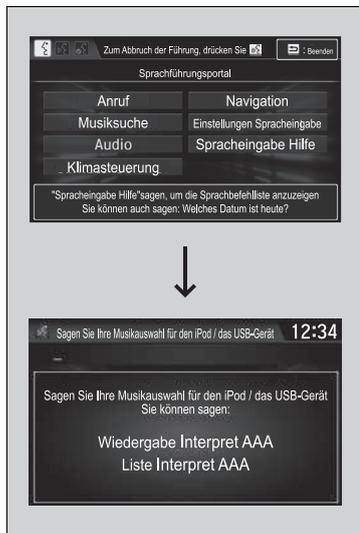
☒ Song By Voice™ (SBV)*

Einstellmöglichkeiten:

- **Ein** (werkseitige Standardeinstellung): Song by Voice™ Befehle sind verfügbar.
- **Aus**: Deaktivieren Sie die Funktion.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Suchen nach Musik mit SBV



1. Stellen Sie **Song By Voice** auf **Ein**.
2. Drücken Sie die -Taste (Sprechen), und sagen Sie „*Musiksuche*“, um die SBV-Funktion für den USB-Stick und den iPod zu aktivieren.
3. Erteilen Sie dann den nächsten Befehl.
 - Beispiel 1: Sagen Sie „(Liste) *Interpret A*“, um eine Liste an Titeln dieses Interpreten anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Titel aus, um das Abspielen zu beginnen.
 - Beispiel 2: Sagen Sie „*Wiedergabe Interpret A*“, um Titel dieses Interpreten wiederzugeben.
4. Drücken Sie die  -Taste (Auflegen/Zurück) am Lenkrad, um SBV zu beenden. Der ausgewählte Titel wird weiterhin abgespielt.

Nachdem Sie diesen Modus abgebrochen haben, müssen Sie die -Taste drücken und „*Musiksuche*“ erneut sagen, um den Modus wieder zu aktivieren.

►► Suchen nach Musik mit SBV

Liste der Song By Voice™-Befehle
 **Song By Voice-Befehle** S. 343

HINWEIS:
 Song By Voice™-Befehle sind für auf dem USB-Stick oder iPod gespeicherte Dateien oder Titel verfügbar.

Sie können Phonetikänderungen schwieriger Wörter hinzufügen, sodass es für SBV einfacher ist, Interpreten, Titel, Alben und Komponisten in Sprachbefehlen zu erkennen.

 **Phonetikänderung** S. 355

Phonetikänderung

Sie können Phonetikänderungen schwieriger Wörter oder Fremdwörter hinzufügen, sodass es für SBV einfacher ist, Interpreten, Titel, Alben und Komponisten in Sprachbefehlen zu erkennen, wenn Sie auf einem USB-Stick oder iPod nach Musik suchen.

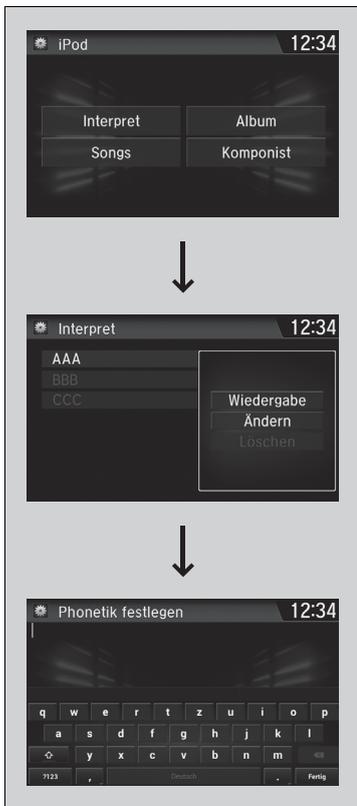


1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Song by Voice**.
6. Wählen Sie **Neue Änderung**.
7. Wählen Sie **USB** oder **iPod**.

Phonetikänderung

Phonetikänderung Song by Voice ist nicht verfügbar, wenn **Song by Voice** auf **Aus** gestellt ist.

Sie können bis zu 2.000 Phonetikänderungen speichern.

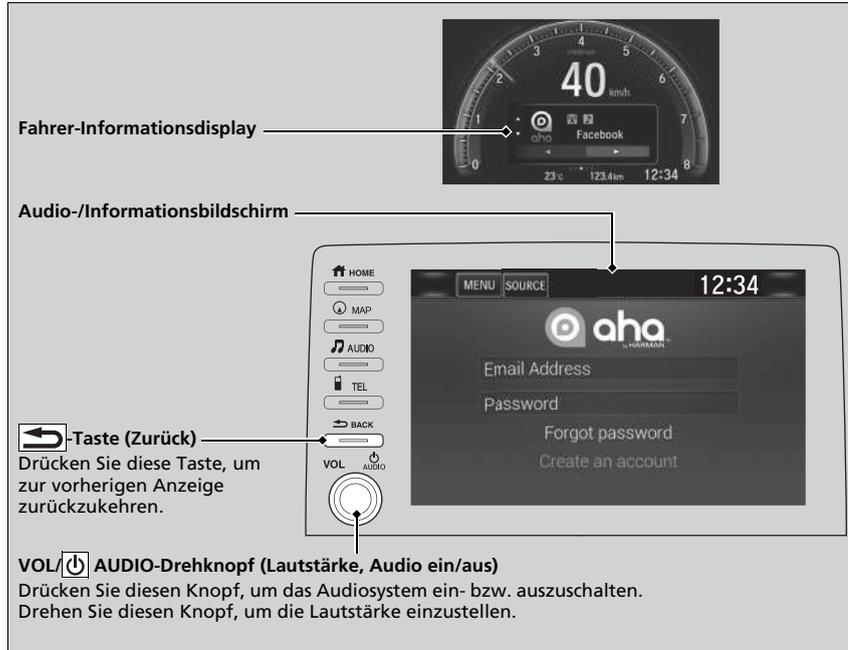


8. Wählen Sie das zu ändernde Element (z. B. **Interpret**).
 - Die Liste der ausgewählten Elemente wird auf dem Bildschirm angezeigt.
9. Wählen Sie einen zu ändernden Eintrag aus.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
 - Wählen Sie zum Anhören der derzeitigen Phonetikänderung **Wiedergabe**.
 - Wählen Sie zum Löschen der derzeitigen Phonetikänderung **Löschen**.
10. Wählen Sie **Ändern**.
11. Wählen Sie bei Aufforderung die phonetische Schreibweise (z. B. „Künstler A“) aus.
12. Wählen Sie **OK**.
 - Der Interpret „Ohne Namen“ wird phonetisch in „Interpret A“ geändert. Im SBV-Modus können Sie die -Taste (Sprechen) drücken und den Sprachbefehl „Wiedergabe 'Interpret A'“ verwenden, um Titel des Interpreten „Ohne Namen“ wiederzugeben.

Wiedergabe von Aha™*

Aha™ kann im Audio-/Informationsbildschirm geöffnet und bedient werden, wenn Ihr Smartphone über WLAN mit dem Audiosystem verbunden ist.

► **WLAN-Verbindung** S. 370



► Wiedergabe von Aha™*

Aha™ von Harman ist ein Cloud-gestützter Dienst, der Ihre bevorzugten Web-Inhalte in Form von Live-Radiosendern organisiert. Damit können Sie auf Podcasts, Internetradio, standortbezogene Dienste und Audio-Updates von Social-Media-Websites zugreifen.

Je nach Softwareversion stehen Ihnen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Die Menüoptionen sind abhängig vom ausgewählten Sender.

Bevor Sie den Dienst im Fahrzeug nutzen können, müssen Sie ein Aha™-Konto einrichten. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.aharadio.com.

Wenn Sie eine andere Quelle auswählen möchten, wählen Sie oben links **SOURCE**. Der Bildschirm mit der Quellenauswahl wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Quelle aus.

Bei einer aktiven Verbindung zu Apple CarPlay oder Android Auto können Sie nur auf Aha™ zugreifen, wenn das Telefon über WLAN verbunden ist.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Wiedergabe über einen USB-Stick

Das Audiosystem kann Audio- und Videodateien auf dem USB-Stick im MP3-, WMA-, AAC*1, WAV- und MP4-Format erkennen und wiedergeben.

Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

► **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 285

MENÜ
Menüoptionen anzeigen

🎵-Taste (Audio)
Drücken Sie diese Taste, um den Audiobildschirm anzuzeigen.

⏪-Taste (Zurück)
Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

VOL/🔊 AUDIO-Drehknopf (Lautstärke, Audio ein/aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.
Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Fahrer-Informationssystem

Audio-/Informationsbildschirm

Track-Symbole
Wählen Sie **⏪** oder **⏩**, um die Datei zu wechseln.
Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf für eine Datei zu nutzen.

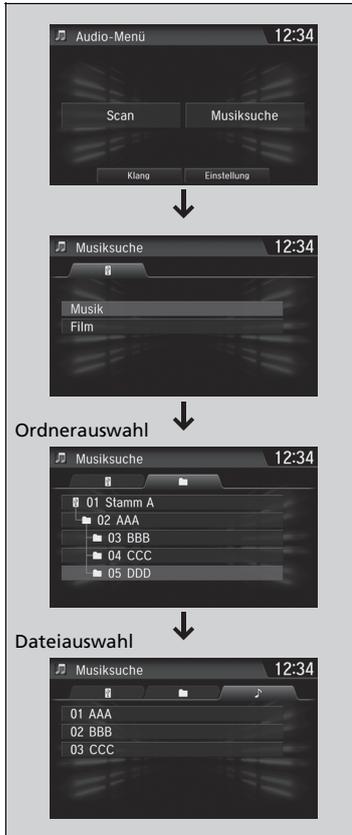
Ein-/Ausblenden-Symbol²
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

Ordner-Symbole
Wählen Sie **▶**, um zum nächsten Ordner zu springen, und **◀**, um zum Anfang des vorherigen Ordners zu springen.

*1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

*2: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

So wählen Sie eine Datei aus der Musik-Suchliste aus



1. Wählen Sie **MENU** und anschließend **Musiksuche**.

2. Wählen Sie **Musik** oder **Film**.

3. Wählen Sie einen Ordner.

4. Wählen Sie eine Datei aus.

Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

➤ Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 382

WMA-Dateien mit einem DRM-Kopierschutz (Digital Rights Management) können nicht wiedergegeben werden. Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

➤ iPod/USB-Stick S. 380

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Datei können Sie die Scan-Funktion, die Wiederholung und die Zufallswiedergabe nutzen.



■ Suchlauf

1. Bestätigen Sie mit **MENU**.
2. Wählen Sie **Scan**.
3. Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.

■ Zufallswiedergabe/Wiederholen

Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.



■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie die -Taste oder wählen Sie **Abbrechen**. Wählen Sie zum Abschalten von Zufallswiedergabe oder Wiederholung den Modus erneut aus.

» Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

Suchlauf

Ordner durchsuchen: Spielt die erste Datei im jeweiligen Hauptordner 10 Sekunden lang an.

Titel durchsuchen: Spielt alle Dateien im aktuellen Ordner 10 Sekunden lang an.

Zufallswiedergabe/Wiederholen

Random Ordner: Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

Random alle: Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

Ordner wiederholen: Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

Track wiederholen: Wiederholt die aktuelle Datei.

Bei der Wiedergabe einer Video-Datei:

Wiedergabe/Pause: Spielt oder pausiert die Datei.

Stopp: Stoppt die Datei.

Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem *Bluetooth*-kompatiblen Mobiltelefon hören.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

☒ **Telefon einrichten** S. 459

MENÜ
Menüoptionen anzeigen

Fahrer-Informationsdisplay

Audio-/Informationsbildschirm

Bluetooth-Anzeige
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist.

Ein-/Ausblenden-Symbol¹
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

Track-Symbole
Wählen Sie oder , um den Titel zu wechseln.

Gruppen-Symbole
Wählen Sie oder , um die Gruppe zu wechseln.

Pause-Symbol

Wiedergabe-Symbol

Audio-Taste (Audio)
Drücken Sie diese Taste, um den Audiobildschirm anzuzeigen.

Zurück-Taste (Zurück)
Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

VOL/AUDIO-Drehknopf (Lautstärke, Audio ein/aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

* 1: Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

☒ Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Es werden nicht alle *Bluetooth*-fähigen Telefone mit Audio-Streaming-Kapazitäten unterstützt.

Um herauszufinden, ob Ihr Telefon kompatibel ist, wenden Sie sich an einen Händler.

Es ist möglicherweise gesetzwidrig, während der Fahrt gewisse Funktionen von Datengeräten auszuführen.

Es kann immer nur ein Telefon mit der HFT-Freisprechanlage verwendet werden.

Wenn sich mehr als zwei gekoppelte Telefone im Fahrzeug befinden, stellt das System automatisch eine Verbindung zum bevorzugten Telefon her. In den **Einstellungen für bevorzugtes Gerät** können Sie ein bevorzugtes Telefon festlegen.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

Für die Audiowiedergabe mit *Bluetooth*® kann ein anderes Telefon verwendet werden.

Wenn mehrere Telefone an das HFT-System gekoppelt sind, kann es vor dem Abspielen zu einer Verzögerung kommen.

In manchen Fällen wird der Name des Künstlers, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Möglicherweise stehen bei einigen Geräten nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Wenn derzeit ein Telefon über Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, ist *Bluetooth*®-Audio über dieses Telefon nicht verfügbar. Ein zweites, bereits davor gekoppeltes Telefon kann jedoch *Bluetooth*®-Audio streamen, wenn Sie **Verbinden** in der **Bluetooth Geräteliste** auswählen.

☒ **Telefon einrichten** S. 459

■ Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien



1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an das System gekoppelt und damit verbunden ist.
 ▶ **Telefon einrichten** S. 459
2. Wählen Sie den *Bluetooth*®-Audiomodus.

Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Wählen Sie das Wiedergabe- oder Pause-Symbol.

■ Suchen nach Musik



1. Bestätigen Sie mit **MENU**.
2. Wählen Sie die Option **Musiksuche**.
3. Wählen Sie eine Suchkategorie (z. B. Alben).
4. Wählen Sie ein Element.
 ▶ Die Wiedergabe der Auswahl beginnt.

►► Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, der Betriebsanleitung des Mobiltelefonherstellers folgen.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

In den *Bluetooth*®-Einstellungen im Bildschirm **Audio-Menü** können Sie das verbundene Telefon wie folgt ändern.

1. Bestätigen Sie mit **MENU**.
2. Wählen Sie **Einstellung**.

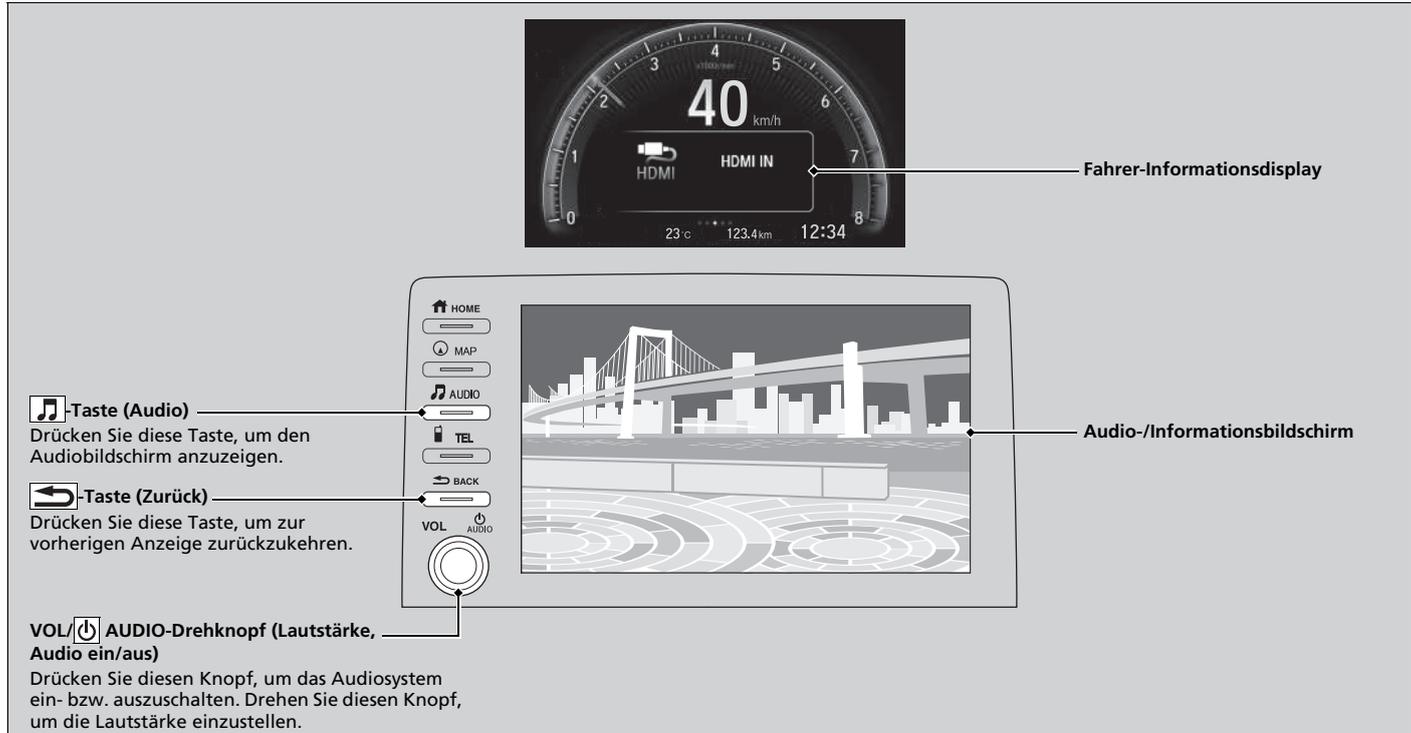
►► Suchen nach Musik

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

Abspielen eines Videos über HDMI™

Mit dem Audiosystem können Sie Videos mit einem HDMI-kompatiblen Gerät abspielen. Verbinden Sie das Gerät mit einem HDMI™-Kabel und wählen Sie den HDMI™-Modus.

📺 **HDMI™-Anschluss*** S. 287



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Ändern des Bildseitenverhältnisses



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**.
3. Wählen Sie **Audio**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Video**.
5. Wählen Sie **Bildseitenverhältnis**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

►► Abspielen eines Videos über HDMI™

Diese Funktion ist während der Fahrt eingeschränkt verfügbar. Halten Sie das Fahrzeug zum Abspielen von Videos an, und betätigen Sie die Feststellbremse.

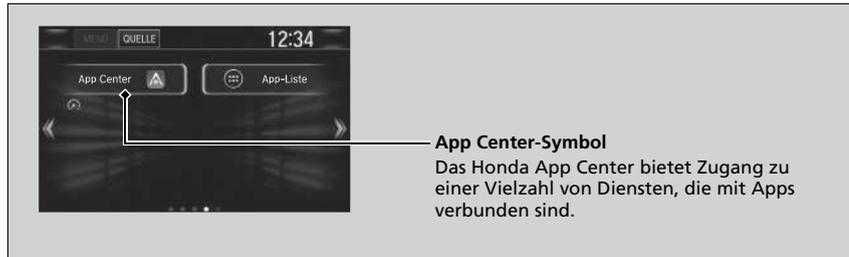
Integrierte Apps*

Honda Connect unterstützt integrierte Apps von Honda und Drittanbietern. Die Apps können vorinstalliert sein oder über das Honda App Center heruntergeladen werden. Für einige Apps ist der Zugang zum Internet erforderlich, der über die WLAN-Verbindung hergestellt werden kann.

📶 **WLAN-Verbindung** S. 370

Weitere Informationen finden Sie unter folgender Internetadresse:

<https://ivhs.os.ixonos.com/honda/category/carApps.html>



📶 Integrierte Apps*

Auch wenn Sie die **Hintergrundfarbe** im Bildschirm **Systemeinstellungen** ändern, wird dies nicht auf dem Bildschirm des Honda App Center wiedergegeben.

- Die Nutzung des Displays des Audiosystems lenkt Sie während der Fahrt möglicherweise vom Verkehrsgeschehen ab, was zu einem Unfall führen kann, in dem Sie schwer verletzt oder getötet werden könnten. Betätigen Sie die Bedienfelder des Systems nur, wenn die Umstände eine sichere Verwendung erlauben. **Befolgen Sie immer die vor Ort geltenden Gesetze, wenn Sie dieses Gerät bedienen.**
- Die Anwendungen im Bedienbildschirm können sich jederzeit ändern. Das heißt, sie sind ggf. nicht verfügbar oder funktionieren auf andere Art und Weise. Honda übernimmt in diesen Fällen keine Haftung.
- Die auf dem Gerät verfügbaren Anwendungen werden möglicherweise von anderen Anbietern als Honda bereitgestellt, sodass die Softwarelizenzen und Gebühren dieser Drittanbieter gelten.
- Durch die Nutzung von Anwendungen auf dem Gerät in Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon können Gebühren für Datenverbrauch und Roaming entstehen. Honda haftet nicht für etwaige Kosten, die im Zusammenhang mit dieser Nutzung entstehen. Honda empfiehlt Ihnen, sich vorab an Ihren Mobilfunkanbieter zu wenden.
- Der Download von Anwendungen aus dem Honda App Center unterliegt den Geschäftsbedingungen, die unter folgender Internetadresse zu finden sind: <https://ivhs.os.ixonos.com/honda/category/carApps.html>. Beim Download können Kosten anfallen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Smartphone-Verbindung

Einige Ihrer Smartphone-Apps können auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt und bedient werden, wenn das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist. Sie können das Telefon über ein Kabel verbinden.

- **Telefon einrichten** S. 459
- **Verbindungsaufbau zu Ihrem iPhone** S. 368
- **Verbinden des Smartphones** S. 369

Smartphone-Verbindung

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie Ihr Telefon anschließen und die angezeigten Apps benutzen.

Es werden nicht alle Mobiltelefone von diesem System unterstützt. Das System zeigt nicht alle auf Ihrem Smartphone verfügbaren Apps an, und einige Apps müssen vorinstalliert sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Wenn ein weiteres elektronisches Gerät angeschlossen ist, müssen Sie die *Bluetooth*®-Verbindung auf Ihr Smartphone umschalten.

➤ **So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon** S. 460

Die folgenden Schritte können je nach Art des Telefons variieren:

- Verbinden eines Smartphone mit dem System.
- Apps, die über den Bildschirm bedient werden können.
- Reaktionszeit/Aktualisierungszeit des Displays

Es werden nicht alle Apps vom Audiosystem unterstützt. Wenden Sie sich bei Fragen zu den App-Funktionen an den App-Anbieter.

Lassen Sie sich während der Fahrt nicht vom Display ablenken.

Um die Smartphone-Verbindung nutzen zu können, müssen Sie zuerst Ihr Smartphone über *Bluetooth*® an das Audiosystem koppeln.

☛ **Telefon einrichten** S. 459

Fahrer-Informationsdisplay →

MENÜ
Menüoptionen anzeigen
(Nicht bei allen Apps verfügbar.)

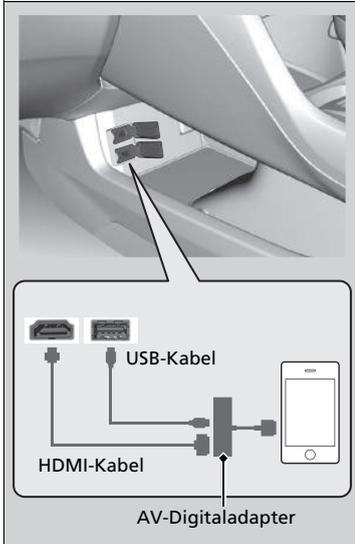
←-Taste (Zurück)
Halten Sie diese Taste gedrückt, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
(Nicht bei allen Apps verfügbar.)

VOL/AUDIO-Drehknopf (Lautstärke, Audio ein/aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Audio-/Informationsbildschirm

The diagram shows a driver information display (speedometer) and an audio/information screen. The audio screen has a menu with options: Navigation, Audio, Telefon, Info, Einstellungen, Smartphone-Konnektivität, and aha. A 'TA' button is also visible. A 'HOME' button is located above the screen. A 'VOL/AUDIO' knob is located below the screen.

■ Verbindungsaufbau zu Ihrem iPhone



1. Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon über *Bluetooth*[®] mit dem Audiosystem.
 - **☒ Telefon einrichten** S. 459
2. Schließen Sie den AV-Digitaladapter an die HDMI™-Buchse an.
3. Verbinden Sie den AV-Digitaladapter mit Ihrem iPhone.
 - Warten Sie, bis **Smartphone-Konnektivität** angezeigt wird.
4. Wählen Sie **Smartphone-Konnektivität** aus, um die verfügbaren Smartphone-Apps auf dem Audio-Informationsbildschirm anzuzeigen.
 - Möglicherweise müssen Sie die Bedienung auf Ihrem Telefon vornehmen.
5. Wählen Sie auf dem Audio-/Informationsbildschirm die gewünschte App aus.
 - Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Startseite).

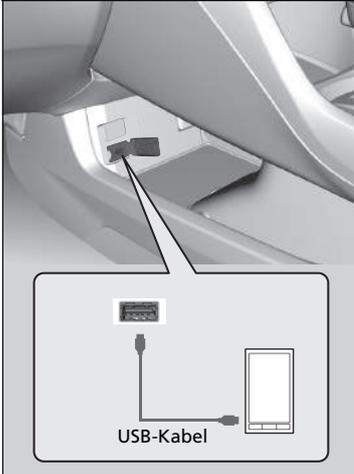
☒ Verbindungsaufbau zu Ihrem iPhone

Der AV-Digitaladapter muss zunächst an die HDMI™-Buchse angeschlossen werden. Andernfalls funktioniert die Smartphone-Verbindung möglicherweise nicht richtig.

Sie können Ihr Telefon zum Aufladen auch an den USB-Anschluss anschließen.

Wenden Sie sich an einen Händler, um Informationen zum Erwerb eines AV-Digitaladapters bzw. eines HDMI™-Systems zu erhalten.

■ Verbinden des Smartphones



1. Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon über *Bluetooth*[®] mit dem Audiosystem.
 - ▣ **Telefon einrichten** S. 459
2. Schließen Sie das Telefon an den USB-Anschluss an.
 - ▶ Möglicherweise müssen Sie die Bedienung auf Ihrem Telefon vornehmen.
 - ▶ Warten Sie, bis **Smartphone-Konnektivität** angezeigt wird.
3. Wählen Sie **Smartphone-Konnektivität** aus, um die verfügbaren Smartphone-Apps auf dem Audio-Informationsbildschirm anzuzeigen.
4. Wählen Sie auf dem Audio-/Informationsbildschirm die gewünschte App aus.
 - ▶ Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Startseite).

☒ Verbinden des Smartphones

Während das Telefon mit dem USB-Anschluss verbunden ist, wird es aufgeladen. Falls das Telefon jedoch mit vielen operativen Aufgaben überlastet wird, kann die Batterieladung sinken.

WLAN-Verbindung

Sie können das Audiosystem über WLAN mit dem Internet verbinden und auf dem Audio-/Informationsbildschirm Webseiten durchsuchen oder Online-Dienste nutzen. Wenn das Telefon mobile Wireless-Hotspot-Funktionen unterstützt, kann das System an das Telefon angeschlossen werden. Verwenden Sie die folgenden Schritte für die Einstellung.

WLAN-Modus (erstmalige Einstellung)



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **Bluetooth/WLAN** aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **WLAN**.
5. Wählen Sie **WLAN Ein/Aus** und anschließend **Ein**.
6. Wählen Sie **WLAN-Geräteliste**.

- Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Einstellung Ihres Telefons der Anbindungsmodus (Tethering) aktiviert ist.
- Wählen Sie das Telefon aus, das mit dem System verbunden werden soll.
- Wenn das gewünschte Telefon nicht in der Liste aufgeführt wird, wählen Sie **Scan**.

7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
 - Geben Sie ggf. das Passwort für Ihr Telefon ein und wählen Sie **OK**.
 - Wenn die Verbindung hergestellt wurde, wird das Symbol oben im Bildschirm angezeigt.
8. Drücken Sie die -Taste (Startseite), um zum Startbildschirm zurückzukehren.



WLAN-Modus (erstmalige Einstellung)

Sie können diese Einrichtungsschritte nicht während der Fahrt durchführen. Parken Sie zur Einstellung der WLAN-Verbindung an einem sicheren Ort.

Bei manchen Mobilfunkbetreibern sind Anbindung (Tethering) und Smartphone-Datennutzung kostenpflichtig. Prüfen Sie diesbezüglich das Datenabonnement-Tarifpaket Ihres Telefons.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach, ob Ihr Telefon WLAN-Verbindungen unterstützt.

Am Symbol in der **WLAN Geräteliste** erkennen Sie, ob die WLAN-Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Die Netzwerkgeschwindigkeit wird nicht auf diesem Bildschirm angezeigt.

■ WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)

Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Einstellung Ihres Telefons der Anbindungsmodus (Tethering) aktiviert ist.

» WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)

iPhone-Benutzer

Nach einem Neustart des Telefons müssen Sie die Grundeinstellungen für die WLAN-Verbindung eventuell erneut vornehmen.

Siri Eyes Free

Während das iPhone an die Freisprecheinrichtung (HFT) gekoppelt ist, können Sie mit Siri sprechen, indem Sie am Lenkrad die -Taste (Sprechen) drücken.

☒ **Telefon einrichten** S. 459

☒ Siri Eyes Free

Siri ist eine Marke von Apple Inc.

Informieren Sie sich auf der Website von Apple Inc. über die für Siri verfügbaren Funktionen.

Während der Fahrt wird ausschließlich die Verwendung von Siri Eyes Free (nicht Siri) empfohlen.

☒ Verwendung von Siri Eyes Free

Einige Befehle funktionieren nur mit bestimmten Telefonfunktionen oder Apps.

■ Verwendung von Siri Eyes Free



Apple CarPlay

Wenn Sie ein mit Apple CarPlay kompatibles iPhone über den USB-Anschluss (1,5 A) mit dem System verbinden, können Sie den Audio-/Informationsbildschirm statt der iPhone-Anzeige verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Nachrichten zuzugreifen.

🔗 **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 285

■ Apple CarPlay-Menü



■ Telefon

Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.

■ Nachrichten

Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.

■ Musik

Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.

🔗 Apple CarPlay

Nur iPhone 5 oder neuere Versionen mit iOS 8.4 oder höher sind mit Apple CarPlay kompatibel.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Um Apple CarPlay zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss (1,5 A) anschließen. Über den USB-Anschluss im Staufach der Mittelkonsole kann Apple CarPlay nicht bedient werden.

🔗 **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 285

Wählen Sie für direkten Zugriff auf die Apple CarPlay Telefonfunktion **Telefon** auf dem Startbildschirm aus. Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie über die Freisprecheinrichtung telefonieren möchten, schalten Sie Apple CarPlay AUS oder ziehen Sie das USB-Kabel vom iPhone ab.

🔗 **Einstellung von Apple CarPlay** S. 374

Bluetooth®-Audio und die Freisprecheinrichtung können nicht verwendet werden, während das iPhone mit Apple CarPlay verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth* streamen, während Apple CarPlay verbunden ist.

🔗 **Telefon einrichten** S. 459

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.

■ Karten

Sie können Apple Maps anzeigen und die Navigationsfunktion wie auf dem iPhone nutzen.

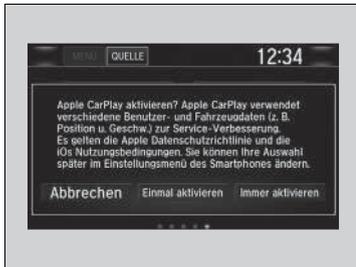
Modelle mit Navigationssystem

Es kann jeweils nur ein Navigationssystem (vorinstallierte Navigation oder Apple CarPlay) die Richtung vorgeben. Wenn Sie ein System verwenden, werden Wegbeschreibungen gelöscht, die auf dem anderen System eingestellt wurden. Das aktuell verwendete System leitet Sie zu Ihrem Ziel.

■ Einstellung von Apple CarPlay

Verwenden Sie folgendes Verfahren, um Apple CarPlay einzustellen, nachdem Sie das iPhone über den USB-Anschluss (1,5 A) mit dem System verbunden haben. Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen auf der Anzeige „Audiobildschirm“ dem Austausch dieser Informationen zustimmen.

■ Apple CarPlay aktivieren



Einmal aktivieren: Einmalige Erlaubnis.
(Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

Immer aktivieren: Dauerhafte Erlaubnis.
(Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

Abbrechen: Erlaubt diese Zustimmung nicht.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im **Smartphone**-Einstellungsmenü ändern.

► Apple CarPlay

Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

► Einstellung von Apple CarPlay

Sie können auch das Verfahren unten zum Einstellen von Apple CarPlay verwenden:
Drücken Sie die -Taste → Wählen Sie **Einstellungen** → **Smartphone** → **Apple CarPlay**

Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die von Apple CarPlay vom/an das iPhone gesendet werden, unterliegen den Apple iOS Geschäftsbedingungen und Apple Datenschutzbestimmungen.

■ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Siri zu aktivieren.



▣ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Unten sind Beispiele für Fragen und Befehle für Siri aufgeführt.

- Welche Filme laufen heute?
- Papa auf der Arbeit anrufen.
- Wie heißt dieser Song?
- Wie wird das Wetter morgen?
- Lies die neueste E-Mail vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.apple.com/ios/siri.

Android Auto

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Audiosystem über den USB-Anschluss (1,5 A) verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert. Bei einer Verbindung über Android Auto können Sie den Audio-/Informationsbildschirm verwenden, um auf Telefon, Google Maps (Navigation), Google Play Music und Google Now-Funktionen zuzugreifen. Bei der ersten Verwendung von Android Auto wird auf dem Bildschirm eine Anleitung angezeigt.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung durchzugehen, während das Fahrzeug sicher geparkt ist, bevor Sie Android Auto verwenden.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 285

➤ **Verbindung über automatische Kopplung** S. 378

HINWEIS:

Android Auto ist in Ihrem Land bzw. Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Nähere Informationen zu Android Auto finden Sie auf der Website des Google-Supports.

Android Auto

Sie müssen die Android Auto-App von Google Play auf das Smartphone herunterladen, um Android Auto verwenden zu können.

Nur Android 5.0 (Lollipop) oder neuere Versionen sind mit Android Auto kompatibel.

Bluetooth A2DP ist nicht mit der Android Auto-Telefonfunktion kompatibel.

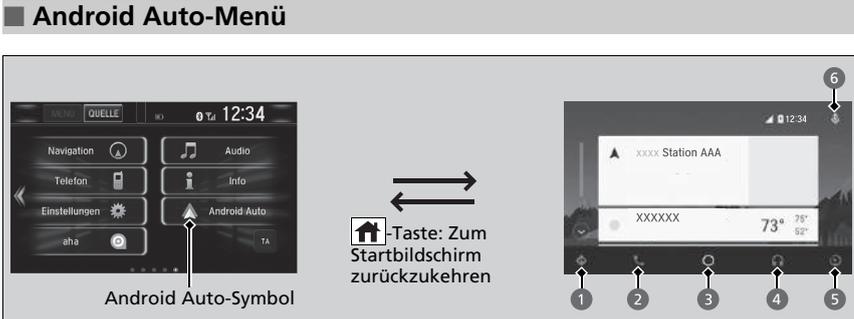
Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Android-Telefon mit Android Auto verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Um Android Auto zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss (1,5 A) anschließen. Über den USB-Anschluss im Staufach der Mittelkonsole kann Android Auto nicht bedient werden.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 285

Bluetooth®-Audio kann nicht verwendet werden, während das Android-Telefon mit Android Auto verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth*® streamen, während Android Auto verbunden ist.

➤ **Telefon einrichten** S. 459



1 Karten (Navigation)

Anzeige von Google Maps und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf Ihrem Android-Telefon. Wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, können keine Tastatureingaben gemacht werden. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, um eine Suche durchzuführen oder andere Eingaben vorzunehmen.

Modelle mit Navigationssystem

Es kann jeweils nur ein Navigationssystem (vorinstallierte Navigation oder Android Auto) die Richtung vorgeben. Wenn Sie ein System verwenden, werden Wegbeschreibungen gelöscht, die auf dem anderen System eingestellt wurden. Das aktuell verwendete System leitet Sie zu Ihrem Ziel.

Der Audio-/Informationsbildschirm zeigt anhand der Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung die Fahrtrichtungen zu Ihrem Ziel an.

2 Telefon (Kommunikation)

Anrufe tätigen oder entgegennehmen sowie Abhören von Sprachmitteilungen.

3 Google Now (Startbildschirm)

Anzeige nützlicher Informationen, die von Android Auto in einfache Karten gegliedert wurden, die nur bei Bedarf angezeigt werden.

Android Auto

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Android Auto verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Android Auto-Homepage.

Die Bildschirme können sich je nach der von Ihnen verwendeten Version der Android Auto-App unterscheiden.

Android Auto Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Android Auto ist ein kompatibles Android-Telefon mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Android Auto-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Android Auto-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Android Auto Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Android Auto kompatibel sind. Beachten Sie die Android Auto-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

4 Musik und Audio

Spielen Sie Google Play Music und Musik-Apps ab, die mit Android Auto kompatibel sind. Drücken Sie auf dieses Symbol, um zwischen den Musik-Apps zu wechseln.

5 Zum Startbildschirm zurückkehren.

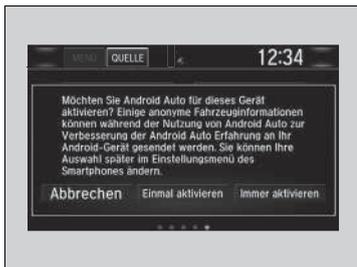
6 Stimme

Bedienen Sie Android Auto mit Ihrer Stimme.

■ Verbindung über automatische Kopplung

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Gerät über den USB-Anschluss (1,5 A) verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert.

■ Android Auto aktivieren



Einmal aktivieren: Einmalige Erlaubnis. (Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

Immer aktivieren: Dauerhafte Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

Abbrechen: Erlaubt diese Zustimmung nicht.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im **Smartphone**-Einstellungsmenü ändern.

☞ Android Auto aktivieren

Initialisieren Sie Android Auto nur, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist. Beim ersten Erkennen Ihres Telefons durch Android Auto müssen Sie das Telefon so einrichten, dass automatische Kopplung möglich ist. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Telefons.

Sie können das Verfahren unten verwenden, um die Android Auto-Einstellungen zu ändern, nachdem Sie die Grundeinstellungen vorgenommen haben: Drücken Sie die **🏠**-Taste → Wählen Sie **Einstellungen** → **Smartphone** → **Android Auto**

Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die über Android Auto an das Telefon gesendet werden/vom Telefon empfangen werden, unterliegen den Datenschutzbestimmungen von Google.

■ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.



▣ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Im Folgenden sind Beispiele für Befehle aufgeführt, die Sie über die Spracherkennung geben können:

- Auf Textnachricht antworten.
- Meine Frau anrufen.
- Zu Honda navigieren.
- Meine Musik abspielen.
- Eine Textnachricht an meine Frau senden.
- Blumenladen anrufen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Android Auto-Homepage.

Sie können die Spracherkennungsfunktion auch aktivieren, indem Sie das -Symbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms drücken.

iPod/USB-Stick

Tritt bei der iPod- oder USB-Stick-Wiedergabe ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung	Lösung
USB-Fehler^{*1} USB-Fehler^{*2}	Wird angezeigt, wenn eine Störung des Audiosystems vorliegt. Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Audiosystem kompatibel ist.
USB-Speicher nicht kompatibel Im Fahrerhandbuch nachlesen.^{*1} Fehler beim Laden des angeschlossenen USB-Geräts. Bitte prüfen Sie die Kompatibilität von Gerät und USB-Kabel, sobald dies gefahrlos möglich ist, und versuchen Sie es erneut.^{*2}	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht kompatibles Gerät angeschlossen ist. Trennen Sie das Gerät. Schalten Sie das Audiosystem aus und anschließend wieder ein. Schließen Sie das Gerät, das den Fehler verursacht hat, nicht mehr an.
Version nicht unterstützt^{*1} Version nicht unterstützt^{*2}	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstützter iPod angeschlossen ist. Wird diese Meldung beim Anschluss eines unterstützten iPods angezeigt, aktualisieren Sie die iPod-Software mit der neuesten Version.
Verbindung wiederholen^{*1} Erneuter Verbindungsaufbau^{*2}	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das System den iPod nicht erkennt. Schließen Sie den iPod erneut an.
Datei beschädigt^{*1} Datei beschädigt^{*2}	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Dateien auf dem USB-Stick urheberrechtlich geschützt sind oder ein nicht unterstütztes Format aufweisen. Diese Fehlermeldung wird ca. drei Sekunden lang angezeigt. Anschließend wird der nächste Titel wiedergegeben.
Kein Song^{*1} Keine Daten^{*2}	iPod Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich auf dem iPod keine Titel oder Dateien befinden. USB-Stick Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich keine Dateien oder keine MP3-, WMA-, AAC- oder WAV ^{*2} -Dateien auf dem USB-Stick befinden. iPods und USB-Stick Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät kompatible Dateien gespeichert sind.

*1: Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

*2: Modelle mit Display-Audiosystem

Fehlermeldung	Lösung
Nicht unterstützt *1, *2	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes Gerät angeschlossen ist. Wird die Meldung beim Anschließen eines unterstützten Geräts angezeigt, schließen Sie das Gerät erneut an.

*1: Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

*2: Modelle mit Display-Audiosystem

Modelle mit Display-Audiosystem

Android/Apps

Tritt bei der Nutzung des Audiosystems oder der Apps ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung*1	Lösung
**** wurde leider angehalten.	In der App ist ein Fehler aufgetreten. Wählen Sie auf dem Bildschirm OK , um die App zu schließen.
**** reagiert nicht. Möchten Sie die Anwendung schließen?	App reagiert nicht. Wählen Sie Warten , wenn Sie noch einen Moment auf die Reaktion der App warten können. Falls die App nach einer Weile immer noch keine Reaktion zeigt, wählen Sie OK , um sie zu schließen und erneut zu starten. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, Auf Werksdaten zurücksetzen durchführen. ➔ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 429

*1: **** – Dieser Teil ist variabel und verändert sich in Abhängigkeit davon, wo ein Fehler auftritt.

Kompatible iPod-/iPhone-Modelle und USB-Sticks

Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Modell
iPod (5. Generation)
iPod classic 80 GB/160 GB (ab 2007)
iPod classic 120 GB (ab 2008)
iPod classic 160 GB (seit 2009)
iPod nano (1. bis 7. Generation) zwischen 2005 und 2012 veröffentlicht
iPod touch (1. bis 5. Generation) zwischen 2007 und 2012 veröffentlicht
iPhone 3G/iPhone 3GS/iPhone 4/iPhone 4s/iPhone 5/iPhone 5c* ¹ /iPhone 5s* ¹ /iPhone 6* ¹ / iPhone 6 Plus* ¹

*1: Modelle mit Display-Audiosystem

USB-Sticks

- Es wird empfohlen, einen USB-Stick mit mindestens 256 MB Speicherkapazität zu verwenden.
- Möglicherweise erweisen sich einige digitale Audioplayer als nicht kompatibel.
- Einige USB-Sticks (z. B. ein Gerät mit Sicherheitssperre) funktionieren möglicherweise nicht.
- Bei einigen Softwaredateien ist eventuell keine Audiowiedergabe oder Textdatenanzeige möglich.
- Manche Versionen der MP3-, WMA-, AAC- oder WAV*-Formate werden möglicherweise nicht unterstützt.

Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Dieses System funktioniert möglicherweise nicht mit allen Softwareversionen dieser Geräte.

USB-Sticks

Dateien auf dem USB-Stick werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie gespeichert wurden. Diese Reihenfolge kann sich von der auf Ihrem PC oder Gerät angezeigten Reihenfolge unterscheiden.

Modelle mit Display-Audiosystem

Empfohlene Geräte

Medien	USB-Stick	
Profil (MP4-Version)	Baseline Level 3 (MPEG4-AVC), Simple Level 5 (MPEG4)	
Dateierweiterung (MP4-Version)	.mp4/.m4v	
Kompatibler Audio-Codec	AAC	MP3
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)
Bitrate	10 Mbit/s (MPEG4-AVC)	8 Mbit/s (MPEG4)
Maximale Bildgröße	720 × 576 Pixel	

Modelle mit Display-Audiosystem

Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android Auto

FAHRERHANDBUCH/HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE iOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIEGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT WERDEN ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE APPLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU APPLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH CARPLAY HOCHGELADENE DATEN.

DIE NUTZUNG VON ANDROID AUTO UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DENEN SIE ZUSTIMMEN MÜSSEN, WENN DIE ANDROID AUTO-ANWENDUNG AUF IHR ANDROID-TELEFON HERUNTERGELADEN WIRD. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON GOOGLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE VERPFLICHTUNGEN VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON ANDROID AUTO OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE GOOGLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU GOOGLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH ANDROID AUTO HOCHGELADENE DATEN.

■ **GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG, HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY ODER ANDROID AUTO („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN „IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND“ UND „NACH VERFÜGBARKEIT“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART, UND HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDE HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, EGAL OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH IMPLIZIERTER GARANTIE UND/ ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATION ODER BERATUNG, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GEGEBEN WIRD, STELLT EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWEISE, ABER NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, LEHNT HONDA JEGLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, GOOGLE ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INHALTEN; HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTRETEN KANN; HONDA GARANTIERT NICHT, DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG, SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES, USW. AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT NICHT VERFÜGBAR, USW. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSCHRIFTEN EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE UND/ ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIRECTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHADEN ODER SONSTIGES) UND AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBENGENANNTTE RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.

Informationen zu Open-Source-Lizenzen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zur Open-Source-Lizenz anzuzeigen:

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **OSS-Lizenzen** zu wählen, und drücken Sie dann auf .

Modelle mit Display-Audiosystem

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Weitere** aus.
5. Wählen Sie **Detailinformationen**.
6. Wählen Sie **Über das Gerät**.
7. Wählen Sie **Rechtliche Hinweise**.
8. Wählen Sie **Open-Source-Lizenzen**.

Informationen zu Open-Source-Lizenzen

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

LIZENZ: Copyright © 2001 Bob Trower, Trantor Standard Systems Inc.

Hiermit wird jeder Person, die eine Kopie der Software und der zugehörigen Dokumentationen (die „Software“) erhält, unentgeltlich die Erlaubnis erteilt, mit der Software unbeschränkt zu verfahren, einschließlich des Rechts, Kopien der Software zu nutzen, zu vervielfältigen, zu verändern, zu kombinieren, zu veröffentlichen, zu verbreiten, unterzulizenzieren und/oder zu verkaufen und dies allen Personen zu gestatten, denen die Software zu diesem Zweck bereitgestellt wird. Diese Bestimmung unterliegt folgenden Bedingungen:

Der o. g. Urheberrechtsvermerk und dieser Erlaubnisvermerk sind allen Kopien und Teilkopien der Software beizulegen.

DIE SOFTWARE WIRD ENTSPRECHEND DEM „AKTUELLEN ENTWICKLUNGSSTAND“ OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, INSBESONDERE HINSICHTLICH DER ZUSICHERUNG ALLGEMEINER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG, BEREITGESTELLT. IN KEINEM FALL SIND DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER HAFTBAR FÜR ANSPRÜCHE, SCHADENERSATZ ODER ANDERE HAFTBARKEITEN, GLEICH OB IM RAHMEN EINES VERTRAGES, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER ANDERWEITIG, DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ODER DER NUTZUNG ODER SONSTIGEN HANDLUNGEN IN DER SOFTWARE ENTSTEHEN.

Informationen zur Lizenz*

■ DTS

Informationen zu DTS-Patenten finden Sie unter <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol, & DTS und das Symbol zusammen sind eingetragene Marken und DTS Digital Surround und Neural Surround ist eine Marke von DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

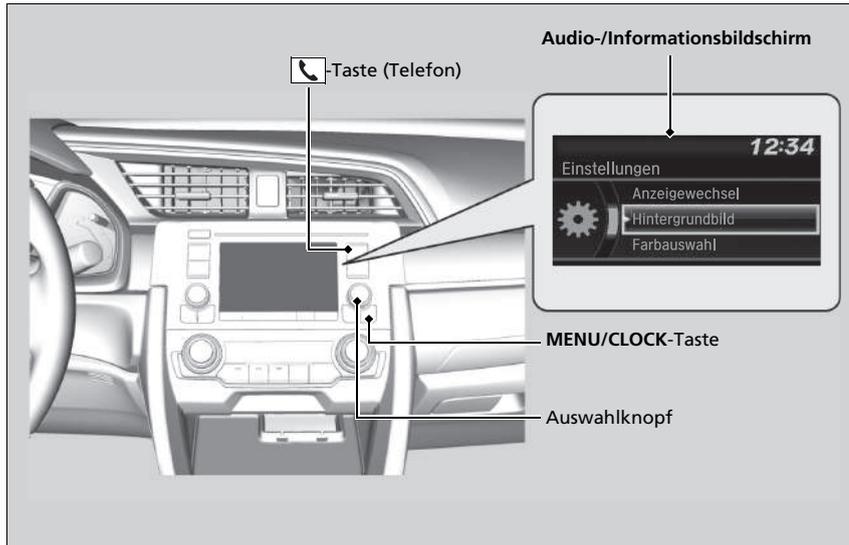


Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

■ Individuelle Einstellung

Wenn das Fahrzeug vollständig angehalten hat und sich der Zündschalter in der Stellung EIN  befindet, drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste und wählen anschließend **Einstellungen**. Drücken Sie zur Anpassung der Telefoneinstellungen die -Taste und wählen Sie anschließend **Telefon-Setup**.



» Benutzerdefinierte Funktionen

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

- Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Stellen Sie den Hebel auf **P**.

Schaltgetriebemodelle

- Ziehen Sie die Feststellbremse an.

» Individuelle Einstellung

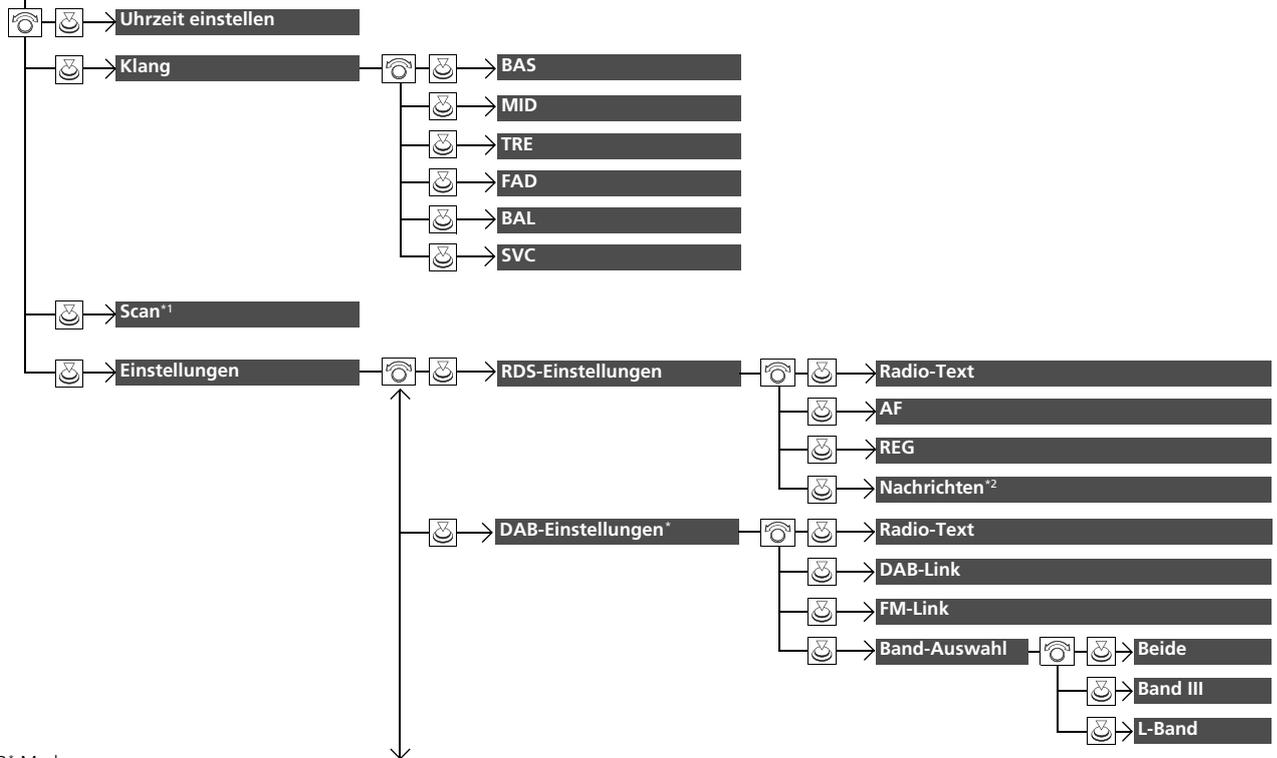
Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

Drehen Sie zum Auswählen .

Drücken Sie zur Eingabe .

■ Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung

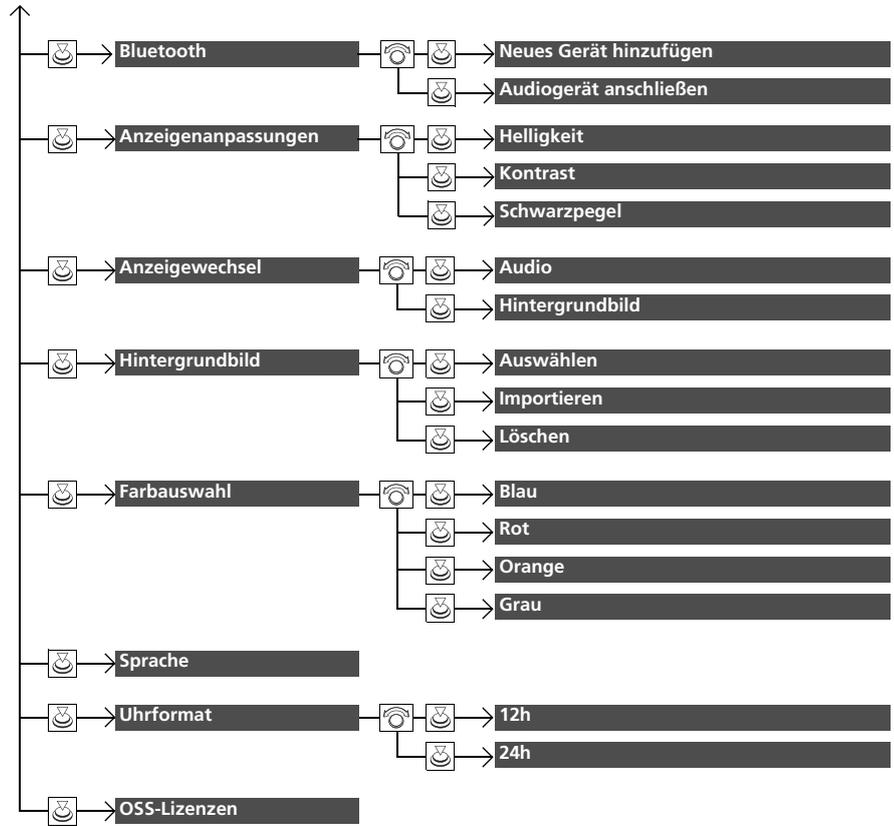
Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.



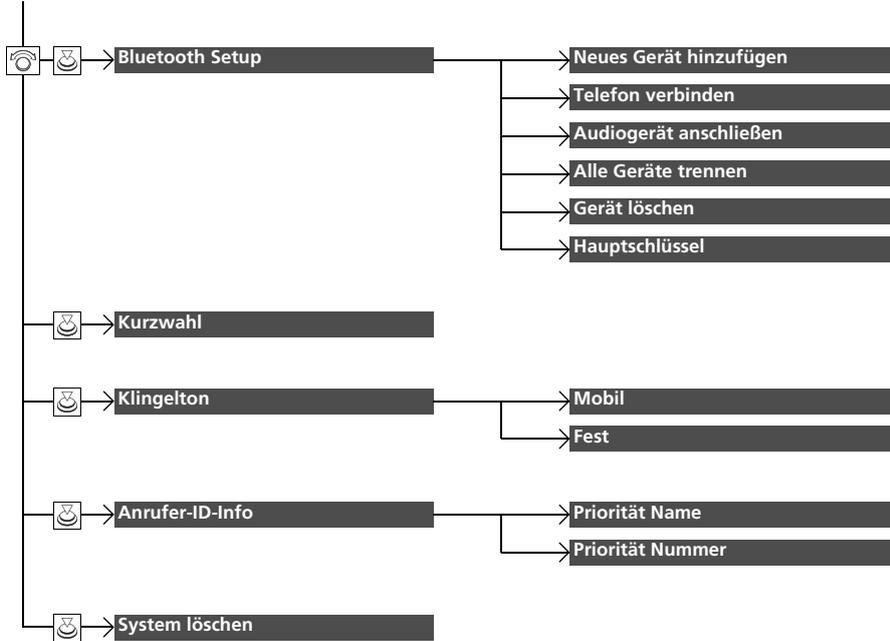
1: AM/FM/DAB-Modus

2: Außer AM-/FM-/DAB-Modus

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



Drücken Sie die -Taste, drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .



■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
	Uhrzeit einstellen	Stellt die Uhrzeit ein. ☒ Uhr S. 186	—
	Klang		
	BAS		
	MID		
	TRE	Passt die Einstellungen der Lautsprecher an.	—
	FAD	☒ Klangeinstellungen S. 295	
	BAL		
	SVC		
	AM/FM/DAB*-Modus		
	Durchsuchen	Wählt den Suchmodus aus. ☒ Suchlauf S. 302, 304	—
Einstellungen	Radio-Text	Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.	Ein/Aus* ¹
	RDS-Einstellungen		
	AF	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Umschaltung der jeweiligen Senderfrequenz beim Wechsel der Region.	Ein* ¹ /Aus
	REG	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Beibehalten desselben Senders innerhalb der Region, auch wenn das Empfangssignal schwach wird.	Ein* ¹ /Aus
	Außer AM-/FM-/DAB*-Modus*		
	Nachrichten	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Abstimmung auf Nachrichtenprogramme.	Ein/Aus* ¹

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Einstellungen	DAB-Einstellungen*	Radio-Text	Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DBA-Sender an.	Ein/Aus* ¹
		DAB-Link	Legt fest, ob das System automatisch nach demselben Sender in der Tune-Liste sucht und automatisch zu diesem Sender wechselt.	Ein* ¹ /Aus
		FM-Link	Legt fest, ob das System den gleichen Sender auf einem FM-Band sucht und automatisch zu diesem Band wechselt.	Ein* ¹ /Aus
		Band-Auswahl	Wählt bestimmte Frequenzen aus, um das Aktualisieren der Listen und das Suchen eines Senders zu beschleunigen.	Beide*¹/Band III/ L-Band
	Bluetooth	Neues Gerät hinzufügen	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon oder erstellt eine Sicherheits-PIN für ein gekoppeltes Telefon. ☞ Telefon einrichten S. 436	—
		Audiogerät anschließen	Koppelt ein <i>Bluetooth</i> ®-Audiogerät an die Freisprecheinrichtung, verbindet oder trennt es.	—
	Anzeigenanpassungen	Helligkeit	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		Kontrast	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		Schwarzwert	Ändert den Schwarzwert des Audio-/Informationsbildschirms.	—

*1: Standardeinstellung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Einstellungen	Anzeigewechsel	Ändert die Darstellungsweise der Uhr.	Audio ^{*1} / Hintergrundbild	
	Hintergrundbild	Auswählen	Ändert das Hintergrundbild.	Uhr ^{*1} / Bild 1 / Bild 2 / Bild 3
		Importieren	Importieren einer Bilddatei als neues Hintergrundbild. 📁 Hintergrundbildeinstellungen S. 293	—
		Löschen	Bilddatei für Hintergrundbild löschen.	Bild 1 ^{*1} / Bild 2 / Bild 3
	Farbauswahl	Ändert die Hintergrundfarbe des Audio-/ Informationsbildschirms.	Blau ^{*1} / Rot / Orange / Grau	
	Sprache	Ändert die Bildschirmsprache.	English ^{*1} oder Türkçe ^{*1} : Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.	
	Uhrformat	Legt das Format für die digitale Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.	12h ^{*1} / 24h	
	OSS-Lizenzen	Zeigt rechtliche Hinweise an.	—	

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Telefon-Setup	Neues Gerät hinzufügen	Koppelt ein neues Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). ➤ Telefon einrichten S. 436	—
	Telefon verbinden	Koppelt ein neues Telefon oder verbindet ein gekoppeltes Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). ➤ Telefon einrichten S. 436	—
	Audiogerät anschließen	Verbindet ein <i>Bluetooth</i> ®-Audiogerät mit der Freisprecheinrichtung (HFT).	—
	Alle Geräte trennen	Trennt die Verbindung eines gekoppelten Telefons von der Freisprecheinrichtung (HFT).	—
	Gerät löschen	Löscht ein gekoppeltes Telefon.	—
	Hauptschlüssel	Dient zur Eingabe oder Änderung der Sicherheits-PIN für ein gekoppeltes Telefon.	—
	Kurzwahl	Bearbeitet, löscht oder fügt einen Kurzwahleintrag hinzu. ➤ Kurzwahl S. 445	—
	Klingelton	Wählt einen Festnetz Klingelton oder verwendet den Klingelton des verbundenen Mobiltelefons.	Mobiltelefon *1/ Fest
	Anrufer-ID-Info	Zeigt die Telefonnummer oder den Namen des Anrufers als Anrufer-ID an.	Priorität Name *1/ Priorität Nummer
	System löschen	Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Einstellungsgruppe Telefon-Setup auf die Standardeinstellungen zurück.	—

*1: Standardeinstellung

Modelle mit Display-Audiosystem

Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

■ Individuelle Einstellung

Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist und der Zündschalter auf EIN **II***¹ steht, drücken Sie die **HOME**-Taste, wählen Sie **Einstellungen** und anschließend eine Einstellungsoption.



Audio-/Informationsbildschirm

» Benutzerdefinierte Funktionen

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

- Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Stellen Sie den Hebel auf **P**.

Schaltgetriebemodelle

- Ziehen Sie die Feststellbremse an.

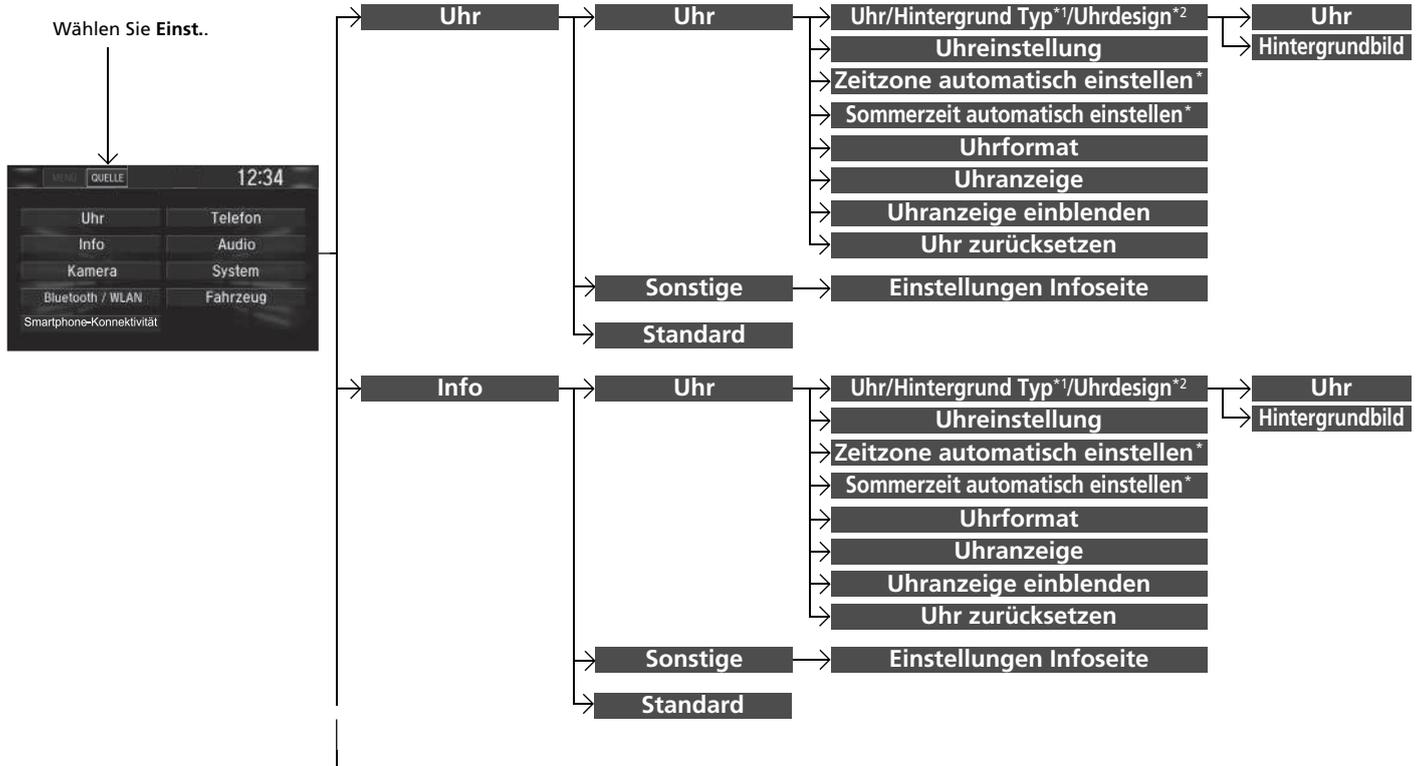
Weitere Informationen zum Anpassen der Funktionen finden Sie im Folgenden.

☒ **Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung** S. 397

☒ **Liste der individuell einstellbaren Optionen** S. 405

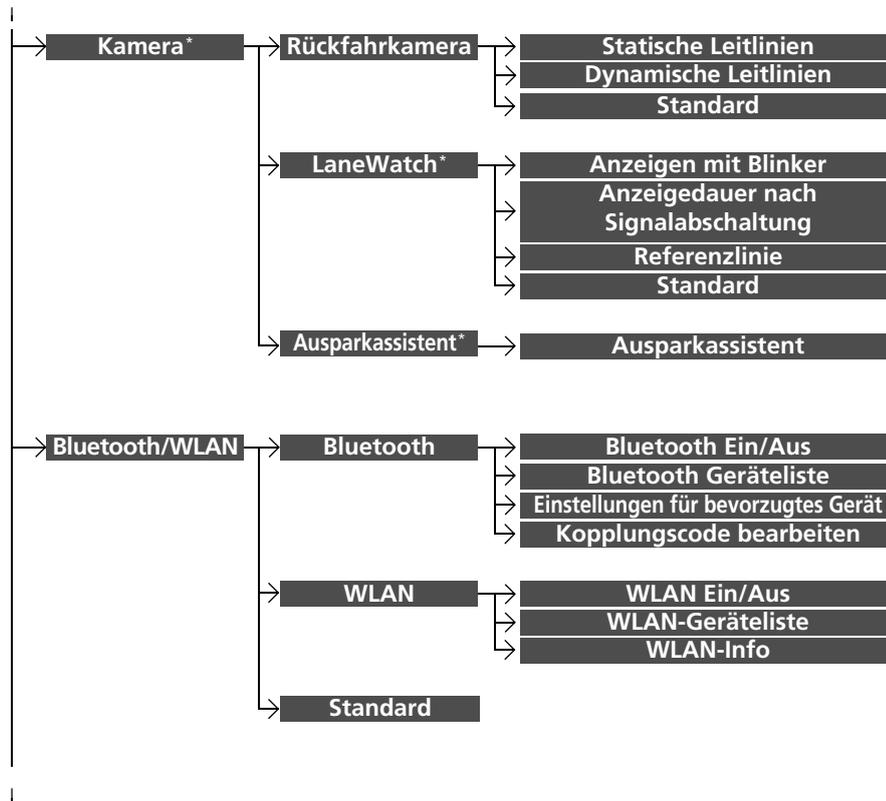
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

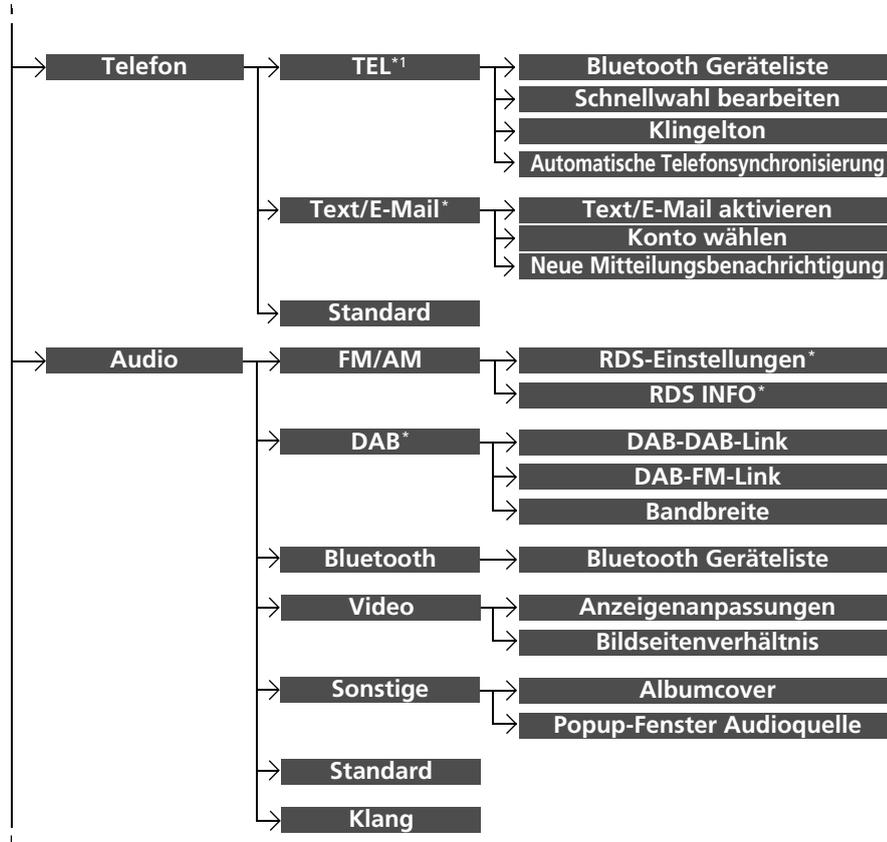
■ Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung



*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.
 *2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

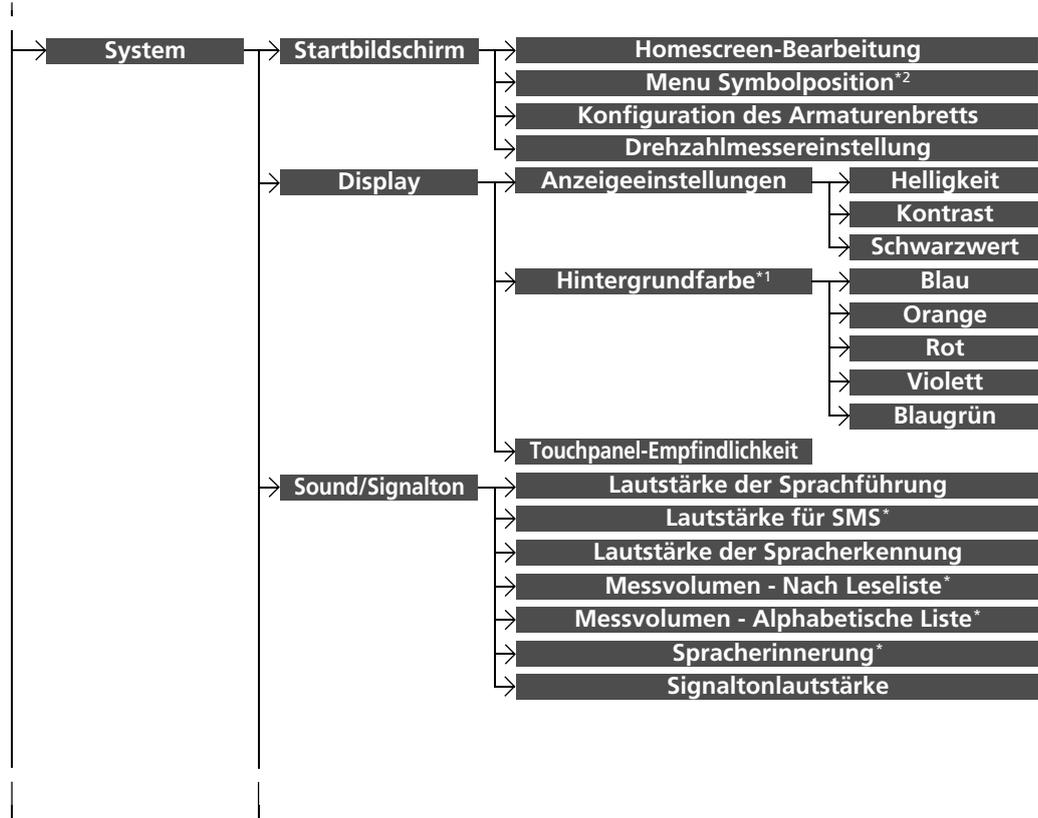
* Nicht bei allen Modellen verfügbar



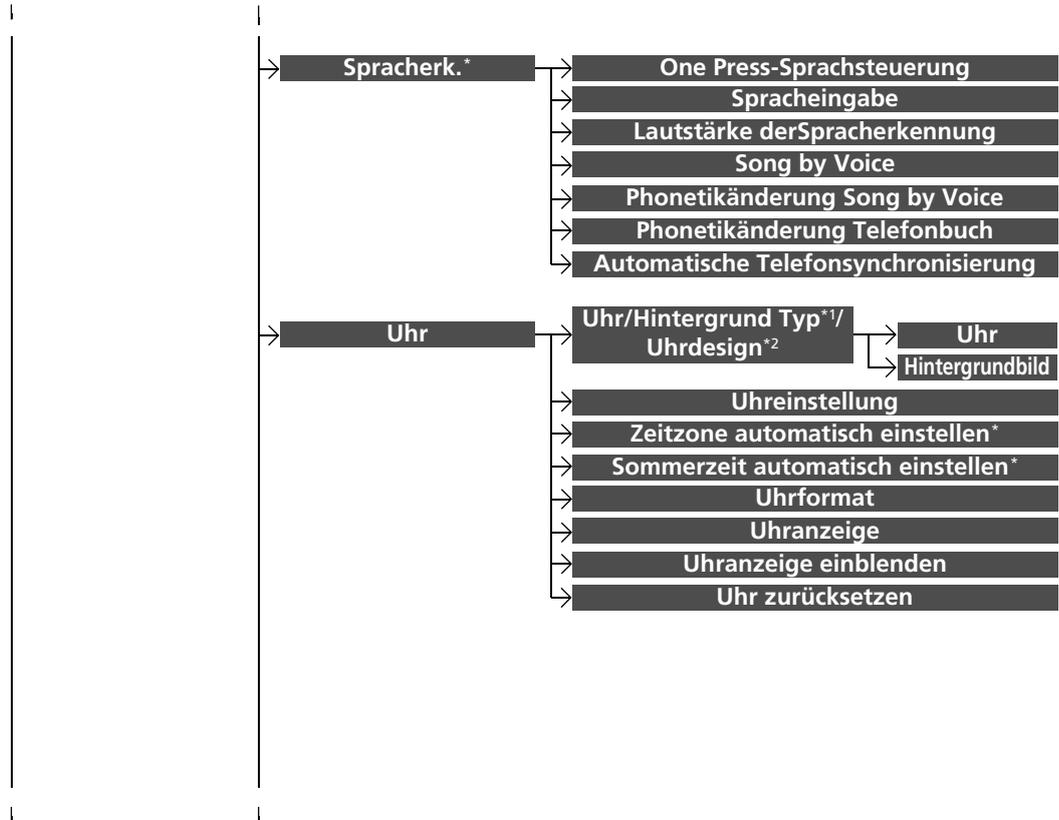


*1: Je nach Modell wird möglicherweise die **Telefon**-Registerkarte angezeigt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.
 *2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

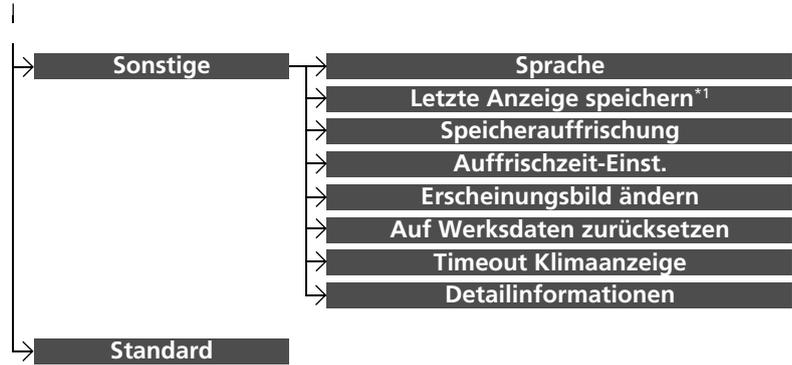


Ausstattungsmerkmale

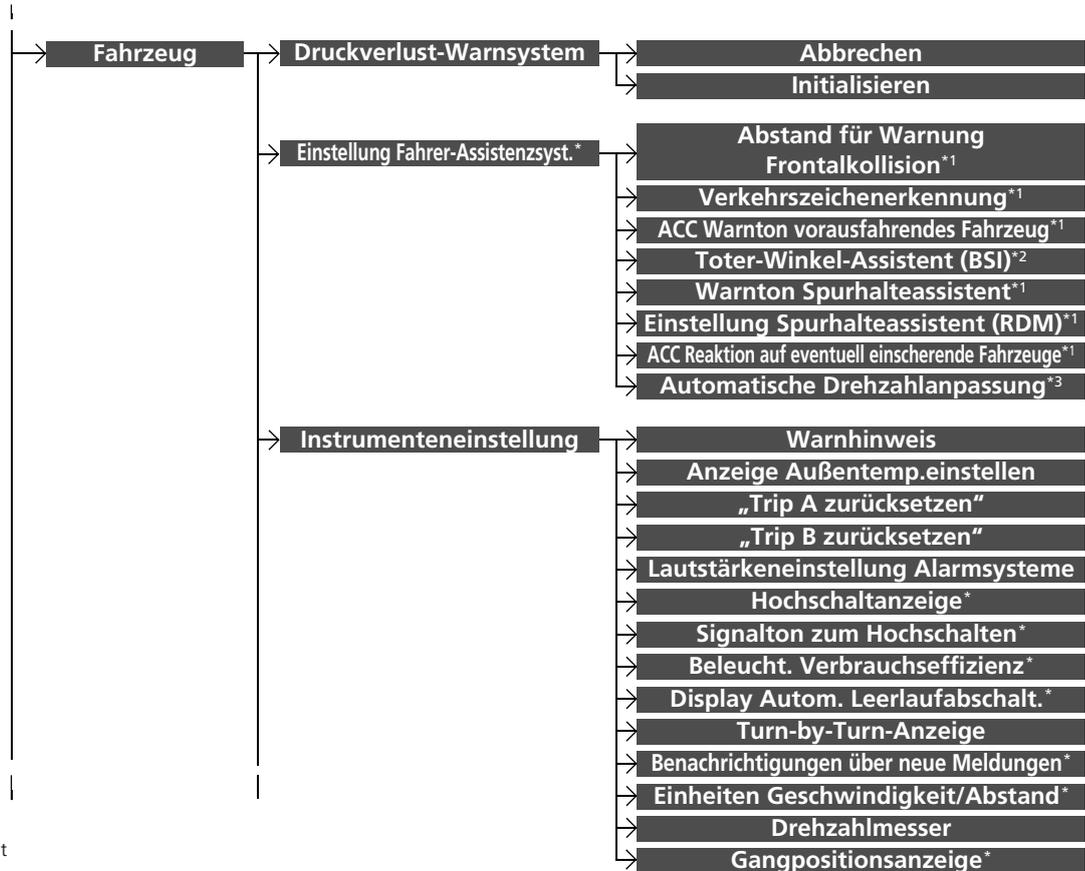
*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



*1 : Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.



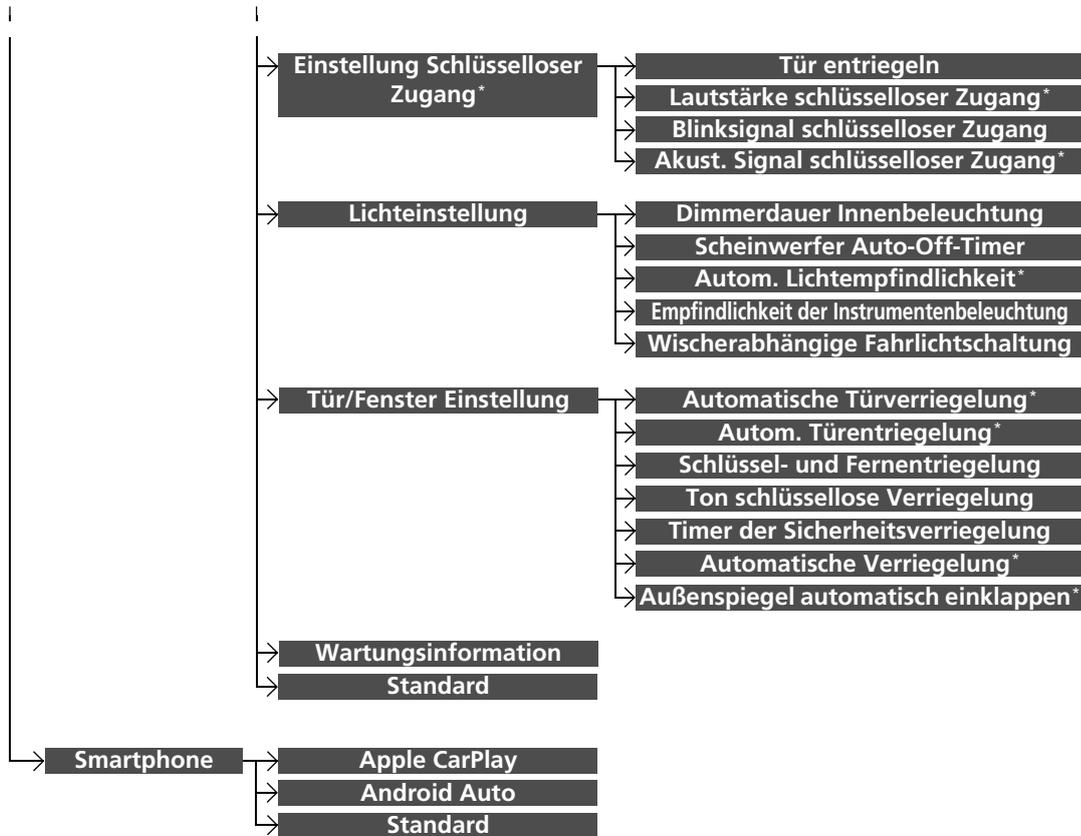
Ausstattungsmerkmale

*1: Modelle mit CMBS

*2: Modelle mit Toter-Winkel-Assistent

*3: Modelle mit 2,0-l-Motor

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Uhr	Uhr/ Hintergrund Typ ^{*1} / Uhrdesign ^{*2}	Uhr Hintergrundbild		
	Uhreinstellung			
	Zeitzone automatisch einstellen*			
	Sommerzeit automatisch einstellen*	Siehe Info auf S. 406		
	Uhrformat			
	Uhranzeige			
	Uhranzeige einblenden			
	Uhr zurücksetzen			
	Sonstige	Einstellungen Infoseite		
	Standard	Abbruch/Reset aller benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Uhr auf die Standardeinstellungen.	Ja/Nein	

*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Info	Uhr	Uhr/ Hintergrund Typ^{*2/} Uhrdesign^{*3}	<p>Uhr Ändert die Anzeige der Uhr.</p> <p>Hintergrundbild</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ändert das Hintergrundbild. • Importieren einer Bilddatei als neues Hintergrundbild. • Bilddatei für Hintergrundbild löschen. 	<p>Analog/Digital^{*1/} Digital klein/Aus</p> <p>Leer/Galaxy^{*1/} Metallisch</p>
		Uhreinstellung	Stellt die Uhrzeit ein.	—
		Zeitzone automatisch einstellen[*]	Stellt bei der Fahrt durch verschiedene Zeitzonen die Uhr automatisch ein.	Ein^{*1/}Aus
		Sommerzeit automatisch einstellen[*]	Wählen Sie Ein , damit das GPS die Uhrzeit automatisch auf Sommerzeit umstellt. Wählen Sie Aus , um diese Funktion zu beenden.	Ein^{*1/}Aus
		Uhrformat	Legt das Format für die digitale Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.	12H^{*1/}24H
		Uhranzeige	Legt fest, ob die Uhrzeit angezeigt wird.	Ein^{*1/}Aus
		Uhranzeige einblenden	Ändert die Position der Uhr.	Oben rechts^{*1/}Oben links/Unten rechts/ Unten links/Aus
		Uhr zurücksetzen	Setzt alle Uhreinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein

*1: Standardeinstellung

*2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

*3: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Info	Sonstige	Einstellungen Infoseite	Öffnet das obere Menü, wenn Info ausgewählt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Info Anfang – Ein kurzes Menü öffnet sich. • Info Menü – Ein vollständiges Menü öffnet sich. • Aus – Es öffnet sich kein Menü. 	Infohauptseite/Infomenü *1/ Aus
	Standard		Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Info auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Kamera*	Rückfahrkamera	Statische Leitlinien	Legt fest, ob die festgelegten Hilfslinien auf dem Monitor der Rückfahrkamera angezeigt werden. ➤ Multiview-Rückfahrkamera* S. 653	Ein ^{*1} /Aus
		Dynamische Leitlinien	Legt fest, ob sich die Hilfslinien an die Bewegung des Lenkrads anpassen. ➤ Multiview-Rückfahrkamera* S. 653	Ein ^{*1} /Aus
		Standard	Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Rückfahrkamera auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein
	LaneWatch*	Anzeigen mit Blinker	Legt fest, ob das LaneWatch-Display aufleuchtet, wenn Sie den Blinkerhebel betätigen, um ein Linksabbiegen anzuzeigen.	Ein ^{*1} /Aus
		Anzeigedauer nach Signalabschaltung	Ändert die Anzeigedauer des LaneWatch-Displays, nachdem der Blinkerhebel in die Mittelstellung zurückkehrt.	0 Sekunden^{*1} 2 Sekunden
		Referenzlinie	Legt fest, ob die Referenzlinien auf dem LaneWatch-Monitor angezeigt werden.	Ein ^{*1} /Aus
		Standard	Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der LaneWatch -Gruppe auf die Standardeinstellung zurück.	Ja/Nein
	Ausparkassistent*	Ausparkassistent	Schaltet den Ausparkassistenten ein und aus.	Ein ^{*1} /Aus

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Bluetooth/ WLAN	Bluetooth	Bluetooth Ein/Aus	Ändert den <i>Bluetooth</i> ®-Status. Ein^{*1}/Aus	
		Bluetooth Geräteliste	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon. ☒ Telefon einrichten S. 459 —	
		Einstellungen für bevorzugtes Gerät	Priorität Ein/Aus-Status	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion, dass automatisch eine Verbindung mit einem <i>Bluetooth</i> ®-Gerät hergestellt wird, das als bevorzugtes Gerät festgelegt ist. Ein/Aus^{*1}
			Audio	Wählt das bevorzugte Gerät vor (einem) anderen gekoppelten Audiogerät(en) aus. —
			Telefon	Wählt das bevorzugte Gerät vor (einem) anderen gekoppelten Telefon(en) aus. —
		Kopplungscode bearbeiten	Bearbeitet einen Verbindungscode. ☒ Zum Ändern der Verbindungseinstellungen S. 460 Zufall/Fest^{*1}	

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Bluetooth/ WLAN	WLAN	WLAN Ein/Aus	Ändert den WLAN-Modus. Ein/Aus *1
		WLAN-Geräteliste	Verbindet, trennt oder löscht das WLAN-Gerät. —
		WLAN-Info	Zeigt die WLAN-Informationen der Honda Connect Geräte an. —
	Standard	Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Bluetooth/WLAN auf die Standardeinstellungen zurück. Ja/Nein	

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Telefon	TEL* ²	Bluetooth Geräteliste	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, verbindet oder trennt ein gekoppeltes Telefon. ☒ Telefon einrichten S. 459	—
		Schnellwahl bearbeiten	Bearbeitet, löscht oder fügt einen Kurzwahleintrag hinzu. ☒ Schnellwahl S. 465	—
		Klingelton	Wählt einen festen Klingelton oder verwendet den Klingelton des verbundenen Mobiltelefons.	Fest/Mobiltelefon*¹
		Automatische Telefonsynchronisierung	Legt fest, dass das Telefonbuch und die Daten der Anrufliste automatisch importiert werden, wenn ein Telefon an die Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.	Ein*¹/Aus
	Text/E-Mail*	Text/E-Mail aktivieren	Schaltet die Text-/E-Mail-Funktion ein und aus.	Ein*¹/Aus
		Konto wählen	Wählt ein Text- oder E-Mail-Konto aus.	—
		Neue Mitteilungsbenachrichtigung	Stellt ein, ob beim Empfang einer neuen Text/E-Mail über die Freisprecheinrichtung eine Pop-up-Benachrichtigung angezeigt wird.	Ein/Aus
Standard		Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Telefon auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein	

*1: Standardeinstellung

*2: Je nach Modell wird möglicherweise die **Telefon**-Registerkarte angezeigt.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Audio	FM/AM-Modus FM/AM RDS-Einstellungen*	TA (Verkehrsinfo)	Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus.	Ein/Aus * ¹
		AF	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Umschaltung der jeweiligen Senderfrequenz beim Wechsel der Region.	Ein * ¹ / Aus
		REG	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Beibehalten desselben Senders innerhalb der Region, auch wenn das Empfangssignal schwach wird.	Ein * ¹ / Aus
		Nachrichten	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Abstimmung auf Nachrichtenprogramme.	Ein/Aus * ¹
		RDS INFO *	Blendet die RDS-Informationen ein und aus.	Ein/Aus * ¹
		DAB-DAB-Link	Legt fest, ob das System automatisch nach demselben Sender in der Tune-Liste sucht und automatisch zu diesem Sender wechselt.	Ein * ¹ / Aus
	DAB-Modus DAB *	DAB-FM-Link	Legt fest, ob das System den gleichen Sender auf einem FM-Band sucht und automatisch zu diesem Band wechselt.	Ein * ¹ / Aus
		Bandbreite	Wählt bestimmte Frequenzen aus, um das Aktualisieren der Listen und das Suchen eines Senders zu beschleunigen.	BEIDE * ¹ / BAND III/L-BAND

* 1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen		
Audio	Bluetooth®-Modus	Bluetooth Geräteliste	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon. ☒ Telefon einrichten S. 459	—		
	USB-, HDMI™-, Apple CarPlay- oder Android Auto-Modus	Anzeigenanpassungen	Helligkeit	Siehe System unter S. 414		
			Display		Kontrast	
			Schwarzwert			
		Video	Farbe	Farbe	Ändert die Farbe des Audio-/Informationsbildschirms.	—
				Farbton	Ändert den Farbton des Audio-/Informationsbildschirms.	—
	USB-, HDMI™-Modus	Bildseitenverhältnis	Wählt einen Anzeigemodus mit anderem Seitenverhältnis: Original (nur USB), Normal , Voll oder Zoom .	Original *1 (nur USB)/ Normal / Voll *1/ Zoom		

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Audio	Sonstige	iPod- oder USB-Modus [Ihre ausgewählten Medien] Albumcover	Blendet das Albumcover ein und aus. Ein*1/Aus
		Popup-Fenster Audioquelle	Legt fest, ob die Liste der auswählbaren Audioquelle angezeigt wird, wenn Audio auf dem Startbildschirm ausgewählt ist. Ein/Aus*1
	Standard	Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Audio auf die Standardeinstellung zurück. Ja/Nein	
	Klang	Passt die Einstellungen der Lautsprecher an. ➤ Klangeinstellungen S. 337 —	
System	Startbildschirm	Homescreen-Bearbeitung	Ändert die Position des Startbildschirm-Symbols. —
		Menü Symbolposition*2	Ändert die Position der Menüsymbole auf dem Audio- , Telefon- und Info- Bildschirm. —
		Konfiguration des Armaturenbretts	Ändert die Anordnung der Symbole am Bildschirm Armaturenbrett . —
		Drehzahlmessereinstellung	Schaltet die Anzeige des Drehzahlmessers ein und aus. Ein*1/Aus

*1: Standardeinstellung

*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen		
System	Display	Helligkeit	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.	—	
		Anzeigeeinstellungen	Kontrast	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		Schwarzwert	Ändert den Schwarzwert des Audio-/Informationsbildschirms.	—	
		Hintergrundfarbe^{*2}	Ändert die Hintergrundfarbe des Audio-/Informationsbildschirms.	Blau/Orange/Rot^{*3}/ Lila/Blaugrün^{*3}	
		Touchpanel-Empfindlichkeit	Legt die Empfindlichkeit des Bildschirms des interaktiven Bedienfelds fest.	Hoch/Niedrig^{*1}	

*1: Standardeinstellung

*2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

*3: Die Standardeinstellung variiert je nach Modell.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
System	Sound/ Signalton	Lautstärke der Sprachführung	Ändert die Lautstärke. Stellt die Lautstärke der Sprachführung des Navigationssystems ein.	00~06*1~11
		Lautstärke für SMS*	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen von Text/E-Mails.	01~06*1~11
		Lautstärke der Spracherkennung	Ändert die Lautstärke der Spracheingabe.	01~06*1~11
		Messvolumen - Nach Leseliste*	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen von Listen.	00~06*1~11
		Messvolumen - Alphabetische Liste*	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen des Alphabets.	00~06*1~11
		Spracherinnerung*	Schaltet die Spracherinnerungen ein und aus.	Ein*1/Aus
		Signaltonlautstärke	Ändert die Lautstärke des Alarmtons.	Aus/1/2*1/3

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
System	Spracherk.*	One Press-Sprachsteuerung	Ändert die Einstellung der  -Taste (Sprechen) bei Verwendung der Sprachsteuerung.	Ein ^{*1} /Aus
		Spracheingabe	Schaltet die Sprachführung ein und aus.	Ein ^{*1} /Aus
		Lautstärke der Spracherkennung	Ändert die Lautstärke der Sprachführung.	01~06 ^{*1} ~11
		Song by Voice	Schaltet Song By Voice™ ein und aus.	Ein ^{*1} /Aus
		Phonetikänderung Song by Voice	Ändert einen Sprachbefehl für Musik, die auf dem System oder auf einem iPod/iPhone gespeichert ist.  Phonetikänderung S. 355	—
		Phonetikänderung Telefonbuch	Ändert einen Sprachbefehl für das Telefonbuch.  Phonetikänderung Telefonbuch * S. 468	—
		Automatische Telefonsynchronisierung	Legt fest, dass das Telefonbuch und die Daten der Anrufliste automatisch importiert werden, wenn ein Telefon an die Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.	Ein/Aus

*1: Standardeinstellung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
System	Uhr/ Hintergrund Typ^{*1}/ Uhrdesign^{*2}	Uhr Hintergrund-bild	
	Uhreinstellung		
	Zeitzone automatisch einstellen[*]		
	Sommerzeit automatisch einstellen[*]		Siehe Info auf S. 406
	Uhrformat		
	Uhranzeige		
	Uhranzeige einblenden		
	Uhr zurücksetzen		

*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
System	Sonstige	Sprache	Ändert die Bildschirmsprache.	English (United Kingdom)^{*1} oder Türkçe^{*1} : Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
		Letzte Anzeige speichern^{*3}	Legt fest, ob das Gerät sich den zuletzt angezeigten Bildschirm merkt.	Ein/Aus^{*1}
		Speicherauffrischung	Aktiviert das Audiosystem automatisch und stellt die Fragmentierung des Speichers wieder her, wenn sich der Zündschalter in der Stellung SPERRE <input type="checkbox"/> ^{*2} befindet.	Ein^{*1}/Aus
		Auffrischzeit-Einst.	Stellt den Zeitpunkt für Speicherauffrischung ein.	—

*1: Standardeinstellung

*2: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

*3: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
System	Sonstige	Erscheinungsbild ändern	Ändert das Design des Bildschirms. Ja/Nein
		Auf Werksdaten zurücksetzen	Die werkseitigen Einstellungen werden wieder hergestellt. <input checked="" type="checkbox"/> Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 429 Ja/Nein
		Timeout Klimaanlage	Auswahl, wie lange der Klimaautomatikbildschirm eingeschaltet bleibt, wenn Sie die CLIMATE -Taste drücken. Nie/5 Sekunden/10 Sekunden*1/20 Sekunden
		Detailinformationen	Zeigt weitere Informationen des Honda Connect Geräts und Betriebssysteminformation an. —
	Standard	Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Gruppe System auf die Standardeinstellung zurück. Ja/Nein	

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Druckverlust-Warnsystem	Initialisiert das Druckverlust-Warnsystem.	Abbrechen/ Initialisieren	
	Einstellung Fahrer- Assistenzsyst.*	Abstand für Warnung Frontalkollision*²	Ändert den Warnabstand des präventiven Fahrerassistenzsystems CMBS (Collision Mitigation Braking System).	Weit/Normal*¹/Nah
		Verkehrszeichenerkennung*²	Wählt aus, ob die kleinen Verkehrszeichen-Symbole aktiviert werden.	Kleine Symbole ein*¹/ Kleine Symbole aus
		ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug*²	Führt dazu, dass das System ein akustisches Signal ausgibt, wenn ein Fahrzeug erkannt wird oder wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich der ACC*/der ACC mit Stauassistent* verlässt.	Ein/Aus*¹
		Toter-Winkel-Assistent (BSI)*³	Ändert die Einstellungen des Toter-Winkel-Assistenten (BSI).	Warnton und Warnanzeige*¹/Nur visuelle Warnung/Aus

*1: Standardeinstellung

*2: Modelle mit CMBS

*3: Modelle mit Toter-Winkel-Assistent

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Einstellung Fahrer-Assistenzsyst. *	Warnton Spurhalteassistent ^{*2}	Lässt das System einen Warnton abgeben, wenn der Spurhalteassistent (LKAS) unterbrochen wird.	Ein/Aus ^{*1}
		Einstellung Spurhalteassistent (RDM) ^{*2}	Ändert die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM).	Normal/Verzögert ^{*1} / Nur Warnung/ Frühzeitig
		ACC Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge ^{*2}	Schaltet die ACC Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge ein und aus.	Ein ^{*1} /Aus
		Automatische Drehzahlanpassung ^{*3}	Schaltet die automatische Drehzahlanpassung ein und aus.	Ein ^{*1} /Aus

* 1: Standardeinstellung

* 2: Modelle mit CMBS

* 3: Modelle mit 2,0-l-Motor

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Instrumeneinstellung	Warnhinweis	Auswahl, ob Warnmeldungen angezeigt werden sollen oder nicht.	Ein/Aus* ¹
		Anzeige Außentemp.einstellen	Verstellung der Temperaturanzeige um ein paar Grad.	-3 °C ~ ±0 °C* ¹ ~ +3 °C
		„Trip A zurücksetzen“	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A, des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs A, der Durchschnittsgeschwindigkeit A und der Fahrzeit A.	Beim Nachtanken/Bei ausgeschalteter Zündung/Manuelles Zurücksetzen*¹
		„Trip B zurücksetzen“	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B, des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs B, der Durchschnittsgeschwindigkeit B und der Fahrzeit B.	Beim Nachtanken/Bei ausgeschalteter Zündung/Manuelles Zurücksetzen*¹
		Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme	Ändert die Alarmlautstärke wie z. B. Warnton, Warnungen, Blinkerton und so weiter.	Max/Mittel* ¹ /Min
		Hochschaltanzeige*	Ändert, ob die Hochschaltanzeige blinkt, wenn sich der Drehzahlmesserwert dem roten Bereich nähert. <input checked="" type="checkbox"/> Hochschaltanzeige*/Signalton zum Hochschalten* S. 160	Ein* ¹ /Aus
		Signalton zum Hochschalten*	Ändert, ob der Alarm ertönt, wenn sich der Drehzahlmesserwert dem roten Bereich nähert.	Ein* ¹ /Aus

*1: Standardeinstellung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Instrumenten-einstellung	Beleucht. Verbrauchseffizienz*	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein und aus.	Ein^{*1}/Aus
		Display Autom. Leerlaufabschalt.*	Stellt ein, ob die Erläuterungen für die automatische Leerlaufabschaltung angezeigt werden.	Ein^{*1}/Aus
		Turn-by-Turn-Anzeige	Stellt ein, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung angezeigt werden soll.	Ein^{*1}/Aus
		Benachrichtigungen über neue Meldungen*	Stellt ein, ob beim Empfang einer neuen Text/E-Mail über die Freisprecheinrichtung eine Popup-Benachrichtigung angezeigt wird.	Ein^{*1}/Aus
		Einheiten Geschwindigkeit/Abstand*	Auswahl der Trip-Computer-Einheiten.	mph-Meilen^{*1}/km/h-km
		Drehzahlmesser	Stellt ein, ob der Drehzahlmesser auf dem Fahrer-Informationdisplay angezeigt wird.	Ein^{*1}/Aus
		Gangpositionsanzeige*	Schaltet die Gangpositionsanzeige ein und aus.	Ein^{*1}/Aus

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Fahrzeug	Einstellung Schlüsselloser Zugang*	Tür entriegeln	Auswahl, welche Türen beim Anfassen des Fahrertürgriffes entriegelt werden. Nur Fahrertür*¹/Alle Türen
		Lautstärke schlüsselloser Zugang*	Verändert die Signaltonlautstärke beim Entriegeln/Verriegeln der Türen. Hoch*¹/Niedrig
		Blinksignal schlüsselloser Zugang	Lässt einen Teil der Außenbeleuchtung blinken, wenn Sie die Türen verriegeln/entriegeln. Ein*¹/Aus
		Akust. Signal schlüsselloser Zugang*	Lässt den Warnton ertönen, wenn Sie die Türen verriegeln/entriegeln. Ein*¹/Aus

* 1: Standardeinstellung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Lichteinstellung	Dimmerdauer Innenbeleuchtung	Auswahl, wie lange die Innenraumbeleuchtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll.	60 Sek./30 Sek.*¹/ 15 Sek.
		Scheinwerfer Auto-Off-Timer	Auswahl, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll.	60 Sek./30 Sek./ 15 Sek.*¹/0 Sek.
		Autom. Lichtempfindlichkeit*	Einstellung der Helligkeitsstufe, bei der die Scheinwerfer eingeschaltet werden.	Max/Hoch/Mittel*¹/ Niedrig/Min
		Empfindlichkeit der Instrumentenbeleuchtung	Ändert die Empfindlichkeit der Helligkeit der Instrumententafel, wenn der Lichtschalter auf AUTO steht.	Min/Niedrig/Mittel*¹/ Hoch/Max
		Wischerabhängige Fahrlichtschaltung	Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb bestimmter Intervalle betätigt werden, während der Scheinwerferschalter auf AUTO steht.	Ein*¹/Aus

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Tür/Fenster-Einstellung	Automatische Türverriegelung*	Zur Änderung der Einstellung für die automatische Türverriegelung.	Geschwindigkeitsabhängig*¹/Aus
		Autom. Türentriegelung*	Ändert die Einstellung, wann die Türen sich automatisch entriegeln.	Fahrtür bei ZÜNDUNG AUS*¹/Alle Türen bei ZÜNDUNG AUS/Aus
		Schlüssel- und Fernentriegelung	Auswahl, ob bei der Erstbetätigung der Fernbedienung die Fahrtür oder alle Türen entriegelt werden.	Nur Fahrtür*¹/Alle Türen
		Ton schlüssellose Verriegelung	VERRIEGELN/ENTRIEGELN - Die Außenleuchten blinken.	Ein*¹/Aus
		Timer der Sicherheitsverriegelung	Ändert die Zeitspanne, bis die Türen sich wieder verriegeln und die Alarmanlage sich wieder einschaltet, nachdem das Fahrzeug entriegelt, aber keine Tür geöffnet wurde.	90 Sek./60 Sek./30 Sek.*¹
		Automatische Verriegelung*	Ändert die Einstellungen für die automatische Verriegelung, wenn Sie sich vom Fahrzeug entfernen.	Ein/Aus*¹
		Außenspiegel automatisch einklappen*	Ändert, wie Sie die Außenspiegel einklappen.	Autom. Einklappen mit schlüssellosem Zugang*¹/Nur manuell

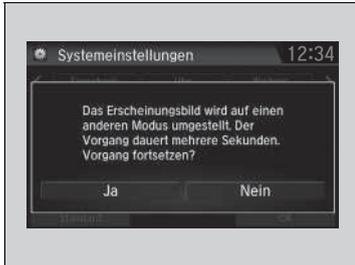
*1: Standardeinstellung

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Fahrzeug	Wartungsinformation	Setzt die Wartungsintervallanzeige*/Informationen des Motoröl-Überwachungssystems zurück, nachdem die Wartung durchgeführt wurde.	—
	Standard	Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Gruppe Fahrzeugeinstellungen auf die Standardeinstellung zurück.	Ja/Nein
	Apple CarPlay	Stellt Apple CarPlay-Verbindung her.	—
Smartphone	Android Auto	Stellt Android Auto-Verbindung her.	—
	Standard	Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Einstellungsgruppe Smartphone auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein

Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Menü- und benutzerdefinierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Weitere** aus.
5. Wählen Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen**.
 - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
6. Wählen Sie **Ja** aus, um die Einstellungen zurückzusetzen.
7. Wählen Sie erneut **Ja**, um die Einstellungen zurückzusetzen.
 - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **OK**.
 - Nachdem Sie **OK** ausgewählt haben, startet das System neu.

☒ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie alle persönlichen Daten, wenn Sie das Fahrzeug an Dritte weitergeben.

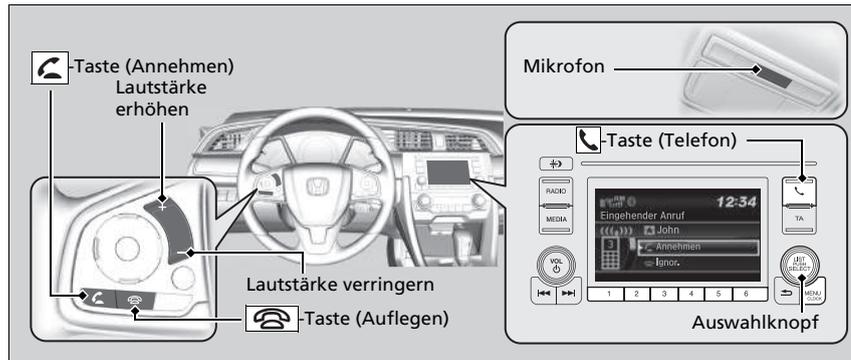
Wenn Sie **Auf Werksdaten zurücksetzen** durchführen, werden dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

Verwendung des HFT

HFT-Tasten



Taste (Annehmen) Drücken Sie diese Taste, um direkt den Bildschirm **Telefon** aufzurufen oder einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

Taste (Auflegen): Drücken Sie diese Taste, um einen Befehl zu verwerfen.

Taste (Telefon): Drücken Sie diese Taste, um direkt den Bildschirm **Telefon** aufzurufen.

Auswahlknopf: Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .

Freisprecheinrichtung

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die Freisprecheinrichtung verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Eine Liste mit kompatiblen Telefonen, Kopplungsverfahren und speziellen Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der Honda Niederlassung Ihres Landes.

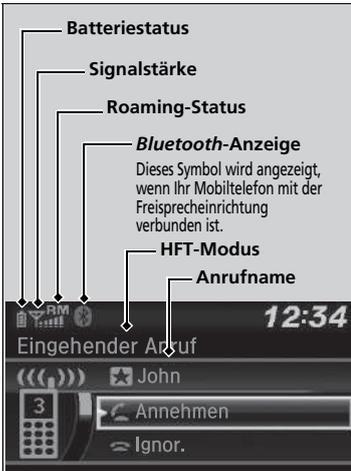
Wenn Sie bei eingeschaltetem Audiosystem einen Anruf erhalten, wird die Wiedergabe angehalten und nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

Bis zu 20 Kurzwahleinträge können gespeichert werden. Wenn keine Einträge im System vorhanden sind, ist die Kurzwahlfunktion deaktiviert.

Kurzwahl S. 445

Bis zu 20 Anrufe können in der Anrufliste gespeichert werden. Wenn keine Anruflisten vorhanden sind, ist die Funktion der Anrufliste deaktiviert.

HFT-Statusanzeige



Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.

Einschränkungen bei manueller Bedienung

Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert.
Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Freisprecheinrichtung

Drahtlose Bluetooth®-Technologie
Der Markenname *Bluetooth®* und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HFT-Begrenzungen

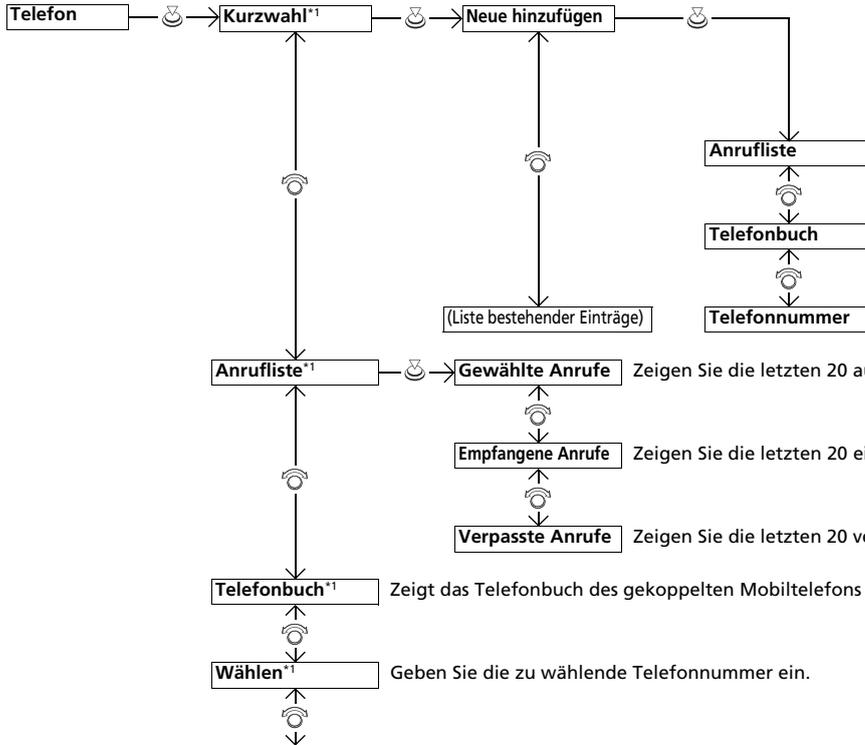
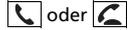
Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

HFT-Statusanzeige

Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

HFT-Menüs

Der Zündschalter muss auf ZUBEHÖR **I** oder EIN **II** stehen, um das HFT-System verwenden zu können.



► HFT-Menüs

Um die Freisprecheinrichtung (HFT) verwenden zu können, müssen Sie zuerst Ihr *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon an das System koppeln, während das Fahrzeug geparkt ist. Einige Funktionen sind während der Fahrt eingeschränkt.

Wählen Sie eine Telefonnummer aus der Anrufliste zur Speicherung als Schnellwahlnummer.

Wählen Sie eine Telefonnummer aus dem Telefonbuch zur Speicherung als Schnellwahlnummer.

Geben Sie eine Telefonnummer zur Speicherung als Schnellwahlnummer ein.

Gewählte Anrufe Zeigen Sie die letzten 20 ausgehenden Anrufe an.

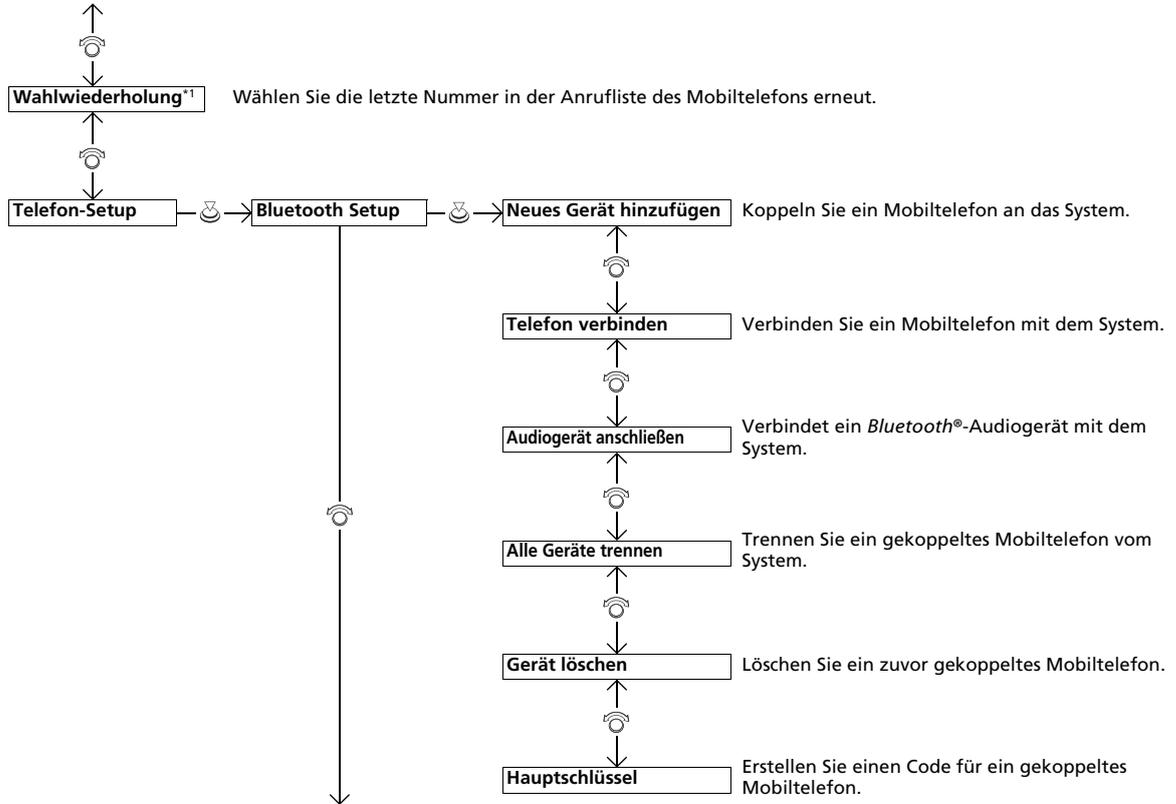
Empfangene Anrufe Zeigen Sie die letzten 20 eingehenden Anrufe an.

Verpasste Anrufe Zeigen Sie die letzten 20 verpassten Anrufe an.

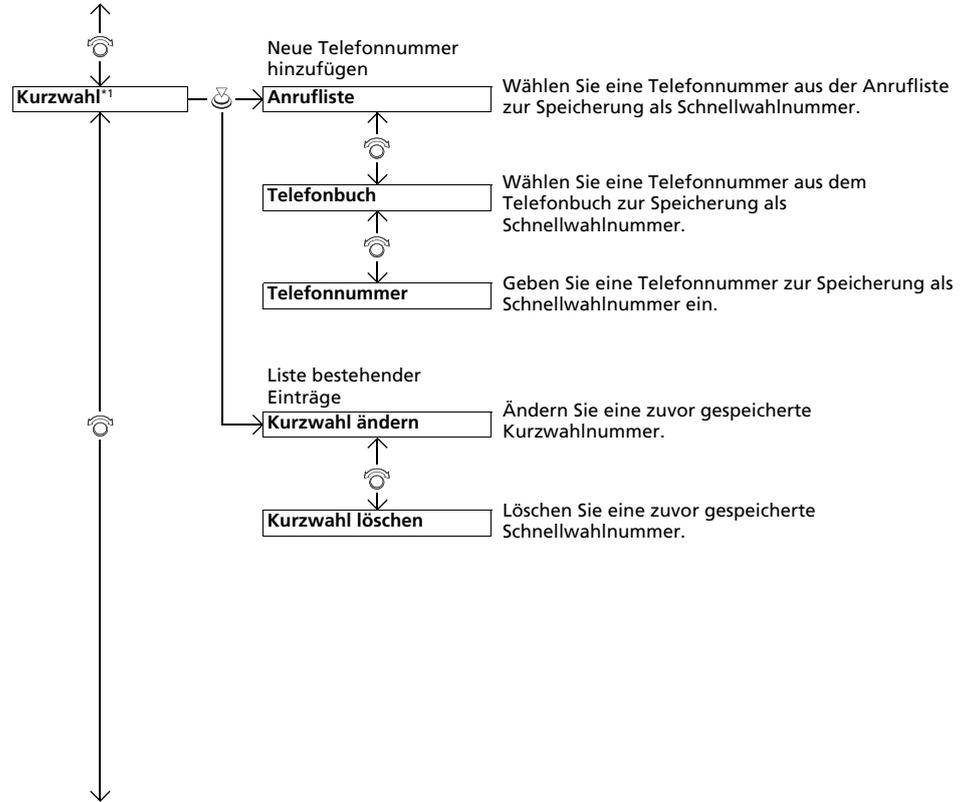
Telefonbuch*1 Zeigt das Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons an.

Wählen*1 Geben Sie die zu wählende Telefonnummer ein.

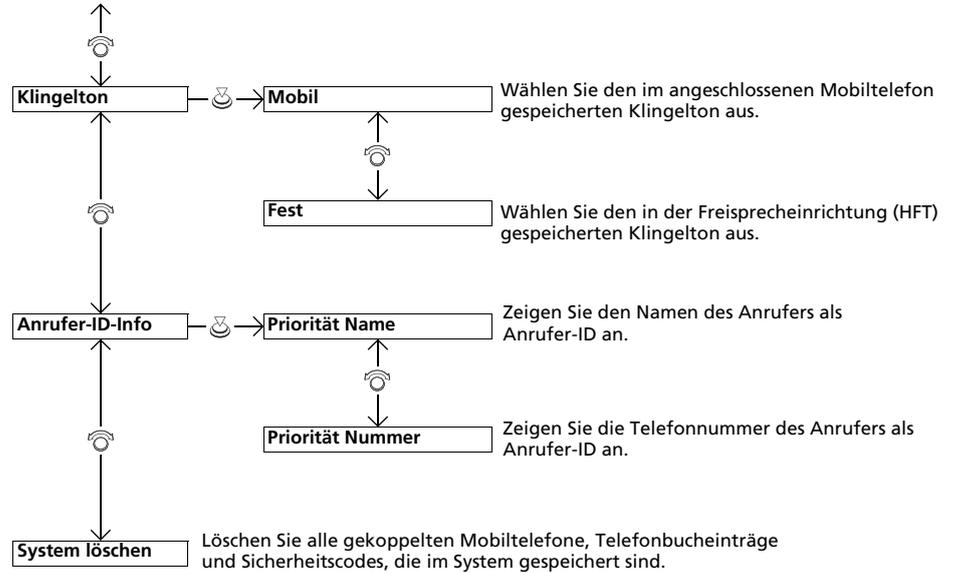
*1: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



*1: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



*1: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



■ Telefon einrichten



■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn noch kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet, und drücken Sie dann .
 - Das HFT-System sucht automatisch nach einem *Bluetooth*[®]-Gerät.
4. Wenn Ihr Mobiltelefon in der Liste angezeigt wird, wählen Sie es aus, indem Sie drücken.
 - Wenn Ihr Mobiltelefon nicht aufgeführt wird, wählen Sie **Telefon nicht gefunden?**, und suchen Sie über Ihr Mobiltelefon nach *Bluetooth*[®]-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon **Honda HFT**.
5. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
 - Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.
6. Bei erfolgreicher Kopplung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

►► Telefon einrichten

Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss an das HFT gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entleert sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das HFT gekoppelt ist.
- Wenn Ihr Mobiltelefon nicht innerhalb von drei Minuten zur Kopplung bereit ist oder vom System gefunden wurde, beendet das System den Verbindungsversuch und kehrt in den Ruhezustand zurück.

Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, werden auf der rechten Bildschirmseite ein oder zwei Symbole angezeigt.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

- : Das Mobiltelefon kann mit dem HFT-System verwendet werden.
- : Das Mobiltelefon ist mit *Bluetooth*[®]-Audio kompatibel.

■ **Koppeln eines Mobiltelefons (wenn bereits ein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)**



1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
 - ▶ Wenn Sie dazu aufgefordert werden, ein Mobiltelefon zu verbinden, wählen Sie **Nein**, und fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Neues Gerät hinzufügen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.



5. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet, und drücken Sie dann .

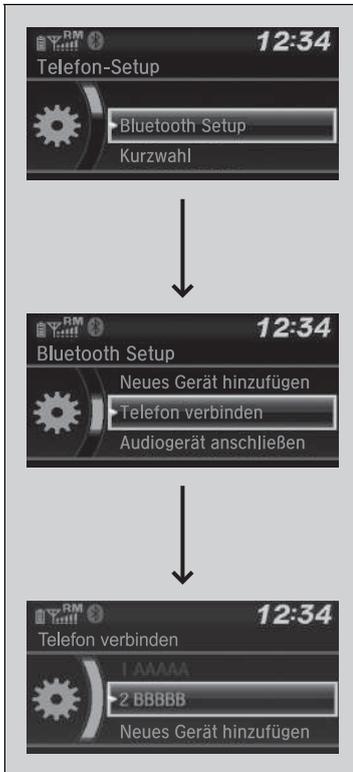
► Das HFT-System sucht automatisch nach einem *Bluetooth*®-Gerät.

6. Wenn Ihr Mobiltelefon in der Liste angezeigt wird, wählen Sie es aus, indem Sie  drücken.

► Wenn Ihr Mobiltelefon nicht aufgeführt wird, wählen Sie **Telefon nicht gefunden?**, und suchen Sie über Ihr Mobiltelefon nach *Bluetooth*®-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon **Honda HFT**.

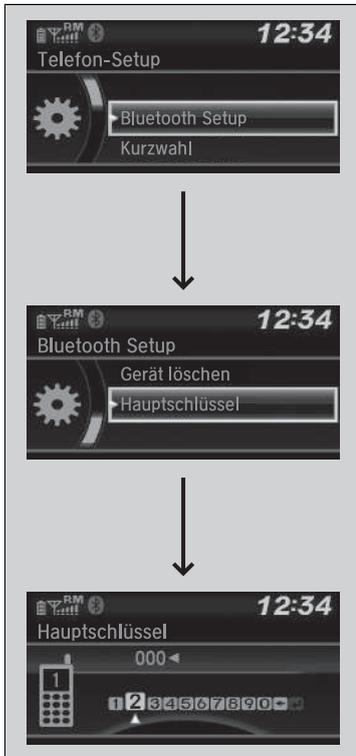
7. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.

► Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.



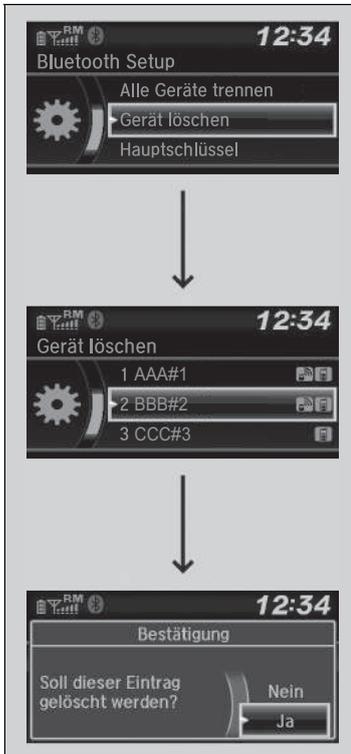
■ **So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon**

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Telefon verbinden** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.
5. Drehen Sie , um den Namen eines gewünschten Gerätes auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.



■ Zum Ändern der Verbindungscodееinstellungen

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hauptschlüssel** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Geben Sie einen neuen Verbindungscode ein und drücken Sie danach .



■ **Ein zuvor gekoppeltes Mobiltelefon löschen**

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Gerät löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein zu löschendes Mobiltelefon zu wählen, und drücken Sie dann .
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Klingelton

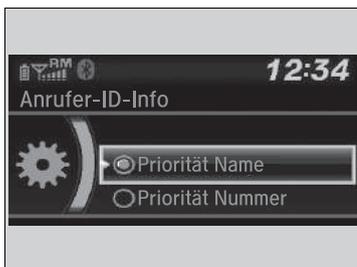
Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.



1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Klingelton** auszuwählen, und drücken Sie danach .
4. Drehen Sie , um **Fest** oder **Handy** auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Information zur Anrufer-ID

Sie können bei einem eingehenden Anruf die Information des Anrufers wählen, die angezeigt werden soll.



1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Anrufer-ID-Info** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um den gewünschten Modus zu wählen, und drücken Sie dann .

» Klingelton

Fest: Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

Handy: Je nach Hersteller und Modell des Mobiltelefons ertönt der im Telefon gespeicherte Klingelton, wenn das Telefon verbunden ist.

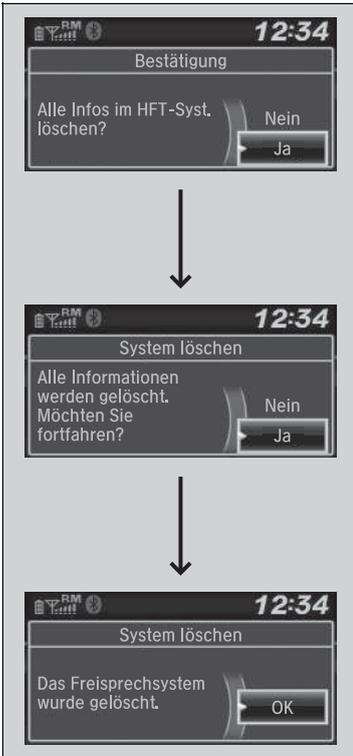
» Information zur Anrufer-ID

Priorität Name: Der Name eines Anrufers wird angezeigt, wenn dieser im Telefonbuch gespeichert ist.

Priorität Nummer: Die Telefonnummer eines Anrufers wird angezeigt.

■ So löschen Sie das System

Alle Verbindungscode, gekoppelten Telefone, Kurzwahleinträge, alle Daten aus der Anrufliste und alle importierten Telefonbuchdaten werden gelöscht.



1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **System löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .

5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .

6. Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt. drücken.

■ Automatischer Import von Telefonbuch und Anruflisten aus dem Mobiltelefon

Wenn Ihr Telefon verbunden ist, werden die Inhalte seines Telefonbuchs und die Anrufliste automatisch in HFT importiert.



☒ Automatischer Import von Telefonbuch und Anruflisten aus dem Mobiltelefon

Wenn Sie eine Person aus der Liste des Mobiltelefon-Telefonbuchs auswählen, sehen Sie bis zu drei Categoriesymbole. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.



Wenn es für einen Namen vier oder mehr Nummern gibt, wird „...“ anstelle der Categoriesymbole angezeigt.

Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Categoriesymbole in HFT zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die Anrufliste wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

Kurzwahl

Pro Telefon können bis zu 20 Kurzwahlnummern gespeichert werden.



So speichern Sie eine Kurzwahlnummer:

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Neue hinzufügen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um einen Ort auszuwählen, aus dem Sie eine Nummer auswählen können, und drücken Sie dann .

Über die **Anrufliste**:

- Wählen Sie eine Nummer aus der Anrufliste aus.

Über das **Telefonbuch**:

- Wählen Sie eine Nummer aus dem importierten Telefonbuch des verbundenen Mobiltelefons aus.

Über die **Telefonnummer**:

- Geben Sie die Nummer von Hand ein.

Kurzwahl

Während eines Anrufs können Sie die Audio-Stationstasten verwenden, um eine Kurzwahlnummer zu speichern:

1. Drücken Sie die gewünschte Audio-Stationstaste während eines Anrufs und halten Sie sie gedrückt.
2. Die Kontaktdaten für den aktiven Anruf werden für die entsprechende Kurzwahl gespeichert.



■ So bearbeiten Sie Kurzwahleinträge

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.
5. Drehen Sie , um **Kurzwahl ändern** auszuwählen, und drücken Sie dann .
6. Wählen Sie eine neue Kurzwahlnummer aus und drücken Sie dann .

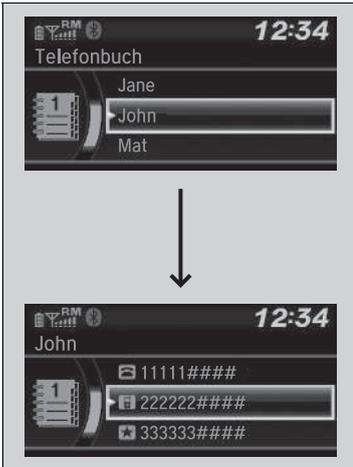


■ So löschen Sie eine Kurzwahlnummer

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
 2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 3. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 4. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.
 5. Drehen Sie , um **Kurzwahl löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Tätigen eines Anrufs

Sie können telefonieren, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben, oder indem Sie das importierte Telefonbuch, die Anrufliste, Kurzwahleinträge oder die Wahlwiederholung verwenden.



■ So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs

Wenn Ihr Telefon gepaart ist, werden die Inhalte seines Telefonbuchs automatisch in HFT importiert.

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
 2. Drehen Sie , um **Telefonbuch** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 3. Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge im Telefonbuch gespeichert. Drehen Sie , um den Anfangsbuchstaben auszuwählen, und drücken Sie dann .
 4. Drehen Sie , um einen Namen auszuwählen, und drücken Sie dann .
 5. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Der Wählvorgang startet automatisch.

► Tätigen eines Anrufs

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.



■ **So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer**

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Wählen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Der Wählvorgang startet automatisch.

■ **So telefonieren Sie mit der Wahlwiederholungsfunktion**

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Wahlwiederholung** auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Der Wählvorgang startet automatisch.

■ **So telefonieren Sie mithilfe der Anrufliste**
Die Anrufliste speichert **Gewählte Anrufe**, **Empfangene Anrufe** und **Verpasste Anrufe**.

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Anrufliste** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Gewählte Anrufe**, **Empfangene Anrufe** oder **Verpasste Anrufe** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Der Wählvorgang startet automatisch.

☒ **So telefonieren Sie mit der Wahlwiederholungsfunktion**

Halten Sie die -Taste gedrückt, um die zuletzt gewählte Nummer aus der Anrufliste Ihres Telefons erneut zu wählen.

☒ **So telefonieren Sie mithilfe der Anrufliste**

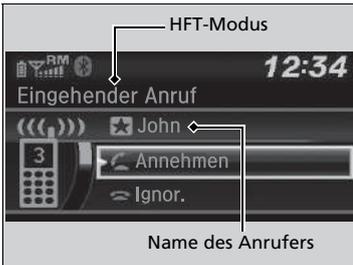
Die Anrufliste wird nur angezeigt, wenn ein Telefon mit dem HFT-System verbunden ist. Es werden nur die letzten 20 gewählten Nummern oder verpassten Anrufe angezeigt.



■ So telefonieren Sie mithilfe eines Kurzwahleintrags

1. Drücken Sie die -Taste oder die -Taste.
2. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Der Wählvorgang startet automatisch.

■ Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung, und der Bildschirm **Eingehender Anruf** wird angezeigt.

Drücken Sie die -Taste, um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die -Taste, um einen Anruf abzulehnen oder zu beenden.

► So telefonieren Sie mithilfe eines Kurzwahleintrags

Auf dem Bildschirm **Telefon** können Sie die ersten sechs Kurzwahlen in der Liste direkt auswählen, indem Sie die zugehörigen Audio-Stationstasten (1–6) drücken.

Wählen Sie **Sonstige**, um die Kurzwahlliste eines anderen gekoppelten Telefons anzusehen.

► Annehmen eines Anrufs

Anruf in Warteschleife

Drücken Sie die -Taste, um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die -Taste erneut, um wieder zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Ignorieren Sie den eingehenden Anruf mit **Ignor.**, wenn Sie ihn nicht annehmen wollen.

Drücken Sie die -Taste, wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können anstelle der Tasten und die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm verwenden. Drehen Sie , um das Symbol auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Optionen während eines Anrufs

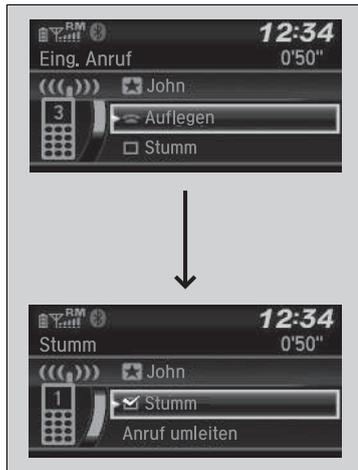
Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

Anruf umschalten: Halten des aktuellen Anrufs und Annahme eines eingehenden anderen Anrufs.

Stumm: Stummschalten Ihrer Stimme.

Anruf umleiten: Einen Anruf von HFT auf Ihr Telefon umleiten.

Wähltöne: Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.



1. Um sich die verfügbaren Optionen anzeigen zu lassen, drücken Sie die -Taste.
2. Drehen Sie , um die Option auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Das Kontrollkästchen wird aktiviert, wenn **Stumm** ausgewählt wird. Wählen Sie **Stumm** erneut aus, um diese auszuschalten.

» Optionen während eines Anrufs

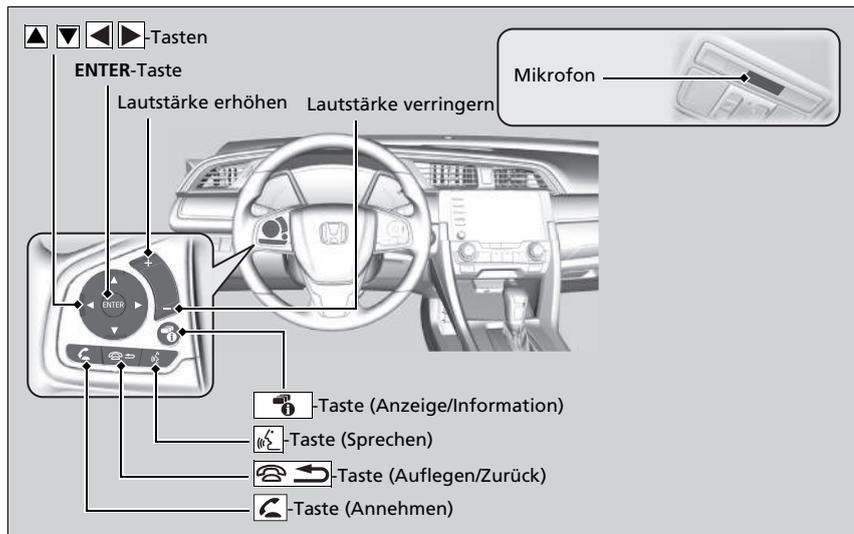
Wähltöne: Verfügbar bei einigen Telefonen.

Modelle mit Display-Audiosystem

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

Verwendung des HFT

HFT-Tasten



Freisprecheinrichtung

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die Freisprecheinrichtung verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Eine Liste mit kompatiblen Telefonen, Kopplungsverfahren und speziellen Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der Honda Niederlassung Ihres Landes.

Um das System verwenden zu können, muss für die Einstellung **Bluetooth Ein/Aus** die Option **Ein** ausgewählt sein. Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay besteht, ist die HFT-Freisprechanlage nicht verfügbar.

▣ Individuelle Einstellung S. 396

Tipps zur Sprachsteuerung

- Richten Sie die Belüftungsdüsen nicht an die Decke, und schließen Sie die Fenster, da die dadurch verursachten Geräusche möglicherweise die Funktion des Mikrofons beeinträchtigen.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie eine Nummer über einen gespeicherten Sprachbefehl anrufen möchten. Sprechen Sie nach dem Signalton klar und natürlich.
- Wenn das Mikrofon andere Stimmen als die Ihre erkennt, wird der Befehl möglicherweise nicht korrekt aufgenommen.

Es können bis zu fünf Kurzwahleinträge angezeigt werden; insgesamt können 20 Einträge eingegeben werden.

▣ Schnellwahl S. 465

Es können jeweils bis zu fünf vorangegangene Anrufe angezeigt werden; insgesamt können 20 eingegeben werden. Wenn keine Anruflisten vorhanden sind, ist die Funktion der Anrufliste deaktiviert.

-**Taste (Annehmen)** Drücken Sie diese Taste, um direkt zum Telefonmenü auf dem Fahrer-Informationsdisplay zu springen oder um einen eingehenden Anruf anzunehmen.

-**Taste (Auflegen/Zurück)**: Drücken Sie diese Taste, um einen Anruf zu beenden, zum vorherigen Befehl zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.

-**Taste (Sprechen)**: Drücken Sie diese Taste, um das Sprachführungsportal zu öffnen.

 -**Tasten**: Drücken Sie diese Taste, um einen Eintrag im Telefonmenü im Fahrer-Informationsdisplay auszuwählen.

ENTER-Taste: Drücken Sie diese Taste, um eine im ausgewählten Eintrag im Telefonmenü im Fahrer-Informationsdisplay angezeigte Nummer anzurufen.

-**Taste (Anzeige/Information)**: Wählen Sie  und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um **Kurzwahl**, **Anrufliste** oder **Telefonbuch** im Telefonmenü des Fahrer-Informationsdisplays zu öffnen.

So rufen Sie den Bildschirm **Telefonmenü** auf:

1. Drücken Sie die -Taste, um zum Telefonbildschirm zu wechseln.
2. Bestätigen Sie mit **MENU**.

Freisprecheinrichtung

Drahtlose *Bluetooth*[®]-Technologie

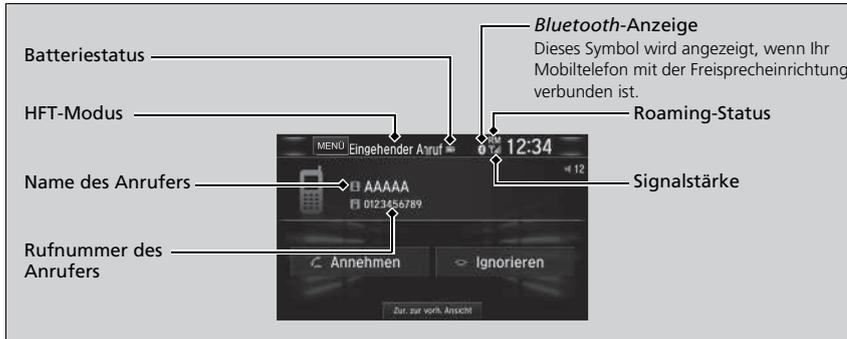
Der Markenname *Bluetooth*[®] und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

■ HFT-Statusanzeige

Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.



■ Einschränkungen bei manueller Bedienung

Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Während der Fahrt können mittels Sprachbefehl nur zuvor mit einem Sprachbefehl gespeicherte Kurzwahlenträge, Namen im Telefonbuch oder Nummern aufgerufen werden.

➤ **Schnellwahl** S. 465

▣ HFT-Statusanzeige

Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

HFT-Menüs

Der Zündschalter muss auf ZUBEHÖR **I** oder EIN **II***1 stehen, um das HFT-System verwenden zu können.

■ Bildschirm Telefoneinstellungen

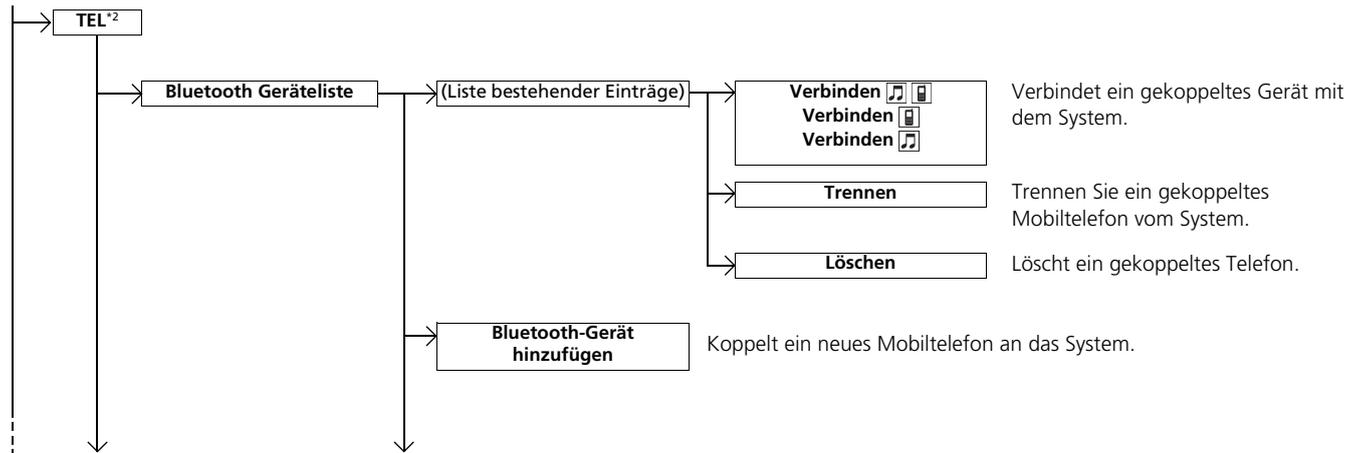


1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst..**
3. Wählen Sie **Telefon**.

► HFT-Menüs

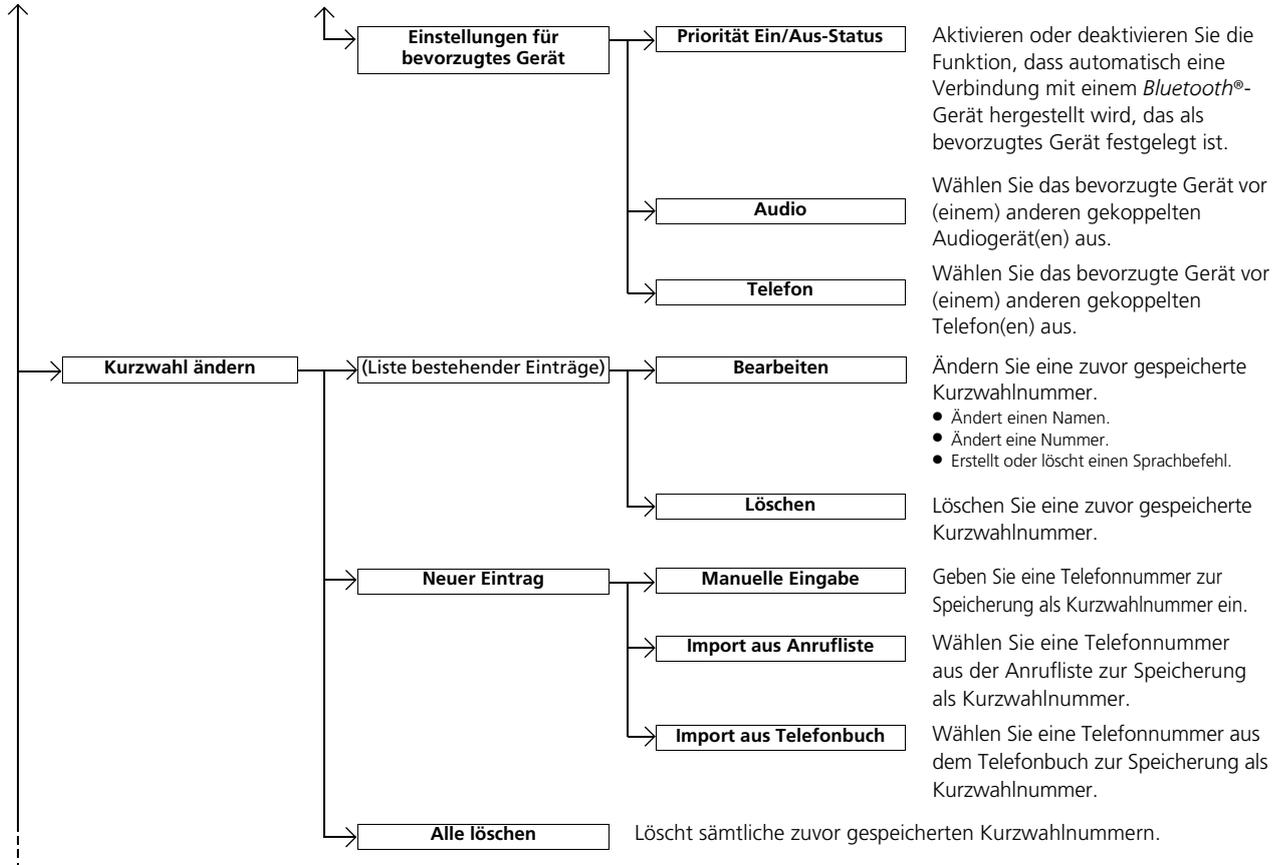
Um die Freisprecheinrichtung (HFT) verwenden zu können, müssen Sie zuerst Ihr *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon an das System koppeln, während das Fahrzeug geparkt ist.

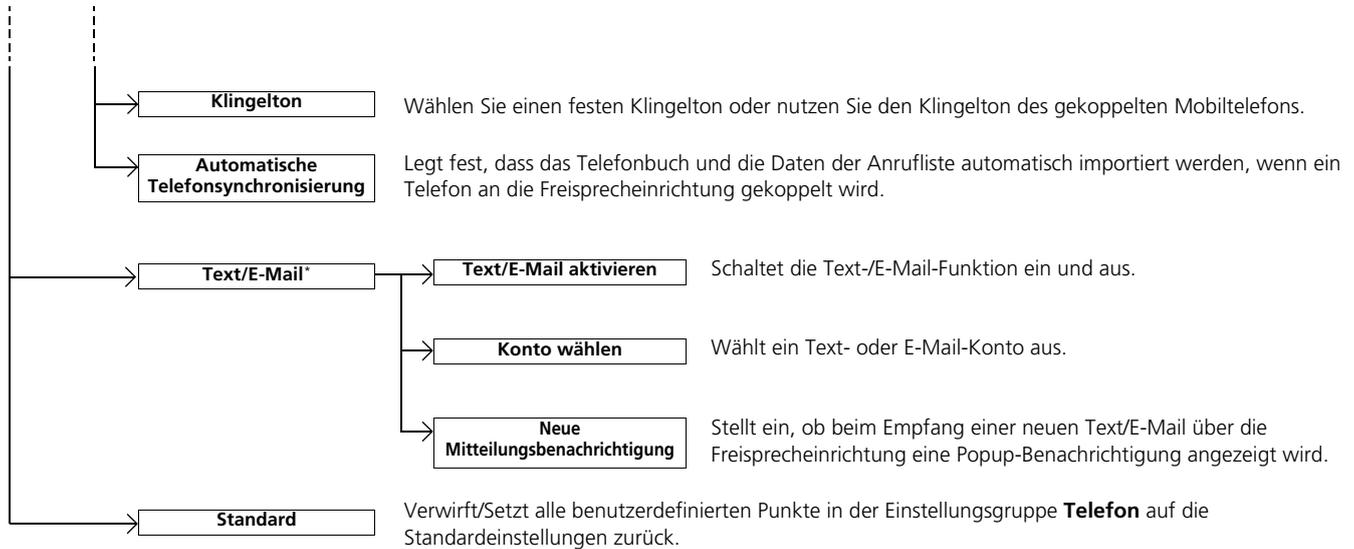
Einige Funktionen sind während der Fahrt eingeschränkt.



*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

*2: Je nach Modell wird möglicherweise die **Telefon**-Registerkarte angezeigt.

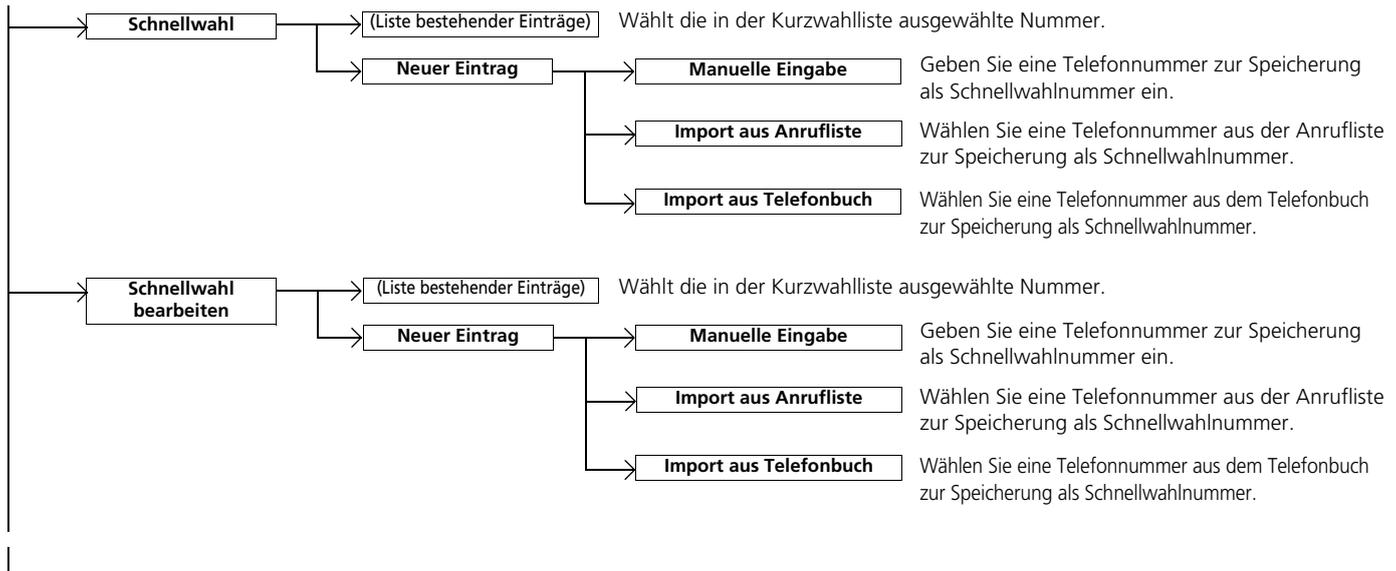


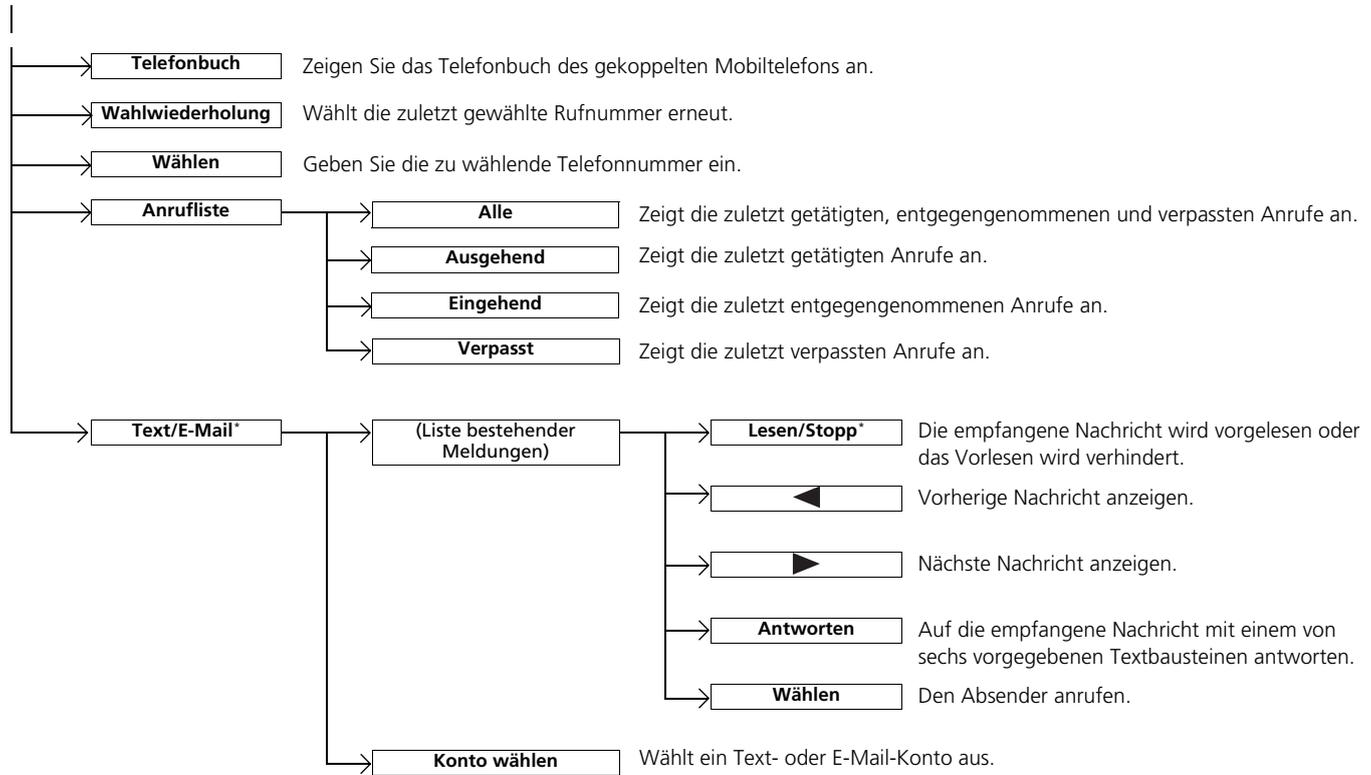


■ Bildschirm Telefonmenü



1. Drücken Sie die -Taste.
2. Bestätigen Sie mit **MENU**.





Telefon einrichten



■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Ja**.
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
4. Wählen Sie **Honda HFT** auf Ihrem Telefon.
 - Wenn Sie ein Telefon von diesem Audiosystem koppeln möchten, wählen Sie zunächst **Honda HFT nicht gefunden, Weiter** und anschließend Ihr Telefon, wenn es in der Liste angezeigt wird. Wenn Ihr Telefon nicht in der Liste erscheint, wählen Sie **Aktualisieren**, um die Suche erneut zu starten.
5. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
 - Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.
6. Bei erfolgreicher Kopplung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.
 - Sie können nur ein *Bluetooth*®-Gerät gleichzeitig als bevorzugt festlegen. Wählen Sie **Ja** und dann ein Gerät, das Sie als bevorzugt festlegen möchten.

☒ Telefon einrichten

Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss mit dem System gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entleert sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das System gekoppelt ist.
- Wenn Ihr Mobiltelefon nicht innerhalb von drei Minuten zur Kopplung bereit ist oder vom System gefunden wurde, beendet das System den Verbindungsversuch und kehrt in den Ruhezustand zurück.

Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, werden auf der rechten Bildschirmseite ein oder zwei Symbole angezeigt.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

- : Das Mobiltelefon kann mit dem HFT-System verwendet werden.
- : Das Mobiltelefon ist mit *Bluetooth*®-Audio kompatibel.

Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay besteht, ist das Koppeln zusätzlicher *Bluetooth*-kompatibler Geräte nicht verfügbar und die Option **Bluetooth-Gerät hinzufügen** ist im Bildschirm **Bluetooth Geräteliste** ausgegraut.



■ So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** auf.

► **Bildschirm Telefon** S. 454

2. Wählen Sie **Bluetooth Geräteliste**.

3. Wählen Sie ein Telefon aus, das verbunden werden soll.

► Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.

4. Wählen Sie **Verbinden** , **Verbinden**  oder **Verbinden** .

■ Zum Ändern der Verbindungscodestellungen

1. Drücken Sie die -Taste.

2. Wählen Sie **Einst.**

3. Wählen Sie **Bluetooth/WLAN** aus.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Bluetooth** aus.

5. Wählen Sie **Kopplungscode bearbeiten**.

6. Wählen Sie **Random** oder **Festnetz**.



► So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

Wenn beim Wechsel zu einem anderen Telefon keine anderen Telefone gefunden oder gekoppelt werden können, werden Sie von der Freisprecheinrichtung (HFT) informiert, dass die Verbindung mit dem ursprünglichen Telefon wiederhergestellt wurde.

Wählen Sie zum Koppeln anderer Telefone auf dem Bildschirm **Bluetooth Geräteliste** die Option **Bluetooth-Gerät hinzufügen**.

Wenn Sie die Einstellungen für ein bevorzugtes Gerät bei *Bluetooth®*-Verbindungen ändern möchten, wählen Sie auf dem Bildschirm der **Bluetooth Geräteliste** die Option **Einstellungen für bevorzugtes Gerät** aus.

► Zum Ändern der Verbindungscodestellungen

Der standardmäßige Verbindungscode lautet **0000**, bis Sie die Einstellung ändern.

Um Ihren eigenen Code zu erstellen, wählen Sie **Festnetz**, löschen Sie den aktuellen Code, und geben Sie dann einen neuen ein.

Für einen zufällig erstellten Verbindungscode bei jeder Kopplung eines Mobiltelefons, wählen Sie **Random**.

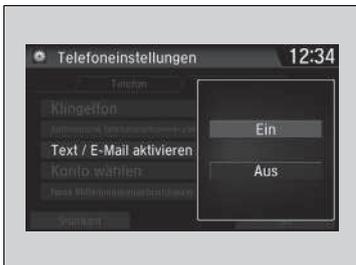


■ **Ein zuvor gekoppeltes Mobiltelefon löschen**

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.
 ► **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 454
2. Wählen Sie **Bluetooth Geräteliste**.
3. Wählen Sie das zu löschende Telefon aus.

4. Wählen Sie **Löschen**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

■ Einstellen der Optionen für Text-/E-Mail-Nachrichten *



■ So schalten Sie die Text-/E-Mail-Funktion ein und aus

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** auf.

► **Bildschirm Telefon** S. 454

2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Text/E-Mail aktivieren**.

► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.

3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

■ So schalten Sie die Text-/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** auf.

► **Bildschirm Telefon** S. 454

2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Neue Mitteilungsbenachrichtigung**.

► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.

3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

► Einstellen der Optionen für Text-/E-Mail-Nachrichten *

Um die Text-/E-Mail-Funktion nutzen zu können, müssen Sie sie bei Ihrem Mobiltelefon möglicherweise einrichten.

Einige Text-/E-Mail-Funktionen sind je nach Mobiltelefon möglicherweise nicht verfügbar.

► So schalten Sie die Text-/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus

Ein: Immer, wenn Sie eine neue Nachricht empfangen, werden Sie per Popup benachrichtigt.

Aus: Die empfangene Nachricht wird ohne Benachrichtigung im System gespeichert.

Klingelton

Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.



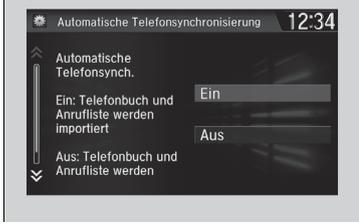
1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonereinstellungen** auf.
 ➤ **Bildschirm Telefonereinstellungen** S. 454
2. Wählen Sie **Klingelton**.
3. Wählen Sie **Festnetz** oder **Mobil** aus.

☒ Klingelton

Festnetz: Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

Mobil: Je nach Hersteller und Modell des Mobiltelefons ertönt der im Telefon gespeicherte Klingelton, wenn das Telefon verbunden ist.

■ Automatischer Import von Telefonbuch und Anruflisten aus dem Mobiltelefon



■ Wenn die Funktion **Automatische Telefonsynchronisierung auf Ein** eingestellt ist:

Wenn Ihr Telefon gekoppelt ist, werden die Inhalte des Telefonbuchs und die Anrufliste automatisch in das System importiert.

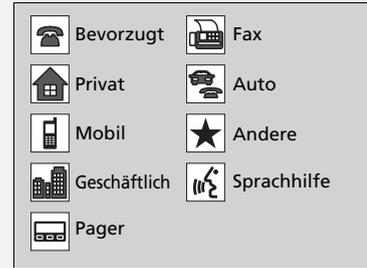
■ Ändern der Einstellung für **Automatische Telefonsynchronisierung**

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonereinstellungen** auf.
 ► **Bildschirm Telefonereinstellungen** S. 454
2. Wählen Sie **Automatische Telefonsynchronisierung**.

3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

► Automatischer Import von Telefonbuch und Anruflisten aus dem Mobiltelefon

Wenn Sie einen Namen aus der Liste des Telefonbuchs im Mobiltelefon auswählen, werden bis zu drei Kategoriensymbole angezeigt. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.

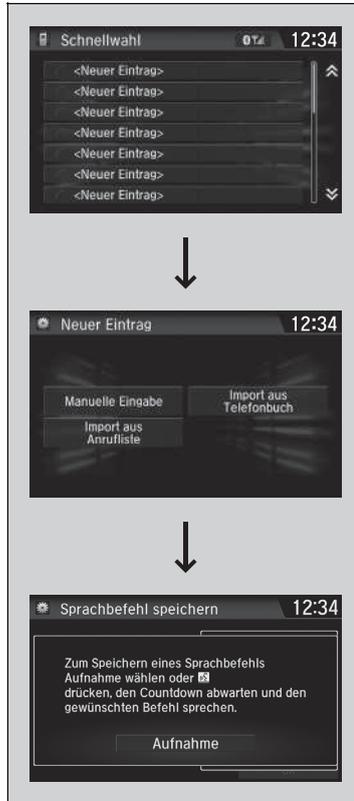


Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Kategoriensymbole in die Freisprecheinrichtung zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die Anrufliste wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

Schnellwahl

Pro Telefon können bis zu 20 Schnellwahlnummern gespeichert werden.



So speichern Sie eine Schnellwahlnummer:

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.

► **Bildschirm Telefonmenü** S. 457

2. Wählen Sie **Schnellwahl**.

3. Wählen Sie **Neuer Eintrag**.

Über **Import aus Anrufliste**:

- Wählen Sie eine Nummer aus der Anrufliste aus.

Über **Manuelle Eingabe**:

- Geben Sie die Nummer von Hand ein.

Über **Import aus Telefonbuch**:

- Wählen Sie eine Nummer aus dem importierten Telefonbuch des verbundenen Mobiltelefons aus.

4. Wenn die Schnellwahl erfolgreich gespeichert wurde, werden Sie aufgefordert, einen Sprachbefehl für die Nummer zu erstellen. Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.

5. Wählen Sie **Aufnahme** oder drücken Sie die -Taste und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.

☒ Schnellwahl

Nach Speichern eines Sprachbefehls die -Taste drücken, um die Nummer über den Sprachbefehl anzurufen. Sagen Sie den Namen des Sprachbefehls.



■ **So fügen Sie einen Sprachbefehl zu einer gespeicherten Schnellwahlnummer hinzu**

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.

➤ **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 454

2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**
3. Wählen Sie einen vorhandenen Schnellwahleintrag aus.
 - Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Sprachbefehl**.
 - Wählen Sie im Popup-Menü **Aufnahme**.
5. Wählen Sie **Aufnahme** oder die drücken Sie die -Taste und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.

■ **So löschen Sie einen Sprachbefehl**

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.

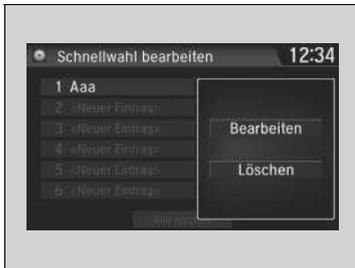
➤ **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 454

2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**
3. Wählen Sie einen vorhandenen Schnellwahleintrag aus.
 - Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Sprachbefehl**.
 - Wählen Sie im Popup-Menü **Leeren**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

☒ Schnellwahl

Vermeiden Sie es, doppelte Sprachbefehle zuzuweisen. Vermeiden Sie es, „nach Hause“ als Sprachbefehl zu verwenden.

Für das System ist es einfacher, einen längeren Namen zu erkennen. Verwenden Sie beispielsweise besser „Hans Meier“, statt nur „Hans“.



■ **So bearbeiten Sie Schnellwahleinträge**

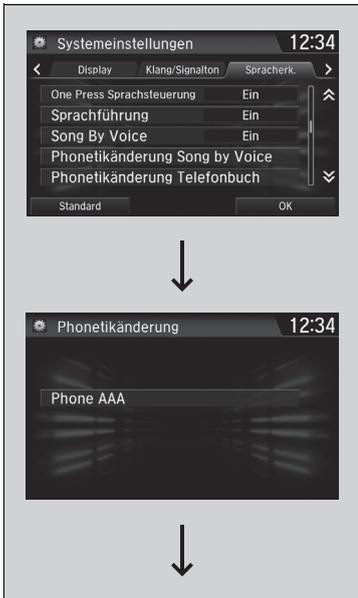
1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.
 ► **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 454
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**
3. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie eine Einstellung zur Bearbeitung aus.

■ **So löschen Sie eine Schnellwahlnummer**

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.
 ► **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 454
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**
3. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Löschen**.
4. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

■ Phonetikänderung Telefonbuch*

Hinzufügen von phonetischen Modifikationen oder eines neuen Sprachbefehls zum Kontaktnamen des Telefons, sodass es für die Freisprecheinrichtung einfacher ist, Sprachbefehle zu erkennen.



■ So fügen Sie einen neuen Sprachbefehl hinzu

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie ein Telefon, dem Sie eine Phonetikänderung zuweisen möchten.

►► Phonetikänderung Telefonbuch*

Sie können bis zu 20 Phonetikänderungen speichern.



7. Wählen Sie **Neuer Sprachbefehl**.
8. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie hinzufügen möchten.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
9. Wählen Sie **Ändern**.
10. Befolgen Sie über die Option **Aufnahme** oder die -Taste die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.
11. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt, drücken Sie dann **OK**.

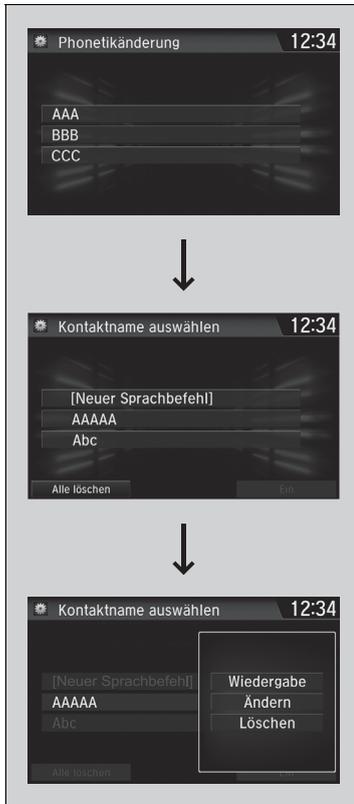


■ So ändern Sie einen Sprachbefehl

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon, bei dem Sie eine Phonetikänderung ändern möchten.
7. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie ändern möchten.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
8. Wählen Sie **Ändern**.
9. Befolgen Sie über die Option **Aufnahme** oder die -Taste die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.
10. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt, drücken Sie dann **OK**.

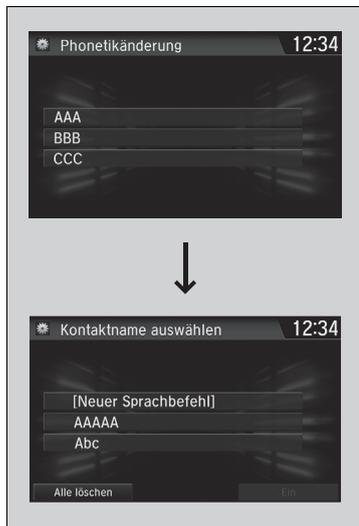
☒ Phonetikänderung Telefonbuch*

Sie können nur für das derzeit verbundene Telefon Kontaktnamen ändern oder löschen.



■ **So löschen Sie einen geänderten Sprachbefehl**

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon aus, für das Sie die Phonetikänderung löschen möchten.
7. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie löschen möchten.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
8. Wählen Sie **Löschen**.
 - Der ausgewählte Kontaktnamen wurde ausgewählt.
9. Wählen Sie **OK**.



■ So löschen Sie alle geänderten Sprachbefehle

1. Drücken Sie die -Taste.
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon aus, für das Sie die Phonetikänderung löschen möchten.
 - Die Kontaktnamensliste wird angezeigt.
7. Wählen Sie **Alle löschen**.
8. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt. Drücken Sie dann **Ja**.

■ Tätigen eines Anrufs



Sie können telefonieren, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben, oder indem Sie das importierte Telefonbuch, die Anrufliste, Schnellwahleinträge oder die Wahlwiederholung verwenden.

» Tätigen eines Anrufs

Alle Schnellwahleinträge, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von fast jedem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.

Drücken Sie die -Taste, und sagen Sie den Namen des Sprachbefehls.

Sobald ein Anruf durchgeführt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.

Während einer bestehenden Verbindung zu Apple CarPlay können Sie Anrufe nur über Apple CarPlay tätigen.



■ **So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 457
2. Wählen Sie **Telefonbuch**.
3. Wählen Sie einen Namen.
 - Sie können auch nach Buchstaben suchen. Wählen Sie **Suche**.
 - Verwenden Sie zur Eingabe eines Namens die Tastatur auf dem Touchscreen und wählen Sie eine Nummer aus, falls mehrere vorhanden sind.
4. Wählen Sie eine Nummer.
 - Der Wählvorgang startet automatisch.

■ **So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 457
2. Wählen Sie **Wählen**.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 - Verwenden Sie zur Eingabe von Zahlen die Tastatur auf dem Touchscreen.
4. Wählen Sie .
 - Der Wählvorgang startet automatisch.

☒ So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs

Sie können auch per Sprachbefehl eine gespeicherte Sprachanwahl für die Schnellwahl auswählen.

► **Schnellwahl** S. 465

☒ So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer

Sie können auch per Sprachbefehl eine gespeicherte Sprachanwahl für die Schnellwahl auswählen.

► **Schnellwahl** S. 465



■ **So telefonieren Sie mit der Wahlwiederholungsfunktion**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.

► **Bildschirm Telefonmenü** S. 457

2. Wählen Sie **Wahlwiederholung**.

► Der Wählvorgang startet automatisch.



■ **So tätigen Sie Anrufe mithilfe der Anrufliste**

Die Anrufliste wird unterteilt nach **Alle**, **Ausgehend**, **Eingehend** und **Verpasst**.

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.

► **Bildschirm Telefonmenü** S. 457

2. Wählen Sie **Anrufliste**.

3. Wählen Sie **Alle**, **Ausgehend**, **Eingehend** oder **Verpasst**.

4. Wählen Sie eine Nummer.

► Der Wählvorgang startet automatisch.

► So tätigen Sie Anrufe mithilfe der Anrufliste

Die Anrufliste zeigt die letzten 20 ausgehenden, eingehenden oder verpassten Anrufe an. (Wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit dem System verbunden ist.)



■ **So tätigen Sie einen Anruf mithilfe eines Schnellwahleintrags**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.

► **Bildschirm Telefonmenü** S. 457

2. Wählen Sie **Schnellwahl**.

3. Wählen Sie eine Nummer.

► Der Wählvorgang startet automatisch.

► So tätigen Sie einen Anruf mithilfe eines Schnellwahleintrags

Nach Speichern eines Sprachbefehls die -Taste drücken, um die Nummer über den Sprachbefehl anzurufen.

► **Schnellwahl** S. 465

Alle Kurzwahleinträge, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von einem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.

Drücken Sie die -Taste und folgen Sie den Anweisungen.

■ Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung (falls aktiviert), und der Bildschirm **Eingehender Anruf** wird aufgerufen.

Drücken Sie die -Taste, um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die -Taste, um einen Anruf abzulehnen oder zu beenden.

■ Optionen während eines Anrufs

Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

Stumm: Stummschalten Ihrer Stimme.

Weiterleiten: Umleiten eines Anrufs vom System auf Ihr Telefon.

Wähltöne: Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.



Die verfügbaren Optionen werden in der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.

Wählen Sie die Option.

- Bei Auswahl der Option **Stumm** wird das Symbol für die Stummschaltung angezeigt. Wählen Sie **Stumm** erneut aus, um diese auszuschalten.

► Annehmen eines Anrufs

Anruf in Warteschleife

Drücken Sie die -Taste, um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die -Taste erneut, um wieder zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Ignorieren Sie den eingehenden Anruf mit **Ignorieren**, wenn Sie ihn nicht annehmen wollen.

Drücken Sie die -Taste, wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können anstelle der Tasten  und  die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm verwenden.

► Optionen während eines Anrufs

Wähltöne: Verfügbar bei einigen Telefonen.

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm auswählen.

■ Empfangen einer SMS-/E-Mail-Nachricht*, *1

Das HFT kann neu eingehende Textnachrichten und E-Mails sowie 20 zuletzt eingegangene Nachrichten auf einem gekoppelten Mobiltelefon anzeigen. Jede empfangene Nachricht kann vorgelesen und mit einem Textbaustein beantwortet werden.



1. Ein Popup wird geöffnet und informiert Sie über eine neue Textnachricht bzw. E-Mail.
2. Wählen Sie **Lesen**, um die Nachricht anzuhören.
 - Die SMS bzw. E-Mail wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.
3. Um das Vorlesen abzubrechen, wählen Sie **Stopp**.

►► Empfangen einer SMS-/E-Mail-Nachricht*, *1

Während der Fahrt zeigt das System keine eingehenden Nachrichten an. Sie können sie sich nur vorlesen lassen.

Das System empfängt nur Nachrichten, die als SMS gesendet werden. Nachrichten, die mit den Datendiensten gesendet werden, erscheinen nicht in der Liste.

Bei einigen Mobiltelefonen können Sie bis zu 20 zuletzt eingegangene SMS und E-Mails abrufen.

Die Nutzung der Text-/E-Mail-Funktion der Freisprecheinrichtung ist in einigen Ländern gesetzlich beschränkt. Verwenden Sie die Text-/E-Mail-Funktion nur, solange dies gefahrlos möglich ist.

Wenn Sie erstmals nach dem Koppeln von Mobiltelefon und HFT eine Text oder E-Mail empfangen, werden Sie dazu aufgefordert, die **Neue Mitteilungsbenachrichtigung** auf **Ein** zu stellen.

► So schalten Sie die Text-/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus S. 462



*1: Je nach Sprachauswahl wird die Nachricht nicht vorgelesen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Auswählen eines SMS- oder E-Mail-Kontos*

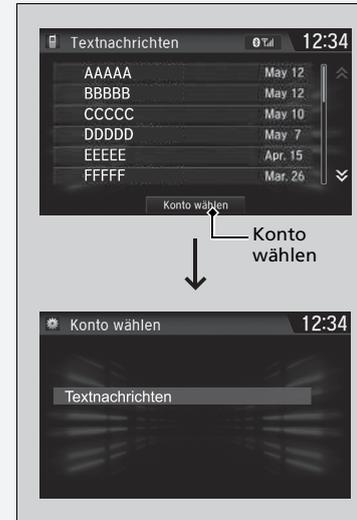
Wenn ein gekoppeltes Mobiltelefon über SMS- oder E-Mail-Konten verfügt, können Sie eines als aktiv auswählen und Benachrichtigungen empfangen.



1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonereinstellungen** auf.
 ► **Bildschirm Telefonereinstellungen** S. 454
2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Konto wählen**.
 ► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Textnachrichten** oder das gewünschte E-Mail-Konto.

►► Auswählen eines SMS- oder E-Mail-Kontos*

Sie können auch ein E-Mail-Konto auf dem Bildschirm mit der Ordnerliste oder der Nachrichtenliste auswählen.



Sie können nur Benachrichtigungen zu einem SMS- oder einem E-Mail-Konto empfangen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Anzeigen von Nachrichten*, *1



■ Textnachrichten (SMS) anzeigen

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.
 ▶ **Bildschirm Telefonmenü** S. 457
2. Wählen Sie **Text/E-Mail**.
 ▶ Wählen Sie ggf. ein Konto aus.
3. Wählen Sie eine Nachricht aus.
 ▶ Die Textnachricht (SMS) wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.

▶ Anzeigen von Nachrichten*, *1

Neben ungelesenen Nachrichten wird das -Symbol angezeigt.

Wenn Sie am Mobiltelefon eine Nachricht löschen, wird die Nachricht auch im System gelöscht. Wenn Sie über das System eine Nachricht senden, wird die Nachricht in den Postausgang Ihres Mobiltelefons geleitet.

Um die vorherige oder nächste Nachricht zu öffnen, wählen Sie auf dem Nachrichtenbildschirm  (Vorherige) oder  (Nächste).

*1: Je nach Sprachauswahl wird die Nachricht nicht vorgelesen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



■ Anzeigen von E-Mails

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 457
2. Wählen Sie **Text/E-Mail**.
 ► Wählen Sie ggf. **Konto wählen**.
3. Wählen Sie einen Ordner.
4. Wählen Sie eine Nachricht aus.
 ► Die E-Mail wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.



■ **Nachrichten anhören und Vorlesen beenden**

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit der Textnachricht (SMS) bzw. E-Mail.
 - Das System liest automatisch die Nachricht vor.
 - ☑ **Anzeigen von Nachrichten***, *1 S. 478
2. Wählen Sie **Stopp**, um das Vorlesen abzubrechen.
 - Wählen Sie erneut **Lesen**, um die Nachricht wieder von vorn zu hören.

■ **Nachrichten beantworten**

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit der Textnachricht (SMS) bzw. E-Mail.
 - Das System liest automatisch die Nachricht vor.
 - ☑ **Anzeigen von Nachrichten***, *1 S. 478
2. Wählen Sie **Antworten**.
3. Wählen Sie die Antwortnachricht aus.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
4. Wählen Sie **Senden**, um die Nachricht abzusenden.
 - Sobald die Antwort gesendet wurde, wird am Bildschirm **Nachricht gesendet** angezeigt.

☑ **Nachrichten beantworten**

- Es gibt folgende Antwortbausteine:
- **Ich rufe später zurück, bin unterwegs.**
 - **Ich bin unterwegs.**
 - **Ich verspäte mich.**
 - **OK**
 - **Ja**
 - **Nein**

Sie können keine Antwortnachrichten hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Nur bestimmte Handys können im gekoppelten und angeschlossenen Zustand Nachrichten empfangen und senden. Welche Telefone kompatibel sind, erfahren Sie bei Ihrem Händler.



■ **Absender anrufen**

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit den Textnachrichten (SMS).
2. Wählen Sie **Wählen**.



Fahren

In diesem Kapitel werden die Themen Fahren und Tanken behandelt.

Vor Fahrtantritt	484
Anhängerbetrieb	488
Während der Fahrt	
Starten des Motors	493, 496
Sicherheitshinweise für die Fahrt	499
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)*	501
Schalten	502, 504, 509
ECON-Modus*	513
Automatische Leerlaufabschaltung	514, 520
Modelle mit 2,0-l-Motor	
Fahrmoduswechsler	526
Adaptives Dämpfersystem*	528
Tempomat*	529
Geschwindigkeitsbegrenzer	533
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer	537

Fahrstabilitätshilfe (VSA)	544
Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)	547
Modelle mit 2,0-l-Motor	
Sperrdifferenzial (LSD)	548
Druckverlust-Warnsystem	549, 553
Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	556
LaneWatch*	559
Einstellen der Scheinwerferstreuung	561
Honda SENSING*	562
Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)	565
Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)	
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent	576

Schaltgetriebemodelle	
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)	593
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)	609
Spurhalteassistent (RDM)	617
Verkehrszeichenerkennung	623
Frontsensorkamera	630
Radarsensor	632
Bremsen	633
Parken des Fahrzeugs	642
Multiview-Rückfahrkamera*	653
Vorgehensweise beim Tanken	655
Kraftstoffeinsparung und CO₂-Emissionen	659
Fahrzeug mit Turbomotor	660

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Vorbereitung vor dem Fahren

Prüfen Sie vor Fahrtantritt Folgendes.

Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

- Stellen Sie sicher, dass Fenster, Türspiegel, Außenleuchten oder sonstige Fahrzeugbereiche nicht versperrt sind.
 - ▶ Entfernen Sie jeglichen Frost, Schnee oder Eis.
 - ▶ Entfernen Sie den Schnee vom Dach, da dieser herunterrutschen und das Sichtfeld während der Fahrt behindern kann. Wenn das Eis festgefroren ist, entfernen Sie es, sobald es angetaut ist.
 - ▶ Wenn Sie Eis an den Rädern entfernen, achten Sie darauf, dass Sie weder das Rad noch Teile des Rads beschädigen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.
 - ▶ Öffnet sich die Motorhaube während der Fahrt, wird die Sicht nach vorn versperrt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen in gutem Zustand sind.
 - ▶ Prüfen Sie den Luftdruck und prüfen Sie auf Beschädigung und übermäßigen Verschleiß.
 ☒ Prüfen und Warten der Reifen S. 716
- Vergewissern Sie sich, dass sich weder Personen noch Objekte am Fahrzeug befinden.
 - ▶ Aus Fahrersicht sind tote Winkel vorhanden.

☒ Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

ACHTUNG

Sind die Türen zugefroren, lösen Sie das Eis an den Türkanten mit warmem Wasser. Versuchen Sie nicht, die Türen gewaltsam zu öffnen, da dies zu Schäden am Dichtungsgummi entlang der Tür führen kann. Wischen Sie anschließend die Bereiche trocken, um weiteres Einfrieren zu verhindern.

Verwenden Sie kein warmes Wasser für die Schließzylinder. Der Schlüssel kann nicht eingesteckt werden, wenn das Wasser gefriert.

Die Wärme des Motors und der Abgase kann zur Entzündung von leicht entflammbarem Material führen, das unter der Motorhaube verblieben ist, und so einen Brand verursachen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt hatten, kontrollieren Sie es auf eventuell angesammelte Fremdkörper, beispielsweise trockenes Gras und Laub, das heruntergefallen oder von einem kleinen Tier für den Nestbau eingetragen worden ist, und entfernen Sie solches Material. Kontrollieren Sie auch, ob leicht entflammables Material unter der Motorhaube zurückgeblieben ist, nachdem Sie oder andere Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durchgeführt haben.

Kontrollen im Fahrzeug

- Verstauen oder sichern Sie alles richtig im Fahrzeug.
 - ▶ Bei zu viel Gepäck oder falschem Verstauen können Fahrzeughandling, Stabilität, Bremsweg und Reifen beeinträchtigt werden, sodass das Fahrzeug nicht mehr sicher ist.
 - ✘ **Beladungsgrenze** S. 487
- Stapeln Sie Gegenstände nicht über Sitzhöhe hinaus.
 - ▶ Ihre Sicht kann dadurch behindert werden, und Gegenstände können sich bei plötzlichem Bremsen lösen.
- Verstauen Sie keine Gegenstände in den vorderen Fußräumen. Stellen Sie sicher, dass die Fußmatte befestigt ist.
 - ▶ Ein Gegenstand oder eine nicht befestigte Fußmatte kann sich während der Fahrt am Brems- oder Gaspedal verhaken.
- Tiere dürfen sich während der Fahrt nicht frei im Fahrzeug bewegen.
 - ▶ Sie können den Fahrer behindern und hierdurch einen Unfall verursachen.
- Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe.
- Stellen Sie Ihre Sitzposition korrekt ein.
 - ▶ Stellen Sie auch die Kopfstütze* ein.
 - ✘ **Einstellen der Sitze** S. 243
 - ✘ **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 246
- Stellen Sie Spiegel und Lenkrad wie gewünscht ein.
 - ▶ Stellen Sie diese bei korrekter Fahrposition ein.
 - ✘ **Einstellen der Spiegel** S. 240
 - ✘ **Einstellen des Lenkrads** S. 239

☒ Kontrollen im Fahrzeug

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Lassen Sie die Einstellung bei regelmäßig besonders schwerer Beladung (im Kofferraum oder durch Anhängerbetrieb*) bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker durchführen.

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

- Stellen Sie sicher, dass hinter den Vordersitzen platzierte Gegenstände nicht unter die Sitze rollen können.
 - ▶ Sie können mit der Bedienbarkeit der Pedale durch den Fahrer oder der Sitzverstellung in Konflikt kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrgäste angeschnallt sind.
 - 📌 **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 52
- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen in der Instrumententafel beim Starten des Motors aufleuchten und kurz danach erlöschen.
 - ▶ Lassen Sie das Fahrzeug immer von einem Händler überprüfen, wenn ein Problem angezeigt wird.
 - 📌 **Anzeigen** S. 108

Beladungsgrenze

Wenn Sie Gepäck laden, dürfen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs, alle Passagiere und das Gepäck nicht das maximal zulässige Gewicht überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 804

⊠ Beladungsgrenze

WARNUNG

Überlastung oder unangemessene Belastung kann Handling und Stabilität beeinträchtigen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen.

Beachten Sie alle Lastgrenzen und sonstige Lastrichtlinien in diesem Handbuch.

Modelle mit 1,0-l-Motor und Heizung

Modelle mit 1,5-l-Motor

Modelle mit 2,0-l-Motor

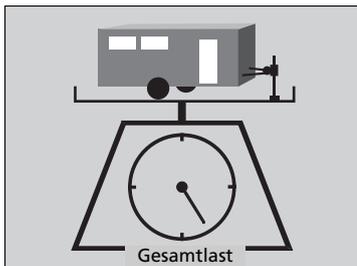
Ihr Fahrzeug ist nicht dafür ausgelegt, einen Anhänger zu ziehen. Falls Sie dies dennoch versuchen, kann Ihre Garantie hierdurch erlöschen.

Modelle mit 1,0-l-Motor und Klimaautomatik

Vorbereitung für den Anhängerbetrieb

Maximale Anhängelast

Sie können einen Anhänger an Ihr Fahrzeug anhängen, wenn Sie sorgfältig auf die Lastgrenzen achten. Verwenden Sie eine geeignete Ausrüstung und befolgen Sie die Richtlinien für den Anhängerbetrieb. Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Lastgrenzen.



■ Gesamtgewicht des Anhängers

Überschreiten Sie nicht die maximale Anhängelast des Anhängers (mit/ohne Bremsen) mit Gepäck und allem, was sich darin oder darauf befindet.

Das Anhängen von Lasten, die die maximale Anhängelast überschreiten, kann das Fahrverhalten und die Leistung des Fahrzeugs ernsthaft beeinträchtigen und den Motor und Antriebsstrang schädigen.

» Maximale Anhängelast

⚠ WARNUNG

Überschreiten der Lastgrenze, der maximalen Anhängelast oder falsches Beladen von Fahrzeug und Anhänger können zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Prüfen Sie die Beladung von Fahrzeug und Anhänger vor Fahrtantritt sorgfältig.

Stellen Sie auf einer öffentlichen Waage sicher, dass alle Lasten bzw. Beladungen den zulässigen Werten entsprechen. Wenn Sie keine öffentliche Waage befahren können, addieren Sie das Schätzwert Ihres Gepäcks zum Anhängergewicht (siehe Herstellerangaben) und messen Sie dann die Stützlast mit einer geeigneten Waage oder Deichselwaage oder schätzen Sie die Stützlast anhand der Gepäckverteilung.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Fahrerhandbuch des Anhängers.

Einfahrzeit

Vermeiden Sie es, auf den ersten 1.000 Kilometern einen Anhänger zu ziehen.



■ Anhängerstützlast

Die Anhängerstützlast darf 75 kg nicht überschreiten. Dies ist das Gewicht, das der Anhänger auf die Abschleppstange legt, wenn diese voll belastet ist. Bei einem Anhängerengewicht unter 750 kg gelten als Faustregel für die Anhängerstützlast 10 Prozent des gesamten Anhängerpakets.

- Eine zu große Anhängerstützlast verringert die Traktion der Vorderreifen und die Lenkungssteuerung. Eine zu geringe Anhängerstützlast kann den Anhänger destabilisieren und dazu führen, dass er schwenkt.
- Um eine angemessene Anhängerstützlast zu erreichen, beginnen Sie mit dem Laden von 60 % der Last zur Vorderseite des Anhängers und 40 % zur Rückseite hin. Verteilen Sie die Last anschließend nach Bedarf um.

▣ Maximale Anhängelast

Falls Sie einen Anhänger in bergigem Gelände ziehen, denken Sie daran, pro 1.000 Höhenmeter 10 % des Gespanngewichts von der maximalen Anhängelast abzuziehen.

Überschreiten Sie niemals die maximale Anhängelast und die angegebenen Lastgrenzen.

▣ **Technische Daten** S. 804

■ Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

Die Ausrüstung für Anhängerbetrieb variiert je nach Größe Ihres Anhängers, der Anhängelast und dem Ort.

■ Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung muss von einem zugelassenen Typ sein und ordnungsgemäß an das Fahrgestell angeschraubt sein.

■ Sicherheitsketten

Verwenden Sie für den Anhängerbetrieb stets Sicherheitsketten. Lassen Sie genug Spiel, sodass der Anhänger leicht einlenken kann. Die Ketten dürfen allerdings nicht am Boden schleifen.

■ Anhängerbremsen

Wenn Sie evtl. einen Anhänger verwenden wollen, der Bremsen hat, vergewissern Sie sich, dass diese elektronisch betätigt werden. Versuchen Sie nicht, hierzu die Hydraulikanlage Ihres Fahrzeugs zu verwenden. Ganz egal, was Sie sich davon versprechen: Jeder Versuch, Anhängerbremsen an die Hydraulikanlage Ihres Fahrzeugs anzuschließen, verringert die Bremsereffektivität und stellt eine potentielle Gefahrenquelle dar.

■ Zusätzliche Ausrüstung für den Anhängerbetrieb

Möglicherweise gibt es Gesetze, die spezielle Außenspiegel vorschreiben, wenn ein Anhänger gezogen wird. Auch wenn Spiegel in Ihrem Land nicht erforderlich sind, so sollten Sie spezielle Spiegel montieren, wenn die Sicht eingeschränkt ist.

■ Anhängerleuchte

Anhängerleuchten und -ausrüstung müssen die Vorschriften erfüllen, die in dem Land gelten, in dem Sie fahren. Fragen Sie bei Ihrer Anhänger-Verkaufsniederlassung oder -Vermietung nach den Anforderungen für das Gebiet, in das Sie fahren möchten.

» Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung ordnungsgemäß eingebaut und gewartet ist, und dass sie den Vorschriften des Landes entspricht, in dem Sie fahren.

Informieren Sie sich beim Hersteller des Anhängers über Einbau und Einstellung der Ausrüstung. Bei unsachgemäßem Einbau und Einstellfehlern können Handling, Fahrstabilität und Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt sein.

Wenden Sie sich an Ihre Anhänger-Verkaufsniederlassung oder -Vermietung, wenn sonstige Ausrüstungsgegenstände für den Anhängerbetrieb empfohlen oder benötigt werden.

Die Beleuchtung und Verkabelung von Anhängern ist je nach Typ und Marke unterschiedlich. Wird ein Anschluss benötigt, sollte dieser nur von einem qualifizierten Mechaniker eingebaut werden.

Sicheres Fahren mit Anhänger*

Wichtige Informationen vor dem Anhängerbetrieb

- Der Anhänger muss korrekt gewartet werden und sich in gutem Zustand befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Gewichte und Lasten im Fahrzeug und Anhänger den vorgegebenen Spezifikationen entsprechen.
 - **Maximale Anhängelast** S. 488
- Bringen Sie die Anhängerkupplung, Sicherheitsketten und andere erforderliche Komponenten sicher am Anhänger an.
- Verstauen Sie alles im und am Anhänger, sodass während der Fahrt keine Gegenstände herumgeschleudert werden.
- Prüfen Sie, ob die Leuchten und Bremsen des Anhängers korrekt funktionieren.
- Prüfen Sie den Luftdruck der Anhängerreifen einschließlich Ersatzrad.
- Prüfen Sie, ob Vorschriften betreffend die Höchstgeschwindigkeit oder Fahrbeschränkungen für Fahrzeuge mit Anhänger bestehen. Wenn Sie in verschiedenen Ländern unterwegs sind, prüfen Sie die Anforderungen der jeweiligen Länder, bevor Sie losfahren, da Vorschriften unterschiedlich sein können.
- Schalten Sie die automatische Leerlaufabschaltung mit der **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung aus. Das Gewicht des Anhängers kann die Bremswirkung Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, wenn Sie sich mit dem Anhänger bei einer Bergfahrt befinden und die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

- Fahren Sie langsamer als gewohnt.
- Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen für Fahrzeuge mit Anhänger.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Verwenden Sie die Position **[D]**, wenn Sie einen Anhänger für die Fahrt auf ebenen Straßen anhängen.

Schaltgetriebemodelle

Die Anzeige für Hoch- oder Herunterschalten leuchtet zum bestmöglichen Zeitpunkt auf, um in einen höheren oder niedrigeren Gang zu schalten und mehr Kraftstoff einsparen zu können.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☒ Sicheres Fahren mit Anhänger*

Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist mit Anhänger auf 100 km/h begrenzt.

Parken

Legen Sie zusätzlich zu den normalen Sicherheitsvorkehrungen Unterlegkeile an jedem Rad des Anhängers unter.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie bergauf nur weniger als 12 % Steigung fahren. Halten Sie sich an die Empfehlungen des Anhänger-Verbands bezüglich geeigneter Straßen.

Windböen, die von vorbeifahrenden, großen Fahrzeugen erzeugt werden, können Ihren Anhänger zum Schwanken bringen; halten Sie eine konstante Geschwindigkeit ein und fahren Sie geradeaus.

Fahren Sie immer langsam, und lassen Sie sich bei der Rückwärtsfahrt von einer anderen Person einweisen.

☒ Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

Mit einem Anhänger mit festen Seitenwänden (z. B. Wohnwagen) dürfen Sie maximal 88 km/h fahren. Bei höheren Geschwindigkeiten kann der Anhänger ins Schlingern geraten oder das Handling des Fahrzeugs beeinträchtigen.

■ Kurvenfahren und Bremsen

- Schlagen Sie langsamer ein und achten Sie auf einen größeren Einschlagwinkel als gewohnt.
- Beachten Sie die längere Bremsdauer und den längeren Bremsweg.
- Bremsen Sie nicht unvermittelt und vermeiden Sie plötzliche Lenkbewegungen.

■ Fahren in hügeligem Gebiet

- Beobachten Sie die Temperaturanzeige. Wenn sie sich der oberen Grenze nähert, schalten Sie die Klimaautomatik aus und verringern Sie die Geschwindigkeit. Halten Sie an einem sicheren Ort am Straßenrand an und lassen Sie den Motor ggf. abkühlen.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Schalten Sie in die Position **S** und schalten Sie beim Bergabfahren mit der Schaltwippe* herunter. Dadurch wird die Motorbremswirkung verstärkt und die Bremsanlage vor Überhitzung geschützt.

» Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

Die Herunterschaltanzeige* wird Sie nicht auffordern, in den 1. Gang zurückzuschalten. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie in den 1. Gang zurückschalten, um die Motorbremswirkung zu verstärken. Vermeiden Sie ein plötzliches Bremsen mit der Motorbremse.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

» Fahren in hügeligem Gebiet

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT) und 5 Positionen

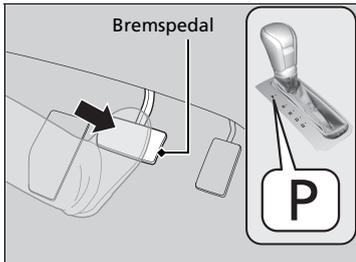
Wenn Sie bergauf und bergab die Schaltwippen verwenden, wählen Sie je nach Geschwindigkeit und Straßenzustand den 3., 2. oder 1. Gang. Fahren Sie nicht im 4. oder 5. Gang.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Starten des Motors

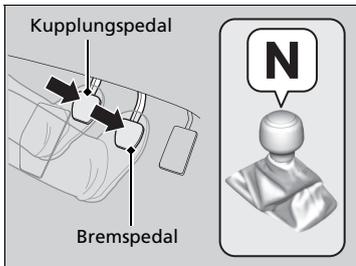


1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 15 Sekunden lang auf.



Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

2. Prüfen Sie, ob der Schalthebel in der Position **P** ist, und drücken Sie dann das Bremspedal.
 - ▶ Ihr Fahrzeug kann zwar in der Position **N** gestartet werden, aber der Start in der Position **P** ist sicherer.



Schaltgetriebemodelle

2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel auf **N** steht. Betätigen Sie dann das Bremspedal mit dem rechten Fuß und das Kupplungspedal mit dem linken Fuß.
 - ▶ Das Kupplungspedal muss durchgetreten werden, damit der Motor gestartet werden kann.

Starten des Motors

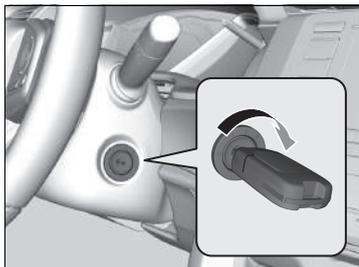
Betätigen Sie beim Starten des Motors das Bremspedal.

Der Motor lässt sich bei kälteren Temperaturen und in dünnerer Luft bei Höhen von über 2.400 m schwerer starten.

Wenn Sie den Motor bei kälteren Temperaturen starten, schalten Sie alle elektrischen Verbraucher wie Leuchten, Heizung*/Klimaautomatik* und Heckscheibenheizung aus, um die Batterie zu schonen.

Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase innen im Fahrzeug riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



Alle Modelle

3. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung START **III**, ohne das Gaspedal zu betätigen.

Starten des Motors

Halten Sie den Schlüssel nicht länger als 10 Sekunden in der Position START **III**.

- Wenn der Motor nicht sofort startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.
- Wenn der Motor startet, anschließend jedoch sofort abstirbt, warten Sie mindestens 30 Sekunden, bevor Sie Schritt 3 wiederholen. Betätigen Sie dabei leicht das Gaspedal.
Geben Sie das Gaspedal nach dem Starten des Motors frei.

Warten Sie nicht mit dem Schlüssel in der Stellung START **III**, bis der Motor startet.

Durch die Wegfahrsperrung ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt. Wird ein inkorrekt kodiertes Gerät verwendet, wird das Kraftstoffsystem des Motors deaktiviert.

➤ **Wegfahrsperrung** S. 207

Startvorgang

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und schalten Sie das Getriebe auf **[D]**.
Legen Sie zum Rückwärtsfahren **[R]** ein.
2. Lassen Sie bei betätigter Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig auf das Gaspedal.
 - ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.
 - **Feststellbremse** S. 633

■ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Schalten Sie das Getriebe auf **[D]**, **[S]** oder **[L]***, wenn Sie bergauf fahren, oder auf **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie dann das Bremspedal los.

Schaltgetriebemodelle

Betätigen Sie das Kupplungspedal, und legen Sie den Vorwärtsgang ein, wenn Sie bergauf fahren, oder **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie das Bremspedal los.

» Startvorgang

Schaltgetriebemodelle mit Nebelschlussleuchte

Wenn der Motor ausgeht, treten Sie innerhalb von drei Sekunden das Kupplungspedal. Unter bestimmten Bedingungen wird der Motor u. U. automatisch neu gestartet. Wenn dies nicht der Fall ist, befolgen Sie die üblichen Verfahren.

Die Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal treten. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

» Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt. Sie funktioniert u. U. nicht bei geringen Steigungen.

Die Berganfahrhilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

Die Berganfahrhilfe ist kein Ersatz für die Feststellbremse.

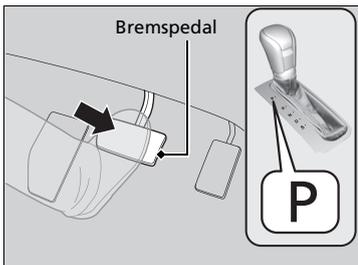
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

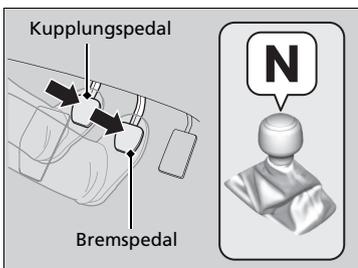
Starten des Motors



1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 15 Sekunden lang auf.



- Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)
2. Prüfen Sie, ob der Schalthebel in der Position **P** ist, und drücken Sie dann das Bremspedal.
 - ▶ Ihr Fahrzeug kann zwar in der Position **N** gestartet werden, aber der Start in der Position **P** ist sicherer.



Schaltgetriebemodelle

2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel auf **N** steht. Betätigen Sie dann das Bremspedal mit dem rechten Fuß und das Kupplungspedal mit dem linken Fuß.
 - ▶ Das Kupplungspedal muss durchgetreten werden, damit der Motor gestartet werden kann.

Starten des Motors

Betätigen Sie beim Starten des Motors das Bremspedal.

Der Motor lässt sich bei kälteren Temperaturen und in dünnerer Luft bei Höhen von über 2.400 m schwerer starten.

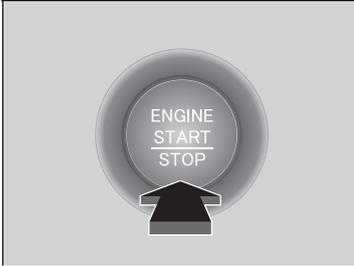
Um den Motor bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die Batterie weniger zu belasten.

Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase innen im Fahrzeug riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.

Bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung nahe an die **ENGINE START/STOP**-Taste, wenn die Batterie in der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist.

❗ **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 770

Der Motor startet u. U. nicht, wenn die schlüssellose Fernbedienung starken Hochfrequenzwellen ausgesetzt ist.



Alle Modelle

3. Drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste, ohne das Gaspedal zu drücken.

Abstellen des Motors

Sie können den Motor abstellen, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

1. Schalten Sie das Getriebe auf **[P]**.
2. Drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste.

Schaltgetriebemodelle

- Wenn sich der Schalthebel in der Position **[N]** befindet, drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste.
- Wenn sich der Schalthebel in einem anderen Gang als **[N]** befindet, drücken Sie das Kupplungspedal, und drücken Sie dann die **ENGINE START/STOP**-Taste.

Starten des Motors

Halten Sie nicht die **ENGINE START/STOP**-Taste gedrückt, um den Motor zu starten.

Wenn der Motor nicht startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden lang, bevor Sie den Motor erneut starten.

Durch die Wegfahrsperre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt. Wird ein inkorrekt kodierte Gerät verwendet, wird das Kraftstoffsystem des Motors deaktiviert.

➔ **Wegfahrsperre** S. 207

■ Startvorgang

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und schalten Sie das Getriebe auf **[D]**.
Legen Sie zum Rückwärtsfahren **[R]** ein.
2. Lassen Sie bei betätigter Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig auf das Gaspedal.
 - ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.
➤ **Feststellbremse** S. 633

■ Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Schalten Sie das Getriebe auf **[D]** oder **[S]**, wenn Sie bergauf fahren, oder in die Stellung **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie dann das Bremspedal los.

Schaltgetriebemodelle

Betätigen Sie das Kupplungspedal, und legen Sie den Vorwärtsgang ein, wenn Sie bergauf fahren, oder **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie das Bremspedal los.

» Startvorgang

Schaltgetriebemodelle

Wenn der Motor ausgeht, treten Sie innerhalb von drei Sekunden das Kupplungspedal. Unter bestimmten Bedingungen wird der Motor u. U. automatisch neu gestartet. Wenn dies nicht der Fall ist, befolgen Sie die üblichen Verfahren.

Die Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal treten. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

» Berganfahrhilfe

Die Berganfahrhilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt. Sie funktioniert u. U. nicht bei geringen Steigungen.

Die Berganfahrhilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

Die Berganfahrhilfe ist kein Ersatz für die Feststellbremse.

Sicherheitshinweise für die Fahrt

■ Bei Nebel

Wenn es neblig ist, wird die Sicht schlecht. Schalten Sie auch während des Tages das Abblendlicht ein, wenn Sie fahren. Fahren Sie langsamer und verwenden Sie die Mittellinie der Fahrbahn, Leitplanken und das Rücklicht des Fahrzeugs vor Ihnen als Fahrhilfe.

⌘ Sicherheitshinweise für die Fahrt

VORSICHT: Fahren Sie nicht dort auf der Straße, wo tiefe Pfützen sind. Das Fahren durch tiefes Wasser beschädigt den Motor und die Elektrik und führt zum Ausfall des Fahrzeugs.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

ACHTUNG

Betätigen Sie nicht den Schalthebel, während Sie das Gaspedal drücken. Sie könnten hierdurch das Getriebe beschädigen.

ACHTUNG

Wenn das Lenkrad wiederholt extrem langsam gedreht wird oder längere Zeit ganz nach links oder rechts eingeschlagen gehalten wird, erwärmt sich die elektrische Servolenkung (EPS). Das System aktiviert dann einen Schutzmodus mit verringerter Leistung. Die Lenkbetätigung wird in diesem Fall zunehmend schwerer. Sobald das System abgekühlt ist, steht wieder die volle Leistung des EPS zur Verfügung. Ein häufiger Betrieb unter diesen Bedingungen kann zu einer Beschädigung des Systems führen.

■ Bei starkem Wind

Halten Sie das Lenkrad fest, wenn ein starker Seitenwind das Fahrzeug während der Fahrt abtreibt. Bremsen Sie das Fahrzeug langsam ab und halten Sie es in der Straßenmitte. Nehmen Sie sich vor Windböen in Acht, besonders wenn das Fahrzeug einen Tunnel verlässt, über eine Brücke oder an einem Flussufer entlang fährt, eine freie Fläche wie einen Steinbruch überquert und an einem großen Lastwagen vorbeifährt.

» Sicherheitshinweise für die Fahrt

Wenn der Zündschalter während der Fahrt auf ZUBEHÖR **I***¹ gestellt wird, schaltet der Motor ab. In diesem Fall ist keine Lenkhilfe oder Bremskraftunterstützung mehr vorhanden, sodass sich das Fahrzeug nur noch schwer steuern lässt.

Stellen Sie den Schalthebel nicht auf **N**, da hierdurch die Motorbrems- (und -beschleunigungs-)wirkung beeinträchtigt wird.

Vermeiden Sie während der ersten 1.000 km plötzliches Beschleunigen bzw. Vollgas, um Motor und Antriebsstrang nicht zu beschädigen.

Vermeiden Sie auf den ersten 300 km starkes Bremsen. Hieran sollten Sie sich auch halten, wenn Sie Bremsbeläge austauschen.

ACHTUNG

Modelle mit 2,0-l-Motor

Der untere Spoiler kann in folgenden Fällen beschädigt werden:

- Parken des Fahrzeugs an Parkblöcken
- Paralleles Parken am Straßenrandstreifen
- Hinunterfahren einer Gefällestrecke
- Hoch- oder Herunterfahren auf eine andere bzw. von einer anderen Oberflächenebene (z. B. Straßenrandstreifen)
- Fahren auf einer zerfurchten oder holprigen Straße
- Fahren auf einer Straße mit Schlaglöchern

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Bei Regen

Wenn es regnet, ist die Straße rutschig. Vermeiden Sie starkes Bremsen, rasche Beschleunigung und abrupte Lenkbewegungen und fahren Sie vorsichtiger. Es ist wahrscheinlich, dass Aquaplaning auftritt, wenn Sie auf einer Straße mit Spurrillen und Pfützen fahren. Fahren Sie nicht in tiefem Wasser oder auf überfluteten Straßen. Hierbei kann der Motor oder Antriebsstrang beschädigt oder der Ausfall elektrischer Komponenten verursacht werden.

■ Sonstige Sicherheitshinweise

Schlägt etwas heftig von unten gegen das Fahrzeug, halten Sie an einem sicheren Ort an. Prüfen Sie die Unterseite des Fahrzeugs auf Beschädigungen und Flüssigkeitslecks.

Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)*

■ Kriechneigung

Der Motor läuft mit erhöhter Leerlaufdrehzahl und die Kriechneigung verstärkt sich. Lassen Sie Ihren Fuß weiter auf dem Bremspedal, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

■ Kickdown

Wird das Gaspedal schnell an einer Steigung betätigt, schaltet das Getriebe möglicherweise herunter, was zu unerwarteter Beschleunigung führt. Betätigen Sie das Gaspedal vorsichtig. Dies gilt besonders auf rutschigen bzw. glatten Fahrbahnen und in Kurven.

⌘ Bei Regen

Seien Sie bei Aquaplaning vorsichtig. Wenn Sie auf einer mit Wasser bedeckten Straße mit überhöhter Geschwindigkeit fahren, bildet sich eine Wasserschicht zwischen Reifen und Fahrbahndecke. Wenn das passiert, kann das Fahrzeug nicht auf Fahrerbefehle wie z. B. lenken oder bremsen reagieren.

Bremsen Sie langsam ab, wenn Sie Herunterschalten. Bei Straßenglätte kann eine plötzliche Motorbremswirkung zum Blockieren der Reifen führen.

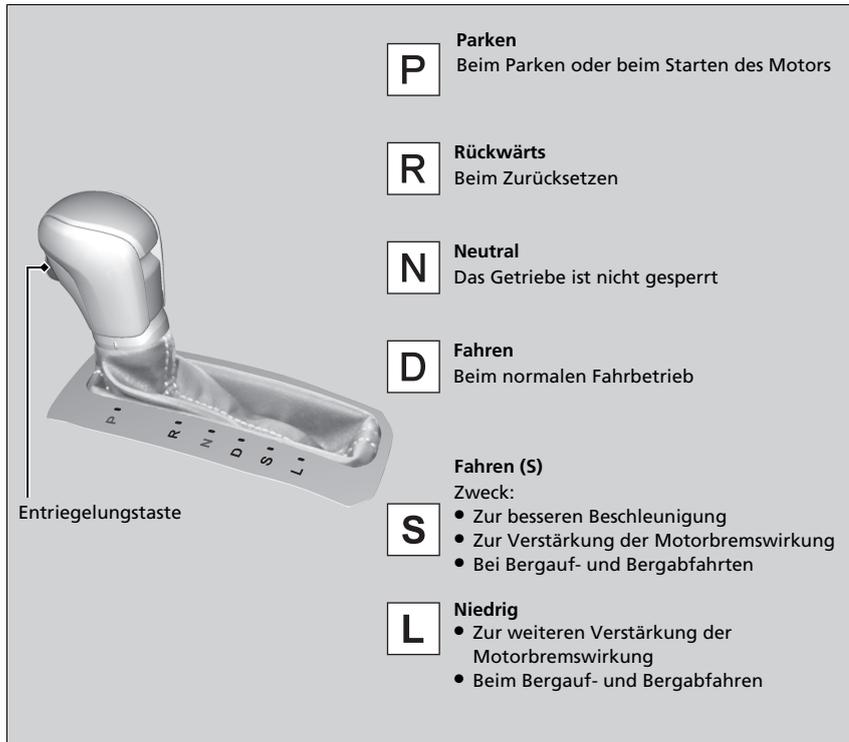
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT) und 6 Positionen

Schalten

Passen Sie die Schaltposition an Ihre Fahrbedürfnisse an.

■ Schalthebelpositionen

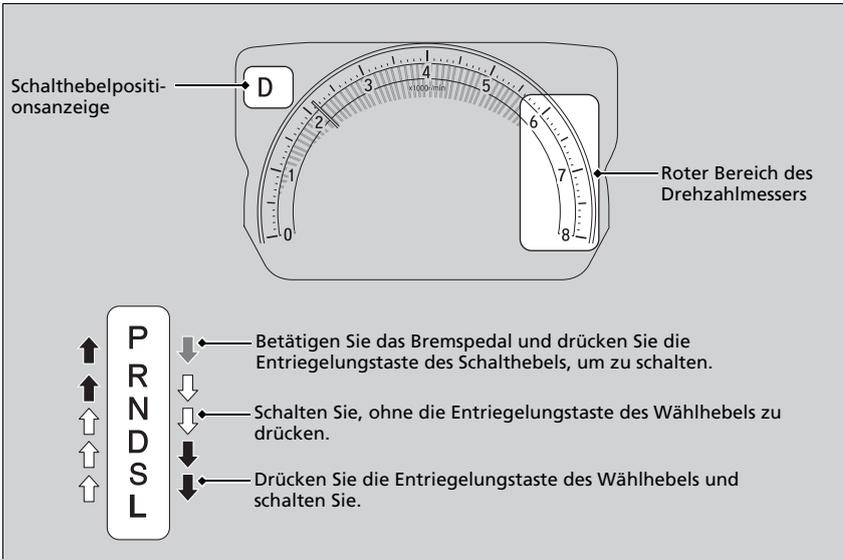


» Schalthebelpositionen

Der Zündschalter kann erst dann in die Stellung SPERRE **0** gedreht und der Zündschlüssel erst dann abgezogen werden, wenn sich der Schalthebel in der Stellung **P** befindet.

Bei kaltem Motor kann das Fahrzeug selbst in der Position **N** leicht rollen.
Treten Sie das Bremspedal durch und betätigen Sie ggf. die Feststellbremse.

■ Schalthebelbetätigung



▶▶ Schalthebelbetätigung

ACHTUNG

Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand und betätigen Sie das Bremspedal, bevor Sie von der Schalthebelposition **D** in die Position **R** und umgekehrt schalten.

Wird geschaltet, bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, können Getriebeschäden entstehen.

Prüfen Sie die Schalthebelposition anhand der Schalthebelpositionsanzeige, bevor Sie anfahren.

Wenn eine Getriebesystemanzeige während der Fahrt blinkt, weist dies unabhängig von der Schalthebelposition auf ein Getriebeproblem hin.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und lassen Sie das Getriebe so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

Bei einer Motordrehzahl im oder jenseits des roten Drehzahlmesserbereichs (Drehzahlbegrenzer), wird möglicherweise die Kraftstoffzufuhr unterbrochen. In diesem Fall spüren Sie unter Umständen ein leichtes Ruckeln.

Wird das Bremspedal bei gedrückter Entriegelungstaste des Schalthebels betätigt, lässt sich der Schalthebel möglicherweise nicht bewegen.

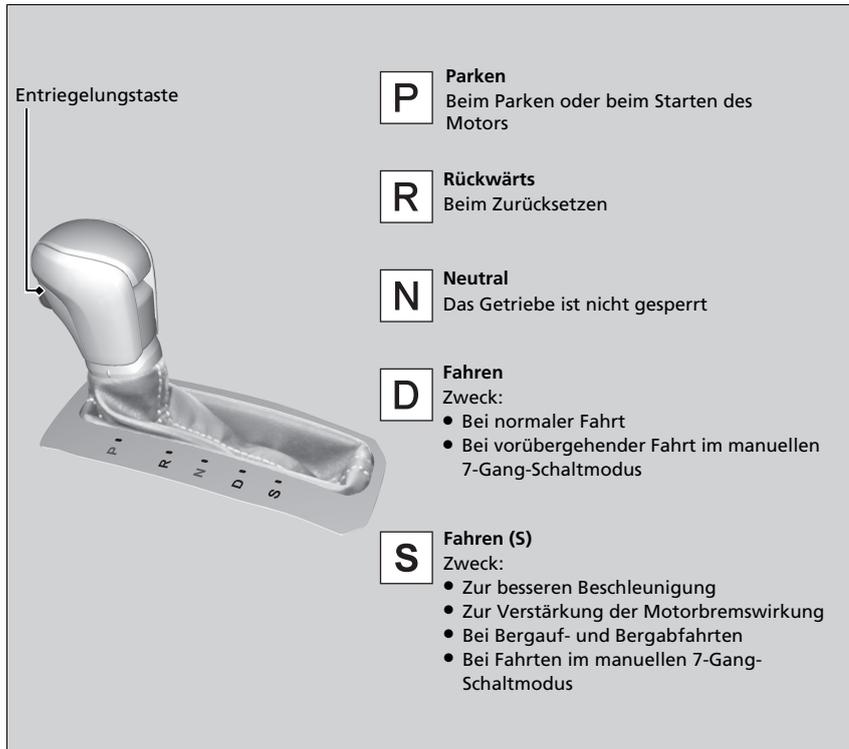
Betätigen Sie zuerst das Bremspedal.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT) und 5 Positionen

Schalten

Passen Sie die Schaltposition an Ihre Fahrbedürfnisse an.

■ Schalthebelpositionen



» Schalthebelpositionen

Der Zündschalter kann erst dann in SPERRE [0]^{*1} geschaltet und der Schlüssel erst dann abgezogen werden, wenn sich der Schalthebel in der Position [P] befindet.

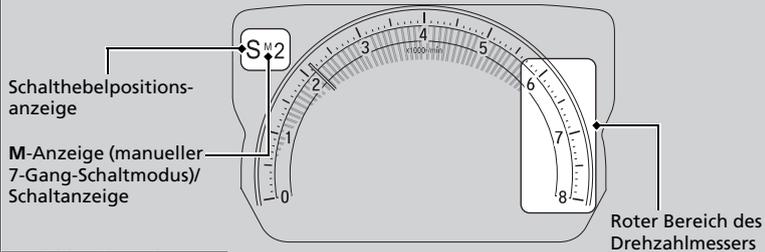
Bei kaltem Motor kann das Fahrzeug selbst in der Position [N] leicht rollen.

Treten Sie das Bremspedal durch und betätigen Sie ggf. die Feststellbremse.

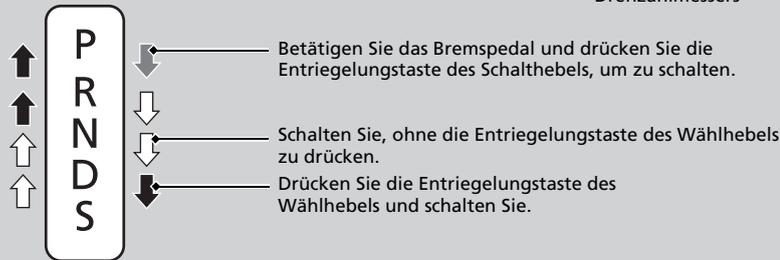
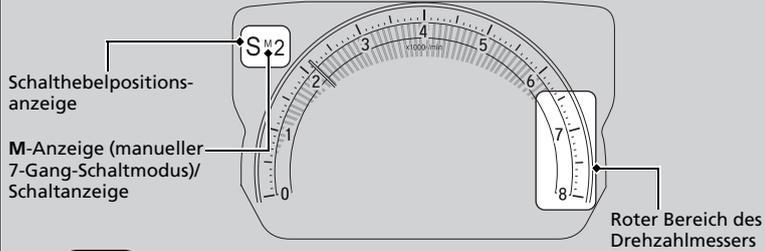
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Schalthebelbetätigung

Modelle mit 1,0-l-Motor



Modelle mit 1,5-l-Motor



⊠ Schalthebelbetätigung

ACHTUNG

Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand und betätigen Sie das Bremspedal, bevor Sie von der Schalthebelposition **[D]** in die Position **[R]** und umgekehrt schalten.

Wird geschaltet, bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, können Getriebeschäden entstehen.

Prüfen Sie die Schalthebelposition anhand der Schalthebelpositionsanzeige, bevor Sie anfahren.

Wenn eine Getriebesystemanzeige während der Fahrt blinkt, weist dies unabhängig von der Schalthebelposition auf ein Getriebeproblem hin.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und lassen Sie das Getriebe so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

Bei einer Motordrehzahl im oder jenseits des roten Drehzahlmesserbereichs (Drehzahlbegrenzer), wird möglicherweise die Kraftstoffzufuhr unterbrochen. In diesem Fall spüren Sie unter Umständen ein leichtes Ruckeln.

Wird das Bremspedal bei gedrückter Entriegelungstaste des Schalthebels betätigt, lässt sich der Schalthebel möglicherweise nicht bewegen. Betätigen Sie zuerst das Bremspedal.

■ Manueller 7-Gang-Schaltmodus

Schalten Sie mithilfe der Schaltwippen vom 1. bis zum 7. Gang und umgekehrt, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Wenn Sie beim Fahren eine der Schaltwippen ziehen, schaltet das Getriebe in den manuellen 7-Gang-Schaltmodus. Dieser Modus eignet sich besonders dann, wenn die Motorbremse benötigt wird.

■ Wenn sich der Schalthebel in der Position **[D]** befindet:

Der Schaltmodus wechselt vorübergehend auf den manuellen 7-Gang-Schaltmodus und die Nummer des Gangs wird an der Schaltanzeige angezeigt.

Der manuelle 7-Gang-Schaltmodus wird automatisch abgebrochen, wenn Sie mit konstanter Geschwindigkeit fahren oder beschleunigen, und die Nummer des Gangs an der Schaltanzeige erlischt.

Sie können diesen Modus abbrechen, indem Sie die Schaltwippe **[+]** für einige Sekunden ziehen.

Der manuelle 7-Gang-Schaltmodus eignet sich besonders beim Reduzieren der Fahrzeuggeschwindigkeit vor dem Abbiegen.

■ Wenn sich der Schalthebel in der Position **[S]** befindet:

Der Schaltmodus wird in den manuellen 7-Gang-Schaltmodus geschaltet. Die **M**-Anzeige und die Nummer des ausgewählten Gangs werden in der Schaltanzeige angezeigt. Wenn sich die Fahrzeuggeschwindigkeit verringert, schaltet das Getriebe entsprechend herunter. Wenn das Fahrzeug anhält, wird automatisch in den 1. Gang heruntergeschaltet.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit steigt und die Motordrehzahl fast im roten Bereich des Drehzahlmessers ist, schaltet das Getriebe automatisch in den nächst höheren Gang.

☒ Manueller 7-Gang-Schaltmodus

Im manuellen 7-Gang-Schaltmodus schaltet das Getriebe durch Betätigung der Schaltwippen unter den folgenden Bedingungen einen Gang hoch oder runter:
Hochschalten: Die Motordrehzahl hat den Mindestwert für das Schalten in den nächst höheren Gang erreicht.
Herunterschalten: Die Motordrehzahl hat den Höchstwert für das Schalten in den nächst niedrigeren Gang erreicht.

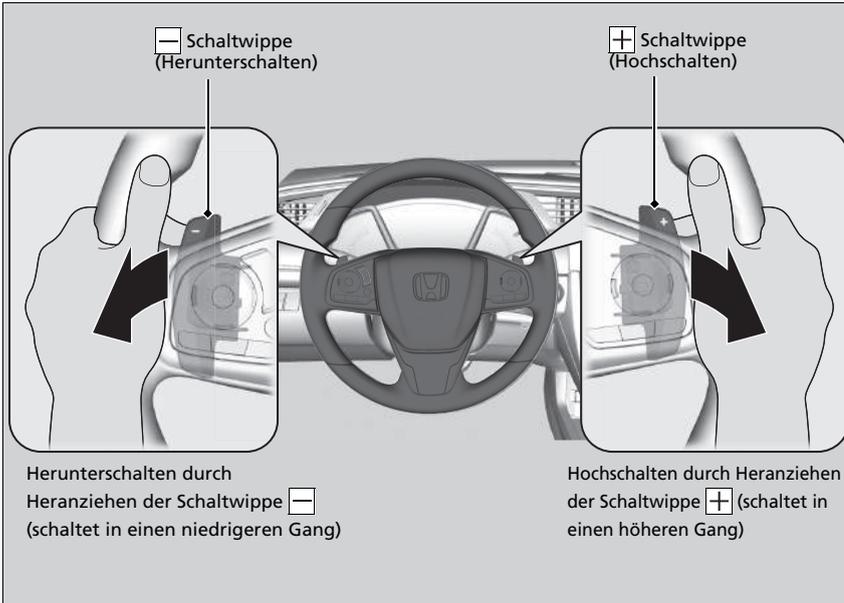
Wenn die Motordrehzahl in die Nähe des roten Bereichs auf dem Drehzahlmesser gelangt, schaltet das Getriebe automatisch einen Gang hoch.

Wenn die Motordrehzahl den Mindestwert für den gerade eingelegten Gang erreicht, schaltet das Getriebe automatisch einen Gang runter.

Das Betätigen der Schaltwippen auf rutschiger Oberfläche kann zum Blockieren der Räder führen. In diesem Fall wird der manuelle 7-Gang-Schaltmodus abgebrochen, und das Fahrzeug kehrt in den normalen Fahrmodus **[D]** zurück.

■ Betrieb im manuellen 7-Gang-Schaltmodus

Stellen Sie den Schalthebel beim Beenden des manuellen 7-Gang-Schaltmodus von **S** auf **D**. Wenn der manuelle 7-Gang-Schaltmodus beendet ist, erlöschen die Anzeige **M** und die Schaltanzeige.

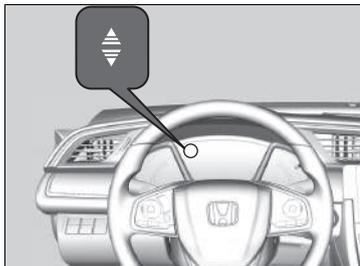


▣ Betrieb im manuellen 7-Gang-Schaltmodus

Mit jeder Schaltwippenbetätigung wird ein Gang hoch- oder herunterschaltet.
Um mehrere Gänge hoch- oder herunterzuschalten, geben Sie die Schaltwippe zuerst frei, bevor Sie diese für den nächsten Schaltvorgang erneut zu sich heranziehen.

Wenn ein Hoch- oder Herunterschalten nicht möglich ist, blinkt die Schaltanzeige. Sie zeigt damit an, dass Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit nicht innerhalb des zulässigen Schaltbereichs für den gewünschten Gang liegt.
Wenn die Anzeige blinkt, beschleunigen Sie etwas, um hochzuschalten und verlangsamen Sie die Geschwindigkeit etwas, um herunterzuschalten.

■ Anzeigen * für das Hoch-/Herunterschalten



Diese Anzeige leuchtet auf, um Ihnen beim manuellen 7-Gang-Schaltmodus eine Schalterempfehlung zu geben, mit der Sie die beste Kraftstoffausnutzung erzielen.

Anzeige für das Hochschalten: Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird.

Modelle mit 1,5-l-Motor

Anzeige für das Herunterschalten: Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird.

⚠ Anzeigen * für das Hoch-/Herunterschalten

⚠ WARNUNG

Die Schaltanzeige ist nur ein Anhaltspunkt für eine bessere Kraftstoffeinsparung. Schauen Sie niemals auf die Schaltanzeigen, wenn Straßenzustand und/oder Verkehrsbedingungen ungeeignet sind oder wenn Sie dies ablenkt.

Modelle mit 1,5-l-Motor

Diese Anzeige fordert Sie nicht dazu auf, herunterzuschalten, um die Motorbremswirkung zu verstärken. Es liegt an Ihnen, herunterzuschalten, um die Motorbremswirkung zu verstärken, wenn Sie bergab fahren.

Schalten Sie immer bei angemessener Fahrzeuggeschwindigkeit herunter.

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung kann sich ändern, wenn Sie beim Aufleuchten einer Schaltanzeige nicht schalten. Dies kann zu einem veränderten Kraftstoffverbrauch führen.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

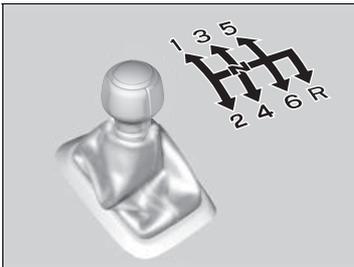
Schaltgetriebemodelle

Schalten

■ Schalthebelbetätigung

Treten Sie das Kupplungspedal durch, um den Schalthebel zu bewegen und um zu schalten. Geben Sie anschließend das Pedal langsam frei.

Drücken Sie das Kupplungspedal, und warten Sie einige Sekunden, bevor Sie in **R** schalten, oder schalten Sie für kurze Zeit in einen der Vorwärtsgänge. Hierdurch werden die Gangräder angehalten, damit sie sich nicht abnutzen.



Lassen Sie Ihren Fuß nicht auf dem Kupplungspedal, wenn Sie nicht gerade schalten. Ihre Kupplung kann hierdurch schneller verschleifen.

»» Schalthebelbetätigung

ACHTUNG

Schalten Sie erst in Position **R**, wenn das Fahrzeug vollständig steht.

Wird bei rollendem Fahrzeug in die Position **R** geschaltet, können Getriebeschäden entstehen.

ACHTUNG

Vor dem Herunterschalten sicherstellen, dass sich die Drehzahl nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers befindet. Sollte es hierzu kommen, kann dies Ihrem Motor erheblichen Schaden zufügen.

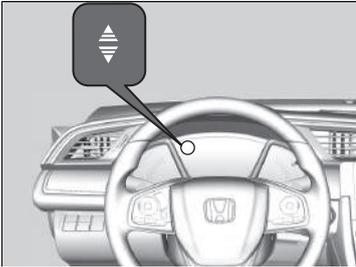
Modelle mit 2,0-l-Motor

Am Schalthebel befindet sich ein Teil aus Metall. Wenn Sie das Fahrzeug an einem heißen Tag lange draußen stehen lassen, seien Sie vorsichtig, bevor Sie den Schalthebel betätigen. Die Hitze kann dazu führen, dass der Schalthebel sehr heiß wird. Wenn die Außentemperatur niedrig ist, kann sich der Schalthebel kalt anfühlen.

Wenn die Höchstgeschwindigkeit für den eingelegten Gang überschritten wird, bewegt sich die Nadel des Drehzahlmessers in den roten Bereich. In diesem Fall spüren Sie unter Umständen ein leichtes Ruckeln.

Modelle mit Nebelschlussleuchte

■ Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten



Modelle mit Honda SENSING

Geht an, um Sie zu informieren, dass ein Gangwechsel empfohlen wird, um einen sparsamen Fahrstil zu pflegen oder zu verhindern, dass der Motor abgewürgt wird.

Modelle ohne Honda SENSING

Geht an, um Sie zu informieren, dass ein Gangwechsel empfohlen wird, um einen sparsamen Fahrstil zu pflegen.

Alle Modelle

Anzeige für das Hochschalten: Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird.

Anzeige für das Herunterschalten: Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird.

➤ Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten

⚠ WARNUNG

Die Schaltanzeige ist ein Anhaltspunkt für eine bessere Kraftstoffeinsparung. Schauen Sie niemals auf die Schaltanzeigen, wenn Straßenzustand und/oder Verkehrsbedingungen ungeeignet sind oder wenn Sie dies ablenkt.

Diese Anzeige fordert Sie nicht dazu auf, herunterschalten, um die Motorbremswirkung zu verstärken. Es liegt an Ihnen, herunterschalten, um die Motorbremswirkung zu verstärken, wenn Sie bergab fahren.

Schalten Sie immer bei angemessener Fahrzeuggeschwindigkeit herunter.

Die Anzeige für das Herunterschalten leuchtet nicht auf, wenn von [2] auf [1] heruntergeschaltet wird.

Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung kann sich ändern, wenn Sie beim Aufleuchten einer Schaltanzeige nicht schalten. Dies kann zu einem veränderten Kraftstoffverbrauch führen.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

Modelle mit 2,0-l-Motor

Automatische Drehzahlanpassung

Bringt die Motordrehzahl auf einen optimalen Wert für den Gang, in den gewechselt wird.

🔧 **Fahrmoduswechsler** S. 526

■ Einschränkungen

In folgenden Fällen wird die automatische Drehzahlanpassung nicht aktiviert:

- Sie schalten in einen niedrigeren Gang, aber das System hat festgestellt, dass der Motor dadurch überdrehen würde.
- Sie schalten aus einem höheren Gang in den 1. Gang.
- Sie schalten bei niedriger Motordrehzahl in den nächsten niedrigeren Gang.
- Das System hat ermittelt, dass der Motor nach dem Wechsel in einen höheren Gang mit Leerlaufdrehzahl laufen wird.
- Das Kupplungspedal wird nicht vollständig durchgetreten.

Wenn Sie die Kupplung für einen längeren Zeitraum betätigt halten, schaltet sich die automatische Drehzahlanpassung möglicherweise ab.

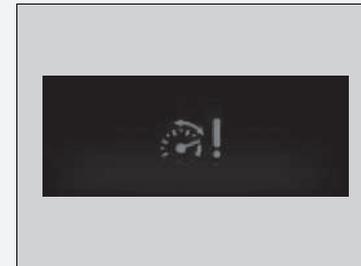
🔧 Automatische Drehzahlanpassung

Die automatische Drehzahlanpassung kann über das Fahrer- Informationsdisplay oder den Audio-/ Informationsbildschirm* ausgeschaltet werden.

🔧 **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Wenn Sie während eines Schaltvorgangs das Gaspedal betätigen, behandelt das System die Eingaben vom Gaspedal bevorzugt.

Wenn die unten dargestellte Meldung angezeigt wird, liegt möglicherweise ein Problem mit dem System vor. Die automatische Drehzahlanpassung funktioniert möglicherweise nicht, aber Sie können wie gewohnt Gangwechsel vornehmen. Lassen Sie das System von einem Händler prüfen.

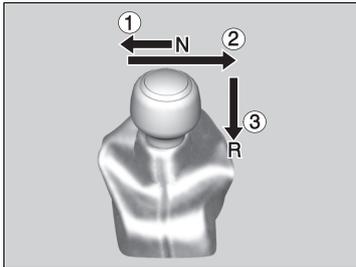


* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Rückwärtsgangsperr

Das Schaltgetriebe besitzt einen Sperrmechanismus, der verhindert, dass Sie versehentlich aus einem Vorwärtsgang heraus in **R** schalten, solange die Fahrzeuggeschwindigkeit einen bestimmten Wert übersteigt.

Wenn **R** bei stehendem Fahrzeug nicht eingelegt werden kann, gehen Sie wie folgt vor:

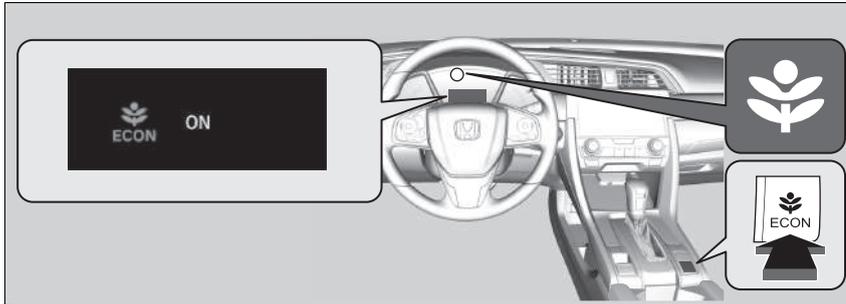


1. Drücken Sie das Kupplungspedal durch, bewegen Sie den Schalthebel vollständig nach links und schalten Sie in die Position **R**.
2. Wenn Sie immer noch nicht in **R** wechseln können, betätigen Sie die Feststellbremse, und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung ZUBEHÖR **I** oder SPERRE **O***1.
3. Treten Sie das Kupplungspedal durch und schalten Sie in die Position **R**.
4. Treten Sie das Kupplungspedal weiterhin durch und starten Sie den Motor.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn diese Vorgehensweise wiederholt erforderlich ist.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

ECON-Modus*



Die **ECON**-Taste dient zum Ein- und Ausschalten des ECON-Modus.
Der ECON-Modus dient zur Kraftstoffeinsparung durch Anpassung der Leistung von Klimaautomatik und Tempomat*.

»ECON-Modus*

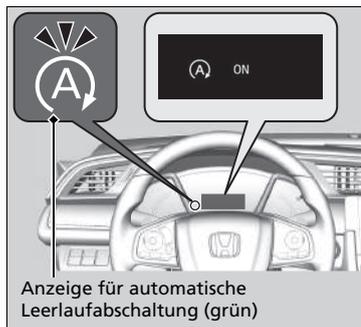
Im ECON-Modus sind die Temperaturschwankungen der Klimaautomatik größer.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle mit 1,0-l-Motor und stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Automatische Leerlaufabschaltung

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs wird der Motor automatisch abgeschaltet, wenn das Fahrzeug anhält. Dies hängt von den Umweltbedingungen und den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs ab. Dabei leuchtet die (grüne) Anzeige auf.



Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)

Wenn sich das Fahrzeug erneut in Bewegung setzen soll, wird der Motor wieder gestartet und die Anzeige (grün) erlischt.

➤ **Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:** S. 518

Die Umgebungs- und Fahrzeugbedingungen, die sich auf den Betrieb der automatischen Leerlaufabschaltung auswirken, variieren.

➤ **Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:** S. 516, 517

Wenn die Fahrertür bei leuchtender Anzeige (grün) geöffnet wird, weist ein Warnton darauf hin, dass die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Meldung zur automatischen Leerlaufabschaltung angezeigt.

➤ **Anzeigen** S. 108

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Automatische Leerlaufabschaltung

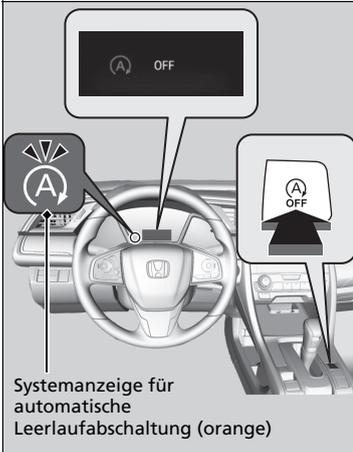
Die in diesem Fahrzeug eingesetzte 12-Volt-Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Durch Verwendung einer anderen 12-Volt-Batterie kann sich die Batterielebensdauer verkürzen. Außerdem kann dadurch die Aktivierung der automatischen Leerlaufabschaltung verhindert werden. Vergewissern Sie sich beim Austausch der 12-Volt-Batterie, dass der korrekte Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

➤ **Technische Daten** S. 804

Betriebsdauer der automatischen Leerlaufabschaltung:

- **Verlängert sich** im ECON-Modus im Vergleich zum deaktivierten ECON-Modus mit eingeschalteter Klimasteuerung*.

■ Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS



Zum Ausschalten der automatischen Leerlaufabschaltung drücken Sie diese Taste. Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert.

- ▶ Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert und die Anzeige (orange) leuchtet auf.

Die automatische Leerlaufabschaltung wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn sie bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

☒ Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS

Mit aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung wird beim Drücken der **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung der Motor wieder gestartet.

■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:

Das Fahrzeug wird mit dem Schalthebel in der Position **D** und mit betätigtem Bremspedal angehalten.

■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen nicht aktiviert:

- Die **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die Temperatur des Motorkühlmittels ist zu niedrig oder zu hoch.
- Die Temperatur des Getriebeöls ist niedrig oder hoch.
- Das Fahrzeug hält nach dem Starten des Motors wieder an, bevor die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/h erreicht hat.
- Das Fahrzeug wurde an einem starken Gefälle angehalten.
- Der Motor wurde gestartet, während die Motorhaube geöffnet war.
 - ▶ Schalten Sie den Motor aus. Um die automatische Leerlaufabschaltung zu aktivieren, schließen Sie die Motorhaube, bevor Sie den Motor erneut starten.
- Der Ladezustand der Batterie ist niedrig.
- Die Batterie-Innentemperatur beträgt 5 °C oder weniger.
- Der Schalthebel steht nicht auf **D**.
- Die Heizung*/Klimaautomatik* wird verwendet und die Außentemperatur liegt unter -20 °C bzw. über 40 °C.
- Die Heizung*/Klimaautomatik* wird verwendet und die Temperatur ist auf **Hi** oder **Lo** eingestellt.
-  ist eingeschaltet (Anzeige leuchtet).

» Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:

Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.
Bei geöffneter Motorhaube wird der Motor nicht automatisch wieder gestartet.

Starten Sie den Motor in diesem Fall über den Zündschalter* oder die **ENGINE START/STOP**-Taste*.

▶ **Starten des Motors** S. 493, 496

■ Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Durch Drücken der **ENGINE START/STOP**-Taste wird auch dann in den Betriebsmodus ZUBEHÖR gewechselt, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist. Im Betriebsmodus ZUBEHÖR wird der Motor nicht mehr automatisch wieder gestartet. Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.

▶ **Starten des Motors** S. 496

■ Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Auch wenn Sie den Zündschalter bei aktiver automatischer Leerlaufabschaltung auf **START III** drehen, startet der Motor nicht.

■ Modelle mit ACC mit Stauassistent

Wenn die ACC mit Stauassistent aktiv ist, hält das Fahrzeug ohne Betätigung des Bremspedals an und die automatische Leerlaufabschaltung schaltet sich möglicherweise ein. In solchen Fällen, wird der Motor u. U. neugestartet, wenn Sie den Schalthebel in eine andere Stellung als **D** bringen.

■ **Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:**

- Das Fahrzeug wird durch plötzliches Bremsen gestoppt.
- Das Lenkrad wird betätigt.
- Das Fahrzeug befindet sich in großer Höhenlage.
- Das Fahrzeug wird bei geringer Geschwindigkeit mehrmals beschleunigt und abgebremst.
- Die Lüfterdrehzahl ist zu hoch.
- Die Heizung*/Klimaautomatik* ist in Verwendung und der Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und tatsächlicher Innentemperatur ist zu groß.
- Die Heizung*/Klimaautomatik* wird verwendet und die Luftfeuchtigkeit im Innenraum ist hoch.

■ Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

- Das Bremspedal wird losgelassen (bei nicht aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion).
 - Das Gaspedal wird betätigt (bei aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion).
- **Auto-Hold-Bremsfunktion** S. 636

■ In folgenden Fällen wird der Motor auch bei betätigtem Bremspedal*¹ wieder gestartet:

- Die **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Das Lenkrad wird betätigt.
- Das Getriebe wird auf **R**, **S** oder **L*** oder von **N** auf **D** gestellt.
- Der Druck auf das Bremspedal wird reduziert, und das Fahrzeug kommt in Bewegung, wenn es an einer Steigung gestoppt wurde.
- Während des Haltens wird wiederholt Druck auf das Bremspedal ausgeübt und wieder gelöst.
- Die Batterieleistung wird schwach.
- Das Gaspedal wird betätigt.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht eingearastet.
-  ist eingeschaltet (Anzeige leuchtet).
- Die Heizung*/Klimaautomatik* ist in Verwendung und der Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und tatsächlicher Innentemperatur wird zu groß.
- Die Heizung*/Klimaautomatik* wird zur Entfeuchtung der Innenraumluft verwendet.

Modelle mit ACC mit Stauassistent

- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt wieder an, nachdem Ihr Fahrzeug durch die ACC mit Stauassistent automatisch angehalten wurde.

☒ Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

Wenn Sie während der automatischen Leerlaufabschaltung ein elektronisches Gerät verwenden, wird dieses unter Umständen beim erneuten Starten des Motors vorübergehend ausgeschaltet.

☒ In folgenden Fällen wird der Motor auch bei betätigtem Bremspedal*¹ wieder gestartet:

*1: Bei aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion und aktiver automatischer Leerlaufabschaltung können Sie das Bremspedal loslassen. Wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet wurde, oder wenn ein Problem mit dem System vorliegt, wird der Motor automatisch neu gestartet, wenn Sie das Bremspedal freigeben.

➤ **Auto-Hold-Bremsfunktion** S. 636

■ Anfahrhilfe mit Bremsfunktion

Die Bremse bleibt nach dem Loslassen des Bremspedals kurz betätigt, um den Motor wieder zu starten. Dies verhindert, dass sich das Fahrzeug an einer Steigung unerwartet in Bewegung setzt.

Schaltgetriebemodelle mit Nebelschlussleuchte

Automatische Leerlaufabschaltung

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs wird der Motor automatisch abgeschaltet, wenn das Fahrzeug anhält. Dies hängt von den Umweltbedingungen und den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs ab. Dabei leuchtet die (grüne) Anzeige auf.



Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)

Sobald sich das Fahrzeug erneut in Bewegung setzen soll, oder abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem Fahrzeugzustand, wird der Motor wieder gestartet und die Anzeige (grün) erlischt.

➤ **Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:** S. 524

Die Umgebungs- und Fahrzeugbedingungen, die sich auf den Betrieb der automatischen Leerlaufabschaltung auswirken, variieren.

➤ **Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:** S. 522, 523

Wenn die Fahrertür bei leuchtender Anzeige (grün) geöffnet wird, weist ein Warnton darauf hin, dass die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Meldung zur automatischen Leerlaufabschaltung angezeigt.

➤ **Anzeigen** S. 108

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen***
S. 171, 396

Automatische Leerlaufabschaltung

Die in diesem Fahrzeug eingesetzte 12-Volt-Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Durch Verwendung einer anderen 12-Volt-Batterie kann sich die Batterielebensdauer verkürzen. Außerdem kann dadurch die Aktivierung der automatischen Leerlaufabschaltung verhindert werden. Vergewissern Sie sich beim Austausch der 12-Volt-Batterie, dass der korrekte Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

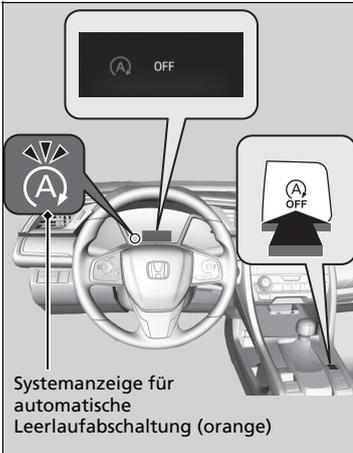
➤ **Technische Daten** S. 804

Modelle mit ECON-Taste

Die Betriebsdauer der automatischen Leerlaufabschaltung:

- **Verlängert sich** im ECON-Modus im Vergleich zum deaktivierten ECON-Modus mit eingeschalteter Klimasteuerung*.

■ Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS



Zum Ausschalten der automatischen Leerlaufabschaltung drücken Sie diese Taste. Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert.

- ▶ Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert und die Anzeige (orange) leuchtet auf.

Die automatische Leerlaufabschaltung wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn sie bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

☒ Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS

Mit aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung wird beim Drücken der **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung der Motor wieder gestartet.

■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:

Wenn nach dem Vorwärtsfahren des Fahrzeugs und anschließendem Bremsen das Kupplungspedal vollständig betätigt wird, der Schalthebel sich in Position **N** befindet und das Kupplungspedal dann losgelassen wird.

- ▶ Betätigen Sie das Kupplungspedal, um den Motor automatisch wieder zu starten.

■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen nicht aktiviert:

- Die **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die Temperatur des Motorkühlmittels ist zu niedrig oder zu hoch.
- Das Fahrzeug hält nach dem Starten des Motors wieder an, bevor die Fahrzeuggeschwindigkeit 3 km/h erreicht hat.
- Der Motor gestartet wurde, während die Motorhaube geöffnet war.
 - ▶ Schalten Sie den Motor aus. Um die automatische Leerlaufabschaltung zu aktivieren, schließen Sie die Motorhaube, bevor Sie den Motor erneut starten.
- Der Ladezustand der Batterie ist niedrig.
- Die Batterie-Innentemperatur beträgt 5 °C oder weniger.
- Der Schalthebel befindet sich nicht in der Position **N**.
- Die Heizung*/Klimaautomatik* wird verwendet und die Außentemperatur liegt unter -20 °C bzw. über 40 °C.
- Die Heizung*/Klimaautomatik* wird verwendet und die Temperatur ist auf **Hi** oder **Lo** eingestellt.
-  ist aktiviert (die Anzeige leuchtet).

Modelle mit 2,0-l-Motor

- Der Fahrmodus wechselt zu **+R**.

▶▶ Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:

Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.
Bei geöffneter Motorhaube wird der Motor nicht automatisch wieder gestartet.

Starten Sie den Motor in diesem Fall über den Zündschalter* oder die **ENGINE START/STOP**-Taste*.

- ▶ **Starten des Motors** S. 493, 496

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Durch Drücken der **ENGINE START/STOP**-Taste wird auch dann in den Betriebsmodus ZUBEHÖR gewechselt, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist. Im Betriebsmodus ZUBEHÖR wird der Motor nicht mehr automatisch wieder gestartet. Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.

- ▶ **Starten des Motors** S. 496

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Auch wenn Sie den Zündschalter bei aktiver automatischer Leerlaufabschaltung auf **START III** drehen, startet der Motor nicht.

■ **Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:**

- Das Lenkrad wird betätigt.
- Das Fahrzeug befindet sich in großer Höhenlage.
- Die Lüfterdrehzahl ist zu hoch.
- Die Heizung*/Klimaautomatik* ist in Verwendung und der Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und tatsächlicher Innentemperatur ist zu groß.
- Die Heizung*/Klimaautomatik* wird verwendet und die Luftfeuchtigkeit im Innenraum ist hoch.

■ Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

Das Kupplungspedal wird betätigt.

■ Der Motor wird automatisch auch dann wieder gestartet, wenn das Kupplungspedal nicht betätigt wurde und sich der Schalthebel in der Position **N** befindet. Dies geschieht in den folgenden Fällen:

- Die **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Das Lenkrad wird betätigt.
- Während des Haltens wird wiederholt Druck auf das Bremspedal ausgeübt und wieder gelöst.
- Die Batterieleistung wird schwach.

Modelle mit 2,0-l-Motor

- Der Fahrmodus wechselt zu **+R**.

▶▶ Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

Wenn Sie während der automatischen Leerlaufabschaltung ein elektronisches Gerät verwenden, wird dieses unter Umständen beim erneuten Starten des Motors vorübergehend ausgeschaltet.

Wenn im System eine Störung vorliegt, wird der Motor nicht automatisch gestartet. Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.

▶ **Starten des Motors** S. 493, 496

Der Motor startet nicht automatisch neu, wenn:

- der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht eingearstet ist. Um die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert zu lassen, legen Sie den Sicherheitsgurt unverzüglich an.
- das Getriebe nicht auf **N** geschaltet ist. Schalten Sie das Getriebe auf **N**.

▶ **Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle** S. 135

Wenn das System abschaltet, führen Sie die normalen Schritte zum Starten des Motors aus.

▶ **Starten des Motors** S. 493, 496

■ Wenn die Anzeige (grün) bei automatischer Leerlaufabschaltung blinkt

Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch.

- ▶ Der Motor wird automatisch wieder angelassen.

⊞ Wenn die Anzeige (grün) bei automatischer Leerlaufabschaltung blinkt

Die Anzeige beginnt unter folgenden Bedingungen schnell zu blinken:

-  Taste wird gedrückt.
- Wenn die Klimaautomatik* in Betrieb ist und sich im Fahrzeug Feuchtigkeit bildet.
- Wenn die Klimaautomatik* in Betrieb ist und die eingestellte Temperatur sich zu sehr von der tatsächlichen Temperatur im Fahrzeug unterscheidet.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

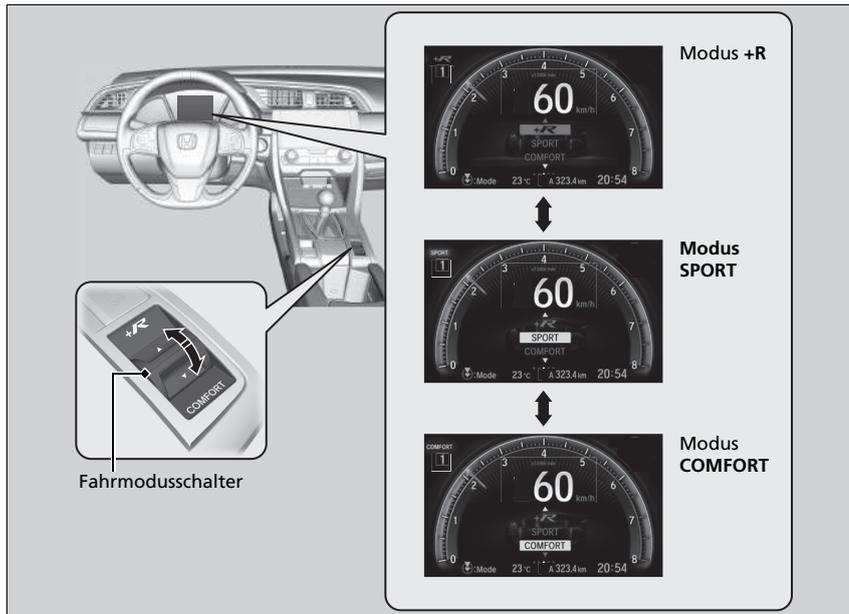
Modelle mit 2,0-l-Motor

Fahrmoduswechsler

Kontrolliert entsprechend dem ausgewählten Modus laufend den Motor, das Getriebe, das EPS-System, die Dämpfer, die Bremsen und das VSA des Fahrzeugs.

Durch Vor- und Zurückbewegen des Fahrmoduswählers können Sie einen von drei Modi auswählen: **+R**, **SPORT** und **COMFORT**.

Der aktuelle Modus wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Jeder Modus wird anders angezeigt.

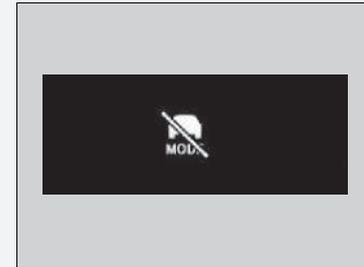


⊗ Fahrmoduswechsler

Der **SPORT**-Modus wird jedes Mal gewählt, wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen.

Unter bestimmten Fahrbedingungen kann der Modus möglicherweise nicht gewechselt werden. Wenn der Modus gewechselt werden muss, verringern Sie die Geschwindigkeit bzw. die Kurvengeschwindigkeiten.

Diese Meldung wird auch dann angezeigt, wenn Sie versuchen, den Modus zu wechseln, während ein Problem mit einem Fahrzeugsystem vorliegt.



Kategorie		COMFORT	SPORT	+R
Einstellung des Fahrgestells	Lenkung	Leichte Rückmeldung für bequemes Fahren.	Erhöhte Rückmeldung für sportliches Fahren.	Erhöhte Rückmeldung für anspruchsvolles Fahren.
	Dämpfer	Minimiert für weiches Fahrverhalten.	Erhöht für verbessertes Fahrverhalten bei sportlichem Fahren.	Maximiert für straffes Fahrverhalten bei anspruchsvollem Fahren.
	VSA und TCS	Ausgewogene Kalibrierung von VSA und Traktionskontrolle in allen Umgebungen		Rennstreckenorientierte Steuerung mit mehr Freiheiten für den Fahrer
Antriebssteuerung	Beschleunigungsgefühl	Entspannt	Aggressiv	Aggressiv
	Automatische Drehzahlanpassung	Nahtlos	Nahtlos	Straff

➤ **Fahrstabilitätshilfe (VSA)** S. 544

➤ **Automatische Drehzahlanpassung** S. 511

Adaptives Dämpfersystem *

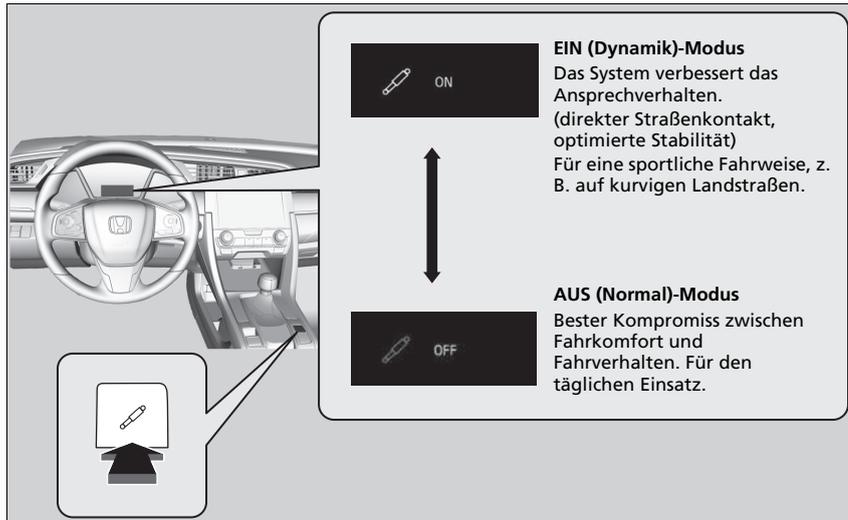
Überwacht ununterbrochen die Stoßdämpfer je nach aktuellen Straßenbedingungen, Fahrzeuggeschwindigkeit und Lenkvorgang.

Sie können nach Belieben zwischen dem Dynamik- und dem Normal-Modus wechseln.

Drücken Sie die Taste für das adaptive Dämpfersystem und wählen Sie **EIN** (Dynamik) oder **AUS** (Normal). An der Fahrer-Informationsschnittstelle wird der aktuelle Modus angezeigt.

☒ Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle

S. 135



☒ Adaptives Dämpfersystem *

Beim nächsten Einstellen des Betriebsmodus auf EIN behält das adaptive Dämpfersystem den letzten Modus bei.

Tempomat*

Der Tempomat hält eine konstante Geschwindigkeit aufrecht, ohne dass eine Betätigung des Gaspedals erforderlich ist. Verwenden Sie den Tempomaten auf Schnellstraßen und Autobahnen oder freien Straßen, auf denen eine konstante Geschwindigkeit mit geringer Beschleunigung oder Verzögerung möglich ist.

Einsatzbereich

- Fahrzeuggeschwindigkeit für Tempomat: Gewünschte Geschwindigkeit in einem Bereich von über ca. 30 km/h bis ca. 200 km/h

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

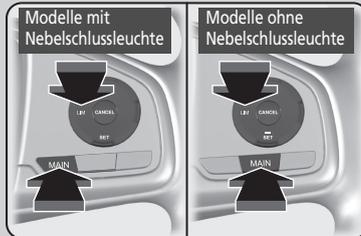
- Wählhebelpositionen für den Tempomat: Bei **D** oder **S**

Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zwischen sich und dem vorausfahrenden Fahrzeug ein.



Bedienung

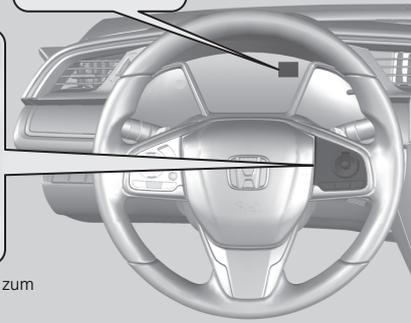
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad



Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des Tempomaten die **LIM**-Taste.



In der Instrumententafel leuchtet die Anzeige auf.
Der Tempomat ist einsatzbereit.



Tempomat*

⚠ WARNUNG

Der falsche Einsatz des Tempomaten kann zu einem Unfall führen.

Verwenden Sie den Tempomaten nur bei gutem Wetter auf freier Autobahn.

Beim Bergauf- oder Bergabfahren kann eine konstante Geschwindigkeit unter Umständen nicht beibehalten werden.

Wenn Sie den Tempomaten nicht verwenden: Schalten Sie den Tempomat ab, indem Sie die **MAIN**-Taste drücken.

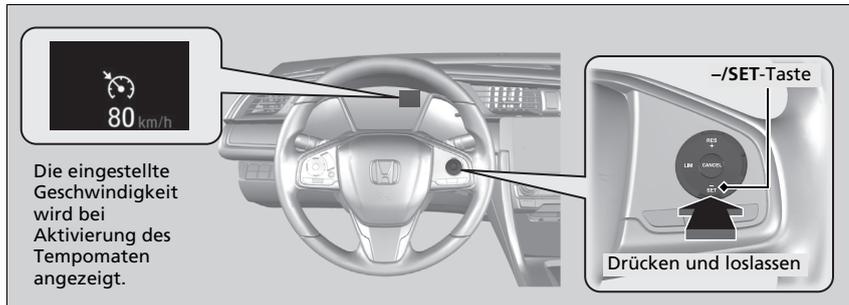
Wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder FAHRZEUG AUS (SPERRE) gestellt wird, schaltet der Tempomat automatisch ab.

Bei aktivem ECON-Modus* kann die Beschleunigung und Beibehaltung der eingestellten Geschwindigkeit etwas länger dauern.

Sie können den Tempomaten und den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzer nicht gleichzeitig verwenden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste.

In dem Augenblick, in dem Sie die **-/SET**-Taste freigeben, ist die Geschwindigkeit eingestellt und der Tempomat ist aktiviert. Die eingestellte Geschwindigkeit wird angezeigt.

Wenn Sie den Tempomaten verwenden, ist auch die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf aktiviert (eine Funktion der elektrisch unterstützten Servolenkung). Indem sie der Lenkung ermöglicht, natürlich bedingten Lenkzug zu kompensieren, erleichtert die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf es Ihnen, auf gerader Strecke die Spur zu halten.

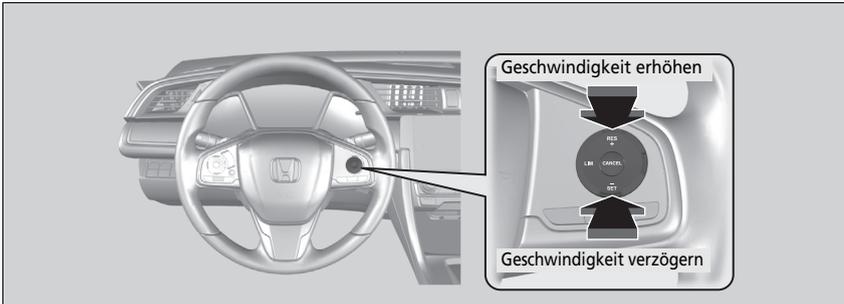
☒ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit

Die angezeigte Einheit der eingestellten Geschwindigkeit auf dem Fahrer-Informationsdisplay oder auf dem Audio-/Informationsbildschirm kann zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

■ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.

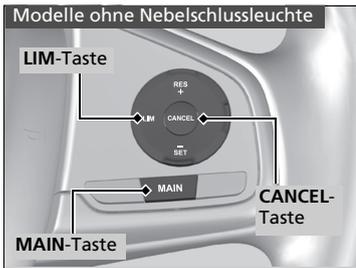
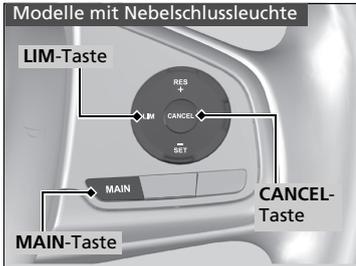


- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Halten Sie die Taste gedrückt, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.

⊠ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich mit der **-/SET**-Taste am Lenkrad einstellen, wenn die Geschwindigkeit mit Gas- und Bremspedal angepasst wird.

■ Aufheben



Um den Tempomaten abzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Drücken Sie mindestens fünf Sekunden lang das Kupplungspedal*.

Die angezeigte eingestellte Geschwindigkeit erlischt.

» Aufheben

Wiederaufnahmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Nachdem der Tempomat ausgeschaltet wurde, kann die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufgenommen werden, indem die **RES/+**-Taste bei einer Geschwindigkeit von mindestens 30 km/h gedrückt wird.

Die Geschwindigkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt oder wieder aufgenommen werden:

- Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit unter 30 km/h
- Bei abgeschalteter **MAIN**-Taste

Bei Fahrzeuggeschwindigkeiten von 25 km/h oder weniger wird der Tempomat automatisch abgestellt.

Geschwindigkeitsbegrenzer

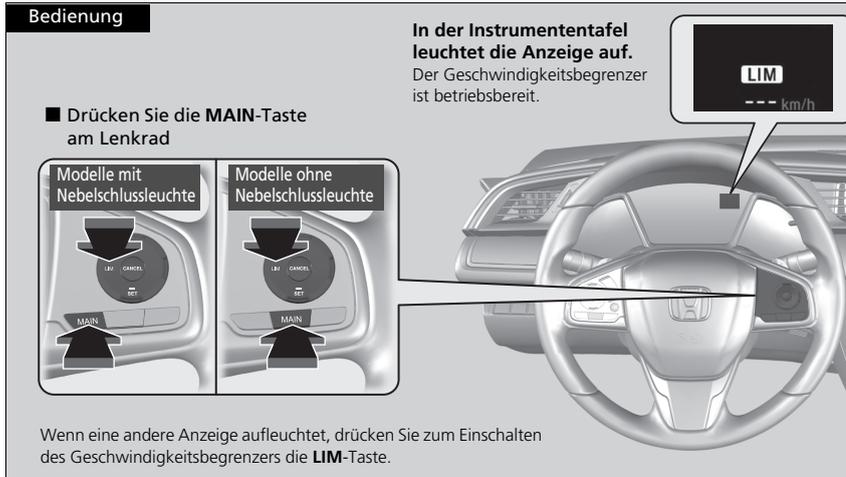
Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken.

Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor

Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung kann zwischen ca. 30 km/h und 250 km/h eingestellt werden.

Modelle mit 2,0-l-Motor

Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung kann zwischen ca. 30 km/h und 320 km/h eingestellt werden.



⊗ Geschwindigkeitsbegrenzer

⚠ WARNUNG

Der Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf.

Für die Anpassung der Fahrzeuggeschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie das Gaspedal nicht mehr als nötig. Behalten Sie je nach Fahrzeuggeschwindigkeit eine angemessene Gaspedalstellung bei.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden: Schalten Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer aus, indem Sie die **MAIN**-Taste drücken.

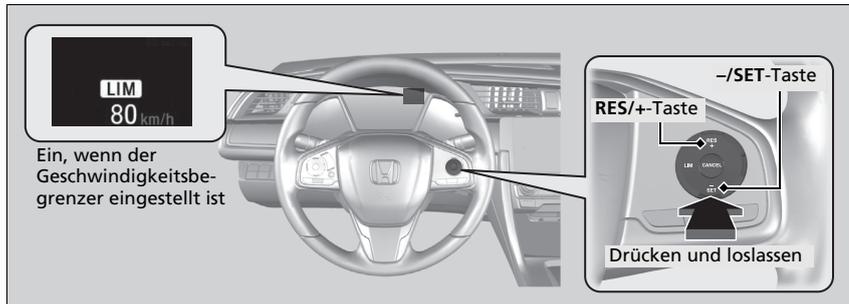
Der Geschwindigkeitsbegrenzer und der Tempomat*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*/der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer* können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Schaltgetriebemodelle

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein



- Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste. Sobald Sie die **-/SET**-Taste loslassen, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung fixiert und der Geschwindigkeitsbegrenzer wird eingestellt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.
- Sie können die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit festlegen, indem Sie die **RES/+**-Taste drücken.

▶▶ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung während der Fahrt auf weniger als 30 km/h eingestellt wird, wird diese auf 30 km/h eingestellt.

Der Warnton ertönt, und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit an einem steilen Gefälle die Begrenzung um 3 km/h überschreitet.

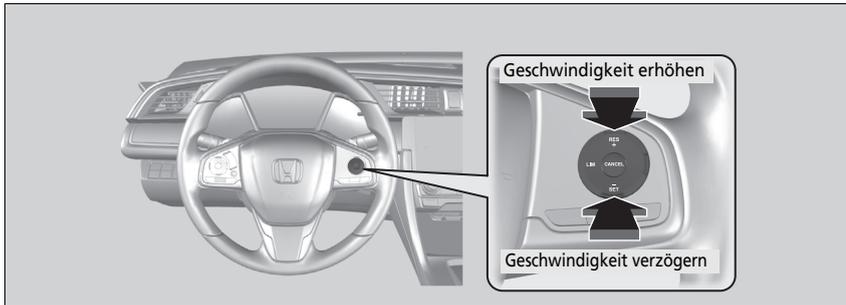
Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, falls diese höher als die zuvor eingestellte Höchstgeschwindigkeit ist, wenn Sie die **RES/+**-Taste drücken.

Die angezeigte Einheit der eingestellten Geschwindigkeit auf dem Fahrer-Informationssystem oder auf dem Audio-/Informationsbildschirm kann zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.

📖 **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um jeweils 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung jede 1/2 Sekunde schrittweise um 10 km/h, bis die Systemgrenze erreicht wurde.
- Das Fahrzeug beschleunigt oder verlangsamt, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht wurde.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsbegrenzung kann überschritten werden, indem Sie das Gaspedal vollständig durchdrücken.

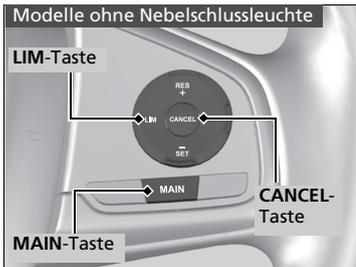
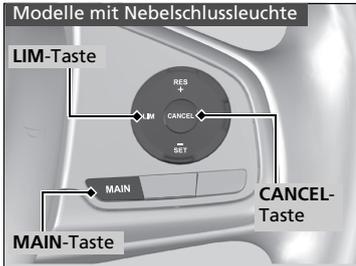
- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsgrenze blinkt.
- ▶ Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

⊠ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständigem durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsgrenze unterschreitet.

■ Aufheben



Um den Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

▶▶ Aufheben

Wenn Sie die **LIM**-Taste drücken, schaltet der Geschwindigkeitsbegrenzer auf den Tempomat*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*/den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer* um.



Falls ein Problem mit dem System vorliegt, wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer verwenden, ertönt der Warnton und leuchtet **OFF** auf. Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

Modelle mit Verkehrszeichenerkennung

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Stellt automatisch die Geschwindigkeitsbegrenzung ein, die die Verkehrszeichenerkennung erkannt hat. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit kann nicht überschritten werden, selbst wenn das Gaspedal betätigt wird. Wenn Sie das Gaspedal ganz durchdrücken, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten werden.

☒ **Verkehrszeichenerkennung** S. 623

☒ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

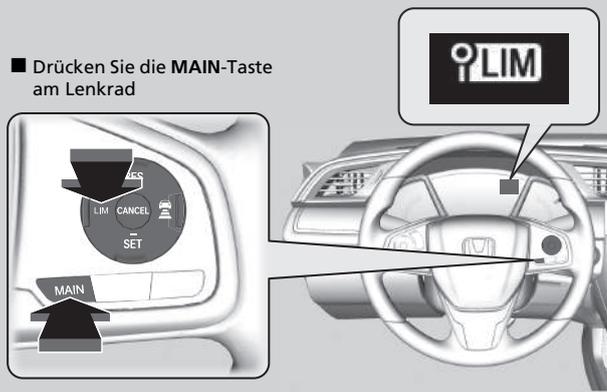
⚠ WARNUNG

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Wenn die Verkehrszeichenerkennung nicht ordnungsgemäß funktioniert oder kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild vorhanden ist, kann der Sollwert des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers über oder unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen oder das System funktioniert nicht. Für die Anpassung der Geschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Das Fahrzeug beschleunigt je nach Druck auf das Gaspedal, bis es die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Geschwindigkeit erreicht.

Bedienung

■ Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad



In der Instrumententafel leuchtet die Anzeige auf. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers die **LIM**-Taste.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder erkannt werden, daher sollten Sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

Verkehrszeichenerkennung S. 623

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die falsche zulässige Höchstgeschwindigkeit eingestellt ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufheben

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

- Drücken Sie das Gaspedal vollständig durch.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden, schalten Sie ihn durch Drücken der **MAIN**-Taste aus.

Modelle mit ACC mit Stauassistent

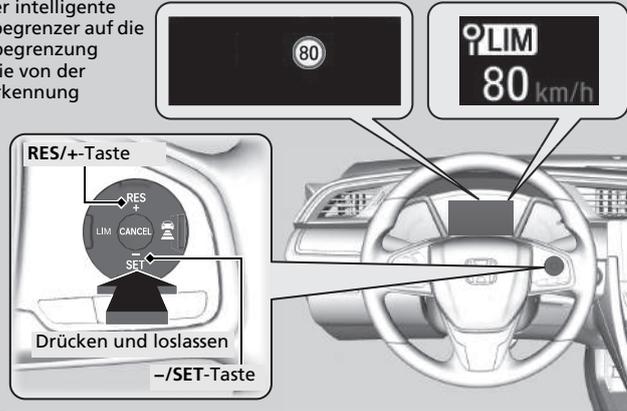
Sie können den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer und die ACC mit Stauassistent oder den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht gleichzeitig verwenden.

Modelle mit ACC

Es ist nicht möglich, den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zeitgleich mit ACC oder dem Geschwindigkeitsbegrenzer zu verwenden.

So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Leuchtet, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.



- Sobald Sie die **-/SET-** oder **RES/+**-Taste loslassen, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Schaltgetriebemodelle

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

Verwenden Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht in Gebieten mit anderen Einheiten als dessen festgelegte Anzeigeeinheit.

Rechtslenker-Ausführung

Stellen Sie Maßeinheit der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit auf dieselbe Einheit ein wie in dem Gebiet, in dem Sie fahren.

➔ **Tachometer** S. 159

So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

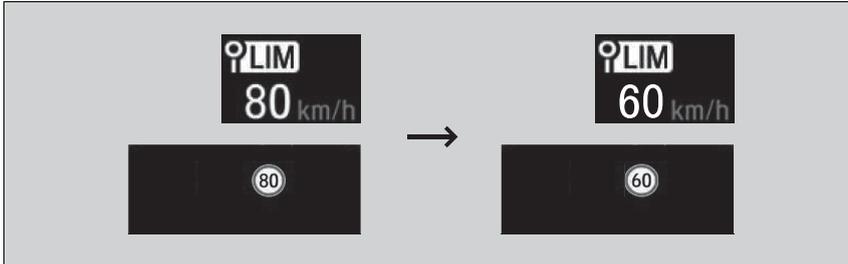
Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer bei einer von der Verkehrszeichenerkennung erkannten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von weniger als 30 km/h einstellen, können die Geschwindigkeitsbegrenzer-Funktion und Warnfunktion vorübergehend deaktiviert werden.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung erkannte zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verlangsamt sich ihr Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit oder darunter. Verlangsamen Sie die Fahrt bei Bedarf durch Betätigen des Bremspedals.

Der Warnton ertönt, und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Begrenzung um mindestens 3 km/h überschreitet.

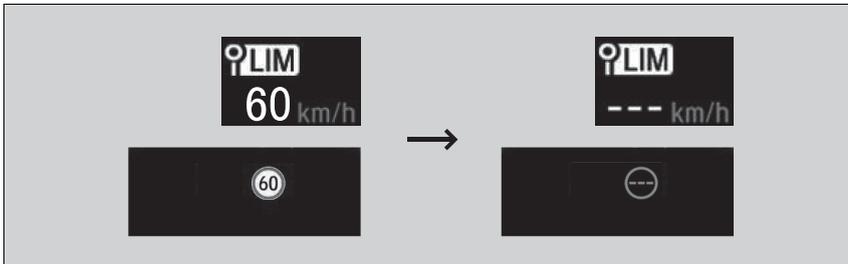
■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die neue Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.



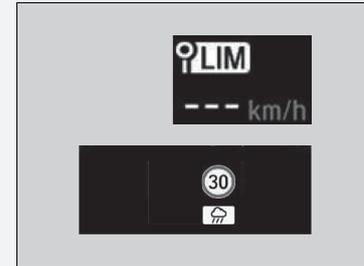
■ **Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion kann in folgenden Fällen auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn auf dem Bildschirm der Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt wird:**

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Ihr Fahrzeug befährt/verlässt eine Autobahn oder Bundesstraße.
- Sie an einer Kreuzung mit gesetztem Blinker wenden und die Fahrrichtung ändern.



» So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn die Verkehrszeichenerkennung nur zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder erkennt.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert ist:**

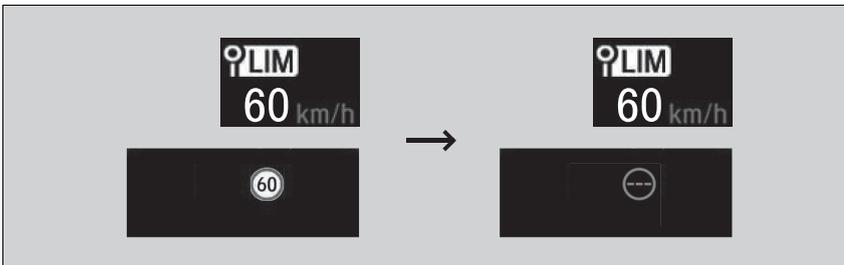
Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion wird automatisch wieder aktiviert.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild einige Zeit lang nicht erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist:**

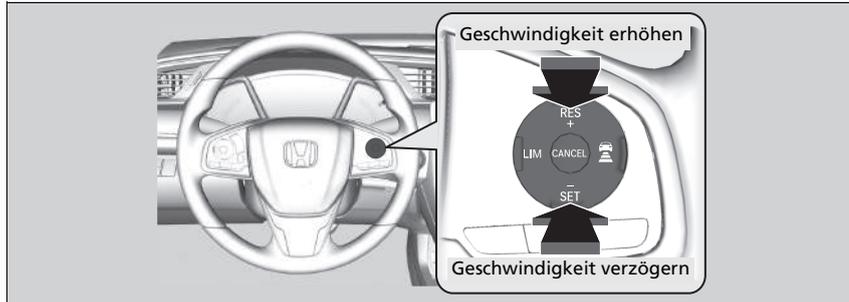
Während der Fahrt zeigt die Verkehrszeichenerkennung, abgesehen von den Situationen, in denen die Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung an.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer funktioniert jedoch weiterhin.



■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um ca. 1 km/h.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung bis +10 km/h in Bezug auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit erhöhen, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung bis -10 km/h in Bezug auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit verringern, die Verkehrszeichenerkennung erkennt.
- Sie können beschleunigen, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verzögert das Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann durch vollständiges Durchdrücken des Gaspedals überschritten werden.

- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt.
Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

⌘ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Ein negativer oder positiver Ausgleich gemäß der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird automatisch neu eingestellt, wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.

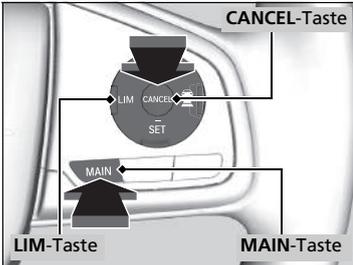
Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht unter 30 km/h senken.

⌘ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet.

■ Aufheben



Um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

☒ Aufheben

Durch Drücken der **LIM**-Taste wechselt der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer in die Tempomat-Funktion.



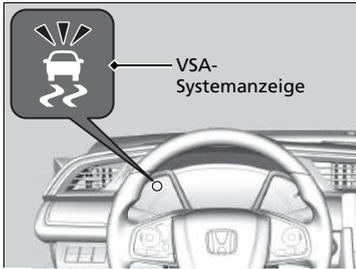
Wenn bei der Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers eine Störung im System oder der Verkehrszeichenerkennung vorliegt, ertönt der Warnton und **OFF** wird angezeigt. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

☒ **Verkehrszeichenerkennung** S. 623

Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Die VSA stabilisiert das Fahrzeug beim Abbiegen, wenn das Fahrzeug die Fahrtrichtung schneller oder langsamer ändert als beabsichtigt. Außerdem verbessert sie die Traktion auf rutschiger Fahrbahn. Dies erfolgt über die Regelung der Motorleistung und eine selektive Betätigung der Bremsen.

Funktionsweise des VSA-Systems



Bei aktivierter VSA kann es vorkommen, dass der Motor nicht auf das Gaspedal reagiert. Es können auch Geräusche aus dem hydraulischen Bremssystem hörbar sein. Außerdem blinkt die Anzeige.

Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das VSA-System möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass Reifen derselben Größe und desselben Typs verwendet werden, und dass die Luftdrücke korrekt eingestellt sind.

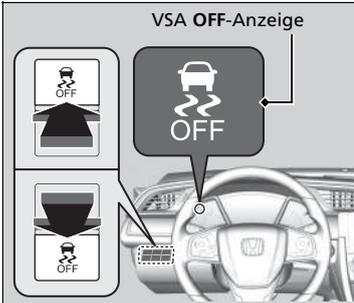
Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und auch beim Weiterfahren weiter leuchtet, kann am System eine Störung vorliegen. Auch wenn sich dies möglicherweise nicht auf das normale Fahrverhalten auswirkt, lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Die VSA kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern und steuert nicht das gesamte Bremssystem. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Die Hauptfunktion des Stabilisierungsprogramms wird im Allgemeinen als elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) bezeichnet. Das System umfasst außerdem eine Traktionskontrolle.

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*, den Spurhalteassistenten (RDM)*, die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA), das Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF, das Druckverlust-Warnsystem*, das Warnsystem für geringen Reifendruck/ Druckverlust* und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS)* leuchten nach dem Wiederanschießen der Batterie möglicherweise auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ VSA Ein und Aus



Diese Taste befindet sich auf dem Bedienfeld an der Fahrerseite. Um die VSA-Funktion teilweise ein- oder auszuschalten, halten Sie die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

Ihr Fahrzeug weist ein normales Brems- und Kurvenfahrverhalten auf, aber die Traktionskontrolle ist weniger effektiv.

Um das System wieder zu aktivieren, drücken Sie die -Taste (VSA **OFF**), bis ein akustisches Signal ertönt.

Das VSA-System wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

▣ Fahrstabilitätshilfe (VSA)

Unter bestimmten besonderen Umständen, wie z. B. beim Steckenbleiben im Schlamm oder bei Neuschnee, ist ein Freikommen möglicherweise einfacher, wenn das System vorübergehend deaktiviert wird.

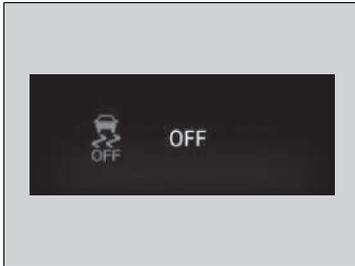
Wenn Sie die -Taste drücken, wird die Traktionskontrolle weniger wirksam. Dadurch wird ein größerer Radschlupf bei niedrigen Geschwindigkeiten ermöglicht. Sie sollten nur bei deaktiviertem VSA-System versuchen Ihr Fahrzeug freizukommen, wenn dies mit eingeschaltetem VSA-System nicht möglich ist.

Stellen Sie direkt nach dem Freikommen sicher, dass das elektronische Stabilitätsprogramm wieder zugeschaltet wird. Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug mit abgeschaltetem VSA-System zu bewegen.

Möglicherweise sind Motorgeräusche aus dem Motorraum zu hören, wenn Systemprüfungen direkt nach dem Starten des Motors oder während der Fahrt durchgeführt werden. Dies ist normal.

Modelle mit 2,0-l-Motor

■ Wenn der Fahrmodus auf +R eingestellt ist



Um das VSA vollständig deaktivieren zu können, muss sich das VSA im Modus **+R** befinden. Halten Sie die OFF-Taste für das Stabilisierungsprogramm gedrückt, bis ein kurzer Warnton und etwas später zwei weitere Töne zu hören sind.

- ▶ Diese Meldung wird auf dem Fahrer- Informationsdisplay angezeigt.

Um das komplette VSA-System wieder zu aktivieren, drücken Sie die OFF-Taste für das Stabilisierungsprogramm, bis ein kurzer Warnton zu hören ist.

Wenn VSA OFF ausgewählt ist und der Fahrmodus auf einen anderen Modus als **+R** gestellt wird, nimmt das VSA wieder seine volle Funktion auf, und die VSA OFF-Anzeige erlischt.

▶▶ Wenn der Fahrmodus auf +R eingestellt ist

Im Modus AUS hat das Fahrzeug ein normales Brems- und Kurvenverhalten, allerdings ohne die erweiterten Funktionen der VSA-Traktions- und Stabilisierungshilfe.

Bei deaktivierter Fahrzeugstabilisierungshilfe ist auch die Traktionsregelanlage ausgeschaltet.

Es wird nicht empfohlen, mit ausgeschaltetem VSA-System und ausgeschalteter Traktionskontrolle zu fahren.

Modelle mit Honda SENSING

Wenn Sie das Stabilisierungsprogramm (VSA) vollständig deaktivieren, können Sie auch die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) nicht mehr verwenden. Wenn eine der Funktionen verwendet wird, während Sie das Stabilisierungsprogramm (VSA) vollständig deaktivieren, wird die entsprechende Funktion automatisch deaktiviert.

Der Spurhalteassistent (RDM), das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) und die Verkehrszeichenerkennung (TSR) sind bei vollständig deaktivierter Fahrstabilitätshilfe (VSA) nicht aktiv.

Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Bremst die Vorderräder nach Bedarf, wenn Sie das Lenkrad drehen, und unterstützt die Stabilität und Leistung des Fahrzeugs bei der Kurvenfahrt.

☒ Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Der Handling-Assistent kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und während der Fahrt weiter leuchtet, wird der Handling-Assistent AHA nicht aktiviert.

Bei aktiviertem Handling-Assistent ist aus dem Motorraum u. U. ein Geräusch zu hören. Dies ist normal.

Modelle mit 2,0-l-Motor

Sperrdifferenzial (LSD)

Das Sperrdifferenzial (LSD) ist ein Differenzial, das dem Rad oder den Rädern mit der größten Traktion ein höheres Drehmoment zuführt, um Radschlupf zu vermeiden und die Kontrolle über das Fahrzeug zu unterstützen.

» Sperrdifferenzial (LSD)

ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass beide Vorderreifen an Ihrem Fahrzeug von der gleichen Marke sind, die vorgeschriebene Größe haben und gleich stark verschlissen sind. Andernfalls funktioniert das LSD nicht korrekt.

Modelle mit Nebelschlussleuchte

Druckverlust-Warnsystem

Während der Fahrt überwacht das Druckverlust-Warnsystem bei diesem Fahrzeug nicht den Druck in jedem einzelnen Reifen, sondern den Rollradius und die Rundlaufeigenschaften jedes einzelnen Reifens, und ermittelt so, ob ein oder mehrere Reifen einen zu niedrigen Reifendruck aufweist/aufweisen.



In diesem Fall leuchtet die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige auf, und auf dem Fahrer-Informationen-Display wird eine Meldung angezeigt.

► Druckverlust-Warnsystem

Bei niedriger Geschwindigkeit wird der Reifendruck nicht vom System überwacht.

Bedingungen wie niedrige Außentemperaturen oder Höhenänderungen können sich direkt auf den Reifendruck auswirken, sodass die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet.

Das Prüfen und Erhöhen des Reifendrucks:

- Bei warmem Wetter eingestellt, kann einen zu niedrigen Reifendruck bei kälterem Wetter zur Folge haben.
 - Bei kaltem Wetter eingestellt, kann einen zu hohen Reifendruck bei wärmerem Wetter zur Folge haben.
- Bei erhöhtem Reifendruck leuchtet die Anzeige des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust nicht auf.

Bei gleichzeitiger Verwendung unterschiedlicher Reifentypen und -größen funktioniert das Druckverlust-Warnsystem möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass dieselbe Reifengröße und derselbe Reifentyp verwendet werden.

► Prüfen und Warten der Reifen S. 716

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige leuchtet in den folgenden Situationen u. U. nur verzögert oder gar nicht auf:

- Bei schneller Beschleunigung, schnellem Abbremsen oder schnellen Bewegungen des Lenkrades.
- Beim Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Beim Einsatz von Schneeketten*.

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige kann in folgenden Situationen aufleuchten:

- Bei Verwendung eines Kompaktreserverades*.
- Bei schwerer und ungleichmäßiger Belastung der Reifen, die sich vom Zustand bei der Initialisierung unterscheidet, beispielsweise beim Ziehen eines Anhängers.
- Beim Einsatz von Schneeketten*.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems

Die Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems muss jeweils ausgeführt werden, wenn:

- Der Reifendruck bei einem oder mehreren Reifen verändert wurde.
- Die Reifen gewechselt wurden.
- Ein oder mehrere Reifen ersetzt wurden.

Vor der Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems:

- Den Reifendruck bei allen vier Rädern im kalten Zustand festlegen.
 ➔ **Prüfen der Reifen** S. 716

Stellen Sie sicher, dass:

- Das Fahrzeug steht.

Schaltgetriebemodelle

- Der Schalthebel sich in Position **N** befindet.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Der Schalthebel sich in Position **P** befindet.

Alle Modelle

- Der Zündschalter sich in der Stellung EIN **II***¹ befindet.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

⌘ Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems

Das Druckverlust-Warnsystem kann nicht initialisiert werden, wenn ein Kompaktreserverad* montiert ist.

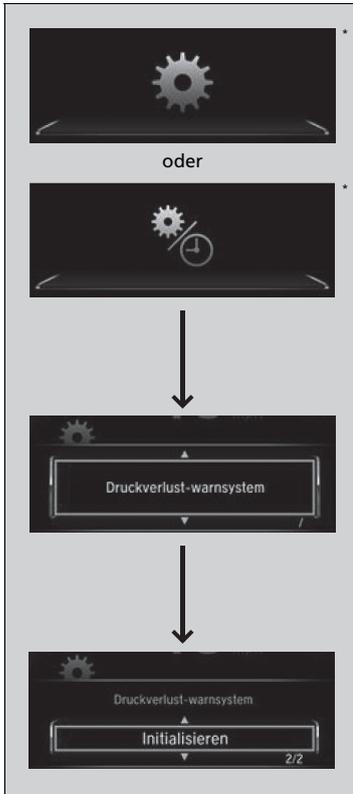
Für die Initialisierung ist es zusätzlich erforderlich, für ca. 30 Minuten mit einer Geschwindigkeit von 50–100 km/h zu fahren.

Wenn das Fahrzeug während dieser Zeit bei eingeschalteter Zündung nicht innerhalb von 45 Sekunden bewegt wird, leuchtet die Anzeige des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust kurz auf. Dies ist normal und weist darauf hin, dass die Initialisierung noch nicht abgeschlossen ist.

Falls Schneeketten* montiert sind, müssen Sie diese vor der Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems entfernen.

Sollte die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige trotz ordnungsgemäß aufgepumpter, vorgeschriebener Normalbereifung aufleuchten, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wir empfehlen, die Reifen gegen Reifen der ursprünglich montierten Marke, des gleichen Typs und derselben Größe zu tauschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.



Modelle ohne Audiosystem

Das System lässt sich über die benutzerdefinierten Funktionen des Fahrer-Informationdisplays initialisieren.

1. Drücken Sie die -Taste und die -Taste, um auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
 - ▶ Am Display wird **Druckverlust-Warnsystem** angezeigt.
2. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
 - ▶ Die Anzeige wechselt zum Bildschirm „Individuelle Einstellungen“. Dort kann zwischen **Abbrechen** oder **Initialisieren** gewählt werden.
3. Drücken Sie die Taste , und wählen Sie **Initialisieren** aus. Drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
 - ▶ **Abgeschlossen** erscheint, danach wird wieder das Einstellungs Menü angezeigt.

- Wenn die Meldung **Fehler** angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte 2-3.
- Der Initialisierungsvorgang wird automatisch abgeschlossen.

Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*, den Spurhalteassistenten (RDM)*, die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA), das Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF, das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS)* leuchten nach dem Wiederanschließen der Batterie möglicherweise auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



Modelle mit Display-Audiosystem

Das System lässt sich über die benutzerdefinierten Funktionen des Audio-/Informationsbildschirms initialisieren.

1. Stellen Sie den Zündschalter auf EIN *1.
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Fahrzeug**.
5. Wählen Sie **Druckverlust-Warnsystem**.
6. Wählen Sie **Abbrechen** oder **Initialisieren**.

- Wenn die Meldung **Fehler** angezeigt wird, wiederholen Sie Schritt 6.
- Der Initialisierungsvorgang wird automatisch abgeschlossen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Druckverlust-Warnsystem

Überwachung der Reifendrehzahl beim Fahren über 30 km/h.

Bei einer Veränderung der Reifendrehzahl erkennt das System eine Verringerung des Reifendrucks.

Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems

Initialisieren Sie für ordnungsgemäßen Betrieb das System, nachdem die Reifen:

- Auf den empfohlenen Reifendruck aufgepumpt wurden
- Gewechselt oder umgesetzt wurden

Druckverlust-Warnsystem

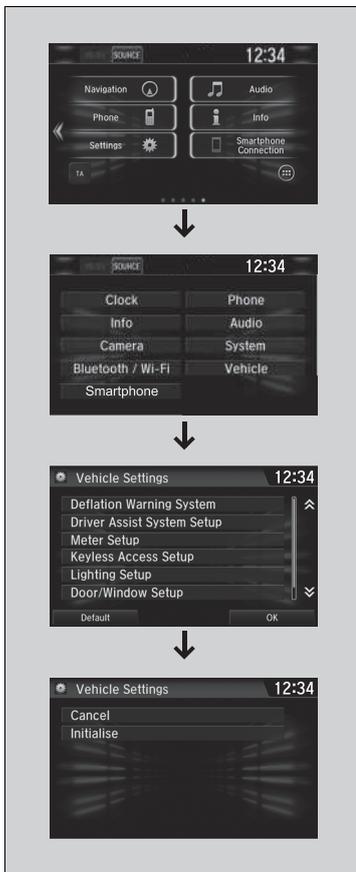
Wenn eine Verringerung des Reifendrucks festgestellt wird, leuchtet die Druckverlust-Warnsystemanzeige mit dem Symbol  auf dem Fahrer-Informationssystem auf.

➤ **Druckverlust-Warnsystemanzeige** S. 119

Bei gleichzeitiger Verwendung unterschiedlicher Reifentypen und -größen funktioniert das Druckverlust-Warnsystem möglicherweise nicht korrekt.

Stellen Sie sicher, dass dieselbe Reifengröße und derselbe Reifentyp verwendet werden.

➤ **Prüfen und Warten der Reifen** S. 716



Das System lässt sich über die benutzerdefinierten Funktionen des Audio-/Informationsbildschirms initialisieren.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Fahrzeug**.
5. Wählen Sie **Druckverlust-Warnsystem**.
6. Wählen Sie **Abbrechen** oder **Initialisieren**.

- Wenn die Meldung **Fehler** angezeigt wird, wiederholen Sie Schritt 6.
- Der Initialisierungsvorgang wird automatisch abgeschlossen.

■ Druckverlust-Warnsystemanzeige



■ Unter folgenden Umständen kann die Anzeige aufleuchten:

- Der Reifendruck bei einem der Reifen ist zu niedrig.
- Das System nicht initialisiert wurde.
- Bei Verwendung eines Kompaktreserverades.
- Bei schwerer und ungleichmäßiger Belastung der Reifen, die sich vom Zustand bei der Initialisierung unterscheidet, beispielsweise beim Ziehen eines Anhängers.

☒ Druckverlust-Warnsystemanzeige

Die Anzeige kann unter folgenden Umständen verzögert oder gar nicht aufleuchten:

- Der Reifendruck von zwei oder mehr Reifen ist zu niedrig.
- Bei schneller Beschleunigung, schnellem Abbremsen oder schnellen Bewegungen des Lenkrades.
- Beim Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Beim Einsatz von Schneeketten*.

Die Anzeigen für das System des Stabilisierungsprogramms (VSA), das Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF und das Druckverlust-Warnsystem leuchten nach dem Wiederanschießen der Batterie möglicherweise auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Toter-Winkel-Assistent (BSI) *

Die Funktion soll Fahrzeuge in festgelegten Warnzonen erkennen, die sich nah an Ihrem Fahrzeug befinden, insbesondere in schlechter einsehbaren Bereichen, die als „Toter Winkel“ bezeichnet werden. Wenn das System Fahrzeuge erkennt, die sich von hinten in den benachbarten Spuren nähern, leuchtet die betreffende Anzeige ein paar Sekunden lang auf und soll Ihnen als Hinweis bei einem beabsichtigten Spurwechsel dienen.

ⓘ Toter-Winkel-Assistent (BSI) *

⚠ WARNUNG

Es besteht höchste Unfallgefahr sowie schwere Verletzungsgefahr mit Todesfolge, wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass ein Spurwechsel unbedenklich ist.

Verlassen Sie sich daher nicht ausschließlich auf den Toter-Winkel-Assistenten (BSI), wenn Sie die Fahrspur wechseln.

Schauen Sie immer in die Innen- und Außenspiegel, und führen Sie den Schulterblick durch, bevor Sie die Spur wechseln.

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme, hat der Toter-Winkel-Assistent Grenzen. Vertrauen Sie daher nicht nur auf den Toter-Winkel-Assistenten, da so die Gefahr einer Kollision besteht.

Unter folgenden Umständen schaltet sich die Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten möglicherweise nicht ein:

- Ein Fahrzeug bleibt nicht länger als zwei Sekunden in der Warnzone.
- Ein Fahrzeug ist auf einem Seitenstreifen geparkt.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem passierten Fahrzeug ist größer als 10 km/h.
- Ein Objekt, das von den Radarsensoren nicht erfasst wurde, nähert sich Ihrem Fahrzeug oder überholt es.
- Beim Fahrzeug auf der benachbarten Spur handelt es sich um ein Motorrad oder ein anderes kleines Fahrzeug.

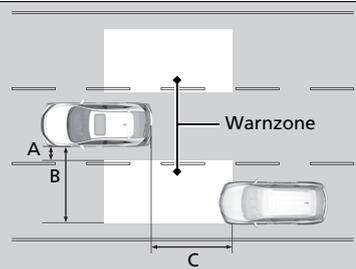
■ Funktionsweise des Systems

- Die Radarsensoren erkennen ab einer Vorwärtsfahrgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs von 20 km/h, wenn sich ein Fahrzeug in der Alarmzone befindet.

Alarmbereich

- A: Ca. 0,5 m
- B: Ca. 3 m
- C: Ca. 3 m

Radarsensoren:
an den Ecken
unter der
Heckstoßstange



☒ Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Auch wenn sich ein Objekt innerhalb der Warnzone befindet, können folgende Situationen auftreten.

- Die Warnanzeige des Toten-Winkel-Assistenten leuchtet möglicherweise aufgrund eines Hindernisses (Spritzwasser o. ä.) auch dann nicht auf, wenn das Fahrer-Informationsdisplay nicht angezeigt wird.
- Die Warnanzeige des Toten-Winkel-Assistenten schaltet sich auch dann ein, wenn die Meldung erscheint.

Sie können die akustische Warnung oder alle Warnungen des Toten-Winkel-Assistenten über das Fahrer-Informationsdisplay oder den Audio-/Informationsbildschirm deaktivieren.

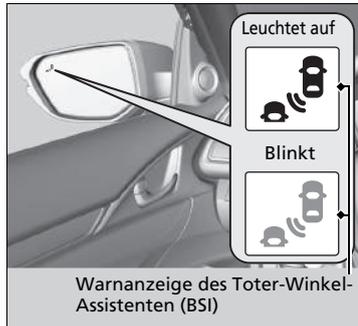
➔ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Schalten Sie das System beim Ziehen eines Anhängers aus*. Das System funktioniert aus folgenden Gründen wahrscheinlich nicht ordnungsgemäß:

- Durch das zusätzliche Gewicht steht das Fahrzeug etwas schräg und beeinträchtigt den Radarerfassungsbereich.
- Der Anhänger selbst kann von den Radarsensoren erfasst werden, sodass die Toter-Winkel-Assistent-Warnanzeigen aufleuchten.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten:
An beiden Außenspiegeln.

Leuchtet auf, wenn:

- Ein Fahrzeug von hinten in die Warnzone einfährt, um Sie mit weniger als 50 km/h Geschwindigkeitsüberschuss zu überholen.
- Sie ein Fahrzeug mit maximal 20 km/h Geschwindigkeitsüberschuss überholen.

Blinkt und aktiviert den Warnton, wenn:

Sie den Blinkerhebel in die Richtung des erkannten Fahrzeugs setzen. Der Warnton ertönt dreimal.

▶▶ Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

Der Toter-Winkel-Assistent kann in folgenden Fällen beeinträchtigt werden:

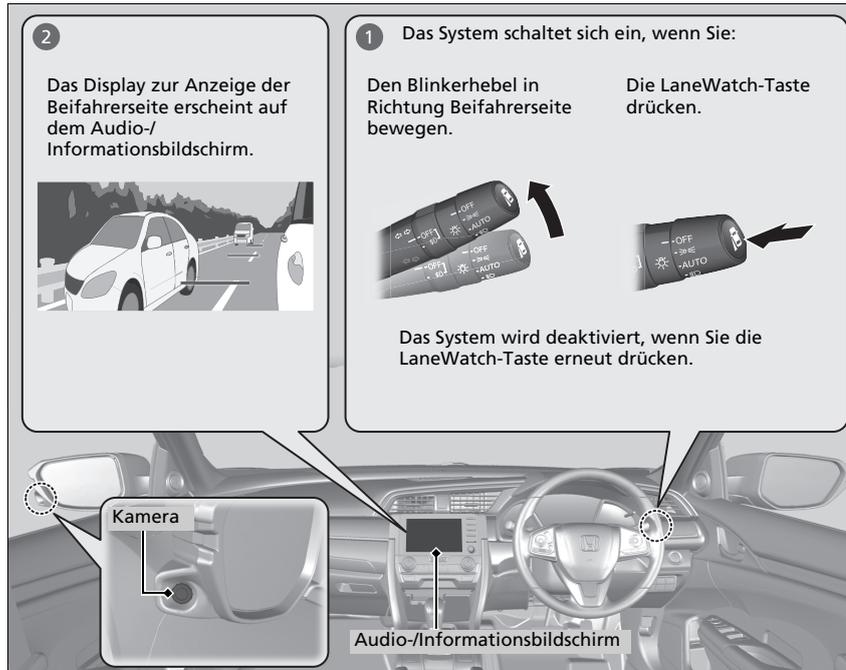
- Objekte (Geländer, Pfosten, Bäume, parkende Fahrzeuge, Gebäude, Wand usw.) werden erkannt.
- Gegenstände in der Warnzone, die Radiowellen nicht gut reflektieren, wie z. B. ein Motorrad.
- Fahren auf einer kurvenreichen Straße.
- Ein Fahrzeug, das von einer entfernten Spur zur benachbarten Spur wechselt.
- Das System empfängt elektrische Störsignale von außen.
- Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert, oder die Heckstoßstange ist verformt.
- Die Ausrichtung der Sensoren wurde verändert.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee und Nebel).
- Fahren auf einer holprigen Straße.
- Bei einer engen Kurve, bei der sich das Fahrzeug leicht neigt.

Damit der Toter-Winkel-Assistent (BSI) ordnungsgemäß funktioniert:

- Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber.
- Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.
- Falls die Eckbereiche der Heckstoßstange oder die Radarsensoren repariert werden müssen oder wenn der Eckbereich der Heckstoßstange stark beschädigt ist, bringen Sie Ihr Auto zu einem Händler.

LaneWatch*

LaneWatch ist ein Assistenzsystem, das Ihnen den hinteren Bereich auf der Beifahrerseite zur besseren Einsicht auf dem Audio-/Informationsbildschirm anzeigt, wenn der Blinker auf der Beifahrerseite betätigt wird. Eine Kamera im Außenspiegel auf der Beifahrerseite überwacht diese Bereiche und ermöglicht es Ihnen, zusätzlich zu der üblichen Sichtkontrolle und Verwendung des Beifahrerspiegels nach anderen Fahrzeugen Ausschau zu halten. Sie können das System für Ihren Komfort auch während der Fahrt eingeschaltet lassen.



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

FORTSETZUNG

⚠ LaneWatch*

⚠ WARNUNG

Es besteht höchste Unfallgefahr sowie schwere Verletzungsgefahr mit Todesfolge, wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass ein Spurwechsel unbedenklich ist.

Verlassen Sie sich während der Fahrt nicht ausschließlich auf LaneWatch.

Schauen Sie immer in die Innen- und Außenspiegel, und führen Sie den Schulterblick durch, bevor Sie die Spur wechseln.

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme weist auch LaneWatch Einschränkungen auf. Wenn man sich zu sehr auf LaneWatch verlässt, besteht Kollisionsgefahr.

Die LaneWatch-Funktion kann durch Wetter, Beleuchtung (einschließlich Scheinwerfer und niedrig stehender Sonne), Dunkelheit, Kamerazustand und Beladung beeinträchtigt werden.

Folgende Bedingungen können dafür sorgen, dass LaneWatch den Verkehr im hinteren Seitenbereich nicht wie gewünscht anzeigt:

- Die Aufhängung Ihres Fahrzeugs wurde verändert, wodurch sich die Höhe des Fahrzeugs geändert hat.
- Der Reifendruck ist zu hoch oder zu niedrig.
- Die Reifen oder Räder weisen verschiedene Größen und Bauweisen auf.

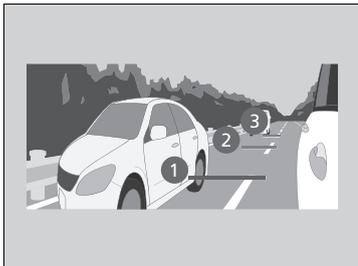
■ Anpassen der LaneWatch-Einstellungen

Sie können die folgenden Elemente über den Audio-/Informationsbildschirm anpassen.

- **Anzeigen mit Blinker:** Wählt aus, ob der LaneWatch-Monitor beim Betätigen des Blinkerhebels eingeschaltet wird.
- **Anzeigedauer nach Signalabschaltung:** Stellt ein, wie lange das LaneWatch-Display eingeschaltet bleibt, nachdem der Blinkerhebel nach hinten zurückgestellt wurde.
- **Referenzlinie:** Legt fest, ob die Referenzlinien auf dem LaneWatch-Monitor angezeigt werden.
- **Display:** Ermöglicht die Displayeinstellung von Parametern wie Helligkeit, Kontrast und Schwarzwert. Diese Einstellung ist Teil der **System**-Einstellungsgruppe.

🔗 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

■ Referenzlinien



Drei auf dem Bildschirm angezeigte Linien können einen Eindruck davon vermitteln, wie weit sich die Fahrzeuge bzw. Objekte auf dem Bildschirm von Ihrem Fahrzeug entfernt befinden. Ein Objekt in der Nähe von Linie 1 (rot) bedeutet, dass es sich nahe dem Fahrzeug befindet, während ein Objekt in der Nähe von Linie 3 weiter entfernt ist.

🔗 LaneWatch*

Die Sicht der LaneWatch-Kamera ist eingeschränkt. Durch die besondere Linse sehen Objekte auf dem Bildschirm etwas anders aus, als sie sind.

Das LaneWatch-Display leuchtet nicht auf, wenn sich der Schalter in der Position **R** befindet.

Voraussetzungen für den einwandfreien LaneWatch-Betrieb:

- Die Kamera befindet sich im Außenspiegel auf der Beifahrerseite. Halten Sie diesen Bereich stets sauber. Reinigen Sie die verschmutzte oder beschlagene Kameralinse mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Decken Sie die Kameralinse nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.
- Berühren Sie die Kameralinse nicht.

🔗 Referenzlinien

Der Bereich um die Referenzlinie 1 (rot) befindet sich sehr nah an Ihrem Fahrzeug. Prüfen Sie wie immer visuell, dass es sicher ist, die Fahrspur zu wechseln.

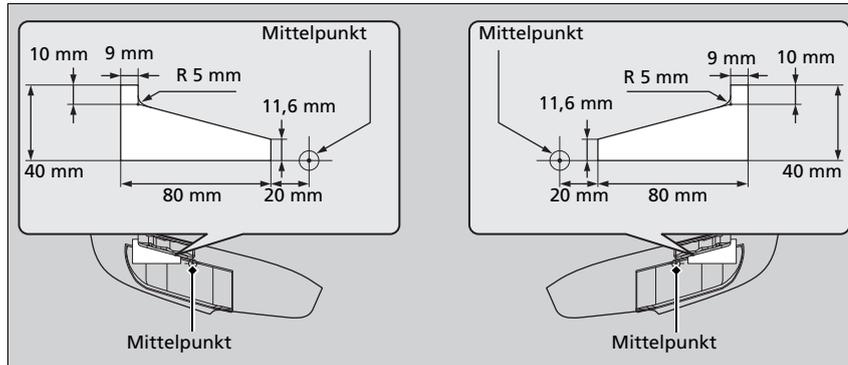
Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und den Linien 1, 2 und 3 auf dem Bildschirm hängt von den Straßenbedingungen und der Beladung des Fahrzeugs ab. Die Referenzlinien auf dem Bildschirm können beispielsweise näher als die tatsächlichen Abstände erscheinen, wenn Ihr Fahrzeug hinten schwerer beladen ist.

Wenden Sie sich in folgenden Fällen an einen Händler:

- Der Außenspiegel auf der Beifahrerseite oder der umliegende Bereich ist stark beschädigt, wodurch der Kamerawinkel beeinträchtigt wird.
- Das LaneWatch-Display wird überhaupt nicht angezeigt.

Einstellen der Scheinwerferstreuung

Ein Fahren mit Rechtslenker-Fahrzeugen bei Rechtsverkehr sowie mit Linkslenker-Fahrzeugen bei Linksverkehr führt dazu, dass Fahrer entgegenkommender Fahrzeuge geblendet werden. Es muss entweder die Streuung der Scheinwerfer geändert oder Klebeband verwendet werden.



1. Schneiden Sie zwei rechteckige Stücke Klebeband mit 40 mm Breite und 80 mm Länge zu.
 - Verwenden Sie lichtdichtes Klebeband, beispielsweise abdichtendes, wasserfestes Vinyl.
2. Bringen Sie das Klebeband wie dargestellt am Scheinwerferglas an.

⊠ Einstellen der Scheinwerferstreuung

Achten Sie darauf, dass das Klebeband nicht falsch angebracht wird. Eine falsche Streuung der Scheinwerfer entspricht unter Umständen nicht den gesetzlichen Anforderungen Ihres Landes. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Honda SENSING ist ein Fahrerassistenzsystem mit zwei grundsätzlich verschiedenen Sensoren: ein Radarsensor im unteren Stoßfänger und eine Frontsensorkamera an der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel

Honda SENSING hat folgende Funktionen.

■ Funktionen, die nicht mit einem Schalter aktiviert werden müssen:

- Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ➔ S. 565
- Spurhalteassistent (RDM) ➔ S. 617

■ Funktionen, die mit einem Schalter aktiviert werden müssen:

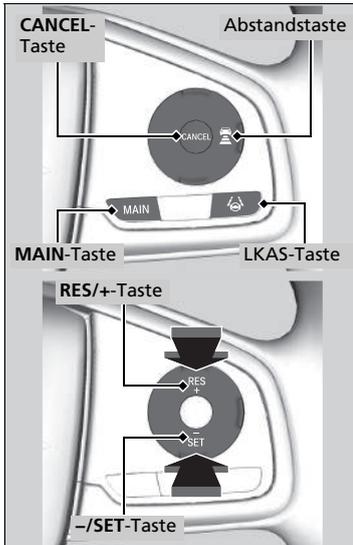
Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent ➔ S. 576

Schaltgetriebemodelle

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) ➔ S. 593
- Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➔ S. 609
- Verkehrszeichenerkennung ➔ S. 623

Bedienungsschalter für die ACC mit Stauassistent*/die ACC*/den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS)



■ MAIN-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für ACC mit Stauassistent*/ACC* und aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) zu aktivieren. Oder drücken, um diese Systeme zu deaktivieren.

■ LKAS-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) zu aktivieren oder zu deaktivieren.

■ RES/+/-/SET-Taste

Drücken Sie **RES/+**, um die ACC mit Stauassistent*/ACC* wiederaufzunehmen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit zu erhöhen. Drücken Sie **-/SET**, um die ACC mit Stauassistent*/ACC* einzustellen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern.

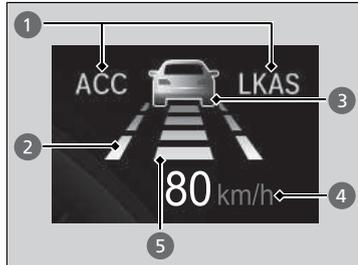
■ Abstandstaste

Drücken Sie die -Taste (Abstand), um den Sicherheitsabstand der ACC mit Stauassistent*/ACC* zu ändern.

■ CANCEL-Taste

Drücken Sie diese Taste, um ACC mit Stauassistent*/ACC* zu deaktivieren.

■ Inhalt des Fahrer-Informationsdisplays



Sie können den aktuellen Status der ACC mit Stauassistent*/ACC* und des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) sehen.

- 1 Zeigt an, dass die ACC mit Stauassistent*/die ACC* und der aktive Spurhalteassistent (LKAS) bereit sind, aktiviert zu werden.
- 2 Zeigt an, dass der aktive Spurhalteassistent (LKAS) aktiviert ist und ob Fahrspurlinien erkannt werden.
- 3 Zeigt an, ob ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird.
- 4 Zeigt die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit an.
- 5 Zeigt den eingestellten Fahrzeugabstand an.

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Das System kann einen möglichen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen verhindern. Das CMBS warnt Sie, wenn ein potenzieller Zusammenstoß erkannt wird, und hilft Ihnen, die Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern, um Zusammenstöße zu vermeiden oder die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.

▶▶ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Schaltgetriebemodelle

Wenn das präventive Fahrerassistenzsystem aktiviert wird, kann der Motor automatisch gestoppt werden. Starten Sie den Motor auf normale Weise, wenn der Motor abgestellt wird.

➤ **Starten des Motors** S. 493, 496

Wichtiger Sicherheitshinweis

Das CMBS dient dazu, die Schwere von unvermeidbaren Zusammenstößen zu verringern. Es verhindert weder den Zusammenstoß, noch stoppt es das Fahrzeug automatisch. Es liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, Bremspedal und Lenkrad den Umständen angemessen zu bedienen.

Das CMBS kann unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht aktiviert werden oder ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen:

➤ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 570

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

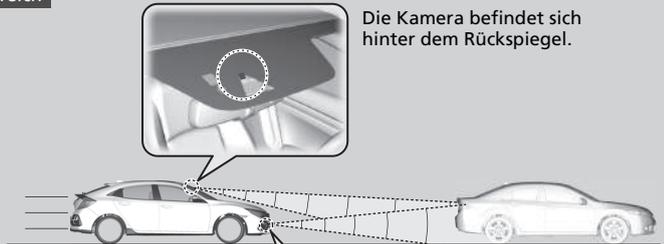
➤ **Frontsensorkamera** S. 630

Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

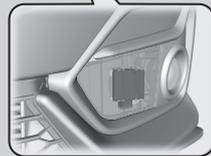
➤ **Radarsensor** S. 632

■ Funktionsweise des Systems

Einsatzbereich



Die Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.



Der Radarsensor befindet sich im unteren Stoßfänger.

Das System beginnt, die Straße zu überwachen, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 5 km/h beträgt und ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird.

Das CMBS wird in folgenden Fällen aktiviert:

- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vor Ihnen erkannten Fahrzeug oder Fußgänger beträgt ca. 5 km/h oder mehr, und es besteht Kollisionsgefahr.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei 100 km/h oder darunter, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit:
 - stehenden, entgegenkommenden oder in derselben Richtung wie Sie fahrenden Fahrzeugen.
 - einem vor Ihnen erkannten Fußgänger.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei über 100 km/h, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit einem Fahrzeug vor Ihnen, das in dieselbe Richtung fährt wie Sie.

▶▶ Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Wenn das CMBS ausgelöst wird, kann die Bremse automatisch betätigt werden. Wenn Ihr Fahrzeug anhält oder das System kein Kollisionspotenzial erkennt, wird die Funktion abgeschaltet.

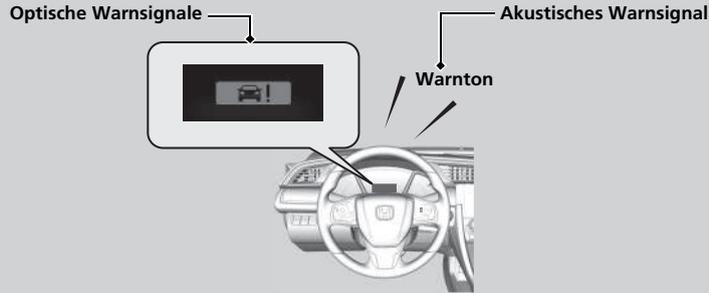
Modelle mit 2,0-l-Motor

Das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) ist bei vollständig deaktiviertem Stabilisierungsprogramm (VSA) nicht aktiv.

■ Bei Aktivierung des Systems

Das System gibt bei einer Kollisionsgefahr akustische und optische Warnsignale aus; sobald keine Kollisionsgefahr mehr besteht, wird der Alarm aufgehoben.

- ▶ Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.).



Bei der ersten Zusammenstoßwarnstufe des Systems können Sie festlegen, bei welchem Fahrzeugabstand (**Weit/Normal/Nah**) die Warnungen auf dem Fahrer-Informationen-Display oder dem Audio-/Informationsbildschirm* angezeigt werden.

- **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

☒ Bei Aktivierung des Systems

Die Kamera im CMBS ermöglicht auch die Erkennung von Fußgängern.

Allerdings kann diese Funktion zur Fußgängererkennung unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert werden oder einen Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug nicht erkennen.

Diese Bedingungen sind als Einschränkungen der Fußgängererkennung in der Liste aufgeführt.

- **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 570

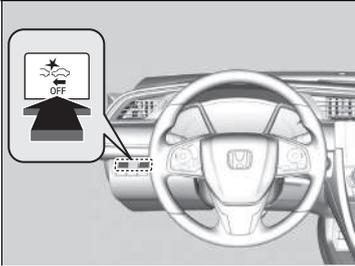
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Alarmstufen bei Zusammenstoß

Das System hat drei Alarmstufen bei möglichen Zusammenstößen. Je nach Situation kann das CMBS einzelne Stufen überspringen, bevor die letzte Stufe initialisiert wird.

Abstand zwischen Fahrzeugen		CMBS		
		Der Radarsensor erkennt ein Fahrzeug	Akustische und visuelle WARNUNGEN	Bremsen
Stufe eins	<p>Ihr Fahrzeug Normal Weit Nah Vorausfahrendes Fahrzeug</p>	Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.	In der Einstellung Weit wird die visuelle und akustische Warnung schon bei größerem Fahrzeugabstand ausgelöst als in der Einstellung Normal . Bei Nah ist der Abstand geringer als bei Normal .	—
Stufe zwei	<p>Ihr Fahrzeug Vorausfahrendes Fahrzeug</p>	Die Gefahr eines Zusammenstoßes ist größer, die Reaktionszeit geringer.	Warnanzeige und Warnton	Leicht betätigt
Stufe drei	<p>Ihr Fahrzeug Vorausfahrendes Fahrzeug</p>	Das CMBS stellt fest, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist.		Voll betätigt

CMBS Ein und Aus



Um das System ein- bzw. auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste, bis der Warnton ertönt.

Bei ausgeschaltetem CMBS:

- Die CMBS-Anzeige an der Instrumententafel leuchtet auf.
- Eine Nachricht an der Fahrer-Informationsschnittstelle erinnert Sie daran, dass das System ausgeschaltet ist.

Das CMBS wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

Unter bestimmten Bedingungen kann das CMBS automatisch abgeschaltet werden, wobei die CMBS-Anzeige aufleuchtet und aktiv bleibt:

CMBS – Bedingungen und Einschränkungen S. 570

Im aktivierten Zustand funktioniert das CMBS auch dann weiter, wenn das Gaspedal nicht ganz durchgetreten wird. Tritt der Fahrer das Gaspedal jedoch ganz durch, wird die Funktion deaktiviert.

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*, den Spurhalteassistenten (RDM), die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA), das Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF, das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) leuchten nach dem Wiederanschießen der Batterie möglicherweise auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet und die CMBS-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige CMBS-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

📷 **Frontsensorkamera** S. 630

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Objekte heben sich nur schwach vom Hintergrund ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrzeuge und Fußgänger fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden Fußgänger oder andere Fahrzeuge möglicherweise nicht erkannt).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.

📷 CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad* usw.).
- Bei montierten Schneeketten*.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Die Kamerateperatur ist zu hoch.
- Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse.
- Bei Verschmutzung des Radarsensors am unteren Stoßfänger.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.

Modelle mit 1,0-l-Motor und Klimaautomatik

- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.

■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug oder Fußgänger kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das Fahrzeug oder den Fußgänger vor Ihnen mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

- Beim Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Fahrzeug/Fußgänger vor Ihnen ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich vor Ihnen Ihre Fahrspur an einer Kreuzung usw.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.
- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich abbremst.

Beschränkungen der Fußgängererkennung

- Wenn mehrere Personen in einer Gruppe dicht nebeneinander vor Ihrem Fahrzeug laufen.
- Aufgrund der Umgebungsbedingungen oder Ausrüstung des Fußgängers ändert sich sein Umriss, sodass das System ihn nicht als Fußgänger erkennen kann.
- Wenn der Fußgänger kleiner ist als ca. 1 Meter oder größer als ca. 2 Meter.
- Wenn ein Fußgänger vor dem Hintergrund nicht zu erkennen ist.
- Bei gebückter Körperhaltung oder in Hockstellung eines Fußgängers oder wenn Fußgänger mit erhobenen Händen oder beim Laufen erkannt werden.
- Wenn mehrere Fußgänger in einer Gruppe vor Ihnen gehen.
- Wenn die Kamera wegen der ungewöhnlichen Form eines Fußgängers diesen nicht korrekt erkennen kann (z. B. beim Tragen von Gepäck, wegen seiner Körperposition, Größe).

■ Automatische Abschaltung

Das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) kann unter folgenden Umständen automatisch abgeschaltet werden. In diesem Fall leuchtet die CMBS-Anzeige dauerhaft:

- Die Temperatur im Inneren des Systems ist hoch.
- Bei Geländefahrten oder Fahrten auf bergigen Straßen oder bei Fahrten in Kurven oder auf kurvenreichen Strecken über einen längeren Zeitraum hinweg.
- Wenn eine irreguläre Bereifung festgestellt wird (falsche Reifengröße, platter Reifen usw.).
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.

Sobald die Ursache für die Abschaltung des CMBS nicht mehr vorliegt oder behoben ist (wenn beispielsweise eine Reinigung erfolgt ist) schaltet sich das System wieder ein.

■ Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes

Das CMBS kann sich auch aktivieren, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug bereits bemerkt haben, oder wenn sich kein Fahrzeug vor Ihnen befindet. Einige Beispiele dafür sind:

■ Beim Überholen

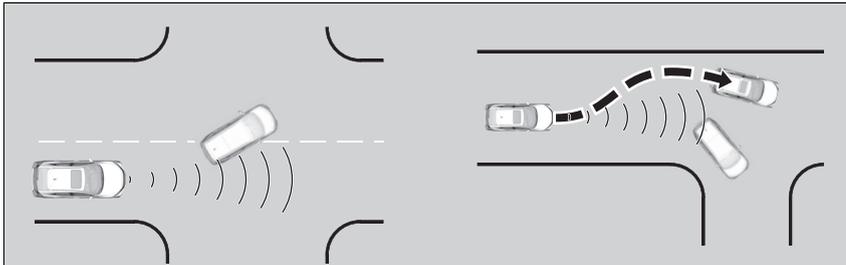
Ihr Fahrzeug nähert sich einem vorausfahrenden Fahrzeug, und Sie wechseln die Spur zum Überholen.

■ An Kreuzungen

Ihr Fahrzeug nähert sich einem anderen Fahrzeug, das links oder rechts abbiegt oder fährt daran vorbei.

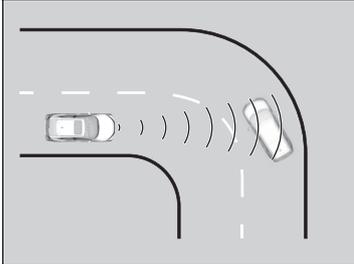
⚠ Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes

Der Bereich des Radarsensors darf nicht lackiert oder anderweitig bedeckt werden. Andernfalls kann die Funktion des CMBS beeinträchtigt werden.



■ **Durchfahren von Kurven**

Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich ein entgegenkommendes Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.

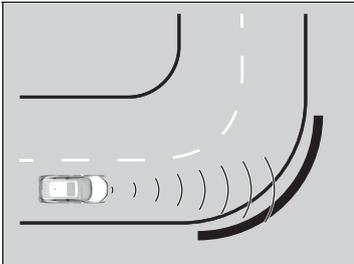


■ **Unter tiefen Brücken bei hoher Geschwindigkeit**

Sie fahren mit hoher Geschwindigkeit unter einer tiefen oder schmalen Brücke.

■ **Bodenwellen, Straßenbaustellen, Bahnschienen, Objekte an Straßenrändern usw.**

Sie fahren über Geschwindigkeitsbarrieren zur Verkehrsberuhigung, Fahrbahnplatten aus Stahl usw. oder Ihr Fahrzeug nähert sich Bahnschienen oder Objekten am Straßenrand wie Verkehrsschildern oder einer Leitplanke in Kurven oder – beim Einparken – stehenden Fahrzeugen.



Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

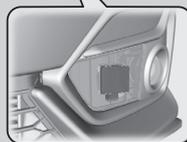
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn die ACC mit Stauassistent Ihr Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt, leuchtet das Bremslicht auf.

Einsatzbereich

Die Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.



Der Radarsensor befindet sich im unteren Stoßfänger. Die Radarsensorabdeckung ist stoßempfindlich! Heftige Stöße können zu Schäden führen.

- Fahrzeuggeschwindigkeit für ACC mit Stauassistent: **Innerhalb des Erfassungsbereichs der ACC mit Stauassistent wird ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt** – ACC mit Stauassistent ist bis 180 km/h funktionsbereit. **Innerhalb des Erfassungsbereichs der ACC mit Stauassistent wird kein Fahrzeug erkannt** – ACC mit Stauassistent ist ab 30 km/h funktionsbereit.
- Schaltposition für ACC mit Stauassistent: Bei D oder S.

▶▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent

⚠️ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der ACC mit Stauassistent kann Unfälle verursachen.

Verwenden Sie die ACC mit Stauassistent nur bei gutem Wetter auf Autobahnen.

⚠️ WARNUNG

Bei aktivierter ACC mit Stauassistent hat das Fahrzeug eine eingeschränkte Bremsleistung und kann möglicherweise nicht rechtzeitig anhalten, um einen Zusammenstoß mit einem schnell anhaltenden vorausfahrenden Fahrzeug zu verhindern.

Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

Wichtiger Hinweis

Wie bei jedem System gibt es auch für die ACC mit Stauassistent Grenzwerte. Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

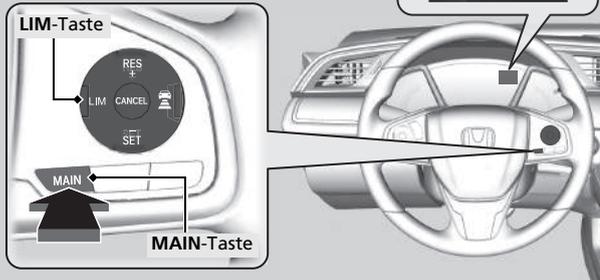
Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

▶▶ Radarsensor S. 632

■ Aktivierung des Systems

Bedienung

- Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad.



ACC (grün) leuchtet in der Instrumententafel auf. ACC mit Stauassistent ist betriebsbereit.

Wenn eine andere Instrumententafel angezeigt wird, drücken Sie die **LIM**-Taste, um die Anzeige der ACC mit Stauassistent aufzurufen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Frontsensorkamera** S. 630

Der Radarsensor für die ACC mit Stauassistent wird auch vom präventiven Fahrerassistenzsystem (CMBS) genutzt.

➤ **Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)** S. 565

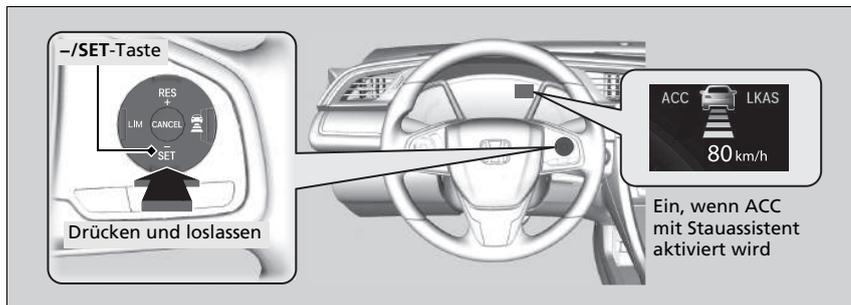
Beim Drücken der **MAIN**-Taste werden die ACC mit Stauassistent und der aktive Spurhalteassistent (LKAS) ein- bzw. ausgeschaltet.

Die ACC mit Stauassistent funktioniert unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

➤ **Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent** S. 583

Wenn die ACC mit Stauassistent nicht verwendet wird: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wird durch Drücken der **MAIN**-Taste abgeschaltet. Dadurch wird auch der Spurhalteassistent (LKAS) ausgeschaltet.

■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



Bei ca. 30 km/h Fahrgeschwindigkeit gilt: Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET-Taste**. Sobald Sie die Taste loslassen, ist die Geschwindigkeit eingestellt und die ACC mit Stauassistent wird aktiviert.

Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 30 km/h gilt: Wenn das Fahrzeug rollt und der Fahrer das Bremspedal nicht betätigt, wird beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeit auf ca. 30 km/h fixiert. Dies geschieht unabhängig von der aktuellen Fahrgeschwindigkeit.

Wenn Ihr Fahrzeug steht, können Sie die Fahrgeschwindigkeit auch mit getretenem Bremspedal einstellen.

▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent

Die ACC mit Stauassistent darf unter folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:

- Auf viel befahrenen Straßen oder bei Stop-and-Go-Verkehr.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit steilen Hängen, da die eingestellte Fahrgeschwindigkeit durch Rollen überschritten werden kann. In diesen Fällen betätigt die ACC mit Stauassistent nicht die Bremsen, um die eingestellte Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.

Sie können die angezeigte Einheit der eingestellten Geschwindigkeit auf dem Fahrer-Informationssystem oder dem Audio-Informationsbildschirm zwischen mph und km/h umschalten.

▶ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Die Anzeigen für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent, den Spurhalteassistenten (RDM), die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA), das Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF, das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust* und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) leuchten nach dem Wiederanschießen der Batterie möglicherweise auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.



Bei aktivierter ACC mit Stauassistent werden auf dem Fahrer-Informationdisplay das Fahrzeugsymbol, die Abstandsbalken und die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

Wenn Sie die ACC mit Stauassistent verwenden, ist auch die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf (eine Funktion der elektrisch unterstützten Servolenkung) aktiv. Indem sie der Lenkung ermöglicht, natürlich bedingten Lenkzug zu kompensieren, erleichtert die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf es Ihnen, auf gerader Strecke die Spur zu halten.

■ In Betrieb

■ Vorausfahrendes Fahrzeug

Die ACC mit Stauassistent überwacht, ob ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die ACC mit Stauassistent dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

📏 So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn S. 587

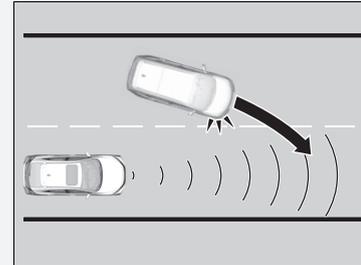


Auf dem Fahrer-Informationssdisplay wird ein Fahrzeugsymbol angezeigt.

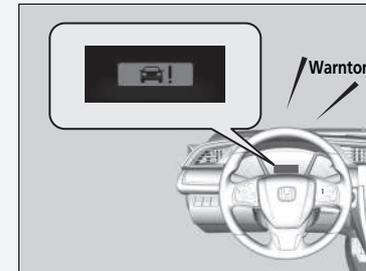
Wenn vor Ihnen ein langsames Fahrzeug einschert und von Radar bzw. Kamera erfasst wird, verzögert Ihr Fahrzeug.

☒ In Betrieb

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Warnton und auf dem Fahrer-Informationssdisplay erscheint eine Warnmeldung.



Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein.



■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrund dessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die ACC mit Stauassistent auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann aufrecht.

■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein akustisches oder visuelles Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent befindet.

Die ACC mit Stauassistent bleibt aktiv, es sei denn, Sie deaktivieren sie. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Sicherheitsabstand einzuhalten, wenn sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent befindet.

☞ In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zwischen Ihnen und dem erkannten vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die ACC mit Stauassistent Ihr Fahrzeug beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einsicherendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent gelangt und ihn wieder verlässt. Ändern Sie die Einstellung

ACC-Warnton vorausfahrendes Fahrzeug.

☞ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Sie können das System auch so einstellen, dass der Warnton ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den ACC-Bereich gelangt und diesen wieder verlässt. Ändern Sie die Einstellung

☞ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

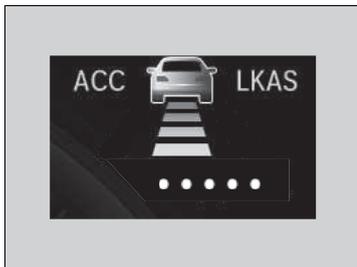
Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter ACC mit Stauassistent einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert die ACC mit Stauassistent unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

☞ **Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent** S. 583

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent und kommt zum Stillstand



Ihr Fahrzeug hält automatisch an. Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird  angezeigt. Sobald das Fahrzeug vor Ihnen wieder anfährt, beginnt das Fahrzeugsymbol auf dem Fahrer-Informationsdisplay zu blinken. Wenn Sie die **RES/+**-Taste oder **-/SET**-Taste drücken oder das Gaspedal betätigen, wird die ACC mit Stauassistent wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.



Wenn sich beim Losfahren kein Fahrzeug vor Ihnen befindet, betätigen Sie das Gaspedal, und die ACC mit Stauassistent wird wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.

⚠ Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent und kommt zum Stillstand

⚠ WARNUNG

Wenn Sie aus einem Fahrzeug aussteigen, das bei aktiver ACC mit Stauassistent angehalten wurde, kann das Fahrzeug führerlos anfahren.

Führerlose Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Steigen Sie nie aus, wenn das Fahrzeug bei aktiver ACC mit Stauassistent angehalten wurde.

■ Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet, und die **ACC**-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige ACC-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

📷 **Frontsensorkamera** S. 630

■ Umgebungsbedingungen

Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

■ Straßenbedingungen

Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugschneepuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad* usw.).
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Die Feststellbremse ist betätigt.
- Wenn der untere Stoßfänger verschmutzt ist.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.

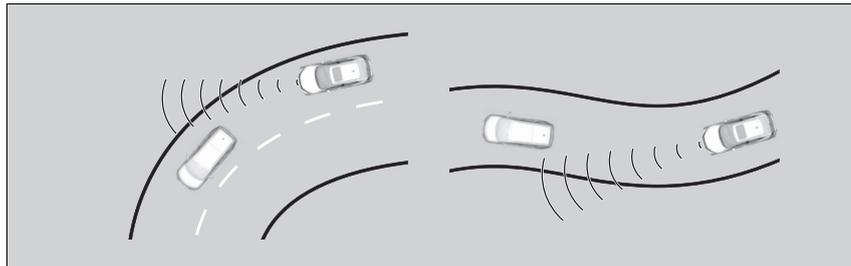
🔧 Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der **MAIN**-Taste ab, und bringen Sie das Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen bzw. gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.



- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vorausfahrenden Fahrzeug ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.

▣ Bedingungen und Einschränkungen für die ACC mit Stauassistent

Wenn die Fahrzeugfront in einer der folgenden Situationen einen Stoß erleidet, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Das Fahrzeug setzt auf (Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil, Böschung usw.).
- Das Fahrzeug wird in tiefem Wasser gefahren.
- Das Fahrzeug ist an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.

- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.



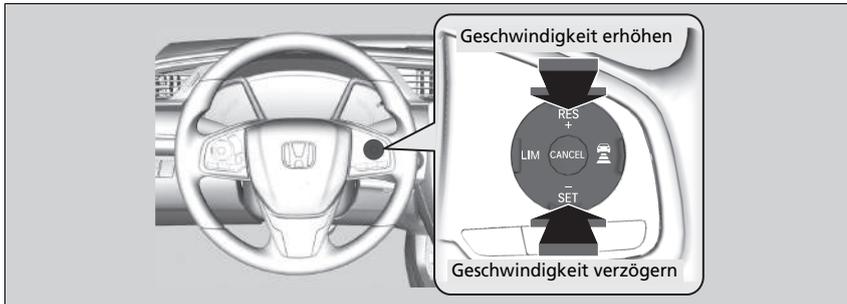
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen eine bestimmte Form hat.



- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf einem Rand der Fahrspur fährt.

■ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



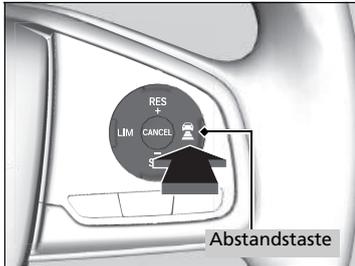
- Bei jeder Betätigung der Taste **RES/+** oder **-/SET** erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die **RES/+**-Taste oder **-/SET**-Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.

▣ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug langsamer ist als Ihre höhere eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der ACC mit Stauassistent möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **-/SET**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.

■ So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn



Drücken Sie die -Taste (Abstand), um den Sicherheitsabstand der ACC mit Stauassistent zu ändern.

Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/ große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

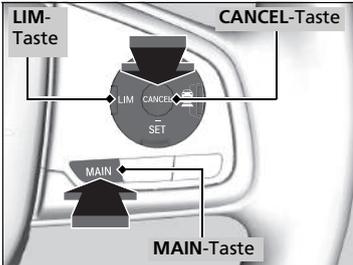
Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		25 Meter 1,1 Sek.	31,5 Meter 1,1 Sek.
Mittel		33 Meter 1,5 Sek.	43,4 Meter 1,5 Sek.
Groß		47 Meter 2,1 Sek.	60,8 Meter 2,1 Sek.
Extra groß		63,5 Meter 2,9 Sek.	83,4 Meter 2,9 Sek.

Wenn Ihr Fahrzeug automatisch anhält, weil ein vorausfahrendes Fahrzeug angehalten hat, variiert der Abstand zwischen beiden Fahrzeugen je nach der entsprechenden Einstellung der ACC mit Stauassistent.

So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen wird häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

■ Aufheben



Gehen Sie wie folgt vor, um die ACC mit Stauassistent zu deaktivieren:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
 - ▶ Die Anzeige für die **ACC** mit Stauassistent erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal während der Vorwärtsfahrt.

☒ Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit:
Nach Abschalten der ACC mit Stauassistent lässt sich die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wiederaufnehmen, solange diese angezeigt wird. Drücken Sie die **RES/+**-Taste.

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht eingestellt oder wiederaufgenommen werden, wenn die ACC mit Stauassistent mit der **MAIN**-Taste ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

■ Automatische Aufhebung

Bei automatischer Deaktivierung der ACC mit Stauassistent ertönt der Warnton und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Nachricht angezeigt. Die ACC mit Stauassistent kann in folgenden Situationen automatisch deaktiviert werden:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.)
- Bei Verschmutzung des Radarsensors am unteren Stoßfänger.
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Beim Fahren auf bergigen Straßen oder bei längeren Geländefahrten.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA oder CMBS aktiviert werden.
- Wenn die ABS- oder VSA-Systemanzeige aufleuchtet.
- Wenn das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird.
- Bei manueller Betätigung der Feststellbremse.
- Wenn das im Erfassungsbereich der ACC mit Stauassistent erkannte Fahrzeug zu wenig Abstand zu Ihrem Fahrzeug hat.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- Wenn die oberste Lastgrenze überschritten wird.
- Beim Durchfahren geschlossener Räume wie einem Tunnel.

Die automatische Deaktivierung der ACC mit Stauassistent kann auch durch die folgenden Situationen ausgelöst werden. In diesen Fällen wird die Feststellbremse automatisch angezogen.

- Bei stehendem Fahrzeug wird der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite gelöst.
- Das Fahrzeug wird länger als 10 Minuten nicht bewegt.
- Der Motor ist ausgeschaltet.

☒ Automatische Aufhebung

Auch nach der automatischen Deaktivierung der ACC mit Stauassistent können Sie die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wiederaufnehmen. Warten Sie, bis die Ursache für die Deaktivierung der ACC mit Stauassistent behoben ist, und drücken Sie dann die **→/SET**-Taste.

■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Bietet eine Früherkennung für eine Einschersituation. Das System erkennt, dass ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) vor Ihnen ausscheren möchte, und stellt bei aktivierter ACC mit Stauassistent im Voraus die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ein.

■ Funktionsweise des Systems

Der Radarsensor im unteren Stoßfänger erkennt die vorausfahrenden Fahrzeuge (auch in der benachbarten Fahrspur), und die Kamera hinter dem Rückspiegel erkennt die Fahrbahnmarkierungen.

Dieses System verbessert die Folgeeigenschaften der ACC mit Stauassistent. Es erkennt im Voraus, wenn ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) ein langsames Fahrzeug einholt und die Fahrspur wechselt, um knapp vor Ihnen einzuscheren, und passt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit an.

Wenn eine solche Einschersituation im Voraus erkannt wird, wird Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit etwas langsamer. Dann sinkt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit in Abhängigkeit von dem Fahrzeug, das vor Ihnen einschert.

Während das System die Geschwindigkeit einstellt, wird das Symbol für einscherende Fahrzeuge auf dem Fahrer-Informationen-Display angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass das System aktiviert ist.

Linslenkung ist dargestellt.

■ So schaltet sich das System ein:

Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug einschert, das schneller ist als das Fahrzeug davor, und wenn Ihr Fahrzeug schneller ist als das einscherende Fahrzeug (d. h. wenn Sie abbremsten müssen), erkennt die ACC mit Stauassistent im Voraus das Einscheren und passt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend an.

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Wenn die ACC mit Stauassistent aktiviert ist.
- Wenn Sie auf einer mehrspurigen Straße fahren.
- Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 80 km/h und ca. 180 km/h liegt.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Wenn ein Fahrzeug aus der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen einschert.

■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung ein- und ausschalten

Sie können das System über das Fahrer-Informationssystem oder den Audio-/Informationsbildschirm* ein- bzw. ausschalten.

📄 **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

📄 Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Wenn bei der Fahrt auf einer Straße mit Gegenverkehr in einiger Entfernung der Verkehr von rechts nach links wechselt, wechselt automatisch die zu erkennende Fahrspur von rechts auf links.

Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung wird möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert:

- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und dem Fahrzeug davor in der benachbarten Fahrspur*¹
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug (d. h. wenn keine Geschwindigkeitsanpassung erforderlich ist)
- Wenn ein Fahrzeug ohne ein vorausfahrendes Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur einfach vor Ihnen einschert*¹
- Wenn ein Fahrzeug aus der Überholspur einschert*¹

*1: Bezieht sich auf die rechte Fahrspur bei Rechtsverkehr bzw. die linke Fahrspur bei Linksverkehr.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

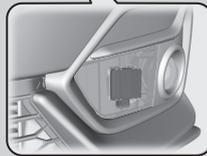
Schaltgetriebemodelle

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Trägt zum Einhalten einer konstanten Fahrzeuggeschwindigkeit und einem festen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei, ohne dass Sie mit dem Fuß auf der Bremse oder dem Gaspedal nachhelfen müssen.

Einsatzbereich

Die Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.



Der Radarsensor befindet sich im unteren Stoßfänger.

- Fahrzeuggeschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC): Gewünschte Geschwindigkeit in einem Bereich über ca. 30 km/h ~
- Schaltposition für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC): in **2** oder höher

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

⚠ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der ACC kann Unfälle verursachen.

Verwenden Sie die ACC nur bei gutem Wetter auf Schnellstraßen.

⚠ WARNUNG

Die ACC-Funktion verfügt nur über eine begrenzte Bremskraft. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 25 km/h sinkt, schaltet sich die ACC automatisch ab und löst keine eigenständigen Bremsmanöver mehr aus. Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

Wichtiger Hinweis

Wie für jedes System bestehen auch für die ACC Grenzwerte. Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

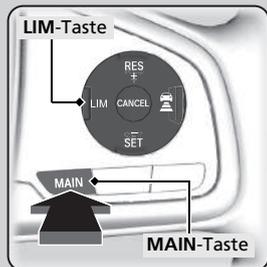
Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

➔ **Radarsensor** S. 632

■ Aktivierung des Systems

Bedienung

- Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad.



Am Armaturenbrett leuchtet die **ACC-Anzeige (grün)** auf.
ACC ist einsatzbereit.

Wenn eine andere Instrumententafel angezeigt wird, drücken Sie die **LIM**-Taste, um auf ACC zu wechseln.

» Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Frontsensorkamera** S. 630

Der Radarsensor für die ACC wird auch für das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) genutzt.

➤ **Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)**
S. 565

Die ACC funktioniert unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

➤ **ACC – Bedingungen und Einschränkungen**
S. 599

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

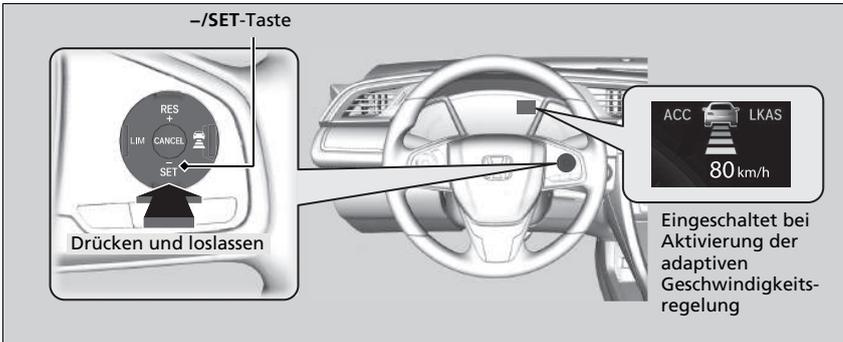
Wenn die Motordrehzahl steigt, versuchen Sie hochzuschalten.

Sie erhalten die eingestellte Geschwindigkeit aufrecht, wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden den Gang wechseln.

Wenn die ACC nicht verwendet wird: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wird durch Drücken der **MAIN**-Taste abgeschaltet. Dadurch wird auch der Spurhalteassistent (LKAS) ausgeschaltet.

Beim Drücken der **MAIN**-Taste werden die ACC mit LSF und der aktive Spurhalteassistent (LKAS) gemeinsam ein- bzw. ausgeschaltet.

■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



Nehmen Sie den Fuß vom Pedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste.

▣ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Verwenden Sie die ACC unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Auf viel befahrenen Straßen oder bei Stop-and-Go-Verkehr.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit steilen Hängen, da die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit durch Rollen überschritten werden kann. In diesen Fällen werden die Bremsen nicht durch die ACC betätigt, sodass die eingestellte Geschwindigkeit aufrechterhalten wird.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.

Sie können die angezeigte Einheit der eingestellten Geschwindigkeit auf dem Fahrer-Informationen-Display oder dem Audio-/Informationsbildschirm zwischen mph und km/h umschalten.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC), den Spurhalteassistenten, die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA), das Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF, das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) leuchten nach dem Wiederanschließen der Batterie möglicherweise auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



Sobald Sie die **-/SET**-Taste freigeben, wird die Geschwindigkeit eingestellt und die ACC aktiviert.

Bei aktivierter ACC werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay das Fahrzeugsymbol, die Abstandsbalken und die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

Wenn Sie die ACC verwenden, ist auch die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf aktiviert (eine Funktion der elektrisch unterstützten Servolenkung).

Indem sie der Lenkung ermöglicht, natürlich bedingten Lenkzug zu kompensieren, erleichtert die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf es Ihnen, auf gerader Strecke die Spur zu halten.

▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Im ECON-Modus* kann die Beschleunigung etwas länger dauern.

Sie können die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und den einstellbaren oder intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer* nicht gleichzeitig verwenden.

Modelle mit 2,0-l-Motor

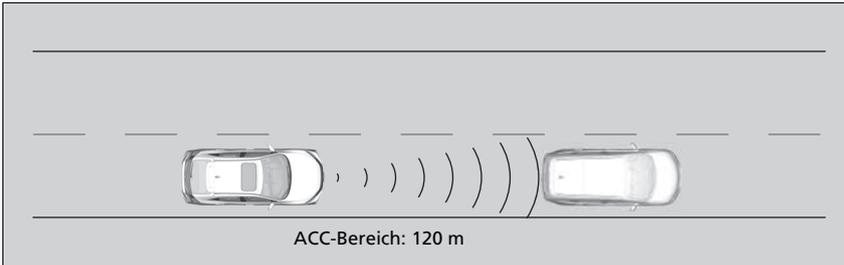
Wenn Sie das Stabilisierungsprogramm (VSA) vollständig deaktivieren, können Sie auch die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) nicht mehr verwenden.

In Betrieb

Vorausfahrendes Fahrzeug

Die ACC überwacht, ob ein Fahrzeug vor Ihnen in den ACC-Bereich gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die ACC dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

🔧 So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn S. 603

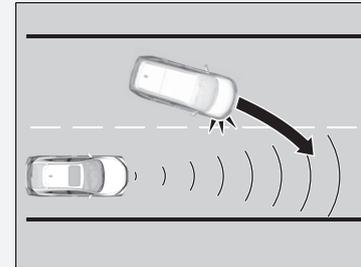


Auf dem Fahrer-Informationssystem wird ein Fahrzeugsymbol angezeigt.

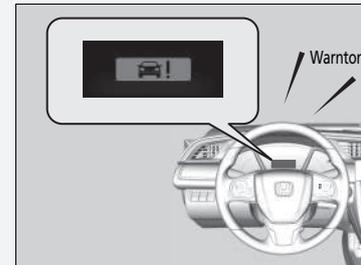
Wenn vor Ihnen ein langsames Fahrzeug einschert und von Radar bzw. Kamera erfasst wird, verzögert Ihr Fahrzeug.

In Betrieb

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Warnton und auf dem Fahrer-Informationssystem erscheint eine Warnmeldung.



Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein.



■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrund dessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die ACC auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann konstant.

■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein hörbares oder sichtbares Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im ACC-Bereich befindet.

Die ACC bleibt aktiviert, bis sie deaktiviert wird. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, während sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC befindet, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Folgeabstand einzuhalten.

☞ In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die ACC beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einsicherendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass der Warnton ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den ACC-Bereich gelangt und diesen wieder verlässt. Ändern Sie die Einstellung **ACC-Warnton vorausfahrendes Fahrzeug**.

☞ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter ACC einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert das System unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

☞ **ACC – Bedingungen und Einschränkungen**

S. 599

■ ACC – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet, und die **ACC**-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige ACC-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

📷 **Frontsensorkamera** S. 630

■ Umgebungsbedingungen

Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

■ Straßenbedingungen

Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugschneepuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad* usw.).
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Die Feststellbremse ist betätigt.
- Wenn der untere Stoßfänger verschmutzt ist.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten*.

📷 ACC – Bedingungen und Einschränkungen

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der **MAIN**-Taste ab, und bringen Sie das Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

■ Einschränkungen bei der Erkennung

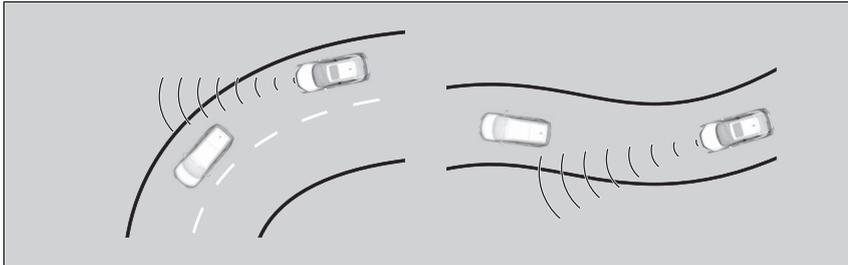
- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen bzw. gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.

☞ ACC – Bedingungen und Einschränkungen

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

Wenn die Fahrzeugfront in einer der folgenden Situationen einen Stoß erleidet, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Das Fahrzeug setzt auf (Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil, Böschung usw.).
- Das Fahrzeug wird in tiefem Wasser gefahren.
- Das Fahrzeug ist an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.



- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vorausfahrenden Fahrzeug ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.

- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.



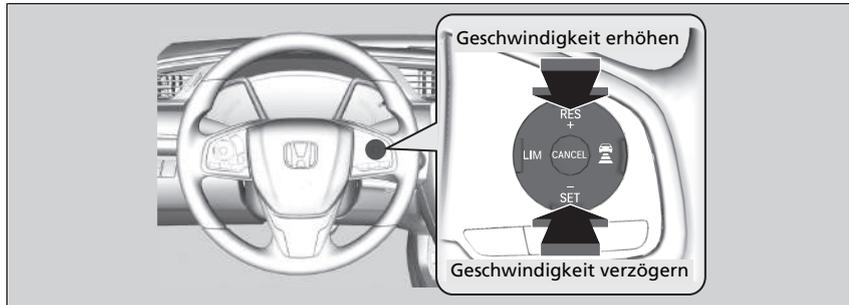
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen eine bestimmte Form hat.



- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf einem Rand der Fahrspur fährt.

■ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



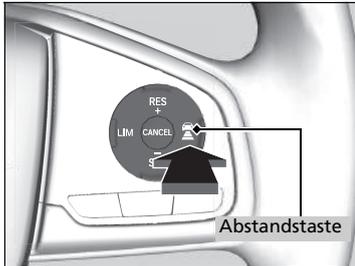
- Bei jeder Betätigung der Taste **RES/+** oder **-/SET** erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die **RES/+**-Taste oder **-/SET**-Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.

▣ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug langsamer ist als Ihre erhöhte eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der ACC möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **-/SET**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.

■ So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn



Drücken Sie die -Taste (Abstand), um den Folgeabstand der ACC zu ändern.

Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

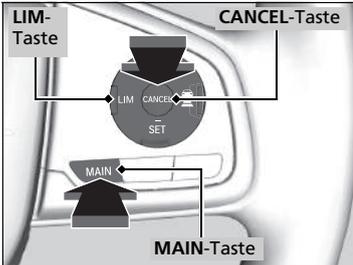
Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/ große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		25 Meter 1,1 Sek.	31,5 Meter 1,1 Sek.
Mittel		33 Meter 1,5 Sek.	43,4 Meter 1,5 Sek.
Groß		47 Meter 2,1 Sek.	60,8 Meter 2,1 Sek.
Extra groß		62 Meter 2,8 Sek.	81,4 Meter 2,8 Sek.

📌 So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen wird häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

Aufheben



Um die ACC zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
 - ▶ Die Anzeige für die **ACC** erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Drücken Sie mindestens fünf Sekunden lang das Kupplungspedal.

Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Nach dem Aufheben der ACC lässt sich die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen, solange diese angezeigt wird. Drücken Sie die **RES/+**-Taste, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von mindestens 30 km/h oder mehr fahren.

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht verstellt oder fortgesetzt werden, wenn die ACC über die **MAIN**-Taste ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

■ Automatische Aufhebung

Bei automatischer Aufhebung der ACC ertönt der Warnton und auf dem Fahrer- Informationsdisplay wird eine Nachricht angezeigt. Die folgenden Umstände können zu einer automatischen Aufhebung der ACC führen:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.)
- Bei Verschmutzung des Radarsensors am unteren Stoßfänger.
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Beim Fahren auf bergigen Straßen oder bei längeren Geländefahrten.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA oder CMBS aktiviert werden.
- Wenn die ABS- oder VSA-Systemanzeige aufleuchtet.
- Bei manueller Betätigung der Feststellbremse.
- Wenn das innerhalb des ACC-Erfassungsbereiches erkannte Fahrzeug sich zu nahe an Ihrem Fahrzeug befindet.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- Wenn die oberste Lastgrenze überschritten wird.
- Beim Durchfahren geschlossener Räume wie einem Tunnel.
- Bei Ignorieren der Anzeige für das Hoch- oder Herunterschalten im Drehzahlmesser-Display wird die ACC nach etwa 10 Sekunden aufgehoben.
- Die Motordrehzahl tritt in den roten Bereich des Drehzahlmessers ein.
- Die Motordrehzahl sinkt unter 1.000 U/min.
- Beim vorübergehenden Schalten in den Leerlauf während des Schaltens in einen höheren oder niedrigeren Gang.

» Automatische Aufhebung

Nach dem automatischen Aufheben der ACC können Sie dennoch die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufrufen. Warten Sie, bis die Ursache für die Aufhebung der ACC behoben ist, und drücken Sie dann die **-/SET**-Taste.

Modelle mit 2,0-l-Motor

Wenn Sie bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelung (ACC) das Stabilisierungsprogramm (VSA) deaktivieren, wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) automatisch beendet.

■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Bietet eine Früherkennung für eine Einschersituation. Das System erkennt, dass ein Fahrzeug in der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen neben Ihnen, vor Ihnen ausscheren möchte und stellt bei aktivierter ACC im Voraus die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ein.

■ Funktionsweise des Systems

Der Radarsensor im unteren Stoßfänger erkennt die vorausfahrenden Fahrzeuge (auch in der benachbarten Fahrspur), und die Kamera hinter dem Rückspiegel erkennt die Fahrbahnmarkierungen.

Dieses System verbessert die Folgeeigenschaften der ACC. Es erkennt im Voraus, wenn ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) ein langsames Fahrzeug einholt und die Fahrspur wechselt, um knapp vor Ihnen einzuscheren.

Wenn eine solche Einschersituation im Voraus erkannt wird, wird Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit etwas langsamer. Dann sinkt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit in Abhängigkeit von dem Fahrzeug, das vor Ihnen einschert.

Während das System die Geschwindigkeit einstellt, wird das Symbol für einscherende Fahrzeuge auf dem Fahrer-Informationen-Display angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass das System aktiviert ist.

Ihr Fahrzeug

Langsames Fahrzeug

Einscheres Fahrzeug

ACC LKAS 80 km/h

Linkslenkung ist dargestellt.

■ So schaltet sich das System ein:

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen einschert und schneller ist, als das Fahrzeug davor und wenn Ihr Fahrzeug schneller ist, als das einscherende Fahrzeug (d. h., wenn Sie abbremsen müssen), erkennt die ACC im Voraus das Einscheren und stellt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit daraufhin ein.

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Wenn die ACC aktiviert ist.
- Wenn Sie auf einer mehrspurigen Straße fahren.
- Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 80 km/h und ca. 180 km/h liegt.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Wenn ein Fahrzeug aus der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen einschert.

■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung ein- und ausschalten

Sie können das System über das Fahrer-Informationssystem oder den Audio-/Informationsbildschirm* ein- bzw. ausschalten.

📄 **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

📄 Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Wenn bei der Fahrt auf einer Straße mit Gegenverkehr in einiger Entfernung der Verkehr von rechts nach links wechselt, wechselt automatisch die zu erkennende Fahrspur von rechts auf links.

Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung wird möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert:

- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und dem Fahrzeug davor in der benachbarten Fahrspur*¹
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug (d. h. wenn keine Geschwindigkeitsanpassung erforderlich ist)
- Wenn ein Fahrzeug ohne ein vorausfahrendes Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur einfach vor Ihnen einschert*¹
- Wenn ein Fahrzeug aus der Überholspur einschert*¹

*1: Bezieht sich auf die rechte Fahrspur bei Rechtsverkehr bzw. die linke Fahrspur bei Linksverkehr.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrspur zu halten, und gibt taktile, akustische und visuelle Alarmer aus, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

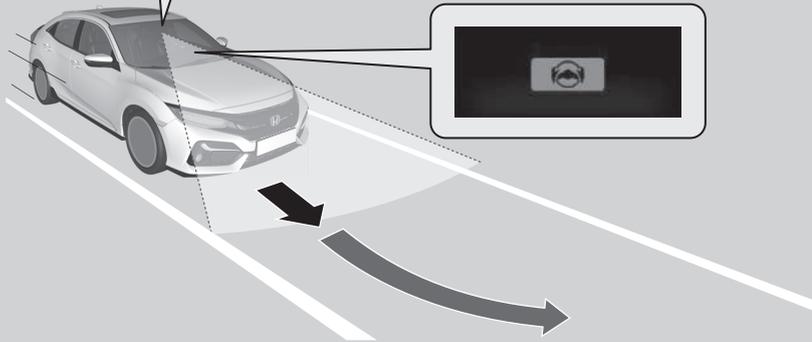
■ Lenkbewegungs-Assistent

Das System bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf, um das Fahrzeug zwischen der rechten und linken Fahrbahnmarkierung zu halten. Das aufgebrachte Drehmoment wird verstärkt, wenn sich das Fahrzeug einer der Fahrbahnmarkierungen nähert.



■ Frontsensorkamera
Überwacht die
Fahrspuren

■ Taktile, akustische und optische Alarmer
Durch heftige Lenkradvibrationen, eine
akustische Warnung und eine Warnanzeige
werden Sie darauf aufmerksam gemacht,
dass das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt.



Wenn bei einem Fahrbahnwechsel der Blinker betätigt wird, wird das System unterbrochen und nimmt die Funktion wieder auf, sobald der Blinker wieder ausgeschaltet ist. Bei einem Fahrbahnwechsel ohne Blinker gibt das LKAS aktiv eine Warnung aus und bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf.

☒ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Wichtige Sicherheitshinweise

Der LKAS stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Das System nimmt dem Fahrer keine Lenkmanöver ab. Das System funktioniert nicht, wenn die Hände vom Lenkrad genommen werden oder wenn das Fahrzeug nicht gelenkt wird.

☒ Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle S. 135

Stellen Sie keine Gegenstände auf die Instrumententafel. Gegenstände erzeugen Reflexionen auf der Windschutzscheibe und verhindern das korrekte Erkennen von Fahrspuren.

Der LKAS warnt Sie nur, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der LKAS erkennt nicht immer alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab. Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Der Spurhalteassistent ist insbesondere auf Autobahnen oder zweispurigen Straßen sehr nützlich.

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der LKAS möglicherweise nicht ordnungsgemäß bzw. ist fehlerhaft:

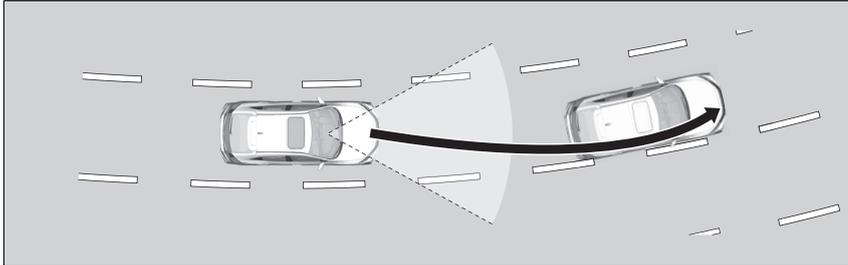
☒ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen S. 614

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

☒ Frontsensorkamera S. 630

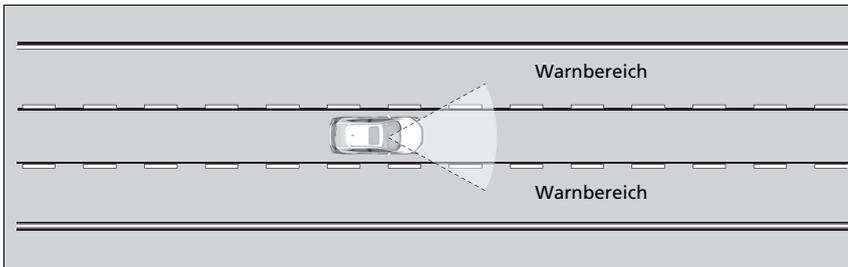
■ Spurhalteassistent

Unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten. Wenn sich das Fahrzeug einer weißen oder gelben Linie nähert, wird die Lenkkraft der elektrisch unterstützten Servolenkung erhöht.



■ Spurhalteassistent

Wenn das Fahrzeug in den Warnbereich kommt, warnt Sie der aktive Spurhalteassistent (LKAS) mit leichten Vibrationen des Lenkrads sowie durch akustische und visuelle Alarmer.



▶▶ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Der LKAS funktioniert beim Fahren in häufig auftretendem Stop-and-Go-Verkehr oder auf Straßen mit scharfen Kurven möglicherweise nicht wie erwartet.

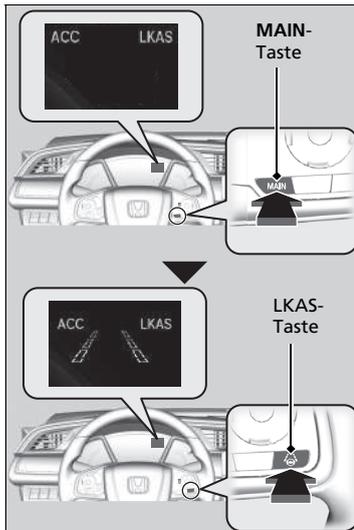
Wenn es keine Fahrspur erkennt, wird das System vorübergehend abgeschaltet. Wenn eine Fahrspur erkannt wird, funktioniert das System automatisch wieder.

■ Wann kann das System eingesetzt werden?

Das System kann eingesetzt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden.

- Die Fahrbahn hat zu beiden Seiten deutliche Markierungen, und das Fahrzeug fährt mittig in der Fahrspur.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 185 km/h.
- Bei einer Fahrt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Die Scheibenwischer sind nicht im Dauerbetrieb.

■ Aktivierung des Systems



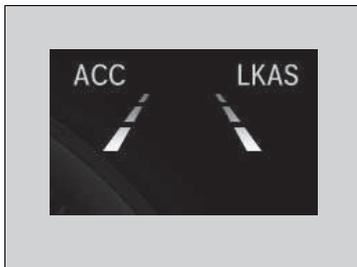
1. Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
 - ▶ Das LKAS-System wird auf dem Fahrer-Informationssdisplay angezeigt. Das System ist einsatzbereit.
2. Drücken Sie die **LKAS**-Taste.
 - ▶ An der Fahrer-Informationsschnittstelle wird die angedeutete Fahrspur angezeigt. Das System ist aktiviert.

⌘ Wann kann das System eingesetzt werden?

Wenn das Fahrzeug auf der Fahrspur nach rechts oder links driftet, weil das System ein Drehmoment aufbringt, den LKAS ausschalten und das Fahrzeug von einem Händler überprüfen lassen.

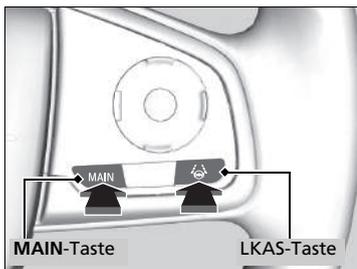
Modelle mit 2,0-l-Motor

Wenn Sie das Stabilisierungsprogramm (VSA) vollständig deaktivieren, können Sie auch den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) nicht mehr verwenden.



3. Halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt in der Mitte der Fahrspur.
 - ▶ Wenn das System die linke und rechte Fahrbahnmarkierung erkennt und daraufhin den Betrieb aufnimmt, werden im Display nicht länger Fahrbahnnumrisse sondern massive Fahrbahnlinien angezeigt.

Aufheben



Aufheben des LKAS:
Drücken Sie die **MAIN**- oder LKAS-Taste.

Das LKAS wird bei jedem Ausschalten des Motors abgeschaltet, auch wenn es bei der letzten Fahrt mit dem Fahrzeug eingeschaltet wurde.

» Aufheben

Modelle mit ACC mit Stauassistent

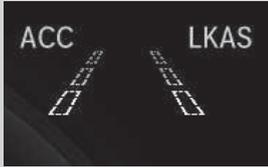
Mit der **MAIN**-Taste wird auch die ACC mit Stauassistent ein- und ausgeschaltet.

Modelle mit ACC

Durch das Drücken der **MAIN**-Taste wird auch die ACC ein- und ausgeschaltet.

Modelle mit 2,0-l-Motor

Wenn Sie bei eingeschaltetem aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) das Stabilisierungsprogramm (VSA) deaktivieren, wird der aktive Spurhalteassistent (LKAS) automatisch beendet.



Wenn das LKAS aussetzt, werden die Fahrbahnlinien an der Fahrer-Informationsschnittstelle zu Konturlinien und der Warnton ertönt (sofern aktiviert).

■ **Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie:**

- Die Scheibenwischer auf Dauerbetrieb stellen.
 - ▶ Bei Ausschalten der Scheibenwischer beginnt das LKAS erneut.

Modelle mit automatischer Intervallschaltung der Scheibenwischer

- Stellen Sie den Scheibenwischerschalter auf **AUTO** – die Scheibenwischer arbeiten im Dauerbetrieb.
 - ▶ Das LKAS nimmt den Betrieb wieder auf, wenn die Scheibenwischer abschalten oder im Intervallbetrieb arbeiten.

Alle Modelle

- Reduzieren Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 64 km/h oder weniger.
 - ▶ Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 72 km/h oder mehr beginnt das LKAS erneut.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
 - ▶ Das LKAS beginnt erneut und erfasst wieder die Fahrbahnlinien, sobald das Bremspedal losgelassen wird.

■ **Der LKAS kann automatisch ausgeschaltet werden, wenn:**

- Das System keine Fahrbahnlinien erfassen kann.
- Das Lenkrad abrupt bewegt wird.
- Das Fahrzeug nicht gelenkt wird.
- In scharfen Kurven.
- Bei über ca. 185 km/h.
- Der Spurhalteassistent (RDM) aktiviert ist.

Sobald diese Bedingungen nicht mehr bestehen, beginnt der LKAS automatisch erneut.

■ **Der LKAS kann in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet werden:**

- Die Kamertemperatur ist extrem hoch oder niedrig.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- ABS oder VSA werden aktiviert.

Der Warnton ertönt, wenn der LKAS automatisch aufgehoben wird.

■ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen

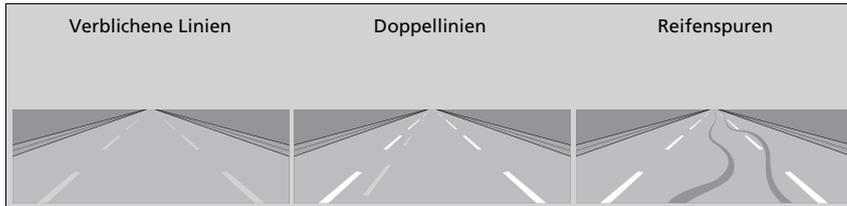
Unter bestimmten Bedingungen erkennt das System möglicherweise keine Fahrbahnmarkierungen und hält das Fahrzeug daher nicht in der Mitte einer Fahrspur. Dazu zählen folgende Fälle:

■ **Umgebungsbedingungen**

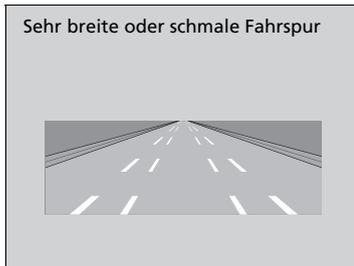
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Parallel zu den Fahrbahnmarkierungen verlaufen Schatten von Objekten am Fahrbahnrand.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrbahnmarkierungen fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. bei Dunkelheit (Tunnel usw.).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugschneisen, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.

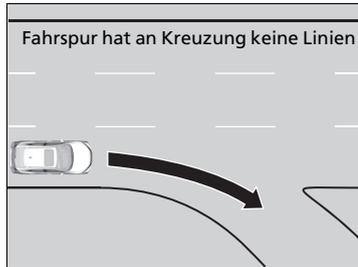


- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (z. B. an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.



- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich dicht neben den Fahrbahnmarkierungen.
- Bei Gefällestrcken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.

- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Auf Straßen mit doppelter Linie.



■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist verkratzt oder mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad* usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.

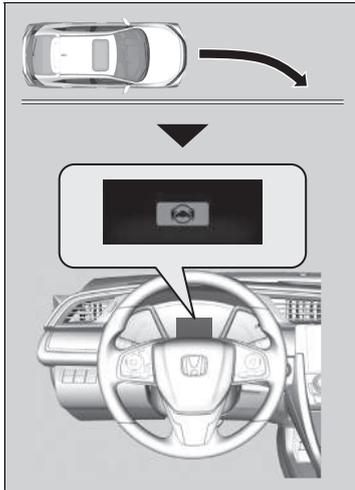
Modelle mit 1,0-l-Motor und Klimaautomatik

- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.

Spurhalteassistent (RDM)

Warnt und unterstützt Sie, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erfassten Fahrbahnmarkierungen oder die Außenkante des Asphalts unbeabsichtigt überfährt oder die Fahrbahn ganz zu verlassen droht.

Funktionsweise des Systems



Die Frontkamera hinter dem Rückspiegel überwacht die linken und rechten Fahrbahnmarkierungen (in Weiß oder Gelb) und die Außenkante des Asphalts (begrenzt durch Rasen oder Kies). Wenn sich Ihr Fahrzeug den erfassten Fahrbahnmarkierungen oder der Außenkante des Asphalts (begrenzt durch Rasen oder Kies) zu stark annähert, ohne dass der Blinker gesetzt wurde, gibt das System ein visuelles Signal aus, greift korrigierend in die Lenkung ein und erzeugt heftige Vibrationen am Lenkrad, damit Sie in der erfassten Fahrspur bleiben. Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug die Außenkante des Asphalts zu überfahren droht, warnt es den Fahrer mit einer akustischen Warnung statt durch Lenkradvibrationen.

📄 **Benutzerdefinierte Funktionen***
S. 171, 396

Als visuelles Signal wird auf dem Fahrer-Informationssystem  angezeigt.

Wenn das System erkennt, dass die Lenkkorrektur nicht ausreicht, um Ihr Fahrzeug auf der Straße zu halten, wird ggf. automatisch die Bremse betätigt.

- ▶ Die Bremse wird nur betätigt, wenn es sich bei den Fahrbahnmarkierungen um durchgehende Linien handelt.

Spurhalteassistent (RDM)

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme gelten auch für den Fahrbahnhalteassistenten gewisse Einschränkungen. Vertrauen Sie nicht nur auf den Fahrbahnhalteassistenten; dies kann zu einem Zusammenstoß führen. Für das Halten der eigenen Fahrspur unterwegs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Der Fahrbahnhalteassistent warnt Sie lediglich, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der Fahrbahnhalteassistent erkennt möglicherweise nicht alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, von der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab. Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

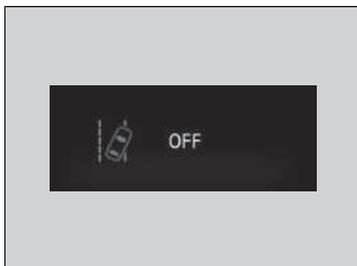
📄 **Frontsensorkamera** S. 630

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Fahrbahnhalteassistent möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

📄 **Fahrbahnhalteassistent – Bedingungen und Einschränkungen** S. 621

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Das System deaktiviert alle Assistenzsysteme, wenn Sie am Lenkrad drehen, um ein Überfahren der erfassten Fahrbahnmarkierungen zu vermeiden.



Wenn das System mehrmals ohne Reaktion des Fahrers eingreifen muss, gibt es einen Warnton aus. Danach wird der Spurhalteassistent (RDM) vorübergehend deaktiviert und es ertönt nur noch ein Warnsignal.



Nach einigen Minuten wird die Meldung links angezeigt und der Spurhalteassistent (RDM) ist wieder voll einsatzfähig.

▶▶ Spurhalteassistent (RDM)

Wenn der aktive Spurhalteassistent (LKAS) deaktiviert ist und Sie in den benutzerdefinierten Optionen auf dem Fahrer-Informationsdisplay oder dem Audio-/Informationsbildschirm* die Option **Früh** ausgewählt haben, wird die folgende Meldung angezeigt, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug möglicherweise die erfassten Fahrbahnmarkierungen oder die Außenkante des Asphalt (begrenzt durch Rasen oder Kies) unbeabsichtigt überfahren könnte. Wenn Sie jedoch die Option **Normal**, **Verzögert** oder **Nur Warnung** ausgewählt haben, wird die Meldung nur angezeigt, wenn das Fahrzeug kurz davor steht, die Außenkante des Asphalt zu überfahren.

▶▶ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396



Modelle mit 2,0-l-Motor

Der Spurhalteassistent (RDM) ist bei vollständig deaktiviertem Stabilisierungsprogramm (VSA) nicht aktiv.

■ So schaltet sich das System ein

Das System ist zur Erfassung der Fahrbahnmarkierungen bereit, sobald alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 185 km/h.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Die Scheibenwischer sind nicht im Dauerbetrieb.
- Das Fahrzeug beschleunigt und verzögert nicht, und der Fahrer dreht nicht am Lenkrad.
- Das System erkennt, dass der Fahrer nicht aktiv beschleunigt, bremst oder lenkt.

☒ So schaltet sich das System ein

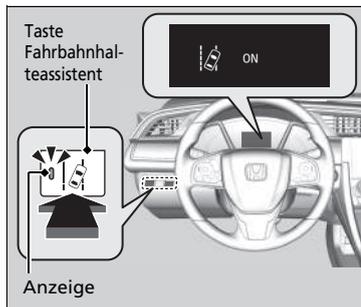
Unter den folgenden Umständen kann sich der Fahrbahnhalteassistent automatisch abschalten und die -Anzeige leuchtet permanent.

☒ Anzeigen S. 108

Die Funktion des Fahrbahnhalteassistenten kann beeinträchtigt werden, wenn das Fahrzeug:

- Nicht innerhalb einer Fahrspur fährt
- Weit innen eine Kurve durchfährt oder außerhalb der Spur fährt
- In einer schmalen Fahrspur fährt

■ Spurhalteassistenten ein- und ausschalten



Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten des Systems die Fahrbahnhalteassistent-Taste.

- ▶ Bei aktiviertem System leuchtet die Anzeige in der Taste und an der Fahrer-Informationsschnittstelle wird die Meldung angezeigt.

☞ Spurhalteassistenten ein- und ausschalten

Wenn Sie in den benutzerdefinierten Einstellungen über das Fahrer-Informationssystem oder den Audio-/Informationsbildschirm **Nur Warnung** ausgewählt haben, greift das System nicht in Lenkung und Bremse ein.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*, den Spurhalteassistenten (RDM), die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA), das Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF, das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) leuchten nach dem Wiederanschließen der Batterie möglicherweise auf. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ **Fahrbahnhalteassistent – Bedingungen und Einschränkungen**

Das System kann die Fahrbahnmarkierungen und die Fahrzeugposition unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht korrekt erkennen. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet.

■ **Umgebungsbedingungen**

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Parallel zu den Fahrbahnmarkierungen verlaufen Schatten von Objekten am Fahrbahnrand.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrbahnmarkierungen fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. bei Dunkelheit (Tunnel usw.).
- Die Außenkante des Asphalt wird durch andere Objekte oder Materialien als Rasen oder Kies begrenzt.

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (z. B. an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.
- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich dicht neben den Fahrbahnmarkierungen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylonen usw.) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Auf Straßen mit doppelter Linie.

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist verkratzt oder mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad* usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten*.

Modelle mit 1,0-l-Motor und Klimaautomatik

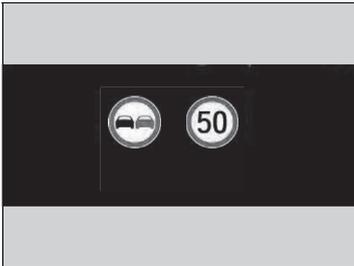
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.

Verkehrszeichenerkennung

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

■ Funktionsweise des Systems

Wenn die hinter dem Rückspiegel montierte Kamera unterwegs Verkehrsschilder erkennt, zeigt das System diejenigen an, die Ihr Fahrzeug betreffen. Das Symbol des Schildes wird angezeigt, bis eine zuvor festgelegte Zeit und Entfernung erreicht ist.



Die Verkehrszeichen können auch wechseln oder ganz verschwinden, wenn:

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Ihr Fahrzeug eine Autobahn oder Bundesstraße befährt/verlässt.
- Sie an einer Kreuzung mit betätigtem Blinker wenden.

☒ Verkehrszeichenerkennung

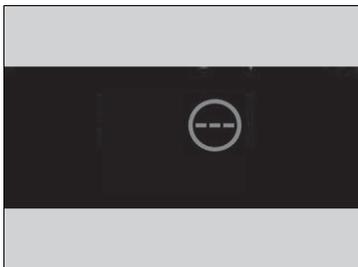
Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder angezeigt werden, daher sollten sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das System. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die dem jeweiligen Straßenzustand angepasst ist.

Bekleben Sie die Windschutzscheibe niemals mit Folie, und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Schon geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen. Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren. Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

■ Modelle mit 2,0-l-Motor

Die Verkehrszeichenerkennung ist bei vollständig deaktivierter Fahrstabilitätshilfe (VSA) nicht aktiv.

Wenn das System während Ihrer Fahrt keine Verkehrsschilder erkennt, wird eventuell das folgende Bild angezeigt.



☒ Verkehrszeichenerkennung

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird.

Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

☒ **Frontsensorkamera** S. 630

■ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen

In folgenden Fällen kann die Verkehrszeichenerkennung das jeweilige Verkehrszeichen möglicherweise nicht erkennen.

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Es gibt Stellen auf der Windschutzscheibe, die nicht einwandfrei gewischt wurden.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad* usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.

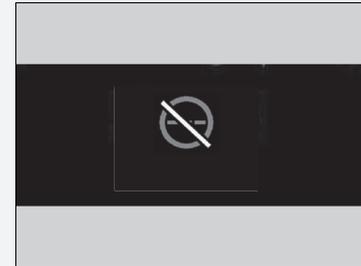
■ Umgebungsbedingungen

- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Bei Nachtfahrten, beim Fahren in dunklen Fahrbahnabschnitten, wie beispielsweise in langen Tunneln.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug wirbelt Wassernebel oder Schnee auf.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☒ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen

Bei einer Störung in der Verkehrszeichenerkennung wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay  angezeigt. Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.



■ **Position oder Zustand des Verkehrszeichens**

- Ein Verkehrszeichen ist schlecht zu sehen, da es sich in einem unübersichtlichen Umfeld befindet.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in großer Entfernung zu Ihrem Fahrzeug.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich außerhalb der Leuchtweite der Scheinwerfer.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in einer Kurve oder Biegung.
- Verblichene oder verbogene Verkehrszeichen.
- Verdrehte oder beschädigte Verkehrszeichen.
- Das Verkehrszeichen ist durch Schmutz, Schnee oder Reif verdeckt.
- Das Verkehrszeichen wird teilweise durch Bäume verdeckt oder das Verkehrszeichen selbst wird durch ein Fahrzeug und bzw. sonstige Objekte verdeckt.
- Es erfolgt eine Lichtreflektion (verursacht durch die Straßenbeleuchtung) auf der Oberfläche des Verkehrszeichens oder es fällt ein Schatten auf die Verkehrszeichenoberfläche.
- Ein Verkehrszeichen ist zu hell oder zu dunkel (bei elektrisch beleuchteten Verkehrszeichen).
- Es handelt sich um ein Verkehrszeichen mit geringer Größe.

■ **Sonstige Bedingungen**

- Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

In folgenden Fällen funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß, d. h. die Darstellung eines Verkehrszeichens entspricht nicht den geltenden Vorschriften oder das Verkehrszeichen existiert im offiziellen Verkehrszeichenkatalog nicht.

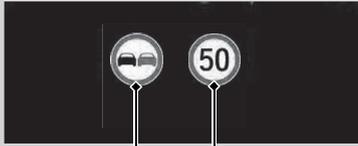
- ▶ Es kann möglicherweise eine höhere oder niedrigere als die tatsächlich zulässige Höchstgeschwindigkeit angezeigt werden.
- Ein Zusatzschild mit weiteren Informationen wie Wetter, Zeit, Fahrzeugtyp usw.
- Auf dem Verkehrszeichen angegebene Ziffern sind schlecht erkennbar (elektrisch beleuchtete Verkehrszeichen, Zahlen auf dem Verkehrsschild sind unscharf usw.).
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in der Nähe der von Ihnen befahrenen Fahrspur, auch wenn es nicht für diese Fahrspur zutrifft (z. B. ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, das an einer Abzweigung zwischen einer Seitenstraße und der Hauptstraße angeordnet ist usw.).
- Es sind Verkehrszeichen vorhanden, die in Farbe und Form dem Erkennungsobjekt ähneln (ähnliches Verkehrszeichen, elektrisch beleuchtetes Verkehrszeichen, Werbeschild, Baukonstruktion usw.)
- Ein Lastkraftwagen oder anderes großes Fahrzeug, an dessen Rückseite ein Aufkleber mit dem Verkehrszeichen zur Anzeige einer Geschwindigkeitsbegrenzung angebracht ist, fährt vor Ihnen.

■ Zeichen an der Fahrer-Informationsschnittstelle

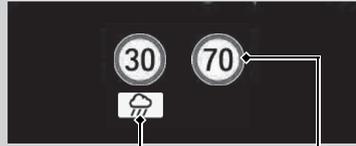
Wenn zwei Verkehrszeichen erkannt werden, können sie gleichzeitig nebeneinander angezeigt werden.

Das Schild für die Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf der rechten Hälfte des Bildschirms angezeigt. Das Überholverbotschild-Symbol wird auf der linken Seite angezeigt. Alle weiteren Schilder, die das Tempolimit auf Grundlage des Wetters (Regen, Schnee usw.) oder einer bestimmten Zeit angeben, können auf beiden Seiten angezeigt werden.

■ Wenn der Hauptmodus gewählt wird



Überholverbotschild*¹ Geschwindigkeitsbegrenzungsschild



Schild für eine zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung unter bestimmten Bedingungen*² Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

■ Wenn der Hauptmodus nicht gewählt wird



Je nach Situation wird *1 durch *2 ersetzt oder *2 auf der rechten Seite angezeigt.

■ **Einstellung, um Verkehrszeichen bei deaktiviertem Hauptmodus anzuzeigen**

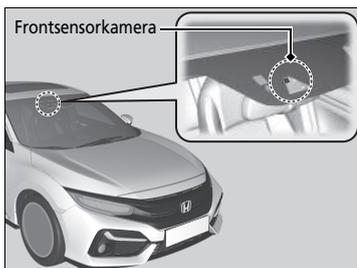
Selbst wenn der Hauptmodus nicht aktiviert ist, können Sie sich das Verkehrszeichensymbol weiterhin in reduzierter Größe an der Fahrer-Informationsschnittstelle anzeigen lassen.

🔍 **Benutzerdefinierte Funktionen*** S. 171, 396

Frontsensorkamera

Die Kamera, die von verschiedenen Systemen genutzt wird, wie dem aktiven Spurhalteassistenten (LKAS), dem Spurhalteassistenten (RDM), der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*, der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, der Verkehrszeichenerkennung (TSR) und dem präventiven Fahrerassistenzsystem (CMBS), erkennt Objekte, welche die Funktionen des jeweiligen Systems auslösen.

■ Kameraposition und Tipps für den Umgang mit der Kamera



Diese Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird. Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

☒ Frontsensorkamera

Bekleben Sie Windschutzscheibe, Motorhaube oder Frontgrill niemals mit Folie und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Schon geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen.

Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren. Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Stellen Sie keinen Gegenstand auf die Instrumententafel. Andernfalls kann es zu Spiegelungen auf der Windschutzscheibe kommen, sodass das System die Fahrspuren nicht mehr richtig erfassen kann.

» Frontsensorkamera

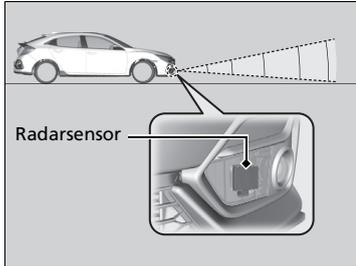
Wenn die -Meldung erscheint:

- Die Innenraumtemperatur kann mithilfe der Klimaautomatik verringert werden. Schalten Sie bei Bedarf auch das Gebläse ein und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Kamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Kamera herum abzukühlen.

Wenn die -Meldung erscheint:

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Meldung nicht erlischt, nachdem Sie die Windschutzscheibe gereinigt haben und eine Weile gefahren sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

Radarsensor



Der Radarsensor befindet sich im unteren Bereich des vorderen Stoßfängers.

Radarsensor

Vermeiden Sie starke Stöße auf die Radarsensorabdeckung.

Damit das präventive Fahrerassistenzsystem einwandfrei funktioniert, beachten Sie Folgendes:

- Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.
- Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Wenn der Radarsensor repariert oder entfernt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung stark beschädigt ist, schalten Sie das System mit der **OFF**-Taste für das präventive Fahrerassistenzsystem aus und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

CMBS Ein und Aus S. 569

Wenn sich das Fahrzeug in einer der folgenden Situationen befand, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Ihr Fahrzeug war an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.
- Ihr Fahrzeug fährt durch tiefes Wasser oder taucht in tiefes Wasser ein.
- Ihr Fahrzeug stößt stark gegen Bodenwellen, Kantsteine, Unterlegkeile oder Böschungen, die den Radarsensor beschädigen könnten.

Bremsanlage

■ Feststellbremse

Sichern Sie das Fahrzeug nach dem Parken mithilfe der Feststellbremse gegen Wegrollen. Wenn die Feststellbremse angezogen ist, kann sie manuell oder automatisch gelöst werden.



■ Anziehen

Unabhängig von der Stellung des Zündschalters*¹ kann die elektrische Feststellbremse jederzeit angezogen werden, sofern das Fahrzeug eine geladene Batterie hat.

Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam und vorsichtig hoch.

- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) leuchtet auf.

■ Lösen

Die elektrische Feststellbremse lässt sich nur im Betriebsmodus EIN ¹ deaktivieren.

1. Betätigen Sie das Bremspedal.
2. Drücken Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse.

- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

Das manuelle Lösen der Feststellbremse mit dem Schalter erleichtert ein langsames und weiches Anfahren Ihres Fahrzeugs bergab an einem starken Gefälle.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

⊗ Feststellbremse

Beim Betätigen oder Lösen der elektrischen Feststellbremse hören Sie hinten am Fahrzeug möglicherweise das Betriebsgeräusch vom Motor der elektrischen Feststellbremse. Dies ist normal.

Wegen der Betriebsweise der elektrischen Feststellbremse kann es zu einer leichten Bewegung des Bremspedals kommen, wenn Sie die Feststellbremse betätigen oder lösen. Dies ist normal.

Wenn die Batterie entladen ist, lässt sich die elektrische Feststellbremse nicht mehr betätigen oder lösen.

➤ **Wenn die Batterie entladen ist** S. 772

Wenn Sie während der Fahrt den Schalter der elektrischen Feststellbremse ziehen und halten, wird vom VSA-System an allen vier Rädern die Bremse betätigt, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Anschließend wird die elektrische Feststellbremse angezogen, und der Schalter sollte losgelassen werden.

In den folgenden Situationen wird die Feststellbremse automatisch betätigt.

- Wenn das Fahrzeug mit aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion für länger als zehn Minuten anhält.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz bei stehendem Fahrzeug gelöst und die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiv ist.
- Wenn der Motor ausgeschaltet ist, außer bei automatischer Leerlaufabschaltung, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert wird.
- Wenn eine Störung der Auto-Hold-Bremsfunktion vorliegt.

■ Automatisches Lösen

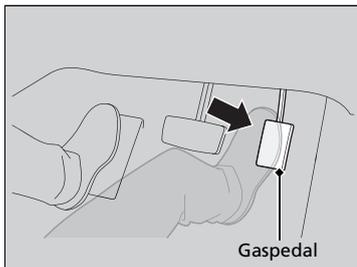
Verwenden Sie beim Berganfahren des Fahrzeugs oder im Stau das Gaspedal zum Lösen der Feststellbremse.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Die Feststellbremse wird durch Betätigung des Gaspedals gelöst.

Schaltgetriebemodelle

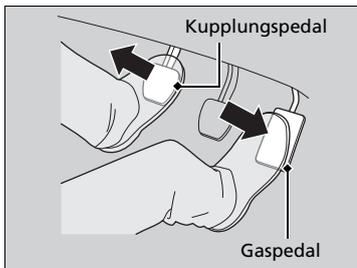
Die Feststellbremse wird durch Betätigung des Gaspedals bei gleichzeitiger Freigabe des Kupplungspedals gelöst.



Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Betätigen Sie behutsam das Gaspedal. An Steigungen muss zum Lösen das Gaspedal ggf. weiter durchgedrückt werden.

- Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.



Schaltgetriebemodelle

Behutsam auf das Gaspedal treten und das Kupplungspedal loslassen.

- Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt.

» Feststellbremse

Modelle mit ACC mit Stauassistent

- Wenn das Fahrzeug länger als 10 Minuten mit aktiver ACC mit Stauassistent stillsteht.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz gelöst wird, während die ACC mit Stauassistent das Fahrzeug automatisch anhält.
- Wenn der Motor ausgeschaltet ist, außer bei automatischer Leerlaufabschaltung, wenn die ACC mit Stauassistent aktiv ist.

Schaltgetriebemodelle

- Wenn am Schalter für die elektrische Feststellbremse eine Störung vorliegt, nachdem Sie den Zündschalter auf SPERRE $\boxed{0}^{*1}$ gestellt haben.

Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell, wenn sie nicht automatisch gelöst werden kann.

Bei Bergauffahrten muss das Gaspedal eventuell weiter durchgedrückt werden, damit die elektrische Feststellbremse automatisch gelöst wird.

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die Feststellbremse nicht automatisch gelöst werden:

- Fehlfunktionsanzeige
- Getriebesystemanzeige

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die Feststellbremse möglicherweise nicht automatisch gelöst werden:

- Bremsanlagenanzeige
- VSA-Systemanzeige
- ABS-Anzeige
- SRS-Anzeige

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Unter folgenden Bedingungen wird die Feststellbremse beim Betätigen des Gaspedals automatisch gelöst:

- Der Fahrer hat seinen Sicherheitsgurt angelegt.
- Der Motor läuft.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Der Schalthebel befindet sich nicht in der Position **P** oder **N**.

Schaltgetriebemodelle

- Das Getriebe befindet sich nicht in der Position **N**.

Betriebsbremse

Ihr Fahrzeug ist an allen vier Rädern mit Scheibenbremsen ausgestattet. Die Bremskraftunterstützung sorgt dafür, dass das Bremspedal weniger stark betätigt werden muss. Durch das Bremsassistentensystem wird die Bremskraft erhöht, wenn das Bremspedal bei einem Notfall durchgetreten wird. Das Antiblockiersystem (ABS) trägt dazu bei, dass die Lenkfähigkeit bei scharfem Bremsen erhalten bleibt.

➔ **Bremsassistentensystem** S. 640

➔ **Antiblockiersystem (ABS)** S. 639

Modelle mit 2,0-l-Motor

■ Quietschende Bremsen

Um unter allen Betriebsbedingungen sehr gute Fahrleistungen zu erzielen, wurde das Fahrzeug mit einer leistungsfähigen Bremsanlage ausgestattet. In bestimmten Situationen hören Sie die Bremsen quietschen, was auf die Geschwindigkeit, Verzögerung, Feuchtigkeit usw. zurückzuführen ist. Dies ist keine Fehlfunktion.

➔ Feststellbremse

Schaltgetriebemodelle

Drücken Sie das Kupplungspedal ganz durch. Betätigen Sie anschließend sanft das Gaspedal und heben Sie den Fuß vom Kupplungspedal.

➔ Betriebsbremse

Prüfen Sie die Bremsen nach einer Wasserdurchfahrt oder bei Wasser auf der Fahrbahn. Trocknen Sie die Bremsen ggf., in dem Sie das Bremspedal mehrfach antippen.

Sind beim Betätigen der Bremsen fortlaufend metallische Reibgeräusche zu hören, müssen die Bremsklötze erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wird auf einer längeren Gefällestrasse ständig das Bremspedal betätigt, erwärmen sich die Bremsen, was zu einer verringerten Bremswirkung führt. Nutzen Sie die Motorbremse, indem Sie Ihren Fuß vom Gaspedal nehmen und herunterschalten. Verwenden Sie beim Schaltgetriebe einen niedrigeren Gang, um eine höhere Motorbremswirkung zu erzielen.

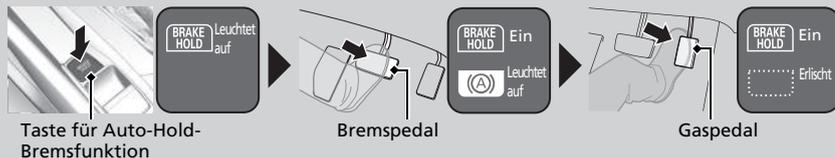
Lassen Sie den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Bremspedal ruhen, da dies zu einer leichten Betätigung der Bremsen und Bremskraftverlust sowie geringerer Lebensdauer der Bremsklötze führt. Dies stiftet auch bei den nachfolgenden Fahrern Verwirrung.

■ Auto-Hold-Bremsfunktion

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Die Bremse bleibt nach dem Loslassen des Bremspedals noch so lange betätigt, bis auf das Gaspedal getreten wird. Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

■ Einschalten des Systems ■ Aktivierung des Systems ■ Deaktivierung des Systems



Legen Sie ordnungsgemäß Ihren Sicherheitsgurt an und starten Sie den Motor. Drücken Sie die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet.

Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten. Der Schalthebel darf nicht auf **P** oder **R** stehen.

- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten.
- Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal.

Betätigen Sie das Gaspedal, während der Schalthebel nicht auf **P** oder **N** steht. Die Auto-Hold-Bremsfunktion wird deaktiviert und das Fahrzeug fährt an.

- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System ist weiterhin eingeschaltet.

⚠ Auto-Hold-Bremsfunktion

⚠ WARNUNG

Auf steilem Gefälle oder bei Straßenglätte kann es auch bei aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion dazu kommen, dass Ihr Fahrzeug ins Rollen gerät, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt weggrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Beim Anhalten an einem steilen Berg oder bei Straßenglätte sollten Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion nicht aktivieren bzw. sich nicht allein darauf verlassen, dass diese ein Wegrollen des Fahrzeugs verhindert.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

⚠ WARNUNG

Die Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion zum Parken des Fahrzeugs kann zu einem unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeugs führen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt weggrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Bremse nur vorübergehend durch die Auto-Hold-Bremsfunktion gehalten wird. Zum Parken des Fahrzeugs immer das Getriebe in die Position **P** stellen und die Feststellbremse betätigen.

Schaltgetriebemodelle

Behält die Bremswirkung auch nach dem Loslassen des Bremspedals bei, bis Sie den Schalthebel in einen anderen Gang außer **N** stellen und folgendermaßen vorgehen:

- Lassen Sie das Kupplungspedal los, wenn Sie auf ebener Straße oder in Bergabrichtung an einem Gefälle stehen.
- Wenn das Fahrzeug in Bergaufrichtung steht, lassen Sie das Kupplungspedal los und treten auf das Gaspedal.

Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

■ Einschalten des Systems	■ Aktivierung des Systems	■ Deaktivierung des Systems
		
<p>Taste für Auto-Hold-Bremsfunktion</p>	<p>Bremspedal</p>	<p>Kupplungspedal Gaspedal</p>
<p>Legen Sie ordnungsgemäß Ihren Sicherheitsgurt an und starten Sie den Motor. Drücken Sie die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet. 	<p>Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten. • Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal. 	<p>Schalten Sie in einen der Gänge außer N und gehen Sie folgendermaßen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie das Kupplungspedal los, wenn Sie auf ebener Straße oder in Bergabrichtung an einem Gefälle stehen. • Wenn das Fahrzeug in Bergaufrichtung steht, lassen Sie das Kupplungspedal los und treten auf das Gaspedal. <p>Das System ist nun deaktiviert und das Fahrzeug beginnt, sich zu bewegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System ist weiterhin eingeschaltet.

FORTSETZUNG

■ **Das System wird unter folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:**

- Sie betätigen die Feststellbremse.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Sie treten auf das Bremspedal und stellen den Schalthebel auf **P** oder **R**.

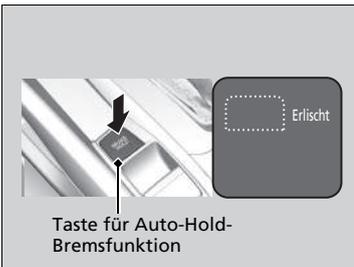
■ **In folgenden Fällen wird das System automatisch beendet und die Feststellbremse aktiviert:**

- Die Bremswirkung muss länger als 10 Minuten beibehalten werden.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist nicht eingerastet.
- Der Motor ist ausgeschaltet.
- Mit der Auto-Hold-Bremsfunktion liegt ein Problem vor.

Schaltgetriebemodelle

- Der Motor geht aus.

■ **Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion**



Drücken Sie bei eingeschaltetem System nochmals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.

Wenn Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion ausschalten wollen, während sich das System in Betrieb befindet, drücken Sie bei gleichzeitiger Betätigung des Bremspedals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

» Auto-Hold-Bremsfunktion

Während das System aktiviert ist, können Sie den Motor abstellen oder das Fahrzeug auf ganz normale Weise parken.

➤ **Nach dem Anhalten** S. 642

Unabhängig davon, ob das System eingeschaltet oder aktiviert ist, schaltet sich die Auto-Hold-Bremsfunktion nach dem Abstellen des Motors aus.

Schaltgetriebemodelle

Das System schaltet sich aus, wenn der Motor ausgeht, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiv ist oder das System eingeschaltet ist.

» Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion

Vergewissern Sie sich vor dem Befahren einer automatischen Waschanlage, dass die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist.

Wenn das Fahrzeug rollt, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist, können Sie möglicherweise ein Betriebsgeräusch hören.

Antilockiersystem (ABS)

■ ABS

Das System verhindert ein Blockieren der Räder und erhält die Lenkfähigkeit durch mehrmaliges sehr schnelles Betätigen und Lösen der Bremsen (sehr viel schneller, als der Fahrer dazu in der Lage wäre).

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD), die ein Bestandteil des ABS ist, verteilt den Bremsdruck der Fahrzeugbelastung entsprechend auf die vorderen und hinteren Bremsen.

Sie sollten das Bremspedal niemals „pumpen“. Lassen Sie das ABS für sich arbeiten, indem Sie einen festen und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal ausüben. Dies wird manchmal auch als „Treten und Steuern“ bezeichnet.

■ Funktionsweise des ABS

Das Bremspedal ruckelt bei einem Regeleingriff des ABS möglicherweise leicht. Drücken Sie das Bremspedal durch und halten Sie es gedrückt. Auf trockenem Untergrund muss das Bremspedal sehr hart durchgetreten werden, damit das ABS aktiviert wird. Die Aktivierung des ABS ist jedoch sofort spürbar, wenn Sie versuchen, auf Schnee oder Eis zu bremsen.

Das ABS kann aktiviert werden, wenn Sie das Bremspedal betätigen, während Sie auf einer der folgenden Oberflächen fahren:

- Nasse oder schneebedeckte Straßen
- Gepflasterte Straßen
- Straßen mit Unebenheiten wie Schlaglöchern, Rissen, Kanaldeckeln usw.

Unter 10 km/h wird das ABS deaktiviert.

» Antilockiersystem (ABS)

ACHTUNG

Das ABS funktioniert bei falschen Reifentypen und -größen möglicherweise nicht korrekt.

Wenn die **ABS**-Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor.

Die normale Bremswirkung ist hiervon nicht betroffen, es besteht allerdings die Möglichkeit, dass das ABS nicht funktioniert. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

Das ABS ist nicht darauf ausgelegt, Bremsdauer oder Bremsweg eines Fahrzeugs zu reduzieren: Es soll das Blockieren der Bremse und damit ein Schleudern und den Verlust der Lenkkontrolle verhindern.

In den folgenden Fällen wird möglicherweise ein längerer Bremsweg als bei einem Fahrzeug ohne ABS benötigt:

- Beim Befahren einer holprigen oder unebenen Fahrbahndecke, wie z. B. beim Fahren über Kies oder Schnee.
- Bei montierten Schneeketten*.

Am ABS-System ist möglicherweise Folgendes zu beobachten:

- Elektromotorgeräusche aus dem Motorraum, wenn die Bremsen betätigt werden oder wenn Systemprüfungen durchgeführt werden, nachdem der Motor gestartet wurde und das Fahrzeug beschleunigt.
- Vibrationen am Bremspedal und/oder an der Karosserie, wenn das ABS aktiviert wird.

Diese Vibrationen und Geräusche sind normal für ABS-Systeme und kein Grund zur Beunruhigung.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Bremsassistentensystem

Unterstützt den Fahrer bei einer Notbremsung, indem es größere Bremskräfte erzeugt.

■ Funktionsweise des Bremsassistentensystems

Betätigen Sie das Bremspedal kräftig, um eine stärkere Bremswirkung zu erzielen.

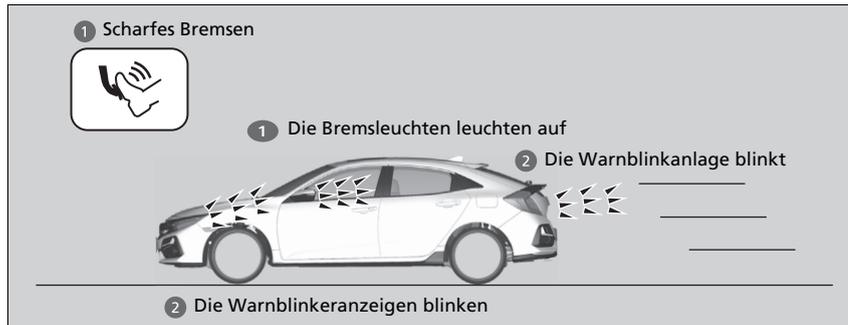
Wenn der Bremsassistent aktiviert wird, vibriert das Bremspedal möglicherweise leicht und es sind Betriebsgeräusche zu hören. Dies ist normal. Betätigen Sie das Bremspedal weiterhin.

Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor

Notbremsignal

Wird aktiviert, wenn bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h oder schneller stark gebremst wird, um die Fahrer hinter Ihnen durch eine schnell blinkende Warnblinkanlage davor zu warnen, dass plötzlich gebremst wird. Dadurch können die Fahrer hinter Ihnen die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um ein mögliches Auffahren auf das Fahrzeug zu verhindern.

■ Bei Aktivierung des Systems:



Die Warnblinkanlage blinkt nicht mehr, wenn:

- Das Bremspedal losgelassen wird.
- Das ABS deaktiviert ist.
- Die Bremsgeschwindigkeit des Fahrzeugs moderat wird.
- Die Warnblinktaste gedrückt wird.

☒ Notbremsignal

Das Notbremsignal ist kein System, mit dem ein möglicher Auffahrunfall durch starkes Bremsen verhindert werden kann. Die Warnblinkanlage blinkt, sobald stark gebremst wird. Es wird empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, außer, wenn es absolut erforderlich ist.

Das Notbremsignal wird nicht bei eingedrückter Warnblinktaste aktiviert.

Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Notbremsignal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

Nach dem Anhalten

1. Betätigen Sie das Bremspedal kräftig.
2. Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam, aber bis zum Anschlag, und drücken Sie gleichzeitig das Bremspedal herunter.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

3. Stellen Sie die Schaltposition auf **P**.

Schaltgetriebemodelle

3. Stellen Sie den Schalthebel auf Position **R** oder **1**.

Alle Modelle

4. Schalten Sie den Motor aus.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot) schaltet sich nach etwa 15 Sekunden aus.

» Parken des Fahrzeugs

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Wählhebel in Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **P** auf der Schalthebelpositionsanzeige angezeigt wird.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht in der Nähe von brennbarem Material, wie z. B. trockenem Gras, Öl oder Holz ab. Die Wärme der Auspuffanlage kann einen Brand verursachen.

» Nach dem Anhalten

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

ACHTUNG

Das Getriebe kann durch Folgendes beschädigt werden:

- Gleichzeitiges Betätigen von Gas- und Bremspedal.
- Das Halten des Fahrzeuges in Position durch Betätigen des Gaspedals an einem Anstieg
- Stellen des Schalthebels auf Position **P**, bevor das Fahrzeug vollständig steht.

Vergewissern Sie sich stets, dass die elektrische Feststellbremse aktiviert ist, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung abstellen.

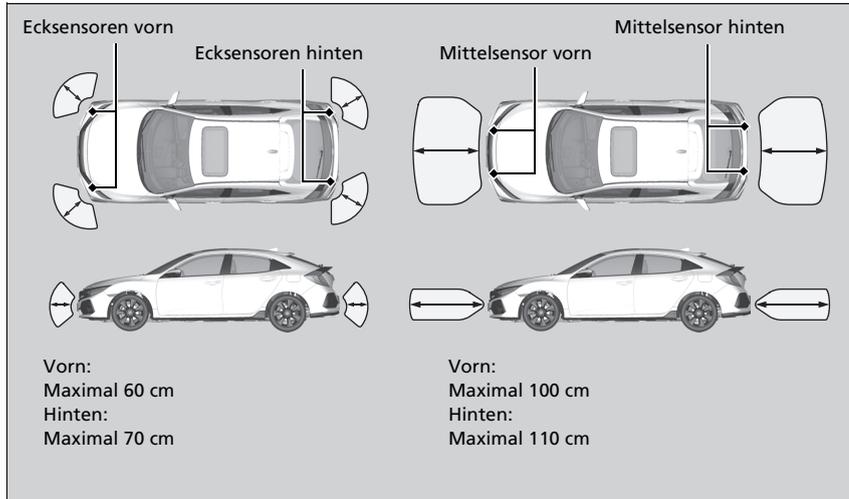
☒ Nach dem Anhalten

Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die Feststellbremse festfrieren, während sie aktiv ist. Wenn derartige Temperaturen erwartet werden, aktivieren Sie nicht die Feststellbremse. Sollten Sie an einem Gefälle parken, schlagen Sie die Vorderräder ein, damit sie die Bordsteinkante berühren, oder legen Sie einen Keil unter die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern. Sollten Sie keine der Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, kann sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.

Einparkhilfe*

Die seitlichen und mittleren Sensoren überwachen Hindernisse um Ihr Fahrzeug herum. Der Warnton, das Fahrer-Informationsdisplay und der Audio-Informationsbildschirm* geben die ungefähre Entfernung zwischen Fahrzeug und Hindernis an.

■ Position und Reichweite der Sensoren



☒ Einparkhilfe*

Stellen Sie selbst bei aktiviertem System vor dem Parken immer sicher, dass sich kein Hindernis in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet.

Das System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

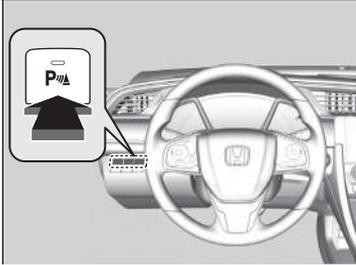
- Die Sensoren sind durch Schnee, Eismatsch oder Schmutz bedeckt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf unebenem Untergrund wie Gras, Erhebungen oder Hügeln.
- Das Fahrzeug stand bei heißem oder kaltem Wetter draußen.
- Das System wird durch Geräte beeinträchtigt, die Ultraschallwellen aussenden.
- Fahren bei schlechtem Wetter.

Das System erkennt möglicherweise keine:

- Dünnen oder niedrigen Objekte.
- Schallabsorbierenden Materialien wie Schnee, Baumwolle oder Schwämme.
- Objekte direkt unter Erhebungen.

Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

■ Einparkhilfe Ein und Aus



Zum Ein- und Ausschalten des Systems drücken Sie die Einparkhilfe-Taste, wenn der Zündschalter auf EIN **II***¹ steht. Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige in der Taste.

Die vorderen seitlichen und mittleren Sensoren beginnen mit der Erkennung von Hindernissen, wenn sich der Schalthebel in einer anderen Position als **P** oder **R** befindet und die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Die vorderen seitlichen Sensoren sowie die hinteren seitlichen und mittleren Sensoren beginnen mit der Erkennung von Hindernissen, wenn sich der Schalthebel in **R** befindet und die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Schaltgetriebemodelle

Sie müssen außerdem die Feststellbremse lösen.

☒ Einparkhilfe Ein und Aus

Wenn Sie den Zündschalter auf EIN **II***¹ stellen, befindet sich das System in der vorher gewählten Einstellung.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Wenn sich der Abstand zwischen dem Fahrzeug und Hindernissen verringert

Länge des unterbrochenen Alarmtons	Abstand zwischen Stoßstange und Hindernis		Anzeige	Audio-/Informationsbildschirm/ Fahrer-Informationsdisplay
	Ecksensoren	Mittelsensoren		
Mittel	—	Vorn: Ca. 100–60 cm Hinten: Ca. 110–60 cm	Blinkt gelb*1	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> Modelle mit Display-Audiosystem </div>  <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p>
Kurz	Vorn: Ca. 60–45 cm Hinten: Ca. 70–45 cm	Ca. 60–45 cm	Blinkt orange	
Sehr kurz	Ca. 45–35 cm	Ca. 45–35 cm		
Durchgehend	Ca. 35 cm oder weniger	Ca. 35 cm oder weniger	Blinkt rot	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay </div>  <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p>

*1: In dieser Stufe erkennen nur die Mittelsensoren Hindernisse.

■ Abschalten aller hinteren Sensoren

1. Stellen Sie sicher, dass die Einparkhilfe nicht aktiviert ist. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE *1.
2. Halten Sie die Einparkhilfe-Taste gedrückt, und stellen Sie den Zündschalter auf EIN *1.
3. Drücken Sie die Taste zehn Sekunden lang. Lassen Sie die Taste los, wenn die Anzeige der Taste blinkt.
4. Drücken Sie die Taste erneut. Die Anzeige der Taste erlischt.
 - Der Warnton ertönt zweimal. Die hinteren Sensoren sind nun abgeschaltet.

Um die hinteren Sensoren wieder einzuschalten, folgen Sie den obigen Anweisungen. Beim Wiedereinschalten der hinteren Sensoren ertönt der Warnton dreimal.

⌘ Abschalten aller hinteren Sensoren

Beim Einlegen der Gangposition  blinkt die Anzeige der Einparkhilfetaste als Erinnerung daran, dass alle hinteren Sensoren abgeschaltet wurden.

* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Ausparkassistent*

Überwacht beim Zurücksetzen die Eckbereiche hinten mit Radarsensoren und gibt eine Warnung aus, wenn sich aus einer Ecke von hinten ein Fahrzeug nähert.

Das System ist besonders beim Rückwärtsausparken hilfreich.

ⓘ Ausparkassistent*

VORSICHT

Der Ausparkassistent kann nicht alle sich nähernden Fahrzeuge erkennen und erkennt möglicherweise ein sich näherndes Fahrzeug überhaupt nicht.

Wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass das Zurücksetzen des Fahrzeugs unbedenklich ist, besteht erhöhte Unfallgefahr.

Verlassen Sie sich beim Zurücksetzen nicht auf das System. Nutzen Sie immer die Spiegel und sehen Sie nach hinten und zur Seite um, bevor Sie zurücksetzen.

Der Warnsummer der Einparkhilfe hat Vorrang vor dem Summer Ausparkassistenten, wenn die Sensoren Hindernisse auf kürzeste Entfernung erkennen.

■ Funktionsweise des Systems



Wenn sich ein Fahrzeug aus einer Ecke von hinten nähert, ertönt zur Warnung der Warnton des Ausparkassistenten und es wird eine Warnmeldung angezeigt.

Das System schaltet sich ein, wenn:

- Der Zündschalter auf EIN **II***¹ geschaltet ist.
- Der Ausparkassistent eingeschaltet ist.

► **Ausparkassistent ein- und ausschalten**
S. 652

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

- Der Schalthebel sich in Position **R** befindet.
- Sie höchstens 5 km/h fahren.

► Ausparkassistent*

Der Ausparkassistent erkennt ein sich näherndes Fahrzeug möglicherweise nicht oder zu spät oder kann ein Alarmsignal ausgeben, ohne dass sich ein Fahrzeug nähert, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Ein Hindernis, wie z. B. ein anderes Fahrzeug und eine Wand in der Nähe des hinteren Stoßfängers, stört die Radarsensorreichweite.
- Sie fahren mit einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h oder schneller.
- Ein Fahrzeug nähert sich mit einer Geschwindigkeit, die nicht im Bereich zwischen 10 km/h und 25 km/h liegt.
- Das System empfängt externe Störsignale, z. B. von Radarsensoren eines anderen Fahrzeugs oder eine starke Radiowelle von einer Einrichtung in der Nähe.
- Die Heckstoßfänger sind an einer Ecke mit Schnee, Eis, Staub oder Schmutz bedeckt.
- Es herrschen schlechte Wetterverhältnisse.
- Ihr Fahrzeug befindet sich an einer Steigung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ihr Fahrzeug fährt rückwärts in Richtung einer Wand, einer Begrenzung, eines Fahrzeugs, und so weiter.

Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert, oder die Heckstoßstange ist verformt. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Das System erkennt keine Fahrzeuge, die sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befinden und gibt kein Alarmsignal aus, wenn sich ein erkanntes Fahrzeug direkt hinter Ihrem Fahrzeug bewegt.

Das System gibt kein Alarmsignal aus für Fahrzeuge, die sich von Ihrem Fahrzeug wegbewegen. Es kann jedoch Alarmsignale für Fußgänger, Fahrräder oder stationäre Objekte ausgeben.

► Ausparkassistent*

Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



Ein Pfeil erscheint auf dem Audio-/Informationsbildschirm auf der Seite, auf der sich ein Fahrzeug nähert.

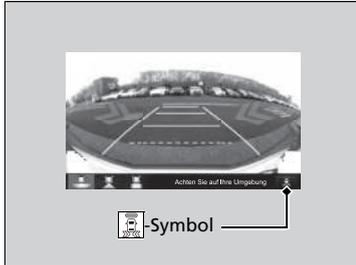
» Wenn das System ein Fahrzeug erkennt

Sollte die -Anzeige unten rechts zu orange wechseln, während sich das Getriebe in **R** befindet, haben sich möglicherweise Schlamm, Schnee, Eis oder andere Verunreinigungen in der Nähe des Sensors angesammelt. Das System ist vorübergehend abgeschaltet. Schauen Sie nach, ob die Enden der Stoßstange möglicherweise verdeckt sind und reinigen Sie den Bereich, falls erforderlich.

Sollte angezeigt werden, wenn der Schalthebel auf **R** steht, liegt möglicherweise eine Störung beim Ausparkassistenten vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn die Anzeige auch in der Gangposition **R** gleich bleibt, liegt möglicherweise eine Störung mit der Rückfahrkamera oder dem Cross Traffic Monitor vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Ausparkassistent ein- und ausschalten



Das System lässt sich durch Tippen ein- bzw. ausschalten. Die Anzeige (grün) leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist.

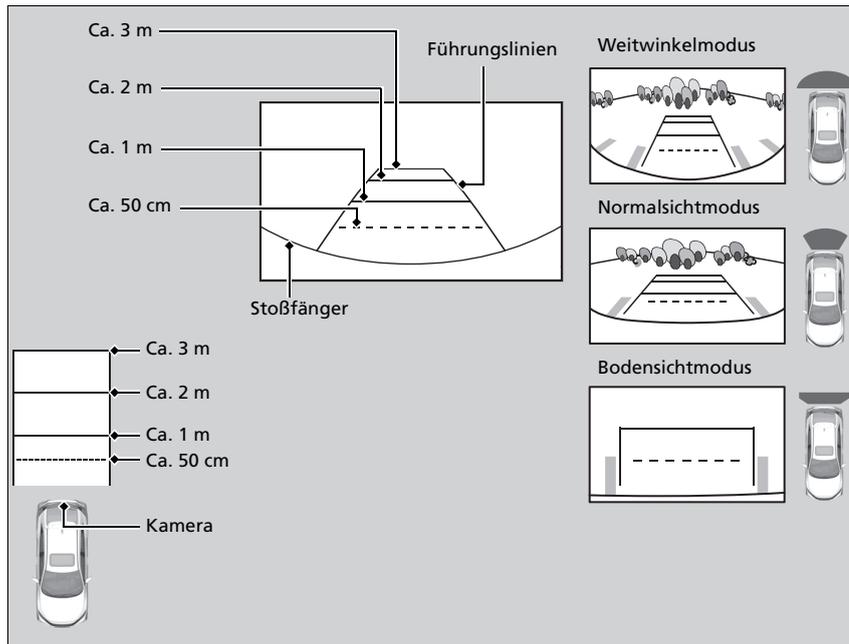
Sie können das System auch mittels benutzerdefinierter Funktion auf dem Audio-Informationsbildschirm ein- und ausschalten.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Der Audio-Informationsbildschirm kann die Rückfahranzeige des Fahrzeugs anzeigen. Das Display wechselt automatisch in die Rückfahranzeige, wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen.

Anzeigebereich der Mehrfachansicht-Rückfahrkamera



Informationen zur Mehrfachansicht-Rückfahrkamera

Die Sicht der Rückfahrkamera ist eingeschränkt. Die Ecken der Stoßstange oder die Bereiche darunter sind nicht sichtbar. Durch die einzigartige Linse erscheinen Objekte auch näher oder weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.

Prüfen Sie daher vor dem Weiterfahren immer visuell, dass es sicher ist. Bestimmte Umstände (wie Wetter, Beleuchtung und hohe Temperaturen) können die Sicht nach hinten ebenfalls einschränken. Verlassen Sie sich nicht auf die Anzeige der Rückfahrkamera, da sie Ihnen nicht alle Informationen über den Zustand hinter Ihrem Fahrzeug bietet.

Reinigen Sie die verschmutzte oder beschlagene Kameralinse mit einem weichen, feuchten Tuch.

Sie können die Einstellungen **Statische Leitlinien** und **Dynamische Leitlinien** verändern.

➔ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

Feste Führungslinie

Ein Wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen, werden Führungslinien angezeigt.

Aus Es werden keine Führungslinien angezeigt.

Dynamische Leitlinien

Ein Führungslinien bewegen sich in Fahrtrichtung mit

Aus Die Führungslinien bewegen sich nicht mit.

Sie können auf der Rückfahranzeige drei verschiedene Kameramodi darstellen.

Berühren Sie das jeweilige Symbol, um den Modus zu ändern.



: Weitwinkelmodus



: Normalsichtmodus



: Bodensichtmodus

- Wenn als Anzeigemodus zuletzt die Weitwinkel- oder Normalsicht gewählt war, wird dieser Modus auch das nächste Mal gewählt, wenn Sie auf **R** schalten.
- Wenn vor dem Abschalten des Motors zuletzt die Bodensicht ausgewählt war, wird die Weitwinkelansicht gewählt, wenn Sie den Zündschalter das nächste Mal auf EIN **II***1 stellen und auf **R** schalten.
- Wenn nach dem Herausnehmen des Rückwärtsgangs **R** zuletzt länger als 10 Sekunden die Bodensicht aktiviert war, wird beim nächsten Schalten in **R** der Weitwinkelmodus aktiviert.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Kraftstoffinformationen

■ Empfohlener Kraftstoff

Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor

Benzin/Gasohol gemäß EN 228

**Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol),
Research-Oktanzahl 95 oder höher**

Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher ausgelegt.

Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden.

Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

Modelle mit 2,0-l-Motor ohne Nebenschlussleuchte

Bleifreies Superbenzin, Research-Oktanzahl 95 oder höher

Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher ausgelegt.

Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden.

Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

» Kraftstoffinformationen

ACHTUNG

Der Einsatz von verbleitem Benzin birgt folgende Risiken:

- Schäden an der Auspuffanlage einschließlich Katalysator
- Schäden am Motor und Kraftstoffsystem
- Schädliche Einflüsse auf den Motor und andere Systeme

Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor



Modelle mit 2,0-l-Motor und Nebenschlussleuchte



Modelle mit 2,0-l-Motor und Nebelschlussleuchte

**Benzin/Gasohol gemäß EN 228
Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol),
Research-Oktanzahl 95 oder höher**

Bei Verwendung von Benzin mit einer niedrigeren Oktanzahl kann ein zeitweiliges Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung abnehmen.

Wir empfehlen eine Research-Oktanzahl von mindestens 98, damit der Motor das maximale Leistungspotenzial ausschöpfen kann.

Benzin mit einer Research-Oktanzahl von weniger als 91 kann zu Motorschäden führen.

■ **Fassungsvermögen Kraftstofftank: 46,9 Liter**

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

Modelle ohne Wartungsintervallsystem

Modelle ohne Serviceheft

■ **Motorreiniger**

Je nach Qualität des zur Verfügung stehenden Kraftstoffs ist unter Umständen der regelmäßige Einsatz von Zusätzen zur Reinigung der Einspritzventile erforderlich.

► Kraftstoffinformationen

Modelle mit Nebelschlussleuchte

Sauerstoffhaltige Kraftstoffe

Sauerstoffhaltige Kraftstoffe werden mit Benzin und Ethanol oder einem von beiden gemischt. Ihr Fahrzeug ist auch für den Betrieb mit sauerstoffangereicherten Kraftstoffen ausgelegt, die bis zu 10 Volumen-% Ethanol und bis zu 22 Volumen-% ETBE enthalten (gemäß EN 228). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Vorgehensweise beim Tanken

Ihr Kraftstofftank ist nicht mit einem Kraftstofftankdeckel versehen. Sie können den Einfüllstutzen direkt in die Einfüllöffnung einführen. Der Tank verschließt sich nach dem Herausziehen des Einfüllstutzens von selbst wieder.



1. Stellen Sie Ihr Fahrzeug so ab, dass die Zapfsäule an der hinteren linken Seite des Fahrzeugs liegt.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Drücken Sie im gezeigten Bereich (siehe Pfeil) auf die Klappe, um die Tankklappe zu öffnen. Es ist ein Klickgeräusch zu hören.

► Die Fahrertür muss entriegelt sein.

► **Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen** S. 201

⊠ Vorgehensweise beim Tanken

⚠ WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Verbrennungen und ernsthaftige Verletzungen können verursacht werden.

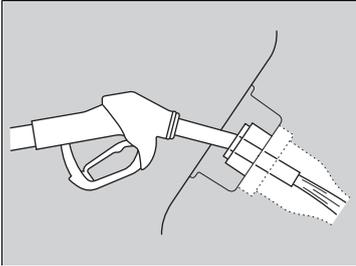
- Stoppen Sie den Motor, und halten Sie Wärme, Funken und offene Flammen fern.
- Der Umgang mit Kraftstoff darf nur im Freien erfolgen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

Die Kraftstoffeinfüllöffnung wurde so entwickelt, dass nur Tankstelleneinfüllstutzen zum Auftanken verwendet werden können. Eine Verwendung von Schläuchen mit kleinerem Durchmesser (z. B. zum Absaugen von Kraftstoff oder zu anderen Zwecken) oder anderen Geräten, die nicht von Tankstellen stammen, kann den Bereich in und um die Einfüllöffnung beschädigen.

Entriegeln Sie den Tankdeckel mit der Türverriegelung oder dem Zentralverriegelungsschalter.

Die Fahrertüren und der Tankdeckel werden bei Verwendung der Entriegelungsfunktion auf der Fernbedienung automatisch wieder verriegelt. Dies kann durch kurzes Öffnen und erneutes Schließen der Fahrertür deaktiviert werden.

Der Tankdeckel und sein Verriegelungsmechanismus können dauerhaft beschädigt werden, wenn der Tankdeckel beim Verriegeln der Fahrertür gewaltsam geschlossen wird.



4. Platzieren Sie das Ende des Einfüllstutzens auf den unteren Teil der Einfüllöffnung und führen Sie ihn dann langsam und vollständig ein.
 - Stellen Sie sicher, dass das Ende des Einfüllstutzens entlang des Einfüllrohrs hineingeschoben wird.
 - Halten Sie den Einfüllstutzen gerade.
 - Wenn der Tank voll ist, wird der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet.
 - Warten Sie nach dem Tankvorgang ca. fünf Sekunden, bevor Sie den Einfüllstutzen entnehmen.
5. Schließen Sie den Tankdeckel von Hand.

▣ Vorgehensweise beim Tanken

Der Einfüllstutzen stoppt automatisch, um etwas Platz im Kraftstofftank zu lassen, damit der Kraftstoff bei Veränderungen der Lufttemperatur nicht ausläuft.

Füllen Sie keinen Kraftstoff mehr ein, nachdem sich der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet hat. Durch das Nachfüllen von Kraftstoff kann das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks überschritten werden.

Wenn Sie das Fahrzeug mit einem tragbaren Kanister auftanken müssen, verwenden Sie den mit dem Fahrzeug gelieferten Einfülltrichter.

▣ **Betanken aus einem Benzinkanister** S. 802

Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO₂-Emissionen

Kraftstoffeinsparung zu erreichen und CO₂-Emissionen zu reduzieren, ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu zählen Fahrbedingungen, Ladegewicht, Leerlaufzeit, Fahrverhalten und Fahrzeugzustand. In Abhängigkeit von diesen und anderen Faktoren können Sie den angegebenen Kraftstoffverbrauch für dieses Fahrzeug erreichen oder auch nicht.

Wartung und Kraftstoffverbrauch

Sie können den Kraftstoffverbrauch durch ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeuges optimieren.

Befolgen Sie den Wartungsplan und schauen Sie bei Bedarf im Serviceheft nach.

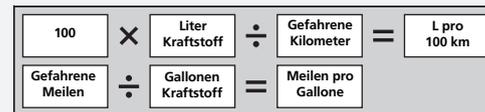
Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallsystem ist der Wartungsplan einzuhalten.

➤ **Wartungsplan*** S. 674

- Verwenden Sie Motoröl mit der empfohlenen Viskosität.
 - **Empfohlenes Motoröl** S. 687
- Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein.
- Laden Sie nicht zu viel Gepäck ins Fahrzeug.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber. Ablagerungen von Schnee oder Matsch an der Unterseite des Fahrzeugs erhöhen das Gewicht und den Windwiderstand.

Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO₂-Emissionen

Die direkte Berechnung wird als beste Methode zur Bestimmung des tatsächlich bei der Fahrt verbrauchten Kraftstoffs empfohlen.



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Vorsichtsmaßnahmen

Der Turbolader ist ein Präzisionsgerät zur Leistungssteigerung des Motors. Die innenliegende Turbine wird vom Druck der Motorabgase angetrieben und drückt eine große Menge komprimierter Luft in den Motor.

- Vermeiden Sie hohe Drehzahlen und plötzliches Beschleunigen, wenn der Motor direkt nach dem Starten kalt ist.
- Wechseln Sie Motoröl und Motorölfilter immer gemäß Wartungsplan. Die Turbine dreht sich mit sehr hohen Geschwindigkeiten von über 100.000 U/min, und ihre Temperatur erreicht über 700 °C. Sie wird mit Motoröl geschmiert und gekühlt. Falls Sie es versäumen, das Motoröl und den Motorfilter in den planmäßigen Abständen oder Intervallen zu ersetzen, kann verschmutztes Motoröl Fehlfunktionen wie Festklemmen oder ungewöhnliche Geräusche des Turbinenlagers verursachen.

☒ Fahrzeug mit Turbomotor

Die planmäßigen Wartungsintervalle für den Filterwechsel werden auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt. Befolgen Sie diese Informationen für den Austauschzeitpunkt.

☒ **Wartungsintervallsystem*** S. 665

☒ **Öl-Überwachungssystem*** S. 670

☒ **Wartungsplan*** S. 674

☒ **Empfohlenes Motoröl** S. 687

Der Zeiger der Temperaturanzeige steht an der oberen Markierung, wenn Sie den Motor nach dem Fahren unter hohen Lastzuständen (z. B. hohe Geschwindigkeit oder hügeliges Gelände) neu starten. Dies ist normal. Der Zeiger der Anzeige bewegt sich nach unten, wenn der Motor lastfrei gelaufen ist oder das Fahrzeug etwa eine Minute gefahren wurde.

Wartung

In diesem Kapitel geht es um die grundlegende Wartung Ihres Fahrzeugs.



Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten		
Inspektion und Wartung	662	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	663	
Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten	664	
Informationen zu Wartungsarbeiten	664	
Wartungsintervallsystem*	665	
Öl-Überwachungssystem*	670	
Wartungsplan*	674	
Wartung im Motorraum		
Wartungspunkte im Motorraum	682	
Öffnen der Motorhaube	685	
Empfohlenes Motoröl	687	
Ölkontrolle	690	
Motoröl nachfüllen	693	
Motor Kühlmittel	694	
Getriebeöl	698	
Brems-/Kupplungs*-Flüssigkeit	699	
Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit	701	
Kraftstofffilter	701	
Austauschen von Glühlampen	702	
Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern	711	
Prüfen und Warten der Reifen		
Prüfen der Reifen	716	
Verschleißanzeigen	717	
Lebensdauer von Reifen	717	
Reifen- und Radwechsel	718	
Umsetzen der Reifen	719	
Schneetraktionsvorrichtungen	720	
Batterie	722	
Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung		
Wechsel der Knopfatterie	727	
Wartung der Heizung*/Klimaautomatik*	729	
Reinigung	732	
Pflege des Innenraums	732	
Außenpflege	735	
Zubehör und Modifikationen	738	

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Inspektion und Wartung

Führen Sie zu Ihrer Sicherheit alle aufgeführten Inspektionen und Wartungsmaßnahmen durch, um Ihr Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt (z. B. Geräusch- oder Geruchentwicklung, geringer Bremsflüssigkeitsstand, Ölspuren auf dem Boden usw.), lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Nähere Wartungs- und Inspektionsinformationen finden Sie im Serviceheft* Ihres Fahrzeugs im Wartungsplan des Fahrerhandbuchs.

➤ **Wartungsplan*** S. 674

■ Inspektions- und Wartungsarten

■ Tägliche Prüfungen

Inspezieren Sie Ihr Fahrzeug vor längeren Fahrten, beim Waschen und beim Betanken.

■ Periodische Inspektionen

• Prüfen Sie den Brems-/Kupplungsflüssigkeitsstand* einmal im Monat.

➤ **Brems-/Kupplungs*-Flüssigkeit** S. 699

• Prüfen Sie den Reifendruck einmal im Monat. Prüfen Sie die Laufflächen auf Verschleiß und Fremdkörper.

➤ **Prüfen und Warten der Reifen** S. 716

• Prüfen Sie die Funktion der Außenbeleuchtung einmal im Monat.

➤ **Austauschen von Glühlampen** S. 702

• Prüfen Sie den Zustand der Scheibenwischerblätter mindestens alle sechs Monate.

➤ **Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern** S. 711

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Hier sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorschriften aufgeführt. Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Gefahren zu beschreiben, die bei Wartungsarbeiten auftreten können. Nur Sie können entscheiden, ob Sie einen bestimmten Arbeitsschritt durchführen können.

Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung

- Halten Sie Funken, offenes Feuer und Zigaretten von der Batterie und den Bauteilen des Kraftstoffsystems fern, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu senken.
- Lassen Sie niemals Tücher, Lappen oder andere leicht entzündliche Gegenstände unter der Motorhaube liegen.
 - ▶ Durch die Wärme des Motors und der Abgase können sie sich leicht entzünden, sodass es zu einem Brand kommen kann.
- Reinigen Sie Bauteile mit einem handelsüblichen Entfettungsmittel oder Reinigungsmittel für Bauteile, jedoch nicht mit Benzin.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie oder mit Druckluft eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das Vergiftungen mit möglicher Todesfolge verursachen kann.
 - ▶ Betreiben Sie den Motor nur in ausreichend belüfteter Umgebung.

Fahrzeugsicherheit

- Das Fahrzeug muss stehen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht, die Feststellbremse angezogen und der Motor abgeschaltet ist.
- Berühren Sie stark erwärmte Bauteile nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
 - ▶ Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage ausreichend abkühlen, bevor Sie Teile des Fahrzeugs berühren.
- Berühren Sie bewegte Bauteile nicht, um Verletzungen zu vermeiden.
 - ▶ Starten Sie den Motor nur nach direkter Aufforderung und halten Sie Hände und andere Körperteile von bewegten Bauteilen fern.
 - ▶ Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn die automatische Leerlaufabschaltung* aktiviert ist.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☒ Sicherheit bei Wartungsarbeiten

WARNUNG

Falsche Fahrzeugwartung bzw. Ignorieren eines vorliegenden Problems kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und -pläne in diesem Fahrerhandbuch/Serviceheft.

WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen oder Sicherheitsmaßnahmen kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Halten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Abläufe und Sicherheitshinweise stets ein.

Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten

Es wird die Verwendung von Honda Originalteilen und -flüssigkeiten bei Wartung und Service Ihres Fahrzeugs empfohlen. Honda Originalteile werden nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, die auch für Honda Fahrzeuge gelten.

Informationen zu Wartungsarbeiten

Wenn im Fahrzeug das Wartungsintervallsystem integriert ist, gibt Ihnen die Fahrer-Informationsschnittstelle Auskunft darüber, wenn Wartungsarbeiten für das Fahrzeug anstehen. Erklärungen zu den Codes für die einzelnen Wartungsarbeiten, die auf dem Display angezeigt werden, erhalten Sie im mitgelieferten Serviceheft Ihres Fahrzeugs.

➔ **Wartungsintervallsystem*** S. 665

Bei Fahrzeugen ohne verfügbares Wartungsintervallsystem folgen Sie dem Wartungsplan im Serviceheft Ihres Fahrzeugs.

Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft folgen Sie dem Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

➔ **Wartungsplan*** S. 674

Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten

ACHTUNG

Drücken Sie nicht gewaltsam auf die Motorabdeckung*. Dies kann zu Schäden an Motorabdeckung und Bestandteilen führen.

Informationen zu Wartungsarbeiten

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem Land fahren wollen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

Liefert Ihnen Informationen über die durchzuführenden Wartungsarbeiten. Die Wartungsarbeiten werden durch Codes und Symbole dargestellt. Das System gibt anhand der verbleibenden Tage an, wann das Fahrzeug zu einem Händler gebracht werden sollte.

Wenn der Zeitpunkt für die nächsten Wartungsarbeiten näher rückt, erreicht oder überschritten wird, erscheint jedes Mal ein Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationssystem, wenn der Zündschalter auf EIN *1 gestellt wird.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

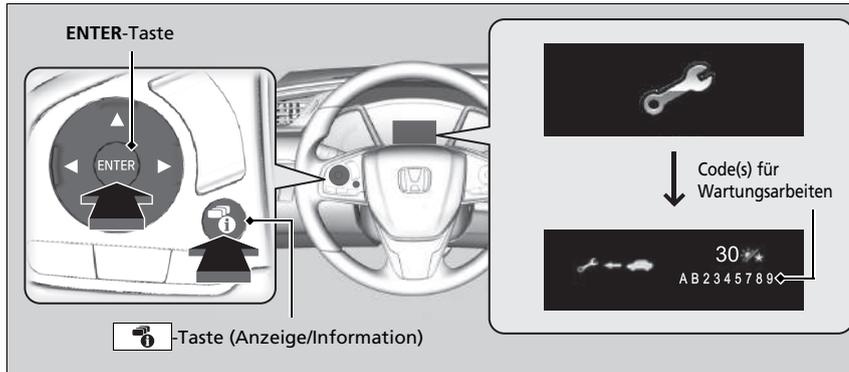
Wartungsintervallsystem*

Auf Wunsch wird auch eine entsprechende Warnmeldung zusammen mit dem Warnsymbol in der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.

Der Wartungsplan zeigt ggf. falsche Informationen an, wenn Sie die Batterie über einen längeren Zeitraum abklemmen oder entfernen. Wenden Sie sich an einen Händler, wenn dieser Fall eintreten sollte.

■ Wartungsintervallanzeige

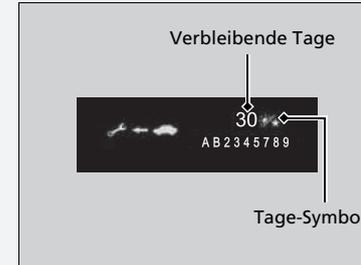
1. Stellen Sie den Zündschalter auf EIN *1.
2. Drücken Sie mehrmals die -Taste (Anzeige/Information), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den Wartungsintervall-Informationsbildschirm aufzurufen. Die Wartungspunkte werden an der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.



Die Systemmeldungsanzeige () wird zusammen mit den Informationen der Wartungsintervallanzeige angezeigt.

►► Wartungsintervallanzeige

Anhand der Betriebsbedingungen des Motors und dem Motorölstand werden die verbleibenden Tage bis zur nächsten durchzuführenden Wartung berechnet.



*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Warnsymbole und Informationen der Wartungsintervallanzeige in der Fahrer-Informationsschnittstelle

Warnsymbol	Wartungsintervallinformationen	Erklärung	Informationen
<p>Wartung bald fällig</p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 30 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt.</p>
<p>Wartung jetzt fällig</p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 10 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.</p>
<p>Wartung überfällig</p> 		<p>Die jeweilige Wartung wurde immer noch nicht durchgeführt, und die Zahl der verbleibenden Tage hat 0 erreicht.</p>	<p>Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und das Wartungsintervallsystem zurücksetzen.</p>

Wartung

■ Punkte der Wartungsintervallanzeige

Die Wartungsarbeiten werden in der Fahrer-Informationsschnittstelle als Code und Symbol angezeigt.

Eine Erläuterung der Codes und Symbole der Wartungsintervallanzeige finden Sie in dem mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Serviceheft.

■ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

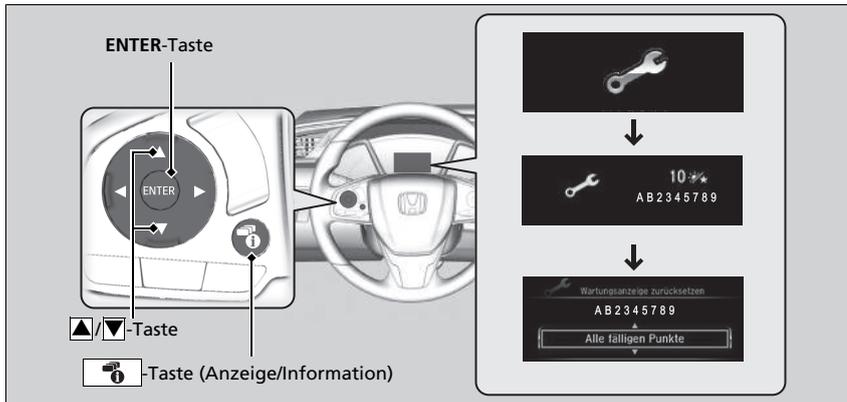
Auch wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige auf dem Fahrer-Informationdisplay angezeigt werden, wenn Sie die -Taste (Anzeige/Information) drücken, steht das System in einigen Ländern nicht zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie im Serviceheft Ihres Fahrzeugs, oder fragen Sie einen Händler, ob Sie das Wartungsintervallsystem nutzen können.

☒ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

Wenn Sie planen, Ihr Fahrzeug in ein Land zu bringen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.



1. Stellen Sie den Zündschalter auf EIN *1.
2. Drücken Sie wiederholt die -Taste (Anzeige/Information), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Halten Sie ca. 10 Sekunden lang die **ENTER**-Taste gedrückt, um den Rücksetzmodus zu aktivieren.
5. Drücken Sie / zur Auswahl des zurückzusetzenden Wartungspunkts bzw. zur Auswahl der Option **Alle fälligen Punkte** (Sie können auch **Abbrechen** wählen, um den Vorgang zu beenden).
6. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den ausgewählten Punkt zurückzusetzen.
7. Bei allen weiteren Punkten, die zurückgesetzt werden sollen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Zurücksetzen der Anzeige

ACHTUNG

Wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige nach erfolgten Wartungsarbeiten nicht zurückgesetzt werden, führt dies dazu, dass falsche Wartungsintervalle angezeigt werden, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Modelle mit Display-Audiosystem

Sie können die Wartungsintervallanzeige auch über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

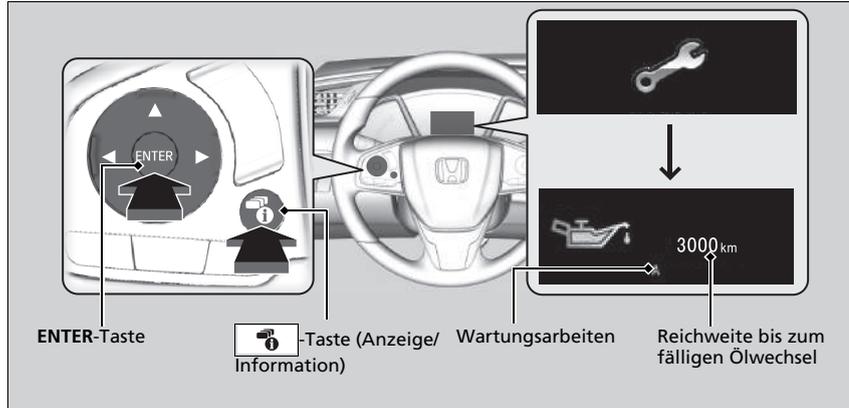
➤ Benutzerdefinierte Funktionen S. 396

Der Händler setzt die Wartungsintervallanzeige nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Wartungsintervallanzeige selbst zurück.

Die Warnmeldung informiert Sie darüber, dass ein Ölwechsel ansteht bzw. die angezeigten Wartungsarbeiten am Fahrzeug von einem Händler erledigt werden müssen.

Informationen des Öl-Überwachungssystems abrufen

Bestimmte bald fällige Wartungsarbeiten werden zusammen mit der voraussichtlich verbleibenden Nutzungsdauer des Öls auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Diese Arbeiten können jederzeit am Informationsbildschirm zum Öl-Überwachungssystem abgerufen werden.



1. Stellen Sie den Zündschalter auf EIN *1.
2. Drücken Sie mehrmals die -Taste (Anzeige/Information), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den Informationsbildschirm des Öl-Überwachungssystems aufzurufen. Die anstehende Wartungsaufgabe und die Reichweite werden zusammen mit den bald fälligen Wartungsarbeiten am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

Die Systemmeldungsanzeige () am Armaturenbrett bleibt eingeschaltet, sobald der Wartungstermin erreicht ist. Lassen Sie die angezeigten Wartungsarbeiten unverzüglich von einem Händler durchführen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Informationen des Öl-Überwachungssystems abrufen

Die Reichweite bis zum nächsten Wartungstermin wird anhand des Betriebszustands von Motor und Motoröl ermittelt und entsprechend angezeigt.

Je nach Fahrweise kann die tatsächliche Reichweite kürzer sein als angezeigt.

Art und Umfang der Wartungsarbeiten:

- A. Motoröl wechseln
- B. Motoröl wechseln und Ölfilter erneuern

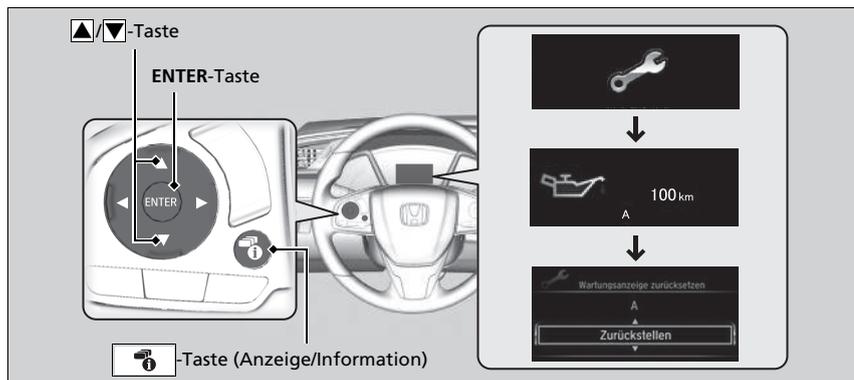
Unabhängig vom Öl-Überwachungssystem muss das Öl mindestens einmal im Jahr gewechselt werden.

■ Informationen des Öl-Überwachungssystems am Fahrer-Informationsdisplay

Warnsymbol	Nutzdauer Öl-Anzeige	Informationen
Normal 		Beim Zurücksetzen der verbleibenden Strecke nach einem Ölwechsel erscheint in der Anzeige der Öl-Nutzdauer eine Reihe von Punkten. Diese Punkte werden angezeigt, bis das System anhand der Fahrbedingungen die verbleibende Strecke bis zum nächsten Ölwechsel ermittelt hat.
		Wenn Sie den Informationsbildschirm des Öl-Überwachungssystems öffnen, werden verschiedene Codes für die beim nächsten Ölwechsel anstehenden Wartungsarbeiten sowie die verbleibende Strecke angezeigt.
Wartung bald fällig 		Das Motoröl nähert sich dem Ende seiner Laufleistung.
Wartung jetzt fällig 		Das Motoröl hat das Ende seiner Laufleistung fast erreicht. Die entsprechenden Wartungsarbeiten sollten umgehend durchgeführt werden.
Wartung überfällig 		Die Lebensdauer des Motoröls wurde überschritten. Die Wartungsarbeiten müssen sofort durchgeführt werden.

Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Informationen des Motoröl-Überwachungssystems zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.



1. Stellen Sie den Zündschalter auf EIN *1.
2. Drücken Sie mehrmals die -Taste (Anzeige/Information), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den Informationsbildschirm des Öl-Überwachungssystems aufzurufen.
4. Halten Sie ca. 10 Sekunden lang die **ENTER**-Taste gedrückt, um den Rücksetzmodus zu aktivieren.
5. Drücken Sie , um **Zurücksetzen** auszuwählen.
(Sie können auch **Abbrechen** wählen, um den Vorgang zu beenden).
6. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den ausgewählten Punkt zurückzusetzen.
 - Nachdem Sie den Informationsbildschirm des Öl-Überwachungssystems zurückgesetzt haben, wird die Nutzungsdauer des Motoröls auf ----- km (----- miles) zurückgesetzt.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Zurücksetzen der Anzeige

ACHTUNG

Wenn die Motoröl-Laufleistung nach erfolgter Wartung nicht zurückgesetzt wird, werden falsche Wartungsintervalle angezeigt, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Modelle mit Display-Audiosystem

Sie können den Informationsbildschirm des Öl-Überwachungssystems auch über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 396

Der Händler setzt die Anzeige zur Nutzungsdauer des Öls nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Anzeige zur Nutzungsdauer des Öls selbst zurück.

Wenn ein Serviceheft zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehört, ist der Wartungsplan darin aufgeführt. Halten Sie sich bei Fahrzeugen ohne Serviceheft an die folgenden Wartungspläne.

Der Wartungsplan gibt die erforderliche Mindestwartung an, die zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs Ihres Fahrzeugs durchgeführt werden sollte. Je nach regionalen und klimatischen Gegebenheiten kann zusätzliche Wartung notwendig sein. Genauere Angaben dazu sind Ihrem Garantiehandbuch zu entnehmen.

Wartungsarbeiten sollten von angemessen geschulten und ausgestatteten Technikern durchgeführt werden. Ihr Vertragshändler erfüllt all diese Anforderungen.

Außer Modelle für Europa, die Ukraine und Südafrika

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Motoröl wechseln*1	Wenn die Anzeige jedes Jahr aufleuchtet										
Motorölfilter wechseln*1	Wenn die Anzeige alle 2 Jahre aufleuchtet										
Original-Reinigungsmittel für Einspritzventile hinzufügen*2, *3	Alle 10.000 km oder jährlich										
Luftfilterelement wechseln	Alle 30.000 km										
Ventilspiel prüfen	Alle 120.000 km*4										
Kraftstoff-Filter wechseln*5				•					•		
Zündkerzen wechseln	Alle 100.000 km										
Zahnriemen austauschen*6					•						•
Antriebsriemen prüfen		•			•		•		•		•
Motorkühlmittel wechseln	Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre										

*1: In einigen Ländern darf nur der Wartungsplan für erschwerte Einsatzbedingungen verwendet werden. Einzelheiten sind dem maßgeblichen Garantiehandbuch zu entnehmen.

*2: Die regelmäßige Verwendung von Reinigungsmittel für Einspritzventile ist bei Modellen für die Kaimaninseln erforderlich.

*3: Die regelmäßige Verwendung von Reinigungsmitteln für Einspritzventile kann, abhängig von der verwendeten Kraftstoffqualität, bei Modellen für folgende Länder erforderlich sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler: Tansania, Sambia, Swasiland, Seychellen, Réunion, Mosambik, Mauritius, Melilla, Kenia, Lesotho, Ceuta, Kanarische Inseln, Botsuana, Jamaika

*4: Sensorverfahren

Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.

*5: Informationen zum Austausch bei erschwerten Einsatzbedingungen finden Sie auf Seite 701.

*6: Modelle mit 1,0-l-Motor

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000		20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate		12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Getriebeöl wechseln	MT*1	Normal						•				
		Erschwert			•			•			•	
	MT*2	Normal	Alle 120.000 km oder 6 Jahre									
		Erschwert			•			•			•	
CVT			•		•		•		•		•	
Vordere und hintere Bremsen überprüfen	Alle 10.000 km bzw. 6 Monate											
Bremsflüssigkeit wechseln	Alle 3 Jahre											
Staub- und Pollenfilter wechseln	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Verfallsdatum des Reifendichtmittels prüfen	Jährlich											
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)	Alle 10.000 km											
Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:												
Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten Aufhängungsbauteile Antriebswellenmanschetten	Alle 10.000 km bzw. 6 Monate											
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS) Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten Auspuffanlage Kraftstoffleitungen und -anschlüsse	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

*1: Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

*2: Modelle mit 2,0-l-Motor

Ukrainische Modelle

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156
Motoröl wechseln	Wenn die Anzeige jedes Jahr aufleuchtet													
Motorölfilter wechseln	Wenn die Anzeige alle 2 Jahre aufleuchtet													
Original-Reinigungsmittel für Einspritzventile hinzufügen	Alle 10.000 km bzw. 1 Mal jährlich													
Luftfilterelement wechseln	Alle 30.000 km													
Ventilspiel prüfen ^{*1}	Alle 120.000 km													
Kraftstoff-Filter wechseln ^{*2}						•							•	
Zündkerzen wechseln	Alle 120.000 km (Inspektion: 15.000 km)													
Steuerriemen ersetzen ^{*3}	Alle 120.000 km bzw. alle 6 Jahre													
Antriebsriemen prüfen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Motorkühlmittel wechseln	Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre													
Getriebeöl wechseln	Schaltgetriebe				•				•				•	
	CVT			•			•		•				•	

*1: Sensorverfahren

Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.

*2: Informationen zum Austausch bei erschwerten Einsatzbedingungen finden Sie auf Seite 701.

*3: Modelle mit 1,0-l-Motor

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156	
Vordere und hintere Bremsen überprüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Bremsflüssigkeit wechseln		Alle 3 Jahre													
Staub- und Pollenfilter wechseln		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Ausrichtung der Beleuchtung prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Probefahrt durchführen (Geräusche, Fahrstabilität, Armaturenbrettfunktionen)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Verfallsdatum des Reifendichtmittels prüfen		Jährlich													
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:															
Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten															
Aufhängungsbauteile															
Antriebswellenmanschetten															
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten															
Auspuffanlage															
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse															

Außer Modelle für Europa, die Ukraine und Südafrika

Wenn Sie Ihr Fahrzeug unter erschwerten Bedingungen betreiben, müssen die folgenden Punkte im Wartungsplan gemäß der Kategorie „Erschwert“ behandelt werden.

Punkte	Zustand
Getriebeöl	B, D

»Wartungsplan*

Außer Modelle für Europa, die Ukraine und Südafrika

Die Bedingungen werden als erschwert angesehen, wenn Sie wie folgt fahren:

B. Bei extrem hohen Temperaturen über 35 °C.

D. Mit Anhänger*, beladenem Dachgepäckhalter oder im Gebirge.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Wartungsprotokoll (Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft)

Lassen Sie Ihren Händler alle erforderlichen Wartungsarbeiten unten eintragen. Bewahren Sie die Belege für alle an Ihrem Fahrzeug durchgeführten Arbeiten auf.

Außer Modelle für Europa, die Ukraine und Südafrika

	km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
20.000 km (oder 12 Mon.)			
40.000 km (oder 24 Mon.)			
60.000 km (oder 36 Mon.)			
80.000 km (oder 48 Mon.)			
100.000 km (oder 60 Mon.)			
120.000 km (oder 72 Mon.)			
140.000 km (oder 84 Mon.)			
160.000 km (oder 96 Mon.)			
180.000 km (oder 108 Mon.)			
200.000 km (oder 120 Mon.)			

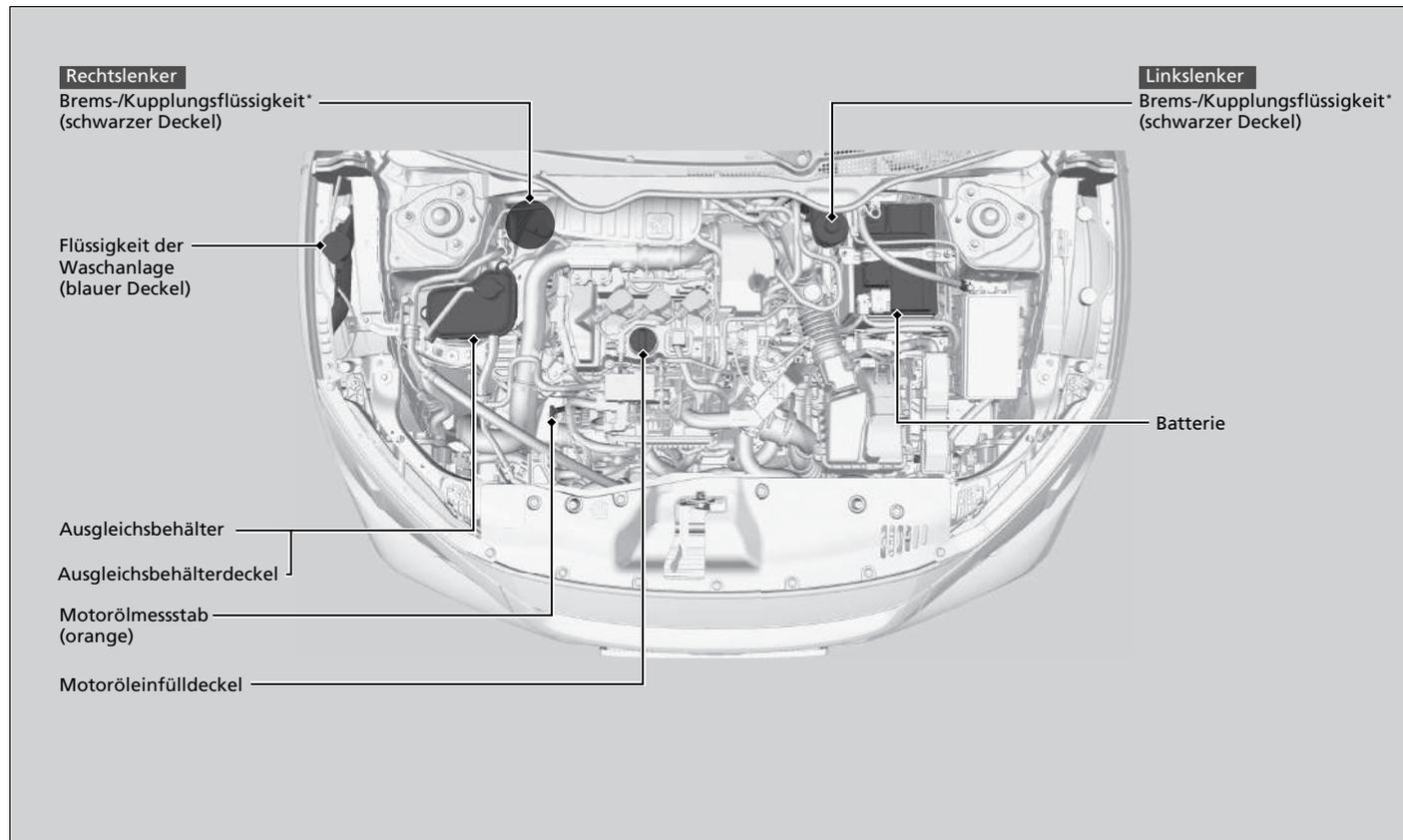
Ukrainische Modelle

km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
15.000 km (oder 12 Mon.)		
30.000 km (oder 24 Mon.)		
45.000 km (oder 36 Mon.)		
60.000 km (oder 48 Mon.)		
75.000 km (oder 60 Mon.)		
90.000 km (oder 72 Mon.)		
105.000 km (oder 84 Mon.)		
120.000 km (oder 96 Mon.)		
135.000 km (oder 108 Mon.)		
150.000 km (oder 120 Mon.)		
165.000 km (oder 132 Mon.)		
180.000 km (oder 144 Mon.)		
195.000 km (oder 156 Mon.)		

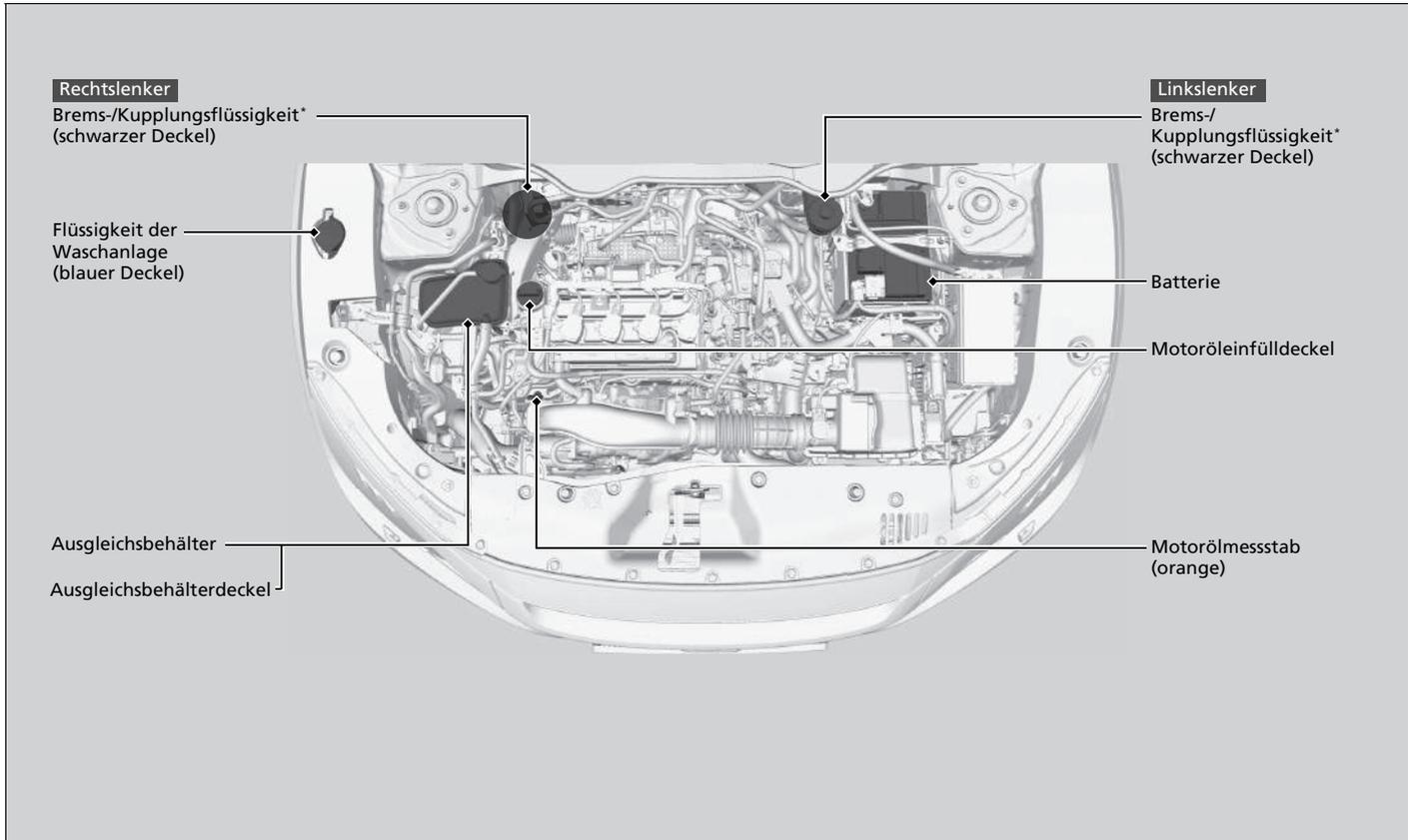
Wartung

Wartungspunkte im Motorraum

Modelle mit 1,0-l-Motor

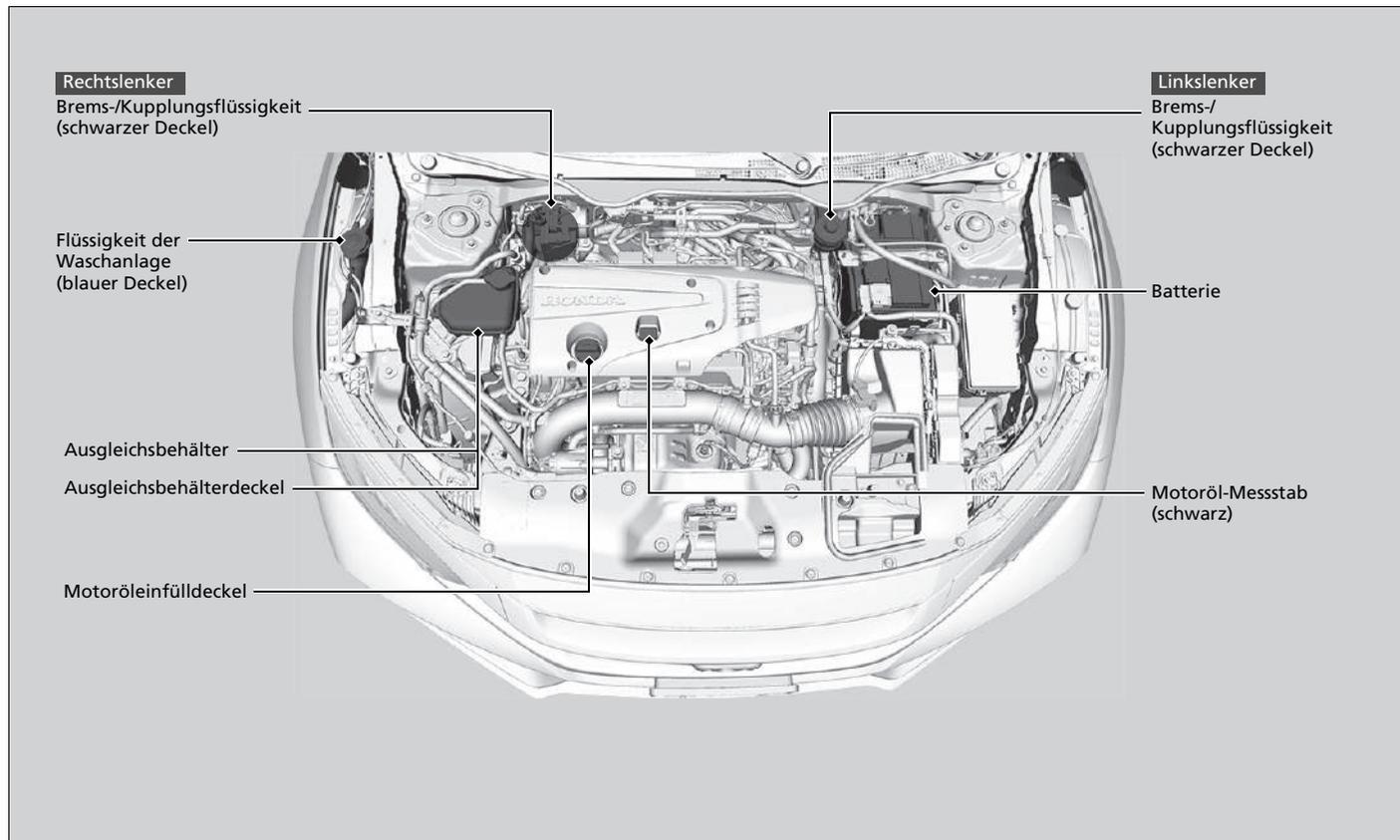


Modelle mit 1,5-l-Motor

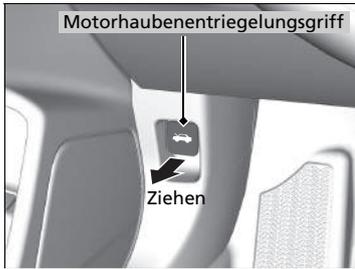


* Nicht bei allen Modellen verfügbar

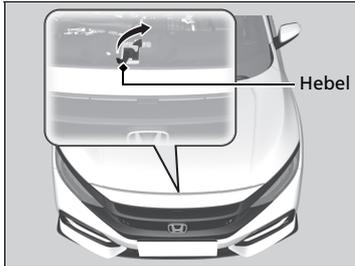
Modelle mit 2,0-l-Motor



Öffnen der Motorhaube



1. Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund und ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Ziehen Sie am Motorhaubenentriegelungsgriff auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.
 - Die Motorhaube springt etwas auf.



3. Ziehen Sie den Motorhaubenverriegelungshebel nach oben (mittig unter dem vorderen Motorhaubenrand) und heben Sie die Motorhaube an. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.

Öffnen der Motorhaube

⚠️ WARNUNG

Die Haltestrebe der Motorhaube kann aufgrund der Motorabwärme sehr heiß werden.

Fassen Sie die Strebe nicht am Metall an, um etwaige Verbrennungen zu vermeiden: Verwenden Sie stattdessen den Schaumstoffgriff.

ACHTUNG

Öffnen Sie die Motorhaube nicht mit angehobenen Scheibenwischerarmen. Die Motorhaube berührt in diesem Fall die Scheibenwischer, wodurch Motorhaube und/oder Scheibenwischer beschädigt werden können.

ACHTUNG

Drücken Sie nicht gewaltsam auf die Motorabdeckung*. Dies kann zu Schäden an Motorabdeckung und Bestandteilen führen.

Stellen Sie beim Schließen der Motorhaube sicher, dass diese korrekt eingerastet ist.

Wenn der Motorhaubenverriegelungshebel schwergängig ist oder die Motorhaube geöffnet werden kann, ohne den Griff anzuheben, muss der Mechanismus gereinigt und geschmiert werden.

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

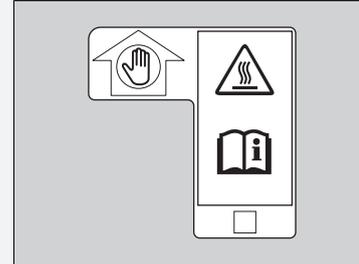


4. Lösen Sie die Haltestrebe am Griff aus der Halteklammer. Montieren Sie die Haltestrebe an der Motorhaube.

Bauen Sie zum Schließen der Motorhaube die Haltestrebe ab, sichern Sie sie in der Halteklammer und schließen Sie dann vorsichtig die Motorhaube. Lassen Sie die Motorhaube aus einer Höhe von ca. 30 cm fallen, damit diese schließt.

► Öffnen der Motorhaube

Modelle mit Nebelschlussleuchte



- Fassen Sie am Schaumstoff an.
- Die Haltestrebe wird sehr heiß.
- Siehe Fahrerhandbuch.

Empfohlenes Motoröl

Verwenden Sie Original-Motoröl oder ein anderes handelsübliches Motoröl mit dem für die jeweilige Umgebungstemperatur passenden Typ und der entsprechenden Viskosität (siehe Abbildung).

Öl trägt maßgeblich zur Leistung und Langlebigkeit des Motors bei. Wenn Sie das Fahrzeug mit zu wenig oder mit verschmutztem Öl fahren, kann der Motor ausfallen oder Schaden nehmen.

Über die Motoröleinfülldeckelmarkierungen im folgenden Bild und auf der tatsächlichen Kappe können Sie prüfen, ob das Fahrzeug über einen Benzinpartikelfilter* verfügt.

🔧 **Motoröl nachfüllen** S. 693

►►Empfohlenes Motoröl

Motoröl-Additive

Modelle mit Benzinpartikelfilter

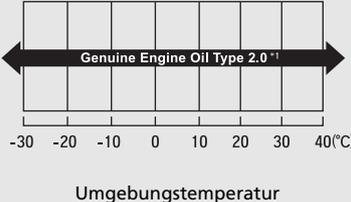
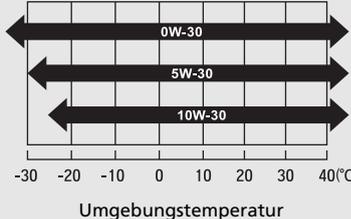
Sie können keine Motoröl-Additive verwenden.

Modelle ohne Benzinpartikelfilter

Ihr Fahrzeug benötigt keine Öl-Additive. Stattdessen können sich diese negativ auf Motorleistung und Lebensdauer auswirken.

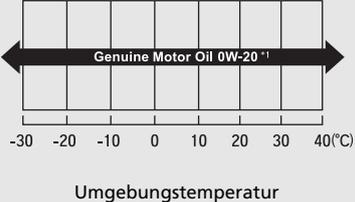
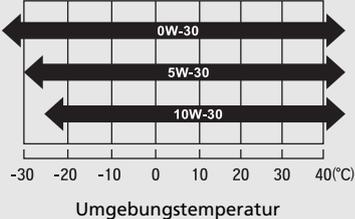
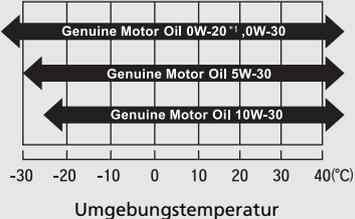
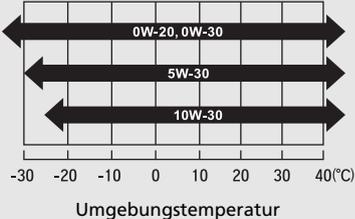
* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle für Europa und die Ukraine

Modell	Motoröleinfülldeckelmarkierungen	Original-Motoröl	Handelsübliches Motoröl
Mit Benzinpartikelfilter		<ul style="list-style-type: none"> Original-Honda Motoröl Typ 2.0*1  <p style="text-align: center;">Umgebungstemperatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ACEA C2/C3  <p style="text-align: center;">Umgebungstemperatur</p>

*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

Modelle außer für Europa und die Ukraine

Modell	Motoröleinfülldeckelmarkierungen	Original-Motoröl	Handelsübliches Motoröl
Mit Benzinpartikelfilter		<ul style="list-style-type: none"> Original Honda Motoröl  <p style="text-align: center;">Umgebungstemperatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ACEA C2/C3  <p style="text-align: center;">Umgebungstemperatur</p>
Ohne Benzinpartikelfilter		<ul style="list-style-type: none"> Original Honda Motoröl  <p style="text-align: center;">Umgebungstemperatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> Leichtlauföl der API-Serviceklasse SM oder höher ACEA A5/B5  <p style="text-align: center;">Umgebungstemperatur</p>

*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

Ölkontrolle

Wir empfehlen, den Motorölstand bei jedem Auftanken zu kontrollieren.

Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.

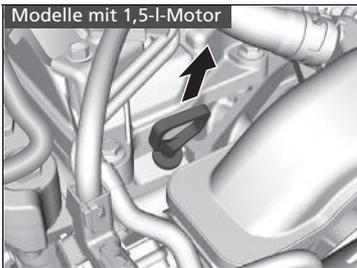
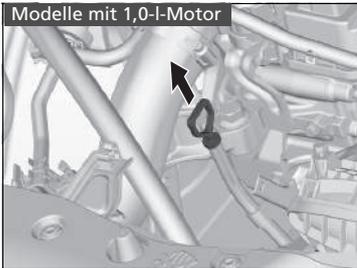
Warten Sie nach dem Ausschalten des Motors etwa drei Minuten, bevor Sie das Öl prüfen.

☒ Ölkontrolle

Wenn der Ölstand an oder unter der unteren Markierung liegt, füllen Sie langsam Öl nach und achten Sie darauf, dass nicht zu viel eingefüllt wird.

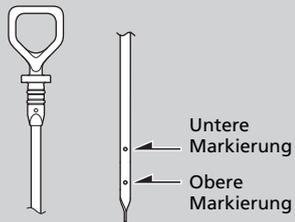
Der Ölverbrauch richtet sich nach der Fahrweise und den Klima- und Straßenbedingungen. Der Ölverbrauch kann bis zu 1 Liter auf 1.000 km betragen.

Bei neuen Motoren ist der Ölverbrauch meist höher.



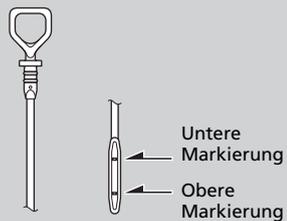
1. Ziehen Sie den Messstab heraus (orangefarbener oder schwarzer Griff).
2. Wischen Sie den Messstab mit einem sauberen Lappen oder Papiertuch ab.
3. Schieben Sie den Messstab bis zum Anschlag in die Öffnung ein.

Modelle mit 1,0-l-Motor

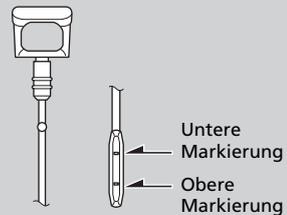


4. Ziehen Sie den Ölmess-Stab wieder heraus und lesen Sie den Füllstand ab. Der Füllstand muss zwischen der oberen und unteren Markierung liegen. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

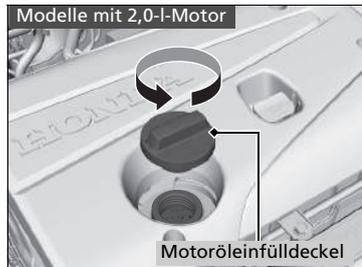
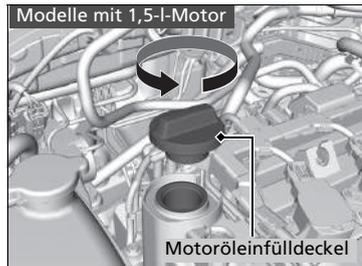
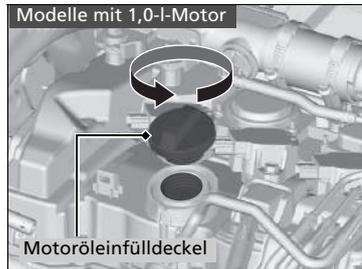
Modelle mit 1,5-l-Motor



Modelle mit 2,0-l-Motor



Motoröl nachfüllen



1. Schrauben Sie den Motoröleinfülldeckel ab.
2. Füllen Sie langsam Öl nach.
3. Setzen Sie den Motoröleinfülldeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest an.
4. Warten Sie drei Minuten und prüfen Sie dann erneut den Motorölstand mit dem Messstab.

Motoröl nachfüllen

ACHTUNG

Füllen Sie das Motoröl nur bis zur oberen Markierung nach. Ein Überfüllen des Motoröls kann zu Undichtigkeiten und Motorschäden führen.

Wischen Sie verschüttetes Öl umgehend auf. Verschüttetes Motoröl kann Teile des Motorraums beschädigen.

Motorkühlmittel

Vorgeschriebenes Kühlmittel: Honda Ganzjahres-Frostschutzmittel/ Kühlmittel Typ 2

Hierbei handelt es sich um vorgemischtes Kühlmittel mit 50 % Frostschutzmittel und 50 % Wasser. Füllen Sie niemals unverdünntes Frostschutzmittel oder reines Wasser ein.

Wir empfehlen, den Stand des Motorkühlmittels jedes Mal beim Auftanken zu kontrollieren. Kontrollieren Sie zunächst den Ausgleichsbehälter. Füllen Sie ggf. Motorkühlmittel nach.

☒ Motorkühlmittel

⚠ WARNUNG

Wenn der Ausgleichsbehälterdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herausspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

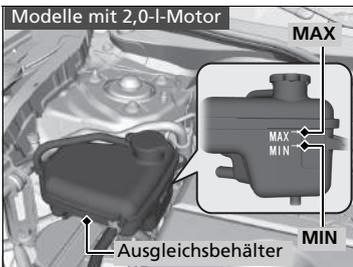
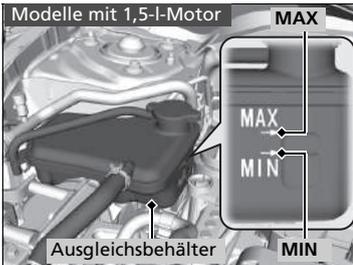
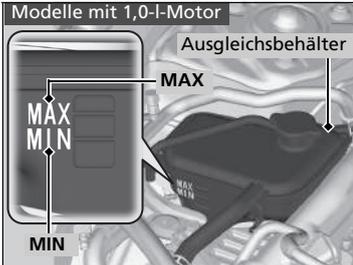
Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Abnehmen des Ausgleichsbehälterdeckels immer abkühlen.

Wenn Temperaturen konstant unter -30 °C erwartet werden, sollte die Kühlmittelmischung höher konzentriert werden. Genaue Informationen zum geeigneten Kühlmittelgemisch erhalten Sie bei Ihrem Honda Händler.

Wenn Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda nicht verfügbar ist, kann vorübergehend ein silikatfreies Kühlmittel eines anderen Herstellers verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass es sich um qualitativ hochwertiges Kühlmittel für Aluminiummotoren handelt. Der längerfristige Einsatz eines nicht von Honda empfohlenen Kühlmittels kann Korrosion verursachen, die einen Defekt oder Ausfall des Kühlsystems nach sich ziehen kann. Lassen Sie das Kühlsystem schnellstmöglich entleeren und mit Frostschutzmittel/ Kühlmittel von Honda befüllen.

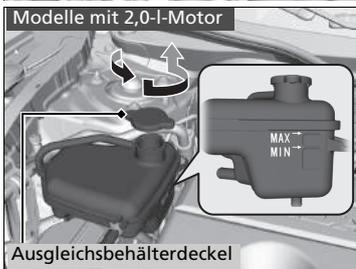
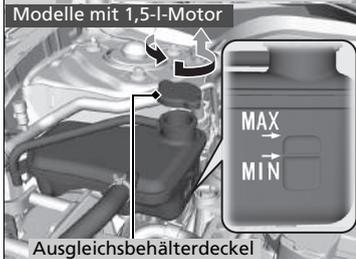
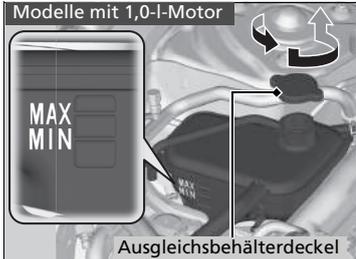
Füllen Sie keine Korrosionsschutz-Additive oder anderen Zusätze in das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs ein. Diese könnten sich gegenüber dem Kühlmittel oder den Motorteilen als unverträglich erweisen.

Prüfen des Kühlmittelstands



1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Kühlmittelmenge im Ausgleichsbehälter prüfen.
 - Wenn der Kühlmittelstand unter die untere **MIN**-Markierung gefallen ist, füllen Sie das vorgeschriebene Kühlmittel bis zur **MAX**-Markierung nach.
3. Prüfen Sie das Kühlsystem auf Undichtigkeiten.

■ Kühlmittel nachfüllen



1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Drehen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel um 1/8 Drehung gegen den Uhrzeigersinn und lassen Sie den Druck im Kühlsystem ab.
3. Drücken Sie den Ausgleichsbehälterdeckel herunter und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn abschrauben zu können.
4. Füllen Sie den Ausgleichsbehälter bis zur **MAX**-Markierung mit Kühlmittel auf.
5. Setzen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest.

►► Kühlmittel nachfüllen

ACHTUNG

Füllen Sie die Flüssigkeit langsam und vorsichtig ein, so dass nichts verschüttet wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf; sie können die Bauteile im Motorraum beschädigen.

■ Motorkühlmittel-Ausgleichsbehälterdeckel



- Im heißen Zustand nicht öffnen!
- Heißes Kühlmittel kann Verbrühungen verursachen.

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

- Das Überdruckventil beginnt sich bei 108 kPa zu öffnen.

Modelle mit 2,0-l-Motor

- Das Überdruckventil beginnt sich bei 127 kPa zu öffnen.

Getriebeöl

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

■ Öl für stufenloses Automatikgetriebe (CVT)

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Honda HCF-2

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln. Befolgen Sie den Wartungsplan für Ihr Fahrzeug, um den Zeitpunkt für einen Wechsel des CVT-Öls zu bestimmen.

➔ **Wartungsplan*** S. 674

Versuchen Sie nicht, das CVT-Öl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

Schaltgetriebemodelle

■ Schaltgetriebeöl

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Honda MTF

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln. Befolgen Sie die Anweisungen des Wartungsplans für Ihr Fahrzeug zum Zeitpunkt für einen Wechsel des Schaltgetriebeöls.

➔ **Wartungsplan*** S. 674

Versuchen Sie nicht, das Schaltgetriebeöl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

➔ Öl für stufenloses Automatikgetriebe (CVT)

ACHTUNG

Mischen Sie Honda HCF-2 nicht mit anderen Getriebeölen.

Die Verwendung eines anderen Getriebeöls als Honda HCF-2 kann sich nachteilig auf Funktion und Langlebigkeit des Getriebes auswirken und zu Getriebeschäden führen. Ein Schaden, der durch Verwendung eines anderen Getriebeöls entsteht, das nicht mit Honda HCF-2 gleichwertig ist, wird nicht von der Honda Neufahrzeuggarantie abgedeckt.

➔ Schaltgetriebeöl

ACHTUNG

Steht Honda MTF nicht zur Verfügung, kann vorübergehend auch ein Motoröl der API-Klassifikation SAE 0W-20 oder 5W-20 verwendet werden. Ersetzen Sie es dann schnellstmöglich durch MTF. Motoröl enthält nicht die erforderlichen Additive für das Getriebe und kann bei längerer Verwendung zu verminderter Schaltleistung und Getriebeschäden führen.

Brems-/Kupplungs*-Flüssigkeit

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4

Verwenden Sie für Bremsen und Kupplung* das gleiche Öl.

»Brems-/Kupplungs*-Flüssigkeit

ACHTUNG

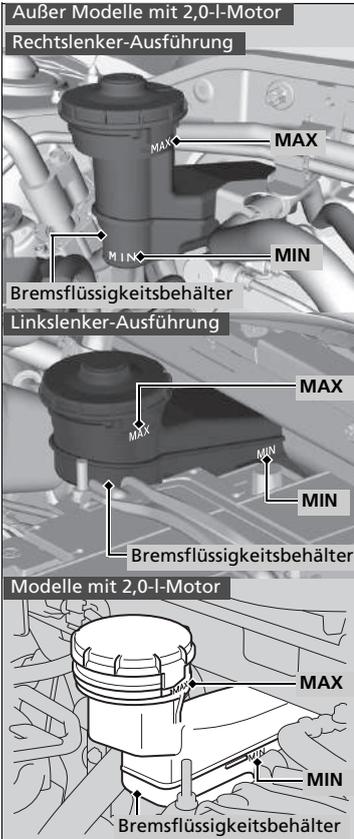
Bremsflüssigkeit mit der Bezeichnung DOT5 ist nicht mit der Bremsanlage des Fahrzeugs kompatibel und kann schwerwiegende Schäden verursachen.

Wir empfehlen die Verwendung eines Originalproduktes.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand an oder unterhalb der **MIN**-Markierung liegt, lassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich von einem Händler auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge prüfen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Prüfen der Bremsflüssigkeit

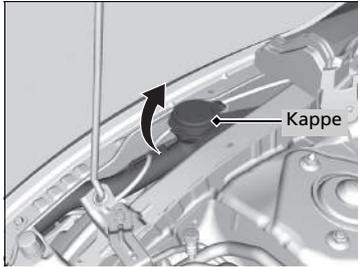


Der Flüssigkeitsstand sollte zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** auf der Seite des Ausgleichsbehälters liegen.

Schaltgetriebemodelle

Der Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälter wird auch für die Kupplungsflüssigkeit des Fahrzeugs verwendet. Solange Sie gemäß den oben gegebenen Anweisungen dafür sorgen, dass der Bremsflüssigkeitsstand innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt, besteht keine Notwendigkeit zur Prüfung des Kupplungsflüssigkeitsstands.

Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit



Modelle mit Scheinwerferreinigungsanlage

Bei niedrigem Flüssigkeitsstand in der Scheibenwaschanlage wird an der Fahrer-Informationsschnittstelle ein Symbol angezeigt.

Modelle ohne Scheinwerferreinigungsanlage

Die Kappe öffnen und die Stand der Scheibenwaschflüssigkeit prüfen.

Füllen Sie den Waschanlagenvorratsbehälter bei niedrigem Füllstand nach.

Füllen Sie die Flüssigkeit der Waschanlage vorsichtig nach. Überfüllen Sie den Behälter nicht.

Kraftstofffilter

Wechseln Sie den Kraftstofffilter gemäß den Empfehlungen zu Zeitpunkt und Kilometerstand aus dem Wartungsplan aus.

Südafrikanische und ukrainische Modelle

Es wird empfohlen, den Kraftstoff-Filter alle 45.000 km oder alle 3 Jahre auszuwechseln, falls Sie eine Verschmutzung des verwendeten Kraftstoffes vermuten. In staubigen Umgebungen kann der Filter schon früher verstopfen.

Modelle außer für Europa und Südafrika

Sie sollten den Kraftstoff-Filter alle 40.000 km oder alle 2 Jahre wechseln, wenn der Verdacht besteht, dass der verwendete Kraftstoff verunreinigt ist. In staubigen Umgebungen kann der Filter schon früher verstopfen.

Der Austausch des Kraftstoff-Filterns muss durch einen ausgebildeten Mechaniker erfolgen. Es kann Kraftstoff herausspritzen und eine Gefahr darstellen, wenn nicht alle Verbindungen der Kraftstoffleitung sachgemäß behandelt werden.

►► Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

ACHTUNG

Verwenden Sie weder Motorfrostschutzmittel noch eine Essig/Wasser-Lösung im Waschanlagenvorratsbehälter für die Windschutzscheibe. Frostschutzmittel kann den Lack Ihres Fahrzeugs angreifen. Eine Essig/Wasser-Lösung kann die Pumpe der Waschanlage für die Windschutzscheibe beschädigen. Verwenden Sie nur handelsübliche Scheibenwaschflüssigkeit. Vermeiden Sie die dauerhafte Verwendung von hartem Wasser, um Verkalkungen vorzubeugen.

►► Kraftstofffilter

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Der Kraftstofffilter sollte gemäß der Wartungsintervallanzeige gewechselt werden.

Scheinwerfer

Die Scheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Vorderer Blinker, Positionsleuchte/Tagfahrlicht

Vorderer Blinker, Positionsleuchte/Tagfahrlicht sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Nebelscheinwerfer*

Die Nebelscheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

» Scheinwerfer

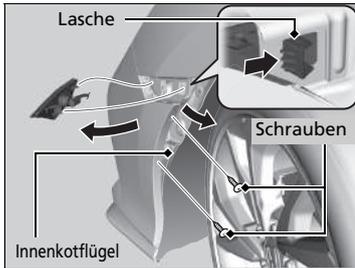
Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Lassen Sie die Einstellung bei regelmäßig besonders schwerer Beladung (im Kofferraum oder durch Anhängerbetrieb*) bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker durchführen.

Glühlampen der Positionsleuchten*

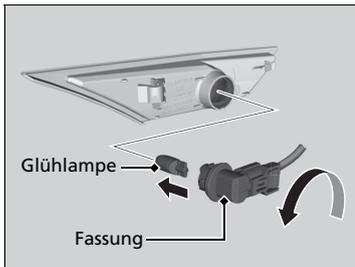
Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Positionsleuchte: 5 W (orange)

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor



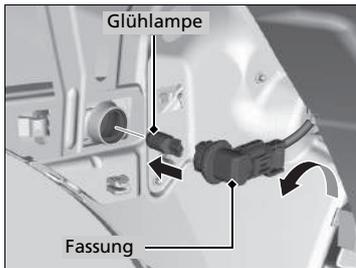
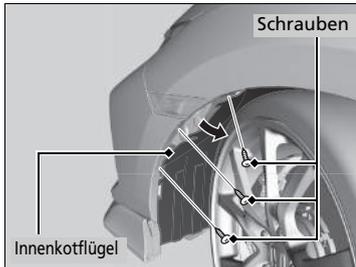
1. Entfernen Sie die Schrauben, und ziehen Sie den Innenkotflügel nach hinten.
2. Drücken Sie die Lasche, um die Leuchtenbaugruppe auszubauen.



3. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus. Bauen Sie anschließend die alte Glühlampe aus.
4. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle mit 2,0-l-Motor



1. Drehen Sie das Lenkrad bis zum Anschlag in die der auszutauschenden Lampe gegenüberliegende Richtung.
Rechts: Drehen Sie das Lenkrad gegen den Uhrzeigersinn.
Links: Drehen Sie das Lenkrad im Uhrzeigersinn.
2. Entfernen Sie die Schrauben, und ziehen Sie den Innenkotflügel nach hinten.
3. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus. Bauen Sie anschließend die alte Glühlampe aus.
4. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.

Seitliche Blinker/Warnblinklichter

Typ Außenspiegel

Seitliche Blinker/Warnblinklichter: LED-Typ

Die seitlichen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Typ Kotflügel

Seitliche Blinker/Warnblinklichter: 5 W (orange)

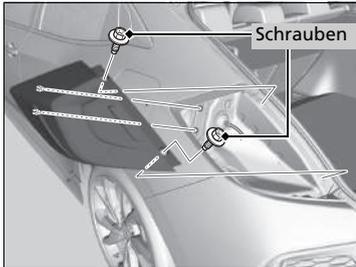
Für die seitlichen Blinklichter und die vorderen Positionsleuchten werden dieselben Glühlampen benötigt.

➤ **Glühlampen der Positionsleuchten*** S. 703

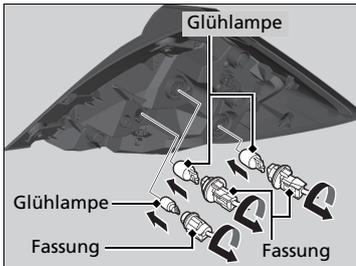
Glühlampen des Bremslichts, der hinteren Blinker und des Rückfahrlichts

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Bremslicht: 21 W
Hintere Blinkleuchte: 21 W (orange)
Rückfahrlicht: 16 W



1. Entfernen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher oder Steckschlüssel.
2. Ziehen Sie die Leuchtenbaugruppe aus der Hecksäule.



3. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus.
4. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.
5. Schieben Sie die Leuchtenbaugruppe wieder in die Führung an der Karosserie.
6. Richten Sie die Kontaktstifte an den Tüllen aus, und schieben Sie sie ein, bis sie einrasten.

Heckleuchten und Nebelschlussleuchte*

Die Heckleuchten und die Nebelschlussleuchte haben LED-Lampen. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Heckleuchten

Die Heckleuchten sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Hintere Kennzeichenleuchte

Die hintere Kennzeichenleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

Hochgesetzte Bremsleuchte

Die hochgesetzte Bremsleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

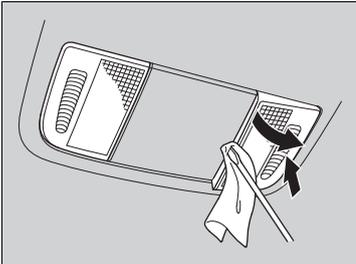
Andere Glühlampen

■ Glühlampen für die Leseleuchte

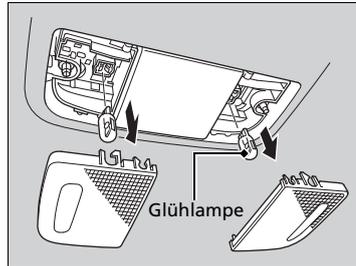
Modelle mit Schiebedachschalter oder Ambientebeleuchtung

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Leseleuchte: 8 W



1. Drücken Sie auf das Lampenglas gegenüber der auszutauschenden Lampe.
2. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



3. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

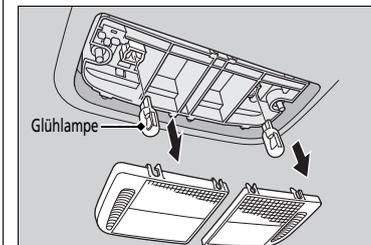
Modelle ohne Schiebedachschalter oder Ambientebeleuchtung

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Leseleuchte: 8 W



1. Drücken Sie auf das Lampenglas gegenüber der auszutauschenden Lampe.
2. Heben Sie die Kante zwischen den Lampengläsern mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

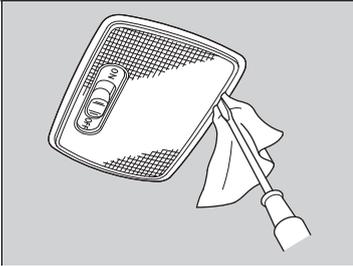


3. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

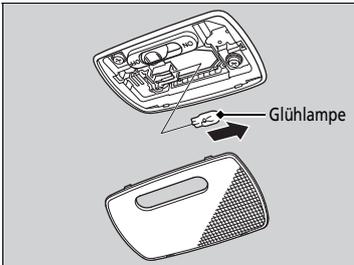
■ Glühlampen für die Deckenleuchte

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Deckenleuchte: 8 W



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



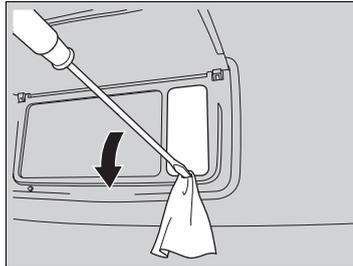
2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

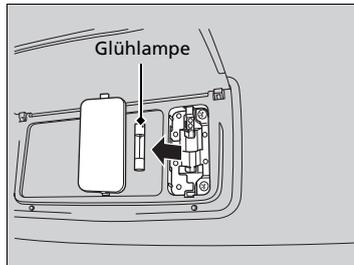
■ Glühlampen Kosmetikspiegelbeleuchtung*

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Kosmetikspiegelbeleuchtung: 2 W



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

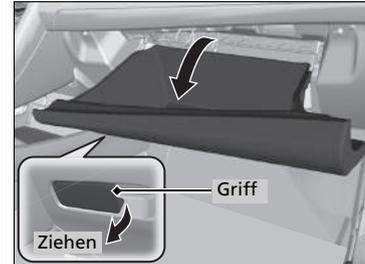


2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

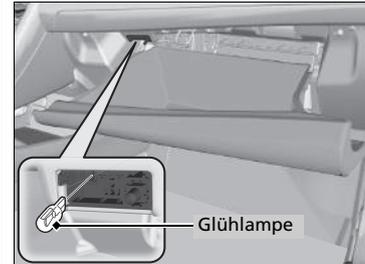
■ Glühlampe für die Handschuhfachbeleuchtung*

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Handschuhfachbeleuchtung: 3,4 W



1. Öffnen Sie das Handschuhfach.

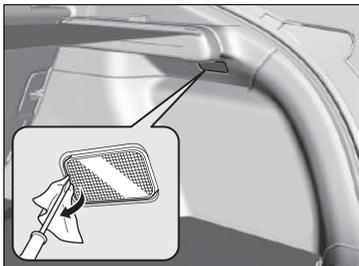


2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

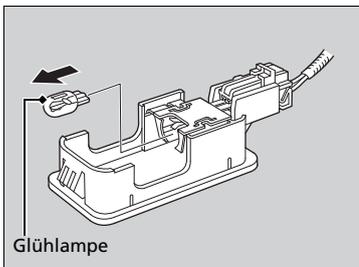
■ Gepäckraumleuchte

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Gepäckraumleuchte: 5 W



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

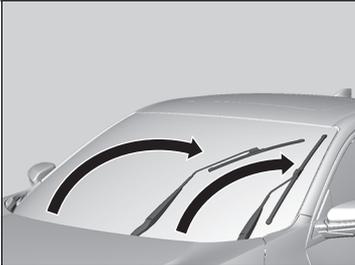


2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

Prüfen der Scheibenwischerblätter

Wenn die Qualität des Scheibenwischergummis nachlässt, kann dies zu Streifen führen, und die harte Oberfläche des Wischergummis kann zu Kratzern auf der Scheibe führen.

Austausch der vorderen Scheibenwischergummis



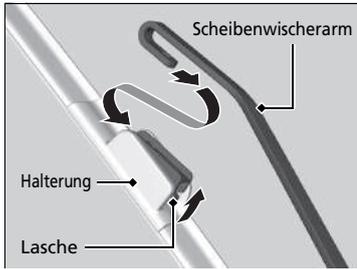
1. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1.
2. Halten Sie den Scheibenwischerschalter in der Position **MIST**. Stellen Sie gleichzeitig den Zündschalter auf EIN **II***1 und anschließend auf SPERRE **0***1.
 - ▶ Beide Scheibenwischerarme werden in die Wartungsposition gebracht, wie auf dem Bild dargestellt.
3. Klappen Sie beide Scheibenwischerarme hoch.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

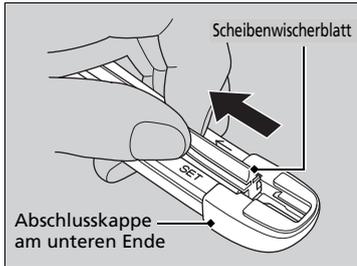
»Austausch der vorderen Scheibenwischergummis

ACHTUNG

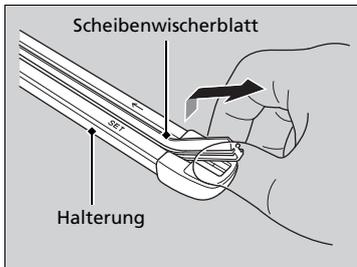
Der Scheibenwischerarm darf nicht auf die Windschutzscheibe fallen, da Wischerarm und/oder Scheibe andernfalls beschädigt werden können.



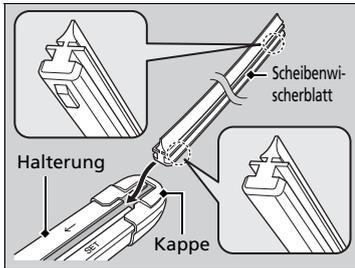
4. Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Halterung vom Scheibenwischerarm herunter.



5. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in Pfeilrichtung, bis es sich von der Abschlusskappe der Halterung löst.



6. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in die entgegengesetzte Richtung, um es aus der Halterung zu lösen.



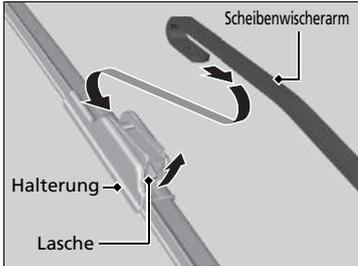
7. Führen Sie die flache Seite des neuen Scheibenwischerblatts in den unteren Teil der Halterung ein. Schieben Sie das Blatt bis zum Ende durch.
8. Montieren Sie das Ende des Scheibenwischerblatts in der Kappe.
9. Schieben Sie die Halterung auf den Scheibenwischerarm, bis sie einrastet.
10. Klappen Sie beide Scheibenwischerarme nach unten.
11. Stellen Sie den Zündschalter auf EIN ^{*1} und lassen Sie den Scheibenwischerschalter auf **MIST**, bis beide Scheibenwischerarme in die Standardposition zurückgekehrt sind.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

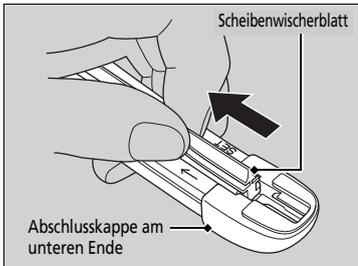
Austausch des hinteren Scheibenwischergummis*



1. Heben Sie den Scheibenwischerarm von der Scheibe.



2. Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Halterung vom Scheibenwischerarm herunter.

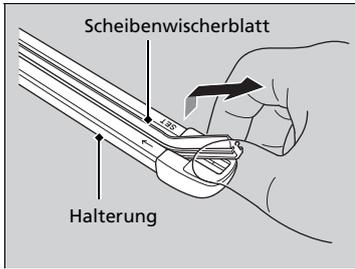


3. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in Pfeilrichtung, bis es sich von der Abschlusskappe der Halterung löst.

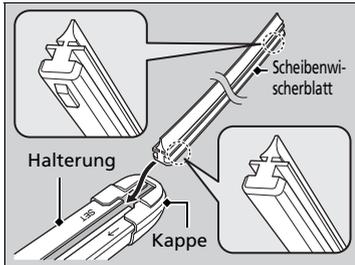
► Austausch des hinteren Scheibenwischergummis*

ACHTUNG

Lassen Sie den Scheibenwischerarm nicht fallen. Dies könnte die Heckscheibe beschädigen.



4. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in die entgegengesetzte Richtung, um es aus der Halterung zu lösen.



5. Führen Sie die flache Seite des neuen Scheibenwischerblatts in den unteren Teil der Halterung ein. Schieben Sie das Blatt bis zum Ende durch.

6. Montieren Sie das Ende des Scheibenwischerblatts in der Kappe.

7. Schieben Sie die Halterung auf den Scheibenwischerarm, bis sie einrastet.

8. Senken Sie den Scheibenwischerarm ab.

Prüfen der Reifen

Für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs müssen Reifentyp und Reifengröße stimmen, und die Reifen müssen sich in gutem Zustand befinden, mit angemessenem Profil und dem richtigen Reifendruck.

■ Anweisungen zum Aufpumpen

Ordnungsgemäß aufgepumpte Reifen bieten die optimale Mischung aus Handhabung, Profillebensdauer und Komfort. Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

Unzureichender Reifendruck führt zu ungleichmäßigem Verschleiß, schlechterem Fahrzeughandling und höherem Kraftstoffverbrauch sowie zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Überhitzungsschäden.

Zu hoher Reifendruck führt zu holperigem Fahrgefühl, ungleichmäßigem Verschleiß und einer höheren Empfindlichkeit gegenüber Straßenschäden.

Schauen Sie sich die Reifen vor jeder Fahrt an. Wenn einer flacher aussieht als die anderen, prüfen Sie den Reifendruck mit einem Luftdruckmessgerät.

Prüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat oder vor längeren Fahrten mit einem Luftdruckmessgerät an allen Reifen, auch das Reserverad*. Sogar Reifen in gutem Zustand können 10–20 kPa (0,1–0,2 bar) Druck pro Monat verlieren.

■ Inspektionsanweisungen

Prüfen Sie bei jeder Prüfung des Reifendrucks auch die Reifen und Ventilschäfte.

Achten Sie auf:

- Erhebungen oder Beulen in Profil oder Seitenwand. Ersetzen Sie den Reifen, falls Sie Einschnitte, Spalten oder Risse in den Seitenwänden entdecken. Ersetzen Sie ihn, wenn Sie Gewebe oder Kord erkennen können.
- Entfernen Sie Fremdkörper, und prüfen Sie auf Undichtigkeiten.
- Ungleichmäßigen Reifenverschleiß. Lassen Sie die Spureinstellung von einem Händler überprüfen.
- Übermäßigen Reifenverschleiß.

➤ **Verschleißanzeigen** S. 717

- Risse oder andere Schäden um den Ventilschaft.

➤ Prüfen der Reifen

⚠ WARNUNG

Das Fahren mit Reifen mit hohem Verschleiß oder inkorrektem Luftdruck kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Beachten Sie alle in diesem Handbuch gegebenen Hinweise hinsichtlich Reifendruck und Reifenwartung.

Messen Sie den Luftdruck bei kalten Reifen. Dies bedeutet, dass das Fahrzeug mindestens drei Stunden gestanden hat oder weniger als 1,6 km gefahren wurde. Füllen Sie gegebenenfalls Luft nach, oder lassen Sie Luft ab, bis der vorgeschriebene Luftdruck erreicht ist.

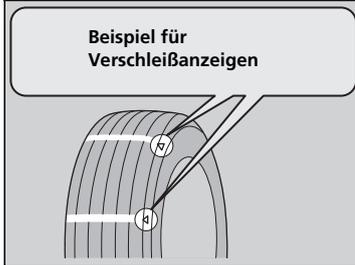
Wird der Reifendruck bei warmen Reifen gemessen, ist der Messwert um bis zu 30–40 kPa (0,3–0,4 bar) höher als bei kalten Reifen.

Das Druckverlust-Warnsystem muss jedes Mal, nachdem der Reifendruck verändert wurde, kalibriert werden.

➤ **Druckverlust-Warnsystem** S. 549

Lassen Sie Ihre Reifen von einem Händler prüfen, wenn Sie beim Fahren permanent Vibrationen wahrnehmen. Neue Reifen sowie solche, die entfernt und wieder montiert wurden, müssen ordnungsgemäß ausgewuchtet werden.

Verschleißanzeigen



Die Nut ist an der Position der Verschleißanzeige 1,6 mm flacher als am Rest des Reifens. Wechseln Sie den Reifen, wenn das Profil so weit verschlissen ist, dass die Anzeige sichtbar wird. **Abgenutzte Reifen haben eine schlechte Traktion auf nasser Fahrbahn.**

Lebensdauer von Reifen

Die Lebensdauer Ihrer Reifen wird von vielen Faktoren beeinflusst, z. B. Fahrgewohnheiten, Fahrbahnbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Luftdruck, Wartungsgeschichte, Geschwindigkeit sowie Umweltfaktoren (sogar, wenn der Reifen nicht in Gebrauch ist).

Zusätzlich zu den regelmäßigen Inspektionen und Prüfungen des Reifendrucks wird empfohlen, die Reifen ab einem Alter von fünf Jahren jährlich prüfen zu lassen. Sämtliche Reifen, einschließlich des Reservereifens*, sollten nach 10 Jahren (ab dem Herstellungsdatum) außer Betrieb genommen werden.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

►► Prüfen der Reifen

Modelle mit 2,0-l-Motor

Fahren mit hoher Geschwindigkeit

Wir empfehlen, dass Sie nicht schneller fahren als es die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung und die Bedingungen erlauben. Wenn Sie längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit (über 220 km/h) fahren, passen Sie den Kaltdruck der Reifen wie dargestellt an, um Wärmestau und plötzliche Reifenschäden zu vermeiden.

Reifengröße 245/30ZR20 90Y

Anzahl der Insassen	Druck
1	Vorn: 280 kPa (2,8 bar)
2	Hinten: 230 kPa (2,3 bar)
3	Vorn: 290 kPa (2,9 bar)
4	Hinten: 250 kPa (2,5 bar)

Modelle, bei denen FORGED im Rad eingraviert ist

Dieses Fahrzeug ist mit High-Grip-Reifen ausgestattet. Da diese Reifen für gute Haftungseigenschaften auf trockener Fahrbahn ausgelegt sind, haben sie eine flachere Profilausführung und verschleiben schneller als herkömmliche Reifen für Nutzfahrzeuge. Prüfen Sie regelmäßig die Profiltiefe. Passen Sie bei Regen und auf nassen Straßen Ihre Geschwindigkeit entsprechend der Umstände an.

Reifen- und Radwechsel

Verwenden Sie beim Reifenwechsel Reifen mit gleicher Größe, Tragfähigkeitsklasse, Geschwindigkeitskategorie und max. Nennwert für kalten Reifendruck (wie auf der Seitenwand des Reifens angegeben). Wenn Reifen einer anderen Größe oder Bauart aufgezogen werden, kann die Funktion bestimmter Fahrzeugsysteme (z. B. ABS, Fahrstabilitätshilfe (VSA)) beeinträchtigt werden.

Ein gleichzeitiger Wechsel von allen vier Reifen ist am besten. Falls dies nicht möglich ist, sollten die Vorder- oder Hinterreifen gemeinsam gewechselt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Räder den Original-Rädern entsprechen.

►► Reifen- und Radwechsel

WARNUNG

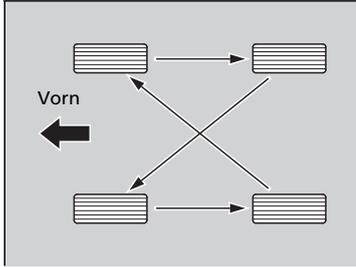
Durch die Verwendung von falschen Reifen kann das Handling und die Stabilität des Fahrzeugs verschlechtert werden. Dies kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Verwenden Sie immer Reifen, die in Größe und Typ den Empfehlungen auf dem Reifenschild an Ihrem Fahrzeug entsprechen.

Umsetzen der Reifen

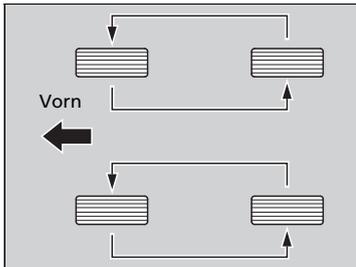
Das Umsetzen der Reifen gemäß dem Wartungsplan dient dazu, den Verschleiß gleichmäßiger zu verteilen und die Reifenlebensdauer zu erhöhen.

■ Reifen ohne Laufrichtungskennzeichnung



Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

■ Reifen mit Laufrichtungskennzeichnung

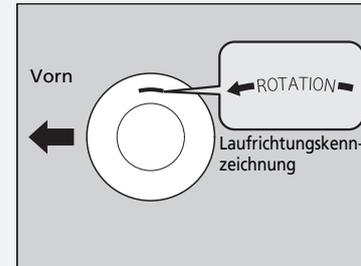


Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

☒ Umsetzen der Reifen

Reifen, die anhand ihres Profils für eine bestimmte Laufrichtung vorgesehen sind, dürfen nur von vorn nach hinten umgesetzt werden (nicht von einer Seite auf die andere).

Laufrichtungsgebundene Reifen müssen so montiert werden, dass die Kennzeichnung für die Laufrichtung nach vorn zeigt, wie in der Abbildung gezeigt.



Stellen Sie beim Umsetzen der Reifen sicher, dass der Reifendruck überprüft wird.

Das Druckverlust-Warnsystem muss nach jedem Rotieren der Reifen kalibriert werden.

☒ **Druckverlust-Warnsystem** S. 549

Schneetraktionsvorrichtungen

Wenn Sie auf schneebedeckten oder vereisten Straßen fahren, verwenden Sie Winterreifen oder Schneeketten, fahren Sie langsam, und halten Sie ausreichenden Abstand.

Betätigen Sie das Lenkrad und die Bremsen besonders vorsichtig, damit das Fahrzeug nicht ins Rutschen gerät.

Verwenden Sie Schneeketten, Winterreifen oder Ganzjahresreifen, sofern Sie diese benötigen oder es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Beachten Sie beim Anbau die folgenden Punkte.

Bei Winterreifen:

- Wählen Sie Reifen, die in Größe und Tragfähigkeitsklasse mit den Originalreifen übereinstimmen.
- Bringen Sie an allen vier Rädern den gleichen Reifentyp an.

Bei Schneeketten:

- Wenden Sie sich vor dem Kauf jeglicher Art von Ketten an Ihren Händler.
- Befestigen Sie diese nur an den Vorderreifen.
- Da bei Ihrem Fahrzeug nur wenig Freiraum über den Reifen besteht, empfehlen wir nachdrücklich die Verwendung der folgenden Schneeketten:

Größe des Originalreifens*1	Kettentyp
215/55R16 93V	RUDmatic CLASSIC 48489
235/45R17 94W*2	(Nicht verfügbar)
245/30ZR20 90Y*3	(Nicht verfügbar)
235/40R18 95Y	SCC Auto Truck 0154705

*1: Die Größe des Originalreifens befindet sich auf dem Reifenschild am Türinnenholm auf der Fahrerseite.

*2: Auf diesen Reifen können keine Ketten montiert werden. Wenn Sie Schneeketten verwenden müssen, tauschen Sie die Reifen gegen die Originalreifen der Größe 215/55R16 aus.

*3: Auf diesen Reifen können keine Ketten montiert werden. Wenn Sie Schneeketten verwenden müssen, tauschen Sie die Reifen gegen die Originalreifen der Größe 235/40R18 aus.

☒ Schneetraktionsvorrichtungen

⚠ WARNUNG

Der Einsatz falscher Schneeketten oder nicht korrekt angebrachter Schneeketten kann zu einer Beschädigung der Bremsleitungen führen und einen Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr verursachen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zur Auswahl und zum Einsatz von Schneeketten.

ACHTUNG

Traktionshilfen der falschen Größe und falsch angebaute Traktionshilfen können die Bremsleitungen, die Aufhängung, den Aufbau und die Räder Ihres Fahrzeugs beschädigen. Beenden Sie die Fahrt, wenn solche Hilfen einen Teil des Fahrzeugs berühren.

Gemäß der EU-Richtlinie für Reifen muss bei Verwendung von Winterreifen ein Aufkleber mit der zulässigen Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen gut sichtbar für den Fahrer angebracht werden, wenn die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen. Diesen Aufkleber erhalten Sie bei Ihrem Reifenhändler. Wenden Sie sich bei Fragen an einen Händler.

Beachten Sie bei der Fahrt mit angebauten Schneeketten die durch den Schneekettenhersteller vorgeschriebenen Einschränkungen für den Betrieb des Fahrzeugs.

- Beachten Sie beim Einbau die Anweisungen des Herstellers. Ziehen Sie die Schneeketten möglichst fest an.
- Stellen Sie sicher, dass die Ketten weder die Bremsleitungen noch die Bauteile der Aufhängung berühren.
- Fahren Sie langsam.

►► Schneetraktionsvorrichtungen

Verwenden Sie Schneeketten nur im Notfall, oder wenn sie für das Fahren in bestimmten Bereichen gesetzlich vorgeschrieben sind.

Fahren Sie mit Schneeketten auf Schnee oder Eis besonders vorsichtig. Das Fahrverhalten kann weniger vorhersehbar sein als mit guten Winterreifen ohne Ketten.

Wenn das Fahrzeug mit Sommer-High-Grip-Reifen*¹ bzw. mit Sommer-Hochleistungsreifen*² ausgestattet ist, denken Sie daran, dass diese Reifen nicht für winterliche Fahrbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

*1: Modelle, bei denen FORGED im Rad eingraviert ist

*2: Modelle mit 2,0-l-Motor, bei denen nicht FORGED im Rad eingraviert ist

Modelle mit 2,0-l-Motor

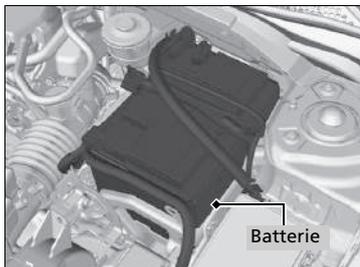
Dieses Fahrzeug ist ursprünglich mit High-Grip-Reifen*¹ oder mit Hochleistungsreifen*² ausgestattet. Bei Temperaturen unter etwa 7 °C sind die Reifen nicht mehr voll funktionsfähig.

Verwenden Sie bei Temperaturen von weniger als -10 °C*¹ bzw. -20 °C*² keine Hochleistungsreifen: Andernfalls können die Reifen spröde werden, sodass sich Risse bilden.

*1: Modelle, bei denen FORGED im Rad eingraviert ist

*2: Modelle, bei denen nicht FORGED im Rad eingraviert ist

Prüfen der Batterie



Der Batteriezustand wird von einem Sensor am Minuspol der Batterie überwacht. Bei einer Störung an diesem Sensor zeigt das Fahrer- Informationsdisplay eine Warnmeldung an. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von Ihrem Händler untersuchen.

Prüfen Sie die Batterieanschlüsse monatlich auf Korrosion.

Wenn die Batterie des Fahrzeugs leer ist oder abgeklemmt wird, ist Folgendes zu beachten:

- Das Audiosystem* wird deaktiviert.
➤ **Reaktivierung des Audiosystems** S. 287
- Die Uhrzeit wird zurückgesetzt.
➤ **Uhr** S. 186
- Die Wegfahrsperre* muss zurückgesetzt werden.
➤ **Wegfahrsperreanzeige** S. 122

» Batterie

⚠ WARNUNG

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb Knallgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei so viel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

Tragen Sie Schutzkleidung und einen Gesichtsschutz, oder beauftragen Sie einen erfahrenen Mechaniker mit der Batteriewartung.

⚠ WARNUNG

Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt), die hochgradig korrosiv und hochgiftig ist.

Bei Kontakt mit Haut oder Augen besteht die Gefahr schwerer Verätzungen. Tragen Sie bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie Schutzkleidung und Augenschutz.

Bei Verschlucken kann Elektrolyt zu tödlichen Vergiftungen führen, wenn keine sofortigen Gegenmaßnahmen getroffen werden.

VON KINDERN FERNHALTEN

Aufladen der Batterie

Klemmen Sie beide Batteriekabel ab, um Schäden am elektrischen System Ihres Fahrzeugs zu vermeiden. Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (–) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

⊠ Batterie

Notfallmaßnahmen

Augen: Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser aus einer Tasse oder einem anderen Behälter aus. (Unter Druck stehendes Wasser kann zu Augenschäden führen.) Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Haut: Entfernen Sie verschmutzte Kleidung. Spülen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Verschlucken: Trinken Sie Wasser oder Milch. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Wenn Sie Korrosion feststellen, reinigen Sie die Batterieklemmen, indem Sie sie zunächst mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser bedecken. Reinigen Sie die Klemmen mit einem feuchten Tuch. Trocknen Sie die Batterie mit einem Lappen/Handtuch. Tragen Sie Fett auf die Klemmen auf, um Korrosion in Zukunft zu vermeiden.

Beim Austauschen der Batterie muss sie durch eine Batterie mit den gleichen Kennwerten ersetzt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Die in diesem Fahrzeug eingesetzte Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden.

Durch Verwendung einer anderen Batterie kann sich die Batterielebensdauer verkürzen. Außerdem wird dadurch die Aktivierung der automatischen Leerlaufabschaltung verhindert. Vergewissern Sie sich beim Austausch der Batterie, dass der korrekte Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

➤ **Technische Daten** S. 804

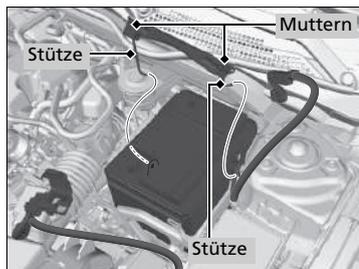
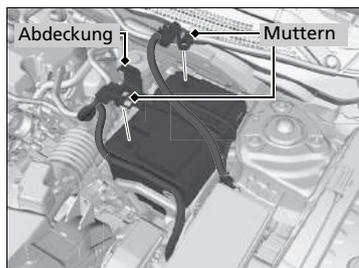
Modelle für Europa

Ersetzen der Batterie

Befolgen Sie beim Entfernen und Austauschen der Batterie immer die Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung und die Warnhinweise zum Prüfen der Batterie, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

➤ **Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung** S. 663

➤ **Prüfen der Batterie** S. 722



1. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE $\boxed{0}^{*1}$. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Lösen Sie die Mutter am Minuskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der negativen (-) Batterieklemme.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der positiven Batterieklemme. Lösen Sie die Mutter am Pluskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der positiven (+) Batterieklemme.
4. Lösen Sie die Mutter auf beiden Seiten der Batteriehalterung mit einem Schraubenschlüssel.
5. Ziehen Sie das untere Ende der einzelnen Batteriestützen aus der Bohrung am Batteriesockel, und entfernen Sie die Batteriehalterung mit den Stützen.

» Batterie

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*, den Spurhalteassistenten (RDM)*, die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA), das Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF, das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust*, das Druckverlust-Warnsystem* und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS)* leuchten möglicherweise auf, wenn Sie nach dem Wiederanschießen der Batterie den Zündschalter auf EIN \boxed{II}^{*1} stellen.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

» Ersetzen der Batterie

ACHTUNG

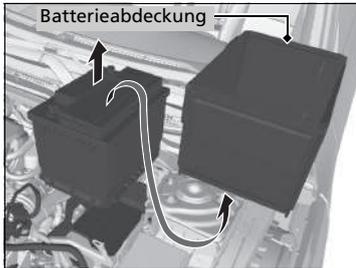
Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann Umwelt- und Personenschäden hervorrufen. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar



6. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.
7. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus.

✘ Ersetzen der Batterie

Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

Für den Einbau einer neuen Batterie kehren Sie diesen Vorgang um.

Modelle für Europa

Batterieaufkleber



►► Batterieaufkleber

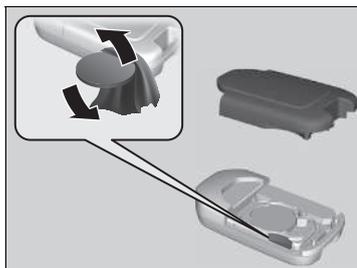
GEFAHR

- Schützen Sie die Batterie vor Flammen und Funken. Die Batterie erzeugt explosive Gase, die zu einer Explosion führen können.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie Augenschutz und Gummihandschuhe zum Schutz vor Verbrennungen oder Augenschäden durch die Batteriesäure.
- Halten Sie Kinder unbedingt von der Batterie fern. Achten Sie darauf, dass Personen, die an der Batterie arbeiten, die entsprechenden Gefahren und Vorgehensweisen kennen.
- Behandeln Sie die Batteriesäure besonders vorsichtig, da sie gelöste Schwefelsäure enthält. Bei Augen- oder Hautkontakt kann es zu Verbrennungen oder Augenschäden kommen.
- Machen Sie sich mit den Informationen im Handbuch sorgfältig vertraut, bevor Sie an der Batterie arbeiten. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen sowie zu Schäden am Fahrzeug kommen.
- Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn der Füllstand der Säure auf der Höhe der Markierung oder darunter liegt. Bei Verwendung einer Batterie mit zu geringem Elektrolytstand kann diese explodieren, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

Wechsel der Knopfatterie

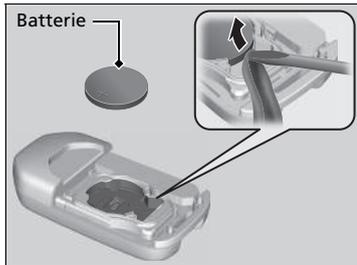
Wenn die Anzeige beim Drücken der Taste nicht aufleuchtet, ersetzen Sie die Batterie.

■ Einklappbarer Schlüssel *



Batterietyp: CR2032

1. Entfernen Sie die Oberseite durch vorsichtiges Aufstemmen mit einer Münze.
 - ▶ Umwickeln Sie eine Münze mit einem Tuch, um Kratzer am Schlüssel zu vermeiden.



2. Entfernen Sie die Knopfatterie mit einem kleinen Schlitzschraubendreher.
3. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.

☒ Wechsel der Knopfatterie

⚠ ⚠ WARNUNG

GEFAHR CHEMISCHER VERÄTZUNGEN

Die Batterie zur Versorgung der Fernbedienung kann schwere innere Verätzungen hervorrufen und bei Verschlucken zum Tod führen.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Eine Warnmarkierung befindet sich neben der Knopfatterie*.

ACHTUNG

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt sein. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

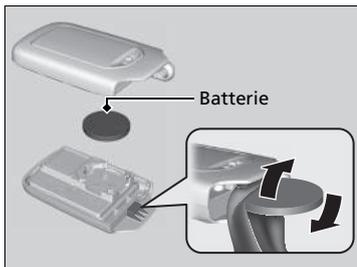
Modelle für Europa

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Schlüssellose Fernbedienung*



Batterietyp: CR2032

1. Entfernen Sie den integrierten Schlüssel.
2. Entfernen Sie die Oberseite durch vorsichtiges Aufstemmen mit einer Münze.
 - Umwickeln Sie eine Münze mit einem Tuch, um Kratzer an der schlüssellosen Fernbedienung zu vermeiden.
 - Entfernen Sie die Abdeckung vorsichtig, um keine Tasten zu verlieren.
3. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.

► Wechsel der Knopf-Batterie

Ersatzbatterien sind im Handel oder bei einem Händler erhältlich.

Modelle mit Klimaautomatik und Nebelschlussleuchte

Klimaanlage

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Klimaautomatik zu gewährleisten, darf das Kältemittelsystem nur von einem qualifizierten Mechaniker gewartet werden.

Den Verdampfer der Klimaanlage (Kühlschleife) niemals reparieren oder gegen einen anderen Verdampfer austauschen, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde.

» Klimaanlage

ACHTUNG

Entweichendes Kältemittel ist umweltschädlich.

Um ein Entweichen des Kältemittels zu verhindern, darf niemals ein Verdampfer, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde, gegen den Originalverdampfer ausgetauscht werden.

Das Kältemittel in der Klimaanlage Ihres Fahrzeugs ist leicht entzündlich und kann sich während der Wartung entzünden, wenn die ordnungsgemäßen Verfahren nicht richtig befolgt werden.

Das Klimaanlagenetikett finden Sie unter der Motorhaube:



: ACHTUNG

: Leicht entzündliches Kältemittel

: Wartung nur durch einen qualifizierten Mechaniker

: Klimaanlage

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

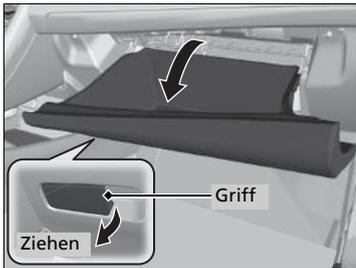
Staub- und Pollenfilter

■ Austauschzeitpunkt der Staub- und Pollenfilter

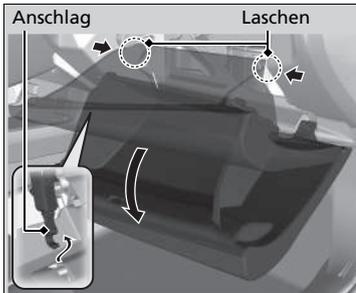
Tauschen Sie den Staub- und Pollenfilter gemäß dem empfohlenen Wartungsplan Ihres Fahrzeuges aus. Nach dem Fahren in staubiger Umgebung wird ein vorzeitiger Austausch des Filters empfohlen.

📄 **Wartungsplan*** S. 674

■ Austauschanleitung für Staub- und Pollenfilter



1. Öffnen Sie das Handschuhfach.



Modelle mit Handschuhfachdämpfer

2. Drücken Sie den Anschlag auf der Fahrerseite des Handschuhfachs, um ihn vom Handschuhfach zu lösen.

Alle Modelle

3. Lösen Sie die beiden Laschen durch Druck auf die einzelnen Seitenverkleidungen.

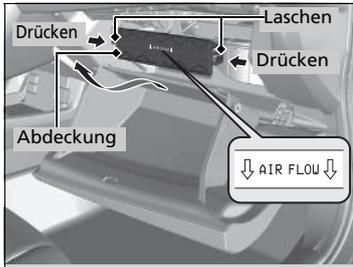
4. Hebeln Sie das Handschuhfach heraus.

☒ Staub- und Pollenfilter

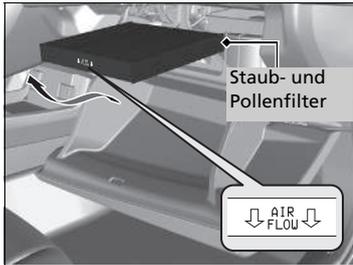
Wenn der Luftstrom von der Heizung*/Klimaautomatik* spürbar nachlässt und die Fenster schnell beschlagen, müssen möglicherweise die Filter ausgetauscht werden.

Der Staub- und Pollenfilter filtert Pollen, Staub und andere Verschmutzungen aus der Luft.

Wenn Unsicherheit beim Austausch des Staub- und Pollenfilters besteht, lassen Sie dies durch einen Händler ausführen.



5. Drücken Sie in die Laschen an den Ecken der Filtergehäuseabdeckung, und entfernen Sie diese.



6. Nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse.
7. Montieren Sie einen neuen Filter im Gehäuse.
► Legen Sie die Seite mit dem **AIR FLOW**-Pfeil nach unten.

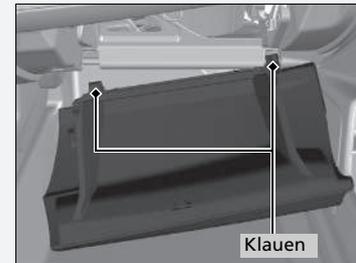
►►Staub- und Pollenfilter

Modelle mit Handschuhfachdämpfer

Einbauen des Staub- und Pollenfilters:

1. Installieren Sie die Filtergehäuseabdeckung.
2. Entfernen Sie die fahrerseitige Klaua unten am Handschuhfach.
3. Lassen Sie das Handschuhfach einrasten. Lassen Sie die Laschen wieder einrasten.
4. Öffnen Sie das Handschuhfach bis ca. 30°.
5. Montieren Sie den Haken des Anschlags am Handschuhfach.
Stützen Sie beim Montieren des Anschlags das Handschuhfach von unten mit der Hand ab.
6. Installieren Sie die Klaua unten am Handschuhfach.

Nachdem Sie das Handschuhfach installiert haben, öffnen und schließen Sie es mehrmals, um zu prüfen, ob es richtig installiert wurde.



Pflege des Innenraums

Entfernen Sie Staub zuerst mit einem Staubsauger und dann mit einem Lappen. Verwenden Sie zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen mit einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Entfernen Sie Reinigungsmittelrückstände mit einem sauberen Lappen.

Reinigen von Sicherheitsgurten

Reinigen Sie die Sicherheitsgurte mit einer Bürste und einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Lassen Sie die Sicherheitsgurte an der Luft trocknen. Wischen Sie die Schlaufen an den Ankerpunkten der Sicherheitsgurte mit einem sauberen Lappen ab.



Pflege des Innenraums

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten im Innenraum des Fahrzeugs. Elektrische Geräte und Systeme können Fehlfunktionen entwickeln, wenn sie mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Verwenden Sie auf elektrischen Geräten, z. B. Audiogeräten und Schaltern, keinesfalls Silikonsprays. Dies kann zu Fehlfunktionen der Geräte oder einem Brand innerhalb des Fahrzeugs führen. Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie elektrische Geräte versehentlich mit einem Silikon spray behandelt haben.

Je nach Zusammensetzung können Chemikalien und flüssige Aromastoffe Kunststoffverbundteile und Textilien angreifen und Verfärbungen, Falten und Risse verursachen. Verwenden Sie keine laugenhaltigen Reiniger oder organischen Lösungsmittel wie z. B. Reinigungsbenzin oder Benzin.

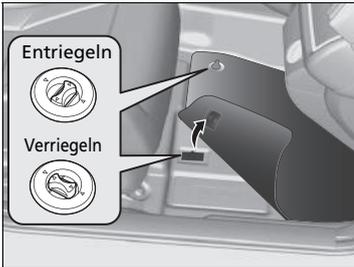
Wischen Sie nach dem Einsatz von Chemikalien sorgfältig mit einem trockenen Stofftuch nach. Legen Sie verwendete Stofftücher nicht über längere Zeiträume ungewaschen auf Kunststoffverbundteile oder Textilien.

Achten Sie darauf, dass flüssige Lufterfrischer nicht verschüttet werden.

■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

■ Bodenmatten*



Die Bodenmatte am Fahrersitz wird an den Bodenverankerungen eingehakt, damit sie nicht nach vorn rutschen kann. Wenn Sie eine Bodenmatte zu Reinigungszwecken entfernen möchten, drehen Sie den Verankerungsknopf nach links in die Entriegelungsposition. Drehen Sie die Knöpfe nach rechts in die Verriegelungsposition, wenn Sie die Bodenmatte nach der Reinigung wieder montieren.

Legen Sie keine weiteren Bodenmatten auf die verankerte Matte.

■ Pflege von echtem Leder*

Sachgemäße Lederreinigung:

1. Entfernen Sie Schmutz und Staub zunächst mit einem Staubsauger oder einem weichen, trockenen Lappen.
2. Reinigen Sie das Leder mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus 90 % Wasser und 10 % neutraler Seife befeuchtet ist.
3. Wischen Sie Seifenreste mit einem sauberen, feuchten Lappen ab.
4. Wischen Sie Wasserrückstände ab und lassen Sie das Leder ohne direkte Sonneneinstrahlung trocknen.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

☒ Reinigen der Fenster

Auf die Innenseite der Heckscheibe sind Drähte aufgeklebt. Wischen Sie beim Reinigen der Scheibe immer in Richtung der Drähte, um diese nicht zu beschädigen.

Verschütten Sie im Bereich der Abdeckung für die Frontsensorkamera* und den Regen-/Lichtsensord* keine Flüssigkeiten wie Wasser oder Scheibenreiniger.

- ☒ **Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)** S. 225
- ☒ **Automatische Intervall-Schaltung der Scheibenwischer*** S. 234
- ☒ **Frontsensorkamera** S. 630

☒ Bodenmatten*

Stellen Sie bei Verwendung von Bodenmatten eines anderen Herstellers sicher, dass diese für Ihr Fahrzeug vorgesehen sind, einwandfrei passen und mit der Bodenmattenverankerung sicher verbunden werden können. Legen Sie die Bodenmatten an den Rücksitzen in die korrekte Position. Wenn sie nicht korrekt positioniert sind, können die Bodenmatten die Funktionen des Vordersitzes beeinträchtigen.

☒ Pflege von echtem Leder*

Schmutz und Staub müssen sofort beseitigt werden. Verschütt- und Tropfmengen können in das Leder eindringen und Flecken hinterlassen. Schmutz und Staub können Abriebstellen am Leder hinterlassen. Bedenken Sie außerdem, dass sich dunkle Kleidung an den Ledersitzen abreiben und Verfärbungen oder Flecken hinterlassen kann.

■ Alcantara® Care*

Stauben Sie das Material ab, befeuchten Sie ein weiches Tuch mit sauberem lauwarmem Wasser, wringen Sie es aus und wischen Sie Schmutz vorsichtig ab.
Nach dem Trocknen leicht mit einer weichen Bürste abbürsten.

Außenpflege

Entstauben Sie die Fahrzeugkarosserie nach der Fahrt. Untersuchen Sie die lackierten Oberflächen Ihres Fahrzeugs regelmäßig auf Kratzer. Unter Kratzern auf einer lackierten Oberfläche kann sich Rost bilden. Wenn Sie einen Kratzer vorgefunden haben, reparieren Sie diesen bei nächster Gelegenheit.

Waschen des Fahrzeugs

Waschen Sie das Fahrzeug regelmäßig. Waschen Sie das Fahrzeug häufiger, wenn unter den folgenden Bedingungen gefahren wird:

- Nach der Fahrt auf mit Salz gestreuten Straßen.
- Nach der Fahrt auf Küstenstraßen.
- Wenn Teer, Ruß, Vogelkot, Insekten oder Harz an lackierten Oberflächen haften.

Verwenden einer automatischen Waschanlage

- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in der automatischen Waschanlage.
- Klappen Sie die Türspiegel an.
- Schalten Sie bei Modellen mit automatischer Intervall-Schaltung die Scheibenwischer aus.

Verwenden von Hochdruckreinigern

- Halten Sie ausreichend Abstand zwischen der Sprühdüse des Hochdruckreinigers und dem Fahrzeugaufbau.
- Seien Sie im Fensterbereich besonders vorsichtig. Wird kein ausreichender Abstand eingehalten, kann Wasser in den Fahrzeuginnenraum eindringen.
- Reinigen Sie den Motorraum nicht direkt mit dem Hochdruckstrahl. Verwenden Sie stattdessen geringen Druck und ein mildes Reinigungsmittel.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

FORTSETZUNG

Waschen des Fahrzeugs

Sprühen Sie kein Wasser in die Luftansaugkanäle und den Lufteinlass an der Motorhaube*. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.

Außer Modelle mit 2,0-l-Motor



Luftansaugkanäle

Modelle mit 2,0-l-Motor



Luftansaugkanäle

Sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Tankdeckel. Durch unter hohem Druck stehendes Sprühwasser kann der Tankdeckel eventuell geöffnet werden.

■ Auftragen von Wachs

Mit einer sorgfältig aufgetragenen Schicht Autowachs können Sie den Lack Ihres Fahrzeugs vor Umwelteinflüssen schützen. Die Wachsschicht schwindet mit der Zeit, sodass der Lack Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Wachsen Sie betroffene Flächen nach.

■ Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Wenn Benzin, Öl, Motorkühlmittel oder Batterieflüssigkeit auf kunststoffbeschichtete Bauteile gerät, kann die Oberfläche angegriffen werden und sogar abblättern. Wischen Sie diese sofort mit einem weichen Tuch und sauberem Wasser ab.

■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

■ Wartung von Aluminiumrädern *

Aluminiumräder reagieren empfindlich auf Verunreinigung mit Salz und anderem Schmutz. Entfernen Sie derartige Verunreinigungen möglichst bald mit einem Schwamm und milder Seifenlösung. Verwenden Sie keine harte Bürste und keine aggressiven Chemikalien (darunter fallen auch einige handelsübliche Felgenreiniger). Sie können die Schutzschicht auf den Leichtmetallfelgen beschädigen und Korrosionsbildung verursachen. Bei bestimmten Oberflächen können die Felgen auch ihren Glanz verlieren oder eine andere Farbe annehmen. Wischen Sie die noch nassen Felgen mit einem Lappen trocken, um Wasserflecken zu vermeiden.

» Waschen des Fahrzeugs

Spritzen Sie bei geöffneter Tankklappe kein Wasser auf den ungeschützten Bereich. Andernfalls können Kraftstoffsystem oder Motor beschädigt werden.

Wenn Sie die Scheibenwischerarme von der Windschutzscheibe entfernen müssen, stellen Sie die Scheibenwischerarme erst in die Wartungsposition.

» Austausch der vorderen Scheibenwischergummis S. 711

» Auftragen von Wachs

ACHTUNG

Chemische Lösungsmittel und starke Reiniger können Lack-, Metall- und Kunststoffteile Ihres Fahrzeugs beschädigen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.

» Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Lassen Sie sich von einem Händler hinsichtlich des korrekten Beschichtungsmaterials beraten, wenn Sie die lackierten Oberflächen von Kunststoffbauteilen reparieren möchten.

■ Beschlagene Streuscheiben der Außenlichter

Die Streuscheiben in der Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Bremslichter usw.) können bei Regenfahrten oder nach einer Fahrzeugwäsche vorübergehend von innen beschlagen. Durch Tau kann es im Inneren der Streuscheiben auch kondensieren, wenn der Unterschied zwischen der Temperatur im Inneren der Scheiben und der Umgebungstemperatur entsprechend hoch ist (ähnlich dem Beschlagen der Fahrzeugscheiben bei Regen). Dabei handelt es sich um natürliche Vorgänge und nicht um Konstruktionsfehler in der Außenbeleuchtung. Besondere Konstruktionseigenschaften können dazu führen, dass sich auf der Oberfläche der Streuscheibenrahmen Feuchtigkeit bildet. Dies ist ebenfalls keine Fehlfunktion. Wenn Sie jedoch große Wasseransammlungen oder große Wassertropfen im Inneren der Streuscheiben feststellen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Zubehör

Prüfen Sie bei der Montage von Zubehör Folgendes:

- Bringen Sie kein Zubehör an der Windschutzscheibe an. Es kann Ihre Sicht behindern und Ihre Reaktion auf Fahrbedingungen verzögern.
- Bauen Sie über den mit SRS-Airbag gekennzeichneten Bereichen, in den Bereichen seitlich und hinter den Vordersitzen, an den A- und B-Säulen sowie in der Nähe der Seitenfenster kein Zubehör an.

Zubehör, das in diesen Bereichen angebracht wird, kann die Funktion der Airbags beeinträchtigen oder beim Auslösen der Airbags in Richtung der Fahrzeuginsassen geschleudert werden.

- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Stromkreise durch elektronisches Zubehör nicht überlastet werden oder dass das elektronische Zubehör den korrekten Betrieb des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.
 - **Sicherungen** S. 790
- Vor dem Einbau von elektronischem Zubehör sollte sich der Monteur mit einem Händler in Verbindung setzen. Lassen Sie das eingebaute Zubehör vom Händler nach Möglichkeit kontrollieren.

»Zubehör und Modifikationen

⚠ WARNUNG

Ungeeignete(s) Zubehör oder Modifikationen können Fahrverhalten, Stabilität und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zu Zubehör und Modifikationen.

Bei ordnungsgemäßem Einbau verursachen Mobiltelefone, Alarmanlagen, Funkgeräte, Radioantennen und Audiosysteme mit geringer Leistung keine Störungen an den computergesteuerten Systemen Ihres Fahrzeugs wie z. B. Airbags und Antiblockierbremsystem.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sicherzustellen wird Original-Honda Zubehör empfohlen.

Modifikationen

Nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Veränderungen vor, die Steuerung, Stabilität oder Zuverlässigkeit beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör von Honda.

Selbst kleine Veränderungen am Fahrzeugsystem können eine Beeinträchtigung des gesamten Fahrzeugs zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ausrüstung jederzeit korrekt montiert ist und gewartet wird und nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Fahrzeug oder dessen Systemen vor, die den gesetzlichen Regelungen Ihres Landes oder Bundeslandes widersprechen würden.

Der in diesem Fahrzeug verbaute Diagnoseanschluss (Anschluss OBD-II/SAE J1962) ist für die Verwendung mit Geräten zur Automobil-Systemdiagnose oder anderen von Honda zugelassenen Geräten vorgesehen. Wenn Sie andere Geräte anschließen, kann dies unerwünschte Auswirkungen auf die Bordelektronik haben oder diese beschädigen, was zu Systemstörungen, Batterieentladungen oder anderen unerwarteten Problemen führen kann.

Nehmen Sie keine Veränderungen an elektrischen Komponenten vor und versuchen Sie nicht, diese zu reparieren.

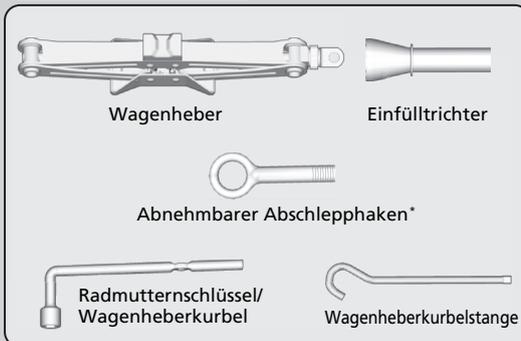
Unerwartete Ereignisse

Dieses Kapitel beschreibt die empfohlenen Verhaltensweisen bei unerwarteten Problemen.

Werkzeuge			
Werkzeugtypen.....	742		
Bei einer Reifenpanne			
Modelle mit Kompaktreserverad			
Wechseln eines platten Reifens	744		
Vorübergehende Reparatur eines platten Reifens.....	755		
Umgang mit dem Wagenheber	767		
Der Motor springt nicht an			
Prüfen des Motors.....	768		
Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist	770		
Notabschaltung des Motors	771		
Wenn die Batterie entladen ist	772		
Schalthebel lässt sich nicht bewegen	776		
Überhitzen des Motors	779		
Anzeige, Aufleuchten/Blinken			
Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet	782		
Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet	782		
Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt	783		
Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt	784		
Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt	785		
Wenn die Systemanzeige der Elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet.....	786		
Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt ...	787		
Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet	789		
Sicherungen			
Lage der Sicherungen	790		
Prüfen und Ersetzen von Sicherungen	796		
Abschleppen im Notfall	797		
Wenn die Tankklappe nicht entriegelt werden kann ...	800		
Wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt	801		
Vorgehensweise beim Tanken	802		

Werkzeugtypen

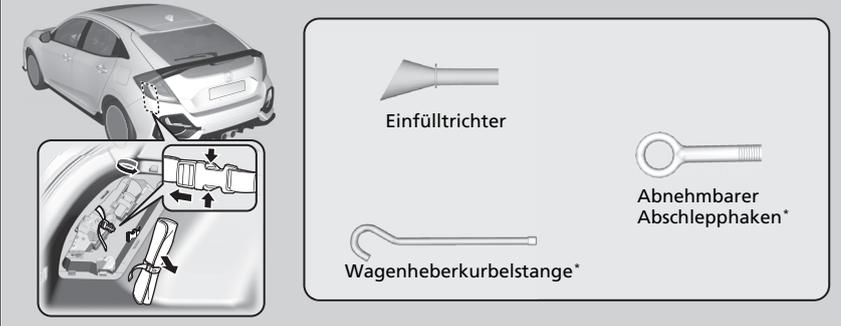
Modelle mit Kompaktreserverad



Werkzeugtypen

Das Werkzeug ist im Gepäckraum untergebracht.

Modelle mit Reifenreparaturatz



* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle mit Kompaktreserverad

Wechseln eines platten Reifens

Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff, und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an. Ersetzen Sie den platten Reifen mit einem Kompaktreserverad. Wenden Sie sich möglichst bald an einen Händler, und lassen Sie den normalgroßen Reifen reparieren oder ersetzen.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab, und betätigen Sie die Feststellbremse.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

2. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.

Schaltgetriebemodelle

2. Schalten Sie das Getriebe auf **R**.

Alle Modelle

3. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

» Wechseln eines platten Reifens

Befolgen Sie die Sicherheitshinweise für das Kompaktreserverad: Prüfen Sie den Reifendruck des Kompaktreserverads regelmäßig. Der Reifen muss mit dem korrekten Druck befüllt sein. Empfohlener Reifendruck: 420 kPa (4,2 bar)

Fahren Sie mit dem Kompaktreserverad nicht schneller als 80 km/h. Ersetzen Sie das Kompaktreserverad bei nächster Gelegenheit durch einen normalgroßen Reifen.

Das Kompaktreserverad in Ihrem Fahrzeug ist speziell für dieses Modell ausgelegt. Verwenden Sie ein Kompaktreserverad nicht mit einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie kein anderes Kompaktreserverad an Ihrem Fahrzeug.

Montieren Sie keine Schneeketten an dem Kompaktreserverad.

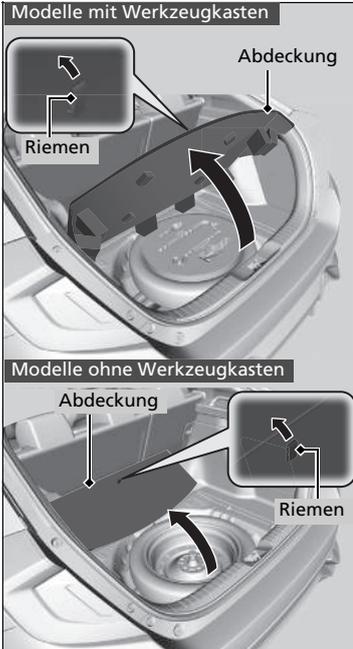
Wenn Sie an einem Vorderrad mit montierter Schneekette eine Panne haben, bauen Sie eines der normalgroßen Hinterräder ab, und ersetzen Sie es durch das Kompaktreserverad. Bauen Sie dann das Vorderrad mit der Reifenpanne ab, und ersetzen Sie es durch das zuvor abgebaute Hinterrad. Montieren Sie nun die Schneekette am Vorderrad.

Ein Kompaktreserverad sorgt für ein raueres Fahrgefühl und weniger Traktion auf einigen Fahrbahnoberflächen. Fahren Sie besonders vorsichtig.

Verwenden Sie nicht mehr als ein Kompaktreserverad gleichzeitig.

Das Kompaktreserverad ist kleiner als der normale Reifen. Durch den Einbau des Kompaktreserverades wird die Bodenfreiheit Ihres Fahrzeugs verringert. Durch Fahren über verschmutzte Fahrbahnen oder Erhebungen kann die Unterseite Ihres Fahrzeugs beschädigt werden.

■ Vorbereitung zum Wechslen des platten Reifens



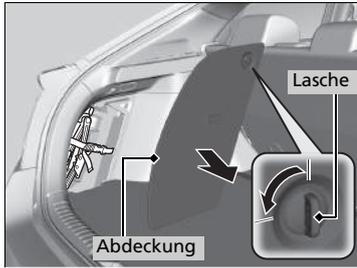
1. Ziehen Sie am Riemen der Bodenabdeckung des Gepäckraums, und öffnen Sie die Abdeckung.

☒ Vorbereitung zum Wechslen des platten Reifens

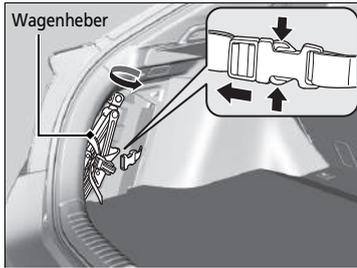
WARNUNG: Der Wagenheber ist nur für den Noteinsatz bei einer Fahrzeugpanne vorgesehen, nicht jedoch zum Wechslen der regulären Sommer-/Winterräder oder für sonstige allgemein übliche Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten.

ACHTUNG

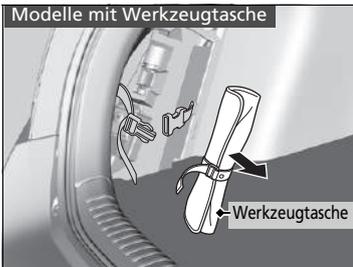
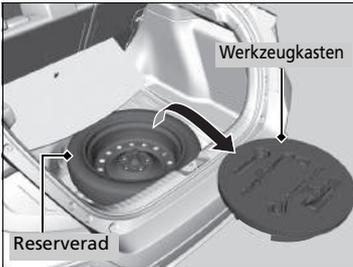
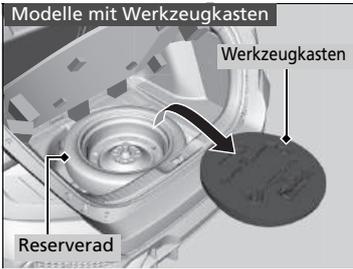
Verwenden Sie den Wagenheber nur, wenn er ordnungsgemäß funktioniert. Rufen Sie einen Händler oder Abschleppdienst.



2. Drehen und ziehen Sie die Lasche zum Öffnen der Gepäckraumabdeckung an der linken Seite des Gepäckraums.



3. Drehen Sie die Aufnahme am Ende des Wagenhebers, um sie zu lösen und zu entfernen.



Modelle mit Werkzeugkasten

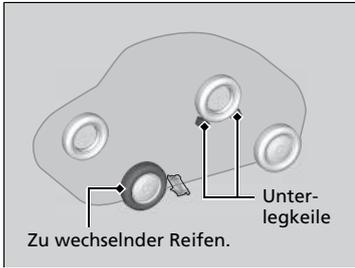
4. Nehmen Sie den Werkzeugkasten aus dem Gepäckraum heraus. Entnehmen Sie dem Werkzeugkasten die Wagenheberkurbelstange und den Radmutternschlüssel.

Modelle mit Werkzeugtasche

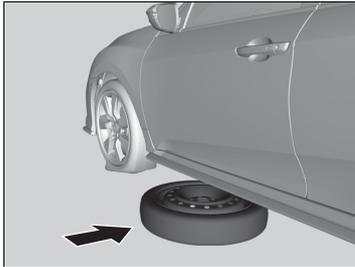
4. Nehmen Sie die Werkzeugtasche aus dem Fach. Entnehmen Sie dem Werkzeugkasten die Wagenheberkurbelstange und den Radmutternschlüssel.

Alle Modelle

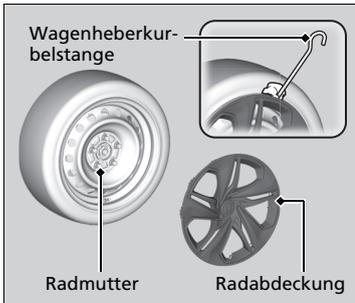
5. Drehen Sie die Flügelschraube heraus, und bauen Sie den Distanzkonus ab. Nehmen Sie das Reserverad heraus.



- Legen Sie einen Unterlegkeil oder Stein vor und hinter das Rad, das dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.



- Legen Sie das Kompaktreserverad (mit der Radseite nach oben) in der Nähe des zu wechselnden Rads unter der Fahrzeugkarosserie ab.



Modelle mit Radabdeckung

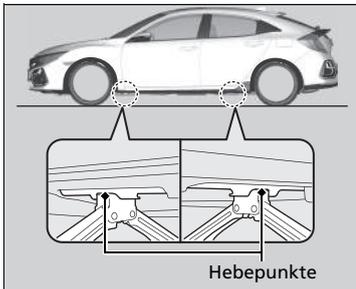
- Setzen Sie die flache Spitze der Wagenheberkurbelstange an einer Kante der Radabdeckung ein. Hebeln Sie die Kante vorsichtig auf, und nehmen Sie die Abdeckung ab.
 - Wickeln Sie ein Tuch um die flache Spitze der Wagenheberkurbelstange, um Kratzer an der Abdeckung zu vermeiden.



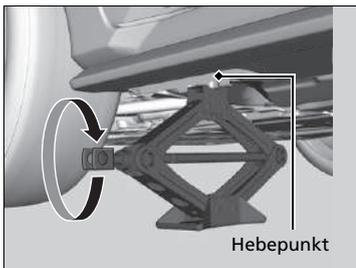
Alle Modelle

9. Lösen Sie jede Radmutter mit dem Radmutternschlüssel ca. eine Umdrehung.

■ Ansetzen des Wagenhebers



Hebeplätze



Hebeplatz

1. Stellen Sie den Wagenheber unter den Hebeplatz, der dem zu wechselnden Reifen am nächsten liegt.

2. Drehen Sie die Aufnahme am Ende im Uhrzeigersinn (wie in der Abbildung gezeigt), bis der Wagenheber oben am Hebeplatz anliegt.
 ► Stellen Sie sicher, dass der Ansatz am Hebeplatz in der Kerbe am Wagenheber sitzt.

► Ansetzen des Wagenhebers

⚠️ WARNUNG

Das Fahrzeug kann leicht vom Wagenheber abrutschen und Personen unter dem Fahrzeug schwer verletzen.

Befolgen Sie die Anweisungen für den Reifenwechsel genau. Es dürfen sich keine Körperteile unter einem durch einen Wagenheber angehobenen Fahrzeug befinden.

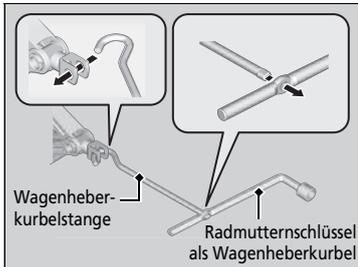
Modelle mit Nebenschlussleuchte

Der mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Wagenheber weist folgenden Aufkleber auf.

1.	2.	3.

1. Siehe Fahrerhandbuch.
2. Niemals unter das Fahrzeug gehen, wenn es von einem Wagenheber abgestützt wird.
3. Den Wagenheber unter dem verstärkten Bereich ansetzen.

WARNUNG: Platzieren Sie den Wagenheber auf einer ebenen und stabilen Fläche auf derselben Höhe wie das geparkte Fahrzeug.



3. Heben Sie das Fahrzeug mit der Wagenheberkurbelstange und der Wagenheberkurbel an, bis der Reifen vom Boden abhebt.

⌘ Ansetzen des Wagenhebers

Verwenden Sie den Wagenheber nicht, wenn sich Personen oder Gepäck im Fahrzeug befinden.

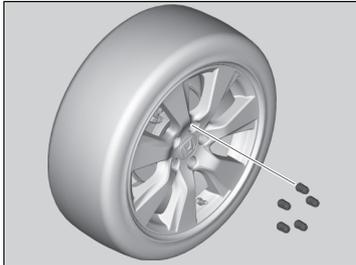
Verwenden Sie den mit Ihrem Fahrzeug gelieferten Wagenheber.

Andere Wagenheber eignen sich möglicherweise aufgrund ihrer Tragfähigkeit („Last“) nicht oder passen nicht an den Hebeplatz.

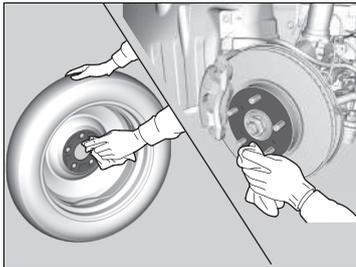
Die folgenden Anweisungen sind für die sichere Verwendung des Wagenhebers unbedingt einzuhalten:

- Verwenden Sie ihn nicht bei laufendem Motor.
- Verwenden Sie ihn nur auf festem, ebenem Untergrund.
- Setzen Sie ihn nur an den Hebeplätzen an.
- Steigen Sie nicht in das Fahrzeug ein, wenn es vom Wagenheber gehalten wird.
- Klemmen Sie nichts unter oder über dem Wagenheber ein.

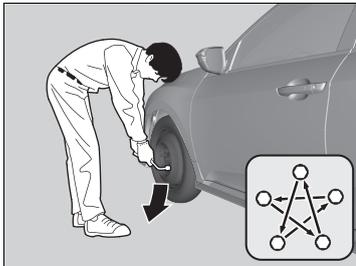
■ Wechslen des platten Reifens



1. Schrauben Sie die Radmuttern ab, und bauen Sie den platten Reifen ab.



2. Säubern Sie die Montageflächen an Radnabe und Rad mit einem sauberen Lappen.
3. Montieren Sie das Kompaktreserverad.
4. Schrauben Sie die Radmuttern an, bis sie an den Flanschen der Anbaubohrungen anliegen und sich nicht weiterdrehen lassen.



5. Senken Sie das Fahrzeug ab, und entfernen Sie den Wagenheber. Ziehen Sie die Radmuttern in der gezeigten Reihenfolge fest. Ziehen Sie die Muttern zwei oder drei Mal in dieser Reihenfolge der Reihe nach fest.

Anzugsdrehmoment der Radmuttern:

Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor

108 N·m (11 kgf·m)

Modelle mit 2,0-l-Motor

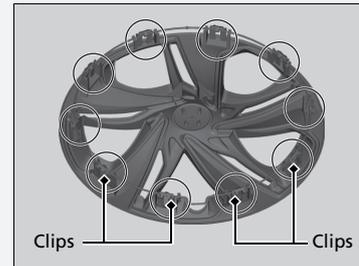
127 N·m (13 kgf·m)

► Wechslen des platten Reifens

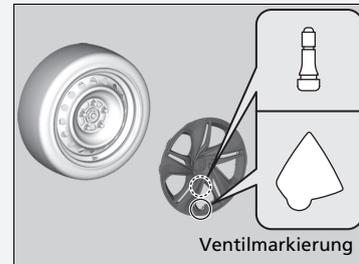
Ziehen Sie die Radmuttern nicht übermäßig fest, beispielsweise durch Aufbringen von zusätzlichem Drehmoment mit dem Fuß oder einer Verlängerung.

Modelle mit Radabdeckung

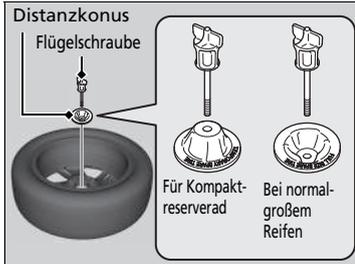
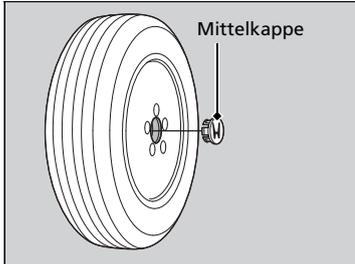
Stellen Sie sicher, dass der Drahtstützring an den Klammern um die Kante der Radkappe eingehakt ist.



Richten Sie die Ventilmarkierung an der Radabdeckung auf das Reifenventil am Rad aus und montieren Sie dann die Radabdeckung.



Verstauen des platten Reifens



Modelle mit Leichtmetallrädern

1. Entfernen Sie die Radkappe.
2. Legen Sie das defekte Rad mit der Außenseite nach unten in die Reserveradmulde.
3. Nehmen Sie den Distanzkonus von der Flügelverschraube ab, drehen Sie ihn um und setzen Sie ihn wieder auf die Schraube auf. Sichern Sie den defekten Reifen mit der Flügelmutter.

Alle Modelle

Modelle mit Werkzeugkasten

4. Verstauen Sie die Wagenheberkurbelstange und den Radmutterenschlüssel wieder sicher im Werkzeugkasten. Verstauen Sie den Kasten im Gepäckraum.

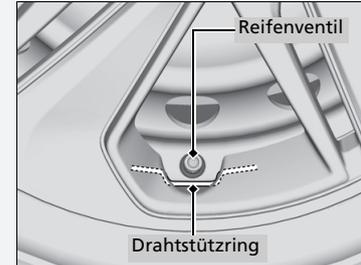
Modelle mit Werkzeugtasche

4. Verstauen Sie die Wagenheberkurbelstange und den Radmutterenschlüssel wieder sicher in der Werkzeugtasche. Verstauen Sie die Tasche in dem Fach auf der linken Seite.
5. Verstauen Sie den Wagenheber in dem Fach an der linken Seite. Drehen Sie die Endhalterung des Wagenhebers, um sie zu verriegeln.

Wechslen des platten Reifens

Modelle mit Radabdeckung

Stellen Sie sicher, dass sich der Drahtstützring an der Außenseite des Radventils befindet, wie in der Abbildung dargestellt.



Verstauen des platten Reifens

⚠ WARNUNG

Lose Gegenstände können bei einem Unfall im Innenraum umherfliegen und die Mitfahrer schwer verletzen.
Verstauen Sie Rad, Wagenheber und Werkzeug vor Fahrtantritt sicher.

■ Druckverlust-Warnsystem und Kompaktreserverad

Wenn Sie einen platten Reifen durch das Reserverad ersetzen, leuchtet während der Fahrt die Reifendrucküberwachungs-/Druckverlust-Warnsystemanzeige auf. Nach einigen Kilometern wird  auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt und die Anzeige beginnt für kurze Zeit zu blinken und leuchtet danach durchgängig. Dies ist jedoch normal und kein Grund zur Beunruhigung.

Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem, nachdem Sie wieder einen normal großen Reifen am Fahrzeug montiert haben.

➤ **Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems** S. 550

Vorübergehende Reparatur eines platten Reifens

Wenn der Reifen einen großen Schnitt aufweist oder anderweitig stark beschädigt wurde, muss das Fahrzeug abgeschleppt werden. Wenn der Reifen nur ein kleines Loch hat, beispielsweise von einem Nagel, können Sie den Reifenreparaturset verwenden, sodass Sie zur nächsten Werkstatt fahren und dort eine dauerhafte Reparatur durchführen lassen können.

Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff, und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab und betätigen Sie die Feststellbremse.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

2. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.

Schaltgetriebemodelle

2. Schalten Sie das Getriebe auf **R**.

Alle Modelle

3. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

⊗ Vorübergehende Reparatur eines platten Reifens

Der Reparatursatz sollte nicht in den folgenden Situationen verwendet werden. Lassen Sie das Fahrzeug stattdessen von einem Händler oder einer Pannenhilfe abschleppen.

- Das Verfallsdatum des Reifendichtungsmittels ist abgelaufen.
- Mehr als ein Reifen ist beschädigt.
- Das Loch oder der Schnitt ist größer als 4 mm.
- Die Seitenwand des Reifens ist beschädigt, oder das Loch befindet sich außerhalb der Kontaktfläche.

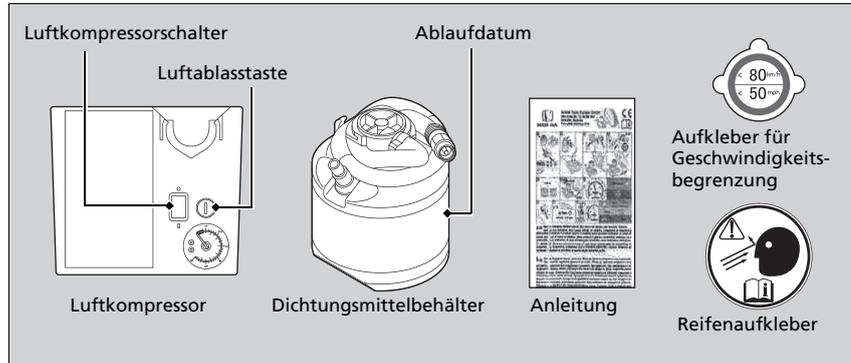


Größe des Lochs	Reparatursatz geeignet?
Kleiner als 4 mm	Ja
Größer als 4 mm	Nein

- Der Schaden wurde durch Fahren mit extrem wenig Reifendruck verursacht.
- Der Reifenwulst sitzt nicht mehr fest.
- Die Felge wurde beschädigt.

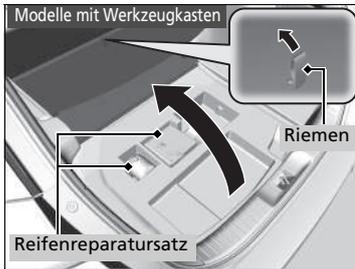
Entfernen Sie keine Nägel oder Schrauben, die im Reifen stecken. Wenn Sie sie aus dem Reifen herausziehen, können Sie diesen unter Umständen nicht mit dem Reparatursatz reparieren.

■ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens



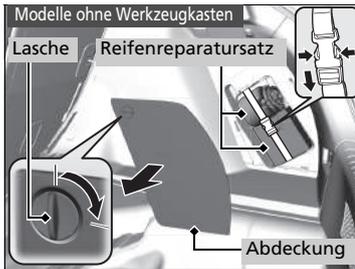
► Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

Lesen Sie zur Durchführung einer provisorischen Reparatur unbedingt die Anleitung für den Reparatursatz.



Modelle mit Werkzeugkasten

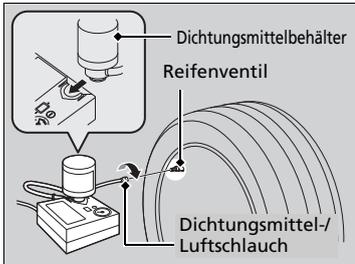
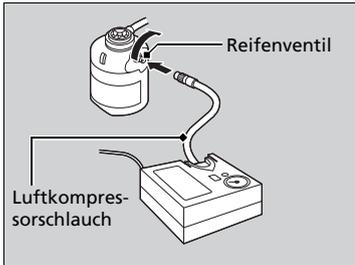
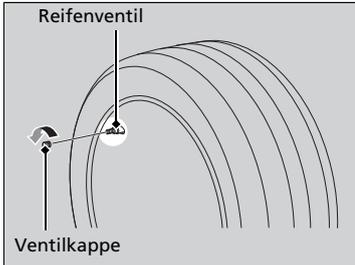
1. Ziehen Sie am Riemen der Bodenabdeckung des Gepäckraums, und öffnen Sie die Abdeckung.
2. Nehmen Sie den Reparatursatz aus dem Werkzeugkasten.
3. Legen Sie den Reparatursatz, die Oberseite nach oben, in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.



Modelle ohne Werkzeugkasten

1. Drehen und ziehen Sie die Lasche zum Öffnen der Gepäckraumabdeckung an der rechten Seite des Gepäckraums.
2. Nehmen Sie den Reparatursatz aus dem Fach an der rechten Seite.
3. Legen Sie den Reparatursatz mit der Oberseite nach oben und ausreichend Sicherheitsabstand zum Straßenverkehr neben dem platten Reifen auf eine ebene Fläche. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.

■ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft



1. Entfernen Sie die Ventilkappe vom Reifventil.

2. Schütteln Sie den Dichtungsmittelbehälter.
3. Befestigen Sie den Luftkompressorschlauch am Reifventil. Schrauben Sie ihn fest ein.

4. Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter über Kopf und schließen Sie ihn dann an der Aussparung am Druckluftkompressor an.
5. Befestigen Sie den Dichtungsmittel-/Luftschlauch am Reifventilschaft. Schrauben Sie ihn fest ein.

⚠ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

⚠ WARNUNG

Das Reifendichtungsmittel enthält Substanzen, die schädliche Wirkungen haben und bei Verschlucken tödlich sein können.

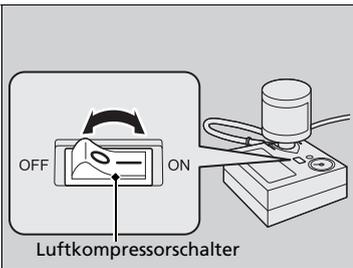
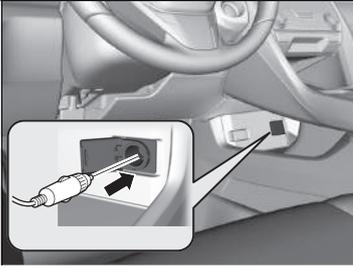
Führen Sie bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbei. Trinken Sie große Mengen Wasser, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Spülen Sie bei Haut- oder Augenkontakt mit kaltem Wasser, und suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter von Kindern fern.

Bei kalten Temperaturen fließt das Dichtungsmittel unter Umständen nur beschwerlich. Unter diesen Umständen muss es vor der Anwendung für fünf Minuten erwärmt werden.

Das Dichtungsmittel basiert auf Latex und kann auf der Kleidung und anderen Materialien dauerhafte Flecken hinterlassen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie damit arbeiten, und wischen Sie verschüttetes Mittel sofort weg.



6. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
 - Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.
 - Schließen Sie keine anderen elektrischen Geräte an andere Zubehörsteckdosen an.
 - **Zubehörsteckdose** S. 259
7. Drehen Sie den Zündschalter auf START *1, ohne das Gaspedal zu betätigen. Starten Sie dann den Motor.
 - **Kohlenmonoxid** S. 104
8. Schalten Sie den Luftkompressor ein, um den Reifen aufzupumpen.
 - Der Kompressor spritzt nun Dichtungsmittel und Luft in den Reifen ein.
9. Nachdem der angegebene Luftdruck erreicht ist, schalten Sie den Kompressor aus.
 - Prüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
 - Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

► Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

⚠ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

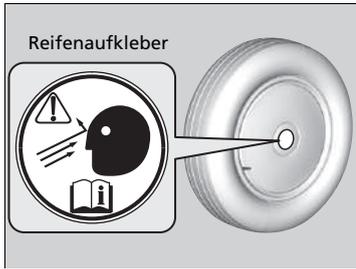
ACHTUNG

Der Kompressor des Reifenreparatursets darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.

Solange das Dichtungsmittel noch nicht vollständig eingespritzt ist, zeigt der Luftdruckmesser einen erhöhten Reifendruck an. Nach Einspritzung des Dichtungsmittels fällt der Druck ab und steigt dann beim Aufpumpen des Reifens wieder. Dies ist normal. Schalten Sie für eine genaue Messung des Reifendrucks mit dem Messgerät den Luftkompressor aus, sobald die Einspritzung des Dichtungsmittels abgeschlossen ist.

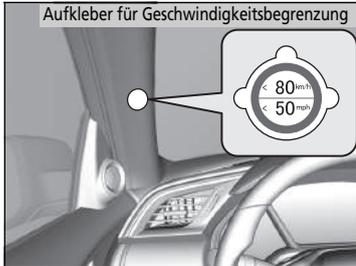
Falls der erforderliche Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten erreicht wird, ist der Reifen unter Umständen zu stark beschädigt, sodass der Reparatursatz nicht mehr die notwendige Abdichtung erreicht und Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss.

Bei Ihrem Honda Händler erhalten Sie einen Austausch-Dichtungsmittelbehälter und können den leeren Behälter ordnungsgemäß entsorgen lassen.

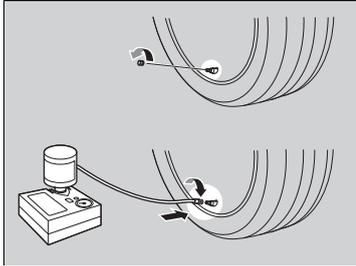


- 10.** Entfernen Sie den Satz von der Zubehörsteckdose.
- 11.** Schrauben Sie den Dichtungsmittelschlauch vom Reifenventil ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
- 12.** Bringen Sie den Reifenaufkleber des Rades (oder der Felge) an.
 - Die Oberfläche muss sauber sein, damit der Aufkleber gut an ihr haftet.

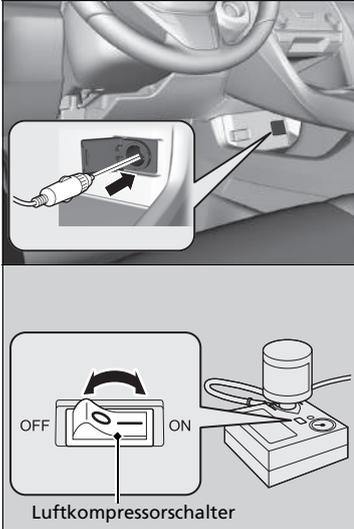
■ Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen



1. Bringen Sie den Aufkleber für Geschwindigkeitsbegrenzung entsprechend der Abbildung an.
2. Fahren Sie das Fahrzeug ca. 10 Minuten lang.
 - Fahren Sie höchstens 80 km/h.
3. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen.



4. Prüfen Sie erneut den Reifendruck mit dem Messgerät am Luftkompressor.
 - Schalten Sie den Kompressor beim Prüfen des Reifendrucks nicht ein.
5. Der Luftdruck beträgt:
 - Weniger als 130 kPa (1,3 bar):
Keine Luft auffüllen und nicht weiterfahren.
Der Reifen ist zu stark beschädigt. Fordern Sie Hilfe an und lassen Sie das Fahrzeug abschleppen.
 - ☒ **Abschleppen im Notfall** S. 797
 - Über dem angegebenen Druck:
Fahren Sie noch 10 Minuten oder bis zur nächsten Werkstatt weiter. Fahren Sie höchstens 80 km/h.
- Wenn der Luftdruck nach einer Fahrt von 10 Minuten nicht weiter absinkt, muss der Druck nicht weiter überprüft werden.



- Mehr als 130 kPa (1,3 bar), aber weniger als der angegebene Druck: Schalten Sie den Luftkompressor ein, um den Reifen bis zum angegebenen Druck aufzupumpen.

► **Einen Reifen mit zu niedrigem Reifendruck aufpumpen** S. 764

Fahren Sie dann vorsichtig weitere 10 Minuten oder bis zur nächsten Werkstatt.

Fahren Sie höchstens 80 km/h.

- Sie sollten diesen Ablauf wiederholen, solange sich der Druck innerhalb dieses Bereichs befindet.

6. Entfernen Sie den Satz von der Zubehörsteckdose.
7. Schrauben Sie den Luftschlauch vom Reif Ventil ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
8. Drücken Sie die Luftablastaste, bis der Luftdruckmesser den Wert 0 kPa (0 bar) anzeigt.
9. Packen Sie den Reifenreparatursatz wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

►► Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen

⚠ WARNUNG

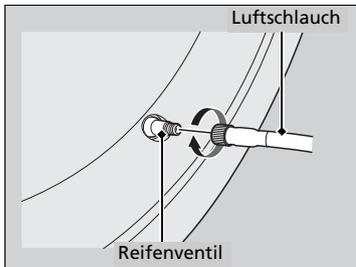
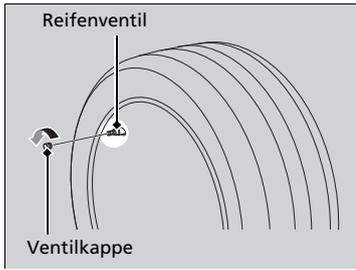
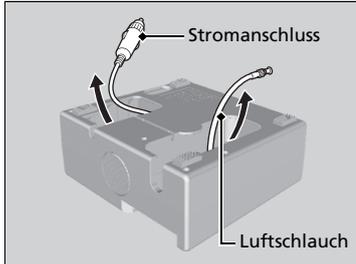
Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

■ Einen Reifen mit zu niedrigem Reifendruck aufpumpen

Mit dem Satz kann ein unbeschädigter Reifen mit zu wenig Luft aufgepumpt werden.



1. Nehmen Sie den Reparatursatz aus dem Gepäckraum.

☒ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens S. 756

2. Legen Sie den Reparatursatz in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund. Legen Sie den Reparatursatz nicht auf die Seite.
3. Nehmen Sie den Luftschlauch aus dem Reparatursatz.
4. Entfernen Sie die Ventilkappe vom Reifenventil.
5. Befestigen Sie den Luftschlauch am Reifenventil. Schrauben Sie ihn fest ein.

☒ Einen Reifen mit zu niedrigem Reifendruck aufpumpen

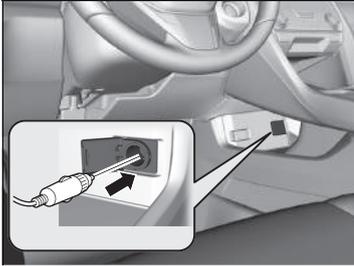
⚠ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen.

Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

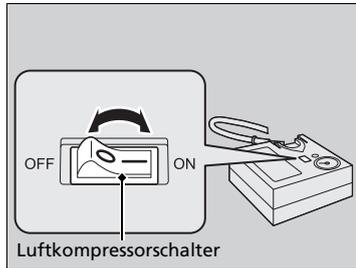
ACHTUNG

Der Kompressor des Reifenreparatursatzes darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.



6. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
 - Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.
 - **Zubehörsteckdose** S. 259
7. Drehen Sie den Zündschalter auf ZUBEHÖR *1.
 - Wenn Frost herrscht, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, während Sie am platten Reifen arbeiten.
 - **Kohlenmonoxid** S. 104

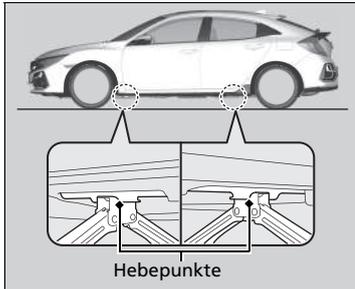
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



8. Schalten Sie den Luftkompressorschalter ein, um den Reifen aufzupumpen.
 - Der Kompressor beginnt, Luft in den Reifen zu pumpen.
 - Lassen Sie den Motor laufen, solange der Reifen aufgepumpt wird.
9. Pumpen Sie den Reifen bis zum angegebenen Druck auf.
10. Schalten Sie den Kompressor aus.
 - Überprüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
 - Wenn zu viel Luft enthalten ist, drücken Sie die Luftablasstaste.
11. Trennen Sie den Reparatursatz von der Zubehörsteckdose.
12. Den Luftschlauch vom Reifenventil abschrauben. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
13. Packen Sie den Reifenreparatursatz wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

Umgang mit dem Wagenheber

Das Fahrzeug hat mehrere Hebepunkte (siehe Abbildung).
Wenden Sie sich für den Reifenwechsel an einen Händler.



Prüfen des Motors

Wenn der Motor nicht startet, den Anlasser überprüfen.

» Prüfen des Motors

Wenn Sie das Fahrzeug sofort starten müssen, verwenden Sie als Starthilfe ein anderes Fahrzeug oder eine Hilfsbatterie.

➤ **Wenn die Batterie entladen ist** S. 772

Halten Sie die **ENGINE START/STOP-Taste*** nicht länger als 15 Sekunden gedrückt.

Zustand des Starters

Der Starter dreht gar nicht oder nur langsam.

Möglicherweise ist die Batterie entladen. Prüfen Sie die rechts aufgeführten Punkte, und gehen Sie entsprechend vor.

Prüfliste

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Überprüfen Sie die Fahrer-Informationsschnittstelle auf Meldungen.

- Falls die Meldung **Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten** oder  angezeigt wird:
 - **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 770
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die schlüssellose Fernbedienung innerhalb ihres Betriebsbereichs befindet.
 - **ENGINE START/STOP-Taste Betriebsbereich** S. 219

Prüfen Sie die Helligkeit der Innenraumbelichtung.

Schalten Sie die Innenraumbelichtung ein, und prüfen Sie die Helligkeit.

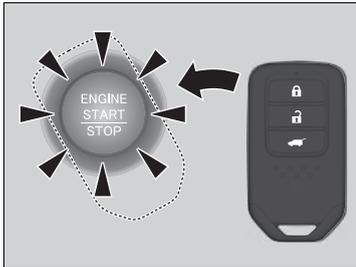
- Wenn die Innenraumbelichtung sehr dunkel ist oder überhaupt nicht aufleuchtet
 - **Batterie** S. 722
- Wenn die Innenraumbelichtung wie gewohnt aufleuchtet ➤ **Sicherungen** S. 790

Zustand des Starters	Prüfliste
<p>Der Starter dreht normal, aber der Motor springt nicht an. Möglicherweise ist eine Sicherung durchgebrannt. Prüfen Sie die rechts aufgeführten Punkte, und gehen Sie entsprechend vor.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass das Startverfahren richtig durchgeführt wird. Befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, und starten Sie den Motor neu. ► Starten des Motors S. 493, 496</p> <p>Prüfen Sie die Anzeige der Wegfahrsperre. Wenn die Wegfahrsperreanzeige blinkt, kann der Motor nicht gestartet werden. ► Wegfahrsperre S. 207</p> <p>Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand. Im Kraftstofftank muss sich ausreichend Kraftstoff befinden. ► Kraftstoffanzeige S. 159</p> <p>Prüfen Sie die Sicherung. Prüfen Sie sämtliche Sicherungen, oder lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. ► Prüfen und Ersetzen von Sicherungen S. 796</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht: ► Abschleppen im Notfall S. 797</p>

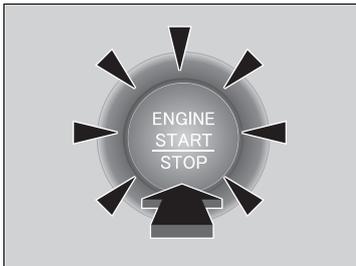
Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist

Wenn der Warnton ertönt, auf dem Fahrer-Informationssystem die Meldung **Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten** oder  angezeigt wird, die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt und der Motor nicht startet, starten Sie den Motor wie folgt:



1. Berühren Sie die Mitte der **ENGINE START/STOP**-Taste mit dem **H**-Logo auf der schlüssellosen Fernbedienung, wenn die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt. Die Tasten auf der schlüssellosen Fernbedienung müssen zu Ihnen zeigen.
► Die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt ca. 30 Sekunden lang.



2. Betätigen Sie innerhalb von 10 Sekunden, nachdem der Warnton ertönt und die **ENGINE START/STOP**-Taste dauerhaft zu leuchten beginnt, das Bremspedal (stufenloses Automatikgetriebe) bzw. das Kupplungspedal (Schaltgetriebe), und drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste.
► Wenn Sie das Pedal nicht betätigen, schaltet das System in den Modus ZUBEHÖR.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Notabschaltung des Motors

Die **ENGINE START/STOP**-Taste (Motorstart/-stopp) kann verwendet werden, um den Motor in einem Notfall sogar während der Fahrt auszuschalten. Wenn Sie den Motor stoppen müssen, wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- Halten Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie dreimal fest auf die **ENGINE START/STOP**-Taste.

Das Lenkrad blockiert nicht.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Der Betriebsmodus ist ZUBEHÖR, wenn der Motor gestoppt wurde.

Zum Ändern des Modus in FAHRZEUG AUS stellen Sie den Schalthebel auf **P**, nachdem das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist. Drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste zwei Mal, ohne dabei das Bremspedal zu betätigen.

Schaltgetriebemodelle

Der Betriebsmodus wechselt zu FAHRZEUG AUS.

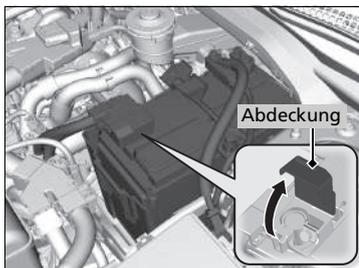
Notabschaltung des Motors

Betätigen Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste nicht während der Fahrt, es sei denn, der Motor muss unbedingt ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste während der Fahrt betätigen, ertönt ein Warnton.

■ Starthilfverfahren

Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, z. B. Audiogeräte und Beleuchtung. Stellen Sie den Motor ab, und öffnen Sie dann die Motorhaube.



1. Öffnen Sie die Polabdeckung an der Plusklemme ⊕.
2. Schließen Sie das erste Überbrückungskabel an der Plusklemme ⊕ der Fahrzeugbatterie an.
3. Schließen Sie das andere Ende des ersten Überbrückungskabels an den ⊕-Pol der Hilfsbatterie an.
 - ▶ Verwenden Sie ausschließlich 12-Volt-Hilfsbatterien.
 - ▶ Wenn Sie ein Ladegerät für Autobatterien zur Unterstützung der 12-Volt-Batterie verwenden, wählen Sie eine Ladespannung unter 15 Volt. Die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.

ⓘ Wenn die Batterie entladen ist

⚠ WARNUNG

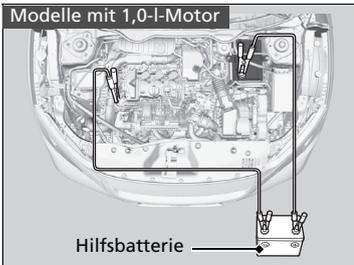
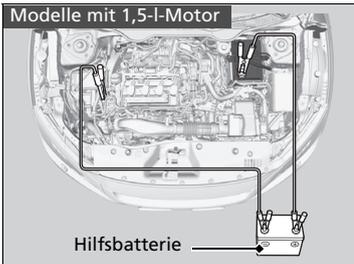
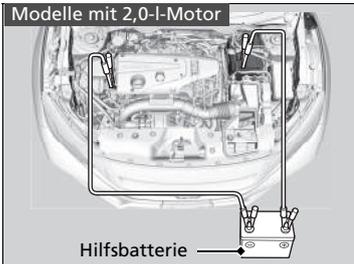
Bei Nichteinhalten der korrekten Vorgehensweise kann die Batterie explodieren und eine in der Nähe stehende Person schwer verletzen.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

ACHTUNG

Wenn eine Batterie extremer Kälte ausgesetzt ist, kann der Elektrolyt gefrieren. Beim Versuch, ein Fahrzeug mit gefrorener Batterie durch Starthilfe zu starten, kann die gefrorene Batterie aufplatzen.

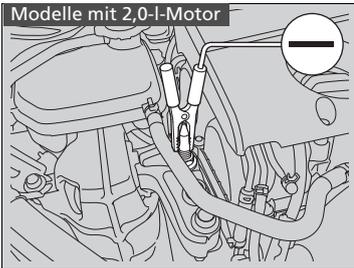
Schließen Sie die Klemmen des Überbrückungskabels sicher an, sodass diese sich nicht aufgrund der Vibrationen des Motors lösen können. Achten Sie beim Anschließen und Abbauen der Kabel ebenfalls darauf, dass sich die Überbrückungskabel nicht verknoten und die Klemmen sich nicht berühren.



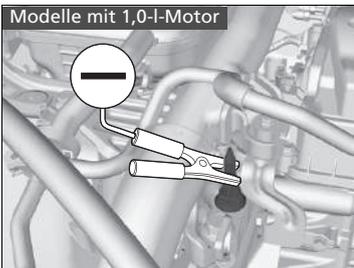
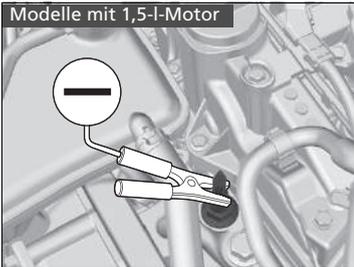
4. Schließen Sie das zweite Überbrückungskabel an den \ominus -Pol der Hilfsbatterie an.

⌘ Wenn die Batterie entladen ist

Die Leistung der Batterie verschlechtert sich in kalter Umgebung, was einen erfolgreichen Start des Motors verhindern kann.



5. Schließen Sie das andere Ende des zweiten Überbrückungskabels wie abgebildet an die Motorbefestigungsschraube an. Schließen Sie dieses Überbrückungskabel an keiner anderen Stelle an.
6. Falls sich die Hilfsbatterie in einem anderen Fahrzeug befindet, starten Sie den Motor des anderen Fahrzeugs, und lassen Sie das Fahrzeug mit leicht erhöhter Drehzahl laufen.
7. Versuchen Sie Ihren Fahrzeugmotor zu starten. Wenn der Startermotor noch immer zu langsam arbeitet, kontrollieren Sie den Metallkontakt der Starthilfekabel.



■ Weitere Vorgehensweise nachdem der Motor läuft

Bauen Sie nach erfolgreicher Starthilfe die Starthilfekabel folgendermaßen ab.

1. Nehmen Sie das Überbrückungskabel vom Masseanschluss Ihres Fahrzeugs ab.
2. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \ominus -Pol der Hilfsbatterie ab.
3. Klemmen Sie das Überbrückungskabel von der Plusklemme \oplus Ihrer Fahrzeugbatterie ab.
4. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \oplus -Pol der Hilfsbatterie ab.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einer nahegelegenen Werkstatt oder einem Händler prüfen.

⌘ Wenn die Batterie entladen ist

Die Anzeigen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*, den Spurhalteassistenten*, die Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA)*, das Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF, das Warnsystem für geringen Reifendruck/Druckverlust*, das Druckverlust-Warnsystem* und das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS)* leuchten möglicherweise auf, wenn Sie nach dem Wiederanschließen der Batterie den Zündschalter auf EIN *¹ drehen.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

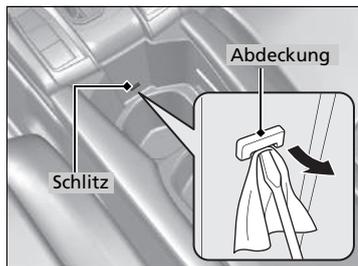
Schalthebel lässt sich nicht bewegen

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Wenn der Schalthebel sich nicht aus der Position **P** herausbewegen lässt, gehen Sie wie folgt vor.

Linkslenker-Ausführung

■ Lösen der Sperre



1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

2. Nehmen Sie den integrierten Schlüssel aus der schlüssellosen Fernbedienung.

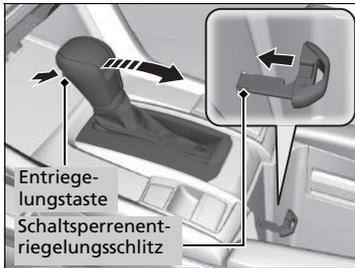
Alle Modelle

3. Versetzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter nach hinten.

➤ Getränkehalter für die Vordersitze

S. 257

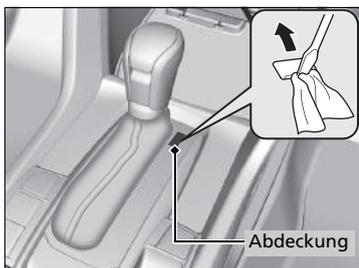
4. Umwickeln Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher vorn mit einem Tuch und hebeln Sie die Abdeckung des Schaltsperrenentriegelungsschlitzes ab. Setzen Sie die Spitze des Schlitzschraubendrehers wie in der Abbildung gezeigt in die Nut ein, und hebeln Sie die Abdeckung ab.



5. Setzen Sie den Schlüssel in den Schaltperrrenentriegelungsschlitz ein.
6. Drücken Sie den Schlüssel herunter, drücken Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste des Schalthebels, und stellen Sie den Schalthebel auf **N**.
 - ▶ Die Sperre ist nun freigegeben. Lassen Sie den Schalthebel bei nächster Gelegenheit von einem Händler prüfen.

Rechtslenker-Ausführung

■ Lösen der Sperre



1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

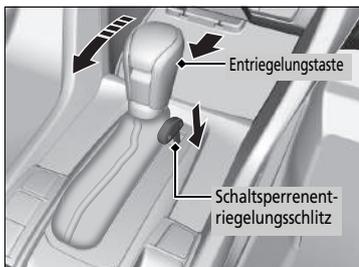
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

2. Nehmen Sie den integrierten Schlüssel aus der schlüssellosen Fernbedienung.

Alle Modelle

3. Umwickeln Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher vorn mit einem Tuch und hebeln Sie die Abdeckung des Schaltsperrentriegelungsschlitzes ab. Setzen Sie die Spitze des Schlitzschraubendrehers wie in der Abbildung gezeigt in die Nut ein, und hebeln Sie die Abdeckung ab.



4. Setzen Sie den Schlüssel in den Schaltsperrentriegelungsschlitz ein.
5. Drücken Sie den Schlüssel herunter, betätigen Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste des Schalthebels und stellen Sie den Schalthebel auf **N**.

▶ Die Sperre ist nun freigegeben. Lassen Sie den Schalthebel bei nächster Gelegenheit von einem Händler prüfen.

Verhalten bei Überhitzen des Motors

Ein überhitzter Motor weist folgende Symptome auf:

- Der Zeiger der Temperaturanzeige steht an der oberen Markierung oder die Motorleistung fällt plötzlich ab.
- Aus dem Motorraum dringt Dampf oder Sprühnebel.

■ Sofortmaßnahmen

1. Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an.
2. Schalten Sie jegliches Zubehör aus, und aktivieren Sie die Warnblinkanlage.
 - ▶ **Es tritt kein Dampf oder Sprühnebel auf:** Lassen Sie den Motor laufen, und öffnen Sie die Motorhaube.
 - ▶ **Es tritt Dampf oder Sprühnebel auf:** Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis der Dampf oder Sprühnebel nachgelassen hat. Öffnen Sie dann die Motorhaube.

☒ Verhalten bei Überhitzen des Motors

WARNUNG

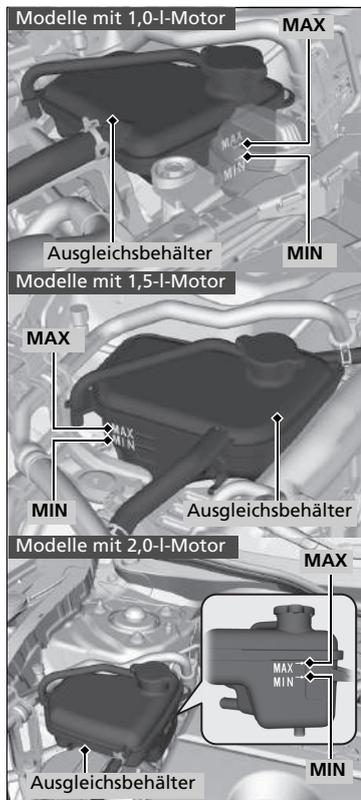
Dampf und Sprühnebel aus einem überhitzten Motor können schwere Verbrühungen verursachen.

Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn Dampf austritt.

ACHTUNG

Wird die Fahrt fortgesetzt, während der Zeiger der Temperaturanzeige an der oberen Markierung steht, kann der Motor beschädigt werden.

■ Weitere Maßnahmen



1. Prüfen Sie, ob das Kühlgebläse läuft, und stellen Sie den Motor ab, wenn der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige wieder gesunken ist.
 - Wenn das Kühlgebläse nicht läuft, stellen Sie den Motor sofort ab.
2. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlmittelstand und die Bauteile des Kühlsystems auf Undichtigkeiten.
 - Wenn der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter niedrig ist, füllen Sie Kühlmittel bis zur Markierung **MAX** nach.
 - Wenn kein Kühlmittel im Ausgleichsbehälter vorhanden ist, prüfen Sie, ob der Kühler kühl ist. Umwickeln Sie den Ausgleichsbehälterdeckel mit einem dicken Tuch und schrauben Sie ihn ab. Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel bis zum Einfüllstutzen ein, und schrauben Sie den Deckel wieder auf.

► Verhalten bei Überhitzen des Motors

⚠ WARNUNG

Wenn der Ausgleichsbehälterdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herauspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Abnehmen des Ausgleichsbehälterdeckels immer abkühlen.

Wenn das Fahrzeug eine Kühlmittelundichtigkeit aufweist, lassen Sie diese von einem Händler beheben.

Wasser darf nur im Notfall/vorübergehend verwendet werden. Lassen Sie das System schnellstmöglich von einem Händler mit dem richtigen Frostschutzmittel befüllen.

■ **Abschließende Maßnahmen**

Warten Sie, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist. Starten Sie dann den Motor, und beobachten Sie die Temperaturanzeige.

Setzen Sie die Fahrt fort, wenn der Zeiger der Temperaturanzeige gesunken ist. Wenn die Anzeige nicht gesunken ist, wenden Sie sich an einen Händler und lassen Sie das Fahrzeug reparieren.

Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet bei niedrigem Motoröldruck auf.

■ Sofortmaßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn ca. drei Minuten lang abgestellt.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.

➔ **Ölkontrolle** S. 690

3. Starten Sie den Motor, und prüfen Sie die Anzeige niedriger Öldruck.

- ▶ Die Anzeige erlischt: Setzen Sie die Fahrt fort.
- ▶ Die Anzeige erlischt nicht innerhalb von 10 Sekunden: Stellen Sie den Motor sofort ab, und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler reparieren.

Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Batterie nicht geladen wird.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Schalten Sie Klimaautomatik, Heckscheibenheizung und weitere elektrische Systeme aus, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

⚠ Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet

ACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit unzureichendem Öldruck kann ernsthaftige Motorschäden verursachen.

⚠ Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet

Schalten Sie den Motor nicht ab, wenn Sie kurzzeitig anhalten. Beim Neustart des Motors kann die Batterie schnell entladen werden.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Abgasreinigungssystem des Motors vorliegt.
- Blinkt, wenn Fehlzündungen des Motors erfasst werden.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler prüfen.

■ Maßnahmen beim Blinken der Anzeige

Stellen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle ohne Brandgefahr ab, und lassen Sie es bei abgeschaltetem Motor mindestens 10 Minuten lang abkühlen.

⚠ Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Wenn Sie bei aktivierter Fehlfunktionsanzeige fahren, können das Abgasreinigungssystem und der Motor beschädigt werden.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige nach einem Neustart des Motors erneut blinkt, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächstgelegenen Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt



(rot)

■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Niedriger Bremsflüssigkeitsstand.
- Fehler in der Bremsanlage.

■ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt

- Betätigen Sie das Bremspedal leicht, um den Gegendruck des Pedals zu prüfen.
- Wenn sich das Bremspedal normal anfühlt, kontrollieren Sie bei der nächsten Fahrtunterbrechung den Bremsflüssigkeitsstand.
 - Wenn sich das Bremspedal nicht normal anfühlt, muss unverzüglich gehandelt werden. Schalten Sie gegebenenfalls in einen niedrigeren Gang, um das Fahrzeug mit der Motorbremswirkung zu bremsen.

■ Ursachen für das Blinken der Anzeige

- In der elektrischen Feststellbremse liegt ein Problem vor.

■ Maßnahmen bei Blinken der Anzeige

- Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt

Lassen Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich reparieren.

Es ist sehr gefährlich, mit geringem Bremsflüssigkeitsstand zu fahren. Wenn das Bremspedal keinen Widerstand bietet, halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an. Schalten Sie gegebenenfalls herunter.

Wenn die Bremsanlagenanzeige und die **ABS**-Anzeige gleichzeitig aufleuchten, funktioniert die elektronische Bremskraftverteilung nicht. Das Fahrzeug kann sich bei plötzlichen Bremsmanövern unerwartet verhalten. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt S. 785

Wenn Sie die elektrische Feststellbremse innerhalb kurzer Zeit mehrmals betätigen, setzt die Bremse aus, damit die Anlage nicht überhitzt. Die Anzeige blinkt.

Nach etwa 1 Minute nimmt sie wieder den normalen Zustand ein.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt



(rot)

■ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet oder blinkt, lösen Sie die Feststellbremse automatisch oder manuell.

➤ Feststellbremse S. 633



(orange)

- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) durchgehend leuchtet oder blinkt, halten Sie an einer sicheren Stelle an und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich durch einen Händler prüfen.

► Fahrzeug gegen Wegrollen sichern

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Schalten Sie das Getriebe auf **P**.

Schaltgetriebe Modelle

Schalten Sie das Getriebe auf **1** oder **R**.

- Wenn nur die Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt, vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie das Fahrzeug sofort vom Händler prüfen.

☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt

Wenn Sie die Feststellbremse betätigen, lässt sie sich möglicherweise nicht lösen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die Bremsanlagenanzeige (orange) gleichzeitig aufleuchten, ist die Feststellbremse funktionsbereit.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb, weil eine Systemprüfung durchgeführt wird.

Wenn die Systemanzeige der Elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System vorliegt.
- Wenn Sie bei im Leerlauf laufendem Motor das Gaspedal wiederholt betätigen, um die Motordrehzahl zu erhöhen, leuchtet die Anzeige auf, und manchmal ist die Lenkbetätigung erschwert.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

- Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, und lassen Sie den Motor wieder an.

Wenn die Anzeige aufleuchtet, lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler überprüfen.

Modelle mit Nebenschlussleuchte

Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

Der Reifendruck eines Reifens ist deutlich zu niedrig oder das Druckverlust-Warnsystem wurde nicht kalibriert. Bei einem Problem mit dem Druckverlust-Warnsystem blinkt die Anzeige etwa eine Minute lang und leuchtet dann weiter. Wenn das Kompaktreserverad* montiert ist, wird die Anzeige eingeschaltet oder blinkt zunächst eine Minute lang, bevor sie dauerhaft eingeschaltet bleibt.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie schnelle Kurvenfahrten und starkes Bremsen.

Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen auf den angegebenen Druck auf. Der entsprechende Reifendruck kann dem Aufkleber am Innenrahmen der Fahrertür entnommen werden.

- Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem nach dem Anpassen des Reifendrucks.

🔗 Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems S. 550

Wenn das Aufleuchten der Anzeige durch das Kompaktreserverad verursacht wird, ersetzen Sie es durch einen normal großen Reifen. Die Anzeige erlischt nach dem Kalibrieren des Druckverlust-Warnsystems.

■ Vorgehensweise, wenn die Anzeige blinkt und anschließend dauerhaft leuchtet

Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von einem Händler prüfen. Wenn das erste Blinken der Anzeige durch das Kompaktreserverad* verursacht wird und dann die Anzeige eingeschaltet bleibt, ersetzen Sie es durch einen normal großen Reifen.

Die Anzeige erlischt nach dem Kalibrieren des Druckverlust-Warnsystems.

🔗 Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Ein Reifen, der mit extrem niedrigem Reifendruck gefahren wird, kann dadurch überhitzen. Ein überhitzter Reifen kann ausfallen. Halten Sie den Reifendruck immer auf dem vorgeschriebenen Stand.

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Wenn die Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für Aufleuchten/Blinken der Anzeige

Der Reifendruck eines Reifens ist deutlich zu niedrig oder das Druckverlust-Warnsystem wurde nicht kalibriert. Bei einem Problem mit dem Druckverlust-Warnsystem blinkt die Anzeige etwa eine Minute lang und leuchtet dann weiter.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie schnelle Kurvenfahrten und starkes Bremsen.

Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen auf den angegebenen Druck auf. Der entsprechende Reifendruck kann dem Aufkleber am Innenrahmen der Fahrertür entnommen werden.

- Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem nach dem Anpassen des Reifendrucks.

🔧 **Bei einer Reifenpanne** S. 744

■ Maßnahmen bei Blinken der Anzeige

Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

►► Wenn die Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Ein Reifen, der mit extrem niedrigem Reifendruck gefahren wird, kann dadurch überhitzen. Ein überhitzter Reifen kann ausfallen. Halten Sie den Reifendruck immer auf dem vorgeschriebenen Stand.

Modelle mit Nebenschlussleuchte

Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet



■ Ursachen für Anzeige des Symbols

Wird bei zu niedrigem Motorölstand angezeigt.

■ Maßnahmen bei Anzeige des Symbols

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn ca. drei Minuten abgestellt.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.
 - Füllen Sie ggf. Öl nach.

➤ **Ölkontrolle** S. 690

» Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet

ACHTUNG

Der Betrieb des Motors bei zu niedrigem Ölstand kann unmittelbar zu schweren mechanischen Schäden führen.

Dieses System wird nach dem Warmlaufen des Motors aktiviert. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen müssen Sie möglicherweise längere Zeit fahren, bevor das System den Motorölstand erfasst.

Wenn das Symbol erneut aufleuchtet, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

Lage der Sicherungen

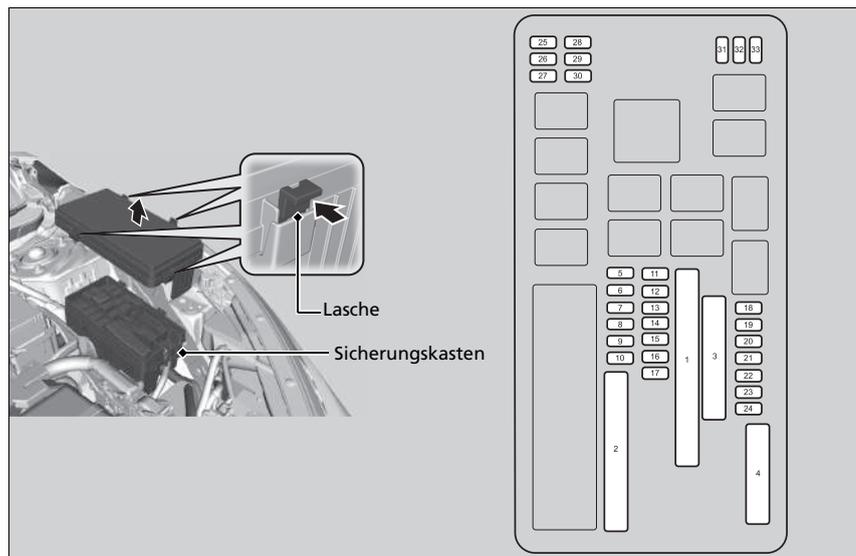
Wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert, drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1, und prüfen Sie, ob die entsprechende Sicherung durchgebrannt ist.

■ Sicherungskasten im Motorraum

Einbaulage in der Nähe der Batterie. Drücken Sie die Laschen, um den Kasten zu öffnen.

Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.

Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.



*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	OP Block1*	(60 A)
	VST1 (Leerlaufabschaltung)*	30 A
	Kühlgebläse* ^{1, *2}	50 A
	Hauptlüfter* ⁷	(30 A)
	Audio-Verstärker*	(30 A)
	IG Main2*	(30 A)
	Hauptstromkreis Fernlicht	30 A
	Batterie (Hauptsicherung)	125 A ^{1, *7} 150 A ^{*2}
	EPS	70 A
	IG Main1	30 A ^{*3} 50 A ^{*4}
2	Optionaler Sicherungskasten*	(40 A)
	Hauptsicherungskasten	60 A
	Motor	30 A
3	Windschutzscheibenwischer	30 A
	Abblendscheinwerfer	30 A
	Hauptstromkreis	30 A
	Heckscheibenheizung	40 A
	Anlassermotor	30 A
	Sicherungskasten	40 A
	ABS/VSA Motor	40 A
ABS/VSA FSR	40 A	
Gebbläsemotor	40 A	

	Geschützte Schaltungen	Ampere
4	–	(40 A)
	PTC HTR2*	(40 A)
	–	(40 A)
5	PTC HTR4*	(40 A)
	Kühlgebläse* ^{1, *2}	5 A
6	Scheibenwaschanlage	15 A
7	IGP	15 A ^{*1} 20 A ^{*2, *7}
8	Bremsleuchten	10 A
9	FI Neben	15 A
10	Einspritzventil* ¹	(15 A)
	EVP* ²	(30 A)
11	Hilfslüfter* ⁷	(20 A)
	LAF	5 A
12	FI-ECU	10 A
13	Warnblinkanlage	15 A
14	Rücksitzheizung*	(15 A)
15	Zündspule	15 A
16	Getriebe*	(15 A)
17	Tagfahrlicht	10 A
18	Reserve	10 A
19	Audio	15 A
20	Positionsluchten	10 A
21	Innenraumbelichtung	10 A
22	Nebelleuchten*	(15 A)
23	Klimakompressor*	10 A

	Geschützte Schaltungen	Ampere
24	Hupe	10 A
25	Audio*	(30 A)
26	Scheinwerfer links (Abblendllicht)	10 A
27	Scheinwerfer rechts (Abblendllicht)	10 A
28	Reserve2	(30 A) ^{*5}
	Stopp-Schalter	(5 A) ^{*6}
29	Scheinwerfer links (Fernlicht)	10 A
30	Scheinwerfer rechts (Fernlicht)	10 A
31	ADS*	(15 A)
32	Scheinwerferreinigungsanlage*	(30 A)
33	VB ACT* ¹	(5 A)

*1: Modelle mit 1,5-l-Motor

*2: Modelle mit 1,0-l-Motor

*3: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

*4: Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

*5: Modelle mit Leerlaufabschaltung

*6: Modelle ohne Leerlaufabschaltung und Modelle mit Anhängerkupplungskabelbaum

*7: Modelle mit 2,0-l-Motor

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

■ Innenraum-Sicherungskasten

■ Sicherungskasten A

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

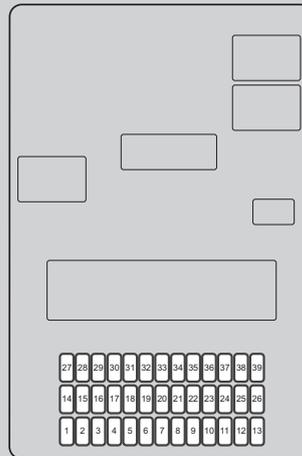
Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.

Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.

Linkslenker-Ausführung



Rechtslenker-Ausführung



■ **Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom**

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Zubehör	10 A
2	Schlüsselsperre	5 A
3	Heckscheibenwischermotor*	(10 A)
4	Option 3 ^{*6, *7}	(5 A)
	Getriebe ^{*8}	(10 A)
5	Option	10 A
6	Option 2 ^{*3, *4}	10 A
7	Instrument	10 A
8	Kraftstoffpumpe	(15 A) ^{*3, *4} (20 A) ^{*5}
9	Klimaanlage	10 A
10	Zubehörsteckdose hinten*	(20 A)
11	Monitor ^{*3}	(5 A)
12	Türverriegelung, rechte Seite	10 A
13	Türenriegelung, linke Seite	10 A
14	Fensterheber hinten links	20 A
15	Fensterheber Beifahrerseite	20 A

	Geschützte Schaltungen	Ampere
16	Türverriegelung	20 A
17	Getriebe ^{*9}	(10 A)
	Option3 ^{*2}	(5 A)
18	El. verst. Lendenwirbelstütze*	(10 A)
19	Schiebedach*	(20 A)
20	Anlasser*	(10 A)
21	GENERATOR	10 A ^{*3, *5} 15 A ^{*4}
22	Tagfahrlicht	10 A
23	Nebelschlussleuchte*	10 A
24	Option*	(5 A)
25	Fahrtürverriegelung	10 A
26	Türenriegelung, rechte Seite	10 A
27	Fensterheber hinten rechts	20 A
28	Fensterheber Fahrtür	20 A
29	Vordere Zubehörsteckdose	20 A
30	Smart ^{*1}	(10 A)
	STS ^{*2}	(5 A)
31	–	–

	Geschützte Schaltungen	Ampere
32	Vordersitzheizung*	(20 A)
33	–	–
34	VSA/ABS	10 A
35	SRS	10 A
36	HAC-Option	20 A
37	–	–
38	Türverriegelung, linke Seite	10 A
39	Fahrtürenriegelung	10 A

*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

*2: Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

*3: Modelle mit 1,5-l-Motor

*4: Modelle mit 1,0-l-Motor

*5: Modelle mit 2,0-l-Motor

*6: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem und Modelle mit 1,0-l-Motor

*7: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem und Modelle mit 1,5-l-Motor

*8: Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe ohne schlüsselloses Zugangssystem

*9: Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe und schlüssellosem Zugangssystem

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

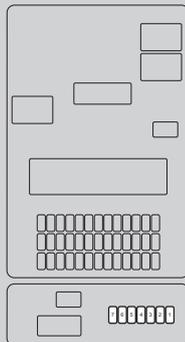
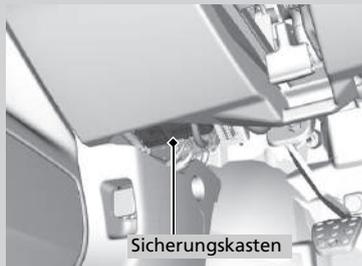
■ Sicherungskasten B*

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

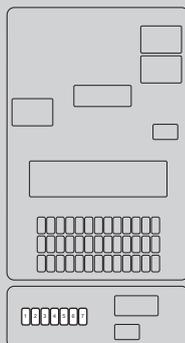
Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.

Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.

Linkslenker-Ausführung



Rechtslenker-Ausführung

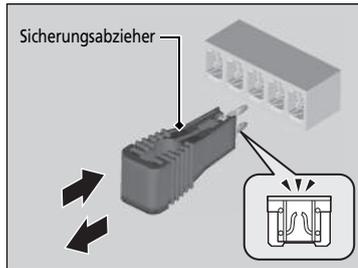
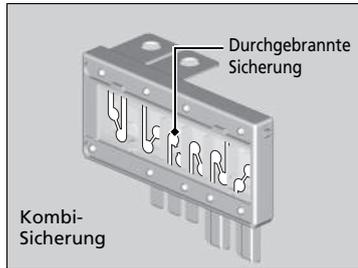


■ **Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom**

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Zubehör*	(10 A)
2	EOP*	(10 A)
3	Reserve2	10 A
4	Audio	15 A
5	Abschaltung Zubehör	10 A
6	RESERVE 1	10 A
7	Stoppschalter 2*	(5 A)

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Prüfen und Ersetzen von Sicherungen



1. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1. Schalten Sie die Scheinwerfer und sämtliches Zubehör aus.
2. Entfernen Sie die Sicherungskastenabdeckung.
3. Prüfen Sie die große Sicherung im Motorraum.
 - Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, drehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher heraus, und ersetzen Sie die Sicherung.
4. Prüfen Sie die kleineren Sicherungen im Motorraum und im Innenraum.
 - Ziehen Sie die durchgebrannte Sicherung mit dem Sicherungsabzieher heraus, und ersetzen Sie sie durch eine neue Sicherung.

►► Prüfen und Ersetzen von Sicherungen

ACHTUNG

Wird eine durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit höherer Nennkapazität ersetzt, erhöht sich die Gefahr einer Beschädigung des elektrischen Systems.

Suchen Sie die fragliche Sicherung anhand der Aufstellungen, und überprüfen Sie die Nennstromstärke.

► Lage der Sicherungen S. 790

Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Ersatzsicherung der gleichen Nennkapazität.

Modelle ohne Nebelschlussleuchte

An der Rückseite der Sicherungskastenabdeckung im Motorraum befindet sich ein Sicherungsabzieher.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.

■ Pritschenwagen

Ihr Fahrzeug wird auf die Ladefläche eines Lkw geladen.

Dies ist die bevorzugte Weise, Ihr Fahrzeug zu transportieren.

■ Radhebeausrüstung

Das Abschleppfahrzeug ist mit zwei Schwenkarmen ausgestattet, die unter die Vorderräder greifen und diese vom Boden abheben. Die Hinterräder bleiben auf dem Boden. **Dieses**

Verfahren ist zum Transport Ihres Fahrzeugs ebenfalls geeignet.

» Abschleppen im Notfall

ACHTUNG

Beim Versuch, das Fahrzeug an den Stoßfängern anzuheben oder abzuschleppen, wird es schwer beschädigt. Die Stoßfänger sind nicht dafür ausgelegt, das Gewicht des Fahrzeugs zu tragen.

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn sich die Feststellbremse nicht lösen lässt, muss Ihr Fahrzeug auf einem Pritschen-/Abschleppwagen transportiert werden.

➔ **Feststellbremse** S. 633

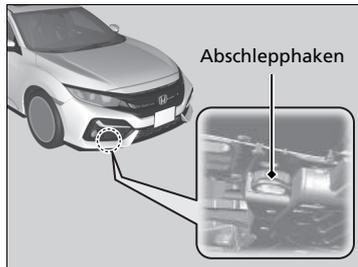
ACHTUNG

Durch falsches Abschleppen, beispielsweise durch Ziehen hinter einem Wohnmobil oder einem anderen Fahrzeug, kann das Getriebe beschädigt werden.

Schleppen Sie Ihr Fahrzeug niemals nur mit einem Seil oder einer Kette ab.

Dies ist sehr gefährlich, da Seile und Ketten von Seite zu Seite schlagen oder reißen können.

■ Wenn Ihr Fahrzeug mit den Vorderrädern auf dem Boden abgeschleppt werden muss:



3. Starten Sie den Motor.

- Wenn das Starten des Motors schwierig ist, stellen Sie den Zündschalter auf ZUBEHÖR **I***¹ oder EIN **II***¹.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

1. Prüfen Sie den Boden unter dem Getriebegehäuse auf Flüssigkeitslecks.
 - Sollten Sie ein Ölleck finden, beauftragen Sie einen professionellen Abschleppdienst mit dem Transport und lassen Sie Ihr Fahrzeug durch einen Händler prüfen.

Alle Modelle

2. Befestigen Sie die Abschleppvorrichtung am Abschlepphaken.

► Wenn Ihr Fahrzeug mit den Vorderrädern auf dem Boden abgeschleppt werden muss:

Das Abschleppen eines Fahrzeugs ist in einigen Ländern gesetzlich untersagt. Vor Abschleppen des Fahrzeugs die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes überprüfen und beachten.

Wenn Sie das Verfahren nicht genau einhalten können, schleppen Sie das Fahrzeug nicht mit den Vorderrädern auf dem Boden ab.

Lässt der Motor sich nicht starten, werden Sie beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs wahrscheinlich Folgendes feststellen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Stellen Sie sicher, dass das Lenkrad nicht verriegelt ist.

Alle Modelle

- Das Bremsen kann schwierig werden, da die Bremskraftverstärkung außer Funktion ist.
- Das Lenkrad wird schwergängig, weil das Servolenksystem deaktiviert ist.

Schaltgetriebemodelle

- Wenn der Zündschalter auf SPERRE **0***¹ gedreht wird, blockiert das Lenkrad.

Auf einer langen Gefällestrecke erwärmen sich die Bremsen. Das kann dazu führen, dass die Bremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren. Wenn Ihr Fahrzeug an einem Abhang abgeschleppt werden muss, beauftragen Sie einen professionellen Abschleppdienst.

Das Fahrzeug sollte, wenn die Vorderräder am Boden sind, nicht weiter als 80 km abgeschleppt werden, und die Geschwindigkeit sollte 55 km/h nicht überschreiten.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

4. Betätigen Sie das Bremspedal.
5. Stellen Sie den Schalthebel für fünf Sekunden auf **D** und dann auf **N**.
6. Lösen Sie die Feststellbremse.

Schaltgetriebemodelle

4. Stellen Sie den Hebel auf **N**.
5. Lösen Sie die Feststellbremse.

» Wenn Ihr Fahrzeug mit den Vorderrädern auf dem Boden abgeschleppt werden muss:

Schaltgetriebemodelle

Die Kupplung nicht zu lange schleifen lassen, um im Falle festgefahrener Räder herauszukommen. Dadurch kann das Getriebe überhitzt und beschädigt werden.

ACHTUNG

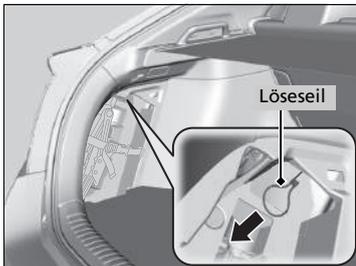
Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Wenn Sie an Ihrem Getriebe keinen Gang wechseln oder den Motor nicht einschalten können, besteht die Gefahr eines Getriebebeschadens. Ihr Fahrzeug muss so abgeschleppt werden, dass die Vorderräder den Boden nicht berühren.

Wenn die Tankklappe nicht entriegelt werden kann

■ Maßnahmen, wenn die Tankklappe nicht entriegelt werden kann

Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen, wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann.



1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Ziehen Sie am Riemen der Bodenabdeckung des Gepäckraums, und öffnen Sie die Abdeckung.
3. Drehen und ziehen Sie die Lasche zum Öffnen der Gepäckraumabdeckung an der linken Seite des Gepäckraums.
4. Ziehen Sie das Löseseil zum Körper.
 - ▶ Beim Ziehen am Löseseil wird die Tankklappe entriegelt.

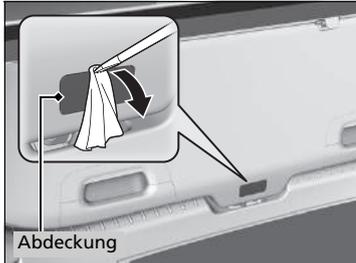
☞ Wenn die Tankklappe nicht entriegelt werden kann

Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

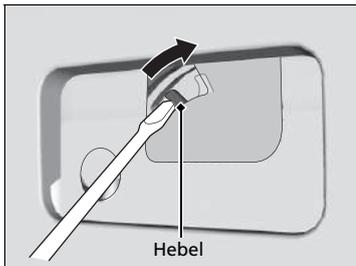
Wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt

Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

Wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt, gehen Sie wie folgt vor.



1. Entfernen Sie die Abdeckung hinten an der Heckklappe mit einem Schlitzschraubendreher.
▶ Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



2. Bewegen Sie den Hebel mit dem Schlitzschraubendreher und drücken Sie gleichzeitig gegen die Heckklappe, um sie zu öffnen.

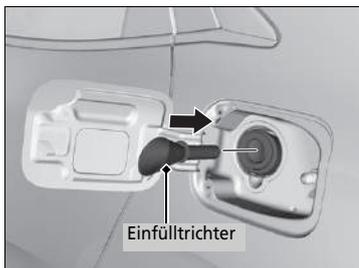
Wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt

Im Anschluss erforderliche Maßnahme:
Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

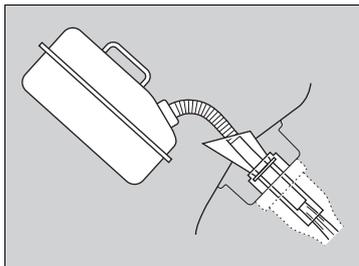
Wenn Sie die Heckklappe von innen öffnen, vergewissern Sie sich, dass um die Heckklappe herum genügend Platz ist und keine Personen oder Gegenstände getroffen werden.

Betanken aus einem Benzinkanister

Wenn Ihnen der Kraftstoff ausgegangen ist und Sie Ihr Fahrzeug aus einem Benzinkanister betanken müssen, verwenden Sie den mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Einfülltrichter.



1. Schalten Sie den Motor aus.
2. Drücken Sie auf den Tankklappenrand, um die Klappe zu öffnen.
 - ▶ Der Tankdeckel öffnet sich.
3. Nehmen Sie den Einfülltrichter aus dem Gepäckraum.
 - ▶ **Werkzeugtypen S. 742**
4. Platzieren Sie das Ende des Einfülltrichters auf dem unteren Teil der Einfüllöffnung und führen Sie ihn dann langsam und vollständig ein.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass das Ende des Einfülltrichters entlang des Einfüllrohrs eingeschoben wird.
5. Befüllen Sie den Tank mit Kraftstoff aus dem Benzinkanister.
 - ▶ Füllen Sie den Kraftstoff vorsichtig ein, damit nichts verschüttet wird.
6. Nehmen Sie den Einfülltrichter aus der Einfüllöffnung.
 - ▶ Wischen Sie vor dem Verstauen des Einfülltrichters Kraftstoffreste ab.
7. Schließen Sie den Tankdeckel von Hand.



⚠ Betanken aus einem Benzinkanister

⚠ WARNUNG

Kraftstoff ist leicht entzündlich und explosionsfähig.
Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um.
Verbrennungen und ernsthafte Verletzungen können verursacht werden.

- Stoppen Sie den Motor, und halten Sie Wärme, Funken und offene Flammen fern.
- Der Umgang mit Kraftstoff darf nur im Freien erfolgen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

ACHTUNG

Führen Sie nicht den Einfüllstutzen eines Benzinkanisters oder einen anderen als den mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Einfülltrichter ein. Andernfalls kann das Kraftstoffsystem beschädigt werden.
Versuchen Sie nicht, den abgedichteten Kraftstofftank mit fremden Gegenständen aufzuhebeln oder aufzudrücken.
Dadurch können das Kraftstoffsystem und seine Dichtung beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich vor dem Betanken, dass es sich bei dem Kraftstoff im Kanister um Benzin handelt.

Informationen

Dieser Abschnitt umfasst die technischen Daten Ihres Fahrzeugs, Angaben zur Lage der Identifizierungsnummern und weitere vorgeschriebene Angaben.

Technische Daten	804
Identifizierungsnummern	
Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN),	
Motor- und Getriebenummer	808
Geräte, die Funkwellen aussenden*	811
EC Declaration of Conformity Content	
Outline*	823

■ Fahrzeugdaten

Modell	Civic* ¹ Civic TYPE R* ²
Leergewicht	Modelle mit 1,0-l-Motor 1.239–1.371 kg ³ 1.229–1.362 kg ⁴ Modelle mit 1,5-l-Motor 1.341–1.396 kg ³ 1.308–1.362 kg ⁴ Modelle mit 2,0-l-Motor 1.362–1.420 kg ⁷ 1.387–1.390 kg ⁸
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite* ⁵ Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite* ⁶
Maximal zulässige Achslast	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite* ⁵ Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite* ⁶

- *1: Außer Modelle mit 2,0-l-Motor
- *2: Modelle mit 2,0-l-Motor
- *3: Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)
- *4: Schaltgetriebemodelle
- *5: Rechtslenker-Ausführung
- *6: Linkslenker-Ausführung
- *7: Modelle mit Nebelschlussleuchte
- *8: Modelle ohne Nebelschlussleuchte

■ Technische Motordaten

Typ	Wassergekühlter DOHC 3-Zylinder-Reihenmotor* ¹ Wassergekühlter DOHC 4-Zylinder-Reihenmotor* ^{2, 3}
Bohrung × Hub	73,0 × 78,7 mm ¹ 73,0 × 89,5 mm ² 86,0 × 85,9 mm ³
Hubraum	988 cm ³ * ¹ 1.498 cm ³ * ² 1.996 cm ³ * ³
Verdichtungsverhältnis	10,0 : 1* ¹ 10,6 : 1* ² 9,8 : 1* ³
Zündkerzen	NGK ILZKAR8H8S

- *1: Modelle mit 1,0-l-Motor
- *2: Modelle mit 1,5-l-Motor
- *3: Modelle mit 2,0-l-Motor

■ Kraftstoff

Typ	Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktananzahl 95 oder höher* ^{1, 2} Bleifreies Superbenzin, mind. Research-Oktananzahl 95* ³
Kraftstofftankkapazität:	46,9 Liter

- *1: Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor
- *2: Modelle mit 2,0-l-Motor und Nebelschlussleuchte
- *3: Modelle ohne Nebelschlussleuchte

■ Batterie

Kapazität	48 AH (5), 60 AH (20)
-----------	-----------------------

Leerlaufabschaltung:

Die in diesem Fahrzeug eingesetzte Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Vergewissern Sie sich beim Austausch der Batterie, dass der korrekte Typ (L2) verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

■ Waschflüssigkeit

Tankkapazität	3,0 l* ¹ 3,5 l* ² 2,5 l* ³
---------------	---

- *1: Modelle mit 2,0-l-Motor
- *2: Außer Modelle mit 2,0-l-Motor und Scheinwerferreinigungsanlage
- *3: Außer Modelle mit 2,0-l-Motor ohne Scheinwerferreinigungsanlage

■ Glühlampen

Scheinwerfer (Abblendlicht)	LED
Scheinwerfer (Fernlicht)	LED
Nebelscheinwerfer*	LED
Vordere Blinkleuchten	LED
Positionsluchten vorn*	5 W (orange)
Positionsluchten/Tagfahrlicht	LED
Seitliche Blinkleuchten	LED ^{*1}
	5 W (orange) ^{*2}
Bremsleuchten	21 W
Heckleuchten	LED
Hinteres Blinklicht	21 W (orange)
Rückfahrcheinwerfer	16 W
Nebelschlussleuchte*	LED
Hochgesetzte Bremsleuchte	LED
Hinterere Kennzeichenleuchte	LED
Innenraumbeleuchtung	
Leseleuchten	8 W
Glühlampen für die Deckenleuchte	8 W
Kosmetikspiegelbeleuchtung*	2 W
Mittlere Ablagefachleuchten*	LED
Gepäckraumleuchte	5 W
Handschuhfachbeleuchtung*	3,4 W

*1: Modelle mit Typ Außenspiegel

*2: Modelle mit Typ Kotflügel

■ Klimaanlage*

Kältemittel	HFO-1234yf (R-1234yf) ^{*1} HFC-134a (R-134a) ^{*2}
Füllmenge	375–425 g ^{*1} 435–485 g ^{*2}

*1: Modelle mit Nebelschlussleuchte

*2: Modelle ohne Nebelschlussleuchte

■ Brems-/Kupplungs*-Flüssigkeit

Spezifikation	Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4
---------------	-----------------------------------

■ Öl für stufenloses Automatikgetriebe (CVT)*

Spezifikation	Honda HCF-2	
Kapazität	Wechsel	3,4 l ^{*1}
		3,7 l ^{*2}

*1: Modelle mit 1,0-l-Motor

*2: Modelle mit 1,5-l-Motor

■ Schaltgetriebeöl*

Spezifikation	Honda MTF	
Kapazität	Wechsel	1,9 l ^{*1}
		2,2 l ^{*2}

*1: Außer Modelle mit 2,0-l-Motor

*2: Modelle mit 2,0-l-Motor

■ Motoröl

Empfehlung	Modelle für Europa und die Ukraine	
	Original-Honda Motoröl Typ 2.0 ACEA C2/C3 0W-30, 5W-30, 10W-30	
	Außer Modelle für Europa und die Ukraine ohne Benzinpartikelfilter	
Kapazität	Original-Honda Motoröl 0W-20, 0W-30, 5W-30, 10W-30 ACEA A5/B5, API Service SM oder besser 0W-20, 0W-30, 5W-30, 10W-30	
	Außer Modelle für Europa und die Ukraine mit Benzinpartikelfilter	
	Original-Honda Motoröl 0W-20 ACEA C2/C3 0W-30, 5W-30, 10W-30	
Wechsel		3,5 l ^{*1}
		3,2 l ^{*2}
		5,0 l ^{*3}
Wechsel einschließlich Filter		3,8 l ^{*1}
		3,5 l ^{*2}
		5,4 l ^{*3}

*1: Modelle mit 1,0-l-Motor

*2: Modelle mit 1,5-l-Motor

*3: Modelle mit 2,0-l-Motor

Mithilfe der Informationen auf der folgenden Seite können Sie bestimmen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Benzinpartikelfilter ausgestattet ist.

➤ **Empfohlenes Motoröl S. 687**

■ Motorkühlmittel

Spezifikation	Honda Ganzjahres-Frostschutzmittel/ Kühlmittel Typ 2
Verhältnis	50/50 mit destilliertem Wasser
Kapazität	Modelle mit 1,0-l-Motor
	6,05 l ^{*1} (Wechsel einschließlich der im Ausgleichsbehälter verbleibenden 0,745 l)
	5,83 l ^{*2} (Wechsel einschließlich der im Ausgleichsbehälter verbleibenden 0,745 l)
	Modelle mit 1,5-l-Motor
Kapazität	4,92 l ^{*1} (Wechsel einschließlich der im Ausgleichsbehälter verbleibenden 0,58 l)
	4,84 l ^{*2} (Wechsel einschließlich der im Ausgleichsbehälter verbleibenden 0,58 l)
	Modelle mit 2,0-l-Motor
	4,65 l ^{*3} (Wechsel einschließlich der im Ausgleichsbehälter verbleibenden 0,75 l)
Kapazität	4,64 l ^{*4} (Wechsel einschließlich der im Ausgleichsbehälter verbleibenden 0,75 l)

*1: Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

*2: Schaltgetriebemodelle

*3: Rechtslenker-Ausführung

*4: Linkslenker-Ausführung

■ Reifen

Normalausführung	Größe	215/55R16 93V ^{*1} 235/45R17 94W ^{*2} 245/35ZR19 93Y ^{*3} 245/30ZR20 90Y ^{*4}
	Druck	Siehe Aufkleber im Türinnenrahmen Fahrerseite
	Größe	T125/80D16 97M ^{*1, *2} T125/70R18 99M ^{*3, *4}
Kompaktreserverad*	Druck	Siehe Aufkleber im Türinnenrahmen Fahrerseite
	Felgenreihe	Normalausführung 16 × 7J ^{*1} 17 × 8J ^{*2} 19 × 8 1/2J ^{*3} 20 × 8 1/2J ^{*4} Kompaktreserverad* 16 × 4T ^{*1, *2} 18 × 4T ^{*3, *4}

*1: Modelle mit 16-Zoll-Felgen

*2: Modelle mit 17-Zoll-Felgen

*3: Modelle mit 19-Zoll-Felgen

*4: Modelle mit 20-Zoll-Felgen

■ Honda TRK-Luftkompressor

Gewichteter Schalldruckpegel	75 dB (A)
Gewichteter Schalleistungspegel	95 dB (A)

■ Bremsen

Typ	Servounterstützt
Vorn	Belüftete Scheibe
Hinten	Unbelüftete Scheibe
Parken	Elektrische Feststellbremsanlage

■ Fahrzeugabmessungen

Modelle mit 1,0-l- und 1,5-l-Motor

Länge	4.518 mm
Breite	1.799 mm
Höhe	1.428 mm
Radstand	2.697 mm
Spurweite	Vorn 1.547 mm ^{*1}
	Hinten 1.537 mm ^{*2}
Spurweite	Vorn 1.563 mm ^{*1}
	Hinten 1.553 mm ^{*2}

*1: Modelle mit 16-Zoll-Felgen

*2: Modelle mit 17-Zoll-Felgen

Modelle mit 2,0-l-Motor

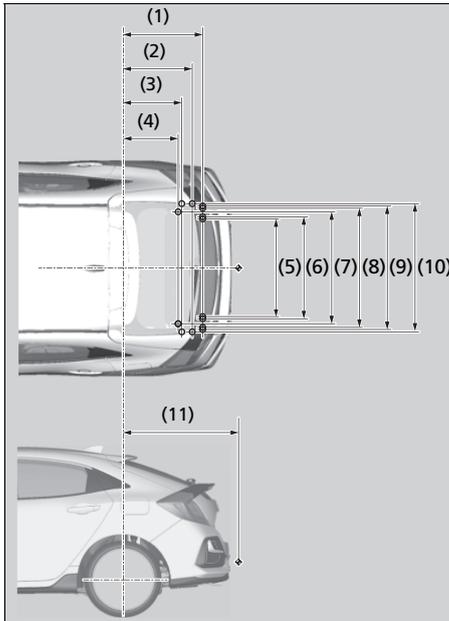
Länge	4.557 mm
Breite	1.877 mm
Höhe	1.427 mm ^{*1} 1.434 mm ^{*2}
Radstand	2.699 mm
Spurweite	Vorn 1.599 mm
	Hinten 1.602 mm

*1: Modelle mit Nebelschlussleuchte

*2: Modelle ohne Nebelschlussleuchte

Modelle mit 1,0-l-Motor und Klimaautomatik

■ Befestigungspunkt/hinterer Überhang der Anhängerkupplung*¹



HINWEIS:

1. ○-Markierungen zeigen Befestigungspunkte der Abschleppstange.
2. ◀-Markierungen zeigen Kupplungspunkte der Abschleppstange.

*1: Außer tunesische Modelle

Nr. Abmessungen

- (1) 667 mm
- (2) 582 mm
- (3) 497 mm
- (4) 467 mm
- (5) 915 mm
- (6) 925 mm
- (7) 985 mm
- (8) 1.045 mm
- (9) 1.055 mm
- (10) 1.078 mm
- (11) 983 mm

Modelle mit 1,0-l-Motor und Klimaautomatik

■ Max. Anhängelast*¹

	Modelle mit Schaltgetriebe	1.200 kg
Anhänger mit Bremsen	Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)	800 kg
	Anhänger ohne Bremsen	500 kg
	Maximal zulässige Stützlast an der Anhängerkupplung	75 kg

*1: Außer tunesische Modelle

Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), Motor- und Getriebenummer

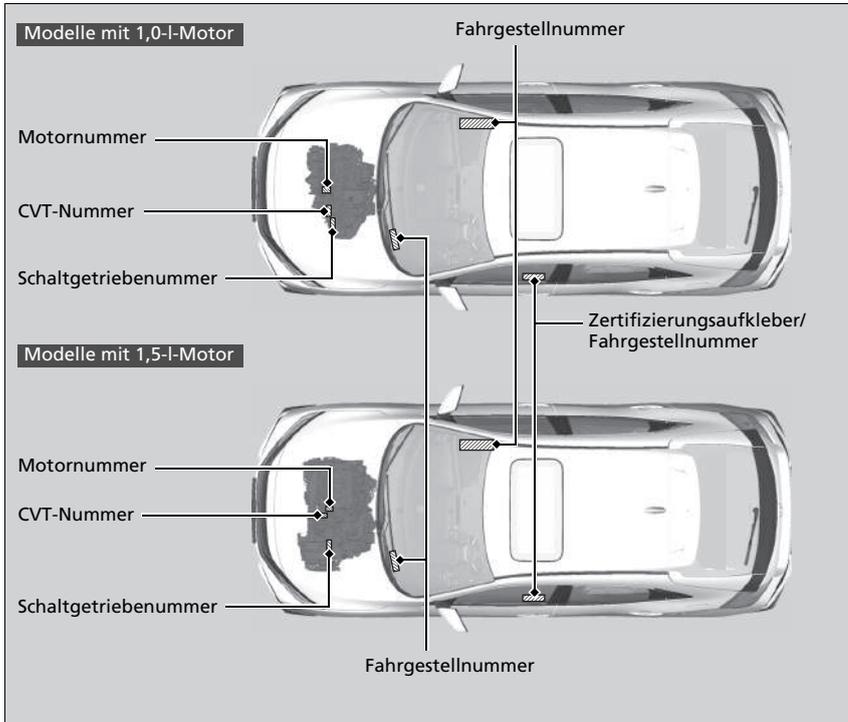
Ihrem Fahrzeug ist eine 17-stellige Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer (FIN) zugewiesen, die zur Registrierung, zu Garantiezwecken, zur amtlichen Zulassung sowie zur Versicherung Ihres Fahrzeugs verwendet wird.

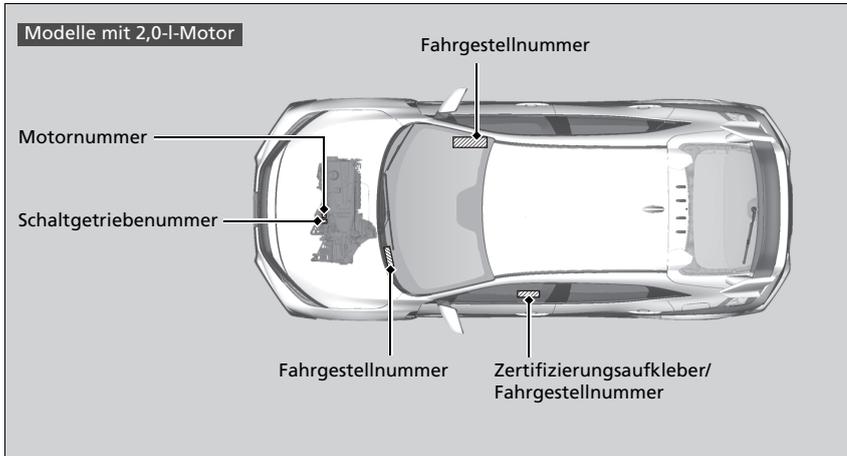
FIN, Motor- und Getriebenummern des Fahrzeugs befinden sich an den folgenden Positionen.

» Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), Motor- und Getriebenummer

Die Innenraum-Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) befindet sich unter der Abdeckung.







Geräte, die Funkwellen aussenden *

Die folgenden Produkte und Systeme in Ihrem Fahrzeug senden beim Betrieb Funkwellen aus.

Fernbedienung*

Wegfahrsperre

KVALITET Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" N/A
 Акционарско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" Н/А
 Joint-stock company for quality testing "KVALITET" N/A

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: P1617162800
 CONFIRMATION OF CONFORMITY - RITTO No: P1617162800

Podnosač захтева: DELTA AUTOMOTO D.O.O.
 Applicant: 11078 NOVI BEOGRAD
 OMLADINSKI BRTGADA 33A

Vrsta opreme: KLJUČ ZA DALJINSKI PRISTUP VOZILU
 Equipment category: Equipment category:

Oznaka tipa/modela: HLK83T
 Equipment type/model:

Robna marka: Honda Lock
 Equipment trademark:
 Proizvođač: Honda Lock Mfg. Co., Ltd.
 Manufacturer: Japan

Vrednovana dokumentacija: Evaluated documentation:
 Laboratorijski izveštaji: Test reports
 Laboratorijski izveštaji: Test reports
 Laboratorijski izveštaji: Test reports

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtevne Pravilnika o radio opremi i tehničkim specifikacijama izdanim od strane EMC Lab. 11/2010.
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfills the requirements of the "Radioak Equipment and Telecommunication Terminal Equipment Technical Standards 08, 11/2010".

Naizmenična promena u specifikaciji, ispunjivosti, komponentama, sastavcima, kumulativnim ispravcima opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom moraju na predaju "KVALITET" u s.f. biti. Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, essential parameters which may influence on conformity to the above mentioned standards, shall be forwarded to "KVALITET".

Prvo izdavanje Potvrde za navedenu opremu: 06.11.2010. Broj Potvrde: P1514116300
 First issuance of Certificate for above mentioned equipment: 06.11.2010. No. of Certificate: P1514116300

Mesto i datum izdavanja: Novi Beograd, 06.11.2010.
 Place and date: Novi Beograd, 06.11.2010.

Opis dokumenta važi samo za proizvode koji su izdati na proizvodnji koji su bili predmet vrednovanja.
 Description of document is valid only for products which were subject of evaluation.

Bil. Svetlog Cara Konstantina 82-86, 11000, Beograd, Tel: 011/555-700, 591-624, Fax: 011/555-438, 555-668
 e-mail: info@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

KVALITET Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" N/A
 Акционарско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" Н/А
 Joint-stock company for quality testing "KVALITET" N/A

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: P1617162900
 CONFIRMATION OF CONFORMITY - RITTO No: P1617162900

Podnosač захтева: DELTA AUTOMOTO D.O.O.
 Applicant: 11078 NOVI BEOGRAD
 OMLADINSKI BRTGADA 33A

Vrsta opreme: UREĐAJ ZA BLOKADU KONTAKT BRAVE VOZILA
 Equipment category: Equipment category:

Oznaka tipa/modela: 16_K81-1R
 Equipment type/model:

Robna marka: Honda Lock
 Equipment trademark:
 Proizvođač: Honda Lock Mfg. Co., Ltd.
 Manufacturer: Japan

Vrednovana dokumentacija: Evaluated documentation:
 Laboratorijski izveštaji: Test reports
 Laboratorijski izveštaji: Test reports
 Laboratorijski izveštaji: Test reports

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtevne Pravilnika o radio opremi i tehničkim specifikacijama izdanim od strane EMC Lab. 11/2010.
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfills the requirements of the "Radioak Equipment and Telecommunication Terminal Equipment Technical Standards 08, 11/2010".

Naizmenična promena u specifikaciji, ispunjivosti, komponentama, sastavcima, kumulativnim ispravcima opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom moraju na predaju "KVALITET" u s.f. biti. Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, essential parameters which may influence on conformity to the above mentioned standards, shall be forwarded to "KVALITET".

Prvo izdavanje Potvrde za navedenu opremu: 06.11.2010. Broj Potvrde: P1514116300
 First issuance of Certificate for above mentioned equipment: 06.11.2010. No. of Certificate: P1514116300

Mesto i datum izdavanja: Novi Beograd, 06.11.2010.
 Place and date: Novi Beograd, 06.11.2010.

Opis dokumenta važi samo za proizvode koji su izdati na proizvodnji koji su bili predmet vrednovanja.
 Description of document is valid only for products which were subject of evaluation.

Bil. Svetlog Cara Konstantina 82-86, 11000, Beograd, Tel: 011/555-700, 591-624, Fax: 011/555-438, 555-668
 e-mail: info@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

Serbische Modelle

Marokkanische Modelle

AGREE PAR L'ANRT MAROC
 Numéro d'agrément: MR 8359 ANRT 2013
 Date d'agrément: 19.07.2013

AGREE PAR L'ANRT MAROC
 Numéro d'agrément: MR 8091 ANRT 2013
 Date d'agrément: 25.04.2013

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

BCM
Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

KVALITET
Alkonarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NIS
Aukcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" Hrv
auctioneers company for quality testing "KVALITET" NIS

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: P1619078800
CONFIRMATION OF CONFORMITY - RITTE No: No.

Podnosilac zahteva: RITTE CONSULTING DOO
Applicant: 11000 BEOGRAD-RANDONICA
KNEZA VESPERANA, 60/17

Viša oprema: KONTROLNI MODUL
Equipment category: 40/37300

Robna marka: Continental
Equipment trademark: Continental Automotive GmbH
Proizvođač: Continental Automotive GmbH
Manufacturer: NEMAČKA

Vrednovana dokumentacija / Evaluated documentation:
Ispitni izveštaji / Test reports:
130202-00-0001, 17.04.2015.
130202-00-0002, 17.04.2015.
130221-00-01-P, 09.05.2015.
130221-00-01-F, 09.05.2015.

Mesto i datum izdavanja: Vardi do:
Place and date: 11.05.2015.
M.P. Saraj
Vladimir Vuksanović, dipl. inž.

Genaralni direktor
Vladimir Vuksanović, dipl. inž.

Dvaš dokument važi samo za proizvode koji su izdati na osnovu ovog izveštaja
This document is valid only for products which are issued on the basis of this report
Bul. Svetog Cara Konstantina 6/16, 11000, Singid. Tel: (011)550-765, 550-024. Fax: (011)550-026, 550-066
e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

FOB
Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

KVALITET
Alkonarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NIS
Aukcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" Hrv
auctioneers company for quality testing "KVALITET" NIS

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: P1617072200
CONFIRMATION OF CONFORMITY - RITTE No: No.

Podnosilac zahteva: RITTE CONSULTING DOO
Applicant: 11000 BEOGRAD
MARCHENKA 29/25

Viša oprema: KLJUČ ZA DALJINSKI PRISTUP VOZILU
Equipment category: V24/V44

Robna marka: Continental
Equipment trademark: Continental Automotive GmbH
Proizvođač: Continental Automotive GmbH
Manufacturer: Germany

Vrednovana dokumentacija / Evaluated documentation:
Ispitni izveštaji / Test reports:
1200846, 02.11.2012.
1200846, 02.11.2012.
EMKEMC: M: Dudaš Hooftrequez-Technik:
1200846, 02.11.2012.
RITTE/RITTE: M: Dudaš Hooftrequez-Technik:
1200842, 02.11.2012.
1200842, 02.11.2012.

Mesto i datum izdavanja: Vardi do:
Place and date: 11.05.2015.
M.P. Saraj
Vladimir Vuksanović, dipl. inž.

Genaralni direktor
Vladimir Vuksanović, dipl. inž.

Dvaš dokument važi samo za proizvode koji su izdati na osnovu ovog izveštaja
This document is valid only for products which are issued on the basis of this report
Bul. Svetog Cara Konstantina 6/16, 11000, Singid. Tel: (011)550-765, 550-024. Fax: (011)550-026, 550-066
e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

Serbische Modelle

Informationen

Marokkanische Modelle

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Numéro d'agrément: MR 10384 ANRT 2015
Date d'agrément: 14.05.2015

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Numéro d'agrément: MR 8478 ANRT 2013
Date d'agrément: 24.09.2013

Freisprecheinrichtung* (Modelle mit Audiosystem)

Freisprecheinrichtung* (Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay)

KVALITET
 Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NE
 Акционарско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" НБ
 Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NE

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: P1618123900
CONFIRMATION OF CONFORMITY - RITTE No: P1618123900

Podnositelj zahteva: RITTE CONSULTING DOO
 Applicant: 11000 BEOGRAD-RAKOVIČKA
 KNEZA VIŠEŠLAVA 632/7

Vrsta opreme: AUDIO UREĐAJ ZA AUTOMOBIL
 Equipment category:

Oznaka tipa/modela: NR-000
 Equipment type/model:

Robna marka: MITSUBISHI
 Equipment brand:
 Proizvođač: Mitsubishi Electric Corporation-Sanda Works
 Manufacturer: JAPAN

Vredovane dokumentacije / Evaluated documentation:
 Laboratorij / Test report: Bredbeć test Safety, UL, Japan, Inc. Inc EMC Lab.: 10706064H-2, 24.06.2015. / EMC/EN/C UL, Japan, Inc. Inc EMC Lab.: 10706064H-2, 24.06.2015. / RITTA/RITTE: UL, Japan, Inc. Inc EMC Lab.: 10706064H-2, 24.06.2015. / 10706064H-2, 24.06.2015. / 10706064H-2, 24.06.2015. / 10706064H-2, 24.06.2015. / 10706064H-2, 24.06.2015. /

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrdjeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtevne Pravilnika o radijskoj ispitivanjima i odobrenjima terminalne opreme (ET, članak 105, 110(2)(3)).
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the Radio and Telecommunication Terminal Equipment (RTE) of Council Directive 90/269/EEC.

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrdjeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtevne Pravilnika o radijskoj ispitivanjima i odobrenjima terminalne opreme (ET, članak 105, 110(2)(3)).
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the Radio and Telecommunication Terminal Equipment (RTE) of Council Directive 90/269/EEC.

Mašinska preporuka u specifikaciji, specifikacija, komponente, akceleratori karakateristika opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenom Pravilnikom moraju se opisati "Kvalitet" NE NE.
 Any changes occur in the specification, specification, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mentioned standards, shall be forwarded to "Kvalitet" NE.

Preko izdavanja Potvrde za navedenu opremu: 11.08.2015. Broj: P1618123900

Mesto i datum izdavanja: Vrbilj doo
 Place and date: 07.08.2015.

Ovaj dokument važi samo za proizvode koji su izdvojeni sa proizvođača koji su bili predmet izdavanja.
 This document is valid only for products that were separated from the manufacturer who were the subject of the issue.

Bil. Izdavač: Čika Koraćevića 82-86, 11000, Beograd, Tel: (011)550-156, 550-224, Fax: (011)550-636, 550-588
 e-mail: office@kvalitet.com, http://www.kvalitet.com

Serbische Modelle

Ovim, Panasonic, deklariše da je BH1601 u skladu sa osnovnim zahtevima i ostalim relevantnim odredbama Direktive 1999/5/EC.

KVALITET
 Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NE
 Акционарско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" НБ
 Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NE

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: P1618134500
CONFIRMATION OF CONFORMITY - RITTE No: P1618134500

Podnositelj zahteva: RITTE CONSULTING DOO
 Applicant: 11000 BEOGRAD-RAKOVIČKA
 KNEZA VIŠEŠLAVA 632/7

Vrsta opreme: AUDIO UREĐAJ ZA AUTOMOBIL
 Equipment category:

Oznaka tipa/modela: SH1601
 Equipment type/model:

Robna marka: PANASONIC
 Equipment brand:
 Proizvođač: PANASONIC CORPORATION AUTOMOTIVE & INDUSTRIAL SYSTEMS COMPANY
 Manufacturer: JAPAN

Vredovane dokumentacije / Evaluated documentation:
 Laboratorij / Test report: Bredbeć test Safety, UL, Japan, Inc. Inc EMC Lab.: 10706064H-2, 24.06.2015. / EMC/EN/C UL, Japan, Inc. Inc EMC Lab.: 10706064H-2, 24.06.2015. / RITTA/RITTE: UL, Japan, Inc. Inc EMC Lab.: 10706064H-2, 24.06.2015. / 10706064H-2, 24.06.2015. / 10706064H-2, 24.06.2015. / 10706064H-2, 24.06.2015. /

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrdjeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahtevne Pravilnika o radijskoj ispitivanjima i odobrenjima terminalne opreme (ET, članak 105, 110(2)(3)).
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the Radio and Telecommunication Terminal Equipment (RTE) of Council Directive 90/269/EEC.

Mašinska preporuka u specifikaciji, specifikacija, komponente, akceleratori karakateristika opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenom Pravilnikom moraju se opisati "Kvalitet" NE NE.
 Any changes occur in the specification, specification, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mentioned standards, shall be forwarded to "Kvalitet" NE.

Preko izdavanja Potvrde za navedenu opremu: 07.08.2015. Broj: P1618134500

Mesto i datum izdavanja: Vrbilj doo
 Place and date: 07.08.2015.

Ovaj dokument važi samo za proizvode koji su izdvojeni sa proizvođača koji su bili predmet izdavanja.
 This document is valid only for products that were separated from the manufacturer who were the subject of the issue.

Bil. Izdavač: Čika Koraćevića 82-86, 11000, Beograd, Tel: (011)550-156, 550-224, Fax: (011)550-636, 550-588
 e-mail: office@kvalitet.com, http://www.kvalitet.com

Informationen

Marokkanische Modelle
 AGREE PAR L'ANRT MAROC
 Numéro d'agrément: MR 10932 ANRT 2015
 Date d'agrément: 2015/10/8

AGREE PAR L'ANRT MAROC
 Numéro d'agrément: MR 8533 ANRT 2013
 Date d'agrément: 23.10.2013

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Israelische Modelle

Fernbedienung*/Wegfahrsperre	Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*
<p>א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופטור מרשיון הפעלה אלחוטי. כלומר – לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.</p> <p>ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי. מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.</p> <p>ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.</p>	<p>כי: רשום יהיה בה, מדבקה יודבק המוצר של חיצונית אריזה שעל היבואן ידאג השיווק לפני אלחוטי הפעלה מרשיון ופטור "משני" בסיס על הינו במכשיר השימוש א. כדין הפועלות אחרות למערכות הפרעה וללא מהפרעות מוגן לא – כלומר מרשיון פטור הציוד, בלבד הלקוח של עצמי לשימוש "בזק בפעולת" רק ב. אלחוטי הפעלה</p> <p>התקשורת ממשרד מיוחד רשיון מחייב ג' לצד "בזק שרות" מתן</p> <p>אחר טכני שינוי כל בו לעשות ולא, המכשיר של המקורית האנטנה את להחליף אסור ג.</p>

Freisprecheinrichtung* (Modelle mit Audiosystem)	Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*
<p>א. נקודות הגישה תחיה מיועדת אך ורק לחיבור משתמש המצוי בחצרים מתוחמים (דוגמת בית, בית עסק, מתחם שדה תעופה, קמפוס אוניברסיטאי וכי).</p> <p>ב. לצורך גישה לאינטרנט, נקודת הגישה תקושר מחוץ לחצרים אך ורק אל בעל רשיון למתן שירות גישה לאינטרנט (ISP, להלן-ספק אינטרנט). הקישור לספק אינטרנט יהיה אך ורק באמצעות קו תקשורת נתונים המסופק בידי בעל רשיון למתן שירותי תקשורת ג. קישור נקודת הגישה מחוץ לחצרים לצורך תקשורת נתונים ייעשה באמצעות תשתיות של בעל רשיון מתאים.</p> <p>ד. לצורך שרות לצד ג' נדרש רשיון נוסף מאגף הנדסה ורישוי (משרד התקשורת).</p>	<p>א. השימוש במכשיר פטור מרשיון הפעלה אלחוטי, לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.</p> <p>ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי. מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.</p> <p>ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.</p>

Freisprecheinrichtung* (Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay)	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*/ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)*
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>מספר אישור אלחוטי של משרד התקשורת הוא 49855-51</p> <p>אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר</p> </div>	<p>10. תאים מיוחדים והערות המשרד:</p> <p>Mid range Radar sensor for vehicles (MRR)</p> <p>לפני השיווק ידאג היבואן שעל אריזה חיצונית של המוצר יודבק מדבקה, בה יהיה רשום מס.האישור וכן:</p> <p>א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופטור מרשיון הפעלה אלחוטי. כלומר – לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.</p> <p>ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי. מתן "שירות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.</p> <p>ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.</p>

Informationen

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

	Fernbedienung*	Wegfahrsperre	Schlüsselloses Zugangssystem	Freisprecheinrichtung
Südafrikanische Modelle			FOB:  BCM: 	
Botswanische Modelle	BOCRA BOCRA/TA/2019/1524	BOCRA BOCRA/TA/2019/1523	FOB: BOCRA BOCRA/TA/2018/944 BCM: BOCRA BOCRA/TA/2019/2322	BOCRA BOCRA/TA/2019/2219
Sambische Modelle			FOB:  BCM: 	

Wegfahrsperr

http://www.hondalock.co.jp/ukr_doc/hlik6-1r_ukr.pdf

справжнім Honda Lock Mfg. Co., Ltd. заявляє, що радіобладнання типу HLIK6-1R відповідає статті 355 Закону України.

Повний текст Української декларації про відповідність можна отримати за такою інтернет-адресою:

http://www.hondalock.co.jp/ukr_doc/hlik6-1r_ukr.pdf

Anschrift:

3700 Shimonaka, Sadowara-cho, Miyazaki-shi, Miyazaki,
880-0293, Japan

Ukrainische
Modelle

Herstellername:

Honda Lock Mfg. Co., Ltd.

Betriebsfrequenzbereich:

125 kHz

Maximale Ausgangsleistung:

148,8 dB μ V/m bei 3 m

Name des Importeurs:

Pride Motor LLC

Anschrift:

12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

Fernbedienung*

http://www.hondalock.co.jp/ukr_doc/hlik6-3t_ukr.pdf

справжнім Honda Lock Mfg. Co., Ltd. заявляє, що радіообладнання типу HLIK6-3T відповідає статті 355 Закону України.

Повний текст Української декларації про відповідність можна отримати за такою інтернет-адресою:

http://www.hondalock.co.jp/ukr_doc/hlik6-3t_ukr.pdf

Anschrift:

3700 Shimonaka, Sadowara-cho, Miyazaki-shi, Miyazaki,
880-0293, Japan

Ukrainische
Modelle

Herstellername:

Honda Lock Mfg. Co., Ltd.

Betriebsfrequenzbereich:

433,87–433,97 MHz

Maximale Ausgangsleistung:

10 mW (e.r.p.)

Name des Importeurs:

Pride Motor LLC

Anschrift:

12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

Freisprecheinrichtung* (Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay)

<https://service.panasonic.ua/>

справжнім Panasonic Corporation заявляє, що тип радіобладнання BH1601 відповідає Технічному регламенту радіобладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою: <https://service.panasonic.ua/> (розділ «Технічне регулювання»)

моделі; BH1601

Anschrift:
4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama City, 224-8520, Japan

Herstellername:
Panasonic Corporation

Ukrainische Modelle

Betriebsfrequenzbereich:
2402–2480 MHz

Maximale Ausgangsleistung:
2,5 mW

Name des Importeurs:
Pride Motor LLC

Anschrift:
12, Sagaydachnoho Str., Kyiv, 04070, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ № RTS.UKR.355-70/18

1. Радіобладнання (варіант, тип, номер партії чи серійний номер):
Простір автомобільної мультимедійної території марки Panasonic моделі BH1601 з обладнанням радіодоступу (інтерфейс передачі даних Bluetooth).

2. Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника:
Уповноважений представник - ТОВ "Радио Тест Стандарт", Україна, 03115, м.Київ, вул. Львівська, 22-а, кв 135, код ЄДРПОУ 39205151 (Довіреність "Panasonic Corporation" ("Panasonic Corporation"), Японія, від 30.01.2018).

3. Ця декларація відповідності видана під особисту відповідальність виробника:
"Panasonic Corporation", 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama City, 224-8520, Японія ("Panasonic Corporation", 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama City, 224-8520, Japan).

4. Об'єкт декларації (ідентифікаційні радіобладнання, яка має змогу забезпечити його протестуваність; може включати кольорове чітке зображення у разі потреби для ідентифікації зазначеного радіобладнання):
Простір автомобільної мультимедійної території BH1601 з обладнанням радіодоступу (інтерфейс передачі даних Bluetooth).

5. Об'єкт декларації відповідає вимогам таких технічних регламентів:
Технічного регламенту радіобладнання;

6. Посилання на відповідні стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, щодо яких декларується відповідність (із зазначенням ідентифікаційного номера, версії та дати видання):

Шукати "Технічного регламенту радіобладнання"	Стандарти	Назва протестуваної версії/варіанту	Випробувальна лабораторія (вказати акредитаційну/доказову інформацію)
Застосовані стандарти, що відповідають до "Переліку національних стандартів, відповідність яким надає гарантію відповідності радіобладнання суттєвим аспектам"	-	-	-
Застосовані стандарти, що не відповідають до "Переліку національних стандартів, відповідність яким надає гарантію відповідності радіобладнання суттєвим аспектам"	-	-	-
n.6, абзац 1	ДСТУ EN 62368-1:2015 (зі змінами, Додаток F), ДСТУ EN 50385:2007	7486 від 20.09.2018	ВЦ РТ УЦЕПРТ (210227)
n.6, абзац 2	ДСТУ EN 301 489-1:2014 (ок. 8.2, 8.2. 9.3) із урахуванням ДСТУ EN 301 489-17:2008	7486 від 20.09.2018	ВЦ РТ УЦЕПРТ (210227)
n.7	ДСТУ ETSI EN 300 328:2008	7486 від 20.09.2018	ВЦ РТ УЦЕПРТ (210227)

7. Призначений орган з оцінки відповідності ДЕРЖАВНОГО ПІДПРИЄМСТВА "УКРАЇНСЬКИЙ НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ІНСТИТУТ РАДІО І ТЕЛЕБІОТЕХНІЧНОГО ІНЖЕНЕРИВАННЯ",
Регістраційний номер: UA.TR.028
(випробувальна, ідентифікаційний номер за іменем з реєстром призначених органів)

ВИСНОВОК **ЕКСПЕРТНУ ТИПУ**
(отримано відповідно п.10)
та видана сертифікат експертного типу № 2187-7-СЕТ від 05.11.2018



Informationen

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Freisprecheinrichtung* (Modelle mit Audiosystem)

http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/ukr/nr-000_ukr.pdf

справжнім [MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION SANDA WORKS] заявляє, що тип радіобладнання [NR-000] відповідає Технічному регламенту радіобладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою: [http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/ukr/nr-000_ukr.pdf]

Anschrift:

2-3-33, Miwa, Sanda-city, Hyogo, 669-1513, Japan

Ukrainische
Modelle

Herstellername:

Mitsubishi Electric Corporation

Betriebsfrequenzbereich:

1574,42–1576,42 MHz

2402–2480 MHz

Maximale Ausgangsleistung:

2,4 GHz: 12,15 dBm EIRP

Name des Importeurs:

Pride Motor LLC

Anschrift:

12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

Tuner*

<https://service.panasonic.ua/>

справжнім Panasonic Corporation заявляє, що тип радіообладнання CR-LH55EFAE ,CR-LH55EBAE відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:

<https://service.panasonic.ua/>
(розділ «Технічне регулювання»)

моделі; CR-LH55EFAE ,CR-LH55EBAE ,,CR-LH55EGAE ,,CR-LH55EJAE

Anschrift:
4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama City, 224-8520, Japan

Ukrainische Modelle

Herstellername:
Panasonic Corporation

Name des Importeurs:
Pride Motor LLC

Anschrift:
12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ № RTS.UKR.355-53/19

1. Радіообладнання (марка, тип, номер моделі чи серійний номер):
Простір автомобільної музичної системи торгової марки **Районікс** моделей **CQ-RH2680FX, CR-LH55F3GX, CR-LH55F3FX, CR-LH55GGTT, CR-LH55GGTT, CR-LH55EFAE, CR-LH55EGAE + FM/AM/DAB-приймач.**

2. Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника:
Уповноважений представник - ТОВ "Радіо Тест Стандарти", Україна, 03115, м. Київ, вул. Лявинецька, 22-а, к. 135, код ЄДРПОУ 39205151 (Довіреність "Panasonic Corporation" ("Panasonic Corporation"), Японія, від 30.01.2018).

3. Ця декларація відповідності викана від особи/у відповідальності виробника:
"Panasonic Corporation", 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama City, 224-8520, (Японія) ("Panasonic Corporation", 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama City, 224-8520, Japan).

4. Об'єкт декларації (ідентифікація радіообладнання, яка дає змогу забезпечити його простежуваність; може включати кольорове чи текстове зображення у разі потреби для ідентифікації зазначеного радіообладнання):
Простір автомобільної музичної системи моделей **CQ-RH2680FX, CR-LH55F3GX, CR-LH55F3FX, CR-LH55GGTT, CR-LH55GGTT, CR-LH55EFAE, CR-LH55EGAE + FM/AM/DAB-приймач.**

5. Об'єкт декларації відповідає вимогам таких технічних регламентів:
Технічного регламенту радіообладнання;

6. Посилання на відповідні стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, щодо яких декларується відповідність (з зазначенням ідентифікаційного номера, версії та дати видання):

Пункти "Технічного регламенту радіообладнання"	Стандарти	Номер протоколу випробувань	Випробувальні лабораторії (адреса та контактна інформація)
Виключені стандарти, що включені до "Переліку національних стандартів, відповідність яким вважатиметься відповідністю радіообладнання суттєвою ознакою"			
н.7	-	-	-
Виключені стандарти, що не включені до "Переліку національних стандартів, відповідність яким вважатиметься відповідністю радіообладнання суттєвою ознакою"			
н.6, абз. 1	ДСТУ EN 62368-1:2015 (зі змінами Додаток F)	7482 від 20.09.2018	ВІЛ РІУ УНЦІПРТ (243227)
н.6, абз. 2	ДСТУ EN 301 489-1:2014 (оп. 8.2, 9.2, 9.3) (з урахуванням ДСТУ КТСН EN 301 489-3:2009)	7482 від 20.09.2018	ВІЛ РІУ УНЦІПРТ (243227)
н.7	ДСТУ EN 60813:2016 (с. 4.6)	7482 від 20.09.2018	ВІЛ РІУ УНЦІПРТ (243227)

7. Примітлений орган з оцінки відповідності ДЕРЖАВНОГО ПІДПРИЄМСТВА "УКРАЇНСЬКИЙ НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ІНСТИТУТ РАДІО І ТЕЛЕВІЗІЙНИХ РЕКОНСТРУЙНИХ УСТАНОВИ" (НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ІНСТИТУТ РАДІО І ТЕЛЕВІЗІЙНИХ РЕКОНСТРУЙНИХ УСТАНОВИ)
(назва/позначення, ідентифікаційний номер згідно з реєстром примітених органів)

виконавця: **СЕРГІЙ ПІДКОПА**
(прізвище повністю або ініціали)

підпис: **СЕРГІЙ ПІДКОПА**
(прізвище повністю або ініціали)



Informationen

* Nicht bei allen Modellen verfügbar

Tuner*

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ № RTS.UKR.355-54/19

1. Раціоналізація (марка, тип, номер моделі чи серійний номер):
Пристрій автомобільний мультимедійний торговельної марки Ратонік моделей CR-LH55EJAE, CQ-TIDBE1AJ, CQ-TIDBE1BV з FM/AM/DAB-приймачем.

2. Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника:
Уповноважений представник - ТОВ "Радио Тест Стандарт", Україна, 03115, м. Київ, вул. Львівська, 22-а, к. 135, код ЄДРПОУ 39205151 (Дочірність "Панасонік Корпорейшн ("Panasonic Corporation"), Японія, від 30.01.2018).

3. На деклараванті відомості вказано від особисту відповідальність виробника:
"Панасонік Корпорейшн", 4261 Іконобе-чо, Цукубі-сіті, Йокосама Сіті, 224-8520, Японія ("Panasonic Corporation", 4261 Konobe-cho, Tsukuba-si, Yokohama City, 224-8520, Japan).

4. Об'єкт декларації (ідентифікаційні радіообладнання, яка має змусу забезпечити його протекцію); може включати кольорове чітке зображення з раці потреби для ідентифікації зазначеного радіообладнання):
Пристрій автомобільний мультимедійний торговельної марки Ратонік моделей CR-LH55EJAE, CQ-TIDBE1AJ, CQ-TIDBE1BV з FM/AM/DAB-приймачем.

5. Об'єкт декларації відоміше вимогом таких технічних регламентів:
Технічного регламенту радіообладнання.

6. Посилання на відомі стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, щодо яких декларуються відповідність (із зазначенням ідентифікаційного номера, версії та дати видання):

Пункт "Технічний регламенту радіообладнання"	Стандарти	Віпер прийому випробувань	Випробувальна лабораторія (адреса випробувань)
Зазначені стандарти, що включені до "Переліку національних стандартів, відповідність яких має протекцію відповідності радіообладнання суцільно випробувань"	-	-	-
n.7	-	-	-
Зазначені стандарти, що не включені до "Переліку національних стандартів, відповідність яких має протекцію відповідності радіообладнання суцільно випробувань"	-	-	-
n.4, об'єкт 1	ДСТУ EN 62368-1:2015 (різном. Додаток Г)	7484 від 20.09.2018	ВІЛ РІТ УНІФРТ (20217)
n.4, об'єкт 3	ДСТУ EN 301 489-1:2014 (роз. 3.1, 3.2, 3.3) (з урахуванням ДСТУ ЕТН EN 301 489-3:2009)	7484 від 20.09.2018	ВІЛ РІТ УНІФРТ (20217)
n.7	ДСТУ EN 55032:2016 (н. 4.4)	7484 від 20.09.2018	ВІЛ РІТ УНІФРТ (20217)

7. Призначений орган з оцінки відповідності ДЕРЖАВНОГО ПІДПРИЄМСТВА "УКРАЇНСЬКИЙ НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ІНСТИТУТ РАДІО І ТЕЛЕБачЕННЯ",
Регістраційний номер: UA.TR.028

(найменування, ідентифікаційний номер тіла з розрахунок призначеного органу)

випробувань **ІНСТИТУТ УНІФ**
(адреса випробувань від ДІП)

та видає сертифікат експертизи типу № 2187.5-СЕТ від 14.11.2018 з Додатком 1.1 від 19.12.2018 та Додатком 1.2 від 04.04.2019



ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ № RTS.UKR.355-68/18

1. Раціоналізація (марка, тип, номер моделі чи серійний номер):
Пристрій автомобільний мультимедійний торговельної марки Ратонік моделей CR-LH55EJAE, CQ-TIDBE1AJ, CQ-TIDBE1BV з FM/AM/DAB-приймачем.

2. Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника:
Уповноважений представник - ТОВ "Радио Тест Стандарт", Україна, 03115, м. Київ, вул. Львівська, 22-а, к. 135, код ЄДРПОУ 39205151 (Дочірність "Панасонік Корпорейшн ("Panasonic Corporation"), Японія, від 30.01.2018).

3. На деклараванті відомості вказано від особисту відповідальність виробника:
"Панасонік Корпорейшн", 4261 Іконобе-чо, Цукубі-сіті, Йокосама Сіті, 224-8520, Японія ("Panasonic Corporation", 4261 Konobe-cho, Tsukuba-si, Yokohama City, 224-8520, Japan).

4. Об'єкт декларації (ідентифікаційні радіообладнання, яка має змусу забезпечити його протекцію); може включати кольорове чітке зображення з раці потреби для ідентифікації зазначеного радіообладнання):
Пристрій автомобільний мультимедійний моделей CR-LH55EJAE, CQ-TIDBE1AJ, CQ-TIDBE1BV з FM/AM/DAB-приймачем.

5. Об'єкт декларації відоміше вимогом таких технічних регламентів:
Технічного регламенту радіообладнання.

6. Посилання на відомі стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, щодо яких декларуються відповідність (із зазначенням ідентифікаційного номера, версії та дати видання):

Пункт "Технічний регламенту радіообладнання"	Стандарти	Віпер прийому випробувань	Випробувальна лабораторія (адреса випробувань)
Зазначені стандарти, що включені до "Переліку національних стандартів, відповідність яких має протекцію відповідності радіообладнання суцільно випробувань"	-	-	-
n.7	-	-	-
Зазначені стандарти, що не включені до "Переліку національних стандартів, відповідність яких має протекцію відповідності радіообладнання суцільно випробувань"	-	-	-
n.4, об'єкт 1	ДСТУ EN 62368-1:2015 (різном. Додаток Г)	7484 від 20.09.2018	ВІЛ РІТ УНІФРТ (20217)
n.4, об'єкт 2	ДСТУ EN 301 489-1:2014 (роз. 3.1, 3.2, 3.3) (з урахуванням ДСТУ ЕТН EN 301 489-3:2009)	7484 від 20.09.2018	ВІЛ РІТ УНІФРТ (20217)
n.7	ДСТУ EN 55032:2016 (н. 4.4)	7484 від 20.09.2018	ВІЛ РІТ УНІФРТ (20217)

7. Призначений орган з оцінки відповідності ДЕРЖАВНОГО ПІДПРИЄМСТВА "УКРАЇНСЬКИЙ НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ІНСТИТУТ РАДІО І ТЕЛЕБачЕННЯ",
Регістраційний номер: UA.TR.028

(найменування, ідентифікаційний номер тіла з розрахунок призначеного органу)

випробувань **ІНСТИТУТ УНІФ**
(адреса випробувань від ДІП)

та видає сертифікат експертизи типу № 2187.5-СЕТ від 14.11.2018



Ukrainische Modelle

Informationen

EC Declaration of Conformity 

1. The undersigned, Mr. Ryoichi Hiraki, representing the manufacturers, herewith declares that the machinery described below fulfils all the relevant provisions of:

- The EC-directive 2006/42/EC on machinery

2. Description of the machinery

a) Generic denomination: Pantograph jack
b) Function: lifting motor vehicle

c) Model	d) Type
SNB	Honda Type-A
SJD	Honda Type-B
SZA	Honda Type-C
SAH	Honda Type-D
TPB	Honda Type-G
T5A	Honda Type-I
T2V	Honda Type-J
TNY	Honda Type-K

3. Manufacturer (1) : Honda Type-A/B/C/G/L/K
RIKENKAKI CO., LTD.
6-12 Chiyoda Sakado-ehi,
Saitama 350-0214
JAPAN

4. Manufacturer (2) : Honda Type-D/J
CHANGZHOU RIKENSEKO MACHINERY CO., LTD.
No. 5 Xinlin Road, Zhonglou Changzhou,
Jiangsu CHINA

5. Legal person authorised to compile the technical file :
Honda Motor Europe Ltd Belgian Branch
p/a Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office
Wijngaardveld 1 (Noord V)
B-9300 Aalst (Belgium)

6. References to harmonized standards	7. Other standards or specifications
EN1494:2000+A1:2008	-

8. Done at: Saitama, Japan
9. Date: 1 December, 2009

Ryoichi Hiraki
Ryoichi Hiraki
President of RIKENKAKI CO., LTD.
President of CHANGZHOU RIKENSEIKO
MACHINERY CO., LTD.

Note: This declaration becomes invalid, if technical or operational modifications are introduced without the manufacturers consent.

<p>Deutsch (German) EG-Konformitätserklärung</p> <p>1. Der Unterzeichner, Herr Ryoichi Hiraki, Vertreter der Hersteller, erklärt hiermit, das die unten beschriebenen Maschinen den relevanten Bestimmungen von folgender Richtlinie entsprechen: •EG-Richtlinie 2006/42/EC für Maschinen</p> <p>2. Beschreibung der Maschine</p> <p>a) Allgemeine Bezeichnung : Scherenwagenheber b) Funktion : Anhebung des Kraftfahrzeugs c) Modell d) Typ</p> <p>3. Hersteller (1) 4. Hersteller (2)</p> <p>5. Juristische Person, die bevollmächtigt ist, die technische Datei zu erstellen</p> <p>6. Bezug auf Standardübereinstimmungen</p> <p>7. Andere Standards oder Spezifikationen</p> <p>8. Ausgestellt in 9. Datum</p>	<p>Français (French) Déclaration de conformité CE</p> <p>1. Le soussigné, M. Ryoichi Hiraki, représentant les fabricants, déclare par la présente que les machines décrites ci-dessous satisfont toutes les dispositions pertinentes de: •La Directive CE 2006/42/EC concernant les machines</p> <p>2. Description des machines</p> <p>a) Dénomination générique : Cric pantographe b) Fonction : levage de véhicule à moteur c) Modèle d) Type</p> <p>3. Fabricant (1) 4. Fabricant (2)</p> <p>5. Personne morale habilitée à compiler le fichier technique</p> <p>6. Références aux normes harmonisées</p> <p>7. Autres normes ou spécifications</p> <p>8. Fait à 9. Date</p>
<p>Nederland (Dutch) EG-conformiteitsverklaring</p> <p>1. De ondergetekende, dhr. Ryoichi Hiraki, die de fabrikanten vertegenwoordigt, verklaart hierbij dat de hieronder beschreven machine voldoet aan alle relevante voorzieningen van: •De EG-richtlijn 2006/42/EG voor machines</p> <p>2. Beschrijving van de machine</p> <p>a) Generieke benaming : Pantograafkrik b) Functie : Motorvoertuig opheffen c) Model d) Type</p> <p>3. Fabrikant (1) 4. Fabrikant (2)</p> <p>5. Rechtspersoon geautoriseerd voor de samenstelling van het technische dossier</p> <p>6. Referentie geharmoniseerde normen</p> <p>7. Andere normen of specificaties</p> <p>8. Plaats 9. Datum</p>	<p>Dansk (Danish) EF-overensstemmelseserklæring</p> <p>1. Undertegnede, hr. Ryoichi Hiraki, som repræsenterer producenterne, erklærer hermed, at de herunder beskrevne maskiner overholder alle de relevante bestemmelser i: •Maskindirektivet, EU-direktiv 2006/42/EF</p> <p>2. Beskrivelse af maskinerne</p> <p>a) Generisk betegnelse : Saksedonkraft b) Funktion : til at løfte motorkøretøj c) Model d) Type</p> <p>3. Producent (1) 4. Producent (2)</p> <p>5. Juridisk person med bemyndigelse til at udarbejde den tekniske fil</p> <p>6. Henvisninger til harmoniserede standarder</p> <p>7. Andre standarder eller specifikationer</p> <p>8. Sted 9. Dato</p>

<p>Italiano (Italian) Dichiarazione CE di Conformità</p> <p>1. Il sottoscritto, Sig. Ryoichi Hiraki, rappresentante delle fabbriche, dichiara che il veicolo sotto riportato è conforme alle disposizioni pertinenti alla:</p> <p>•Direttiva 2006/42/CE relative agli autoveicoli</p> <p>2. Descrizione della vettura</p> <p>a) Denominazione generica : Martinetto a pantografo</p> <p>b) Funzione : sollevamento veicolo a motore</p> <p>c) Modello d) Tipo</p> <p>3. Fabbrica (1)</p> <p>4. Fabbrica (2)</p> <p>5. Legale autorizzato a costituire il fascicolo tecnico</p> <p>6. Riferimento norme standard</p> <p>7. Altre norme e specifiche</p> <p>8. Eseguito a 9. Data</p>	<p>Ελληνικά (Greek) Δήλωση Συμμόρφωσης ΕΚ</p> <p>1. Ο υπογεγραμμένος, κ. Ryoichi Hiraki, ως εκπρόσωπος των κατασκευαστών, δηλώνει δια του παρόντος ότι το μηχανήμα που περιγράφεται παρακάτω πληροί όλες τις σχετικές διατάξεις της:</p> <p>•Κοινοτική Οδηγία 2006/42/ΕΚ σχετικά με μηχανήματα</p> <p>2. Περιγραφή του μηχανήματος</p> <p>α) Συνήθης ονομασία : Γρόλλος αυτοκινήτου</p> <p>β) Λειτουργία : Ανύψωση μηχανοκίνητων οχημάτων</p> <p>γ) Μοντέλο δ) Τύπος</p> <p>3. Κατασκευαστής (1)</p> <p>4. Κατασκευαστής (2)</p> <p>5. Νομικό πρόσωπο εξουσιοδοτημένο για τη σύνταξη του τεχνικού φακέλου</p> <p>6. Αναφορές στα εναρμονισμένα πρότυπα</p> <p>7. Άλλα πρότυπα ή προδιαγραφές</p> <p>8. Συντάχθηκε στη 9. Ημερομηνία</p>	<p>Suomi / Suomen kieli (Finnish) EY Vaahtimustenmukaisuusvakuutus</p> <p>1. Allekirjoittanut, Mr. Ryoichi Hiraki, valmistajan edustaja, vakuuttaa täten, että alla kuvattu laite täyttää kaikki seuraavissa säännöksissä annetut asianmukaiset velvoitteet:</p> <p>•Koneita koskeva EY-direktiivi 2006/42/EC</p> <p>2. Laiteen kuvaus</p> <p>a) Yleisnimitys : Saksinosturi</p> <p>b) Käyttötarkoitus : moottoriajoneuvon nostaminen</p> <p>c) Malli d) Tyyppi</p> <p>3. Valmistaja (1)</p> <p>4. Valmistaja (2)</p> <p>5. Teknisen tiedoston kokoamisesta vastuutettu oikeushenkilö</p> <p>6. Yhdenmukaistettujen standardien viitetiedot</p> <p>7. Muut standardit tai tiedot</p> <p>8. Paikka 9. Päiväys</p>	<p>Čeština (Czech) ES - Prohlášení o shodě</p> <p>1. Niže podepsaný Ryoichi Hiraki jako zástupce výrobce, tímto prohlašuje, že uvedené strojní zařízení splňuje příslušné požadavky Směrnice evropské komise 2006/42/EC pro strojní zařízení.</p> <p>2. Popis strojního zařízení</p> <p>a) Obecný název : nůžkový zvedák</p> <p>b) Funkce : zvedání motorových vozidel</p> <p>c) Model d) Typ</p> <p>3. Výrobce (1)</p> <p>4. Výrobce (2)</p> <p>5. Právnícká osoba oprávněná k předložení technické dokumentace</p> <p>6. Odkazy na harmonizované normy</p> <p>7. Jiné normy nebo specifikace</p> <p>8. Místo 9. Datum</p>
<p>Português (Portuguese) Declaração de Conformidade CE</p> <p>1. O abaixo-assinado, Ryoichi Hiraki, representando os fabricantes através desta, declara que a maquinaria descrita abaixo cumpre todas as disposições referentes à:</p> <p>•Directiva 2006/42/CE, sobre máquinas.</p> <p>2. Descrição da maquinaria</p> <p>a) Denominação genérica : Macaco de tesoura</p> <p>b) Função : Elevação de veículo motor</p> <p>c) Modelo d) Tipo</p> <p>3. Fabricante (1)</p> <p>4. Fabricante (2)</p> <p>5. Pessoa jurídica autorizada a compilar o processo técnico</p> <p>6. Referências às normas harmonizadas</p> <p>7. Outras normas ou especificações</p> <p>8. Elaborado em 9. Data</p>	<p>Svenska (Swedish) EG-försäkran om överensstämmelse</p> <p>1. Undertecknad representant för tillverkaren, Mr. Ryoichi Hiraki, försäkras härmed att den nedan beskrivna maskinutrustningen uppfyller alla tillämpliga bestämmelser i:</p> <p>•EU:s maskindirektiv 2006/42/EG</p> <p>2. Beskrivning av maskinutrustningen</p> <p>a) Generisk benämning : Saxdomkraft</p> <p>b) Funktion : Lyft av motorfordon</p> <p>c) Modell d) Typ</p> <p>3. Tillverkare (1)</p> <p>4. Tillverkare (2)</p> <p>5. Juridisk person behörig att sammanställa den tekniska dokumentationen</p> <p>6. Hänvisningar till harmoniserade normer</p> <p>7. Övriga normer eller specifikationer</p> <p>8. Utfärdad i 9. Datum</p>	<p>Polski (Polish) Deklaracja zgodności WE</p> <p>1. Niżej podpisany, Pan Ryoichi Hiraki, reprezentujący producentów, niniejszym oświadczam, że opisane poniżej urządzenie jest zgodne z wszystkimi stosownymi postanowieniami:</p> <p>•Dyrektywy maszynowej Wspólnoty Europejskiej 2006/42/WE</p> <p>2. Opis urządzenia</p> <p>a) Nazwa ogólna : podnośnik nożycowy</p> <p>b) Przeznaczenie : podnoszenie pojazdów silnikowych</p> <p>c) Model d) Typ</p> <p>3. Producent (1)</p> <p>4. Producent (2)</p> <p>5. Osoba prawna upoważniona do kompilacji dokumentacji technicznej</p> <p>6. Odniesienie do zharmonizowanych norm</p> <p>7. Inne normy lub specyfikacje</p> <p>8. Sporządzono w 9. Data</p>	<p>Slovenčina (Slovak) ES vyhlásenie o zhode</p> <p>1. Podpísaný Ryoichi Hiraki, zástupca výrobcov, týmto vyhlasuje, že nižšie opísané strojové zariadenie spĺňa všetky príslušné ustanovenia tejto smernice:</p> <p>•Smernica 2006/42/ES o strojových zariadeniach</p> <p>2. Opis strojového zariadenia</p> <p>a) Generické určenie : pantografický zdvihák</p> <p>b) Funkcia : zdvihanie motorových vozidiel</p> <p>c) Model d) Typ</p> <p>3. Výrobca (1)</p> <p>4. Výrobca (2)</p> <p>5. Autorizovaný zástupca schopný predložiť technickú dokumentáciu</p> <p>6. Odkazy na harmonizované normy</p> <p>7. Iné normy alebo požiadavky</p> <p>8. Miesto 9. Dátum</p>

<p>Magyar (Hungarian) EK megfelelőségi nyilatkozat 1. Alulírott, Mr. Ryoichi Hiraki, a gyártók képviselőteben ezennel kijelenti, hogy az alább megnevezett gép teljesíti: •a gépekre vonatkozó 2006/42/EK irányelv összes vonatkozó előírását: 2. A gép leírása a) Általános megnevezés : olíós emelő b) Rendeltetés : gépkocsiemelő c) Modell d) Típus 3. Gyártó (1) 4. Gyártó (2) 5. A műszaki dokumentáció összeállítására meghatalmazott jogi személy 6. Harmonizált szabványhivatkozások 7. Egyéb szabványok vagy műszaki jellemzők 8. Kiállítás helye 9. Kiállítás dátuma</p>	<p>Eesti (Estonian) EU vastavuseklaratsioon 1. Tootjate esindaja hr. Ryoichi Hiraki kinnitab käesolevaga, et allpool kirjeldatud seadmed vastavad järgmise õigusakti kõigile asjakohastele sätetele: •EU masinadirektiiv 2006/42/EU 2. Seadmete kirjeldus a) Üldnimetus : käärtungraud b) Funktsioon : mootorsõiduki tõstmine c) Mudel d) Tüüp 3. Tootja (1) 4. Tootja (2) 5. Juridiline isik, kes on volitatud koostama tehnilist toimetut 6. Viited harmoneeritud standarditele 7. Muud standardid ja spetsifikatsioonid 8. Koht 9. Kuupäev</p>
<p>Latviešu (Latvian) EK paziņojums par atbilstību 1. Zemāk parakstījis Ryoichi Hiraki, kas pārstāv ražotāju, ar šo paziņo, ka zemāk aprakstītā mašīna atbilst piemērojamām šīs direktīvas prasībām: •EK Mašīnu direktīva 2006/42/EK 2. Mašīnas apraksts a) Vispārīgs apzīmējums : Vītnes domkrats b) Funkcija : spēkratu ceļšana c) Modelis d) Tips 3. Ražotājs (1) 4. Ražotājs (2) 5. Juridiskā persona, kas pilnvarota apkopot tehnisko failu 6. Atsauces uz harmonizētajiem standartiem 7. Citi standarti vai specifikācijas 8. Vieta 9. Laiks</p>	<p>Slovensčina (Slovenian) Izjava o skladnosti ES 1. Podpisani g. Ryoichi Hiraki, ki zastopa proizvajalca, s tem izjavlja, da naprava, ki je opisana spodaj, izpolnjuje vse relevantne določbe: •Direktive o napravah 2006/42/ES 2. Opis naprave a) Generično ime : Pantografski dvigalnik b) Funkcija : dvigovanje motornega vozila c) Model d) Tip 3. Proizvajalec (1) 4. Proizvajalec (2) 5. Pravna oseba, ki je upravičena do sestave tehnične dokumenta 6. Reference glede harmoniziranih standardov 7. Drugi standardi ali specifikacije 8. Ustvarjeno v/na 9. Datum</p>

<p>Български (Bulgarian) ЕС декларация за съответствие 1. Долоподписаният г-н Рюки Хираки, представялящ производителите, декларирам с настоящата, че машината описана по-долу напълно изпълнява всички съответни разпоредби на: •Европейската директивата 2006/42/EC за машиностроенето 2. Описание на машината a) Генерично наименование : Пантографен крик b) Функция : повдигане на моторни превозни средства c) Модел d) Тип 3. Производител (1) 4. Производител (2) 5. Юридическо лице упълномощено да състави техническия файл 6. Препратки към хармонизирани стандарти 7. Други стандарти или спецификации 8. Изготвено в 9. Дата</p>	<p>Român (Romanian) Declarație de conformitate CE 1. Subsemnatul Ryoichi Hiraki, reprezentant al producătorilor, declar prin prezenta că utilajul descris mai jos respectă toate prevederile relevante ale: •Directivei CE 2006/42/CE referitoare la mașini 2. Descrierea utilajului a) Denumire generică : Cric tip pantograf b) Funcție : ridicarea vehiculelor cu motor c) Model d) Tip 3. Producător (1) 4. Producător (2) 5. Persoana juridică autorizată să redacteze fișierul tehnic 6. Trimiteri la standarde armonizate 7. Alte standarde sau specificații 8. Întocmită în 9. Data</p>
<p>Türk (Turkish) AT Uygunluk Beyanı 1. Aşağıda imzası bulunan Sn. Ryoichi Hiraki, imalâtçılan temsilen, tarif edilen makinelelerin aşağıda adı geçen yönetmeligin ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder: •AT makine direktifi 2006/42/EC 2. Makinelelerin tanımı a) Jenerik adı : Pantograf krikö b) İşlevi : motorlu taşıtılan kaldırma c) Model d) Tür 3. İmalâtçı (1) 4. İmalâtçı (2) 5. Teknik dosyayı düzenleme yetkilii tüzel kişi 6. Uyumlulaştırılmış standartlara atfılar 7. Diđer standartlar ya da şartnameler 8. Düzenlendiği yer 9. Tarih</p>	<p>Íslenska (Icelandic) EB-samræmisýrfrýsing 1. Undirritaður, herra Ryoichi Hiraki, fulltrúi framleiðanda, lýsir yfir að vélbúnaðinum, sem lýst er hér að neðan, uppfyllir öll viðeigandi ákvæði: •EB-tilskjónarinnar 2006/42/EC um vélbúnað 2. Lýsing á vélbúnaðinum a) Almenn heiti : Tviarma tjakkur b) Hlutverk : að lyfta vélknúnum okutækjum c) Gerð d) Tegund 3. Framleiðandi (1) 4. Framleiðandi (2) 5. Lögaðili sem hefur heimild að taka saman tækniskjal 6. Tilvísanir í samþætta staðla 7. Aðrir staðlar eða tæknisýningar 8. Staður 9. Dagsetning</p>

<p>Español (Spanish) Declaración de Conformidad CE</p> <p>1. El abajo firmante, Sr. Ryoichi Hiraki, en representación de los fabricantes, por la presente declara que la maquinaria descrita a continuación cumple con las disposiciones aplicables de:</p> <p>•La directiva 2006/42/CE relativa a maquinarias</p> <p>2. Descripción de la maquinaria</p> <p>a) Denominación genérica : Gato pantográfico</p> <p>b) Función : Elevación de vehículo automotor</p> <p>c) Modelo d) Tipo</p> <p>3. Fabricante (1)</p> <p>4. Fabricante (2)</p> <p>5. Persona jurídica autorizada para recopilar el archivo técnico</p> <p>6. Referencias de normas armonizadas</p> <p>7. Otras normas o especificaciones</p> <p>8. Elaborada en 9. Fecha</p>	<p>Norsk (Norwegian) EF-samsvarserklæring</p> <p>1. Undertegnede, Ryoichi Hiraki, som representere produsentene, erklærer herved at maskinen beskrevet nedenfor oppfyller alle relevante bestemmelser i:</p> <p>•EU-maskindirektiv 2006/42/EU</p> <p>2. Beskrivelse av maskineriet</p> <p>a) Generisk tегnellse : Pantografjekk (biljekk)</p> <p>b) Funksjon : løfting av motorkjøretøyer</p> <p>c) Modell d) Type</p> <p>3. Produsent(1)</p> <p>4. Produsent(2)</p> <p>5. Juridisk person med fullmakt til å utarbeide der tekniske dokumentasjonen</p> <p>6. Henvisninger til harmoniserte standarder</p> <p>7. Andre stansarder eller spesifikasjoner</p> <p>8. Utarbeidet i 9. Dato</p>
<p>Lietuvių kalba (Lithuanian) EB atitikties deklaracija</p> <p>1. Toliau pasirašęs gamintojų atstovas Ryoichi Hiraki deklaruoja, kad toliau aprašytoji įranga atitinka visas atitinkamas nuostatas, išdėstytas:</p> <p>•EB Direktyvoje 2006/42/EB dėl mašinų</p> <p>2. Įrangos aprašymas</p> <p>a) Bendras pavadinimas : pantografo kėliklis</p> <p>b) Funkcija : motorinės transporto priemonės kėlimas</p> <p>c) Modelis d) Tipas</p> <p>3. Gamintojas (1)</p> <p>4. Gamintojas (2)</p> <p>5. Juridinis asmuo, įgaliotas sudaryti techninę bylą</p> <p>6. Nuoroda į lygiavertčius standartus</p> <p>7. Kiti standartai arba specifikacijos</p> <p>8. Atlikta 9. Data</p>	<p>Hrvatski (Croatian) Izjava o sukladnosti EK</p> <p>1. Ja, dolje potpisani Ryoichi Hiraki, predstavnik proizvođača, ovime izjavljujem da su strojevoipisani u nastavku sukladni s bitnim odredbama:</p> <p>•Direktive 2006/42/EZ Europskog parlamenta i vijeća o strojevima</p> <p>2. Opis stroja</p> <p>a) Generički raziv : pantografska dizalica</p> <p>b) Funkcija : podizanje motornog vozila</p> <p>c) Model d) Tip</p> <p>3. Proizvođač (1)</p> <p>4. Proizvođač (2)</p> <p>5. Pravna osoba ovlaštena za sastavljanje tehničke dokumentacije</p> <p>6. Upućivanje na usklađene norme</p> <p>7. Ostale norme ili specifikacije</p> <p>8. Mjesto 9. Datum</p>

A

Abblenden			
Scheinwerfer	224		
Abblendlicht-Anzeige	224		
Abgasgefahren (Kohlenmonoxid)	104		
Abgenutzte Reifen	716		
ABS (Antiblockiersystem)	639		
Abschaltanzeige für Beifahrerairbag	70		
Abschleppen Ihres Fahrzeugs			
Notfall	797		
ACC (Adaptive Geschwindigkeitsregelung)	593		
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)	593		
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent	129, 576		
Adaptives Dämpfersystem	528		
Taste	528		
Additive, Motoröl	687		
Aha™	357		
Airbags	58		
Abschaltanzeige für Beifahrerairbag.....	70		
Airbagpflege.....	70		
Anzeige.....	69, 115		
Datenrecorder	1		
Frontairbags (SRS).....	60		
Kopfairbag	67		
Nach einem Zusammenstoß.....	61		
Seitenairbag	65		
Sensoren	58		
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)	609		
Alarmanlage	207		
Alarmanzeige.....	123		
Wegfahrsperranzeige.....	122		
AM/FM-Radio	297, 344		
Android Auto	376		
Anhalten	642		
Anhängen eines Anhängers			
Ausrüstung und Zubehör	490		
Anhänger mit Schlüsselnummer	190		
Anhängerbetrieb	488		
Lastgrenzen	488		
Antiblockiersystem (ABS)	639		
Anzeige	114		
Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers	125		
Anzeige eingestellte Geschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer	125		
Anzeige für adaptives Dämpfersystem	117		
Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)	124		
Anzeige für elektrische Servolenkung (EPS)	117, 786		
Anzeige niedriger Kraftstoffstand	114		
Anzeige niedriger Öldruck	782		
Anzeige niedriger Ölstand	789		
Anzeige Toter-Winkel-Assistent (BSI)	134		
Anzeigeeinstrumente	159		
Anzeigen	108		
ABS (Antiblockiersystem).....	114		
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent	129, 576		
Alarm	123		
Auto-Hold-Bremsfunktion	636		
Automatische Leerlaufabschaltung (grün).....	124		
Automatische Leerlaufabschaltung (orange)	124		
Blinker- und Warnblinker	121		
Druckverlust-Warnsystem	119		
ECON-Modus.....	123		
Ein/Aus-Anzeige für Beifahrerfrontairbag	115		
Eingestellte Geschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer....	125		
Fahrmodus.....	123		
Fehlfunktionsanzeige	111		
Fernlicht.....	121		
Fernlichtassistent.....	120		
Feststellbremse und Bremsanlage	108		
Feststellbremse und Bremsanlage (orange) ...	110		
Gangposition	113		
Geringer Reifendruck/ Druckverlust-Warnsystem	118		
Geschwindigkeitsbegrenzer.....	125		
Getriebesystem	112		
Herunterschalten.....	112		
Hochschalten	112		
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer	125		
Ladesystem	112		
Leuchten an	121		
M-Anzeige (manueller 7-Gang-Schaltmodus)/ Schaltanzeige	112		
Nebelscheinwerfer	121		
Nebelschlussleuchte	121		
Niedriger Kraftstoffstand	114		
Niedriger Öldruck.....	111		

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ...	131	Einschränkungen bei manueller Bedienung	339	Hinteres Blinklicht	706
Schalthebelpositionsanzeige	112	Empfohlene Geräte	382, 383	Hochgesetzte Bremsleuchte	707
Sicherheitsgurterinnerung	114	Fehlermeldungen	380	Innenraumbelichtung	709
Spurhalteassistent (LKAS)	130, 611	Fernbedienung	288	Kosmetikspiegelbeleuchtung	709
Spurhalteassistent (RDM)	126, 128	HDMI™-Anschluss	287	Leseleuchte	708
Systemmeldung	120	Hintergrundbildeinstellung	293, 324	Nebelscheinwerfer	702
Tempomat	530	iPod	306, 350	Positionsleuchten	703
Tempomat-Hauptanzeige	529, 530	Klangeinstellungen	295, 337	Rückfahrlicht	706
Toter-Winkel-Assistent (BSI)	134	Menü Benutzerdefiniert	335	Rücklichter	707
VSA (Fahrzeugstabilisierungshilfe)	116	MP3/WMA/AAC	309, 358	Scheinwerfer	702
VSA OFF	117, 545	Reaktivieren	287	Seitliche Blinklichter/Warnblinklichter	705
Wegfahrsperrung	122	Schließen von Apps	336	Vorderer Blinker, Positionsleuchte/Tagfahrlicht	702
Zusätzliche Sicherheitssysteme	115	Sicherheitscode	287	Austauschen von Glühlampen	702
Anzeigen für adaptives Dämpfersystem	117	Startbildschirm	326	Auswahl eines Kinderrückhaltesystems	80
Anzeigen für das		Statusbereich	333	Auswahlknopf (Audio)	290
Hoch-/Herunterschalten	112, 508, 510	USB-Anschluss/-Anschlüsse	285	Außenpflege	735
Anzeigen für elektrische Servolenkung		USB-Sticks	382	Außenpflege (Reinigung)	735
(EPS)	117	Ausparkassistent	648	Außenspiegel	241
Apple CarPlay	373	Ausstattungsmerkmale	283	Außentemperaturanzeige	165
Armaturenbrett	107	Austausch		Auto-Hold-Bremsfunktion	636
Armlehne	251	Batterie	724, 727	Anzeige	636
Audio-/Informationsbildschirm	291, 316	Glühlampen	702	Automatische Drehzahlanpassung	511
Audio-Fernbedienung	288	Reifen	744	Automatische Fahrlichtschaltung	225
Audiosystem	284	Scheibenwischergummi	711, 714	Automatische Leerlaufabschaltung	514, 520
Allgemeine Informationen	382	Sicherungen	790	OFF-Taste	515
Ändern der Symbolanordnung auf dem Startbildschirm	320	Austausch von Glühlampen	702	Automatische	
Ändern des Bildschirms	334	Bremslichter	706	Türverriegelung/-entriegelung	203
Anpassen der Instrumente	320	Deckenleuchte	709		
Audio-/Informationsbildschirm	291, 316	Gepäckraumleuchte	710		
Auswählen einer Audio-Quelle	339	Handschuhfachbeleuchtung	709		
Diebstahlschutz	287	Heckleuchten und Nebelschlussleuchte	707		
Displayeinstellung	296, 338	Hintere Kennzeichenleuchte	707		
				B	
				Batterie	722
				Ladesystemanzeige	112, 782

Fondtür öffnet nicht	37	Einschränkungen bei manueller Bedienung	431, 453	Schaltgetriebe	509
Geräusch beim Bremsen	39	Einstellen der Optionen für SMS-/ E-Mail-Nachrichten	462	Schalthebelpositionsanzeige	112, 503, 505
Motor startet nicht	768	Empfangen einer SMS-/E-Mail-Nachricht	476	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	502, 504
Reifenpanne/Platter Reifen	744	HFT-Menüs	432, 454	Glas (Pflege)	736
Überhitzen	779	HFT-Statusanzeige	431, 453	Glühlampenspezifikation	805
Wählhebel lässt sich nicht bewegen	776	HFT-Tasten	430, 451	H	
Warnanzeigen	108	Klingelton	442, 463	Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)	547
Warnton ertönt beim Öffnen der Tür	38	Kurzwahl	445, 465	Handschuhfach	254
Fehlfunktionsanzeige	111, 783	Optionen während eines Anrufs	450, 475	HDMI™-Anschluss	287
Fenster (Öffnen und Schließen)	212	Phonetikänderung Telefonbuch	468	Heckklappe	204
Fernlichtanzeige	121	Tätigen eines Anrufs	447, 472	Entriegelungshebel	801
Fernlichtassistent	230	Telefon-Setup	436, 459	Glühlampe	710
Fernlichtassistentensanzeige	120	Frontairbags (SRS)	60	Nicht zu öffnen	801
Fernsteuerung	197	Frontsensorkamera	630	Heizung	270
Feststellbremse	633	G		Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern	272
Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige	108	Gaspedalstellungsanzeige	168	Heizung	270
Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	110	Gefahrenre Zeit	164	Staub- und Pollenfilter	730
Filter		Gepäck (Lastgrenze)	487	Heizungen	268
Staub und Pollen	730	Gepäckhaken	265	Helligkeitseinstellung (Instrumententafel)	237
Flüssigkeiten		Gepäckkraumabdeckung	266	HFT (Freisprecheinrichtung)	430, 451
Brems-/Kupplung	699	Geräte, die Funkwellen aussenden	811	Hintergrundbild	293, 324
Motorkühlmittel	694	Geschwindigkeitsbegrenzer	533	Hochschaltanzeige/Signalton zum Hochschalten	160
Waschanlage der Windschutzscheibe	701	Geschwindigkeitsbegrenzer, intelligent	537	Honda SENSING	562
FM/AM-Radio	297, 344	Getränkehalter	257	Honda TRK	755
Freisprecheinrichtung (HFT)	430, 451	Getriebe	502, 504, 509		
Annehmen eines Anrufs	449, 475	Gangpositionsanzeige	112		
Anzeigen von Nachrichten	478	Manueller 7-Gang-Schaltmodus	506		
Auswählen eines SMS- oder E-Mail-Kontos	477	Manueller 7-Gang-Schaltmodus	506		
Automatischer Import von Telefonbuch und Anrufliste aus dem Mobiltelefon	444, 464	Nummer	808		
		Öl	698		

I	
Identifizierungsnummern	808
Fahrzeugidentifizierung	808
Motor und Getriebe.....	808
Induktionsladegerät	260
Inhaltsübersicht der	
EG-Konformitätserklärung	823
Innenraumbeleuchtung.....	252
Innenraum-Rückspiegel.....	240
Instrumente, Anzeiginstrumente.....	159
Instrumententafel	
Helligkeitseinstellung	237
Integrierte Apps.....	365
Integrierter Schlüssel	189
Intelligenter	
Geschwindigkeitsbegrenzer.....	537
iPod.....	306, 350
K	
Kickdown (Stufenloses Automatikgetriebe, CVT)	501
Kilometerzähler	163
Kinderrückhaltesystem	74
Auswahl eines Kinderrückhaltesystems	80
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt.....	96
Größere Kinder.....	101
Kinderrückhaltesystem für Kleinkinder	79
Kinderrückhaltesystem für Säuglinge	77
Nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.....	77
Verwenden eines Haltegurtes.....	98
Kinderrückhaltesysteme	
Sitzunterlagen.....	102
Kindersicherheit	74
Kindersicherung	
Türschlösser mit Kindersicherung	202
Klangeinstellungen	295, 337
Kleiderhaken	263
Klimaanlage (Heizung)	
Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern.....	272
Sensoren.....	274
Staub- und Pollenfilter	730
Verwenden der automatischen Heizung.....	270
Klimaanlage (Klimaautomatik)	275
Ändern des Modus	278
Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern.....	279
Sensoren.....	282
Staub- und Pollenfilter	730
Umluft-/Frischlufmodus.....	278
Verwenden der Klimaautomatik.....	275
Klimaautomatik	275
Ändern des Modus	275
Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern.....	279
Sensoren.....	282
Staub- und Pollenfilter	730
Umluft-/Frischlufmodus.....	278
Verwenden der Klimaautomatik.....	275
Kohlenmonoxid.....	104
Kompaktreserverad	744, 806
Konsolenfach.....	255

Kopfairbag	67
Kosmetikspiegel	9
Kraftstoff	655
Aktueller Kraftstoffverbrauch	164
Anzeige	159
Anzeige niedriger Kraftstoffstand.....	114
Auftanken.....	655
Empfehlung	655
Kraftstoffeinsparung und CO ₂ -Emissionen....	659
Reichweite	164
Kraftstoffeinsparung und CO ₂ -Emissionen	659
Kriechneigung	
(Stufenloses Automatikgetriebe, CVT).....	501
Kühler	696
Kühlmittel (Motor).....	694
Auffüllen des Kühlers.....	696
Nachfüllen des Ausgleichsbehälters	694
Überhitzen	779
L	
Ladesystemanzeige	112, 782
LaneWatch™.....	559
Lastgrenzen	487
Lenkrad	239
Einstellen	239
Leseleuchten	253
Leuchten	
Fernlichtanzeigeleuchte.....	121
Lichtwarnanzeige.....	121
Luftdruck	806

M

Manueller 7-Gang-Schaltmodus	506
M-Anzeige (manueller 7-Gang-Schaltmodus/ Schaltanzeige)	112
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	487
Mehrfachansicht-Rückfahrkamera	653
Messstab (Motoröl)	690
Mitführen von Gepäck	485, 487
Modifikationen (und Zubehör)	738
Motor	808
Anlasser-Warnton	218
Kühlmittel	694
Öl	687
Starten	493, 496
Starthilfe	772
Motor Kühlmittel	694
Auffüllen des Kühlers	696
Nachfüllen des Ausgleichsbehälters	694
Überhitzen	779
Motoröl	687
Anzeige niedriger Öldruck	111, 782
Anzeige niedriger Ölstand	789
Empfohlenes Motoröl	687
Nachfüllen	693
Prüfen	690
MP3	309, 358

N

Nachfüllen	
Kühlmittel	694
Motoröl	693

Waschanlage	701
Nebelscheinwerferanzeige	121
Nebelschlussleuchtenanzeige	121
Notbremsignal	641
Notfall	797
Nummern (Identifikation)	808

O

Obere Sicherheitsgurtverankerung	54
Öffnen	
Heckklappe	801
Öffnen/Schließen	
Elektrische Fensterheber	212
Heckklappe	204
Motorhaube	685
Schiebedach	216
Öl (Motor)	687
Anzeige niedriger Öldruck	111, 782
Anzeige niedriger Ölstand	789
Empfohlenes Motoröl	687
Motoröl-Überwachungssystem	670
Nachfüllen	693
Prüfen	690
Viskosität	687
Öle	
Schaltgetriebe	698
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	698
Öl-Überwachungssystem	670
Open-Source-Lizenzen	386

P

Panne (Reifen)	744
Platter Reifen	744
Pop-up Hood Fußgänger-Schutz	71
Wartung des Pop-up Hood Fußgänger-Schutzes	73
Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)	565

R

Radarsensor	632
Radio (FM/AM)	297, 344
Radio Data System (RDS)	298, 346
Radmutternschlüssel (Wagenheberkurbel)	750
RDS (Radio Data System)	298, 346
Reifen	716
Luftdruck	806
Panne (platter Reifen)	744
Prüfung und Wartung	716
Reifenreparatursatz (TRK)	755
Reserverad	744, 806
Schneeketten	720
Umsetzen	719
Verschleißanzeigen	717
Wartung	716
Winter	720
Reifenreparatursatz (TRK)	755
Reinigung des Innenraums	732
Reserverad	744, 806
Richtungssignale (Blinker)	223

Rücksitze (Umklappen).....	250	Fernbedienung.....	197	Smartphone-Verbindung.....	366
Rücksitzheizung.....	269	Fondtür kann nicht geöffnet werden.....	202	Song By Voice™ (SBV).....	353
Rückspiegel.....	240	Lassen sich nicht drehen.....	36	Sperrdifferenzial (LSD).....	548
		Typen und Funktionen.....	188	Spiegel.....	240
S		Schwangere	55	Außen.....	241
Schalten (Getriebe).....	502, 504, 509	Seitenairbags	65	Einstellen.....	240
Schalter		Sicheres Fahren	41	Rückspiegel.....	240
(im Bereich des Lenkrads).....	4, 5, 6, 218	Sicherheitsaufkleber	105	Tür.....	241
Schaltgetriebe.....	509	Sicherheits-Check	45	Sprache (HFT)	453
Schalthebelpositionen		Sicherheitsgurte	46	Sprachsteuerungsbetrieb	340
Schaltgetriebe.....	509	Anlegen.....	52	Allgemeine Befehle.....	343
Stufenloses Automatikgetriebe		Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem		Audiobefehle.....	342
(CVT).....	502, 504	Dreipunktgurt.....	96	Bildschirmbefehle.....	343
Schalthebelpositionsanzeige.....	112, 503, 505	Einstellen der oberen		Klimasteuerungsbefehle.....	343
Schaltwippen		Sicherheitsgurtverankerung.....	54	Musiksuche-Befehle.....	343
(Manueller 7-Gang-Schaltmodus).....	506, 507	Erinnerung.....	49	Nützliche Befehle.....	342
Scheibenwaschanlage.....	233	Kontrollieren.....	56	Spracherkennung.....	340
Schalter.....	233	Schwangere.....	55	Sprachführungsportalbildschirm.....	341
Scheibenwaschanlagen		Warnanzeige.....	49, 114	Telefonbefehle.....	342
Befüllen/Nachfüllen von Flüssigkeit.....	701	Sicherheitsgurte (Sitz)	46	Spurhalteassistent (RDM)	617
Scheibenwischer und Waschanlage.....	233	Sicherheitshinweis	0	Ein- und ausschalten.....	620
Hinten.....	235	Sicherheitshinweise für die Fahrt	499	SRS-Airbags (Airbags)	60
Vorn.....	233	Regen.....	501	Start/Stop-Taste	219
Scheinwerfer.....	224	Sicherungen	790	Starten des Motors	493, 496
Abblenden.....	224, 229	Lage.....	790	Anlasser-Warnton.....	218
Ausrichtung.....	702	Prüfen und Ersetzen.....	796	Startet nicht.....	768
Automatischer Betrieb.....	225	Siri Eyes Free	372	Starthilfe.....	772
Betrieb.....	224	Sitze	243	Starthilfe.....	772
Reinigungsanlage.....	236	Einstellen.....	243	Staub- und Pollenfilter	730
Scheinwerferreinigungsanlage.....	236	Rücksitze.....	250	Stoppuhr	169
Schlüssel.....	188	Vordersitze.....	243	Stufenloses Automatikgetriebe	
Anhängerschlüssel.....	190	Vordersitzheizung.....	268	Schalthebel lässt sich nicht bewegen.....	776
		Sitzunterlagen (für Kinder)	102	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	501

Betätigen des Schalthebels	29, 502, 503, 504, 505
Kickdown	501
Kriechneigung	501
Öl	698
Schalten	502, 504
Super-Verriegelung	211
Systemanzeige für automatische Leerlaufabschaltung (orange)	124
Systemmeldungsanzeige	120

T

Tabelle Schmiermittel	805
Tachometer	159
Tageskilometerzähler	163
Tagfahrlicht	229
Tanken	
Anzeige niedriger Kraftstoffstand	114
Benzin	655, 804
Kraftstoffanzeige	159
Tankklappe	31, 657
Taste für Heckscheibenheizung/ beheizbare Außenspiegel	238
Technische Daten	804
Temperatur	
Außentemperaturanzeige	165
Temperatursensor	165, 282
Tempomat	529
Toter-Winkel-Assistent (BSI)	556
Trip-Knopf	163
TRK (Reifenreparaturatz)	755
Türen	188

Anzeige für offene Tür	45
Automatische Türentriegelung	203
Automatische Türverriegelung	203
Schlüssel	188
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	191
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen ...	201

U

Überhitzen des Motors	779
Uhr	186
Uhrzeit (Einstellung)	186
Ultraschallsensoren	210
Umklappen der Rücksitze	250
Untere Verankerungen	91
Unzureichende Batterieladung	782
USB-Anschluss/-Anschlüsse	285
USB-Sticks	309, 358, 382

V

Verkehrszeichenerkennung	623
Kleine Symbole ein- und ausschalten	629
Verriegeln/Entriegeln	188
Mit einem Schlüssel	199
Schlüssel	188
Türschlösser mit Kindersicherung	202
Von außen	191
Von innen	201
Verriegelung/Entriegelung	
Automatische Türverriegelung/-entriegelung	203

Verschleißanzeigen (Reifen)	717
Verzurrösen	265
Viskosität (Öl)	687, 805
Vordere Kopfstützen	246
Vordersitze	243
Einstellen	243
Vordersitzheizung	268
Vorgehensweise beim Tanken	655
Vorgeschriebener Kraftstoff	655
Vorschriften	811
VSA (Fahrstabilitätshilfe)	544

W

Wagenheber (Radmutternschlüssel)	750
Wählhebel	502, 504, 509
Betrieb	502, 504
Entriegeln	776
Lässt sich nicht bewegen	776
Warn- und Informationsmeldung	135
Warnanzeige leuchtet/blinkt	782
Warnaufkleber	105
Warnblinktaste	4, 5
Wartung	661
Austauschen von Glühlampen	702
Batterie	722
Brems-/Kupplungsflüssigkeit	699
Fernbedienung	727
Getriebeöl	698
Heizung	729
Im Motorraum	682
Klimaautomatik	729
Kühler	696

Kühlmittel.....	694
Öl.....	690
Öl-Überwachungssystem.....	670
Reifen.....	716
Reinigung.....	732
Sicherheit.....	663
Sicherheitshinweise.....	662
Wartungsintervallsystem.....	665
Wartungsintervallsystem.....	665
Watt.....	805
Wegfahrsperr.....	207
Anzeige.....	122
Werkzeuge.....	742
Wiedergeben von	
<i>Bluetooth</i> ®-Audio.....	312, 361
Windschutzscheibe.....	233
Entfrostet/Entfeuchten.....	279
Flüssigkeit der Waschanlage.....	701
Reinigung.....	736
Scheibenwischer und Waschanlage.....	233
Scheibenwischerblätter.....	711
Winterreifen.....	720
Schneeketten.....	720
Wisch-/Waschanlagen	
Prüfen und Austauschen der	
Scheibenwischerblätter.....	711
WLAN-Verbindung.....	370
WMA.....	309, 358

Z

Zertifizierungsaufkleber.....	808
Zubehör und Modifikationen.....	738
Zubehörsteckdose.....	259
Zündkerzen.....	804
Zündschalter.....	218
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die	
Standardeinstellungen.....	429
Zurücksetzen eines	
Tageskilometerzählers.....	164
Zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS).....	60

